

## **Ständige Vorbemerkung der LB**

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

### **1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:**

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Haustechnik, Version 013 (2021-12), herausgegeben vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW), erstellt.

### **2. Unklarheiten, Widersprüche:**

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

### **3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:**

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

### **4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:**

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

### **5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:**

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

### **6. Zulassungen:**

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

### **7. Leistungsumfang:**

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen das Liefern, Abladen, Lagern und Fördern (Vertragen) bis zur Einbaustelle und Verarbeiten oder Versetzen/Montieren der Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

### **8. Nur Liefern:**

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

**9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:**

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

**10. Geschoße:**

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

**11. Verwerten, Deponieren oder Entsorgen**

Sofern nicht anders festgelegt, gehen Materialien die z.B. abgebrochen werden, in das Eigentum des Auftragnehmers über, welcher somit explizit zum umweltgerechten Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen beauftragt ist.

**12. Arbeitshöhen:**

Alle Arbeiten/Leistungen sind bis zu einer Arbeitshöhe von 4 m in die Einheitspreise einkalkuliert.

Die Arbeitshöhe ist jene Höhe über dem Fußbodenniveau (über dem Geländenniveau) oder über der Aufstellfläche der Aufstiegshilfe, in der sich die zu erbringende Leistung befindet.

*Kommentar:*

**Leistungsumfang:**

*In den ÖNORMEN enthaltene Beschreibungen (z.B. über Ausführungen, Nebenleistungen, Bauhilfsmaterialien, Ausmaßfeststellung, Abrechnung) werden in den Texten des Leistungsverzeichnisses in der Regel nicht mehr angeführt.*

**Vorgaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:**

*Eine beispielhafte Vorgabe eines bestimmten Produktes, einer bestimmten Type oder eines bestimmten Systems ist nur mit dem Zusatz "oder gleichwertig" zulässig.*

**Herkunftskennzeichen (im Leistungsverzeichnis):**

*Vorbemerkungen und Positionen aus einer StLB sind ohne Angabe " ", aus einer Ergänzungs-LB mit "+" oder frei formuliert mit "Z" gekennzeichnet.*

*Frei formulierte Texte sind entsprechend der Form des LV zu gliedern.*

*Wird eine Vorbemerkung frei formuliert, werden alle hierarchisch unverändert übernommenen untergeordneten Gruppen, Vorbemerkungen und Positionen mit dem Vorbemerkungskennzeichen "V" gemäß ÖNORM gekennzeichnet.*

**20 + Rufanlage nach DIN VDE 0834 (LB-Ergänzung)**

Soweit in den Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

Im Leistungsverzeichnis angegebene technische Spezifikationen sind Mindestanforderungen. Darüber hinaus gelieferte Ausführungen werden mit dem angebotenen Preis vergütet.

Die Komponenten/Systeme entsprechen den diesbezüglichen normativen Bestimmungen oder technischen Regeln und sind unter Beachtung der Herstellerangaben montiert und angeschlossen.

Dem Leistungsverzeichnis liegt das System Visocall IP der Firma SCHRACK SECONET AG zugrunde, welches den gestellten Forderungen entspricht. Alternativangebote werden nur anerkannt, wenn eine Gleichwertigkeit sowohl in Technologie und Konzeption als auch im Funktionsumfang und alle Sicherheitsmechanismen zwischen dem offerierten und ausgeschriebenem System bestätigt und an vergleichbaren Anlageninstallationen nachgewiesen werden kann.

Zu offerieren sind alle für den Betrieb erforderlichen Baugruppen inklusive des Leitungsnetzes, die Montage aller Systemkomponenten sowie die Inbetriebnahme und Übergabe des funktionsbereiten Systems. Die Erstellung der Rohranlage erfolgt nach Angabe des Auftragnehmers, ist jedoch nicht Gegenstand dieses Leistungsverzeichnisses. Ebenso ist das Versetzen von Dosen in Mauerwerk, Beton, Gipskarton etc. nicht Gegenstand des Offertes.

### Allgemeine Systemmerkmale

Anzubieten ist eine Rufanlage entsprechend DIN VDE 0834 für Krankenhäuser, Pflegestationen, Pflegeheime, Alten- und Seniorenwohnheime, Reha-Einrichtungen sowie vergleichbaren Institutionen.

Der Zweck der Rufanlage ist, Personal herbeizurufen, um Menschen in Notsituationen zu helfen, Leben zu retten und Gefahren abzuwenden. Der Ruf informiert den Herbeigerufenen darüber, dass seine Hilfe benötigt wird und leitet ihn zum Rufort. Jeder Ausfall einer Rufanlage kann zu einer erhöhten Gefährdung der rufenden Person oder Dritter führen, welche unter allen Umständen vermieden werden muss.

Die Rufanlage kann darüber hinaus auch als Kommunikationsplattform für weitere Anforderungen und Systemfunktionen genutzt werden, die jedoch nicht im Widerspruch zu den Festlegungen der DIN VDE 0834 stehen dürfen.

Die folgenden Merkmale kennzeichnen das offerierte System und sind Basis für die Erfüllung der gestellten Forderung. Alle aufgezählten Funktionen gelten als Mindestanforderungen an das ausgeschriebene System.

- Patientenruf- und Kommunikationssystem mit umfassenden Signal- und Sprechverbindungen für Patienten und Personal
- Zusätzliche Systemfunktionen wie z. B.
  - Rundfunk, TV und Multimedia-Anwendungen
  - Telefonie
  - Raumsteuerung
  - Internet und Intranet
  - Video- und Audioverteilung
  - Durchsagen
  - Raumsteuerung (Licht, Jalousien, Haustechnik)
  - Pflegedatenerfassung
  - Kostenerfassung
- Schnittstellen zu Fremdsystemen
  - Informationsverteilung (Alarmserver, DECT, Pager)
  - Brandmeldeanlage
  - Elektroakustikanlage
  - Echtzeitlokalisierungssystem (Desorientiertensystem)
  - Information von externen Geräten (medizinische Geräte, Kontaktmatten etc.)

### Vorschriften

Das Gesamtsystem muss im vollen Umfang die für Rufanlagen geltende Norm DIN VDE 0834 Teil 1 und Teil 2 erfüllen und allen weiteren darin verweisenden Normen und Vorschriften entsprechen.

Als Nachweis ist auf Verlangen der ausschreibenden Stelle ein gültiges Zertifikat einer unabhängigen und akkreditierten europäischen Prüfstelle vorzulegen.

Die Systemkomponenten, die Funktionsabläufe und die sicherheitsrelevanten Daten des Gesamtsystems haben allen entsprechenden gültigen Vorschriften bzw. Normen zu entsprechen:

- DIN VDE 0834 – Rufanlagen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und ähnlichen Einrichtungen, gültig ab 1.6.2016
- DIN VDE 0834/Teil 1 – Geräteanforderungen, Errichten und Betrieb, gültig ab 1.6.2016
- DIN VDE 0834/Teil 2 – Umweltbedingungen und Elektromagnetische Verträglichkeit, gültig ab 1.4.2000
- Spannungsversorgung nach EN 60950, EN 61000-4-2 – EN 61000-4-6 sowie EN 61000-3-2 und EN 55011 (Klasse B), Ableitstrom und Isolationsspannung nach EN 60601-1 (DIN 750, Teil 1) sowie alle in diesen Normen angeführten weiteren Normen und Vorschriften.
- Alle Systemgeräte müssen den einschlägigen VDE-Normen entsprechen. Dies gilt nicht nur in Bezug auf die geforderten Funktionen und der Betriebssicherheit, sondern auch im Besonderen auf die elektromagnetische Verträglichkeit der Einzelkomponenten und des Gesamtsystems. Auf Wunsch des Auftraggebers muss der Auftragnehmer eine Konformitätserklärung abgeben oder Prüfzertifikate vorlegen.

### Systemarchitektur

- Die Grundfunktionalität der Rufanlage bzw. der Kommunikationsplattform ist vollumfänglich

- in IP-Technologie auszuführen und muss die Protokolle TCP/IP, UDP und FTP unterstützen. Dies ermöglicht unter anderem eine einfache Integration von Fremdgeräten und nachhaltige Funktionserweiterung.
- Die Anbindung der Hauptkomponenten (z. B. Management Center, Zentralabfragen, Stationsabfragen, Zimmerterminals und Patientenbediengeräte mit Sprachfunktion) muss ausschließlich in strukturierter Verkabelung erfolgen.
  - Die IP-Rufanlage muss über einen Erkennungsalgorithmus verfügen, der systemeigene Anlagenteile, wie z. B. Patientenbediengeräte, Terminals und Abfragen, automatisch erkennt. Systemfremde Geräte werden ausschließlich über die dafür vorgesehenen Schnittstellen eingebunden.
  - Für maximale Ausfallsicherheit bei Ausfall der IP-Infrastruktur und damit der Gewährleistung der Grundfunktionalität der Rufanlage müssen alle Systemkomponenten über dezentrale und separat stromversorgte Knotenpunkte (Systemswitches) angeschlossen werden. Diese Knotenpunkte müssen Bestandteil der Rufanlage sein und versorgen alle angeschlossenen Komponenten mit PoE (Power over Ethernet).
  - Die Knotenpunkte sind verteilte und autark arbeitende Mikrocomputersysteme mit nutzungsbereiter und dauerhaft abgespeicherter Software, die alle beschriebenen Grundfunktionen und Möglichkeiten realisieren können. Das bedeutet, jeder Knotenpunkt bildet eine vollständige Rufanlage ab und stellt im Fehlerfall die Grundfunktionalität des Systems sicher.
  - Der Ausfall einer zentralen Komponente darf die Grundfunktionalität der Rufanlage nicht beeinträchtigen, das System muss auch ohne zentraler Systemkomponente weiter funktionsfähig sein.
  - Bei Ausfall einer Systemkomponente müssen alle übrigen Anlagenteile und -funktionen in vollem Umfang aufrechterhalten werden.
  - Alle Systemgeräte werden über RJ-Steckverbindungen angeschlossen.
  - Die Einbindung einfacher Geräte (Taster, Basis-Steckmodule usw.) kann auch über andere Leitungswege erfolgen, sofern diese die folgenden Eigenschaften aufweisen:
    - Alle Teilnehmer müssen auf einer Ringleitung angeschlossen sein. Im Fall eines einzelnen Leitungsfehlers kommt es daher zu keinem Ausfall einzelner Geräte.
    - Die Ringleitung verwendet ein Kommunikationsprotokoll nach dem Stand der Technik (z. B. RS-485).
    - Alle Teilnehmer müssen mit integrierten Kurzschlussisolatoren ausgestattet sein, so dass ein Ausfall eines Gerätes keine weitere Funktionsbeeinträchtigung nach sich zieht.
    - Einzelne Stichabzweige aufgrund von örtlichen oder technischen Gegebenheiten mit einer Leitungslänge von maximal 50 Metern sind zulässig. In diesem Fall kann auf einzelne Kurzschlussisolatoren verzichtet werden, es darf im Störfall jedoch nicht zu einem Ausfall von mehr als sechs Stichabzweigkomponenten kommen. Einzelne Stichabzweigmodule dürfen separat über externe Niederspannung versorgt werden.
    - Unabhängig von der Anschlussart sind sowohl Stich- als auch Ringleitungskomponenten im selben Design auszuführen, um die Benutzerfreundlichkeit zu optimieren.
    - Alle Teilnehmer sind über steckbare Verbindungen ohne Schraubklemmen (z. B. RJ-45, RJ-12) anzuschließen.
    - In Ausnahmefällen kann die Einbindung einzelner externer Taster über Ein-/Ausgangsmodule erfolgen, die jedoch zwingend über eine Ringleitung an das System angeschlossen sein müssen.
  - Neben den oben genannten sind zusätzliche Verkabelungen und Anschlüsse nicht zulässig.
  - Die Systemarchitektur ist modular zu gestalten, so dass jede praktisch vorkommende Anlagenkonfiguration realisierbar ist.

### **Netzwerkstruktur und Systemintegration**

- Die IP-Rufanlage muss auf dem Prinzip der Systemintegration beruhen und bietet daher höhere Verfügbarkeit und optimierte Wartungs- und Betriebskosten über die gesamte Lebensdauer.
- Die Übertragungswege der Rufanlage zwischen den Organisationsgruppen und zu externen Gewerken können entweder in einem eigenen Netzwerk erfolgen oder in bestehende Netzwerkstrukturen integriert werden.
- Das Netzwerk muss eine Datentransferrate von 100 MBit/s bis zu den Endgeräten gewährleisten. Zum sicheren und schnellen Transfer von kritischen Daten wie z. B. Rufe

- oder Alarme müssen die Datenpakete priorisierbar sein. Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein:
- Quality of Service, IGMPv2, Multicast, VLAN
  - 100 MBit/s pro Endgerät
  - 1 GBit/s pro Knotenpunkt
- Topologie: Das System muss so aufgebaut sein, dass die Verkabelung zu den dezentralen Knotenpunkten (Systemswitches) sternförmig erfolgt. Zusätzlich muss es möglich sein, die Knotenpunkte in Form einer Kaskade hintereinander zu reihen. Diese Kaskade muss optional auch redundant ausgeführt werden können.
  - Zentralisierung/Segmentierung: Die IP-Rufanlage muss die Möglichkeit bieten, ein Gesamtsystem auf mehrere Standorte zu segmentieren und diese zentral zu verwalten. Weiters muss eine zentrale Schnittstellenanbindung zu anderen Gewerken möglich sein.
  - Systemredundanz: Das System muss so ausgeführt sein, dass eine Redundanz sowohl auf Ebene der Schnittstellen, des Management Centers als auch auf Knotenpunkt- und Versorgungsebene gewährleistet ist. Auch die Verkabelung zwischen den Stationen müssen redundant ausführbar sein.
  - Systemausbau: Es muss möglich sein, folgenden Mindestanforderungen zu erfüllen:
    - 75 Stationen mit einem System
    - 130 Zimmer pro Station
    - 16 Betten pro Zimmer
  - Systemflexibilität: Die Rufanlage muss so konzipiert sein, dass diese je nach Bedarf flexibel erweitert und ausgebaut werden kann, ohne dabei den laufenden Betrieb zu unterbrechen. Dies muss auch auf Zimmer- und Stationsebene möglich sein.
  - Verhalten des Systems im Fall von Spannungsausfall
    - Datenspeicherung: Im Fall von Spannungsausfall müssen anstehende Informationen eine unbegrenzte Zeit gespeichert bleiben, die dann bei Spannungswiederkehr automatisch wiederhergestellt werden.
    - Datensicherung: die Speicherbausteine der Systemcomputer müssen ihren Informationsstand im Fall von Spannungsausfall einen unbegrenzten Zeitraum speichern und ihn nach Spannungswiederkehr wieder absetzen können. Erfolgt der Spannungsausfall während eines Gespräches, ist das betreffende Zimmer nach Spannungswiederkehr auf Merkschaltung zu setzen.
    - Die Leitungsanschlüsse für die Spannungsversorgung sind mit Schraubklemmen auszuführen.
  - Verhalten des Systems im Störfall
    - Automatische Fehlererkennung für Sicherheit und Funktionsüberwachung: Alle im System befindlichen Komponenten und Übertragungsmedien müssen laufend selbstständig überwacht werden. Dies betrifft auch alle Daten- und Rufleitungen. Mit periodischer Überwachung darf der zeitliche Abstand zwischen zwei Prüfungen 30 Sekunden nicht überschreiten.
    - Eventuell auftretende Störungen oder Ausfälle müssen vom System automatisch erkannt, unmissverständlich angezeigt und weitergeleitet werden. Die Information muss eindeutig als Störung gekennzeichnet sein und die detaillierte Störungsquelle anzeigen. Gleichzeitig werden alle erforderlichen Sicherheitsfunktionen eingeleitet
    - Abfragen, wie z. B. Stationsabfragen oder Leitstände müssen betriebsbeeinflussende Störungen oder Ausfälle signalisieren.
    - An zentralen Überwachungsstellen (z. B. System Monitor) müssen alle – auch nicht betriebsbeeinflussende – Störungen angezeigt werden.
    - Störmeldungen und Ausfälle sind zusätzlich über vorhandenen Systemschnittstellen auch an Fremdgewerke wie z. B. mobile Endgeräte weiterzuleiten.
  - Elektrische Sicherheit durch Systemtrennung
    - Die Rufanlage ist entsprechend EN 60601-1 (VDE 0750-1) mit einer sicheren Trennung 2 × MOPP zu allen medizinisch elektrischen Geräten sowie allen externen Geräten und Anschaltungen auszuführen (Systemtrennung im Sinne der VDE 0834-1:2016-06). Die Netzgeräte der Rufanlage haben der EN 60601-1 (VDE 0750-1) zu entsprechen.
  - Die Systemarchitektur ist in einzelne Stationen unterteilt. Jede Station ist ein eigener Bereich, in dem die Patientenbetreuung vom Pflegepersonal direkt wahrgenommen werden kann. Systemereignisse (Rufe, Merkschaltungen etc.) müssen das Pflegepersonal unmittelbar erreichen.
  - In jeder Station muss eine Abfrage vorgesehen werden, an welcher die jeweiligen

- Ereignisse und der Funktionszustand ersichtlich sind.
- Der Austausch einer Systembaugruppe die an den dezentralen Knotenpunkten angeschlossen ist, wird vom System automatisch erkannt. Die entsprechenden Firmware-, Software- und Konfigurationsdaten werden in Folge automatisch an diese Baugruppe gesendet und dort gespeichert (Plug-and-play). Die Funktionalität des übrigen Systems wird dadurch in keiner Weise beeinträchtigt.
  - Selbstlösender Abwurfstecker: der Stecker der Patientenbediengeräte muss aus allen Richtungen mit dem Kabel aus Buchse gezogen werden können, ohne dass dies zu Beschädigungen am Kabel oder am Gerät führt.

### Schnittstellen und Integration

- Für die Integration der Rufanlage in die Gebäudetechnik müssen mindestens die Schnittstellen OPC, KNX, DECT, ESPA 4.4.4, ESPA X, SIP-Trunk H.323, sowie einfache Anbindung mit Ein-/Ausgangsschnittstellen unterstützt werden.
- Komfortanbindung: Für höheren Komfort und für größere Flexibilität können zum Beispiel Beleuchtung, Jalousien mit den Endgeräten der Rufanlage gesteuert werden. Hierzu muss die Rufanlage sowohl über eine KNX-Schnittstelle als auch über einfache Ein-/Ausgangsmodule verfügen.
- Automatische Störungsweiterleitung: Zur Erhöhung der Sicherheit müssen automatische Störungsweiterleitung zu externen Gewerken möglich sein. Dies muss sowohl über ESPA X, ESPA 4.4.4 an Alarmserver (Summenstörung) und auch über einfache Ein-/Ausgangsmodule (Summenstörung) möglich sein. Eventuelle Störungen und Ausfälle müssen auch einem sogenannten Sicherheitsleitstand übergeben werden können. Als Schnittstelle ist hierfür das TCP/TP basierte OPC-Protokoll vorzusehen. Die vom Sicherheitsleitstand geforderten weiteren Funktionalitäten sind nicht Gegenstand dieses Leistungsverzeichnisses.
- Brandmeldesystem/Brandmeldeanlage: Es muss eine automatische Weiterleitung von Brandalarmen mit ESPA X oder ESPA 4.4.4. möglich sein. Diese Meldungen müssen je nach örtlicher Auslösung an bestimmte Anlagenteile der Rufanlage weitergeleitet und an verschiedenen Endgeräten angezeigt werden können (konfigurierbar).
- Folgende Parameter müssen konfigurierbar sein:
  - Der anzuzeigende Displaytext des Ereignisses
  - In welcher(n) Station(en) die Anzeige erfolgen soll
  - Ob die Anzeige mit einer bestimmten Personalanwesenheit oder immer erfolgen soll
  - Dauer der Anzeige in den konfigurierten Endgeräten
  - Die Anzeige erfolgt an den Terminals optisch am Display (mit Angabe des Bereiches in dem der Brand detektiert wurde) und akustisch im schnellen Rufrhythmus (Alarmruf nach VDE 0834)
  - Dieses Ereignis darf nicht vom ausgeschriebenen System quittiert werden können, die Abstimmung darf ausschließlich über das Brandmeldesystem erfolgen
- Echtzeitlokalisierungssystem (Desorientiertensystem)
  - Automatische Weiterleitung von Alarmen vom Echtzeitlokalisierungssystem an die Rufanlage, wenn desorientierte Patienten oder Bewohner unbemerkt einen definierten Bereich verlassen oder das Personal z. B. einen Bedrohungsalarm auslöst
  - Dabei sind alle Daten zu übernehmen, die für die Lokalisierung der Personen erforderlich sind
  - Weiters muss es möglich sein, die Position des Rufenden bzw. der desorientierten Person mit Zimmersignalleuchte des Rufsystems anzuzeigen
  - Die generierten Rufe müssen sowohl von Seiten der Rufanlage als auch des Desorientiertensystems abstellbar sein
  - Diese Alarme sind ebenfalls über die Systemschnittstellen an den Alarmserver oder an definierte DECT-Endgeräte weiterzuleiten
- Alarmserver Anbindung und Weiterleitung an mobile Endgeräte
  - Übertragung der jeweiligen Rufart und des Rufortes im Klartext mit ESPA X- oder ESPA 4.4.4-Datenprotokoll
  - In der entsprechenden Schnittstelle sind die weiterzuleitenden Informationen einzeln aktivierbar auszuführen
  - Weiters ist sicherzustellen, dass nicht bearbeitete Rufe innerhalb einer vorkonfigurierten Zeit zum Alarmserver eskaliert werden
  - Das angebotene System muss so aufgebaut sein, dass es ohne zusätzlichen Installationsaufwand auch möglich ist, dass alle im System ausgelösten Rufe und Alarme auch an mobile Endgeräte (Android, Blackberry und iOS) via Alarmserver

übertragen werden können

- Rufanzeige und Kommunikation mit mobiler Telefonendgeräte
  - Die Übertragung der jeweiligen Rufart und des Rufortes im Klartext, sowie die Durchschaltung der Sprache zwischen Rufsystem und dem mobilen Endgerät (Teil der TK-Anlage) muss in beide Sprechrichtungen möglich sein
  - Es müssen über diese Schnittstelle eine nicht begrenzte Anzahl von Rufen bzw. Gesprächen gleichzeitig möglich sein
  - Mit bestehender Sprechverbindung sind durch Kennziffernachwahl am Endgerät auch Merkschaltungen für alle Personalkategorien möglich
  - Aus Sicherheitsgründen muss für eingeleitete und nicht quittierte Merkschaltungen vom mobilen Endgerät nach einer vorkonfigurierten Zeit eine Wiederholungsmeldung an das mobile Endgerät gesendet werden
  - Als Schnittstelle zur TK-Anlage ist vom ausgeschriebenen Rufsystem ein SIP-Trunk (VDECT) bereitzustellen
- Weitere Fremdgewerke
  - Es sind zusätzlich auch Systemschnittstellen vorzusehen, die die unterschiedlichen Gewerke bidirektional mit dem angebotenen System verbinden. Diese funktionellen Verbindungen sind über potenzialfreie Ein- und Ausgänge zu realisieren
  - Für die in das angebotene System hereinführende Meldungen müssen eindeutige Meldungstexte und Prioritäten vergeben werden können
  - Weiterleitungen an Alarmserver bzw. mobile Endgeräte sind ebenfalls vorzusehen
  - Die in diesen anderen Gewerken notwendigen Vorkehrungen sind nicht Gegenstand dieses Ausschreibungsabschnittes
- Anbindung von Funkkomponenten
  - Eine Schnittstelle zur rückwirkungsfreien Anbindung von Funkkomponenten ist vorzusehen

#### **Geräte der Rufanlage**

- Alle Bediengeräte der Rufanlage müssen für das Krankenhaus- bzw. Pflegeheimumfeld konzeptioniert sein (Hygienegründe, einfache Reinigung mit Wischdesinfektion).
- Alle systemeigenen rufauslösenden Taster sind nach VDE 0834 mit einem sogenannten Finde- und Beruhigungslicht auszustatten, damit die Ruftasten auch in abgedunkelten Räumen leicht zu finden sind.
- Alle Patientenbediengeräte sind in spritzwasserdichter Ausführung gemäß Schutzart IP 54 zu liefern. Die Displayanzeige der Patientenbediengeräte muss sich zur Unterstützung der unterschiedlichen Montagearten je nach Lage ausrichten.
- Terminals und Abfragen sind mit einem grafischen Display für Klartextanzeige von Rufbereich (Station), Rufstelle und Rufart auszurüsten.
- Die Funktion einer berührungslosen Aktivierung der Anwesenheit ist optional möglich.
- Zur Optimierung des Funktionsablaufes sind Klartexte bzw. unterschiedliche Kennsignale als Bedienerhinweise einzusetzen.
- Weiters sind Großtextanzeigen (Textterminals und Bildschirmanzeigen) vorzusehen, welche die Ereignisse der Rufanlage übersichtlich anzeigen.
- Für Quarantänestationen sind Besuchersprechstellen zur Kommunikation zwischen Patienten und Besuchern vorzusehen.
- Klartextanzeige: Alle Anzeigedisplays müssen bei Systemmeldungen die individuellen Raumbezeichnungen zeigen.
- Steckverbindung Patientenbediengerät: Die Steckverbindungen zwischen den Patientenbediengeräten und den dazugehörigen Steckmodulen in der Wand oder in der Medienschiene sind so auszuführen, dass sich diese bei geringem Zug am Kabel automatisch lösen, unabhängig von der Zugrichtung. Dabei dürfen weder Stecker noch Buchsen oder sonstige Bauteile Schaden nehmen. Die Trennung der Steckverbindung muss vom System automatisch erkannt werden und eine entsprechende Meldung ist abzusetzen.
- Die Oberflächen von Kunststoffteilen und Folientastaturen der Kommunikationsterminals und der Patientenbediengeräte sowie die Kunststoffgehäuse der Patientenbediengeräte sind mit keimhemmenden Oberflächen zu versehen, welche das Risiko einer Ausbreitung von Infektionen durch Oberflächenkontakt minimieren.
- Die Patientenbediengeräte verfügen über eine Möglichkeit zum drahtlosen Empfang von Signalen, welche das Patientenbediengerät fernsteuerbar macht, z. B. Umfeldsteuerungsgeräte für Schwerbehinderte oder ähnlichen Apparaturen.
- Im Gesamtsystem ist die Verwendung von herkömmlichen Glühlampen nicht mehr

zulässig. Alle Leuchtmittel müssen in LED-Technologie ausgeführt werden, wobei aber in Bezug auf die Leuchtkraft die Normen zu berücksichtigen sind (im besonderen VDE 0834/Teil 1 – Pkt. 5.1.10).

- Die Einbindung von externen Rufgebern muss möglich sein.

### Zusatzfunktionen

- Zusatzfunktionen sind von Raum zu Raum unterschiedlich parametrierbar
- Durchsagen von externen Anlagen/Integration Elektroakustikanlage
- Raumsteuerung/Umfeldsteuerung Infrarot
- Schaltung von Lichtstromkreisen: Jedes Patientenbediengerät muss zwei Lichttasten mit integriertem Finde- und Beruhigungslicht enthalten. Sie dienen zur indirekten Schaltung von zwei Lichtstromkreisen (z. B. Leselicht und Raumbelichtung)
- In die Patientenbediengeräte integrierte IP-Telefongeräte mit Standard H.323 und SIP
- An jedem Bett muss telefonieren ohne zusätzlichen Verkabelungsaufwand möglich sein, wobei ein zentraler Anschluss an die Nebenstellenanlage eines Fremdherstellers vorhanden sein muss
- Integration Telefonanlage (Nebenstellenmitnahme)
- Die physikalische Verbindung zur Telekommunikationsanlage hat über eine IP-Schnittstelle zu erfolgen. Der anzuwendende Protokoll Stack ist nach dem Standard H.323 oder SIP auszulegen. Die elektrische Verbindung zwischen der Telekommunikationsanlage und dem angebotenen System erfolgt mit Cat 5-Kabel zwischen Telekommunikationsanlage und einem Backbone Switch.
- Die Patientenbediengeräte sind für VoIP-fähige Telekommunikation (SIP und H323, Codecs G.711 und G.729) auszulegen und so auszustatten, dass damit auch jederzeit telefoniert werden kann. Analoge oder ISDN-Endgeräte werden nicht zugelassen.
- Zugang zum Intranet und Internet für den Patienten
- Integration von Intranet und Internet: Dazu ist in den Steckmodulen zum Anschluss der Patientenbediengeräte eine RJ-45-Buchse zu integrieren, an der ein Notebook angeschlossen werden kann. Dadurch wird dem Benutzer, je nach Verwendung bzw. Berechtigung der verwendeten Chipkarte Gelegenheit gegeben, diverse Online-Dienste über das Systemnetzwerk zu konsumieren. Die Chipkarte muss gleichzeitig auch für die Abrechnung dieser Dienste herangezogen werden können.
- Chipkartensystem zur Erfassung und Abrechnung von Telefon-, TV- und Internetgebühren nach unterschiedlichen Gebührenmodellen
- TV-Integration
  - Es muss ein systemeigenes IP-Interface zur seriellen Anbindung von System-TV-Geräten zur Verfügung stehen, welches eine sichere Trennung nach EN 60601-1/2 x MOPP gewährleistet.
  - Die Bedienung von modernen System-TV Geräten mit den ausgeschriebenen Patientenbediengeräten ist in jedem Fall zu ermöglichen.
  - Der jeweilige TV-Ton ist ebenfalls in die dazugehörenden Patientenbediengeräte über das Netzwerk einzustreamen.
  - Eine zentrale Senderverwaltung für IP-TV ist vorzusehen.
  - Eine zeitliche Deaktivierung der TV-Funktion (Kindersicherung) ist vorzusehen.
- Weiters erwartet die ausschreibende Stelle vorbereitete Maßnahmen für Videostreaming
- Multimedia/Infotainment: Das angebotene System muss auch die Nutzung von so genannten Multimediaterminals erlauben, die in das Systemnetzwerk zu integrieren sind. In diesem Fall wird bei jedem Patientenbett ein solches Terminal fix installiert und an die dafür vorgesehene Buchse am Steckmodul angeschlossen. Die Bedienung des Multimediaterminals im Online-Modus erfolgt je nach Ausführung über den Touchscreen oder/und einer Folientastatur am Multimediaterminal.
- IP-Video on demand
- Radiofunktion in Patientenbediengeräten und Terminals (32 Programme, hauseigene oder Hörfunk)
  - Empfang von Radioprogrammen: Alle Kommunikationsterminals und Patientenbediengeräte müssen den Empfang von mindestens 32 digitalisierten Hörfunkprogrammen ermöglichen. Dazu ist an zentraler Stelle eine Einrichtung zu schaffen, die aus dem Antennennetz die Hörfunkprogramme empfängt und digitalisiert über das Kommunikationsnetzwerk an die Endgeräte streamt. Über diese zentrale Empfangsbaugruppe sind auch externe Niederfrequenzsignale in das Netzwerk digitalisiert einzukoppeln, die über die Anlagenkonfiguration entweder als zusätzliches Programm wahrgenommen werden oder als akustischen Warnmeldungen von Fremdwerken dienen. Im zweiten Fall ist zu konfigurieren in



welchen Bereichen des Hauses dieses Signal über die Kommunikationsterminals als Personaldurchsage abgesetzt werden soll und welche Personalkategorie das Signal empfangen soll.

- Integrierte Akustikfunktionen wie die Digitalisierung und Verteilung von bis zu 32 Rundfunkprogrammen und Einspielung weiterer externer Niederfrequenzsignale
  - Ohne zusätzlichen Installationsaufwand sind in das Systemnetzwerk digitalisierte NF-Signale zu streamen. Dazu ist es erforderlich, an einer zentralen Stelle des Objektes eine kaskadierbare Baugruppe zu installieren, die sowohl UKW-Tuner enthält sowie Eingänge für externe Niederfrequenzsignale zur Verfügung stellt. Diese Signale werden von dieser Baugruppe in Form eines Audiostreams dem Systemnetzwerk übergeben. Über die Systemkonfiguration ist die Möglichkeit zu schaffen, diese Signale entsprechend zu filtern und nur an die dafür vorgesehenen Kommunikationsterminals und Patientenbediengeräte weiterzuleiten.
- Filterprogrammierungen: Automatische Tag-/Nachtumschaltung Lautstärkenregelung (Rufnachsendung)
- Telefonbuchfunktion: Über ein lizensierbares Zusatzmodul im System Monitor kann pro Stationsabfrage ein individuelles Telefonbuch konfiguriert werden (jeweils bis zu 98 Einträge). Jeder Eintrag im Telefonbuch wird an der Stationsabfrage mit Namen und der Telefonnummer angezeigt. Ein vorhandenes Telefonbuch wird an der Stationsabfrage mit entsprechendem Symbol angezeigt.
- Eine Anrufliste an der Stationsabfrage zeigt eingehende, abgehende und unbeantwortete Anrufe an (bis zu 42 Einträge). Die Anzeige erfolgt mit Symbol, Zeitstempel und der entsprechenden Rufnummer. Wird eine Nummer im lokalen Telefonbuch gefunden, wird der zugehörige Name angezeigt. Unbeantwortete Anrufe werden in der Statusleiste der Stationsabfrage mit Symbol angezeigt.
- Anwesenheitsindikator im Zimmer
- Summenkriterium programmierbar

#### **Software**

- Es ist ein PC-Tool zur einfachen und übersichtlichen Visualisierung und Bedienung einer gesamten Station (Stationsleitstand) bzw. mehrerer Stationen bis hin zur gesamten Rufanlage (Zentralleitstand) vorzusehen.
- Die grafische Oberfläche bietet übersichtliche Stationsgrundrisse, interaktive Zimmerschaltflächen, Ereignislisten und kontextbezogene Kontrollschaltflächen. Dadurch ist jederzeit ein eindeutiger Überblick über die in der jeweiligen Station anstehenden Ereignisse gegeben.
- Die Software für den Leitstand wird auf einem Computer installiert, der mit dem Netzwerk der Rufanlage verbunden ist. Die Kombination aus Software und Hardware wird abhängig von der Lizenz als Stationsleitstand oder als Zentralleitstand konfiguriert.
- Alle Ereignisse der Rufanlage sind chronologisch aufzuzeichnen und müssen bei Bedarf über ein Web-Interface angezeigt oder ausgedruckt werden können.
- Es ist vorzusehen, dass über die Patientenbediengeräte auch eine Erfassung von Pflegemaßnahmen möglich ist.
- Eine Software zur Abrechnung von Diensten wie z. B. Internet, TV ist vorzusehen.
- Es ist eine Software zur Erfassung, zur Anzeige und zum Ausdruck von Patientendaten vorzusehen, die bei der Abfrage von Rufen den individuellen Patientennamen und nicht nur die Bettenbezeichnung anzeigt.

#### **Inbetriebnahme, Installation, Wartung**

- Das System muss einen Fernzugang für Diagnose und Uploads erlauben, der in Abstimmung mit dem Anlagenbetreiber folgende Services erlaubt:
  - Konfigurationsänderung von einzelnen Systembausteinen sowie des Gesamtsystems
  - Software-Updates für alle Systemgeräte
  - Systemdiagnose und Fehleranalyse (Störungsauswertung, Log-Datei prüfen usw.)
- Zentrale Konfiguration: Die Systemkonfiguration muss von einer zentralen Stelle aus erfolgen (Management Center). Dabei muss sowohl die Softwarekonfiguration als auch ein Upload von Firmware möglich sein.
- Parameter, die komplette Stationen betreffen, dürfen ebenso nur von einer zentralen Stelle aus programmiert werden. Das gleiche gilt auch für die individuellen Raumbezeichnungen.
- Technikertool für Störungs- und Systemanzeige
- Wartungsarme Komponenten

- Stufenweiser Ausbau ohne Betriebsunterbrechung: Für Anlagenerweiterungen oder -änderungen wird nicht das Gesamtsystem komplett neu konfiguriert, sondern nur die betroffenen Komponenten
- Zentraler Software- und Firmware-Upload: Die erforderlichen Speichermedien sind in FlashProm-Technologie auszuführen, welche ein Software-Update während des Betriebes ermöglichen.
- Variable Zimmer- und Stationszuordnung
  - Während der Inbetriebnahme des Kommunikationssystems wird konfiguriert, welche Endgeräte zu welchem Zimmer bzw. zu welcher Station zugeordnet sind.
  - Die logischen Einheiten, wie Zimmer, Nasszellen, Stationen, Stockwerke etc. werden unabhängig der physikalischen Struktur über Softwareparameter gebildet. Diese variable Zuordnung der einzelnen Zimmer zu den Stationen muss auch dem Pflegepersonal während des Betriebes ermöglicht werden. Damit kann die Programmierung der sogenannten Gruppenpflege erfolgen. Weiters können Zimmer von unter- oder überbelegten Nachbarstationen in die eigene Station integriert oder Zimmer an eine andere Station übergeben werden.

Kommentar:

Seitens der Bestandsanlage wird für etwaige Rückfragen folgende Kontaktperson namhaft gemacht:

Firmenwortlaut: \_\_\_\_\_

Geschäftsstelle: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Postleitzahl und Ort: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**20SA + Erweiterung und Modernisierung Rufanlage (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabe-gesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

**20SA01 + Erweiterung der Rufanlage**

Erweiterung zur bestehenden Rufanlage um

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**20SA02 + Softwareupdate Rufanlage inkl. Datensicherung**

Update der Zentralensoftware auf Visocall Data Center inkl. Service-Backup.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**20SA03 + Deaktivierungsarbeiten Rufanlage**

Deaktivierung der Bestandsanlage für schrittweiser Modernisierung der Rufanlage

- Auslesen der bestehenden Konfigurationsdaten
- Erstellung der neuen Programmierung auf IP-Basis

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**20SA04 + Netzwerkintegration Rufanlage**

Abprache und Koordination mit der dafür verantwortlichen IT-Abteilung. Integration der Rufanlage in das bestehende Hausnetzwerk unter der Voraussetzung, dass das vorhandene Datennetzwerk der Spezifikation Visocall IP-Netzwerkintegration in der letztgültigen Fassung entspricht.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**20SA05 + Funkrufprovisorium**

Für die Dauer des Projektes zur Verfügung gestelltes Provisorium, dieses umfasst:

- Zentrale Rufanzeige
- Maximal eine Rufmöglichkeit pro Bett
- Potenzialfreien Summenkontakt zur möglichen Rufweiterleitung

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**20SB + Stations-/Zentralabfragen (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

Geräte zur Anzeige, Abfrage und Fernabstellung von Rufen sowie zur Anzeige von Anwesenheitsinformationen einer oder mehrerer Organisationsgruppen.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**20SB01 + Abfrage für Personal als zentrales Kommunikations- und Informationsterminal einer Station.**  
Sprechverbindungen und Telefonate sind über die integrierte Freisprecheinrichtung oder über den Hörer möglich, die Bedienung erfolgt über einen Touchscreen. Die Abfrage ist geeignet zur Aufstellung auf einem Schreibtisch (in zwei unterschiedlichen Neigungswinkeln) oder für eine Wandmontage.

Funktionsumfang

- Helles, entspiegeltes 7-Zoll-TFT-Touchscreen mit 800 × 480 Pixel Auflösung und

- LED-Hintergrundbeleuchtung
- 2,8 m IP-Port-Anschlusskabel mit RJ-45-Stecker in abwurfsicherer Ausführung (wandseitig)
- Zwei Gerätefußpositionen für unterschiedliche Neigungswinkel
- IP-Schnittstelle für Systemanbindung (100Base-TX)
- Integriertes VoIP-Telefon
- Freisprechen oder Telefonieren mit Hörer einschließlich Lautstärkeregelung und automatischer Umschaltung
- Auswahl verschiedener Klingeltöne
- Rufanzeige (optisch und akustisch) und Rufabfrage nach VDE 0834 (einschließlich Sprache) gemäß Priorität
- Direkte Anwahl von Kommunikationsterminals und Patientenbediengeräten
- Permanente und priorisierte Anzeige der aktuellen Rufe nach der im System hinterlegten Anzeigepriorität, beginnend mit der höchsten, in der entsprechenden Farbe nach VDE 0834:
  - Rufart mit Angabe der Nummer des Bettes bzw. WC-Ruf, Arztruf etc.
  - Rufort mit Angabe der individuellen Zimmerbezeichnung und der eventuell zugeordneten Pflegegruppe
  - Für stationsübergreifende Rufen wird zusätzlich auch die jeweilige Stationsbezeichnung angezeigt
  - Notrufe werden blinkend dargestellt
- Anzeige von gesetzten Anwesenheiten und Merkschaltungen je nach Personalkategorie in der entsprechenden Farbe nach VDE 0834
- Liegt kein Ruf vor, werden alle eingeleiteten Merkschaltungen mit folgendem Inhalt dargestellt:
  - Personalkategorie
  - Ort der ausgelösten Merkschaltung (wie oben beschrieben)
- Anzeige von Ereignissen, die von Fremdgewerken in das Rufsystem geleitet werden
- Anzeige von Datum und Uhrzeit
- Im Fall von Störung oder Ausfall wird das von der Störung betroffene Zimmer angezeigt
- Auslösen von Merkschaltungen für alle drei Personalkategorien
- Personaldurchsagen, getrennt nach allen drei Personalkategorien
- Sammeldurchsage
- Aktivieren von Gruppenzusammenschaltungen
- Programmieren und Aktivieren der Gruppenpflege
- Programmieren und Aktivieren des Zentralbetriebes
- Zuordnung von bettenweisen Rufaufwertungen
- Kunststoffgehäuse im Farbton RAL 9016
- Schutzart: IP 30, VDE 0834 Umweltklasse I

Optionale Erweiterungen:

- Filtersteuerungen
- Telefonbuchfunktion mit Anrufliste
- Integrierte Audioempfangsmöglichkeit aus den gestreamten NF-Datenpaketen vom Sound Interface
- Halterung für Wandmontage

**20SB01A + Stationsabfrage**

z. B. SCHRACK SECONET ST-TOUCH oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SB02 + Befestigungsmaterial für Stationsabfrage.**

**20SB02A + Wandhalterung für Stationsabfrage**

z. B. SCHRACK SECONET ST-TOUCH-WH oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SB03 + Leitstand zur einfachen und übersichtlichen PC-gestützten Visualisierung und Bedienung einer gesamten Station (Stationsleitstand) bzw. mehrerer Stationen bis hin zur gesamten Rufanlage (Zentralleitstand).** Die grafische Oberfläche bietet übersichtliche Stationsgrundrisse, interaktive Zimmerschaltflächen, Ereignislisten und kontextbezogene Kontrollschaltflächen. Dadurch ist jederzeit ein eindeutiger Überblick über die in der jeweiligen Station anstehenden Ereignisse gegeben.

Die Software für den Leitstand wird auf einem Computer installiert, der mit dem Netzwerk der Rufanlage verbunden ist. Die Kombination aus Software und Hardware wird abhängig von der Lizenz als Stationsleitstand oder als Zentralleitstand konfiguriert.

Funktionsumfang

- Rufnachsending bei gesetzter Anwesenheit
- Abfrage bei aktiver Rufnachsending
- Setzen von Merkschaltungen
- Durchsagen
- Sprachverbindungen bei vorhandenem Lautsprecher und Mikrofon
- Übersicht aller Ereignisse der Station(en) umfasst
  - alle Rufe
  - alle Merkschaltungen
  - alle Anwesenheiten
  - alle Störungen
  - aktive Zusammenschaltungen
- Grafische Benutzeroberfläche zum
  - Setzen von Anwesenheiten (grün, gelb, blau)
  - Auslösen von Rufen, Arztrufen, Herzalarmen
  - Steuern von Zusammenschaltungen von Stationen
  - Steuern der Zentralisierung der Station(en)
  - Verwalten von Pflegegruppen
  - Rufpriorisierung einzelner Betten (Bettenaufwertung)
- Grafische Benutzeroberfläche bietet übersichtliche Stationsgrundrisse und optional deren Stationsbereiche
- Layout der grafischen Benutzeroberfläche anpassbar

**20SB03A + Leitstand PC**

z. B. SCHRACK SECONET VCIP LS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SB03B + Leitstand PC Touch**

z. B. SCHRACK SECONET VCIP LS-TOUCH oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 20SB04 + Kupplung zur sicheren Trennung (2 × MOPP nach DIN EN 60601-1) eines Leitstandes oder eines externen Gerätes von der übrigen Rufanlage. Durch den Netzwerkisolator wird die geforderte sichere Trennung (2 × MOPP) für einzelne Geräte erreicht (nach VDE 0834:2016-06).

Funktionsumfang

- Sichere Trennung 2 × MOPP gemäß DIN EN 60601-1
- Verwendung für elektrisch leitende Ethernet-Verbindungen
- Kann in PoE-Netzwerken verwendet werden (keine PoE-Spannungsversorgung hinter dem Netzwerkisolator)
- Keine Spannungsversorgung oder Software notwendig
- Geringe Baugröße und einfache Installation

20SB04A + **Netzwerkisolator**

z. B. SCHRACK SECONET EMOSAFE EN-70E oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

20SC + **Patientenbediengeräte (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

Die Geräte dienen dem Auslösen von Rufen durch Patienten. Sie sind als praktische Handgeräte ausgeführt und für den Einsatz am Krankenbett konzipiert. Die Geräte können jederzeit durch einfaches Ab- und Anstecken gewechselt werden.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

- 20SC01 + IP-Patientenbediengerät für Rufauslösung, Licht-, TV- und Jalousiensteuerung, Wiedergabe von Radiosendern sowie zur sprachlichen Kommunikation. Die Bedienung erfolgt über ein Tastenfeld, die Ruftaste ist mit Finde- und Beruhigungslicht ausgestattet.

Funktionsumfang

- Pflegepersonalruf mit Kommunikationsmöglichkeit, in redundanter Ausführung mit mechanischem Auslöser und Lichtschranke
- Serviceruf mit Kommunikationsmöglichkeit (frei programmierbar mit Software)
- Ruftaste mit Schwestersymbol und integriertem Finde- und Beruhigungslicht
- Haltevorrichtung und Antenne zum Lesen von RFID-Chipkarten
- Pflegedokumentation mit Mifare-Karte als Option
- Integrierter Lautsprecher und Mikrofon für Sprechverbindungen
- Automatische Lautstärkenumschaltung beim Herabhängen
- IP-Telefon für Anrufe
- Wiedergabe von Radiosendern und Audiokanälen
- Integrierte Kopfhörerbuchse
- Infrarotempfänger für Umfeldsteuerungsgeräte
- Integriertes LC-Display mit Lageausrichtung
- Keimhemmende Folientastatur unter anderem zur Steuerung von:
  - Zwei unabhängigen Lichtquellen
  - Elektrischen Jalousien
  - System-TV
- Kunststoffgehäuse 205 × 66 × 27 mm im Farbton RAL 9016
- Vollgrafisches Display mit 128 × 64 Pixel Auflösung
- 2,8 m Anschlusskabel mit RJ-45 Stecker in abwurfsicherer Ausführung

**20SC01A + Patientenbediengerät**

Mit integriertem IP Telefon Endgerät zum Tätigen und Erhalten von Anrufen.

z. B. SCHRACK SECONET PAT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SC01B + Patientenbediengerät Easy**

Mit integriertem IP Telefon Endgerät zum Erhalten von Anrufen.

z. B. SCHRACK SECONET PAT-E oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SC02 + Patientenbediengerät für Rufauslösung, Lichtsteuerung und zur sprachlichen Kommunikation. Die Bedienung erfolgt über ein Tastenfeld, die Ruftasten sind mit Finde- und Beruhigungslicht ausgestattet.**

Funktionsumfang

- Schwesternruf mit Kommunikationsmöglichkeit,
- Ruftasten mit Schwesternsymbol und integriertem Finde- und Beruhigungslicht
- Haltevorrichtung und Antenne zum Lesen von RFID-Chipkarten
- Integrierter Lautsprecher und Mikrofon für Sprachverbindungen
- Automatische Lautstärkenumschaltung beim Herabhängen
- Integrierte Kopfhörerbuchse
- Infrarot-Empfänger für Umfeldsteuerungsgeräte
- Integriertes LC-Display mit Lageausrichtung
- Keimhemmende Folientastatur zur Steuerung von zwei unabhängigen Lichtquellen
- Kunststoffgehäuse 205 × 66 × 27 mm im Farbton RAL 9016
- Vollgrafisches Display mit 128 × 64 Pixel Auflösung
- 2,80 m Anschlusskabel mit RJ-45 Stecker in abwurfsicherer Ausführung

**20SC02A + Patientenbediengerät Light**

Mit integriertem IP Telefon Endgerät zum Tätigen und Erhalten von Anrufen.

z. B. SCHRACK SECONET PAT-L oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SC03 + Patientenbediengerät für Rufauslösung und Lichtsteuerung. Die Bedienung erfolgt über ein Tastenfeld, die Ruftasten sind mit Finde- und Beruhigungslicht ausgestattet.**

Funktionsumfang

- 2 Ruftasten mit Schwesternsymbol und integriertem Finde- und Beruhigungslicht
- Keimhemmende Folientastatur
- Steuerung von zwei unabhängigen Lichtquellen
- 2,8 m Anschlusskabel mit RJ-45 Stecker in abwurfsicherer Ausführung

**20SC03A + Birntaster IP**

IP Ausführung im Kunststoffgehäuse 205 × 66 × 27 mm im Farbton RAL 9016.  
z. B. SCHRACK SECONET BT-IP oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SC03B + Birntaster Basic**

Basic Ausführung im Kunststoffgehäuse 97 × 66 × 27 mm im Farbton RAL 9016.  
z. B. SCHRACK SECONET BT-B oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

20SC04 + Köcher aus Kunststoff im Farbton RAL 9016 zur senkrechten Aufbewahrung eines Patientenbediengerätes oder Birntasters. Durch den integrierten Magneten wird die Lautstärke des eingesteckten Patientenbediengerätes angehoben.

**20SC04A + Köcher**

z. B. SCHRACK SECONET K-PAT oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

20SC05 + Montagesockel zur Anbringung eines Köchers auf einer Normschiene. Inkl. Feststellschraube Befestigungsschrauben.

**20SC05A + Alusockel**

z. B. SCHRACK SECONET K-PAT-AS oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

20SC06 + Haltebügel zur Anbringung eines Patientenbediengerätes oder Birntasters am Seitengitter eines Pflegebettes.

**20SC06A + Haltebügel für Patientenbediengerät**

z. B. SCHRACK SECONET HB-PAT oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

20SC07 + Zur Montage eines Köchers auf einer Normschiene.



- 20SC07A** + **Schwanenhals**  
z. B. SCHRACK SECONET SH-GTS oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 20SC08 + Zur Befestigung eines Geräteklabers an einem Kabel.
- 20SC08A** + **Halteclip für Kabel**  
z. B. SCHRACK SECONET HC-PAT oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 20SC09 + Zur Befestigung eines Geräteklabers an einem Kabel.
- 20SC09A** + **Halteklammer**  
z. B. SCHRACK SECONET HKL VCP oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 20SC10 + Zur Befestigung eines Geräteklabers an einer Aufrichteilfe.
- 20SC10A** + **Haltelasche 27**  
Mit Durchmesser 27 mm.  
z. B. SCHRACK SECONET HL27-VC oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 20SC10B** + **Haltelasche 38**  
Mit 38 mm Durchmesser.  
z. B. SCHRACK SECONET HL38-VC oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 20SC11 + Zur Befestigung eines Geräteklabers am Bettlaken.

**20SC11A + Halteclip für Bettlaken**

z. B. SCHRACK SECONET HC-VC oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

20SC12 + Zur Befestigung mehrerer Gerätekabel am Bettrahmen.

**20SC12A + Haltebügel**

z. B. SCHRACK SECONET HB-VC oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

20SC13 + Kopfhörer zum komfortablen Hören von TV- und Radioprogrammen und zum Anstecken an das Patientenbediengerät mit 2 m Anschlusskabel und 3-poligem Klinenstecker 3,5 mm.

**20SC13A + Kopfhörer**

z. B. SCHRACK SECONET KH oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

20SC14 + Zum Markieren der Anwesenheiten beim Stecken der Karte in die ausgeschriebenen Patientenbediengeräte sowie zur Speicherung der möglichen personalbezogenen Pflegemaßnahmen.

**20SC14A + Chipkarte für Pflegedatenerfassung**

z. B. SCHRACK SECONET MFC4C-CD oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

20SC15 + Zum Programmieren der Chipkarte für Pflegedatenerfassung mit USB Schnittstelle (Mifare Reader USB).

**20SC15A + Chipkarten-Schreib-/Lesegerät**

z. B. SCHRACK SECONET MFR-3700 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SD + Steckvorrichtungen (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

Steckvorrichtungen mit Buchsen sind das Zwischenstück zwischen fest verkabelten und selbst

austauschbaren Systemkomponenten. So können Patientenbediengeräte, Stationsabfragen, Diagnosegeräte, Funkempfänger etc. im laufenden Betrieb durch Personal selbst an- bzw. abgesteckt werden.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

- 20SD01 + Steckvorrichtung zum Einbau in eine Doppelschalterdose oder Medienschiene bestehend aus:
- Tragrahmen
  - Befestigungsrahmen aus Kunststoff zur schraublosen Befestigung des Steckmoduls
  - Kunststoffabdeckung 158 × 81 × 13 mm im Farbton RAL 9016

**20SD01A + Steckmodul SM**

Für den wahlweisen Anschluss von Patientenbediengeräten, Birntastern, Diagnosegeräten mit sicherer Trennung nach DIN EN 60601-1 (2 × MOPP), Funkrufempfängern, Diagnoseadapters sowie Dienstzimmerterminals.

- Diagnosebuchse zum wahlweisen Anstecken eines
  - Diagnosegerätes mit sicherer Trennung nach DIN EN 60601-1 (2 × MOPP)
  - Diagnoseadapters für Kontaktmatten, Schallwächter etc.
  - Funkempfängers mit Netzteil
  - Funkempfängers ohne Netzteil
- RJ-45-Buchse farbig gekennzeichnet zum wahlweisen Anstecken eines
  - Patientenbediengerätes
  - Birntasters
  - Dienstzimmerterminals
- Frontseitige Multimediabuchse für Netzwerkverbindungen zu einem Multimediaterminal. Dieses muss eine sichere Trennung gemäß DIN EN 60601-1 (2 × MOPP) gewährleisten.
- Automatische Eingangsüberwachung der Diagnosebuchse und der RJ-45-Buchse mit selbstständiger Rufauslösung (Abzugsruf)

z. B. SCHRACK SECONET SM oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SD01B + Steckmodul SM-MMC**

Für den wahlweisen Anschluss von Patientenbediengeräten, Birntastern, Diagnosegeräten mit sicherer Trennung nach DIN EN 60601-1 (2 × MOPP), Funkrufempfängern, Diagnoseadapters sowie Dienstzimmerterminals.

- Diagnosebuchse zum wahlweisen Anstecken eines
  - Diagnosegerätes mit sicherer Trennung nach DIN EN 60601-1 (2 × MOPP)
  - Diagnoseadapters für Kontaktmatten, Schallwächter etc.
  - Funkempfängers mit Netzteil
  - Funkempfängers ohne Netzteil
- RJ-45 Buchse farbig gekennzeichnet zum wahlweisen Anstecken eines
  - Patientenbediengerätes
  - Birntasters
  - Dienstzimmerterminals
- Rückseitige Multimediabuchse für Netzwerkverbindungen zu einem Multimedia Terminal. Dieses muss eine sichere Trennung gemäß DIN EN 60601-1 (2 × MOPP) gewährleisten.
- Automatische Eingangsüberwachung der Diagnosebuchse und der RJ-45 Buchse mit

selbstständiger Rufauslösung (Abzugsruf)

z. B. SCHRACK SECONET SM-MMC oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SD01C + Steckmodul SM-B**

Für den wahlweisen Anschluss von Basic Komponenten und Diagnosegeräten mit sicherer Trennung nach DIN EN 60601-1 (2 x MOPP).

- Diagnosebuchse zum wahlweisen Anstecken eines
  - Diagnosegerätes mit sicherer Trennung nach DIN EN 60601-1 (2 x MOPP)
  - Funkempfängers mit Netzteil
- RJ-45 Buchse zum Anstecken eines Basic Birntasters
- Keimhemmende Folientastatur mit folgenden Tasten:
  - Grüne Abstelltaste mit Status-LED
  - Ruftaste (rot) mit Finde- und Beruhigungslicht
- Rückseitige Schnittstelle zum Anstecken von Basic Komponenten
  - Basic Steckmodulen
  - Basic Tastern
  - Leuchtmodulen
  - Steckmodulen Funk
- Automatische Eingangsüberwachung der Diagnosebuchse und der RJ-45 Buchse mit selbstständiger Rufauslösung (Abzugsruf)

z. B. SCHRACK SECONET SM-B oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SD01D + Steckmodul SMU-B**

Für den wahlweisen Anschluss von Basic Komponenten und Diagnosegeräten mit sicherer Trennung nach DIN EN 60601-1 (2 x MOPP).

- Diagnosebuchse zum wahlweisen Anstecken eines
  - Diagnosegerätes mit sicherer Trennung nach DIN EN 60601-1 (2 x MOPP)
  - Diagnoseadapters für Kontaktmatten, Schallwächter etc.
  - Funkempfängers mit Netzteil
  - Funkempfängers ohne Netzteil
- RJ-45 Buchse zum Anstecken eines Basic Birntasters
- Keimhemmende Folientastatur mit folgenden Tasten:
  - Grüne Abstelltaste mit Status-LED
  - Ruftaste (rot) mit Finde- und Beruhigungslicht
- Automatische Eingangsüberwachung der Diagnosebuchse und der RJ-45 Buchse mit selbstständiger Rufauslösung (Abzugsruf)

z. B. SCHRACK SECONET SMU-B oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SD01E + Steckmodul SM1-B**

Für den wahlweisen Anschluss von Basic Komponenten und Diagnosegeräten mit sicherer Trennung nach DIN EN 60601-1 (2 × MOPP).

- Diagnosebuchse zum wahlweisen Anstecken eines
  - Diagnosegerätes mit sicherer Trennung nach DIN EN 60601-1 (2 × MOPP)
  - Funkempfängers mit Netzteil
- RJ-45 Buchse zum Anstecken eines Basic Birntasters
- Automatische Eingangsüberwachung der Diagnosebuchse und der RJ-45 Buchse mit selbstständiger Rufauslösung (Abzugsruf)

z. B. SCHRACK SECONET SM1-B oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SD01F + Steckmodul SM2-B**

Für den Anschluss von zwei Basic Birntastern.

- RJ-45 Buchsen zum Anstecken von zwei Basic Birntastern
- Automatische Eingangsüberwachung der der RJ-45 Buchsen mit selbstständiger Rufauslösung (Abzugsruf)

z. B. SCHRACK SECONET SM2-B oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SD02 + Steckvorrichtung zum Einbau in eine Einfach-Schalterdose oder in eine Medienschiene, bestehend aus:**

- Tragrahmen
- Befestigungsrahmen aus Kunststoff zur schraublosen Befestigung des Steckmoduls
- Kunststoffabdeckung 80 × 83 × 38 mm im Farbton RAL 9016

**20SD02A + Steckmodul SM-S**

Für den wahlweisen Anschluss eines Patientenbediengerätes, Birntasters oder Dienstzimmerterminals.

- RJ-45 Buchse zum wahlweisen Anstecken eines
  - Patientenbediengerätes
  - Birntasters
  - Dienstzimmerterminals
- Automatische Eingangsüberwachung der RJ-45 Buchse mit selbstständiger Rufauslösung (Abzugsruf)

z. B. SCHRACK SECONET SM-S oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SD02B + Steckmodul SM1-B-S**

Für den Anschluss eines Basic Birntasters.

- RJ-45 Buchse zum Anstecken eines Birntasters
- Automatische Eingangsüberwachung der RJ-45 Buchse mit selbstständiger Rufauslösung

(Abzugsruf)

z. B. SCHRACK SECONET SM1-B-S oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 20SD03 + Diagnosemodul zum Einbau in eine Schalterdose oder in eine Medienschiene, bestehend aus:
- Tragrahmen,
  - Befestigungsrahmen aus Kunststoff zur schraublosen Befestigung des Diagnosemoduls
  - Kunststoffabdeckung 82 × 160 × 38 mm im Farbton RAL 9016

**20SD03A + Diagnosemodul DM-IO**

Zum Einbau in eine Doppel-Schalterdose für den wahlweisen Anschluss von Funkempfängern oder Diagnosegeräten mit sicherer Trennung nach DIN EN 60601-1 (2 × MOPP).

- Diagnosebuchse zum wahlweisen Anstecken eines
  - Diagnosegerätes mit sicherer Trennung nach DIN EN 60601-1 (2 × MOPP)
  - Funkempfängers mit Netzteil
- Automatische Eingangsüberwachung der Diagnosebuchsen mit selbstständiger Rufauslösung (Abzugsruf)

z. B. SCHRACK SECONET DM-IO oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SD03B + Diagnosemodul DMU-IO**

Zum Einbau in eine Doppel-Schalterdose für den wahlweisen Anschluss von Funkempfängern oder Diagnosegeräten mit sicherer Trennung nach DIN EN 60601-1 (2 × MOPP).

- Diagnosebuchse zum wahlweisen Anstecken eines
  - Diagnosegerätes mit sicherer Trennung nach DIN EN 60601-1 (2 × MOPP)
  - Diagnoseadapters für Kontaktmatten, Schallwächter etc.
  - Funkempfängers mit Netzteil
  - Funkempfängers ohne Netzteil
- Automatische Eingangsüberwachung der Diagnosebuchsen mit selbstständiger Rufauslösung (Abzugsruf)

z. B. SCHRACK SECONET DMU-IO oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SD03C + Diagnosemodul DM1-IP**

Zum Einbau in eine Einfach-Schalterdose für den wahlweisen Anschluss von Funkempfängern oder Diagnosegeräten mit sicherer Trennung nach DIN EN 60601-1 (2 × MOPP).

- Diagnosebuchse zum wahlweisen Anstecken eines
  - Diagnosegerätes mit sicherer Trennung nach DIN EN 60601-1 (2 × MOPP)
  - Diagnoseadapters für Kontaktmatten, Schallwächter etc.
  - Funkempfängers mit Netzteil
  - Funkempfängers ohne Netzteil
- Automatische Eingangsüberwachung der Diagnosebuchsen mit selbstständiger Rufauslösung (Abzugsruf)

z. B. SCHRACK SECONET DM1-IP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 20SD04 + Zum Einbau in eine Einfach-Schalterdose oder in eine Medienschiene, bestehend aus
- Tragrahmen,
  - Befestigungsrahmen aus Kunststoff zur schraublosen Befestigung des Funk-Steckmoduls
  - Kunststoffabdeckung im Farbton RAL 9016

**20SD04A + Steckmodul Funk SMF-B**

Funk-Steckmodul zum wahlweisen Anstecken eines Funkempfängers mit oder ohne Netzteil.  
Automatische Eingangsüberwachung der Diagnosebuchsen mit selbstständiger Rufauslösung (Abzugsruf)

z. B. SCHRACK SECONET SMF-B oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 20SD05 + Zum Anschluss eines systemfremden, rufauslösenden Gerätes an eine Diagnosebuchse. Der Diagnoseadapter trennt das angeschlossene Gerät galvanisch von der Rufanlage, bei Auslösung des angeschlossenen Gerätes wird ein Diagnoseruf in der Rufanlage (verteiltes Informationssystem) generiert.
- Galvanische Trennung zwischen dem angeschlossenen Gerät (Kontaktmatte, Schallwächter, Atemsensor etc.) und der Rufanlage nach DIN 60601-1.
  - Innenliegender DIP Schalter zur Konfiguration der Rufauslösung bei Arbeits- oder bei Ruhekontakt
  - Interner Endwiderstand entfernbar zur Leitungsüberwachung mit externen 475 Ohm parallel zum Schaltkontakt
  - Diagnoseruf beim Auslösen des externen Gerätes
  - Diagnoseabzugsruf beim Trennen der Steckverbindung

**20SD05A + Diagnoseadapter AD-DIA**

z. B. SCHRACK SECONET AD-DIA oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 20SD06 + Zum Anschluss eines Diagnosegerätes an eine Diagnosebuchse. Das Diagnosegerät muss eine sichere Trennung gemäß DIN EN 60601-1 (2 x MOPP) gewährleisten. Bei Auslösung des angeschlossenen Gerätes wird ein Diagnoseruf in der Rufanlage (verteiltes Informationssystem) generiert.
- Anschluss eines Diagnosegerätes, das eine sichere Trennung gemäß DIN EN 60601-1 (2 x MOPP) gewährleistet.
  - Mit Anschaltschema und Widerständen zur Leitungsüberwachung
  - Diagnoseruf beim Auslösen des externen Gerätes
  - Diagnoseabzugsruf beim Trennen der Steckverbindung

**20SD06A + Diagnoseanschlusskabel DSTK-W-VCIP**

z. B. SCHRACK SECONET DSTK-W-VCIP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SE + Terminals und Sprechstellen (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

Terminals sind zur Verwendung durch das Personal konzipiert. Sie werden im Eingangsbereich von Zimmern angebracht, damit beim Betreten Anwesenheiten gesetzt und beim Verlassen wieder deaktiviert werden können. Sie dienen dem Auslösen und Abstellen von Rufen und bieten die Möglichkeit der akustischen Signalisierung von Rufnachsendungen.

Sprechstellen sind Geräte, die mit einfachem Knopfdruck eine Sprechverbindung aufbauen können.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**20SE01 + IP-Terminal mit akustischer und optischer Rufnachsendung, Display, zwei Ruf- und drei Anwesenheitstasten sowie zur sprachlichen Kommunikation, geeignet zur Wandmontage.**

- Rufnachsendung mit gesetzter Anwesenheit
- Rufabfrage mit aktiver Rufnachsendung
- Setzen von Merkschaltungen
- Durchsagen
- Integrierter Lautsprecher und Mikrofon
- Integriertes LC-Display mit Hintergrundbeleuchtung, Helligkeit und Kontrast einstellbar
- Kunststoffgehäuse im Farbton RAL 9016 zur schraublosen Befestigung des Terminals auf eine Doppelinstallationsdose
- Rückseitige Multimediabuchse für Netzwerkverbindungen zu einem Multimediaterminal. Dieses muss eine sichere Trennung gemäß DIN EN 60601-1 (2 × MOPP) gewährleisten.

Optionale Erweiterungen:

- Wiedergabe von bis zu 32 Radiosendern mit Programm- und Lautstärkewahl
- Timerfunktion
- Anzeige von systemfremden Meldungen

**20SE01A + Kommunikationsterminal**

Keimhemmende Folientastatur mit folgenden Tasten:

- Anwesenheitstaste (grün) mit Status-LED
- Anwesenheitstaste (blau) mit Status-LED
- Anwesenheitstaste (gelb) mit Status-LED
- Ruftaste (rot) mit Finde- und Beruhigungslicht
- Arzttrufaste optional als Herzalarm konfigurierbar (blau) mit Beruhigungslicht
- Abfragetaste (grau) mit Status-LED
- Drei interaktive Funktionstasten

z. B. SCHRACK SECONET KMT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)



L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SE01B + Kommunikationsterminal light**

Keimhemmende Folientastatur mit folgenden Tasten:

- Anwesenheitstaste (grün) mit Status-LED
- Anwesenheitstaste (gelb) mit Status-LED
- Ruftaste (rot) mit Finde- und Beruhigungslicht
- Abfragetaste (grau) mit Status-LED
- Drei interaktive Funktionstasten

z. B. SCHRACK SECONET KMT-L oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 20SE02 +
- Kunststoffgehäuse RAL 9016 zur schraublosen Befestigung des Terminals
  - Abmessungen 203 × 86 × 9 mm

**20SE02A + Aufputzadapter für Kommunikationsterminal**

z. B. SCHRACK SECONET AP-KMT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 20SE03 + Terminal mit akustischer und optischer Rufnachsendung, Display, zwei Ruf- und zwei Anwesenheitstasten sowie fünf RJ-12-Stecker zum Anschluss von Basic-Komponenten, geeignet zur Wandmontage.

- Rufnachsendung bei gesetzter Anwesenheit
- Integrierter Tongeber zur Signalisierung bei Rufnachsendung
- Integriertes LC-Display mit Hintergrundbeleuchtung, Helligkeit und Kontrast einstellbar
- Keimhemmende Folientastatur mit folgenden Tasten:
  - Grüne Anwesenheitstaste mit Status-LED
  - Blaue Anwesenheitstaste mit Status-LED
  - Rote Ruftaste mit Finde- und Beruhigungslicht
  - Blaue Anrufstaste mit Beruhigungslicht
  - 3 × interaktive Funktionstasten neben dem Display

- Kunststoffgehäuse im Farbton RAL9016 zur schraublosen Befestigung des Terminals auf eine Doppelininstallationsdose

Optionale Erweiterungen:

- Wiedergabe von bis zu 32 Radiosendern mit Programm- und Lautstärkewahl
- Timerfunktion
- Anzeige von systemfremden Meldungen

**20SE03A + Zimmerterminal mit Display**

z. B. SCHRACK SECONET ZTD-B oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SE03B + Zimmerterminal mit Display light**

Beschreibung wie A jedoch ohne blaue Arztrufftaste und ohne blaue Anwesenheitstaste.

z. B. SCHRACK SECONET ZTD-B-L oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SE04 + Terminal mit akustischer Rufnachsendung, zwei Ruf- und zwei Anwesenheitstasten sowie fünf Anschlüssen für Basic Komponenten, geeignet zur Wandmontage.**

- Rufnachsendung bei gesetzter Anwesenheit
- Integrierter Tongeber zur Signalisierung bei Rufnachsendung
- Keimhemmende Folientastatur mit folgenden Tasten:
  - Grüne Anwesenheitstaste mit Status-LED
  - Blaue Anwesenheitstaste mit Status-LED
  - Rote Ruftaste mit Finde- und Beruhigungslicht
  - Blaue Arztrufftaste mit Beruhigungslicht
- Kunststoffgehäuse im Farbton RAL9016 zur schraublosen Befestigung des Terminals auf eine Doppelininstallationsdose

**20SE04A + Zimmerterminal**

z. B. SCHRACK SECONET ZT-B oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SE05 + Terminal mit akustischer Rufnachsendung, einer Ruf- und einer Funktionstaste sowie einer RFID-Antenne zum berührungslosen Setzen und Deaktivieren von Anwesenheiten. Die Verwendung personalisierter Mifare-Karten ermöglicht das zeitgleiche Setzen mehrerer Anwesenheiten derselben Personalkategorie und konfigurierbare Sonderrufe, geeignet zur Wandmontage.**

- Rufnachsendung bei gesetzter Anwesenheit
- Integrierter Tongeber zur Signalisierung bei Rufnachsendung bzw. zur Rückmeldung bei Lesevorgängen
- LED zur Rückmeldung bei Lesevorgängen
- Integrierte Antenne zum Lesen von RFID-Chipkarten
- 3 × Status-LEDs zur Anzeige gesetzter Anwesenheiten (grün/blau/gelb)
- Auslösen eines hinterlegten Sonderrufes durch kombiniertes Benutzen von RFID-Chipkarte und Ruftaste
- Keimhemmende Folientastatur mit folgenden Tasten:
  - Graue Funktionstaste, konfigurierbar zum Rücksetzen von Anwesenheiten
  - Rote Ruftaste mit Finde- und Beruhigungslicht

**20SE05A + RFID-Terminal**

z. B. SCHRACK SECONET RFID-IO-FRT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SE05B + RFID-Terminal ohne Ruf- und Funktionstaste**

ohne Ruf- und Funktionstaste

z. B. SCHRACK SECONET RFID-IO oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SE06 + IP-Terminal in Edelstahl Ausführung für Unterputzmontage zum Einsatz als Torsprechstelle. Durch Drücken der integrierten Taste wird ein vordefinierter Ruf ausgelöst, per Rufabfrage kann eine Sprachverbindung aufgebaut werden.**

- Robustes Gehäuse und Frontplatte in Edelstahl Ausführung
- frei konfigurierbare Ruftaste in Edelstahl Ausführung mit integriertem Finde- und Beruhigungslicht
- Integrierter Lautsprecher und Mikrofon

Funktionsumfang:

- Rufnachsendung bei gesetzter Anwesenheit
- Rufabfrage bei aktiver Rufnachsendung mit Sprechmöglichkeit
- Integrierte Abhörsperre
- Schutzart IP 32

Optionale Erweiterungen:

- kann in Verbindung mit einem Ein-/Ausgangsmodul auch zum Öffnen von Türen eingesetzt werden (Öffner/Schließer)

**20SE06A + Sprechstelle**

z. B. SCHRACK SECONET ICT-IP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SF + Ruf- und Abstellaster (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

Taster sind Geräte, die je nach Ausführung dem Setzen und Deaktivieren von Anwesenheiten, dem Auslösen von Rufen oder dem Abstellen von Rufen dienen. Modelle mit integriertem Tongeber eignen sich auch zur akustischen Signalisierung von Rufnachsendungen.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**20SF01 + Ruftaster zum Einbau in Schalterdose, bestehend aus:**

- Tragrahmen
- Platine mit Funktions- und Überwachungselektronik
- Kunststoffabdeckung 80 × 82 × 15 mm im Farbton RAL 9016
- Montagerahmen zur schraublosen Befestigung auf einer Installationsdose

**20SF01A + Ruftaster**

- 1 Ruftaste (rot mit Schwestersymbol) einschließlich Finde- bzw. Beruhigungslicht
- 2 Buchsen RJ-45 für den Anschluss der Datenleitungen

z. B. SCHRACK SECONET RTB-IO oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SF01B + Ruftaster basic**

- 1 Ruftaste (rot mit Schwestersymbol) einschließlich Finde- bzw. Beruhigungslicht
- 1 Buchse RJ-12 für den Anschluss der Datenleitungen

z. B. SCHRACK SECONET RTB-B oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SF01C + Ruf-/Serviceruftaster**

- Ruftaste (rot mit Schwestersymbol) einschließlich Finde- bzw. Beruhigungslicht
- Ruftaste (grau mit Servicesymbol) einschließlich Kontroll-LED
- Zwei RJ-45-Buchsen für den Anschluss der Datenleitungen

z. B. SCHRACK SECONET SRT-IO oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SF02 + Arztruftaster zum Einbau in Schalterdose, bestehend aus:**

- Tragrahmen
- Platine mit Funktions- und Überwachungselektronik
- Kunststoffabdeckung 83 × 80 × 15 mm im Farbton RAL 9016
- Montagerahmen zur schraublosen Befestigung auf einer Installationsdose

**20SF02A + Arztruftaster**

- Arztruftaste (blau) mit Kontroll-LED
- Zwei RJ-45-Buchsen für den Anschluss der Datenleitungen

z. B. SCHRACK SECONET ART-IO oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SF02B + Arztruftaster basic**

- Arztruftaste (blau) mit Kontroll-LED
- RJ-12-Buchse für den Anschluss der Datenleitungen

z. B. SCHRACK SECONET ART-B oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SF02C + Arztruf-/Abstelltaster**

- Arztruf-taste optional als Herzalarm konfigurierbar (blau) mit Finde- und Beruhigungslicht
- Abstell-taste (blau) mit Kontroll-LED
- Zwei RJ-45-Buchsen für den Anschluss der Datenleitungen
- Piezo-Summer für akustische Rufnachsendung

z. B. SCHRACK SECONET ARAT-P-IO oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SF03 + Abstelltaster zum Einbau in Schalterdose, bestehend aus:**

- Tragrahmen
- Platine mit Funktions- und Überwachungselektronik
- Kunststoffabdeckung 83 x 80 x 15 mm im Farbton RAL 9016
- Montagerahmen zur schraublosen Befestigung auf einer Installationsdose

**20SF03A + Abstelltaster**

- 1 Abstell-taste (grün) einschließlich Kontroll-LED
- 2 Buchsen RJ-45 für den Anschluss der Datenleitungen

z. B. SCHRACK SECONET AT-IO oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SF03B + Abstelltaster basic**

- 1 Abstell-taste (grün) einschließlich Kontroll-LED
- 1 Buchse RJ-12 für den Anschluss der Datenleitungen

z. B. SCHRACK SECONET AT-B oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SF04 + Anwesenheitstaster zum Einbau in Schalterdose, bestehend aus:**

- Tragrahmen
- Platine mit Funktions- und Überwachungselektronik,
- Kunststoffabdeckung 83 x 80 x 15 mm im Farbton RAL 9016,
- Montagerahmen zur schraublosen Befestigung auf einer Installationsdose.

**20SF04A + Anwesenheitstaster**

- 1 Anwesenheitstaste (grün) inklusive Kontroll-LED
- 1 Anwesenheitstaster (gelb) inklusive Kontroll-LED
- 2 Buchsen RJ-45 für den Anschluss der Datenleitungen

z. B. SCHRACK SECONET AWT-IO oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

20SF05 + Ruf- Abstelltaster zum Einbau in Schalterdose, bestehend aus:

- Tragrahmen
- Platine mit Funktions- und Überwachungselektronik
- Kunststoffabdeckung 83 x 80 x 15 mm im Farbton RAL 9016
- Montagerahmen zur schraublosen Befestigung auf einer Installationsdose

**20SF05A + Ruf-/Abstelltaster mit Tongeber**

- 1 Ruftaste (rot mit Schwesternsymbol) einschließlich Finde- bzw. Beruhigungslicht
- 1 Anwesenheitstaster (grün) einschließlich Kontroll-LED
- 2 Buchsen RJ-45 für den Anschluss der Datenleitungen
- Piezo-Summer für akustische Rufnachsendung

z. B. SCHRACK SECONET RAT-P-IO oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SF05B + Ruf-/Abstelltaster**

- 1 Ruftaste (rot mit Schwesternsymbol) einschließlich Finde- bzw. Beruhigungslicht
- 1 Anwesenheitstaster (grün) einschließlich Kontroll-LED
- 2 Buchsen RJ-45 für den Anschluss der Datenleitungen

z. B. SCHRACK SECONET RATB-IO oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SF05C + Ruf-/Abstelltaster basic**

- 1 Ruftaste (rot mit Schwesternsymbol) einschließlich Finde- bzw. Beruhigungslicht
- 1 Anwesenheitstaster (grün) einschließlich Kontroll-LED
- 1 Buchse RJ-12 für den Anschluss der Datenleitungen

z. B. SCHRACK SECONET RATB-B oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

20SF06 + Zugtaster zum Einbau in Schalterdose, bestehend aus:

- Tragrahmen
- Platine mit Funktions- und Überwachungselektronik
- Finde- bzw. Beruhigungslicht
- Kunststoffabdeckung 83 x 80 x 15 mm im Farbton RAL 9016
- Montagerahmen zur schraublosen Befestigung auf einer Installationsdose
- Zwei Meter Zugschnur mit Griffstück und aufgedrucktem Schwesternsymbol
- Zugschnur mit 120 N Reißkraft (ca. 12 kg)
- Zugschnur ist aus hygienischen Gründen mit Karabiner sehr einfach zu tauschen

**20SF06A + Zugtaster**

- 2 Buchsen RJ-45 für den Anschluss der Datenleitungen  
z. B. SCHRACK SECONET ZTB-IO oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SF06B + Zugtaster basic**

- 1 Buchse RJ-12 für den Anschluss der Datenleitungen  
z. B. SCHRACK SECONET ZRTB-B oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SF06C + Zugruf-/Absteltaster**

- 1 Anwesenheitstaste (grün) einschließlich Kontroll-LED
- 2 Buchsen RJ-45 für den Anschluss der Datenleitungen  
z. B. SCHRACK SECONET ZRAT-IO oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SF06D + Zugruf-/Absteltaster basic**

- 1 Anwesenheitstaste (grün) einschließlich Kontroll-LED
- 1 Buchse RJ-12 für den Anschluss der Datenleitungen  
z. B. SCHRACK SECONET ZRAT-B oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SF07 + Pneumatischer Taster zum Einbau in Schalterdose, bestehend aus:**

- Tragrahmen,
- Platine mit Funktions- und Überwachungselektronik
- Finde- bzw. Beruhigungslicht
- 2 Meter Pneumatikschlauch und Druckball,
- Kunststoffabdeckung 83 × 80 × 15 mm im Farbton RAL 9016
- Montagerrahmen zur schraublosen Befestigung auf einer Installationsdose

**20SF07A + Pneumatischer Ruftaster**

- 2 Buchsen RJ-45 für den Anschluss der Datenleitungen  
z. B. SCHRACK SECONET PT-IO oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SF07B + Pneumatischer Ruftaster basic**

- 1 Buchse RJ-12 für den Anschluss der Datenleitungen  
z. B. SCHRACK SECONET PT-B oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SF08 + Zugtaster mit erhöhter Schutzart.**

**20SF08A + Zugtaster IP 66**

- z. B. SCHRACK SECONET ZT-IP66 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SF08B + Zugtaster IP 68**

- mit Beruhigungslicht  
z. B. SCHRACK SECONET ZT-IP68 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SF09 + Ruftaster mit erhöhter Schutzart.**

**20SF09A + Ruftaster IP 66**

- mit Beruhigungslicht, ohne Findelicht  
z. B. SCHRACK SECONET RT-IP66 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SF10 + Abstelltaster mit erhöhter Schutzart.**

**20SF10A + Abstelltaster IP 66**

- mit Beruhigungs- und Findelicht  
z. B. SCHRACK SECONET AT-IP66 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



**20SG + Rufanzeigen (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

Rufanzeigen sind Geräte, die der optischen Signalisierung von Rufen und Merkschaltungen aller Art dienen. Die Anzeige erfolgt gemäß VDE 0834.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**20SG01 + Leuchtmodul zur optischen Anzeige von Rufen, Anwesenheiten und Merkschaltungen in den entsprechenden Farben laut VDE 0834 zur Montage auf eine Installationsdose, bestehend aus:**

- Kunststoffsockel mit Controllerplatine
- Opalfarbiger, durchscheinende Lampenkappe mit den Abmessungen 83 x 80 x 42 mm
- Jede Leuchtammer entspricht der von der VDE 0834 geforderten Leuchtkraft
- die LED-Lebensdauer beträgt etwa 100.000 Betriebsstunden

**20SG01A + Leuchtmodul**

5 Leuchtammern mit Lichtreflektoren für homogene Ausleuchtung, über Anlagenkonfiguration wahlweise einsetzbar als Zimmerlampe, als Richtungsleuchte oder Stockwerksleuchte.

- 1 Leuchtammer bestückt mit 3 ultrahellen roten Leuchtdioden
- 1 Leuchtammer bestückt mit 3 ultrahellen weißen Leuchtdioden
- 1 Leuchtammer bestückt mit 3 ultrahellen grünen Leuchtdioden
- 1 Leuchtammer bestückt mit 3 ultrahellen gelben Leuchtdioden
- 1 Leuchtammer bestückt mit 3 ultrahellen blauen Leuchtdioden
- 2 RJ-45 Buchsen zum Anschluss der Datenleitung

z. B. SCHRACK SECONET LM-IO oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SG01B + Leuchtmodul basic**

4 Leuchtammern mit Lichtreflektoren für homogene Ausleuchtung,

- 1 Leuchtammer bestückt mit 3 ultrahellen roten Leuchtdioden,
- 1 Leuchtammer bestückt mit 3 ultrahellen weißen Leuchtdioden,
- 1 Leuchtammer bestückt mit 3 ultrahellen grünen Leuchtdioden,
- 1 Leuchtammer bestückt mit 3 ultrahellen blauen Leuchtdioden,
- 1 RJ-12 Buchse zum Anschluss der Datenleitung
- 1 Schraubklemme zum Anschluss der Spannungsversorgung

z. B. SCHRACK SECONET LM-B oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SG02 + Großtextanzeige zur gruppenweisen Signalisierung von Rufen und Merkschaltungen mit integriertem Lautsprecher. Die alphanumerische Anzeige des Rufortes leitet Personal auf kürzestem Weg zum Rufort.**

Grundsätzlich wird immer der jeweils hochrangigste Ruf angezeigt, die folgenden Anzeigen müssen möglich sein:

- Anzeige von Rufen und Merkschaltungen mehrerer Räume unter Berücksichtigung der Rufprioritäten
  - Alphanumerische Anzeige von Gruppe/Station, Raum und Bett
  - Anzeige von Gruppe/Station und Raum als Kürzel (3 Zeichen)
- Notrufe sind immer blinkend darzustellen
- Abwechselnde Anzeige von Uhrzeit und Datum im Ruhezustand
- Zeichenhöhe 8 cm
- Bis zu 12 Zeichen gleichzeitig darstellbar
- 80 selbstleuchtende LEDs pro Zeichen
- Lautsprecher zur akustischen Signalisierung von Rufen und für Durchsagen
- Modelle mit einem Display und einem Lautsprecher:
  - Textterminal TXT (flache Wandmontage)
  - Textterminal TXT-W (Wandmontage im rechten Winkel)
  - Textterminal TXT-D (Deckenmontage)
- Modelle mit zwei gegenüberliegenden Displays und zwei Lautsprechern:
  - Textterminal TXT-2D (Deckenmontage)
- Textterminals TXT-D und TXT-2D zwischen 82 cm und 100 cm von der Decke absetzbar

**20SG02A + Textterminal für Wandmontage**

z. B. SCHRACK SECONET TXT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SG02B + Textterminal für rechtwinkelige Wandmontage**

z. B. SCHRACK SECONET TXT-W oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SG02C + Textterminal für Deckenmontage**

z. B. SCHRACK SECONET TXT-D oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SG02D + Textterminal für Deckenmontage mit 2 Displays**

z. B. SCHRACK SECONET TXT-2D oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SH + Hardwareschnittstellen (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

Hardwareschnittstellen sind Bestandteile der Rufanlage, die als physische

Anschlusskomponenten für andere Systeme dienen. Durch sie können Audioanlagen, Anzeigergeräte, Fernsehgeräte, Licht- und Jalousiensteuerung etc. in die Rufanlage eingebunden werden.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

- 20SH01 + Hardware Schnittstelle zum Anschließen von bis zu zwei Monitoren um sie als Bildschirmanzeigen zu nutzen (gruppenweise Anzeige von Rufen und Merkschaltungen). Die alphanumerische Anzeige des Rufortes leitet Personal eindeutig und auf kürzestem Weg zum Rufort.
- 2 x DVI-D Buchsen zum Anschluss von je einem Monitor oder TV
    - Ausgabe desselben Bildes auf beiden DVI Buchsen
    - Anschluss von HDMI Geräten via passivem DVI-HDMI-Adapter möglich
  - Bildausgabe in 1280 x 720 Pixel und 60 Hz (720p60)
  - Anzeige von Rufen und Merkschaltungen mehrerer Räume unter Berücksichtigung der Rufprioritäten
    - Alphanumerische Anzeige von Gruppe/Station, Raum und Bett
    - Anzeige von Gruppe/Station, Raum und Bett in voller Länge
  - Farblich hinterlegte Anzeigetexte mit folgender Codierung
    - Rufe aller Art werden Rot hinterlegt
    - Herzalarme werden hellblau hinterlegt mit rotem Rahmen
    - Merkschaltungen werden in der Farbe der zugehörigen Personalkategorie hinterlegt (grün, blau, gelb)
  - Gleichzeitige Anzeige von zwei Rufen (bzw. Merkschaltungen)
    - Bei mehr als zwei Rufen, werden alle Rufe abwechselnd dargestellt
  - Anzeige von Uhrzeit und Datum im Ruhezustand (optional auch dauerhaft, dadurch kann immer nur ein Ruf angezeigt werden)
  - Optional kann während einer Durchsage ein Hinweis angezeigt werden
  - Integrierter Tongeber zur Signalisierung bei Rufen

**20SH01A + Anschlussverteiler Bildschirmanzeigen**

z. B. SCHRACK SECONET VDVI-IP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 20SH02 + Hardware Schnittstelle zum Anschließen von bis zu zwei Textterminals. Steuert Text- und Tonausgabe von angeschlossenen Textterminals.

**20SH02A + Anschlussverteiler Textterminal**

z. B. SCHRACK SECONET VTXT-IP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 20SH03 + Hardwareschnittstelle zur Steuerung eines angeschlossenen System-TVs und zum Abgreifen des Tones bzw. dessen Einspeisung in das Kommunikationssystem. Eine 100Base-TX-Schnittstelle dient zum Anschluss von externen TV-Geräten an das Netzwerk.

Geeignet zur Wandmontage. Für Aufputzmontage wird das zugehörige Aufputzgehäuse, für Unterputzmontage eine in die Wand verbaute Doppelschalterdose benötigt. Die Montage erfolgt üblicherweise in Zimmern für Pflegebedürftige und in Aufenthaltsbereichen.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Unterstützt TV-Geräte unterschiedlicher Hersteller
- TV-Gerät kann als Zimmer-TV oder als Betten-TV konfiguriert werden
- Steuerung des TV-Gerätes über ein oder mehrere Patiententerminals
- Tonausgabe am TV-Gerät oder den zugewiesenen Patiententerminals

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 20 – 30 V DC
- Stromverbrauch: ca. 36 mA mit 24 V
- Netzwerkanschluss für TV-Gerät: 100Base-TX, galvanisch getrennt
- Montage: Aufputz oder Unterputz
- Schutzart: IP 30, VDE 0834 Umweltklasse I
- Umgebungstemperatur: +5 °C bis +40 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: bis 95 % ohne Kondensation
- Gehäuse: Kunststoff ABS, weiß RAL 9016
- Abmessungen: 83 x 160 x 32 mm (HxBxT)
- Gewicht: 120 g

**20SH03A + TV Interface**

z. B. SCHRACK SECONET L4-TVI-IP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

20SH04 + Kabel zum Verbinden eines System TVs mit einem TV Interface.

**20SH04A + Kabel für TV Interface Philips**

z. B. SCHRACK SECONET K-TVI-PHILIPS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SH04B + Kabel für TV Interface Samsung**

z. B. SCHRACK SECONET K-TVI-SAMSUNG oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

20SH05 + Hardware Schnittstelle zum Anschließen eines externen Audiosystems. Je nach Konfiguration können Audiosignale in die Rufanlage gespeist oder aus dieser abgegriffen werden (z. B. für Durchsagen).

- Wiedergabe von Durchsagen einer externen Quelle auf der Rufanlage
- Wiedergabe von Durchsagen der Rufanlage auf externen Audioanlage
- Wiedergabe des Radiostreams eines Kommunikationsterminals auf einer externen Audioanlage
- Pegel von Ein- und Ausgang anpassbar
- Multimediabuchse für Netzwerkverbindungen zu einem Multimedia Terminal. Dieses muss eine sichere Trennung gemäß DIN EN 60601-1 (2 x MOPP) gewährleisten.

**20SH05A + Multi Sound Interface**

z. B. SCHRACK SECONET MS4-I oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 20SH06 + Bidirektionale Hardware Schnittstelle zur Anbindung systemfremder Komponenten mit drei potenzialbehafteten Eingängen und drei Ausgängen zur Steuerung von elektrischen Jalousien und anderen lichtrufunabhängigen Verbrauchern von Patientenbediengeräten aus.**
- Übernahme von Zustandsmeldungen von Fremdgewerken (Eingänge)
    - Daran gekoppelte Ereignisse können mit Meldungstext und Rufpriorität versehen werden
    - Anzeige von Meldungen kann auf Station und Personalkategorie bezogen werden
  - Weitergabe von Zustandsmeldungen an Fremdgewerke (Ausgänge)
    - Ereignisse wie Knopfdruck am Patientenbediengerät, Anwesenheit in einem Zimmer etc. sind an ein Relais koppelbar
    - Steuerung von Jalousien und anderen Verbrauchern
  - 3 x Relaisausgänge, konfigurierbar als Arbeits- oder Ruhekontakt (2-polige, bistabile Relais)
  - 3 x potenzialbehaftete Eingänge zum Anschluss von potenzialfreien Kontakten, galvanische Trennung durch Optokoppler

**20SH06A + Ein-/Ausgangsmodul**

- 3 potenzialfreie Ausgänge
- 3 potenzialbehaftete Eingänge

z. B. SCHRACK SECONET IO-M-P oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SH06B + Ein-/Ausgangsmodul nach EN60950**

- 3 potenzialfreie Ausgänge nach EN60950
- 3 potenzialfreie Eingänge nach EN60950

z. B. SCHRACK SECONET IO-M oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 20SH07 + Eigenversorgtes Stromstoßrelais zur Schaltung von bis zu 2 unabhängigen Lichtquellen, die über elektronische Vorschaltgeräte angesteuert werden. Die Bedienung erfolgt mit der ausgeschriebenen Patientenbediengeräte. Die Baugruppe muss aus Sicherheitsgründen der EN60601-1 entsprechen und besteht aus:**
- Schalten von bis zu zwei getrennten Stromkreisen (z. B. Raum- und Leselicht)
  - Steuerung erfolgt über die Rufanlage (z. B. über Patientenbediengeräte)
  - Ein Ausgang kann zusätzlich über einen handelsüblichen Lichtschalter geschaltet werden (Funktion auch ohne Rufanlage aufrecht)
  - Spannungsversorgung über 230 V AC Eingang

**20SH07A + Stromstoßrelais**

z. B. SCHRACK SECONET SSR-IO oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SH08 + Hardware Schnittstelle als Steuerelektronik zur Funktionserweiterung von einzelnen Räumen, geeignet zum Einbau in eine Doppelinstallationsdose.**

- 2 x RJ-45 Buchsen zum Anschluss an den Datenbus
- 5 x RJ-12 Buchsen zum Anschluss von externen Baugruppen

**20SH08A + Zimmerelektronik**

z. B. SCHRACK SECONET ZE-B oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SH09 + Montagegehäuse für Zimmerelektronik.**

**20SH09A + Zimmerelektronik Gehäuse**

Zum Einbau einer Zimmerelektronik ZE-B.

z. B. SCHRACK SECONET GH-ZE-B oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SI + Funkkomponenten (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

Funkkomponenten zur Auslösung von Rufen können über Funkempfänge in eine Rufanlage eingebunden werden.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**20SI01 + Funkempfänger zur Anbindung von rufauslösenden Funkkomponenten an eine Rufanlage. Kopplung von bis zu 64 kompatiblen Geräten mit Sendern im 869,2125 MHz Frequenzfeld. Ausgestattet mit einer dreifarbigen LED-Statusanzeige.**

- Rufauslösung beim Betätigen verbundener Sendegeräte
- Automatische Rufauslösung bei Trennung von der Rufanlage (Diagnoseabzugsruf)
- Batterieüberwachung verbundener Sendegeräte mit automatischer Warnmeldung (am Funkempfänger und in der Rufanlage)
- Überprüfung von Ausfällen verbundener Sendegeräte mit automatischer Warnmeldung (am Funkempfänger und in der Rufanlage)
- Kopplung mit bis zu 64 kompatiblen Funksendern
- LED-Statusanzeige am Funkempfänger (rot, gelb, grün)

**20SI01A + Funkempfänger mit galvanischer Trennung**

- Spannungsversorgung mit galvanischer Trennung (2 x MOPP) durch mitgeliefertes Netzteil.

z. B. SCHRACK SECONET VR6-5 DIN-NT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SI01B + Funkempfänger**

- Spannungsversorgung durch die Rufanlage.

z. B. SCHRACK SECONET VR6-5 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SI02 + Mobiler Handsender mit Druckknopf zum manuellen Auslösen eines Rufes inkl. Stretch-Armband und Umhängekordel.**

- Leichtgängige Taste löst beim Drücken einen Ruf (an Pflegepersonal gerichtet) in der Rufanlage aus
- Status-LED bestätigt die Funkübertragung nach dem Betätigen der Taste
- Rufe werden über die Rufanlage beim zugehörigen Zimmer angezeigt
- Batterieüberwachung verbundener Sendegeräte mit automatischer Warnmeldung (am Funkempfänger und in der Rufanlage)

**20SI02A + Funk-Kombisender**

z. B. SCHRACK SECONET F-VMPS-869 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SI03 + Drahtlose Zugtaster zum manuellen Auslösen eines Rufes.**

**20SI03A + Universal Funk-Zugtaster**

Mit Lanyardband, 869 MHz, IP 68, inkl. Batterie (CR2032)

z. B. SCHRACK SECONET UF-ZS-869 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SI03B + Funk-Zugtaster**

zur Wandmontage, 869 MHz, IP 68, batteriebetrieben (CR2032)

z. B. SCHRACK SECONET F-ZS-869 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 20SI04 + Drahtlose Ruftaster zum manuellen Auslösen eines Rufes.
- 20SI04A + Funk-Ruftaster**  
zur Wandmontage, 869 MHz, IP 68, inkl. Batterie (CR2032)  
z. B. SCHRACK SECONET F-RTS-869 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
- L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 20SI05 + Drahtlose Pneumatik-Balltaster zum manuellen Auslösen eines Rufes.
- 20SI05A + Funk-Pneumatik-Balltaster**  
Zur Wandmontage, 869 MHz, IP 68, inkl. Batterie (CR2032)  
z. B. SCHRACK SECONET F-PS-869 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
- L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 20SI06 + Drahtlose großflächige Balltaster zum manuellen Auslösen eines Rufes.
- 20SI06A + Großflächiger Funk-Balgtaster**  
Mit optischer und haptischer Auslöse-Bestätigung, 869 MHz, IP 44, inkl. Batterie (CR2450).  
z. B. SCHRACK SECONET MEDITOUCH-869 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
- L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 20SI07 + Drahtlose Kissensender zum automatischen Auslösen eines Rufes.
- 20SI07A + Kissensender**  
Mit akustischer Beruhigung, 869 MHz, IP 30, inkl. Batterie (CR2450).  
z. B. SCHRACK SECONET F-MP-869 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
- L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 20SI08 + Druckempfindliche Matte zur Alarmierung beim Betreten, zum Beispiel einsetzbar bei  
Bettlägerigkeit oder im Dementenschutz, zum Einsatz am Boden, 869 MHz, IP 54, inkl. Batterie  
(CR2032).
- 20SI08A + Funk-Kontaktmatte groß**  
Abmessungen: 1000 × 700 × 9 mm  
z. B. SCHRACK SECONET A01T-L869 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
- L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



**20SI08B + Funk-Kontaktmatte klein**

Abmessungen: 700 × 400 × 9 mm

z. B. SCHRACK SECONET B01T-L869 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

20SI09 + zur Montage an einem Türgriff, 869 MHz, IP 40, inkl. Batterie (CR2032).

**20SI09A + Funk-Wegläuferschutz**

z. B. SCHRACK SECONET F-WLS-869 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

20SI10 + Drahtlose Universalsender zum manuellen Auslösen eines Rufes.

**20SI10A + Funk-Universalsender**

mit offenen Kabelenden, 869 MHz, inkl. Batterie (CR2032)

z. B. SCHRACK SECONET F-VMUS-869 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SJ + Rufgeräte für Sonderanwendungen (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

Nach VDE 0834-1:2016-06 sind Rufgeräte für Sonderanwendungen: „rufauslösende Geräte mit speziellen Einrichtungen und/oder Sensoren zur Rufauslösung, z. B. Bewegung, Luftdruck, Feuchtigkeit, besonders zur Nutzung von Personen mit Bewegungseinschränkung“.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

20SJ01 + Schallwächter zum Aufstellen auf einer ebenen Fläche zur Alarmierung bei Geräuschen (z. B. in Zimmern pflegebedürftiger Personen).

- zur Rufauslösung erforderlicher Schallpegel einstellbar
- Ruftaste (rot) zur manuellen Rufauslösung
- LEDs zur Anzeige bei Rufauslösung
- Nachtschaltung mit erhöhter Empfindlichkeit
- 3 m Kabel mit offenen Enden
- Erforderliches Netzteil im Lieferumfang enthalten

- 20SJ01A** + **Schallwächter**  
z. B. SCHRACK SECONET SW-NT-OK oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 20SJ02** + Druckempfindliche Matte zur Alarmierung beim Betreten, zum Beispiel einsetzbar bei Bettlägerigkeit oder im Dementenschutz.  
  - Flache Bauform mit abgeschrägten Kanten zur Stolper-Prävention
  - Auslösung via Schließerkontakt (NO)
  - 3 m Kabel mit offenen Enden
  - Rutschfeste und einfach zu reinigende Oberfläche
  - Geeignet zur feuchten Reinigung und Desinfektion
- 20SJ02A** + **Kontaktmatte groß**  
Abmessungen: 1100 × 700 × 9 mm  
z. B. SCHRACK SECONET A01C oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 20SJ02B** + **Kontaktmatte klein**  
Abmessungen: 700 × 400 × 9 mm  
z. B. SCHRACK SECONET B01C oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 20SJ03** + um eine kabelgebundene Kontaktmatte mit Funk auszustatten (869 MHz, batteriebetrieben).
- 20SJ03A** + **Externer Sende-Adapter**  
z. B. SCHRACK SECONET F-SAD-869 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 20SJ04** + Großflächiger Balgtaster zum Anschluss an die Rufanlage, inkl. optischer und haptischer Auslösebestätigung.
- 20SJ04A** + **Balgtaster**  
z. B. SCHRACK SECONET MEDITOUCH-INTELLIFIX oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SK + Zentrale Systemkomponenten (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

Zentrale Systemkomponenten dienen z. B. für Datenaustausch und Spannungsversorgung der angeschlossenen Geräte und als Schnittstelle zu anderen Systemkomponenten und zur Peripherie.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabe-gesetz (BVergG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**20SK01 + Dezentraler Kommunikationsknoten einer Rufanlage für Datenaustausch und zur Spannungsversorgung der an ihn angeschlossenen Geräten. Weiters bildet er die Schnittstelle zum Management Center sowie zu weiteren Systemswitches und deren angeschlossener Peripherie.**

Der Systemswitch muss für redundanten Betrieb ausgelegt sein und wird vom Stationsnetzgerät mit 24 V Gleichspannung versorgt. Er beinhaltet eine Reihe von IP-Ports für den Anschluss von IP-fähigen Endgeräten, darf keine beweglichen Teile enthalten und muss lüfterlos ausgeführt sein.

- Dezentraler Kommunikationsknoten zum Datenaustausch zwischen Systemkomponenten
  - Anschluss von bis zu 8 IP-Peripherie-Komponenten (7 bei Systemswitch-Kaskaden)
  - 2 x Datenbusringe für den Anschluss von je max. 126 Komponenten. Jeder Datenbus muss mind. 500 mA zur Verfügung stellen.
  - Übernimmt Steuerungsaufgaben in Zimmern ohne Kommunikationsterminal (max. 20 virtuelle Zimmer pro Systemswitch)
- Anschluss an Backbone Switches in Stern-, Linien- oder Ringtopologie (max. 6 Systemswitches pro Linien- oder Ringkaskade)
- Bildet mit seiner angeschlossenen Peripherie die kleinste autarke Einheit einer Rufanlage
- Bei Netzwerkausfall bleibt innerhalb von autark agierenden Einheiten die Funktion der Rufanlage erhalten
- Bei Netzwerkausfall stellen Systemswitch-Kaskaden Gruppen dar, in denen die Systemswitches unter einander kommunizieren
- Optimiert für Rufanlagen mit TV-Streaming durch Gigabit-Uplink und IGMP Snooping
- Schnittstellen:
  - 1 x RJ-45 Buchse zum Anschluss eines Kommunikationsterminals, einer Sprechstelle, eines Steckmoduls, eines Leitstandes oder zur Kaskadierung von Systemswitches (100 Base TX Downlink mit PoE)
  - 7 x RJ-45 Buchsen zum Anschluss von Kommunikationsterminals, Sprechstellen, IP-Schnittstellen, IP Steckmodulen, Diagnosemodulen oder zur Kaskadierung von Systemswitches (100 Base TX Downlink mit PoE und Diagnoseeingängen)
  - Uplink: 1 x RJ-45 Buchse zum Anschluss an den nächst höheren Switch (1000 Base TX Uplink ohne PoE mit sicheren Trennung 2 x MOPP)
  - 24 V DC Eingang: 1 x 6-poliger Phoenix Stecker mit Schraubklemmen (3 x pos. und 3 x neg.) für Drahtstärken bis 2,5 mm<sup>2</sup>
  - IO-Bus: 4 x RJ-45 Buchsen zur Bildung von zwei IO-Datenbus-Ringen (RS-485 Schnittstelle mit Spannungsversorgung)
  - 24 V DC Ausgang: 1 x 4-poliger Phoenix Stecker mit Schraubklemmen (2 x pos. und 2 x neg.) für Drahtstärken bis 0,75 mm<sup>2</sup> zur Spannungsversorgung von Komponenten, wenn diese an einem IO-Bus dieses Systemswitches angeschlossen sind.

**20SK01A + Systemswitch**

z. B. SCHRACK SECONET L4-SWI9-GBIT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

20SK02 + Gehäuse für den Einbau von Systemswitches.

**20SK02A + Systemswitch Gehäuse**

Metallgehäuse zum Schutz eines Systemswitches vor mechanischen Beschädigungen, geeignet für Wand- und Deckenmontage.

z. B. SCHRACK SECONET G-SWI9 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

20SK03 + Montagerack für Systemswitches zum Einbau in einen 19“ Netzwerkschrank und zur Befestigung von bis zu 8 Systemswitches (6 HE).

**20SK03A + Montagerack für Systemswitch**

z. B. SCHRACK SECONET SWI9-RACK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

20SK04 + Backbone Switch zum Aufbau des IP Netzwerkes großer Rufanlagen mit Medienstreaming. Das Netzwerk der Backbone Switches dient der Verbindung des Management Centers mit den einzelnen Systemswitches. Der Core Switch wird als Top Level Switch und teilweise bis auf Stationsebene eingesetzt. Bei Montage in einem Netzwerkschrank (1 HE), wird ein passender Einbausatz benötigt.

- inkl. Basiskonfiguration für die Rufanlage
- 4 x 1 Gigabit Uplink Ports
- 20 x 1 Gigabit Downlink Ports
- Layer-3-Switch mit einer Routingtabellengröße von
  - 2000 bei IPv4
  - 1000 bei IPv6
- Unterstützt Hardware Stacking (optional)
- Netzteil kann redundant ausgeführt werden (optional)
- Uplink auf 4 x 10 Gigabit erweiterbar (optional)

**20SK04A + Core Switch**

z. B. SCHRACK SECONET SRV-SWITCH oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

20SK05 + Backbone Switch zum Aufbau des IP Netzwerkes von Rufanlagen. Das Netzwerk der Backbone Switches dient der Verbindung des Management Centers mit den einzelnen Systemswitches. Der Stations-/Core Switch wird auf Stationsebene eingesetzt. Bei Montage in einem Netzwerkschrank (1 HE), wird ein passender Einbausatz benötigt.

- inkl. Basiskonfiguration für die Rufanlage
- 24 × 1Gigabit Ports
- Layer-3-Switch mit einer Routingtabellengröße von
  - 2000 bei IPv4
  - 1000 bei IPv6

**20SK05A + Stations-/Core Switch**

z. B. SCHRACK SECONET ST-SWITCH oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SK06 + Backbone Switch zum Aufbau des IP Netzwerkes kleiner Rufanlagen ohne Medienstreaming.**  
Das Netzwerk der Backbone Switches dient der Verbindung des Management Centers mit den einzelnen Systemswitches. Bei Montage in einem Netzwerkschrank (1 HE), wird ein passender Einbausatz benötigt.

- inkl. Basiskonfiguration für Rufanlage
- 2 × 1Gigabit Uplink Ports
- 24 × Fast-Ethernet Downlink Ports
- Layer-2-Switch mit bis zu 16.000 MAC-Adressen-Einträgen

**20SK06A + Stationsswitch**

z. B. SCHRACK SECONET HP2530-24-IP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SK07 + SFP Modul zur Datenübertragung über Lichtwellenleiter.**

**20SK07A + SFP Modul singlemode**

1000 Base-LX Modul singlemode

z. B. SCHRACK SECONET 1G SFP LC LX oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SK07B + SFP Modul multimode**

100 Base-SX Modul multimode

z. B. SCHRACK SECONET 1G SFP LC SX oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SK08 + Für den Rack-Einbau optimierte Komponente zur Gliederung eines Visocall IP-Systems in kleinere Teilsegmente.** Angeschlossen zwischen einem Management Center und der übrigen Netzwerkstruktur, erhöht ein LDP die Ausfallsicherheit der Rufanlage und vereinfacht ihre Wartung. Wird für eine Rufanlage nicht der Funktionsumfang eines Management Centers benötigt, kann stattdessen ein LDP eingesetzt werden.

- In Rufanlagen mit mehr als 2000 IP-Komponenten ist neben einem Management Center

- der Einsatz von LDP zwingend erforderlich
- Hinter jedem LDP können bis zu 1000 IP-Komponenten angeschlossen werden
- Der Einsatz von LDP erhöht die Ausfallsicherheit der Rufanlage und vereinfacht ihre Wartung
- Ein LDP kann anstelle eines Management Centers verwendet werden, wenn ausschließlich folgende Management Center Funktionen benötigt werden:
  - Zentrales Einspielen von Updates
  - Automatische Konfiguration von Komponenten beim Einstecken (z. B. Austausch eines beschädigten Patiententerminals durch Personal)
- RJ-45-Buchse zum Anschluss an die nächst höhere logische Einheit wie einem Management Center (1000Base-TX-Schnittstelle)
- Vier RJ-45-Buchsen zum Anschluss von logisch nachgeordneten Switches wie den Backbone Switches (100Base-TX-Schnittstelle)
- RJ-45-Buchse zur Konfiguration (Service-Schnittstelle)

**20SK08A + Logical Delivery Point**

z. B. SCHRACK SECONET LDP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SK09**

- +** Server inkl. Betriebssystem und der für den Betrieb in einer Rufanlage erforderlichen Software. Es stellt den zentralen Knoten zu jeglicher Art von Fremdsystemen dar und übernimmt Aufgaben für die gesamte Rufanlage. Das Management Center ist über das Netzwerk der Backbone Switches mit den Systemswitches verbunden und darf nicht zur zentralen Steuerung der integrierten Lichtrufanlage benutzt werden. Die Rufanlage muss in vollem Umfang funktionieren, auch wenn das Management Center vom Netzwerk getrennt wird oder aus anderen Gründen nicht zur Verfügung steht.

Optional kann das Management Center hardwareseitig redundant ausgeführt werden. Dafür müssen zwei Management Center in unterschiedlicher Ausführung bestellt werden (Master und Slave).

Ein Management Center ist erforderlich für folgende Funktionen:

- zentrale Schnittstelle für Systemkonfiguration und Inbetriebnahme
- Anbindung von Fremdsystemen (z. B. Alarmserver, Brandmeldeanlage, Dementenschutz, VDECT, Telefonserver)
- Betreiben von Multimedia-Diensten über die Serverstruktur der Rufanlage
- Nutzung von Dongle gebundenen Softwarelizenzen
- Zentrales Einspielen von Updates
- Automatische Konfiguration von Komponenten beim Einstecken (z. B. Austausch eines beschädigten Patientenbediengeräts durch Personal)
- Protokollierung von Ereignissen (Ereignisdatenbank)
- Betreiben eines Stations- oder Zentraleitstandes
- Nutzung diverser Systemerweiterungen (MMC Redundanz, Patientenverwaltung, System Monitor, Telefonbuchfunktion usw.)

**20SK09A + Management Center**

Gehäuse zum Einbau in 19" Schrank

z. B. SCHRACK SECONET MC-IP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SK09D + Management Center Desktop**

Eingebaut in Desktop Gehäuse

z. B. SCHRACK SECONET MC-IP-D oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SK10 + Metallschrank mit eingebautem Baugruppenträger, Netzteil, Lüfter, Antennenverstärker und Antennenverteiler zum einzuspeisen von Audiosignalen in eine Rufanlage. Für den Betrieb muss die benötigte Anzahl (min. 1, max. 8 Stück) an Sound Interface Controllern eingebaut werden.**

- Integrierter Baugruppenträger für die Bestückung mit Sound Interface Controllern
- Netzteil zur Versorgung des bestückten Baugruppenträgers
- Anschluss an eine externe Antenne

**20SK10A + Sound Interface**

z. B. SCHRACK SECONET SDI oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SK11 + Baugruppe zum Einspeisen von bis zu zwei Audiosignalen in eine Rufanlage. Als Quelle können die beiden Audioeingänge oder der integrierte FM Radiotuner dienen. Für den Betrieb muss der Sound Interface Controller in ein Sound Interface eingebaut werden.**

- Speist zwei Audiosignale in eine Rufanlage
- Integrierter UKW Tuner zum Empfang von bis zu zwei Radioprogrammen im Frequenzbereich von 87,5 MHz bis 108 MHz
- 2 x Ausgänge geben die Audiosignale eingestellter Radiosender aus
- 2 x Eingänge ermöglichen das Einspeisen von analogen Audiosignalen

**20SK11A + Sound Interface Controller**

z. B. SCHRACK SECONET SIC oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SO + Installationszubehör (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

Das Leitungsmaterial ist in ein vom Auftraggeber beigestelltes Rohr- und Kabelassensystem, das nach den Angaben des Auftragnehmers des Kommunikationssystems herzustellen ist, zu verlegen. Die Kosten für diese Angaben, sowie für alle Nebenleistungen, wie Leitungsprüfung, Durchschaltung, Kabel- und Verteilerbeschriftung, Erstellung der Kollaudierungsunterlagen, Kleinmaterial und Zubehör sind in den Einzelpreisen anteilig zu berücksichtigen. Die Abrechnung erfolgt zu nachstehend angebotene Einzelpreisen und den bei der Kollaudierung überprüften und seitens Auftraggeber genehmigten Mengen.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabebezugsgesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

- 20SO01 + Installationskabel nach ISO/IEC 11801 und CAT 5 EN50173:2011, CLASS D, geeignet für alle Anwendungen der Klasse D bis 1 GbE nach IEEE 802.3.
- CAT 5, exzellente Schirmeigenschaften.
  - Leiter: blanker Cu-Draht, AWG 24/1
  - Isolation: Zell-PE, Ader-Ø: Nennwert 1,1 mm
  - Verseilelement: Paar
  - Verseilung: 4 Paare
  - Gesamtschirm: Alu-kaschierte Polyesterfolie und verzinnertes Cu-Geflecht
  - Außenmantel: halogenfreier, flammwidriger Compound
  - Übertragungseigenschaften bei 200 MHz:
    - Dämpfung (dB/100 m): typ.: 26,5
    - NEXT (dB) typ.: 40
    - PS-NEXT (dB) typ.: 14
    - ACR (dB bei 100 m) typ.: 37
    - PS-ACR (dB bei 100 m) typ.: 11
    - EL-FEXT (dB bei 100 m) typ.: 45
    - PS-ELFEXT (dB bei 100 m) typ.: 42
    - RL (dB) typ.: 22,4
  - Brandverhalten:
    - Flammwidrigkeit: nach IEC 60332-1-2
    - Halogenfreiheit: nach IEC 60754-2
    - Rauchdichte: nach IEC 61034
    - Brandlast (MJ/m): 0,4 (Richtwert)
  - Chemische Eigenschaften:
    - Frei von gefährlichen Stoffen nach RoHS 2002/95/EG

**20SO01A + Datenkabel SF/UTP**

- Farbe: rapsgelb, RAL 1021
- Bandbreite 200MHz AWG24/1

z. B. SCHRACK SECONET SF/UTP oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**20SO01B + Datenkabel UTP**

- Farbe: grau
- Bandbreite 350 MHz, AWG24/1

z. B. SCHRACK SECONET UTP oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

- 20SO02 +
- 6 x AWG28/7
  - Verseilung: 4 Paare
  - Farbe: schwarz



- 20SO02A** + **Telefonflachleitung**  
z. B. SCHRACK SECONET AWG28/7 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....
- 20SO02B** + **Telefonflachleitung halogenfrei**  
z. B. SCHRACK SECONET AWG28/7-H oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....
- 20SO03 + Installationskabel für den Systemaufbau.
- 20SO03A** + **Mantelleitung**  
z. B. SCHRACK SECONET YMM2x2,5 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....
- 20SO04 + RJ-x Systemstecker
- 20SO04A** + **Systemstecker RJ-45 Cat 5e**  
z. B. SCHRACK SECONET RJ45-IP oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 20SO04B** + **Systemstecker RJ-12**  
z. B. SCHRACK SECONET RJ12-IP-B oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 20SO05 + Crimpzangen
- 20SO05A** + **Crimpzange RJ-45**  
Ratschen-Crimpzange für RJ-45 Stecker  
z. B. SCHRACK SECONET CRIMP-IP oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SO05B + Crimpzange RJ-12**

Ratschen-Crimpzange für RJ-12 Stecker  
z. B. SCHRACK SECONET CRIMP-IP-B oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SO06 + Schalterdosen mit Hauptmaßen nach DIN 49073 (B = 68 mm, H = 45 mm, L = 71 mm, Geräteschraubenabstand 60 mm) für ein Gerät nach DIN 49200.**

**20SO06A + Schalterdose Unterputz**

Für Unterputzwandmontage, flammhemmend nach DIN/VDE 0606 Teil 1/11.84.  
z. B. SCHRACK SECONET U1 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SO06B + Schalterdose Hohlwand**

Für Hohlwandmontage, feuerbeständig nach DIN/VDE 0606 Teil 1/11.84.  
z. B. SCHRACK SECONET H1 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SO07 + Doppel-Schalterdosen mit Hauptmaßen nach DIN 49073 (B = 68 mm, H = 45 mm, L = 142 mm, Geräteschraubenabstand 60 mm) für zwei Geräte oder ein Doppelgerät nach DIN 49200.**

**20SO07A + Doppel-Schalterdose Unterputz**

Für Unterputzwandmontage, flammhemmend nach DIN/VDE 0606 Teil 1/11.84.  
z. B. SCHRACK SECONET U2 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SO07B + Doppel-Schalterdose Hohlwand**

Für Hohlwandmontage, feuerbeständig nach DIN/VDE 0606 Teil 1/11.84.  
z. B. SCHRACK SECONET H2 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SO08 + Eckige Schalterdosen**

**20SO08A + Schalterdose Kunststoff eckig Unterputz**

Für Unterputzmontage in Mauerwerk.

Abmessungen: 107 × 107 × 57 mm (H × B × T)

z. B. SCHRACK SECONET U-ICT-IP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SO08B + Schalterdose Kunststoff eckig Hohlwand**

Für Hohlwandmontage, feuerbeständig bis 850 Grad.

Abmessungen: 107 × 107 × 53 mm (H × B × T)

z. B. SCHRACK SECONET H-ICT-IP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SP + Softwarelizenzen (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

20SP01 + Softwarelizenzen die zum Betrieb der Rufanlage erforderlich sind.

**20SP01A + Softwarelizenz Application Kit**

Softwarepaket mit sämtlichen benötigten Programmen für die Inbetriebnahme, Programmierung, Service und Instandhaltung der Rufanlage.

z. B. SCHRACK SECONET SWP-IP/AK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SP01B + Softwarelizenz Stationsleitstand**

Softwarepaket als Multitasking-Applikation auf jedem am Kommunikationsnetzwerk angeschlossenen Client mit Windows 10 Betriebssystem zur Visualisierung und Bedienung des gesamten Rufsystems im dezentralen, stationären Bereich. Die Benutzeroberfläche ist im Vollgrafikformat mit Grundrissdarstellung anzubieten.

Alle Ereignisse werden am Bildschirm auf 2 Ebenen dargestellt:

- Direkt im Grundriss der jeweiligen Station durch eindeutig erkenn- und unterscheidbare Icons und
- In vier unterschiedlichen Fenstern mit detaillierter Textanzeige der jeweilig anstehenden Ereignisse mit Datum und Uhrzeit, gereiht nach internen und externen Rufen, Merkschaltungen, personalbezogenen Anwesenheiten sowie Störungen und Ausfälle. Die

Funktionen entsprechen jenen der Stationsabfragen, jedoch bezogen auf das Gesamtsystem. Die Bedienung erfolgt mit Maus. Alle Clients im Gesamtsystem sind über das Kommunikations-LAN zu vernetzen und greifen je nach Notwendigkeit auf die jeweiligen Datenbanken am Systemserver zu. Einfach und übersichtliche Drop-down-Menüs und eindeutig erkennbare optische und akustische Signale erleichtern die Bedienung.

z. B. SCHRACK SECONET SWP-IP/SLS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SP01C + Softwarelizenz Stationsleitstand Erweiterung**

Softwarepaket als Multitasking-Applikation auf jedem am Kommunikationsnetzwerk angeschlossenen Client mit Betriebssystem Windows 10 oder höher zur Visualisierung und Bedienung des gesamten Kommunikationssystems im dezentralen, stationären Bereich. Die Benutzeroberfläche ist im Vollgrafikformat mit Grundrissdarstellung anzubieten.

Alle Ereignisse werden am Bildschirm auf zwei Ebenen dargestellt:

- Direkt im Grundriss der jeweiligen Station durch eindeutig erkenn- und unterscheidbare Icons und
- In vier unterschiedlichen Fenstern mit detaillierter Textanzeige der jeweilig anstehenden Ereignisse mit Datum und Uhrzeit, gereiht nach internen und externen Rufen, Merkschaltungen, personalbezogenen Anwesenheiten sowie Störungen und Ausfälle. Die Funktionen entsprechen jenen der Stationsabfrage, jedoch bezogen auf das Gesamtsystem. Die Bedienung erfolgt mit einer PC-Maus. Alle Clients im Gesamtsystem sind über das Kommunikations-LAN zu vernetzen und greifen je nach Notwendigkeit auf die jeweiligen Datenbanken am Systemserver zu. Einfach und übersichtliche Drop-down-Menüs und eindeutig erkennbare optische und akustische Signale erleichtern die Bedienung.

z. B. SCHRACK SECONET SWP-IP/SLS-E oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SP01D + Softwarelizenz Zentralleitstand**

Softwarepaket als Multitasking-Applikation auf jedem am Kommunikationsnetzwerk angeschlossenen Client mit Betriebssystem Windows 10 oder höher zur Visualisierung und Bedienung des gesamten Kommunikationssystems im zentralen, gesamten System. Die Benutzeroberfläche ist im Vollgrafikformat mit Grundrissdarstellung anzubieten.

Alle Ereignisse werden am Bildschirm auf zwei Ebenen dargestellt:

- Direkt im Grundriss der jeweiligen Station durch eindeutig erkenn- und unterscheidbare Icons und
- In vier unterschiedlichen Fenstern mit detaillierter Textanzeige der jeweilig anstehenden Ereignisse mit Datum und Uhrzeit, gereiht nach internen und externen Rufen, Merkschaltungen, personalbezogenen Anwesenheiten sowie Störungen und Ausfälle. Die Funktionen entsprechen jenen der Stationsabfrage, jedoch bezogen auf das Gesamtsystem. Die Bedienung erfolgt mit einer PC-Maus. Alle Clients im Gesamtsystem sind über das Kommunikations-LAN zu vernetzen und greifen je nach Notwendigkeit auf die jeweiligen Datenbanken am Systemserver zu. Einfach und übersichtliche Drop-down-Menüs und eindeutig erkennbare optische und akustische Signale erleichtern die Bedienung.

z. B. SCHRACK SECONET SWP-IP/ZLS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SP01E + Softwarelizenz Zentraleitstand Erweiterung**

Softwarepaket Erweiterung als Multitasking-Applikation auf jedem am Kommunikationsnetzwerk angeschlossenen Client mit Betriebssystem Windows 10 oder höher zur Visualisierung und Bedienung des gesamten Kommunikationssystems im zentralen, gesamten System. Die Benutzeroberfläche ist im Vollgrafikformat mit Grundrissdarstellung anzubieten.

Alle Ereignisse werden am Bildschirm auf 2 Ebenen dargestellt:

- Direkt im Grundriss der jeweiligen Station durch eindeutig erkenn- und unterscheidbare Icons und
- In vier unterschiedlichen Fenstern mit detaillierter Textanzeige der jeweilig anstehenden Ereignisse mit Datum und Uhrzeit, gereiht nach internen und externen Rufen, Merkschaltungen, personalbezogenen Anwesenheiten sowie Störungen und Ausfälle. Die Funktionen entsprechen jenen der Stationsabfrage, jedoch bezogen auf das Gesamtsystem. Die Bedienung erfolgt mit einer PC-Maus. Alle Clients im Gesamtsystem sind über das Kommunikations-LAN zu vernetzen und greifen je nach Notwendigkeit auf die jeweiligen Datenbanken am Systemserver zu. Einfach und übersichtliche Drop-down-Menüs und eindeutig erkennbare optische und akustische Signale erleichtern die Bedienung.

z. B. SCHRACK SECONET SWP-IP/ZLS-E oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SP01F + Softwarelizenz Schnittstelle TK-Anlage**

Diese Schnittstelle ist in Voice over IP-Technologie nach dem Standard H.323 oder wahlweise SIP auszuführen und dient der Telefonkommunikation (TK) zwischen den weiter unten ausgeschriebenem Patientenbediengeräten und dem öffentlichen Telefonnetz sowie zu weiteren hausinternen Nebenstellen. Optional ist über das systemintegrierte Abrechnungssystem sicherzustellen, dass kostenpflichtige Telefongespräche dem jeweiligen Benutzer angelastet werden.

Der Anbieter hat dem Angebot die Spezifikation dieser Schnittstelle in schriftlicher Form beizulegen. Auf Verlangen des Auftraggebers auch in elektronischer Form.

z. B. SCHRACK SECONET SWP-IP/TK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SP01G + Softwarelizenz System Monitor**

Zur Störungsanzeige und Störungssuche auf einem PC mit passwortgeschütztem Zugang für bis zu 100 Systeme. Der Techniker hat zusätzlich die Möglichkeit, Änderungen im System, sowie den Fehlerspeicher auszuwerten. Anhand des eingeloggtten Benutzers werden quittierte Störungen mit Zeitstempel und Notizen am Server abgelegt.

z. B. SCHRACK SECONET SWP-IP/MON oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SP01H + Softwarelizenz Patientenverwaltung**

Softwarepaket inklusive SQL-Datenbank als Multitasking-Applikation auf dem Systemserver. Zur Erfassung, Anzeige und Ausdrucken von Patientendaten. Pro Datensatz ist die Implementierung eines Patientenfotos vorzusehen. Bei Abfragen von Rufen müssen sofort alle wichtigen Patientendaten am Bildschirm sichtbar sein.

In diesem Softwarepaket ist auch eine HL7-Schnittstelle zu berücksichtigen, die die wichtigsten Patientendaten, wie Name, Anschrift, SV-Nr., Geburtsdatum, Telefonnummer vom KIS übernimmt und automatisch in die System-SQL-Datenbank einpflegt.

z. B. SCHRACK SECONET SWP-IP/PV oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SP01I + Softwarelizenz Ereignisdatenbank**

Softwarepaket auf dem Management Center zur automatischen Erfassung aller Ereignisse im gesamten Kommunikationssystem, wie z. B. Rufe, Anwesenheiten, Rufquittierungen, Merkschaltungen.

Die Anzeige bzw. Auswertung der Daten erfolgt über einen Browser, der auf die XML-Daten des Server passwortgeschützt zugreift. Diverse Filter erleichtern das Auffinden und die Darstellung der gesuchten Information.

z. B. SCHRACK SECONET SWP-IP/EDB oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SP01J + Softwarelizenz Audio Manager**

Zur Einspielung von Durchsagen, Sprachansagen, Evakuierungsmeldungen, usw. einmalig und wiederkehrend innerhalb eines Rufsystems. An jeder für Sprachansagen benötigten Stelle wird die Software entweder auf einem eigenen oder auf einem bestehenden PC installiert. Die Durchsage geschieht direkt über ein externes Mikrofon und die Soundkarte des PCs.

- Durchsage an eine oder mehrere Stationen getrennt nach Personalkategorien
- Einspielung von aufgezeichneten Audioinhalten an definierte Stationen
- Abarbeitung von geplanten Aufgaben, d.h. Audioinhalte können zeitgesteuert aufgerufen und abgespielt werden
- Auslösung von Evakuierungsmeldungen durch Fremdsysteme
- Steuerung der Radioeingänge, dadurch besteht die Möglichkeit bestimmte externe Audioquellen bei Bedarf als Radiosender zu übertragen.

z. B. SCHRACK SECONET SWP-IP/AM oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SP01K + Softwarelizenz Telefonbuchfunktion**

Zusätzliche Softwarefunktion zur Freischaltung im System Monitor. Für jede Stationsabfrage kann ein individuelles Telefonbuch mit jeweils bis zu 98 Einträgen konfiguriert werden.

z. B. SCHRACK SECONET SWP-IP/PBF oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SP01L + Softwarelizenz Schnittstelle ESPA**

Softwarepaket für die Weiterleitung von Ereignissen. Sämtliche Ereignisse vom Rufsystem können über die Datenschnittstelle ESPA 4.4.4 (physisch RS232) oder ESPA-X an Fremdsysteme weitergeleitet werden. Im Rufsystem werden die entsprechenden Filter gesetzt, um dem Fremdsystem nur die relevanten Daten weiterzuleiten.

z. B. SCHRACK SECONET SWP-IP/ESPA oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SP01M + Softwarelizenz Schnittstelle Alarmserver**

Diese unidirektionale Schnittstelle übergibt alle Ereignisse des integrierten Rufsystems in Form eines Datenprotokolls an einen externen Alarmserver, der von sich aus die Informationen verarbeitet und entsprechenden Weiterleitungen organisiert und durchführt. In diesem Datenprotokoll müssen sowohl Rufart und Rufort enthalten sein.

Folgende Protokolle müssen verfügbar sein:

- ESPA 4.4.4 (RS232)
- ESPA-X (LAN)

Der Anbieter hat dem Angebot die Spezifikation dieser Schnittstellen in schriftlicher Form beizulegen. Auf Verlangen des Auftraggebers auch in elektronischer Form.

z. B. SCHRACK SECONET SWP-IP/AS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SP01N + Softwarelizenz Schnittstelle Brandmeldeanlage**

Diese unidirektionale Schnittstelle leitet von der Brandmelderzentrale alle erkannten Brandalarme rückwirkungsfrei an das Rufsystem weiter. Dabei werden alle Daten übertragen, die dem jeweiligen Personal auf allen konfigurierten Systemdisplays den exakten Ort des Brandherdes anzeigt. Optional muss auch eine eindeutige akustische Anzeige in den entsprechenden Terminals erfolgen können.

Über die Systemkonfiguration erfolgt die Zuordnung welcher Alarm in welche Station weitergeleitet werden soll und welche Personalkategorie von dem Ereignis in Kenntnis gesetzt werden muss.

z. B. SCHRACK SECONET SWP-IP/BMZ oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SP010 + Softwarelizenz Schnittstelle mobile Endgeräte**

SIP-Querverbindung (Trunk) als bidirektionale IP-Sprach- und Datenschnittstelle zur VOIP-TK-Anlage, zur

- detaillierten Übermittlung von Systemereignissen an vordefinierte mobile Telefonendgeräte, mit Angabe der Rufart und Rufort,
- sofortiger Gesprächsaufbau zur rufenden Stelle durch einfaches Abheben am mobilen Endgerät bei abfragbaren Rufen,
- Setzen von Merkschaltungen für unterschiedliche Personalkategorien durch Nachwählen einer Kennziffer während eines Gesprächs,
- Absetzen von externen Sammel- und Personaldurchsagen vom mobilen Telefonendgerät zu vorkonfigurierten Stationen,
- direkte Anwahl von Kommunikationsterminals, ohne dass vorher ein Ruf von dieser Stelle ausgelöst wurde.

Pro Station müssen unter Berücksichtigung der Netzwerkauslastung gleichzeitig eine unbegrenzte Anzahl von mobilen Telefonendgeräten angesprochen werden können.

Der für diese Funktionalität erforderliche SIP-Client in der TK-Anlage wird im Kapitel Telefonanlage separat ausgeschrieben und ist hier nicht zu berücksichtigen.

Der Anbieter hat dem Angebot die Spezifikation dieser Schnittstelle in schriftlicher Form beizulegen. Auf Verlangen des Auftraggebers auch in elektronischer Form.

z. B. SCHRACK SECONET SWP-IP/MP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SP01P + Softwarelizenz Schnittstelle Dementenschutzsystem**

Diese unidirektionale Schnittstelle übergibt alle Deso-Alarme des externen Dementenschutzsystems in Form eines ESPA 4.4.4 oder ESPA x-Datenprotokolls an das ausgeschriebene Rufsystem. Hier werden diese Daten aufgrund der Konfiguration gezielt an die konfigurierte(n) Stelle(n) im Haus weitergeleitet, die im Vorfeld mit dem Nutzer festgelegt wurden. Hier ist im Besonderen zu berücksichtigen, dass diese Alarme auch über die Schnittstellen zu mobilen Endgeräten und zum Alarmserver weitergeleitet werden müssen. Das Dementenschutzsystem ist in dieser Position nicht zu berücksichtigen.

Der Anbieter hat dem Angebot die Spezifikation dieser Schnittstelle in schriftlicher Form beizulegen. Auf Verlangen des Auftraggebers auch in elektronischer Form.

z. B. SCHRACK SECONET SWP-IP/DESO oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SP01Q + Softwarelizenz Schnittstelle Internet Server**

Diese optionale Schnittstelle dient zum Datentransfer zwischen dem vom Auftraggeber beigestellten Internet-Gateway und dem Systemnetzwerk. Über die vorhandene LAN-Buchse in den ausgeschriebenen Steckmodulen erfolgt eine Netzwerkverbindung zu einem Multimediaterminal. Dieses muss eine sichere Trennung gemäß DIN EN 60601-1 (2 x MOPP) gewährleisten. Aus Sicherheitsgründen ist ein Begrenzen der Bandbreite für diesen Dienst mit QoS-Konfiguration aller Switches vorzusehen.

z. B. SCHRACK SECONET SWP-IP/WEB oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)



L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SP01R + Softwarelizenz Schnittstelle KNX/EIB**

KNX/EIB-Integration zur Steuerung von Beleuchtung und Jalousien beziehungsweise Beschattungseinrichtungen der Gebäudeautomation für höheren Komfort und größere Flexibilität.

z. B. SCHRACK SECONET SWP-KNX oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SP01S + Softwarelizenz HL7-Schnittstelle**

Datenbankschnittstelle zwischen Rufanlage und dem Krankenhaus-Informationssystem (KIS) über welche das KIS-System eine Zuordnung von Patienten und deren Namen zu einem Bett in der Rufanlage durchführen kann.

z. B. SCHRACK SECONET SWP-IP/HL7 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SP01T + Softwarelizenz: Pflegedokumentation**

Zur Dokumentation sämtlicher Pflegemaßnahmen am Patientenbett.

z. B. SCHRACK SECONET SWP-IP/CD oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SP01U + Softwarelizenz: Patientenbediengerät Abrechnung**

Softwarelizenz Patientenbediengerät zur Freischaltung der Mifare-Chipkartenleser in den Patientenhandgeräten für folgende Dienste am Patientenbett:

- Kostenpflichtiges Telefonieren über das Patientenbediengerät
- Kostenpflichtiges Fernsehen über System-TV-Geräte oder System-Multimediaterminals
- Kostenpflichtiges Internet über die LAN Buchse am Steckmodul oder System-Multimediaterminals

z. B. SCHRACK SECONET SWP-VTIP/PAT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SP02 + Mobile Applikation zur Erweiterung der Rufanlage zum Abruf von Informationen und für die ortsunabhängige Bedienung der Rufanlage durch qualifiziertes Personal mit mobilen Endgeräten (iOS und Android) auf Basis IP-bezogener Datenübermittlung.**

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Anzeige und Bedienung der Rufanlage von mobilen Endgeräten
- Gesicherter Zugriff mit Benutzername und Passwort
- Aktive Benachrichtigung über Push-Benachrichtigung

- Sprechverbindung zum Zimmer, Bett, Dienstzimmer oder Sprechstelle
- Anzeige von Rufen, Merkschaltungen und Anwesenheiten
- Setzen von Merkschaltungen
- Beenden von Rufen (nach Sprechverbindung)
- Auto-/Hell-/Dunkelmodus
- Einfache Benutzeradministration
- Betriebssystem iOS, Android

**20SP02A + Bedienungs-/Visualisierungssoftware**

z. B. SCHRACK SECONET Visocall Mobile oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20ST + Notrufanlage (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

Die Notrufanlage ermöglicht es hilfebedürftigen Personen, eine zentrale Stelle innerhalb eines Gebäudes oder Gebäudekomplexes zu alarmieren. Das System kann in vielen Bereichen eingesetzt werden, zum Beispiel als

- Bädernotrufanlage in Hotels
- Notrufanlage für Behinderten WC's in öffentlichen Gebäuden, Schulen etc.
- Rufanlage für Umkleidekabinen in Ambulanzen, Arztpraxen usw.

Die Notrufanlage entspricht dem Verwendungsbereich A nach VDE0834/Teil 1, überwacht ständig die einzelnen Ruf- und Übertragungswege und kann eventuelle Störungen automatisch erkennen und signalisieren.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

20ST01 + Terminals zur akustischen und optischen Anzeige von Rufen und Störungen sowie zum Abstellen von Rufen.

**20ST01A + Basisterminal**

Terminal zur Steuerung von Notrufanlagen, zur akustischen und optischen Anzeige von Rufen und Störungen sowie zum Abstellen von Rufen.

- Keimhemmende Folientastatur mit Tasten, Status-LEDs und Beschriftungsfeldern
- Vier grüne Abstelltasten mit Status-LED (pro Rufkanal zur Fernabstellung von Rufen)
- Eine gelbe Taste zum Deaktivieren von akustischen Meldungen
- Eine grüne LED zur Anzeige des aufrechten Betriebs
- Eine orange LED zur Anzeige von Störungen
- Vier integrierte Rufkanäle zum Anschließen von Ruf-, Zug- und Abstelltastern sowie Zimmersignalleuchten
- Auf bis zu 124 Rufkanäle erweiterbar (pro Basisterminal max. 15 Zusatzterminals mit à 8 Kanälen)
- Akustisches Signal bei aktiven Rufen und bei Störung
- Drei Frequenzen stehen zur Auswahl (800, 1000 und 1333 Hz)
- Bei Ausfall der Notrufanlage werden aktive Rufe gespeichert und bei Wiederaufnahme des Betriebs erneut angezeigt
- Ein Störungsrelais zum Abgreifen des Störungsstatus für externe Geräte
- Ein Rufrelais zum Abgreifen des Rufstatus für externe Geräte
- Verbinden von zwei Basisterminals ermöglicht die parallele Anzeige und Bedienung an

einer weiteren Stelle (beide Basisterminals benötigen dieselbe Anzahl an Zusatzterminals)

z. B. SCHRACK SECONET VO-BT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20ST01B + Zusatzterminal**

Zusatzterminal zur Erweiterung einer Notrufanlage um acht Rufkanäle. Mit optischer Anzeige und Möglichkeit Rufe dieser Kanäle am Terminal abzustellen.

- Keimhemmende Folientastatur mit Tasten, Status-LEDs und Beschriftungsfeldern
- Acht grüne Abstelltasten mit Status-LED (pro Rufkanal zur Fernabstellung von Rufen)
- Acht integrierte Rufkanäle zum Anschließen von Ruf-, Zug- und Abstelltastern sowie Zimmersignalleuchten
- Auf bis zu 124 Rufkanäle erweiterbar (pro Basisterminal max. 15 Zusatzterminals mit à acht Kanälen)

z. B. SCHRACK SECONET VO-ZT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20ST01C + Basisterminal light**

Terminal zur Steuerung von Notrufanlagen, zur akustischen und optischen Anzeige von Rufen und Störungen sowie zum Abstellen von Rufen. Zum Abstellen eines Rufes ist zusätzlich ein Abstelltaster erforderlich.

- Keimhemmende Folientastatur mit folgender Taste, Status-LEDs und je einem Beschriftungsfeld:
- Vier Status-LEDs zur Anzeige von Rufen (pro Rufkanal)
- Eine gelbe Taste zum Deaktivieren von akustischen Meldungen
- Eine grüne LED zur Anzeige des aufrechten Betriebs
- Eine orange LED zur Anzeige von Störungen
- Vier integrierte Rufkanäle zum Anschließen von Ruf-, Zug- und Abstelltastern sowie Zimmersignalleuchten
- Auf bis zu 124 Rufkanäle erweiterbar (pro Basisterminal max. 15 Zusatzterminals mit à 8 Kanälen)
- Akustisches Signal bei aktiven Rufen und bei Störung
- Drei Frequenzen stehen zur Auswahl (800, 1.000 und 1.333 Hz)
- Bei Ausfall der Notrufanlage werden aktive Rufe gespeichert und bei Wiederaufnahme des Betriebs erneut angezeigt
- Ein Störungsrelais zum Abgreifen des Störungsstatus für externe Geräte
- Ein Rufrelais zum Abgreifen des Rufstatus für externe Geräte
- Verbinden von zwei Basisterminals ermöglicht die parallele Anzeige und Bedienung an einer weiteren Stelle (beide Basisterminals benötigen dieselbe Anzahl an Zusatzterminals)

z. B. SCHRACK SECONET VO-BT-L oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20ST01D + Zusatzterminal light**

Zusatzterminal zur Erweiterung einer Notrufanlage um acht Rufkanäle. Mit optischer Anzeige für diese Kanäle. Zum Abstellen eines Rufes ist ein Abstelltaster erforderlich.

- Keimhemmende Folientastatur mit Tasten, Status-LEDs und Beschriftungsfeldern

- Acht Status-LEDs zur Anzeige von Rufen (pro Rufkanal)
- Acht integrierte Rufkanäle zum Anschließen von Ruf-, Zug- und Abstelltastern sowie Zimmersignalleuchten
- Auf bis zu 124 Rufkanäle erweiterbar (pro Basisterminal max. 15 Zusatzterminals mit à acht Kanälen)

z. B. SCHRACK SECONET VO-ZT-L oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

20ST02 + Ruftaster mit Finde- und Beruhigungslicht und keimhemmender Folientastatur.

**20ST02A + Ruftaster für Notrufanlage**

z. B. SCHRACK SECONET RT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

20ST03 + Zugtaster mit Finde- und Beruhigungslicht und keimhemmender Folientastatur. Zur Verwendung in Feuchträumen vorgesehen.

**20ST03A + Zugtaster zur Verwendung in Feuchträumen**

z. B. SCHRACK SECONET ZTB oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

20ST04 + Abstelltaster mit Finde- und Beruhigungslicht und keimhemmender Folientastatur.

**20ST04A + Abstelltaster für Notrufanlage**

z. B. SCHRACK SECONET AT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

20ST05 + Zimmersignalleuchte mit roten LEDs und Tongeber zur optischen und akustischen Anzeige von Rufen.

**20ST05A + Zimmersignalleuchte**

z. B. SCHRACK SECONET ZSL1-SU oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20ST05B + Aufputzrahmen für Zimmersignalleuchte**

z. B. SCHRACK SECONET AP-ZSL oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SU + Spannungsversorgung (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

Netzgeräte zur 24-V-Spannungsversorgung von Stationen und anderen Bereichen, die Kleinspannung benötigen. Die Geräte sind für den Gebrauch in medizinischen Einrichtungen geeignet und erfüllen besondere Schutzmaßnahmen durch die galvanisch getrennte Ausgangsspannung PELV/SELV mit 2 × MOPP.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

20SU01 + Netzgerät zur 24 V Spannungsversorgung von Stationen und anderen Bereichen die Kleinspannung benötigen. Das Netzgerät ist für den Gebrauch in medizinischen Einrichtungen geeignet und entspricht der Norm IEC 60601-1 3 Edition hinsichtlich der elektrischen Sicherheit von Rufanlagen. Damit wird somit auch die von der VDE 0834:2016-06 geforderte sichere Trennung 2 × MOPP erfüllt. Das Netzgerät ist geeignet zur Hutschienen- und zur Wandmontage.

**20SU01A + Netzgerät VDE 0834 24V/10A**

z. B. SCHRACK SECONET CP10.241-M1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

20SU02 + Netzgerät zur 24 V Spannungsversorgung von Stationen und anderen Bereichen die Kleinspannung benötigen, es ist jedoch nicht zur Verwendung in VDE 0834:2016-06 konformen Rufanlagen geeignet.

Geeignet zur Hutschienenmontage.

**20SU02A + Netzgerät 5A**

z. B. SCHRACK SECONET REDIN120-24 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SU02B + Netzgerät 10A**

z. B. SCHRACK SECONET REDIN240-24 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SU02C + Netzgerät 20A**

z. B. SCHRACK SECONET REDIN480-24 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SU03 + Redundanzmodule**

**20SU03A + Redundanzmodul 10A**

Redundanzmodul, 24 V DC, 2 × 10 A zur redundanten Ausführung der 24 V DC-Spannungsversorgung mit automatischer Lastaufteilung.

z. B. SCHRACK SECONET YR20.246 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SU03B + Redundanzmodul 20A**

Redundanzmodul, 24 V DC, 2 × 20 A zur redundanten Ausführung der 24 V DC-Spannungsversorgung mit automatischer Lastaufteilung.

z. B. SCHRACK SECONET RM-2X20 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SU04 + USV Versorgungseinheit (unterbrechungsfreie Spannungsversorgung) für alle Komponenten des Rufsystems im Falle eines Netzausfalls primärseitig (230 V AC) für mind. 1 Stunde.**

- USV Steuereinheit (2 HE), Displayanzeige um 90° drehbar
- USV Batteriemodul (2 HE)
- Relaiskarte für Störungsauswertungen

Die USV-Steuereinheit und das USV-Batteriemodul können sowohl in ein 19“ Rack eingebaut werden (je 2 Höheneinheiten, HE), als auch als Standgeräte genutzt werden. Das entsprechende Zubehör (Befestigungsschienen bzw. Standfüße) wird standardmäßig mitgeliefert.

Die USV kann eine Station mit 18 A sekundärseitiger Stromaufnahme (1 Stationsnetzgerät mit 28 V DC Ausgangsspannung und 18 A Ausgangsstrom) mind. 1 Stunde nach einem Netzausfall via Akkus (48 V DC werden auf 230 V AC gewandelt) versorgen.

Dazu wird die USV Steuereinheit und 1 Batteriemodul benötigt. Soll die Anlage für 2 Stunden gepuffert werden, wird die USV Steuereinheit mit 2 Batteriemodulen kombiniert usw. (es sind maximal 4 USV Batteriemodule möglich).

- Netzanschluss: 230 V/50 Hz
- Nennleistung: 1500 VA/1350 W
- Ausgangsspannung: 230 V (+6/-10 %)
- Primäre Stromaufnahme: max. 3,5 A (230 VA)
- Batterien (max. 3,5 A Last):
- 5PX: 12 min
- 5PX + 1EBM: 60 min
- 5PX + 2EBM: 120 min
- 5PX + 3EBM: 180 min

- 5PX + 4EBM: 240 min
- Betriebstemperatur: 0 °C bis +40 °C
- Geräuschentwicklung kleiner als 45 dBA
- Sicherheit: IEC/EN 62040-1
- EMV: IEC/EN 62040-2
- Performance: IEC/EN 62040-3
- Abmessungen USV: 441 × 522 × 86,2 mm (B×H×T), 2 HE
- Gewicht USV: 27,6 kg

**20SU04A + USV-Option - Steuereinheit 5PX**

z. B. SCHRACK SECONET 5PX1500IRT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SU04B + Aufzählung USV-Option - Batteriemodul EBM**

Aufzählung (Az) auf USV für Batteriemodul EBM zur optionale Erweiterung der USV-Steuereinheit.

- Abmessungen EBM: 441 × 522 × 86,2 mm (B×H×T), 2 HE
- Gewicht EBM: 32,8 kg

z. B. SCHRACK SECONET EATON 5PXEBM48RT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SU04C + Aufzählung USV-Option - Störauswertung**

Aufzählung auf USV für Störauswertung.

Relaiskarte für die Störungsauswertungen (wird in die USV Steuereinheit eingebaut).

Meldungen: Potenzialfreie Kontakte der eingebauten Relaiskarte können für Störungsmeldungen (Störung Netzspannung, Störung Batterie) an die Eingänge eines IO-M-P Moduls angeschlossen werden. Tritt eine Störung auf, wird diese an alle im System befindlichen Dienstzimmerterminals weitergeleitet und dort angezeigt.

z. B. SCHRACK SECONET EATON RELAY-MS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SU05 + Fernzugriff dient als Zugriff zum Rufsystem über eine gesicherte VPN-Verbindung (Virtual Private Network).**

**20SU05A + Fernzugriff für System-Monitoring UMTS**

Fernzugriff über UMTS-Router: Bei einem in sich abgeschlossenem Betreiber Netzwerksystem (kein zusätzlicher bzw. fehlender Internetanschluss), eigener Zugang direkt auf das Rufsystem. Die SIM-Karte muss vom Betreiber beigestellt werden.

z. B. SCHRACK SECONET S2SUMTS1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SU05B + Fernzugriff für System-Monitoring LAN**

Fernzugriff über LAN-Router: Nutzung der Betreiber-Netzwerkinfrastruktur wobei die VPN-Verbindung durch einen eigenen LAN-Router hergestellt wird.

z. B. SCHRACK SECONET S2SLAN oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SU05C + Fernzugriff für System-Monitoring Firewall**

Fernzugriff über Firewall: Direkte Nutzung der Betreiber VPN-Verbindung (externer Zugang via Firewall) mit dem VPN-Zertifikat.

z. B. SCHRACK SECONET S2SVPN-Z-R oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SU30 + Das Gerät entspricht den EMC Standards EN55022 Klasse B, EN61000-4-2, 3, 4, 5, 6, 8, 11, EN61000-3-2, 3.**

Gemäß VDE 0834 sind Rufanlagen mindestens 1 Stunde mit Notstrom zu versorgen.

Netzanschluss: 230 V/50 Hz

Eingangsstrom: 1 A

Leckstrom: 1 mA

Ausgangsspannung: 24 V

Ausgangsdauerstrom: 1,8 A

Spitzenstrom: 2 A

Restwelligkeit: 100 mVss

Belastungsänderung:  $\pm 0,03$  % pro °C

Umgebungstemperatur: max. 40 °C bei 1,5 A

Arbeitstemperatur Netzteil: -10 °C bis +60 °C

Arbeitstemperatur Akku: -20 °C bis +85 °C

Umschalzeit: 60 ms

Abmessungen (B×H×T): 220 × 275 × 110

**20SU30A + Netzgerät NG24-2**

z. B. SCHRACK SECONET NG24-2 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20SW + Inbetriebn., Doku., Abnahme Rufanlage (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen*



*gemäß Bundesvergabe-gesetz (BVergG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**20SW01 + Inbetriebnahme der Rufanlage**

Einmalige Inbetriebnahme der Rufanlage nach deren Gesamtfertigstellung

Die Inbetriebnahme umfasst zumindest:

- Einlesen der Systemtopologie
- Programmierung und Konfiguration des Gesamtsystems
- Einspielen der Firm- und Konfigurationsdaten über das Kommunikationsnetzwerk
- Funktionsüberprüfung mit Rufprotokollierung
- Erstellung der Inbetriebnahmeprotokolle

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**20SW02 + Einschulung Bedienpersonal Rufanlage**

Einmalige Schulung von maximal 3 Personen über die Bedienung der Systemkomponenten und die Beistellung von Bedienanleitungen. Die Schulung wird mit Einschulungsprotokoll bestätigt.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**20SW03 + Projektierung Rufanlage**

Einmalige Projektierung der Rufanlage nach VDE 0834 zur Erfüllung der Zielsetzung durch Auswahl und Platzierung der Anlagenkomponenten aus der Planung.

Die Projektierung besteht aus:

- Einlesen in die Planungsvorgaben der Rufanlage
- Projektabwicklung und Baubesprechungen
- projektbezogene Koordinierungsaufgaben (Termine, zeitliche Abläufe)
- Ausführungsunterlagen inklusive Auslegung, Größenordnung und Projektausmaß
- Liste der Anlagenteile
- Schnittstellenausführung zwischen den Anlagenteilen/Fremdgewerken

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**20SW04 + Ausführungsplanung Rufanlage**

Einmalige Erstellung der technischen Ausführungsplanung der Rufanlage, unter der Voraussetzung, dass letztgültige CAD-Pläne (auf Datenträger) kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Die Ausführungsplanung besteht aus:

- Detailplanung der Rufkomponenten nach VDE 0834
- Anlagenschema (Backbone, Alarmserveranbindung, SW9)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**20SW05 + Dokumentation der Rufanlage**

Einmalige Erstellung der Anlagendokumentation (1× in ausgedruckter Form, 1× digital auf USB Stick), bestehend aus:

- Inhaltsverzeichnis
- Adressen und Telefonverzeichnis
- Einbaubestätigung VDE 0834
- Anlagen- und Funktionsbeschreibung (Betriebsbuch)
- Betriebsanleitung und Störungsbehebung
- Wartung und technische Inspektion
- Gerätedatenblätter und Ersatzteillisten
- Protokolle und Zertifikate
- Pläne
- Programmier-Ausdruck
- Instandhaltungsunterlagen

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**20SW06 + Übergabe der Rufanlage an Auftraggeber**

Die Übergabe der Rufanlage erfolgt gemeinsam mit dem Auftraggeber an den Anlagenbetreiber nach deren Gesamtfertigstellung, entsprechend der VDE 0834, Stand der Technik und Regel der Technik.

Die Übergabe umfasst zumindest:

- Übereinstimmung der Rufanlage mit der VDE 0834
- Erfüllung der Behördenauflagen und/oder der technischen Beschreibung
- Prüfung der Dokumentation
- Erstellung des Abnahmeprotokolls
- Vorhandensein eines Servicevertrages mit einer zertifizierten Fachfirma

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**20SW10 +** Wartung und quartalsweise Inspektion der Rufanlage innerhalb der Gewährleistung.

**20SW10A + Wartung Rufanlage innerhalb der Gewährleistung**

Jährliche Wartung der Rufanlage nach Herstellerangaben gemäß VDE 0834 inkl. Telefonservice zur Störungsannahme während der Normalarbeitszeit sowie Anbindung an die Serviceplattform des Instandhalters zur Fernabfrage der Anlagendaten zu Servicezwecken.

Folgende Leistungen sind mindestens zu erbringen:

- Gesamtheit aller vorbeugenden Maßnahmen zur Bewahrung des Sollzustandes
- Gesamtheit aller Maßnahmen zur Feststellung und Beurteilung des Istzustandes der Anlage einschließlich deren Stromversorgung und aller Geräte
- Ermittlung der Ursachen von Abnutzung und Ableiten notwendiger Konsequenzen für die künftige Nutzung
- Pflege gemäß Herstellerangaben von Geräteteilen vor Ort, deren Verschmutzung durch ordnungsgemäße Nutzung entstanden ist, sofern dies technisch vorgesehen ist
- Installieren von notwendigen System-Updates (ohne Funktionserweiterungen) gemäß Herstellerangaben
- Störungsannahme während der Normalarbeitszeit entsprechend den an Instandhalter von Anlagen gestellten Anforderungen
- Bereitstellung der Infrastruktur für den Fernzugang von remotefähigen Systemen
- Das Protokollieren der Ereignisse für den Fernzugang

Die Instandsetzungsarbeiten zur Störungs- und Mängelbehebung nach erfolgter Wartung ist nicht Bestandteil und wird getrennt beauftragt.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**20SW10B + AZ Quartalsw. Inspektion Rufanlage innerh. d. Gewährleistung**

Aufzahlung zur quartalsweisen Inspektion der Rufanlage gemäß VDE 0834, zusätzlich zur einmal jährlichen Wartung nach Herstellerangaben (3× Inspektion, 1× Wartung)

Folgende Leistungen sind mindestens zu erbringen:

- Gesamtheit aller Maßnahmen zur Feststellung und Beurteilung des Istzustandes der Anlage einschließlich deren Stromversorgung und aller Geräte
- Ermittlung der Ursachen von Abnutzung und Ableiten notwendiger Konsequenzen für die künftige Nutzung

Die Instandsetzungsarbeiten zur Störungs- und Mängelbehebung nach erfolgter Wartung ist nicht Bestandteil und wird getrennt beauftragt.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

20SW11 + Wartung und quartalsweise Inspektion der Rufanlage außerhalb der Gewährleistung.

**20SW11A + Wartung Rufanlage außerhalb der Gewährleistung**

Jährliche Wartung der Rufanlage nach Herstellerangaben gemäß VDE 0834 inkl. Telefonservice zur Störungsannahme während der Normalarbeitszeit sowie Anbindung an die Serviceplattform des Instandhalters zur Fernabfrage der Anlagendaten zu Servicezwecken.

Folgende Leistungen sind mindestens zu erbringen:

- Gesamtheit aller vorbeugenden Maßnahmen zur Bewahrung des Sollzustandes
- Gesamtheit aller Maßnahmen zur Feststellung und Beurteilung des Istzustandes der Anlage einschließlich deren Stromversorgung und aller Geräte
- Ermittlung der Ursachen von Abnutzung und Ableiten notwendiger Konsequenzen für die künftige Nutzung
- Pflege gemäß Herstellerangaben von Geräteteilen vor Ort, deren Verschmutzung durch ordnungsgemäße Nutzung entstanden ist, sofern dies technisch vorgesehen ist
- Installieren von notwendigen System-Updates (ohne Funktionserweiterungen) gemäß Herstellerangaben
- Störungsannahme während der Normalarbeitszeit entsprechend den an Instandhalter von Anlagen gestellten Anforderungen
- Bereitstellung der Infrastruktur für den Fernzugang von remotefähigen Systemen
- Das Protokollieren der Ereignisse für den Fernzugang

Die Instandsetzungsarbeiten zur Störungs- und Mängelbehebung nach erfolgter Wartung ist nicht Bestandteil und wird getrennt beauftragt.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**20SW11B + AZ Quartalsw. Inspektion Rufanlage außerh. d. Gewährleistung**

Aufzahlung zur quartalsweisen Inspektion der Rufanlage gemäß VDE 0834, zusätzlich zur einmal jährlichen Wartung nach Herstellerangaben (3× Inspektion, 1× Wartung)

Folgende Leistungen sind mindestens zu erbringen:

- Gesamtheit aller Maßnahmen zur Feststellung und Beurteilung des Istzustandes der Anlage einschließlich deren Stromversorgung und aller Geräte
- Ermittlung der Ursachen von Abnutzung und Ableiten notwendiger Konsequenzen für die künftige Nutzung

Die Instandsetzungsarbeiten zur Störungs- und Mängelbehebung nach erfolgter Wartung ist nicht Bestandteil und wird getrennt beauftragt.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

## 20TM + Positionierungssystem LPS (SCHRACK SECONET)

Version: 2023-09

Desorientiertenschutzsystem

Anzubieten ist ein Desorientiertenschutzsystem auf Basis skalierbarer und flexibler LPS-Systemtechnologien in Verbindung mit der IRFIDTM-Dreifachtechnik, die Infrarot-, Funk-/UHF- und Niederfrequenzsignale (Funk/Niederfrequenzsender/Empfänger) mit einander kombiniert. Diese einzigartige Dreifachkombination verbindet die Vorteile jeder dieser Technologien - genaue Lokalisierung im Raum dank Infrarot, große Reichweite und konstante Kommunikation dank Funkfrequenz - und bietet so skalierbare, leistungsstarke und kosteneffiziente Überwachungs- und Identifikationslösungen.

Securwatch SmartLiberty-Lösungen zeigen folgende "WWW-Informationen" an:

- WER trägt den Transponder? (Identifikation der Person bzw. des Gegenstandes)
- WANN ist der Transponder-Träger an einem bestimmten Ort?
- WO wurde der Transponder zuletzt erfasst?
- WAS Ein einzigartiges Leistungsmerkmal des Securwatch SmartLiberty Systems ermöglicht es dem LPS-System, wichtige Statusinformationen über die mit Transponder ausgestatteten Personen/Geräte anzuzeigen. Dazu zählen Geräteinformationen wie beispielweise: Stecker angeschlossen/nicht angeschlossen, Gerät ein/aus, in Betrieb/außer Betrieb, in Bewegung/nicht in Bewegung sowie Nutzungsgrad, Batteriespannung, Temperatur, usw.

Dem Leistungsverzeichnis liegt das Securwatch System z. B. der Firma SCHRACK SECONET zugrunde, welches den gestellten Forderungen entspricht. Alternativangebote werden nur anerkannt, wenn eine Gleichwertigkeit sowohl in Technologie und Konzeption als auch Funktionsumfang und alle Sicherheitsmechanismen zwischen dem offerierten und ausgeschriebenem System bestätigt und an vergleichbare Anlageninstallationen nachgewiesen werden kann.

Zu offerieren ist das notwendige Leitungsnetz, die Montage aller Systemkomponenten sowie die Inbetriebnahme und Übernahme des funktionsbereiten Systems. Die Erstellung der Rohranlage erfordert nach Angabe des Auftragnehmers, ist jedoch nicht Gegenstand dieses Leistungsverzeichnisses. Ebenso ist das Versetzen von Dosen in Mauerwerk, Beton, Gipskarton etc. nicht Gegenstand des Offertes.

Allgemeine Systemmerkmale

Die folgenden Merkmale kennzeichnen das offerierte System und sind Basis für die Erfüllung der gestellten Forderung. Alle aufgezählten Funktionen gelten als Mindestanforderungen an das ausgeschriebene System.

Systemarchitektur

Die umfassenden LP-Systeme (Local Positioning System) von Securwatch basieren auf der Open-Standard-Architektur und arbeiten mit TCP/IP-Protokollen, um eine nahtlose Integration mit anderen Gebäudesystemen und -komponenten sowie das Fernmanagement mehrerer Standorte über die vorhandene IT-Infrastruktur zu ermöglichen.

Die Systemarchitektur weist vier Hauptebenen auf:

- Dreifachtechnik-RDRs und -Transponder
- TCP/IP-Netzwerk
- Server-/Betriebssystem
- LPS-Anwendungen

System bestehend aus:

- Long Range RF Reader als eine bi-direktionale Radiofrequenz Antenne (RFID), welche die Informationen der drahtlosen Transponder (Pfleblings- und Personal-Transponder) und Marker über ein TCP/IP-Interface an einen Server überträgt. Er dient als

- Überwachungseinheit und Alarm erhaltende Einheit des Systems.
- Geolocation Marker IR, PIR, IR, dieser ermöglicht die Ortung der drahtlosen Transponder (Pfleglings- und Personal-Transponder) durch die Kombination von Infrarotsignalen, Bewegungsmelder und Niederfrequenzsignalen und kann dadurch unterschiedliche Funktionen wie raumgenaue Lokalisierung, Aufzugsüberwachung oder Exit-Marker erfüllen. Der LF Marker ist die Alarm-auslösende bzw. Bereich definierende Einheit des Systems. Anhand des Markers wird dem Transponder mitgeteilt in welcher Zone bzw. in welchem Bereich es sich befindet, je nach Alarmmanagement wird ein Alarm ausgelöst oder nicht.
  - Alarm-Display, Das Alarm-Display kann als zusätzliche, fixe Alarmanzeige und auch als Transponder Identifikationsterminal verwendet werden, sofern der NFC-Reader als Zusatz konfiguriert ist. Zusätzlich kann es auch als Quittierungseinheit programmiert werden, je nach Ausstattung, wahlweise mit einem von 4 Quittierungsmodi:
    - Quittierung ohne Authentifizierung
    - Quittierung mit Authentifizierung
    - 4-stellige Code Eingabe
    - Personal Badge an NFC Reader

Das Alarmdisplay ist Android-basierend und benötigt, um die Alarme zeitgerecht anzuzeigen eine aktive Internetverbindung. Dies resultiert aus der Funktionsweise der Android-Push-Notification zur Anzeige.

- Transponder (Sender) für unterschiedliche Anwendungsbereiche (Patienten, Personal)
- Basissystem mit Controller als Schnittstelle zum Lichtrufsystem und Software
- Verkabelung der Komponenten erfolgt mit Netzwerkverkabelung

Die Systemkomponenten, die Funktionsabläufe und die sicherheitsrelevanten Daten des Gesamtsystems haben allen entsprechenden gültigen Vorschriften bzw. Normen zu entsprechen.

System zur sicheren Erfassung von Desorientierten bei Verlassen von definierten Bereichen innerhalb eines Gebäudes oder Gebäudekomplexes bzw. begrenzter Freiflächen.

Das Desorientiertenschutzsystem ist in das Schwesternrufsystem so zu integrieren, dass ein eigener Server oder PC zur Steuerung erforderlich ist und ein Desorientierten-Alarm wie ein Ruf der Schwesternrufanlage zu behandeln ist. Es müssen sämtliche Ereignis-, Alarm- und Systeminformationen in Echtzeit übermittelt werden.

Das System muss modular aufgebaut werden können. Hierbei ist eine zentrale Stromversorgung einschließlich USV pro Segment vorzusehen.

Folgende Anlagefunktionen sind zwingend zu erfüllen:

- Verlässt ein Patient den gesicherten Bereich durch einen geschützten Ausgang, ist der Alarm mit der Ausgangsbezeichnung, dem Patientennamen und dem Zimmer des Patienten auf den Dienstzimmerterminals, dem Leitstand, den Textterminals und den Schwesternterminals der Schwesternrufanlage im Klartext anzuzeigen.
- Eine Batterie-Leermeldung ist zu generieren, sobald die Batteriekapazität eines Senders einen bestimmten unteren Schwellwert erreicht. Die Meldung hat mindestens 4 Wochen vor dem tatsächlichen Ausfall des Senders zu erfolgen. Die Anzeige muss mit Patientennamen und Herkunft (Zimmer) des Patienten auf den Dienstzimmerterminals und dem Leitstand der Schwesternrufanlage im Klartext angezeigt werden.
- Bei Sabotage oder (gewaltsamer) Abnahme des Sicherungsbandes am Patientensender ist ein Alarm zu generieren und der Patientennamen und das Zimmer des Patienten auf den Dienstzimmerterminals, dem Leitstand und den Schwesternterminals der Schwesternrufanlage im Klartext sowie auf dem Alarmdisplay anzuzeigen.
- Alle Meldungen und Alarme des Desorientiertenschutzsystems müssen in der Ereignisdatenbank des Schwesternrufsystems personalisiert protokolliert werden.
- Die sogenannte Escort-Funktion muss gewährleistet sein. Das bedeutet: Verlässt ein Patient mit einem Armbandsender den gesicherten Bereich durch einen geschützten Ausgang gemeinsam mit dem, einen Personalsender tragenden, Pflegepersonal, darf kein Alarm ausgelöst werden. Trotzdem ist das Durchschreiten des Ausganges beider Sender zu protokollieren.
- Das angebotene System muss über einen Bedrohungsalarm für das Pflegepersonal verfügen. Gerät das Pflegepersonal in eine bedrohliche Situation, muss es die Möglichkeit haben, über einen Knopfdruck auf dem Personalsender einen Bedrohungsalarm auszulösen. Anschließend ist in Echtzeit der Bedrohungsalarm personalisiert und

Bereichsbezogen auf den Dienstzimmerterminals, dem Leitstand und den Schwesterterminals der Schwesternrufanlage im Klartext sowie auf dem Alarmdisplay anzuzeigen.

- Das angebotene System muss über einen Serviceruf für den Patienten verfügen. Benötigt der Patient/Pflegebedürftige Hilfe, muss er die Möglichkeit haben, über einen Knopfdruck auf dem Pfleglingstransponder einen Serviceruf auszulösen. Anschließend ist in Echtzeit der Serviceruf personalisiert und Bereichsbezogen auf den Dienstzimmerterminals, dem Leitstand und den Schwesterterminals der Schwesternrufanlage im Klartext sowie auf dem Alarmdisplay anzuzeigen.
- Das angebotene System muss über einen Patientenruf für den Patienten verfügen. Benötigt der Patient/Pflegebedürftige Hilfe, muss er die Möglichkeit haben, über einen Knopfdruck auf dem Pfleglingstransponder einen Patientenruf auszulösen. Anschließend ist in Echtzeit der Patientenruf personalisiert und Bereichsbezogen auf den Dienstzimmerterminals, dem Leitstand und den Schwesterterminals der Schwesternrufanlage im Klartext sowie auf dem Alarmdisplay anzuzeigen.

Das Desorientiertenschutzsystem ist in die Lichtrufanlage zu integrieren. Vor allem eine gemeinsame Oberfläche aller Alarmmeldungen auf den Anzeige-, bzw. Meldeeinrichtungen des Lichtrufsystems sind zwingend einzuhalten. (Rufweiterleitung gem. VDE0834) Ebenso sind den Rufarten des Lichtrufsystems entsprechend, die DESO - Alarmmeldungen in dieser Form anzuzeigen.

Begriffsbestimmungen:

DESO Alarm:

Dieser Alarm wird generiert, wenn sich ein Patient einem überwachten Ausgang nähert. Die Anzeige erfolgt mit Patientenname, Türe und Herkunft (Zimmer) des Patienten.

Dieser Alarm wird auch generiert, wenn ein Patient einen Patientenruf mit Pfleglingstransponder auslöst. Die Anzeige erfolgt mit Patientenname und Lokalisierung des Patienten.

DESO Manipulation:

Dieser Alarm wird generiert, sobald der Patiententransponder abgenommen wird. Die Anzeige erfolgt mit Patientenname und Herkunft (Zimmer) des Patienten.

DESO Batterie schwach:

Diese Meldung wird generiert, sobald die Batteriekapazität eines Transponders 10 % Restladung erreicht. Die Anzeige erfolgt mit Patientenname und Herkunft (Zimmer) des Patienten.

DESO Bedrohungsalarm:

Dieser Alarm wird generiert, sobald sich eine Pflegeperson bedroht fühlt und die Alarmtaste an ihrem Personaltransponder drückt. Die Anzeige des Alarms erfolgt mit genauer Position und Namen der Pflegeperson, sofern ein in der Nähe befindlicher Geolocation Marker, der einer Lichtrufposition zugeordnet ist (ST, STM) den Transponder der Person „sieht“. Drückt die Pflegeperson in einem Stationsbereich ohne Geolocation Marker auf die Alarmtaste, so erfolgt die Anzeige des Bedrohungsalarms in diesem Fall bereichsbezogen (Station) aufgrund der letzten registrierten Lokalisierung.

ESCORT Funktion:

Die Escort-Funktion (Begleitfunktion) ermöglicht, dass sich Transponder-tragende Patienten in Begleitung einer Schwester oder einer anderen vertrauten Person (z. B. Verwandte, private Betreuer), die einen Transponder trägt, im Haus frei bewegen können, ohne beim Überschreiten eines überwachten Ausgangs Alarm auszulösen.

Protokollierung der Meldungen sämtlicher Ereignisse in einer gemeinsamen EREIGNISDATENBANK:

Es sind alle Meldungen in der Visocall IP Ereignisdatenbank zu protokollieren. Die Eintragungen müssen personalisiert erfolgen. In Verbindung mit der zuvor beschriebenen Escort-Funktion hat der entsprechende Eintrag in der Ereignisdatenbank so auszusehen, dass sowohl der Patientenname als auch der Name der begleitenden Person im selben Datenbankeintrag enthalten sind.

Funktionskombination mit anderen Gewerken

Das DESO-System wirkt mit folgenden anderen Anlagen zusammen:

- LICHTRUFANLAGE: Das Desorientierten- Schutz - System ist in die Lichtrufanlage zu integrieren. Vor allem eine gemeinsame Oberfläche aller Alarmmeldungen auf den Anzeige-, bzw. Meldeeinrichtungen des Lichtrufsystems sind zwingend einzuhalten. Ebenso sind den Rufarten des Lichtrufsystems entsprechend, die DESO - Alarmmeldungen in dieser Form anzuzeigen. Es sind alle Meldungen in der LICHTRUFANLAGE - Ereignisdatenbank zu protokollieren.
- ALARMSERVER: Übertragung der jeweiligen Rufart im Klartext mit seriellem Datenprotokoll.
- DECT: Übertragung der jeweiligen Rufart, Rufort und Name des Patienten im Klartext. Es müssen über diese Schnittstelle zwei Rufe gleichzeitig ermöglicht werden.

Die in diesen anderen Gewerken (ausgenommen Lichtrufsystem) notwendigen Vorkehrungen sind nicht Gegenstand dieses Ausschreibungsabschnittes.

Notwendige Systemgeräte und deren Montage

Nachstehend angeführte Geräte sind zur Erzielung der geforderten Systemeigenschaften und Funktionen nötig.

Für den Leitungsanschluss finden Schraubklemmen, schraublose Klemmen bzw. Kabelstecker Verwendung.

Jedes Systemgerät enthält alle Anzeigeelemente, Bauteile bzw. Softwareelemente, die der systembezogenen Nutzungsmöglichkeit dienen.

Die nötigen Einbaukästen bzw. Einbaudosen, sofern diese nicht handelsüblich sind, sind als separate Positionen zu offerieren. Die Kosten für die Systemgeräte und Zubehör sind positionsweise aufgeschlüsselt zu offerieren.

Dabei bedeuten die Positionen:

- MONTAGE: die Kosten für die Montage und Anschluss der Geräte bzw. deren Anschluss Platinen an die Leitungsanlage, jedoch ohne anstecken der mit Computersystemen ausgerüsteten Anlagenteile. Diese entsprechenden Leistungen sind bei der Position "Anlagen Inbetriebnahme" zu berücksichtigen.
- MATERIAL: die Kosten für die Geräte einschließlich Verpackung und Transport, Klein- und Befestigungsmaterial.
- EP: die Summe aus Montage und Material.

Die Kosten der Anlageninbetriebnahme sind als eigene Position anzugeben.

Schnittstelle Lichtrufanlage:

- ESPA-X
- Netzwerkschnittstelle (NIC) zur Steuerung eines TCP/IP-Netzwerkes und Umsetzung der Daten für die Lichtrufanlage

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

20TM01

- + Der Armbandtransponder für das Gesundheitswesen ist ein am Arm oder Lanyard getragener aktiver RFID-Transponder, der Echtzeitüberwachung und -tracking von Krankenhauspatienten oder Bewohnern im betreuten Wohnbereich bietet.

Eigenschaften:

- Praxisbewährtes Design für das Gesundheitswesen
- In der Größe anpassbares, verriegelbares, manipulationssicheres Armband
- Wasserdicht gemäß IP 67w
- Remote-Geräteüberwachung rund um die Uhr
- LED-Anzeigelicht
- Vor Ort austauschbare Lithium-Batterie

Technische Daten:

- Stromversorgung: 3 V/560 mAh Lithium-Batterie, CR 2450

- durchschnittliche Batterielebensdauer: 12 – 36 Monate je nach Nutzung
- LED-Anzeige: niedriger Batterieladezustand, Manipulation, LF-Feld
- Gehäuse: IP 67w, Latexfreies Plastikgehäuse
- Abmessungen (HxBxT): 40 x 50 x 16 mm
- Gewicht: 44 g
- Betriebstemperatur: –20 °C bis 60 °C, Luftfeuchtigkeit: 100 % nicht kondensierend
- Konformitätsstandards: EN 300 330, EN 300 220, EN 55011, EN55022, EN 61000-1 – EN 61000-6

**20TM01A + Pfleglingstransponder IR/RF/LF**

- RTLS-Technologien mit Dreifachsignal
- drahtlose Notruffunktion
- Technologien zur Signalübertragung RF, LF, IR

z. B. SCHRACK SECONET SLB\_RES\_BADGE\_V1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20TM05 + Der Personaltransponder hat 2 Funktionstasten und dient der Echtzeitlokalisierung von Mitarbeitern und Sicherheitspersonal, die in Hochrisikoumgebungen Angriffen oder Verletzungen ausgesetzt sein können.**

Eigenschaften:

- robuste Konstruktion für den Einsatz im Vollzug
- zwei versteckte Tasten auf der Rückseite für Notruf und Quittierung
- RF/IR/LF-Technologie mit Dreifachsignal
- Remote-Geräteüberwachung rund um die Uhr
- LED-Statusanzeige
- vor Ort austauschbare Lithium-Batterie
- mit Gürtelhalterung

Technische Daten:

- Stromversorgung: Lithium-Batterie CR 2450
- Durchschnittliche Batterielebensdauer: 12 – 36 Monate je nach Nutzung
- LED-Anzeige: niedriger Batterieladezustand, Drücken/Freigabe von Tasten
- Gehäuse: Latexfreies Plastik, IP 67w
- Abmessungen (HxBxT): 88 x 59 x 13 mm
- Gewicht: 56 g
- Betriebstemperatur: –20 °C bis +60 °C, Luftfeuchtigkeit: 100 % nicht kondensierend
- Konformitätsstandards: EN 300 330, EN 300 220, EN 55011, EN 55022, EN 61000-1 – EN 61000-6, EN 60601-1/2

**20TM05A + Personaltransponder IR/RF/LF**

- RTLS-Technologien mit Dreifachsignal
- Technologien zur Signalübertragung IR, RF, LF

z. B. SCHRACK SECONET SLB\_STA\_BADGE\_V1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20TM10 + Der Longe-Ragne RF-Leser ist eine bi-direktionale Radiofrequenz-Antenne (RFID), die die Informationen der drahtlosen Badges und Marker über ein TCP/IP-Interface an einen Server überträgt.**

Eigenschaften:

- Echtzeit-Transponder-Überwachung und -tracking



- Lesereichweite bis 40 m (360° Abdeckung)
- für große Transponder-Benutzerzahlen
- vollständig überwacht, einschließlich Manipulationsschutz
- Remote-Ethernet-Konfiguration und -Überwachung
- geringer Stromverbrauch
- Ethernet 10/100 (RJ45) Anschluss

Technische Daten:

- Betriebsfrequenz: HF 868 MHz
- Ethernet: 10/100 (RJ-45)
- Lesereichweite: bis zu 15 m indoor und 200 m outdoor Radius (Sichtweite) Radius (Leseentfernungen können von Umweltbedingungen und Standorteigenschaften beeinflusst werden.)
- Erfassungsradius: 360 °
- Geräte-ID: im Werk programmierte ID, per NFC auslesbar
- Spannungsversorgung: PoE 802.3af, 24 V DC, 3 W bei 24 V DC
- Gehäuse: Polycarbonat, halogenfrei, weiß
- Manipulationsschutz: Näherungssensor löst aus bei geöffnetem Gehäuse
- Betriebstemperatur: -20 °C bis 60 °C, Luftfeuchtigkeit: 95 %, nicht kondensierend
- Konformitätsstandards: EN 300 330, EN 300 220, EN 55011, EN 55022, EN 61000-1 – EN 61000-6

**20TM10A + Long-Range RF Reader**

Für Wand- und Deckenmontage.

- Abmessungen (HxBxT): 195 x 195 x 37 mm
- Gewicht: 390 g

z. B. SCHRACK SECONET SLR\_RFREADER\_V1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20TM15 + Der Geolocation Marker PIR, LF, IR ermöglicht die Ortung der Badges durch die Kombination von Infrarotsignalen und Niederfrequenzsignalen.**

Eigenschaften:

- Einstellbares Feld mit einem Radius bis 5 m
- Statusmeldungen werden regelmäßig übertragen
- Fernkonfiguration und -Überwachung
- Eindeutige Standort-ID
- Manipulationsschutz: Näherungssensor, löst aus bei geöffnetem Gehäuse

Technische Daten:

- LF-Technologie: elektromagnetisches Feld mit niedriger Frequenz (125 kHz)
- Effektive Reichweite LF: bis zu 5 m Radius
- Übertragungsrate LF: Ständiges Aussenden von LF-Übertragungen
- Betriebsspannung: 24 V DC
- Stromverbrauch: 500 mA bei 24 V DC
- Leistung: 2 W bei 24 V DC
- Gehäuse: Polycarbonat, halogenfrei, weiß, Ecken schwarz
- Abmessungen (HxBxT): 158 x 158 x 40 mm
- Gewicht: 320 g
- Betriebstemperatur: -20 °C bis +60 °C, Luftfeuchtigkeit: 95 %, nicht kondensierend
- Konformität mit folgenden Standards: EN 300 330, EN 300 220, EN 55011, EN 55022, EN 61000-1 – EN 61000-6

**20TM15A + Geolocation Marker PIR, LF, IR für Wand und Deckenmontage**

z. B. SCHRACK SECONET SLM\_MARKER\_V1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20TM20 + Alarmdisplay, Das Alarmdisplay kann als zusätzliche, fixe Alarmanzeige und auch als Transponder Identifikationsterminal verwendet werden, sofern der NFC-Reader als Zusatz konfiguriert ist. Zusätzlich kann es auch als Quittierungseinheit programmiert werden, je nach Ausstattung, wahlweise mit einem von 4 Quittierungsmodi:**

- Quittierung ohne Authentifizierung
- Quittierung mit Authentifizierung
- 4-stellige Code Eingabe
- Personal Badge an NFC Reader

Das Alarmdisplay ist Android-basierend und benötigt, um die Alarme zeitgerecht anzuzeigen eine aktive Internetverbindung. Dies resultiert aus der Funktionsweise der Android-Push-Notification zur Anzeige.

Technische Daten:

**20TM20A + Alarmdisplay 15.6" PoE+**

z. B. SCHRACK SECONET SLD\_ALARMDISPLAY\_V2 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20TM25 + Der Server ist zwingend für das System notwendig. Am Server wird die Programmierung, sowie die Hardwarespezifikationen der Komponenten gespeichert (Reader, Transponder, Module etc.). Des Weiteren werden die Protokollierung und ein Datenbankbackup abgespeichert.**

**20TM25A + SmartLiberty Server**

z. B. SCHRACK SECONET SW SL SERVER 19 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20TM25B + SmartLiberty Basislizenz**

Die Lizenz enthält die erforderliche Systemsoftware für den Betrieb der unterschiedlichen Anlagentypen inkl. 1 Transponder und Updateberechtigung und Support für 1 Jahr sowie 3 gleichzeitige App Benutzer zur Konfiguration.

z. B. SCHRACK SECONET SLL\_SERVER\_EU\_V1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**20TN + Inbetriebnahme, Dokumentation, Abnahme LPS (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**20TN01 + Inbetriebnahme der Desorientiertenschutzsystem**

Einmalige Inbetriebnahme der Desorientiertenschutzanlage nach deren Gesamtfertigstellung

Die Inbetriebnahme umfasst zumindest:

- Einlesen der Systemtopologie
- Programmierung und Konfiguration des Gesamtsystems
- Einspielen der Firm- und Konfigurationsdaten über das Kommunikationsnetzwerk
- Funktionsüberprüfung mit Rufprotokollierung
- Erstellung der Inbetriebnahmeprotokolle

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**20TN02 + Einschulung Bedienpersonal Desorientiertenschutzsystem**

Einmalige Schulung von maximal 3 Personen über die Bedienung der Systemkomponenten und die Beistellung von Bedienanleitungen. Die Schulung wird mit Einschulungsprotokoll bestätigt.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**20TN03 + Projektierung Desorientiertenschutzsystem**

Einmalige Projektierung des Desorientiertenschutzsystems zur Erfüllung der Zielsetzung durch Auswahl und Platzierung der Anlagenkomponenten aus der Planung.

Die Projektierung besteht aus:

- Einlesen in die Planungsvorgaben des Desorientiertenschutzsystems
- Projektabwicklung und Baubesprechungen
- projektbezogene Koordinierungsaufgaben (Termine, zeitliche Abläufe)
- Ausführungsunterlagen inklusive Auslegung, Größenordnung und Projektausmaß
- Liste der Anlagenteile
- Schnittstellenausführung zwischen den Anlagenteilen/Fremdgewerken

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**20TN04 + Funkmessung Desorientiertenschutzsystem**

Einmalige Funkmessung zur Ausführungsplanung des Desorientiertenschutzsystems mit einer Testeinheit zur Messung der Feldstärke und Positionierung der Komponenten zur Festlegung des Überwachungsbereiches.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**20TN05 + Ausführungsplanung Desorientiertenschutzsystem**

Einmalige Erstellung der technischen Ausführungsplanung des Desorientiertenschutzsystems, unter der Voraussetzung, dass letztgültige CAD-Pläne (auf Datenträger) kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Die Ausführungsplanung besteht aus:

- Detailplanung der DESO-Komponenten
- Anlagenschema (strukturierten Verkabelung)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**20TN06 + Dokumentation der Desorientiertenschutzsystem**

Einmalige Erstellung der Anlagendokumentation (1× in ausgedruckter Form, 1× digital auf USB Stick), bestehend aus:

- Inhaltsverzeichnis
- Adressen und Telefonverzeichnis
- Einbaubestätigung VDE 0834
- Anlagen- und Funktionsbeschreibung (Betriebsbuch)
- Betriebsanleitung und Störungsbehebung
- Wartung und technische Inspektion
- Gerätedatenblätter und Ersatzteillisten
- Protokolle und Zertifikate
- Pläne
- Programmier-Ausdruck
- Instandhaltungsunterlagen

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**20TN07 + Übergabe des Desorientierenschutzsystems an Auftraggeber**

Die Übergabe des Desorientiertenschutzsystems erfolgt gemeinsam mit dem Auftraggeber an den Anlagenbetreiber nach deren Gesamtfertigstellung, entsprechend der VDE 0834, Stand der Technik und Regel der Technik.

Die Übergabe umfasst zumindest:

- Übereinstimmung der Rufanlage mit der VDE 0834
- Erfüllung der Behördenauflagen und/oder der technischen Beschreibung
- Prüfung der Dokumentation
- Erstellung des Abnahmeprotokolls
- Vorhandensein eines Servicevertrages mit einer zertifizierten Fachfirma

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**20TN20 + Wartung Desorientiertenschutzsystem innerh.d.Gewährleistung**

Jährliche Wartung des Desorientiertenschutzsystems nach Herstellerangaben gemäß VDE 0834 inkl. Telefonservice zur Störungannahme während der Normalarbeitszeit sowie Anbindung an die Serviceplattform des Instandhalters zur Fernabfrage der Anlagendaten zu Servicezwecken.

Folgende Leistungen sind mindestens zu erbringen:

- Gesamtheit aller vorbeugenden Maßnahmen zur Bewahrung des Sollzustandes
- Gesamtheit aller Maßnahmen zur Feststellung und Beurteilung des Istzustandes der Anlage einschließlich deren Stromversorgung und aller Geräte
- Ermittlung der Ursachen von Abnutzung und Ableiten notwendiger Konsequenzen für die künftige Nutzung

- Pflege gemäß Herstellerangaben von Geräteteilen vor Ort, deren Verschmutzung durch ordnungsgemäße Nutzung entstanden ist, sofern dies technisch vorgesehen ist
- Installieren von notwendigen System-Updates (ohne Funktionserweiterungen) gemäß Herstellerangaben
- Störungsannahme während der Normalarbeitszeit entsprechend den an Instandhalter von Anlagen gestellten Anforderungen
- Bereitstellung der Infrastruktur für den Fernzugang von remotefähigen Systemen
- Das Protokollieren der Ereignisse für den Fernzugang

Die Instandsetzungsarbeiten zur Störungs- und Mängelbehebung nach erfolgter Wartung ist nicht Bestandteil und wird getrennt beauftragt.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**20TN21 + Wartung Desorientiertenschutzsystem. außerh.d.Gewährleistung**

Jährliche Wartung des Desorientiertenschutzsystems nach Herstellerangaben gemäß VDE 0834 inkl. Telefonservice zur Störungsannahme während der Normalarbeitszeit sowie Anbindung an die Serviceplattform des Instandhalters zur Fernabfrage der Anlagendaten zu Servicezwecken.

Folgende Leistungen sind mindestens zu erbringen:

- Gesamtheit aller vorbeugenden Maßnahmen zur Bewahrung des Sollzustandes
- Gesamtheit aller Maßnahmen zur Feststellung und Beurteilung des Istzustandes der Anlage einschließlich deren Stromversorgung und aller Geräte
- Ermittlung der Ursachen von Abnutzung und Ableiten notwendiger Konsequenzen für die künftige Nutzung
- Pflege gemäß Herstellerangaben von Geräteteilen vor Ort, deren Verschmutzung durch ordnungsgemäße Nutzung entstanden ist, sofern dies technisch vorgesehen ist
- Installieren von notwendigen System-Updates (ohne Funktionserweiterungen) gemäß Herstellerangaben
- Störungsannahme während der Normalarbeitszeit entsprechend den an Instandhalter von Anlagen gestellten Anforderungen
- Bereitstellung der Infrastruktur für den Fernzugang von remotefähigen Systemen
- Das Protokollieren der Ereignisse für den Fernzugang

Die Instandsetzungsarbeiten zur Störungs- und Mängelbehebung nach erfolgter Wartung ist nicht Bestandteil und wird getrennt beauftragt.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

21

**Sicherheitstechnik**

Soweit in den Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

**1. Allgemeines:**

Im Leistungsverzeichnis angegebene technische Spezifikationen sind Mindestanforderungen. Darüber hinausgehend gelieferte Ausführungen werden mit dem angebotenen Preis vergütet.

Die Komponenten/Systeme entsprechen den diesbezüglichen normativen Bestimmungen oder technischen Regeln und sind unter Beachtung der Herstellerangaben montiert und angeschlossen.

Explosionssgeschützte Komponenten sind im Text mit EX abgekürzt.

**2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:**

In die Einheitspreise einkalkuliert ist/sind:

- die Einarbeitung der produkt- und montagespezifischen Details in die vom Auftraggeber beigestellten Pläne
- die Inbetriebnahme zur Überprüfung der Funktion und zur Justierung der Anlage
- die Beschriftung (nicht handschriftlich)
- die Standardfarbgebung durch den Hersteller

*Kommentar:*

*Zusätzliche Dokumentation für Wartung und Instandhaltung siehe LG 30.51 05.*

*Die Kosten für Nachbegutachtungen und für Planänderungen werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.*

*Von den Prüfstellen verlangte, im LV nicht erfasste Leistungen, wie z. B. Testbrände oder Brandversuche werden nach Aufwand abgerechnet.*

*Bei Verwendung von Ex-Meldern ist die Gefahrengutklasse nach ÖNORM ÖVE EX EN 50014 und 50020 anzugeben.*

*Frei zu formulieren sind (z.B.):*

- Einbruchmeldeanlagen für einfachen Schutz
- Einbruchmeldeanlagen für mittleren Schutz
- Einbruchmeldeanlagen für erhöhten/wesentlich erhöhten Schutz

*Literaturhinweis (z.B.):*

- TRVB 123 S: Brandmeldeanlagen
- TRVB 151 S: Brandfallsteuerungen (Auszug)
- EXEN 50014: Elektrische Betriebsmittel für explosionsgefährdete Bereiche (VDE 0170/0171, Teil 1 2000-02 DIN EN 50014)
- EXEN 50020: EN 50020:2003 10 01 - Elektrische Betriebsmittel für explosionsgefährdete Bereiche - Eigensicherheit "i" - Zurückziehung:2009 10 01 - Nachfolgedokumente:
- ÖVE/ÖNORM EN 60079-11:2007 10 01 - Explosionsfähige Atmosphäre - Teil 11: Geräteschutz durch Eigensicherheit "i" (IEC 60079-11:2006)
- ÖNORM F 3000: Brandmeldesysteme
- ÖNORM F 3001: Brandfallsteuersysteme, die von Brandmeldeanlagen angesteuert werden - Ergänzende Bestimmungen zu ÖNORM EN 54-2, Anforderungen, Prüfungen und Normkennzeichnung
- ÖNORM F 3002: Bestandteile automatischer Brandmeldeanlagen; Brandmelderzentralen - Zurückziehung:2001 03 01
- ÖNORM EN 54: Brandmeldeanlagen
- ÖNORM F 3031: Bestandteile automatischer Brandmeldeanlagen - Feuerwehr-Bedienfeld - Abmessungen, Anforderungen, Prüfbestimmungen
- ÖNORM F 3032: Bestandteile automatischer Brandmeldeanlagen - Feuerwehr-Schlüsselsafe (Unterputzausführung) einschließlich Steuerungs-Zentralgerät - Anforderungen, Prüfbestimmungen und Normkennzeichnung
- TRVB 127: Sprinkleranlagen

**21SA + Erweiterung und Modernisierung (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**21SA01 + Brandmeldeanlage Erweiterung**

Erweiterung zur bestehenden Brandmelderzentrale um

Ringleitungen:

Stichleitungen – Monologtechnik:

Stichleitungen – Gleichstromtechnik:

überwachte Ausgänge:

überwachte Eingänge:

Relaisausgänge 24V/3A:

Relaisausgänge 230V/3A:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SA02 + Datenpunkt Brandmelder**

Einbindung der neuen Datenpunkte in die Zentralensoftware der Brandmeldeanlage.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SA03 + Datenpunkt Brandfallsteuerung**

Einbindung der neuen Datenpunkte in die Zentralensoftware der Brandmeldeanlage.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SA04 + Upgrade Kit modulare Brandmelderzentrale**

Upgrade Kit zum Hochrüsten von bestehenden modularen Brandmelderzentralen, bestehend aus einem Baugruppenträger mit eingebauter Hauptrechnereinheit, Netzgerät, Busprint und Relaisprint.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SA05 + Upgrade Kit kompakte Brandmelderzentrale**

Upgrade Kit zum Hochrüsten von bestehenden kompakten Brandmelderzentralen, bestehend aus Hauptrechnereinheit, Abdeckung, Netzgerät und Distanzbolzen.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SA06 + Softwareupdate Brandmeldeanlage inkl. Datensicherung**

Upgrade der Zentralensoftware auf Integral Datacenter inkl. Service-Backup.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SA07 + Softwareupdate Anlagenverbund**

Einspielen der neuen Zentralensoftware in den Anlagenverbund.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SA08 + Deaktivierungsarbeiten Brandmeldeanlage**

Deaktivierung der Bestandsanlage bei schrittweiser Modernisierung der Brandmeldeanlage.

Dies umfasst unter anderem:

- Auslesen der bestehenden Konfigurationsdaten
- Deaktivierung von Ring- und Steuerleitungen von Umbaubereichen
- Provisorische Ringprogrammierungen
- Erstellung der neuen Programmierung auf IP-Basis

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SA09 + Programmierung der Brandmelderzentrale**

Vollständige Programmierung der Brandmelderzentrale zur Aufnahme und Verwaltung der zusätzlichen Melder- und Steuerbaugruppen.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SC + Modulare Zentrale mit IP-Technologie (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

**Brandmeldeanlagen in Ringleitungstechnik**

- Die automatische Brandmeldeanlage ist mit moderner Systemstruktur und mikroprozessorgesteuerten Meldern aufzubauen.
- Jeder Melder und jeder Steuerbaustein überprüft permanent seinen Zustand und sendet seine Informationen an die mikroprozessorgesteuerte und überwachte Brandmelderzentrale. Durch gesicherte, digitale Datenübertragung zwischen Meldern und Brandmelderzentrale werden Fehlalarme ausgefiltert.
- Es muss sichergestellt werden, dass ein Fehler in einer Bedienungsgruppe oder eines Melders die Funktion der anderen Bedienungsgruppen oder Melder nicht verfälscht oder beeinflusst.
- Im Fall des Ausfalles, Kurzschlusses oder Drahtbruches eines Melders oder des Brandmeldekabels bleiben alle anderen Melder und angeschaltete Ein- und Ausgabemodule uneingeschränkt funktionsfähig.
- Da in jedem Melder und in jedem angeschalteten Ein- und Ausgabemodul ein Kurzschlussisolator integriert ist, kann die Kabelführung beliebig über Brandabschnitte hinaus optimiert werden.
- Gestörte Melder, Module und Steuerbausteine sowie Kurzschluss oder Drahtbruch müssen



- lokalisiert werden und die Information über die genaue Position muss im Klartext auf Display und Drucker angezeigt werden.
- Automatische und nicht automatische Melder sowie Ein- und Ausgabeelemente für Brandschutztüren, Sirenen, Blitzleuchten etc. müssen direkt auf einer Ringleitung anschaltbar sein.
  - Die Zuordnung und Zusammenfassung der Melder zu Meldergruppen muss beliebig und unabhängig von der Position auf der Ringleitung möglich sein. Nachträgliche Erweiterungen einer Meldergruppe müssen einfach möglich sein und dürfen keine Adressverschiebungen oder ein Umprogrammieren anderer Melder zur Folge haben.
  - Für eine optimierte Instandhaltung der Anlage ist ein Frühwarnsystem zu integrieren. Verschmutzte oder wartungsbedürftige Melder müssen im Klartext an der Brandmelderzentrale angezeigt werden.
  - Die Brandmelderzentrale muss eine sechszeilige alphanumerische Klartextanzeige mit mind. 40 Zeichen pro Zeile besitzen.
  - Die Bedienung erfolgt in der Landessprache. Es kann zwischen vier Sprachen gewählt und im laufenden Betrieb gewechselt werden.
  - Es muss am Bedienfeld eine Bereichsbedienung und eine Summenbedienung möglich sein.
  - Der Ausfall der alphanumerischen Klartextanzeige darf nicht zum Verlust oder zur Fehlinterpretation von Meldungen bzw. Informationen führen, d. h. die Anzeige ist z. B. durch einen Klartextdrucker mit Ereignisspeicher zu duplizieren.
  - Durch manuelles Scrollen muss die Anzeige aller Alarmmeldungen, Störmeldungen, Abschaltungen und Ansteuerungen möglich sein.
  - Wenn die Kapazität der alphanumerischen Anzeigeeinrichtung die gleichzeitige Anzeige aller Meldungen, Störungen, Abschaltungen und Alarme nicht erlaubt, muss die Gesamtzahl der Brandalarme, Störungen, Abschaltungen und Ansteuerungen jeweils einzeln in einem eigenen Display angezeigt werden.
  - Die Brandmelderzentrale muss als integrierte Brandfallsteuerzentrale zugelassen sein und muss über eine komfortable Anzeige und Bedienung der angeschlossenen Brandfallsteuerungen verfügen. Die Brandfallsteuerungen müssen mit einer frei definierbaren Ortsinformation angezeigt werden können.
  - Es muss eine automatische Umschaltung der Brandmeldeanlage von Winterzeit auf Sommerzeit erfolgen.
  - Der zentrale Download von Betriebssystem und Projektierungsdaten muss im laufenden Betrieb möglich sein.
  - Die Brandmelderzentrale muss mit Schnittstellen ausgestattet sein, um ins Netzwerk des Kunden eingebunden werden zu können. Die Datenübertragung erfolgt mit einer Geschwindigkeit von bis zu 100 MBit/s.
  - Zur gezielten Informationsaufbereitung ist die Brandmelderzentrale mit datenseriellen Protokolldruckern auszurüsten. Es müssen alle Brandmeldeanlagenveränderungen, wie z. B. Alarme, Störungen, Abschaltungen, Einschaltungen, Ansteuerungen, Bedienvorgänge, Alarmverzögerungen, Servicehinweise im Klartext mit Datum, Uhrzeit und zusätzlicher Information ausgedruckt werden können.
  - Um eine rasche, übersichtliche und gezielte Bedienung der Brandmeldeanlage zu ermöglichen, müssen an die Brandmelderzentrale bis zu 16 eigenständige, abgesetzte Anzeige- und Bedienfelder mit voller alphanumerischer Klartextanzeige angeschlossen werden können.
  - Die letzten 65 000 Anlagenveränderungen müssen abgespeichert und wiederholt ausgedruckt werden können. Die gespeicherten Ereignisse müssen am Bedienfeld eingesehen, am Protokolldrucker ausgedruckt oder mit PC-Software ausgelesen werden können.
  - Der Protokolldrucker muss einen Meldungsfilter besitzen, um den Ausdruck auf wesentliche Meldungen zu konzentrieren.
  - Durch datenserielle Schnittstellen muss es möglich sein, die Brandmeldeanlage an übergeordnete Rechnersysteme oder Brandmeldeinsatzelektrosysteme anzuschließen.
  - Die Brandmelderzentrale kann bei Bedarf um Ringleitungen erweitert werden, auch nachträglich.
  - Die Zentralenstruktur ermöglicht jederzeit die datenserielle Vernetzung von beliebig vielen Brandmelderzentralen, auch nachträglich.
  - Anzeige- und Bedienfelder, Protokolldrucker, Paralleltableaus und andere Systemkomponenten sind durch digitale Kommunikationsstrecken verbunden und können voneinander ortsunabhängig in beliebigen Kombinationen eingesetzt werden.
  - Hierarchische Vernetzung mehrerer Brandmelderzentralen muss möglich sein.

- Maschennetz mit bis zu vier Verbindungen pro Teilzentrale: Im Fall des Ausfalles eines Gerätes oder einer Verbindungsstörung ist es möglich, durch Umleiten (Routing) der Daten weiter zu kommunizieren.
- Datenübertragung mit einer Geschwindigkeit von bis zu 100 Mbit/s
- Flexible Topologie: Anschluss von Sticheleitungen an Ringleitungen möglich
- Ethernet-Protokoll: Nutzung der IT-Infrastruktur des Kunden
- Möglichkeiten der Vernetzung mit den Technologien: Lichtwellenleiter, RS-485, Ethernet
- Zugriff auf die Brandmelderzentrale über Intranet und Internet
- Einsatz von standardisierten IT-Komponenten
- Die Brandmelderzentrale kann bei Bedarf aus bis zu 16 Teilzentralen bestehen, wobei jede einzelne Teilzentrale eine autarke Einheit mit eigener Spannungsversorgung und Akkus bildet, an die neben Meldergruppen und Steuerungen auch externe Bedienfelder, Feuerwehrbedienfelder, Drucker etc. angeschlossen werden können.
- Optional kann die Vernetzung der Zentralen über ein lokales Maschennetzwerk auf TCP/IP-Basis erfolgen: bis zu 16 Zentralen ohne übergeordnetes Einsatzleitsystem zu einer logischen Einheit vernetzbar
- Die Kommunikation zwischen den Teilzentralen erfolgt über eine redundant (dupliziert) geführte Ringleitung, so dass die Verbindung selbst im Fall von drei gleichzeitig auftretenden Verbindungsstörungen noch uneingeschränkt bestehen bleibt.
- Die Kopplung mehrerer Zentralen ohne übergeordneten Zentralrechner muss ebenfalls vollredundant möglich sein.
- Für die Unterstützung aller voll redundanten Baugruppen muss die interne Busstruktur einschließlich Spannungsversorgungsstruktur redundant ausgeführt sein.

#### **Anlagenspezifikationen:**

Die Brandmeldeanlage muss folgende Merkmale aufweisen:

- Die Brandmeldeanlage ist in Vollschutz gemäß nationalen Normen und Richtlinien (z. B. in Österreich TRVB S 123) zu planen, zu errichten, auszuführen und instand zu halten.
- Die Brandmeldeanlage ist durch eine hierfür staatlich autorisierte Prüfstelle vorher zu begutachten und nach Fertigstellung abzunehmen.
- Die Brandmeldeanlage als auch deren Teile müssen allen relevanten Normen und Richtlinien entsprechen (z. B. EN 54, ÖNORM, DIN, ÖVE, VDE)
- Eine Geräte- und Systemerkennung durch eine hierfür staatlich autorisierte Prüfstelle muss zwingend vorliegen.

#### **Nachfolgende Merkmale sind als technischer Mindeststandard zu erfüllen:**

- Mikroprozessorgesteuerte und überwachte Systemtechnik
- Ständige automatische zyklische Prüfungen aller Brandmeldeanlageanteile und Programme
- Alphanumerische Displayanzeige im Klartext, sechszeilig, 40 Zeichen pro Zeile, in deutscher oder wahlweise in Landessprache, mehrere Sprachen im laufenden Betrieb umschaltbar
- Klartextbeschriftung des Anzeige- und Bedienfeldes in deutscher oder wahlweise in Landessprache, im laufenden Betrieb umschaltbar
- Alphanumerische Einzelmelder- und Gruppenanzeige aller Alarmzustände
- Individuell programmierbarer Zusatztext zu jeder Alarm-, Störungs-, Abschaltungs- und Ansteuerungsmeldung mit Datum und Uhrzeit
- Anschlussmöglichkeit für Zugriff via TCP/IP mit mobilem Endgerät über Internet/Intranet
- Anschlussmöglichkeit für Hauptmelderausgang (Übertragungseinrichtung)
- Anschlussmöglichkeit für überwachten Ausgang (Alarmierungseinrichtung)
- Anschluss von Feuerwehrbedienfeldern gemäß nationalen Normen und Richtlinien (z. B. ÖNORM F 3031, DIN 14661, SN 054002)
- Anschluss Feuerwehranzeigetableau gemäß DIN 14662
- Anschlussmöglichkeit für Feuerwehrschränksafe gemäß nationalen Normen und Richtlinien (z. B. ÖNORM F 3032)
- Automatische Restart-Funktion der Brandmelderzentrale
- Kundenspezifische Software für frei programmierbare Ein- und Ausgänge
- Einzeladressierung bzw. -abschaltung von Meldern, Steuermodulen sowie Übertragungs- und Bedienungsgruppen
- Freie Zuordnung der Meldergruppen und Einzelmelder
- Bildung von Meldergruppen über verschiedene Ringleitungen möglich
- Kurzschlussisolator in jedem Melder und in jedem Ein- und Ausgabeelement integriert
- Melderabhängigkeit programmierbar
- Bedienungsgruppenabhängigkeit programmierbar

- Zweiadrige Verdrahtung
- Zum Anschluss an das öffentliche Alarmierungssystem der Feuerwehr
- Zur Überprüfung von Täuschungsalarmen muss die Anlage bei Bedarf mit einer Interventionsschaltung ausgerüstet werden können.
- Einstellbare Erkundungs- und Verzögerungszeiten
- Verknüpfungen und Abhängigkeiten von Brandfallsteuerungen und -klappen müssen softwaremäßig frei programmierbar sein
- Automatischer Mailversand der Meldungen des Brandmeldesystems an beliebig viele Empfänger, welche Ereignisse an die jeweiligen Empfänger gesendet werden sollen, kann programmiert werden
- Die Anzeige und Bedienung des Brandmeldesystems ist zusätzlich auch über mobile Endgeräte möglich (Smartphones, Tablets)
- Die Bedienung über mobile Endgeräte kann mit Geodatenabfrage auf das zu überwachende Objekt beschränkt werden
- Das Brandmeldesystem sendet Meldungen mit Push-Benachrichtungen an mobile Endgeräte. Welche Meldungen übermittelt werden sollen ist programmierbar.
- Das anzubietende Brandmeldesystem muss die geforderten Leistungsmerkmale zwingend erfüllen.
- Anschaltung von bis zu 250 Elementen an jede Ringleitung mit bis zu 3500 m Länge
- Datenserielle Protokoll drucker
- Bis zu 15 absetzbare alphanumerische Anzeige- und Bedienfelder
- Einbaufähig in 19-Zoll-Baugruppenteknik
- Einfache Anschluss technik der Baugruppen durch Flachstecker

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabe gesetz (BVergG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

21SC01 + Folgende Funktionen sind in der Grundausstattung der Brandmelderzentrale enthalten:

- Unabhängiges Zweirechnersystem
- Acht freie Steckplätze für Melderbaugruppen und Ein-/Ausgangsbaugruppen
- Drei freie Steckplätze für Relaisbaugruppen
- Melderverknüpfungen sind über verschiedene Ringleitungen und Teilzentralen hinaus möglich
- Alarmzwischenspeicherung
- PC-gestützte Programmierung über integrierte Rechnerschnittstelle
- Speicherung der Anlagenkonfiguration in flexibler Flash-Speichertechnologie
- Watchdog-Logik für automatische Systemüberwachung
- Hauptmelderausgang (Übertragungseinrichtung)
- Überwachter Ausgang (Alarmierungseinrichtung)
- Softwaregesteuerte, freie Zuordnung und Verknüpfung der Melder zu Ansteuerkriterien
- Ein-Mann-Revision für alle Meldergruppen
- Drahtlose Serviceschnittstelle
- Programmierbare Steuerungen durch freie Zuordnung der Ein- und Ausgänge
- Einzelmelderabschaltung
- Auswertung der Melderzustände (Verschmutzung)
- Optischer und akustischer Signalgeber für Alarm und Störung
- Alarmzähler
- Alarmverzögerung
- Erkundungsfunktion/Interventionsschaltung
- Echtzeituhr
- Automatische Sommerzeitschaltung
- Selbsttätige, zyklische Prüfroutine mit vollautomatischer und detaillierter Störungsmeldung
- EMV-Schutzmaßnahmen gemäß EN 50082-2 (Störfestigkeit für Industrie)

Zusätzlich ist die Anlage vorgerüstet für:

- Datenserielle Schnittstellen zur Anschaltung an Brandmeldeleitsysteme, zur Vernetzung mehrerer Brandmelderzentralen und zum Anschluss externer Protokoll drucker

- Anschluss eines abgesetzten LED-Anzeigefeldes zur Zustandsanzeige von 64 Meldergruppen
- Anschluss eines abgesetzten LED-Anzeigefeldes zur Zustandsanzeige von acht Löschbereichen
- Einbau Notstromakku für eine Überbrückungszeit von 72 Stunden
- Serielle Schnittstellen zur Anschaltung an Brandmeldeeinsatzleitsysteme und für externe Protokolldrucker
- Dezentraler Betrieb, die Brandmelderzentrale ist ohne übergeordnetes Einsatzleitsystem netzwerkfähig, bis zu 16 Teilzentralen können im Areal verteilt installiert werden
- Anschluss von 16 abgesetzten Bedienfeldern mit sechszeiligem LC-Display mit je 40 Zeichen zur Anzeige sämtlicher Anlagenzustände im Klartext, Gesamtleitungslänge maximal 1200 Meter
- Anschluss eines Einbaubedienfeldes mit sechszeiligem LC-Display mit je 40 Zeichen zur Anzeige sämtlicher Anlagenzustände im Klartext
- Automatischer Mailversand an beliebig viele Empfänger
- Bedienung über mobile Endgeräte (Smartphones, Tablets)
- Meldungen mit Push-Benachrichtigungen an mobile Endgeräte
- Anschluss von Feuerwehrbedienfeldern gemäß nationalen Normen und Richtlinien (z. B. ÖNORM F 3031, DIN 14661, SN 054002)
- Anschluss Feuerwehranzeigetableau gemäß DIN 14662
- Frei wählbare Zusatz-/Einsatzinformationen
- Tag-/Nachtschaltung, für jede Meldergruppe und jeden Wochentag individuell programmierbar
- Softwaregesteuerte Zweigruppenabhängigkeit bzw. Zweimelderabhängigkeit für Alarmierung und Steuerung

**21SC01A + Vollredundante Brandmelderzentrale m.Bedienf.u.Drucker**

Schrank mit Bedienfeldausschnitt einschließlich Baugruppenträger mit Hauptrechnereinheit in vollredundanter Mikroprozessortechnik und SMD-Technologie, integriertem, datenseriellen Protokolldrucker. Einschließlich Netzgerät, Ladeteilen und Gleichspannungswandler.

Entsprechend EN 54-2 und EN 54-4, VDE 0833, DIN 14675 und EN 12094-1, verfügt über Zulassung als Brandmelderzentrale für die Ansteuerung von mehr als einem Löschbereich nach VdS 2496.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Bedienfeldausschnitt
- Datenserieller Protokolldrucker mit Ereignisspeicher

**Technische Daten**

- Netzspannung (erfüllt PELV): 110 V AC -15 % bis 230 V AC +10 %
- Eingangsleistung: max. 280 W
- Ausgangsspannung: 26,3 V DC (+50 °C) bis 28,3 V DC (0 °C)
- Schutzart: IP 30
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 600 x 445 x 225 mm (HxBxT)
- VdS-Anerkennung: G298029
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-21-001
- Prüfungsnummer: FT 14/159/05 und FT 14/622/05

z. B. SCHRACK SECONET Integral EvovX M B8-SCU-CP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SC01B + Vollredundante Brandmelderzentrale m.Bedienf.**

Schrank mit Bedienfeldausschnitt einschließlich Baugruppenträger mit Hauptrechnereinheit in vollredundanter Mikroprozessortechnik und SMD-Technologie. Einschließlich Netzgerät,

Ladeteilen und Gleichspannungswandler.

Entsprechend EN 54-2 und EN 54-4, VDE 0833, DIN 14675 und EN 12094-1, verfügt über Zulassung als Brandmelderzentrale für die Ansteuerung von mehr als einem Löschbereich nach VdS 2496.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Bedienfeldausschnitt

**Technische Daten**

- Netzspannung (erfüllt PELV): 110 V AC –15 % bis 230 V AC +10 %
- Eingangsleistung: max. 280 W
- Ausgangsleistung: max. 200 W
- Ausgangsspannung: 26,3 V DC (+50 °C) bis 28,3 V DC (0 °C)
- Ruhestrom: 66 mA typ. (Grundausbau ohne Bedienfeld und Protokolldrucker)
- Schutzart: IP 30
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: –5 °C bis +50 °C  
–5 °C bis +40 °C
- VdS-Anerkennung: G298029
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-21-001

z. B. SCHRACK SECONET Integral EvoxX M B8-SCU-C oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SC01C + Vollredundante Brandmelderzentrale**

Geschlossener Schrank einschließlich Baugruppenträger mit Hauptrechnereinheit in vollredundanter Mikroprozessortechnik und SMD-Technologie. Einschließlich Netzgerät, Ladeteilen und Gleichspannungswandler.

Entsprechend EN 54-2 und EN 54-4, VDE 0833, DIN 14675 und EN 12094-1, verfügt über Zulassung als Brandmelderzentrale für die Ansteuerung von mehr als einem Löschbereich nach VdS 2496.

**Technische Daten**

- Netzspannung (erfüllt PELV): 110 V AC –15 % bis 230 V AC +10 %
- Eingangsleistung: max. 280 W
- Ausgangsleistung: max. 200 W
- Ausgangsspannung: 26,3 V DC (+50 °C) bis 28,3 V DC (0 °C)
- Ruhestrom: 66 mA typ. (Grundausbau ohne Bedienfeld und Protokolldrucker)
- Schutzart: IP 30
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: –5 °C bis +50 °C  
–5 °C bis +40 °C
- VdS-Anerkennung: G298029
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-21-001

z. B. SCHRACK SECONET Integral EvoxX M B8-SCU oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SC02 + Vollduplizierung/Redundanz der Anlage zur Sicherstellung der vollen Funktionsfähigkeit auch im Fehlerfall. Alle Hardwarekomponenten und Baugruppen (Hauptrechner, Linienbaugruppen, Ausgangs-/Eingangsmodule, Steuerbaugruppen) sowie Busverbindungen etc., die zum Einbau in die Brandmelderzentrale geeignet sind, sind doppelt (redundant) ausgelegt. Eine einfache Rechnerduplizierung ist nicht ausreichend.**

**21SC02A + Vollduplizierung/Redundanz der Anlage**

z. B. SCHRACK SECONET DBZ oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SC04 + Software für datenserielle Vernetzung der Brandmelderzentralen für Anzeige und Bedienung in Melde- und Befehlsrichtung nach ÖNORM F 3003.

**21SC04A + Software für datenserielle Vernetzung**

z. B. SCHRACK SECONET INT SW INT N4 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SC05 + Das interne, sprachneutrale Bedienfeld ist standardmäßig in den Schrank der Brandmelderzentrale eingebaut (außer in der Variante mit voller Tür und enthält ein sechszeiliges Display. Das Bedienfeld wird über ein Flachbandkabel an die Hauptrechnereinheit angeschlossen und mit einer separat erhältlichen Beschriftungsfolie beklebt, die in vielen Sprachen verfügbar ist. Sowohl Folie als auch die Menüführung im Display ist in den Sprachen verfügbar.

Verfügt die Brandmelderzentrale über einen Protokolldrucker, wird dieser auch vom Einbaubedienfeld über ein Flachbandkabel angeschlossen und angesteuert. Ferner weist das Einbaubedienfeld einen Anschluss für externe EPI□Bus□Geräte auf.

- Anzeige sämtlicher Anlagenzustände im Klartext (Alarm, Störung, Abschaltung, Auslösung der Alarmierung, usw.) in Landessprache
- Menügesteuerte Bedienerführung (Displayanzeige) in Landessprache
- Bis zu vier Sprachen im laufenden Betrieb umschaltbar
- Bedienfeld in Landessprache
- Kann als Hauptbedienfeld in einem übergeordneten Netzwerk eingesetzt werden
- Abrufmöglichkeit für die letzten 65 000 Meldungen
- Darstellung von frei wählbaren Zusatztexten, z. B. Einsatzinformationen je nach Programmierung
- Alarmzähler
- Bedienungsfreigabe durch Eingabe eines Berechtigungscode
- Jeder Benutzerwechsel wird im Ereignisspeicher protokolliert

**21SC05A + Anzeige- und Bedienfeld Einbauversion B8**

**Technische Daten**

- Spannungsversorgung: intern über Hauptrechnereinheit
- Umgebungstemperatur: -5 °C bis +50 °C
- Prüfungsnummer: FT 14/159/05 und FT 14/622/05

z. B. SCHRACK SECONET B8-CII oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SC06 + Identifizierungseinheit zur alphanumerischen Klartextanzeige am Anzeige- und Bedienfeld.

**21SC06A + Identifizierungseinheit**

z. B. SCHRACK SECONET DBZ oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SC07 + Vollredundante Brandmelderzentrale, eingebaut in Elektronik-Stahlblechschrank mit Schutzart IP 55 mit Sichttür. Schließung seitlich durch Kunststoffhandgriff mit Sicherheitseinsatz (3524-E-Schließung). Das Gehäuse beinhaltet Baugruppenträger mit Hauptrechnereinheit in vollredundanter Mikroprozessortechnik und SMD-Technologie. Einschließlich Netzgerät, Ladeteilen und Gleichspannungswandler. Ausschnitt zum Einbau eines Bedienfeldes, LED-Anzeigefeld zur Anzeige von acht Löschbereichen und integriertem, datenseriellen Protokolldrucker.

Die Zentrale entspricht EN 54-2 und EN 54-4, VDE 0833, DIN 14675 und EN 12094-1 und ist zugelassen zum Einsatz als Brandmelderzentrale für die Ansteuerung von mehr als einem Löschbereich nach VdS 2496 sowie zur Ansteuerung von Gashochdruck- und CO-Niederdrucklöschanlagen sowie Wasserlöschanlagen.

Folgende Funktionen sind in der Grundausstattung enthalten:

- Unabhängiges Zweirechnersystem
- Acht freie Steckplätze für Melderbaugruppen und Ein-/Ausgangsbaugruppen
- Drei freie Steckplätze für Relaisbaugruppen
- Melderverknüpfungen sind über verschiedene Ringleitungen und Teilzentralen hinaus möglich
- Alarmzwichenspeicherung
- PC-gestützte Programmierung über integrierte Rechnerschnittstelle
- Speicherung der Anlagenkonfiguration in flexibler Flash-Speichertechnologie
- Watchdog-Logik für automatische Systemüberwachung
- Hauptmelderausgang (Übertragungseinrichtung)
- Überwachter Ausgang (Alarmierungseinrichtung)
- Softwaregesteuerte, freie Zuordnung und Verknüpfung der Melder zu Ansteuerkriterien
- Ein-Mann-Revision für alle Meldergruppen
- Drahtlose Serviceschnittstelle
- Programmierbare Steuerungen durch freie Zuordnung der Ein- und Ausgänge
- Einzelmelderabschaltung
- Auswertung der Melderzustände (Verschmutzung)
- Optischer und akustischer Signalgeber für Alarm und Störung
- Alarmzähler
- Alarmverzögerung
- Erkundungsfunktion/Interventionsschaltung
- Echtzeituhr
- Automatische Sommerzeitschaltung
- Selbsttätige, zyklische Prüfroutine mit vollautomatischer und detaillierter Störungsmeldung
- EMV-Schutzmaßnahmen gemäß EN 50082-2 (Störfestigkeit für Industrie)

Zusätzlich ist die Anlage vorgerüstet für:

- Datenserielle Schnittstellen zur Anschaltung an Brandmeldeleitsysteme, zur Vernetzung mehrerer Brandmelderzentralen und zum Anschluss externer Protokolldrucker
- Anschluss eines abgesetzten LED-Anzeigefeldes zur Zustandsanzeige von 64 Meldergruppen
- Anschluss eines abgesetzten LED-Anzeigefeldes zur Zustandsanzeige von acht Löschbereichen
- Einbau Notstromakku für eine Überbrückungszeit von 72 Stunden
- Serielle Schnittstellen zur Anschaltung an Brandmeldeleitsysteme und für externe Protokolldrucker
- Dezentraler Betrieb, die Brandmelderzentrale ist ohne übergeordnetes Einsatzleitsystem netzwerkfähig, bis zu 16 Teilzentralen können im Areal verteilt installiert werden
- Anschluss von 16 abgesetzten Bedienfeldern mit sechszeiligem LC-Display mit je 40 Zeichen zur Anzeige sämtlicher Anlagenzustände im Klartext, Gesamtleitungslänge maximal 1200 Meter

- Anschluss eines Einbaubedienfeldes mit sechszeiligem LC-Display mit je 40 Zeichen zur Anzeige sämtlicher Anlagenzustände im Klartext
- Automatischer Mailversand an beliebig viele Empfänger
- Bedienung über mobile Endgeräte (Smartphones, Tablets)
- Meldungen mit Push-Benachrichtigungen an mobile Endgeräte
- Anschluss von Feuerwehrbedienfeldern gemäß nationalen Normen und Richtlinien (z. B. ÖNORM F 3031, DIN 14661, SN 054002)
- Anschluss Feuerwehranzeigetableau gemäß DIN 14662
- Frei wählbare Zusatz-/Einsatzinformationen
- Tag-/Nachtschaltung, für jede Meldergruppe und jeden Wochentag individuell programmierbar
- Softwaregesteuerte Zweigruppenabhängigkeit bzw. Zweimelderabhängigkeit für Alarmierung und Steuerung

**Technische Daten**

- Netzspannung (erfüllt PELV): 110 V AC –15 % bis 230 V AC +10 %
- Eingangsleistung: max. 280 W
- Ausgangsleistung: max. 200 W
- Ausgangsspannung: 26,3 V DC (+50 °C) bis 28,3 V DC (0 °C)
- Ruhestrom: 66 mA typ. (Grundausbau ohne Bedienfeld und Protokolldrucker)
- Schutzart: IP 54
- Abmessungen: 746 x 600 x 473 mm (HxBxT)
- VdS-Anerkennung: G298029, G204087
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-21-001

**21SC07A + Zentrale in Wandschrank mit Glastüre**

z. B. SCHRACK SECONET B8-SCU-WCAB oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SC08 + Vollredundante Brandmelderzentrale in Standschrankausführung. Standschrank mit 40 Höheneinheiten (40 HE) mit Vollglastüre und Schwenkrahmen, Ausführung mit Rechts- oder Linksanschlag.**

**21SC08A + Vollredundante Brandmelderzentrale in Standschrank 40 HE**

z. B. SCHRACK SECONET B5-ST5-RT1-R oder B5-ST5-RT1-L oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SC10 + Brandmeldesystem in IP-Technologie**

Es ist ein Brandmeldesystem in modernster IP-Technologie anzubieten. Über Internetprotokoll (IP) muss es möglich sein, die Brandmelderzentrale mit mobilen Endgeräten (Smartphones und Tablets) zu verbinden.

Jede Brandmelderzentrale muss mit einer 100 MB LAN-Schnittstelle ausgestattet sein, welche nach EN 54-2 und EN 54-4 VdS-geprüft und zugelassen ist.

Die Brandmelderzentrale muss alle Meldungen, welche auch auf dem Bedienfeld dargestellt werden, automatisch an mobile Endgeräte (Smartphones und Tablets) senden können. Welche Meldungen übertragen werden sollen, ist frei programmierbar.

Die Meldung der Brandmelderzentrale sowie der aktuelle Systemzustand werden, inklusive aller kundenspezifischen Anlagentexte, mit allen Details 1:1 in Klartext an den Empfänger (unterwiesene Person/Brandschutzbeauftragter) übermittelt. Die Anzeige der Anlagendaten muss über mobile Endgeräte vollkommen standortunabhängig erfolgen können (Melderichtung).

Ebenso muss es möglich sein, von den mobilen Endgeräten Steuerfunktionen (Befehlsrichtung)



vornehmen zu können (z. B. Erkundungsfunktion/Interventionsschaltung). Es muss sichergestellt sein, dass die Befehlsrichtung des Brandmeldesystems von mobilen Endgeräten nur innerhalb der Objektgrenzen betrieben werden kann. Somit ist sichergestellt, dass eine Bedienung/Steuerung des Brandmeldesystems von außerhalb der Objektgrenzen aus Sicherheitsgründen unterbunden wird.

Eine einfache Alarmierung mit Telefonwählgerät oder SMS ist nur als Zusatz zulässig.

Es muss möglich sein, mehrere Brandmelderzentralen an verschiedenen Standorten über Internetprotokoll zur gemeinsamen Bedienung und Anzeige zu bringen. Sollen vorhandene IT-Netzwerke genutzt werden, sind keine zusätzlichen Verbindungen und/oder Leitungen notwendig.

**21SC10A + IP-Schnittstelle**

z. B. SCHRACK SECONET IP-SS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SC11 + Brandmeldesystem in IP-Technologie**

Es ist ein Brandmeldesystem in modernster IP-Technologie anzubieten. Über Internetprotokoll (IP) muss es möglich sein, die Brandmelderzentrale mit mobilen Endgeräten (Smartphones und Tablets) zu verbinden.

Jede Brandmelderzentrale muss mit einer 100 MB LAN-Schnittstelle ausgestattet sein, welche nach EN 54-2 und EN 54-4 VdS-geprüft und zugelassen ist.

Die Brandmelderzentrale muss alle Meldungen, welche auch auf dem Bedienfeld dargestellt werden, automatisch an mobile Endgeräte (Smartphones und Tablets) senden können. Welche Meldungen übertragen werden sollen, ist frei programmierbar.

Die Meldung der Brandmelderzentrale sowie der aktuelle Systemzustand werden, inklusive aller kundenspezifischen Anlagentexte, mit allen Details 1:1 in Klartext an den Empfänger (unterwiesene Person/Brandschutzbeauftragter) übermittelt. Die Anzeige der Anlagendaten muss über mobile Endgeräte vollkommen standortunabhängig erfolgen können (Melderichtung).

Ebenso muss es möglich sein, von den mobilen Endgeräten Steuerfunktionen (Befehlsrichtung) vornehmen zu können (z. B. Erkundungsfunktion/Interventionsschaltung). Es muss sichergestellt sein, dass die Befehlsrichtung des Brandmeldesystems von mobilen Endgeräten nur innerhalb der Objektgrenzen betrieben werden kann. Somit ist sichergestellt, dass eine Bedienung/Steuerung des Brandmeldesystems von außerhalb der Objektgrenzen aus Sicherheitsgründen unterbunden wird.

Eine einfache Alarmierung mit Telefonwählgerät oder SMS ist nur als Zusatz zulässig.

Es muss möglich sein, mehrere Brandmelderzentralen an verschiedenen Standorten über Internetprotokoll zur gemeinsamen Bedienung und Anzeige zu bringen. Sollen vorhandene IT-Netzwerke genutzt werden, sind keine zusätzlichen Verbindungen und/oder Leitungen notwendig.

**21SC11A + IP-Zugriff über mobiles Endgerät**

z. B. SCHRACK SECONET IP-ACC oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SC12 + Brandmeldesystem in IP-Technologie**

Es ist ein Brandmeldesystem in modernster IP-Technologie anzubieten. Über Internetprotokoll (IP) muss es möglich sein, die Brandmelderzentrale mit mobilen Endgeräten (Smartphones und Tablets) zu verbinden.

Jede Brandmelderzentrale muss mit einer 100 MB LAN-Schnittstelle ausgestattet sein, welche

nach EN 54-2 und EN 54-4 VdS-geprüft und zugelassen ist.

Die Brandmelderzentrale muss alle Meldungen, welche auch auf dem Bedienfeld dargestellt werden, automatisch an mobile Endgeräte (Smartphones und Tablets) senden können. Welche Meldungen übertragen werden sollen, ist frei programmierbar.

Die Meldung der Brandmelderzentrale sowie der aktuelle Systemzustand werden, inklusive aller kundenspezifischen Anlagentexte, mit allen Details 1:1 in Klartext an den Empfänger (unterwiesene Person/Brandschutzbeauftragter) übermittelt. Die Anzeige der Anlagendaten muss über mobile Endgeräte vollkommen standortunabhängig erfolgen können (Melderichtung).

Ebenso muss es möglich sein, von den mobilen Endgeräten Steuerfunktionen (Befehlsrichtung) vornehmen zu können (z. B. Erkundungsfunktion/Interventionsschaltung). Es muss sichergestellt sein, dass die Befehlsrichtung des Brandmeldesystems von mobilen Endgeräten nur innerhalb der Objektgrenzen betrieben werden kann. Somit ist sichergestellt, dass eine Bedienung/Steuerung des Brandmeldesystems von außerhalb der Objektgrenzen aus Sicherheitsgründen unterbunden wird.

Eine einfache Alarmierung mit Telefonwählgerät oder SMS ist nur als Zusatz zulässig.

Es muss möglich sein, mehrere Brandmelderzentralen an verschiedenen Standorten über Internetprotokoll zur gemeinsamen Bedienung und Anzeige zu bringen. Sollen vorhandene IT-Netzwerke genutzt werden, sind keine zusätzlichen Verbindungen und/oder Leitungen notwendig.

**21SC12A + Mobiles Endgerät Tablet PC**

Tablet PC zur Anzeige der Meldungen der Brandmelderzentrale und zur Bedienung des Systems innerhalb der Objektgrenzen.

z. B. SCHRACK SECONET IP-HHT1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SC13 + Brandmeldesystem in IP-Technologie**

Es ist ein Brandmeldesystem in modernster IP-Technologie anzubieten. Über Internetprotokoll (IP) muss es möglich sein, die Brandmelderzentrale mit mobilen Endgeräten (Smartphones und Tablets) zu verbinden.

Jede Brandmelderzentrale muss mit einer 100 MB LAN-Schnittstelle ausgestattet sein, welche nach EN 54-2 und EN 54-4 VdS-geprüft und zugelassen ist.

Die Brandmelderzentrale muss alle Meldungen, welche auch auf dem Bedienfeld dargestellt werden, automatisch an mobile Endgeräte (Smartphones und Tablets) senden können. Welche Meldungen übertragen werden sollen, ist frei programmierbar.

Die Meldung der Brandmelderzentrale sowie der aktuelle Systemzustand werden, inklusive aller kundenspezifischen Anlagentexte, mit allen Details 1:1 in Klartext an den Empfänger (unterwiesene Person/Brandschutzbeauftragter) übermittelt. Die Anzeige der Anlagendaten muss über mobile Endgeräte vollkommen standortunabhängig erfolgen können (Melderichtung).

Ebenso muss es möglich sein, von den mobilen Endgeräten Steuerfunktionen (Befehlsrichtung) vornehmen zu können (z. B. Erkundungsfunktion/Interventionsschaltung). Es muss sichergestellt sein, dass die Befehlsrichtung des Brandmeldesystems von mobilen Endgeräten nur innerhalb der Objektgrenzen betrieben werden kann. Somit ist sichergestellt, dass eine Bedienung/Steuerung des Brandmeldesystems von außerhalb der Objektgrenzen aus Sicherheitsgründen unterbunden wird.

Eine einfache Alarmierung mit Telefonwählgerät oder SMS ist nur als Zusatz zulässig.

Es muss möglich sein, mehrere Brandmelderzentralen an verschiedenen Standorten über Internetprotokoll zur gemeinsamen Bedienung und Anzeige zu bringen. Sollen vorhandene IT-Netzwerke genutzt werden, sind keine zusätzlichen Verbindungen und/oder Leitungen notwendig.

**21SC13A + Mobiles Endgerät Smartphone**

Smartphone zur Anzeige der Meldungen der Brandmelderzentrale und zur Bedienung des Systems innerhalb der Objektgrenzen.

z. B. SCHRACK SECONET IP-HHT2 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SC14 + VdS-zugelassener Akku zur Aufrechterhaltung der Spannungsversorgung der Brandmelderzentrale bei Netzausfall, für eine Überbrückungszeit von 72 Stunden.**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 24 V DC

**21SC14A + Akku für Notstromversorgung**

Typ: AKKU [.....]

z. B. SCHRACK SECONET AKKU oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SC20 + Schrank mit Bedienfeldausschnitt, integriertem, datenseriellen Protokolldrucker und LED-Anzeigefeld für die Zustandsanzeige von vier Löschbereichen. Einschließlich Baugruppenträger mit Hauptrechnereinheit in vollredundanter Mikroprozessortechnik und SMD-Technologie, Netzgerät, Ladeteilen und Gleichspannungswandler.**

Die Brandmelderzentrale entspricht EN 54-2 und EN 54-4, VDE 0833, DIN 14675 und EN 12094-1 und ist zugelassen zum Einsatz als Brandmelderzentrale für die Ansteuerung von mehr als einem Löschbereich nach VdS 2496 sowie zur Ansteuerung von Gashochdruck- und CO-Niederdrucklöschanlagen sowie Wasserlöschanlagen.

Folgende Funktionen sind in der Grundausstattung enthalten:

- LED-Anzeigefeld zur Anzeige von vier Löschbereichen
- Datenserieller Protokolldrucker mit Ereignisspeicher
- Unabhängiges Zweirechnersystem
- Acht freie Steckplätze für Melderbaugruppen und Ein-/Ausgangsbaugruppen
- Drei freie Steckplätze für Relaisbaugruppen
- Melderverknüpfungen sind über verschiedene Ringleitungen und Teilzentralen hinaus möglich
- Alarmzwischenspeicherung
- PC-gestützte Programmierung über integrierte Rechnerschnittstelle
- Speicherung der Anlagenkonfiguration in flexibler Flash-Speichertechnologie
- Watchdog-Logik für automatische Systemüberwachung
- Hauptmelderausgang (Übertragungseinrichtung)
- Überwacher Ausgang (Alarmierungseinrichtung)
- Softwaregesteuerte, freie Zuordnung und Verknüpfung der Melder zu Ansteuerkriterien
- Ein-Mann-Revision für alle Meldergruppen
- Drahtlose Serviceschnittstelle
- Programmierbare Steuerungen durch freie Zuordnung der Ein- und Ausgänge
- Einzelmelderabschaltung
- Auswertung der Melderzustände (Verschmutzung)
- Optischer und akustischer Signalgeber für Alarm und Störung
- Alarmzähler
- Alarmverzögerung
- Erkundungsfunktion/Interventionsschaltung
- Echtzeituhr
- Automatische Sommerzeitschaltung

- Selbsttätige, zyklische Prüfroutine mit vollautomatischer und detaillierter Störungsmeldung
- EMV-Schutzmaßnahmen gemäß EN 50082-2 (Störfestigkeit für Industrie)

Zusätzlich ist die Anlage vorgerüstet für:

- Datenserielle Schnittstellen zur Anschaltung an Brandmeldeleitsysteme, zur Vernetzung mehrerer Brandmelderzentralen und zum Anschluss externer Protokolldrucker
- Anschluss eines abgesetzten LED-Anzeigefeldes zur Zustandsanzeige von 64 Meldergruppen
- Anschluss eines abgesetzten LED-Anzeigefeldes zur Zustandsanzeige von acht Löschbereichen
- Einbau Notstromakku für eine Überbrückungszeit von 72 Stunden
- Serielle Schnittstellen zur Anschaltung an Brandmeldeleitsysteme und für externe Protokolldrucker
- Dezentraler Betrieb, die Brandmelderzentrale ist ohne übergeordnetes Einsatzleitsystem netzwerkfähig, bis zu 16 Teilzentralen können im Areal verteilt installiert werden
- Anschluss von 16 abgesetzten Bedienfeldern mit sechszeiligem LC-Display mit je 40 Zeichen zur Anzeige sämtlicher Anlagenzustände im Klartext, Gesamtleitungslänge maximal 1200 Meter
- Anschluss eines Einbaubedienfeldes mit sechszeiligem LC-Display mit je 40 Zeichen zur Anzeige sämtlicher Anlagenzustände im Klartext
- Automatischer Mailversand an beliebig viele Empfänger
- Bedienung über mobile Endgeräte (Smartphones, Tablets)
- Meldungen mit Push-Benachrichtigungen an mobile Endgeräte
- Anschluss von Feuerwehrbedienfeldern gemäß nationalen Normen und Richtlinien (z. B. ÖNORM F 3031, DIN 14661, SN 054002)
- Anschluss Feuerwehranzeigetableau gemäß DIN 14662
- Frei wählbare Zusatz-/Einsatzinformationen
- Tag-/Nachtschaltung, für jede Meldergruppe und jeden Wochentag individuell programmierbar
- Softwaregesteuerte Zweigruppenabhängigkeit bzw. Zweimelderabhängigkeit für Alarmierung und Steuerung

#### Technische Daten

- Netzspannung (erfüllt PELV): 110 V AC -15 % bis 230 V AC +10 %
- Eingangsleistung: max. 280 W
- Ausgangsleistung: max. 200 W
- Ausgangsspannung: 26,3 V DC (+50 °C) bis 28,3 V DC (0 °C)
- Ruhestrom: 130 mA typ.
- Schutzart: IP 30
- Abmessungen: 600 x 445 x 225 mm (HxBxT)
- VdS-Anerkennung: G204087
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-21-001
- Prüfungsnummer: FT 14/625/05

#### 21SC20A + Vollredundante Mehrbereichslöscherzentrale

z. B. SCHRACK SECONET Integral EvoX M B8-SCU-CP4L oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

#### 21SC30 + Zum Anschluss von zwei Ringleitungen mit den dazugehörigen Meldern und Modulen. Alternativ können auch eine Ringleitung und zwei Stickleitungen, oder maximal vier Stickleitungen angeschlossen werden. Anschluss von zwei Übertragungsgruppen mit bis zu 600 einzeln adressierbaren Elementen (automatische und Handfeuermelder sowie Module).

Die Mikroprozessorstruktur, Systemstrukturen, Komponenten und Bauteile sind redundant ausgeführt. Im Fall eines Fehlers wird automatisch auf das zweite, parallel laufende System umgeschaltet.

- Vollredundant aufgebaut
- Maximal 3500 m Ringleitungslänge
- Melderverknüpfungen über Baugruppen und Teilzentralen hinaus möglich

- Softwaregesteuerte Zuordnung der Melder zu Ansteuerkriterien und Zweigruppen- und/oder Zweimelderabhängigkeit
- Einzelmelderabschaltung
- Auswertung der Melderzustände (Verschmutzung)
- Permanente Überwachung aller angeschalteten Melder und Steuermodule
- Überwachung der Ringleitungen auf Kurzschluss, Drahtbruch und Störung
- Einschließlich Anschlussstecker

**Technische Daten**

- Spannungsversorgung: intern über Systembus, mit erweiterter Redundanz
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 215 x 27 x 116 mm (HxBxT)
- Gewicht: 235 g

**21SC30A + Baugruppe für Ringleitungstechnik**

z. B. SCHRACK SECONET B8-DXI2 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SC31 + Zum Anschluss von bis zu acht Stichleitungen mit den zugehörigen Meldern und Modulen. An jede der acht verfügbaren Stichleitungen können bis zu 32 automatische Brandmelder, bis zu zehn Handfeuermelder oder bis zu zehn Ein-/Ausgangsmodule angeschlossen werden.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Vollredundant aufgebaut
- Maximal 250 Teilnehmer
- Maximal 64 logische Elemente pro Stichleitung

**Technische Daten**

- Spannungsversorgung: intern über Systembus, mit erweiterter Redundanz
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 215 x 27 x 116 mm (HxBxT)
- Gewicht: 235 g

**21SC31A + Baugruppe für acht Stichleitungen**

z. B. SCHRACK SECONET B8-SXI8 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SC32 + Zum Anschluss von Alarmierungs- und Übertragungseinrichtung, überwachten Eingängen zur Abfrage von galvanisch getrennten Kontakten, Schlüsselsafes und Freischalteneinrichtungen und für die Ansteuerung des Relaisbus. Für die Übertragung von Alarmmeldungen können Relais angesteuert werden. Die Baugruppe umfasst außerdem eine Schnittstelle für den MMI-Bus (externer Gerätebus), an den unter anderem externe Bedienfelder und das Österreichische Feuerwehrbedienfeld angeschlossen werden.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Vollredundant aufgebaut
- Zwei überwachte Ausgänge für Übertragungs- und Alarmierungseinrichtung
- Schnittstelle für paralleles Feuerwehrbedienfeld nach DIN 14661
- Schnittstelle für Relaisbaugruppen zur Ansteuerung des Relaisbus
- Schnittstelle für externen Gerätebus

- Maximal acht Bedienfelder pro Teilzentrale
- Maximal drei Drucker pro Teilzentrale
- Maximal acht Feuerwehrbedienfelder pro Teilzentrale
- Maximal 256 Eingänge, Steuerungen, Indikatoren pro Teilzentrale
- Einschließlich Anschlusstecker
- Drei Relais (24 V/3 A)
- Ein überwachter Eingang (zusätzlich)

**Technische Daten**

- Spannungsversorgung: intern über Systembus, mit erweiterter Redundanz
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 215 x 27 x 116 mm (HxBxT)
- Gewicht: 235 g

**21SC32A + Steuerbaugruppe Modular**

z. B. SCHRACK SECONET B8-BAF oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SC33 + Zur Ansteuerung und Überwachung von acht Primärleitungen (Blitzleuchten, Sirenen etc.) nach EN 54-13, mit einem maximalen Strom von je 1,5 A. Der Gesamtstrom über alle Ausgänge darf 4 A nicht überschreiten.

Die drei Lastbereiche werden entsprechend dem Verwendungszweck in der Software eingestellt.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Vollredundant aufgebaut
- Acht überwachte 1,3 A-SteuerAusgänge, frei programmierbar
- Pro Ausgang drei Lastbereiche frei wählbar
- Einschließlich Anschlusstecker

**Technische Daten**

- Spannungsversorgung: intern über Systembus, mit erweiterter Redundanz
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 215 x 27 x 116 mm (HxBxT)
- Gewicht: 224 g

**21SC33A + Baugruppe für überwachte Ausgänge**

z. B. SCHRACK SECONET B8-OM8 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SC34 + Zum Anschluss von bis zu acht Stichleitungen, die entweder als überwachte Eingänge (z. B. VdS-Löscherschnittstelle, Primäreingänge, Ventilüberwachung) oder als Meldergruppen projiziert werden können.

Die Betriebsart der einzelnen Stichleitungen kann unabhängig voneinander über Programmierung und Steckbrücken auf der Baugruppe frei gewählt werden.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Vollredundant aufgebaut
- Acht Meldergruppen oder acht überwachte Eingänge
- Einschließlich Anschlusstecker

**Technische Daten**

- Spannungsversorgung: intern über Systembus, mit erweiterter Redundanz
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 215 x 27 x 116 mm (HxBxT)
- Gewicht: 221 g

**21SC34A + Baugruppe für acht überwachte Eingänge**

z. B. SCHRACK SECONET B8-IM8 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SC35 +** Universelle Schnittstellenbaugruppe zum modularen Einbau in die Brandmelderzentrale mit vier seriellen Schnittstellen zur seriellen Anbindung der Brandmelderzentrale an Gefahrenmanagementsysteme, zur Ansteuerung externer Drucker, Pager, Telefonserver etc. und zur Verwendung als Vernetzungsbaugruppe.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Vollredundant aufgebaut
- Zwei RS-232- oder RS-485-Schnittstellen
- Zwei RS-485-Schnittstellen
- Vernetzung von Teilzentralen
- Anbindung an Gefahrenmanagementsysteme
- Anbindung an Pagerzentralen, ComBOX, Telefonzentralen, ELA etc.
- Anschaltung von seriellen Protokolldruckern
- Einschließlich Anschlussstecker

**Technische Daten**

- Spannungsversorgung: intern über Systembus
- Schnittstelle: Systembus
- Steckplatz auf dem Baugruppenträger: 2 – 9
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 5 – 95 % ohne Kondensation
- Abmessungen: 215 x 27 x 116 mm (HxBxT)
- Gewicht: 226 g

**21SC35A + Universelle Schnittstellenbaugruppe redundant**

z. B. SCHRACK SECONET B8-USI4 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SC36 +** Netzwerkbaugruppe zum modularen Einbau in die Brandmelderzentrale, zur Vernetzung von Brandmelderzentralen und zur Anbindung von PC-Anwendungen.

**21SC36A + Netzwerkbaugruppe mit zwei Highspeedschnittstelle**

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Vollredundant aufgebaut
- Zwei Ethernet 100Base-TX-Schnittstellen, maximal 100 m, maximal 100 Mbit/s
- Zwei Highspeed RS-485-Schnittstellen, maximal 1200 m, maximal 2,5 Mbit/s

**Technische Daten**

- Spannungsversorgung: intern über Systembus
- Stromaufnahme: 120 mA typ.
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C

z. B. SCHRACK SECONET B8-NET2-485 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SC36B + Netzwerkbaugruppe mit vier Highspeedschnittstelle**

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Vollredundant aufgebaut
- Zwei Ethernet 100Base-TX Schnittstellen, maximal 100 m, maximal 100 Mbit/s
- Vier Highspeed RS-485-Schnittstellen, maximal 1200 m, maximal 2,5 Mbit/s

**Technische Daten**

- Spannungsversorgung: intern über Systembus, mit erweiterter Redundanz
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 215 x 27 x 116 mm (HxBxT)
- Gewicht: 208 g

z. B. SCHRACK SECONET B8-NET4-485 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SC36C + Netzwerkbaugruppe vier Highspeed/vier SFP-Einschübe**

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Vollredundant aufgebaut
- Zwei Ethernet 100Base-TX Schnittstellen, maximal 100 m, maximal 100 Mbit/s
- Vier Highspeed RS-485-Schnittstellen, maximal 1200 m, maximal 2,5 Mbit/s
- Vier Lichtwellenleiteranschlüsse (Multimode maximal 2 km oder Singlemode 10 km), maximal 100 Mbit/s

**Technische Daten**

- Spannungsversorgung: intern über Systembus, mit erweiterter Redundanz
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 215 x 27 x 116 mm (HxBxT)
- Gewicht: 208 g

z. B. SCHRACK SECONET B8-NET2-FX4 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SC36D + Netzwerkbaugruppe mit acht SFP-Einschüben**

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Vollredundant aufgebaut



- Zwei Ethernet 100Base-TX Schnittstellen, maximal 100 m, maximal 100 Mbit/s
- Acht Lichtwellenleiteranschlüsse (Multimode maximal 2 km oder Singlemode 10 km), maximal 100 Mbit/s

**Technische Daten**

- Spannungsversorgung: intern über Systembus, mit erweiterter Redundanz
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 215 x 27 x 116 mm (HxBxT)
- Gewicht: 208 g

z. B. SCHRACK SECONET B8-NET-FX8 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SC37 + Relaisbaugruppe zum modularen Einbau in die Brandmelderzentrale zur Ansteuerung von Verbrauchern über zehn bistabile, frei programmierbare Relaiskontakte für 250 V-Wechselspannung.

Die Festlegung, ob der Kontakt ein Arbeits- oder Ruhekontakt ist, erfolgt durch Projektierung mit Software. Eine programmierte Fail-Safe-Lage kann den Zustand jedes einzelnen Relais Im Falle des Ausfalles der Versorgungsspannung bzw. Ausschalten der Brandmelderzentrale definieren.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Vollredundant aufgebaut
- Zehn bistabile frei programmierbare 230 V/3 A-Kontakte
- Konfigurierbar als Arbeits- oder Ruhekontakt
- Einschließlich Anschlussstecker

**Technische Daten**

- Spannungsversorgung: redundant, intern über System-/Relaisbus
- Kontaktwiderstand: max. 30 mΩ
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 215 x 27 x 116 mm (HxBxT)
- Gewicht: 280 g

- 21SC37A + **Relaisbaugruppe 230 V/3 A**

z. B. SCHRACK SECONET B3-REL10 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SC38 + Relaisbaugruppe zum modularen Einbau in die Brandmelderzentrale zur Ansteuerung von Sirenen, Haltemagneten, Relais etc. über 16 bistabile, frei programmierbare Relaiskontakte für 30 V.

Die Festlegung, ob der Kontakt ein Arbeits- oder Ruhekontakt ist, erfolgt durch Projektierung mit Software. Eine programmierte Fail-Safe-Lage kann den Zustand jedes einzelnen Relais Im Falle des Ausfalles der Versorgungsspannung bzw. Ausschalten der Brandmelderzentrale definieren.

Ein Relaiskontakt kann zusätzlich als genormte Löscherschnittstelle oder Störungsschnittstelle nach VdS verwendet werden.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Vollredundant aufgebaut
- 16 frei programmierbare 24 V/3 A-Kontakte
- Konfigurierbar als Arbeits- oder Ruhekontakt

- Einschließlich Anschlussstecker

**Technische Daten**

- Spannungsversorgung: redundant, intern über System-/Relaisbus
- Kontaktwiderstand: max. 30 mΩ
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 215 x 27 x 116 mm (HxBxT)
- Gewicht: 280 g

**21SC38A + Relaisbaugruppe 24 V/3 A**

z. B. SCHRACK SECONET B3-REL16 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SC39 + Relaisbaugruppe zum modularen Einbau in die Brandmelderzentrale zur Ansteuerung von Sirenen, Haltemagneten, Relais etc. über 16 bistabile, frei programmierbare Relaiskontakte für 30 V.**

Die Festlegung, ob der Kontakt ein Arbeits- oder Ruhekontakt ist, erfolgt durch Projektierung mit Software. Eine programmierte Fail-Safe-Lage kann den Zustand jedes einzelnen Relais im Falle des Ausfalles der Versorgungsspannung bzw. Ausschalten der Brandmelderzentrale definieren.

Alle Relaiskontakte können zusätzlich als genormte Löscher- oder Störungsschnittstelle nach VdS verwendet werden. Die Konfiguration zwischen normalen Relaiskontakten und VdS-Schnittstellen erfolgt mit Steckbrücken. Die Relaiskontakte sind abgesichert (die Sicherungen selbst sind nicht überwacht).

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Vollredundant aufgebaut
- 16 frei programmierbare 24 V/3 A-Kontakte
- Konfigurierbar als Arbeits- oder Ruhekontakt
- Einschließlich Anschlussstecker

**Technische Daten**

- Spannungsversorgung: redundant, intern über System-/Relaisbus
- Kontaktwiderstand: max. 30 mΩ
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 215 x 27 x 116 mm (HxBxT)
- Gewicht: 280 g

**21SC39A + Relaisbaugruppe 24 V/3 A f. Löschanlagen**

z. B. SCHRACK SECONET B3-REL16E oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SC40 + Universal-Relaisbaugruppe zum modularen Einbau in die Zentrale, enthält 16 frei programmierbare bistabile 24 V/3 A Relaiskontakte zur Ansteuerung von Sirenen, Haltemagneten, Relais etc. Bis zu acht Universal-Relaisbaugruppen können in einer Brandmelderzentrale bestückt werden, eine zusätzliche Schnittstelle zur Ansteuerung des Relaisbus ermöglicht die Bestückung der Brandmelderzentrale um weitere drei Relaisbaugruppen.**

Die Festlegung, ob der Kontakt ein Arbeits- oder Ruhekontakt ist, erfolgt durch Projektierung mit

Software. Eine programmierte Fail-Safe-Lage kann den Zustand jedes einzelnen Relais Im Falle des Ausfalles der Versorgungsspannung bzw. Ausschalten der Brandmelderzentrale definieren.

Die Baugruppe ist redundant aufgebaut. Im Fehlerfall wird die Zentrale auf die zweite Systemhälfte umgeschaltet, um den Betrieb aufrecht zu erhalten.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Vollredundant aufgebaut
- 16 frei programmierbare 24 V/3 A-Kontakte
- Konfigurierbar als Arbeits- oder Ruhekontakt
- Schnittstelle zur Ansteuerung des Relaisbus
- Einschließlich Anschlussstecker

**Technische Daten**

- Spannungsversorgung: intern über Systembus, mit erweiterter Redundanz
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 215 x 27 x 116 mm (HxBxT)
- Gewicht: 306 g

**21SC40A + Universal-Relaisbaugruppe 24 V/3 A**

z. B. SCHRACK SECONET B8-MRI16 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SC41 + Zum Anschluss von bis zu acht Sticheleitungen, die entweder als Meldergruppen in Monologtechnik oder als überwachte Eingänge (z. B. VdS Löschereingänge, Primäreingänge, Ventilüberwachung) projektiert werden können.**

Die Betriebsart der einzelnen Sticheleitungen kann unabhängig voneinander über Programmierung und Steckbrücken auf der Baugruppe frei gewählt werden.

Die Baugruppe darf aus normativen Gründen ausschließlich für Sanierungszwecke eingesetzt werden.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Vollredundant aufgebaut
- Acht Meldergruppen
- Maximal 62 automatische Melder je Meldergruppe
- Maximal 1000 m Leitungslänge
- Meldergruppe optional als überwachter Eingang
- Meldergruppe optional als Eingang für Löschschnittstelle (VdS-Schnittstelle)
- Überwachung von Modulen mit Telegrammen
- Individuelle Parametrierung jeder Meldergruppe durch PC-Software
- Einschließlich Anschlussstecker

**Technische Daten**

- Spannungsversorgung: intern über Systembus, mit erweiterter Redundanz
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 215 x 27 x 116 mm (HxBxT)
- Gewicht: 210 g

**21SC41A + Modernisierungsbaugruppe Stichleitung**

z. B. SCHRACK SECONET B8-MT18 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SC42 + Zum Anschluss von zwei Ringleitungen oder vier Stichleitungen in Dialogtechnik mit den entsprechenden Meldern und Modulen der Brandmelderzentrale Maxima.**

Die Baugruppe darf aus normativen Gründen ausschließlich für Sanierungszwecke eingesetzt werden.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Vollredundant aufgebaut
- Anschluss von zwei Ringleitungen mit maximal 128 Teilnehmern oder vier Stichleitungen mit je maximal 64 Teilnehmern
- Ringleitungslänge bis zu 1100 Meter
- Einschließlich Anschlussstecker

**Technische Daten**

- Spannungsversorgung: intern über Systembus
- Schnittstelle: Systembus
- Steckplatz auf dem Baugruppenträger: 2 – 9
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 5 – 95 % ohne Kondensation
- Abmessungen: 215 x 27 x 116 mm (HxBxT)
- Gewicht: 251 g

**21SC42A + Modernisierungsbaugruppe Ringleitung**

z. B. SCHRACK SECONET B8-DT12 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SC43 + Zum Anschluss von sechs Eingängen, die entweder als Meldergruppen in Gleichstromtechnik oder als überwachte Eingänge (z. B. VdS Löschereingänge, Primäreingänge, Ventilüberwachung) projektiert werden können.**

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Vollredundant aufgebaut
- Sechs Meldergruppen bzw. Eingänge
- Ringleitungslänge bis zu 2000 Meter
- Meldergruppe optional als überwachter Eingang
- Einschließlich Anschlussstecker

**Technische Daten**

- Spannungsversorgung: intern über Systembus, mit erweiterter Redundanz
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 215 x 27 x 116 mm (HxBxT)
- Gewicht: 219 g

**21SC43A + Baugruppe für sechs überwachte Eingänge**

z. B. SCHRACK SECONET B8-DCI6 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SC50 + Zubehör für modulare Brandmelderzentralen**

**21SC50A + Leerschrank modulare Zentrale**

Leerer Schrank im mit voller Tür zur Verwendung als Akkuschrack, Aufbewahrungsort etc.

**Technische Daten**

- Abmessungen: 600 × 445 × 225 mm (H×B×T)
- Gewicht: ca. 10 kg
- Max. Batteriegröße: 2 × 12 V/45 Ah

z. B. SCHRACK SECONET B5-CAB oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SC50B + Batterieschrack modulare Zentrale**

Schrack mit voller Tür, eingebauter Akkutasse und Kabelset für Akkuerweiterung.

**Technische Daten**

- Abmessungen: 600 × 445 × 225 mm (H×B×T)
- Gewicht: ca. 12 kg
- Max. Batteriegröße: 2 × 12 V/45 Ah

z. B. SCHRACK SECONET B5-CBE oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SC50C + Hutschienenschrack modulare Zentrale**

Schrack mit voller Tür, eingebauter Hutschiene und Kabelkanälen zur Verwendung als Verteilerschrack, zur Montage von Modulen etc.

**Technische Daten**

- Abmessungen: 600 × 445 × 225 mm (H×B×T)
- Gewicht: ca. 11 kg

z. B. SCHRACK SECONET B5-CTR oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SD + 2-4 Loop Kompaktzentrale m. IP-Technologie (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

- Die automatische Brandmeldeanlage ist mit moderner Systemstruktur und mikroprozessorgesteuerten Meldern aufzubauen.

- Jeder Melder und jeder Steuerbaustein überprüft permanent seinen Zustand und sendet seine Informationen an die mikroprozessorgesteuerte und überwachte Brandmelderzentrale. Durch gesicherte, digitale Datenübertragung zwischen Meldern und Brandmelderzentrale werden Fehlalarme ausgefiltert.
- Es muss sichergestellt werden, dass ein Fehler in einer Bedienungsgruppe oder eines Melders die Funktion der anderen Bedienungsgruppen oder Melders nicht verfälscht oder beeinflusst.
- Im Fall des Ausfalles, Kurzschlusses oder Drahtbruches eines Melders oder des Brandmeldekabels bleiben alle anderen Melder und angeschaltete Ein- und Ausgabemodule uneingeschränkt funktionsfähig.
- Da in jedem Melder und in jedem angeschalteten Ein- und Ausgabemodul ein Kurzschlussisolator integriert ist, kann die Kabelführung beliebig über Brandabschnitte hinaus optimiert werden.
- Gestörte Melder, Module und Steuerbausteine sowie Kurzschluss oder Drahtbruch müssen lokalisiert werden und die Information über die genaue Position muss im Klartext auf Display und Drucker angezeigt werden.
- Automatische und nicht automatische Melder sowie Ein- und Ausgabeelemente für Brandschutztüren, Sirenen, Blitzleuchten etc. müssen direkt auf einer Ringleitung anschaltbar sein.
- Die Zuordnung und Zusammenfassung der Melder zu Meldergruppen muss beliebig und unabhängig von der Position auf der Ringleitung möglich sein. Nachträgliche Erweiterungen einer Meldergruppe müssen einfach möglich sein und dürfen keine Adressverschiebungen oder ein Umprogrammieren anderer Melder zur Folge haben.
- Für eine optimierte Instandhaltung der Anlage ist ein Frühwarnsystem zu integrieren. Verschmutzte oder wartungsbedürftige Melder müssen im Klartext an der Brandmelderzentrale angezeigt werden.
- Die Brandmelderzentrale muss eine sechszeilige alphanumerische Klartextanzeige mit mind. 40 Zeichen pro Zeile besitzen.
- Die Bedienung erfolgt in der Landessprache. Es kann zwischen vier Sprachen gewählt und im laufenden Betrieb gewechselt werden.
- Es muss am Bedienfeld eine Bereichsbedienung und eine Summenbedienung möglich sein.
- Der Ausfall der alphanumerischen Klartextanzeige darf nicht zum Verlust oder zur Fehlinterpretation von Meldungen bzw. Informationen führen, d. h. die Anzeige ist z. B. durch einen Klartextdrucker mit Ereignisspeicher zu duplizieren.
- Durch manuelles Scrollen muss die Anzeige aller Alarmmeldungen, Störmeldungen, Abschaltungen und Ansteuerungen möglich sein.
- Wenn die Kapazität der alphanumerischen Anzeigeeinrichtung die gleichzeitige Anzeige aller Meldungen, Störungen, Abschaltungen und Alarme nicht erlaubt, muss die Gesamtzahl der Brandalarme, Störungen, Abschaltungen und Ansteuerungen jeweils einzeln in einem eigenen Display angezeigt werden.
- Die Brandmelderzentrale muss als integrierte Brandfallsteuerzentrale zugelassen sein und muss über eine komfortable Anzeige und Bedienung der angeschlossenen Brandfallsteuerungen verfügen. Die Brandfallsteuerungen müssen mit einer frei definierbaren Ortsinformation angezeigt werden können.
- Es muss eine automatische Umschaltung der Brandmeldeanlage von Winterzeit auf Sommerzeit erfolgen.
- Der zentrale Download von Betriebssystem und Projektierungsdaten muss im laufenden Betrieb möglich sein.
- Die Brandmelderzentrale muss mit Schnittstellen ausgestattet sein, um ins Netzwerk des Kunden eingebunden werden zu können. Die Datenübertragung erfolgt mit einer Geschwindigkeit von bis zu 100 MBit/s.
- Zur gezielten Informationsaufbereitung ist die Brandmelderzentrale mit datenseriellen Protokolldruckern auszurüsten. Es müssen alle Brandmeldeanlagenveränderungen, wie z. B. Alarme, Störungen, Abschaltungen, Einschaltungen, Ansteuerungen, Bedienvorgänge, Alarmverzögerungen, Servicehinweise im Klartext mit Datum, Uhrzeit und zusätzlicher Information ausgedruckt werden können.
- Um eine rasche, übersichtliche und gezielte Bedienung der Brandmeldeanlage zu ermöglichen, müssen an die Brandmelderzentrale bis zu 16 eigenständige, abgesetzte Anzeige- und Bedienfelder mit voller alphanumerischer Klartextanzeige angeschlossen werden können.
- Die letzten 65 000 Anlagenveränderungen müssen abgespeichert und wiederholt ausgedruckt werden können. Die gespeicherten Ereignisse müssen am Bedienfeld

- eingesehen, am Protokolldrucker ausgedruckt oder mit PC-Software ausgelesen werden können.
- Der Protokolldrucker muss einen Meldungsfilter besitzen, um den Ausdruck auf wesentliche Meldungen zu konzentrieren.
  - Durch datenserielle Schnittstellen muss es möglich sein, die Brandmeldeanlage an übergeordnete Rechnersysteme oder Brandmeldeeinsatzleitsysteme anzuschließen.
  - Die Brandmelderzentrale kann bei Bedarf um Ringleitungen erweitert werden, auch nachträglich.
  - Die Zentralenstruktur ermöglicht jederzeit die datenserielle Vernetzung von beliebig vielen Brandmelderzentralen, auch nachträglich.
  - Anzeige- und Bedienfelder, Protokolldrucker, Paralleltableaus und andere Systemkomponenten sind durch digitale Kommunikationsstrecken verbunden und können voneinander ortsunabhängig in beliebigen Kombinationen eingesetzt werden.
  - Hierarchische Vernetzung mehrerer Brandmelderzentralen muss möglich sein.
  - Maschennetz mit bis zu vier Verbindungen pro Teilzentrale: Im Fall des Ausfalles eines Gerätes oder einer Verbindungsstörung ist es möglich, durch Umleiten (Routing) der Daten weiter zu kommunizieren.
  - Datenübertragung mit einer Geschwindigkeit von bis zu 100 Mbit/s
  - Flexible Topologie: Anschluss von Stichleitungen an Ringleitungen möglich
  - Ethernet-Protokoll: Nutzung der IT-Infrastruktur des Kunden
  - Möglichkeiten der Vernetzung mit den Technologien: Lichtwellenleiter, RS-485, Ethernet
  - Zugriff auf die Brandmelderzentrale über Intranet und Internet
  - Einsatz von standardisierten IT-Komponenten
  - Die Softwareredundanz startet im Fehlerfall automatisch einen geordneten Notbetrieb. Dies stellt die Funktion des Systems hinsichtlich Alarmierung und Alarmweiterleitung sicher. Art und Umfang des Notbetriebes können projektiert werden.

#### **Anlagenspezifikationen:**

Die Brandmeldeanlage muss folgende Merkmale aufweisen:

- Die Brandmeldeanlage ist in Vollschutz gemäß nationalen Normen und Richtlinien (z. B. in Österreich TRVB S 123) zu planen, zu errichten, auszuführen und instand zu halten.
- Die Brandmeldeanlage ist durch eine hierfür staatlich autorisierte Prüfstelle vorher zu begutachten und nach Fertigstellung abzunehmen.
- Die Brandmeldeanlage als auch deren Teile müssen allen relevanten Normen und Richtlinien entsprechen (z. B. EN 54, ÖNORM, DIN, ÖVE, VDE)
- Eine Geräte- und Systemerkennung durch eine hierfür staatlich autorisierte Prüfstelle muss zwingend vorliegen.

#### **Nachfolgende Merkmale sind als technischer Mindeststandard zu erfüllen:**

- Mikroprozessorgesteuerte und überwachte Systemtechnik
- Ständige automatische zyklische Prüfungen aller Brandmeldeanlageanteile und Programme
- Alphanumerische Displayanzeige im Klartext, sechszeilig, 40 Zeichen pro Zeile, in deutscher oder wahlweise in Landessprache, mehrere Sprachen im laufenden Betrieb umschaltbar
- Klartextbeschriftung des Anzeige- und Bedienfeldes in deutscher oder wahlweise in Landessprache, im laufenden Betrieb umschaltbar
- Alphanumerische Einzelmelder- und Gruppenanzeige aller Alarmzustände
- Individuell programmierbarer Zusatztext zu jeder Alarm-, Störungs-, Abschaltungs- und Ansteuerungsmeldung mit Datum und Uhrzeit
- Anschlussmöglichkeit für Zugriff via TCP/IP mit mobilem Endgerät über Internet/Intranet
- Anschlussmöglichkeit für Hauptmelderausgang (Übertragungseinrichtung)
- Anschlussmöglichkeit für überwachten Ausgang (Alarmierungseinrichtung)
- Anschluss von Feuerwehrbedienfeldern gemäß nationalen Normen und Richtlinien (z. B. ÖNORM F 3031, DIN 14661, SN 054002)
- Anschluss Feuerwehranzeigetableau gemäß DIN 14662
- Anschlussmöglichkeit für Feuerwehrschränksafe gemäß nationalen Normen und Richtlinien (z. B. ÖNORM F 3032)
- Automatische Restart-Funktion der Brandmelderzentrale
- Kundenspezifische Software für frei programmierbare Ein- und Ausgänge
- Einzeladressierung bzw. -abschaltung von Meldern, Steuermodulen sowie Übertragungs- und Bedienungsgruppen
- Freie Zuordnung der Meldergruppen und Einzelmelder
- Bildung von Meldergruppen über verschiedene Ringleitungen möglich

- Kurzschlussisolator in jedem Melder und in jedem Ein- und Ausgabeelement integriert
- Melderabhängigkeit programmierbar
- Bedienungsgruppenabhängigkeit programmierbar
- Zweiadrige Verdrahtung
- Zum Anschluss an das öffentliche Alarmierungssystem der Feuerwehr
- Zur Überprüfung von Täuschungsalarmen muss die Anlage bei Bedarf mit einer Interventionsschaltung ausgerüstet werden können.
- Einstellbare Erkundungs- und Verzögerungszeiten
- Verknüpfungen und Abhängigkeiten von Brandfallsteuerungen und -klappen müssen softwaremäßig frei programmierbar sein
- Automatischer Mailversand der Meldungen des Brandmeldesystems an beliebig viele Empfänger, welche Ereignisse an die jeweiligen Empfänger gesendet werden sollen, kann programmiert werden
- Die Anzeige und Bedienung des Brandmeldesystems ist zusätzlich auch über mobile Endgeräte möglich (Smartphones, Tablets)
- Die Bedienung über mobile Endgeräte kann mit Geodatenabfrage auf das zu überwachende Objekt beschränkt werden
- Das Brandmeldesystem sendet Meldungen mit Push-Benachrichtungen an mobile Endgeräte. Welche Meldungen übermittelt werden sollen ist programmierbar.
- Das anzubietende Brandmeldesystem muss die geforderten Leistungsmerkmale zwingend erfüllen.
- Anschaltung von bis zu 250 Elementen an jede Ringleitung mit bis zu 3500 m Länge
- Datenserielle Protokollprinter
- Bis zu 15 absetzbare alphanumerische Anzeige- und Bedienfelder

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

- 21SD01 + Folgende Funktionen sind in der Grundausstattung enthalten:
- Anschluss von maximal 500 einzeln adressierbaren Elementen
  - Fünf Relaisausgänge (230 V/3 A)
  - Melderverknüpfungen sind über verschiedene Ringleitungen und Teilzentralen hinaus möglich
  - PC-gestützte Programmierung über integrierte Rechnerschnittstelle
  - Speicherung der Anlagenkonfiguration in flexibler Flash-Speichertechnologie
  - Watchdog-Logik für automatische Systemüberwachung
  - Hauptmelderausgang (Übertragungseinrichtung)
  - Überwachter Ausgang (Alarmierungseinrichtung)
  - Softwaregesteuerte, freie Zuordnung und Verknüpfung der Melder zu Ansteuerkriterien
  - Ein-Mann-Revision für alle Meldergruppen
  - Drahtlose Serviceschnittstelle
  - Programmierbare Steuerungen durch freie Zuordnung der Ein- und Ausgänge
  - Einzelmelderabschaltung
  - Auswertung der Melderzustände (Verschmutzung)
  - Optischer und akustischer Signalgeber für Alarm und Störung
  - Alarmzähler
  - Alarmverzögerung
  - Erkundungsfunktion/Interventionsschaltung
  - Echtzeituhr
  - Automatische Sommerzeitschaltung
  - Selbsttätige, zyklische Prüfroutine mit vollautomatischer und detaillierter Störungsmeldung
  - EMV-Schutzmaßnahmen gemäß EN 50082-2 (Störfestigkeit für Industrie)

Zusätzlich ist die Anlage vorgerüstet für:

- Einbau Notstromakku 2 × 18 Ah für eine Überbrückungszeit von 72 Stunden
- Erweiterung um zwei weitere Ringleitungen für insgesamt bis zu 1000 Elemente je Brandmelderzentrale



- Datenserielle Schnittstelle für übergeordnete Leitsysteme, serielle externe Geräte etc.
- Serielle Schnittstellen zur Anschaltung an Brandmeldeeinsatzleitsysteme und für externe Protokolldrucker
- Dezentraler Betrieb, die Brandmelderzentrale ist ohne übergeordnetes Einsatzleitsystem netzwerkfähig, bis zu 16 Teilzentralen können im Areal verteilt installiert werden
- Anschluss von 16 abgesetzten Bedienfeldern mit sechszeiligem LC-Display mit je 40 Zeichen zur Anzeige sämtlicher Anlagenzustände im Klartext, Gesamtleitungslänge maximal 1200 Meter
- Anschluss eines Einbaubedienfeldes mit sechszeiligem LC-Display mit je 40 Zeichen zur Anzeige sämtlicher Anlagenzustände im Klartext
- Automatischer Mailversand an beliebig viele Empfänger
- Bedienung über mobile Endgeräte (Smartphones, Tablets)
- Meldungen mit Push-Benachrichtigungen an mobile Endgeräte
- Anschluss von Feuerwehrbedienfeldern gemäß nationalen Normen und Richtlinien (z. B. ÖNORM F 3031, DIN 14661, SN 054002)
- Anschluss Feuerwehranzeigetableau gemäß DIN 14662
- Frei wählbare Zusatz-/Einsatzinformationen
- Tag-/Nachtschaltung, für jede Meldergruppe und jeden Wochentag individuell programmierbar
- Softwaregesteuerte Zweigruppenabhängigkeit bzw. Zweimelderabhängigkeit für Alarmierung und Steuerung

**21SD01A + Kompakte Brandmelderzentrale Bedienfeld und Drucker**

Schrank mit Bedienfeldausschnitt mit integriertem, datenseriellen Protokolldrucker mit Ereignisspeicher, Hauptrechnereinheit in Mikroprozessortechnik und SMD-Technologie, einschließlich Netzgerät, Ladeteilen und Gleichspannungswandler. Entsprechend EN 54 Teil 2 und Teil 4, VDE 0833 und DIN 14675.

**Technische Daten**

- Netzspannung (erfüllt PELV): 110 V AC -15 % bis 230 V AC +10 %
- Eingangsleistung: max. 160 W
- Ausgangsleistung: max. 115 W
- Ausgangsspannung: 26,3 V DC (+50 °C) bis 28,3 V DC (0 °C)
- Ausgangsstrom: max. 4 A
- Ruhestrom: 72 mA typ. (mit Bedienfeld und ohne Protokolldrucker)
- Schutzart: IP 30
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 400 x 445 x 140 mm (HxBxT)
- Gewicht:  
Grundausbau:  
Je Akku:  
8 kg  
ca. 5,5 kg
- VdS-Anerkennung: G200081
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-21-002
- Prüfungsnummer: FT 14/159/05 und FT 14/622/05

z. B. SCHRACK SECONET Integral EvoxX C B9-X2-CP oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SD01B + Kompakte Brandmelderzentrale mit Bedienfeld**

Schrank mit Bedienfeldausschnitt, Hauptrechnereinheit in Mikroprozessortechnik und SMD-Technologie, einschließlich Netzgerät, Ladeteilen und Gleichspannungswandler. Entsprechend EN 54 Teil 2 und Teil 4, VDE 0833 und DIN 14675.

**Technische Daten**

- Netzspannung (erfüllt PELV): 110 V AC –15 % bis 230 V AC +10 %
- Eingangsleistung: max. 160 W
- Ausgangsleistung: max. 115 W
- Ausgangsspannung: 26,3 V DC (+50 °C) bis 28,3 V DC (0 °C)
- Ausgangsstrom: max. 4 A
- Ruhestrom: 72 mA typ. (mit Bedienfeld und ohne Protokolldrucker)
- Schutzart: IP 30
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: –5 °C bis +50 °C  
–5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 400 × 445 × 140 mm (H×B×T)
- Gewicht:  
Grundausbau:  
Je Akku:  
8 kg  
ca. 5,5 kg
- VdS-Anerkennung: G200081
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-21-002
- Prüfungsnummer: FT 14/159/05 und FT 14/622/05

z. B. SCHRACK SECONET Integral EvoX C B9-X2-C oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SD01C + Kompakte Brandmelderzentrale**

Geschlossener Schrank mit Hauptrechnereinheit in Mikroprozessortechnik und SMD-Technologie, einschließlich Netzgerät, Ladeteilen und Gleichspannungswandler. Entsprechend EN 54 Teil 2 und Teil 4, VDE 0833 und DIN 14675.

**Technische Daten**

- Netzspannung (erfüllt PELV): 110 V AC –15 % bis 230 V AC +10 %
- Eingangsleistung: max. 160 W
- Ausgangsleistung: max. 115 W
- Ausgangsspannung: 26,3 V DC (+50 °C) bis 28,3 V DC (0 °C)
- Ausgangsstrom: max. 4 A
- Ruhestrom: 72 mA typ. (mit Bedienfeld und ohne Protokolldrucker)
- Schutzart: IP 30
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: –5 °C bis +50 °C  
–5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 400 × 445 × 140 mm (H×B×T)
- Gewicht:  
Grundausbau:  
Je Akku:  
8 kg  
ca. 5,5 kg
- VdS-Anerkennung: G200081
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-21-002
- Prüfungsnummer: FT 14/159/05 und FT 14/622/05

z. B. SCHRACK SECONET Integral EvoX C B9-X2 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SD03 +** Das interne, sprachneutrale Bedienfeld ist standardmäßig in den Schrank der Brandmelderzentrale eingebaut (außer in der Variante mit voller Tür und enthält ein sechszeiliges Display. Das Bedienfeld wird über ein Flachbandkabel an die Hauptrechnereinheit angeschlossen

und mit einer separat erhältlichen Beschriftungsfolie beklebt, die in vielen Sprachen verfügbar ist. Sowohl Folie als auch die Menüführung im Display ist in den Sprachen verfügbar.

Verfügt die Brandmelderzentrale über einen Protokolldrucker, wird dieser auch vom Einbaubedienfeld über ein Flachbandkabel angeschlossen und angesteuert. Ferner weist das Einbaubedienfeld einen Anschluss für externe EPI□Bus□Geräte auf.

- Anzeige sämtlicher Anlagenzustände im Klartext (Alarm, Störung, Abschaltung, Auslösung der Alarmierung, usw.) in Landessprache
- Menügesteuerte Bedienerführung (Displayanzeige) in Landessprache
- Bis zu vier Sprachen im laufenden Betrieb umschaltbar
- Bedienfeld in Landessprache
- Kann als Hauptbedienfeld in einem übergeordneten Netzwerk eingesetzt werden
- Abrufmöglichkeit für die letzten 65 000 Meldungen
- Darstellung von frei wählbaren Zusatztexten, z. B. Einsatzinformationen je nach Programmierung
- Alarmzähler
- Bedienungsfreigabe durch Eingabe eines Berechtigungscode
- Jeder Benutzerwechsel wird im Ereignisspeicher protokolliert

**21SD03A + Anzeig- und Bedienfeld Einbauversion B9**

z. B. SCHRACK SECONET B9-CII oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SD05 + Folgende Funktionen sind in der Grundausstattung enthalten:**

- LED-Anzeigefeld zur Anzeige von einem Löschbereich
- Anschluss von maximal 500 einzeln adressierbaren Elementen
- Fünf Relaisausgänge (230 V/3 A)
- Melderverknüpfungen sind über verschiedene Ringleitungen und Teilzentralen hinaus möglich
- PC-gestützte Programmierung über integrierte Rechnerschnittstelle
- Speicherung der Anlagenkonfiguration in flexibler Flash-Speichertechnologie
- Watchdog-Logik für automatische Systemüberwachung
- Hauptmelderausgang (Übertragungseinrichtung)
- Überwachter Ausgang (Alarmierungseinrichtung)
- Softwaregesteuerte, freie Zuordnung und Verknüpfung der Melder zu Ansteuerkriterien
- Ein-Mann-Revision für alle Meldergruppen
- Drahtlose Serviceschnittstelle
- Programmierbare Steuerungen durch freie Zuordnung der Ein- und Ausgänge
- Einzelmelderabschaltung
- Auswertung der Melderzustände (Verschmutzung)
- Optischer und akustischer Signalgeber für Alarm und Störung
- Alarmzähler
- Alarmverzögerung
- Erkundungsfunktion/Interventionsschaltung
- Echtzeituhr
- Automatische Sommerzeitschaltung
- Selbsttätige, zyklische Prüfroutine mit vollautomatischer und detaillierter Störungsmeldung
- EMV-Schutzmaßnahmen gemäß EN 50082-2 (Störfestigkeit für Industrie)

Zusätzlich ist die Anlage vorgerüstet für:

- Serielle Schnittstellen zur Anschaltung an Brandmeldeeinsatzleitsysteme und für externe Protokolldrucker
- Dezentraler Betrieb, die Brandmelderzentrale ist ohne übergeordnetes Einsatzleitsystem netzwerkfähig, bis zu 16 Teilzentralen können im Areal verteilt installiert werden
- Anschluss von 16 abgesetzten Bedienfeldern mit sechszeiligem LC-Display mit je 40 Zeichen zur Anzeige sämtlicher Anlagenzustände im Klartext, Gesamtleitungslänge maximal 1200 Meter
- Anschluss eines Einbaubedienfeldes mit sechszeiligem LC-Display mit je 40 Zeichen zur

- Anzeige sämtlicher Anlagenzustände im Klartext
- Automatischer Mailversand an beliebig viele Empfänger
- Bedienung über mobile Endgeräte (Smartphones, Tablets)
- Meldungen mit Push-Benachrichtigungen an mobile Endgeräte
- Anschluss von Feuerwehrbedienfeldern gemäß nationalen Normen und Richtlinien (z. B. ÖNORM F 3031, DIN 14661, SN 054002)
- Anschluss Feuerwehrranzeigetableau gemäß DIN 14662
- Frei wählbare Zusatz-/Einsatzinformationen
- Tag-/Nachtschaltung, für jede Meldergruppe und jeden Wochentag individuell programmierbar
- Softwaregesteuerte Zweigruppenabhängigkeit bzw. Zweimelderabhängigkeit für Alarmierung und Steuerung

Technische Daten:

- Netzspannung: 110 V –15 %/230 V +10 % (47 – 63 Hz)
- Eingangsleistung: max. 280 W
- Ausgangsspannung: 26,2 – 28,0 V DC
- Schutzart: IP 30
- Umgebungstemperatur: –5 ° bis +50 °C
- Abmessungen (HxBxT): 600 × 445 × 225 mm

**21SD05A + Einbereichslöscherszentrale Bedienfeld, Drucker, ein LB**

**Technische Daten**

- Netzspannung (erfüllt PELV): 110 V AC –15 % bis 230 V AC +10 %
- Eingangsleistung: max. 160 W
- Ausgangsleistung: max. 115 W
- Ausgangsspannung: 26,3 V DC (+50 °C) bis 28,3 V DC (0 °C)
- Ausgangsstrom: max. 4 A
- Ruhestrom: 72 mA typ. (mit Bedienfeld und ohne Protokolldrucker)
- Schutzart: IP 30
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: –5 °C bis +50 °C  
–5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 400 × 445 × 140 mm (HxBxT)
- Gewicht:  
Grundausbau:  
Je Akku:  
8 kg  
ca. 5,5 kg
- VdS-Anerkennung: G206045
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-21-002
- Prüfungsnummer: FT 14/625/05

z. B. SCHRACK SECONET Integral EvovX C B9-X2-CP1L oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SD05B + Einbereichslöscherszentrale Bedienfeld, ein LB**

**Technische Daten**

- Netzspannung (erfüllt PELV): 110 V AC –15 % bis 230 V AC +10 %
- Eingangsleistung: max. 160 W
- Ausgangsleistung: max. 115 W
- Ausgangsspannung: 26,3 V DC (+50 °C) bis 28,3 V DC (0 °C)
- Ausgangsstrom: max. 4 A
- Ruhestrom: 72 mA typ. (mit Bedienfeld und ohne Protokolldrucker)
- Schutzart: IP 30

- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 400 x 445 x 140 mm (HxBxT)
- Gewicht:  
Grundausbau:  
Je Akku:  
8 kg  
ca. 5,5 kg
- VdS-Anerkennung: G206045
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-21-002
- Prüfungsnummer: FT 14/625/05

z. B. SCHRACK SECONET Integral EvoxX C B9-X2-C1L oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SD10 + Erweiterungsbaugruppe zum modularen Einbau in die Brandmelderzentrale. Anschluss von zwei Ringleitungen mit insgesamt max. 500 einzeln adressierbaren Elementen (automatische und nicht automatische Brandmelder sowie Module). Die Ethernet-Schnittstelle dient zur Vernetzung von Brandmelderzentralen und zur Anbindung von PC-Anwendungen.

#### Funktionen/Leistungsmerkmale

- Maximal 500 logische Elemente pro Baugruppe (Eingänge, Ausgänge, Meldergruppen)
- Bis zu 3500 m Ringleitungslänge
- Melderverknüpfungen über Baugruppen und Teilzentralen hinaus möglich
- Softwaregesteuerte Zuordnung der Melder zu Ansteuerkriterien und Zweigruppen- und/oder Zweimelderabhängigkeit
- Einzelmelderabschaltung
- Auswertung der Melderzustände (Verschmutzung)
- Permanente Überwachung aller angeschalteten Melder und Steuermodule
- Überwachung der Ringleitungen auf Kurzschluss, Drahtbruch und Störung
- Einschließlich Anschlussstecker
- Ethernet 100Base-TX-Schnittstelle, maximal 100 m, maximal 100 Mbit/s

#### Technische Daten

- Spannungsversorgung: intern über Hauptrechnereinheit
- Ringleitungslänge: max. 3500 m
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C

- 21SD10A + Ringleitungsbaugruppe mit Ethernet-Schnittstelle

z. B. SCHRACK SECONET B6-LXI2 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SD11 + Ein-/Ausgabebaugruppe zum modularen Einbau in die Zentrale. Anschluss von bis zu zehn Stickleitungen oder acht überwachten Ausgängen.

#### Funktionen/Leistungsmerkmale

- Zehn Meldelinien
- Maximal 30 automatische Melder je Meldelinie
- Maximal 1000 m Leitungslänge
- Meldelinie optional als überwachter Eingang
- Meldelinie optional als Eingang für Löschschnittstelle (VdS-Schnittstelle)
- Acht überwachte Ausgänge

- Einschließlich Anschlussstecker

**Technische Daten**

- Spannungsversorgung: intern über Hauptrechnereinheit
- Anzahl Eingänge: max. 10
- Anzahl Ausgänge: max. 8
- Ringleitungslänge: max. 1000 m
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 5 – 95 % ohne Kondensation

**21SD11A + Ein-/Ausgabebaugruppe**

z. B. SCHRACK SECONET B6-EIO oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SD12 +** Zur redundanten Vernetzung von Brandmelderzentralen bzw. zur Anbindung von PC-Anwendungen. Die Baugruppe verfügt über zwei Netzwerkanschlüsse (RS-485) und über eine Ethernet 10/100Base-TX-Schnittstelle. Die Baugruppe wird auf die Hauptrechnereinheit aufgesteckt

**21SD12A + Netzwerkbaugruppe Highspeed**

- Leitungsredundante Vernetzung
- Zwei RS-485-Schnittstellen (Leitungsredundanz)
- 10/100Base-TX-Schnittstelle

**Technische Daten**

- Spannungsversorgung: intern über Hauptrechnereinheit
- LAN-Schnittstelle: Ethernet 10/100Base-TX
- Mechanisch: RJ-45-Buchse, achtpolig
- Geschwindigkeit: max. 100 Mbit/s
- Entfernung: max. 100 m
- RS-485-Schnittstelle: 2 × RS-485 mit Leitungsredundanz, eine galvanisch getrennt
- Mechanisch: RJ-45-Buchse, achtpolig
- Richtung: bidirektional, halbduplex
- Geschwindigkeit: max. 1,25 Mbit/s
- Entfernung: max. 1200 m
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 5 – 95 % ohne Kondensation

z. B. SCHRACK SECONET B6-NET2-485 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SD12B + Netzwerkbaugruppe mit vier SFP-Einschüben**

- Vollredundant aufgebaut
- Zusätzliche Schnittstellen: vier Lichtwellenleiteranschlüsse zur Bestückung mit steckbaren optischen SFP-Modulen (Multimode maximal 2 km oder Singlemode 10 km), maximal 100 Mbit/s
- Die Singlemode/Multimode Einschübe und ein optionaler Kabelknickschutz müssen separat bestellt werden.

**Technische Daten**

- Spannungsversorgung: intern über Hauptrechnereinheit
- LAN-Schnittstelle: Ethernet 10/100Base-TX
- Mechanisch: RJ-45-Buchse, achtpolig
- Geschwindigkeit: max. 100 Mbit/s
- Entfernung: max. 100 m
- FX-Schnittstelle: 4 × SFP-Moduleinschübe, Multimode und/oder Singlemode
- Geschwindigkeit: max. 100 Mbit/s
- Entfernung:
  - SFP-Modul Multimode
  - SFP-Modul Singlemode
  - max. 2 km
  - max. 10 km oder 30 km
- Lichtwellenleiter:
  - SFP-Modul Multimode
  - SFP-Modul Singlemode
  - 62,5/125 µm oder 50/125 µm
  - 9/125 µm
- Steckertyp: LC 2 × 5
- Umgebungstemperatur:
  - VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C
  - 5 °C bis +40 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 5 – 95 % ohne Kondensation

z. B. SCHRACK SECONET B9-NET-FX4 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SD14

- + Zur seriellen Anbindung von Brandmelderzentralen an Gefahrenmanagementsysteme, zur Ansteuerung externer Drucker, Pager, Telefonserver etc. und zur Verwendung als Vernetzungsbaugruppe. Die Baugruppe beinhaltet zwei serielle asynchrone Schnittstellen und wird auf die Hauptrechnereinheit aufgesteckt. Alle benötigten Anschlussstecker sind im Lieferumfang enthalten.

#### Funktionen/Leistungsmerkmale

- RS-232- oder RS-485-Schnittstelle
- RS-485-Schnittstelle
- Vernetzung von Teilzentralen
- Anbindung an Einsatzleitsysteme
- Anbindung an Pager-/Telefonzentralen etc.
- Anschaltung von seriellen Protokolldruckern
- Einschließlich Anschlussstecker

#### Technische Daten

- Spannungsversorgung: intern über Hauptrechnereinheit
- Anschlussstecker: 15-pol. Sub D-Stecker
- Schnittstelle: RS-232, RS-422 oder RS-485
- Übertragungsart: asynchron seriell
- Geschwindigkeit: max. 57,6 kBaud
- Richtung: bidirektional, halbduplex (Ringleitung)  
bidirektional, vollduplex (Linie)
- Reichweite: 1200 m (RS-422, RS-485)  
15 m (RS-232)
- Anschlussstecker: 9-pol. Sub D-Stecker
- Schnittstelle: RS-422 oder RS-485
- Übertragungsart: asynchron seriell
- Geschwindigkeit: max. 57,6 kBaud
- Richtung: bidirektional, halbduplex (Ringleitung)  
bidirektional, vollduplex (Linie)
- Reichweite: 1200 m
- Umgebungstemperatur:

VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C

- Relative Luftfeuchtigkeit: 5 – 95 % ohne Kondensation

**21SD14A + Universelle Schnittstellenbaugruppe**

z. B. SCHRACK SECONET B4-USI oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SD30 + Zubehör für 2-4-Loop-Kompaktzentralen**

**21SD30A + Leerschrank Kompaktzentrale**

Leerer Schrank im mit voller Tür zur Verwendung als Akkuschrack, Aufbewahrungsort etc.

**Technische Daten**

- Abmessungen: 400 × 445 × 140 mm (H×B×T)
- Gewicht: ca. 6 kg
- Max. Batteriegröße: 2 × 12 V/18 Ah

z. B. SCHRACK SECONET B6-CAB oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SD30B + Batterieschrack Kompaktzentrale**

Schrack mit voller Tür, eingebauter Akkutasse und Kabelset für Akkuerweiterung.

**Technische Daten**

- Abmessungen: 400 × 445 × 140 mm (H×B×T)
- Gewicht: ca. 8 kg
- Max. Batteriegröße: 2 × 12 V/18 Ah

z. B. SCHRACK SECONET B6-CBE oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SD30C + Hutschienenschrack Kompaktzentrale**

Schrack mit voller Tür, eingebauter Hutschiene und Kabelkanälen zur Verwendung als Verteilerschrack, zur Montage von Modulen etc.

**Technische Daten**

- Abmessungen: 400 × 445 × 140 mm (H×B×T)
- Gewicht: ca. 7 kg

z. B. SCHRACK SECONET B6-CTR oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



**21SE + 1 Loop Kompaktzentrale m. IP-Schnittstelle (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

- Die automatische Brandmeldeanlage ist mit moderner Systemstruktur und mikroprozessorgesteuerten Meldern aufzubauen.
- Jeder Melder und jeder Steuerbaustein überprüft permanent seinen Zustand und sendet seine Informationen an die mikroprozessorgesteuerte und überwachte Brandmelderzentrale. Durch gesicherte, digitale Datenübertragung zwischen Meldern und Brandmelderzentrale werden Fehlalarme ausgefiltert.
- Es muss sichergestellt werden, dass ein Fehler in einer Bedienungsgruppe oder eines Melders die Funktion der anderen Bedienungsgruppen oder Melder nicht verfälscht oder beeinflusst.
- Im Fall des Ausfalles, Kurzschlusses oder Drahtbruches eines Melders oder des Brandmeldekabels bleiben alle anderen Melder und angeschaltete Ein- und Ausgabemodule uneingeschränkt funktionsfähig.
- Da in jedem Melder und in jedem angeschalteten Ein- und Ausgabemodul ein Kurzschlussisolator integriert ist, kann die Kabelführung beliebig über Brandabschnitte hinaus optimiert werden.
- Gestörte Melder, Module und Steuerbausteine sowie Kurzschluss oder Drahtbruch müssen lokalisiert werden und die Information über die genaue Position muss im Klartext auf Display und Drucker angezeigt werden.
- Automatische und nicht automatische Melder sowie Ein- und Ausgabeelemente für Brandschutztüren, Sirenen, Blitzleuchten etc. müssen direkt auf einer Ringleitung anschaltbar sein.
- Die Zuordnung und Zusammenfassung der Melder zu Meldergruppen muss beliebig und unabhängig von der Position auf der Ringleitung möglich sein. Nachträgliche Erweiterungen einer Meldergruppe müssen einfach möglich sein und dürfen keine Adressverschiebungen oder ein Umprogrammieren anderer Melder zur Folge haben.
- Für eine optimierte Instandhaltung der Anlage ist ein Frühwarnsystem zu integrieren. Verschmutzte oder wartungsbedürftige Melder müssen im Klartext an der Brandmelderzentrale angezeigt werden.
- Die Brandmelderzentrale muss eine sechszellige alphanumerische Klartextanzeige mit mind. 40 Zeichen pro Zeile besitzen.
- Die Bedienung erfolgt in der Landessprache. Es kann zwischen vier Sprachen gewählt und im laufenden Betrieb gewechselt werden.
- Es muss am Bedienfeld eine Bereichsbedienung und eine Summenbedienung möglich sein.
- Der Ausfall der alphanumerischen Klartextanzeige darf nicht zum Verlust oder zur Fehlinterpretation von Meldungen bzw. Informationen führen, d. h. die Anzeige ist z. B. durch einen Klartextdrucker mit Ereignisspeicher zu duplizieren.
- Durch manuelles Scrollen muss die Anzeige aller Alarmmeldungen, Störmeldungen, Abschaltungen und Ansteuerungen möglich sein.
- Wenn die Kapazität der alphanumerischen Anzeigeeinrichtung die gleichzeitige Anzeige aller Meldungen, Störungen, Abschaltungen und Alarme nicht erlaubt, muss die Gesamtzahl der Brandalarme, Störungen, Abschaltungen und Ansteuerungen jeweils einzeln in einem eigenen Display angezeigt werden.
- Die Brandmelderzentrale muss als integrierte Brandfallsteuerzentrale zugelassen sein und muss über eine komfortable Anzeige und Bedienung der angeschlossenen Brandfallsteuerungen verfügen. Die Brandfallsteuerungen müssen mit einer frei definierbaren Ortsinformation angezeigt werden können.
- Es muss eine automatische Umschaltung der Brandmeldeanlage von Winterzeit auf Sommerzeit erfolgen.
- Der zentrale Download von Betriebssystem und Projektierungsdaten muss im laufenden Betrieb möglich sein.
- Die Brandmelderzentrale muss mit Schnittstellen ausgestattet sein, um ins Netzwerk des Kunden eingebunden werden zu können. Die Datenübertragung erfolgt mit einer Geschwindigkeit von bis zu 100 MBit/s.
- Die Softwareredundanz startet im Fehlerfall automatisch einen geordneten Notbetrieb. Dies stellt die Funktion des Systems hinsichtlich Alarmierung und Alarmweiterleitung sicher. Art und Umfang des Notbetriebes können projektiert werden.
- Zur gezielten Informationsaufbereitung ist die Brandmelderzentrale mit einem Bedienfeld auszurüsten. Es müssen alle Brandmeldeanlagenveränderungen, wie z. B. Alarme, Störungen, Abschaltungen, Ansteuerungen, Alarmverzögerungen, Servicehinweise im

- Klartext mit Datum, Uhrzeit und zusätzlicher Information angezeigt werden können.
- Die letzten 10 000 Anlagenveränderungen müssen abgespeichert und wiederholt angezeigt werden können. Die gespeicherten Ereignisse müssen am Bedienfeld eingesehen oder mit PC-Software ausgelesen werden können.
- Die Zentralenstruktur ermöglicht jederzeit, auch nachträglich, den datenseriellen Zugriff auf die Zentrale über Intranet und Internet auf TCP/IP Basis mit mobilen Endgeräten.
- Anschaltung von bis zu 250 Elementen an eine Ringleitung mit bis zu 3500 m Länge

#### **Anlagenspezifikationen:**

Die Brandmeldeanlage muss folgende Merkmale aufweisen:

- Die Brandmeldeanlage ist in Vollschutz gemäß nationalen Normen und Richtlinien (z. B. in Österreich TRVB S 123) zu planen, zu errichten, auszuführen und instand zu halten.
- Die Brandmeldeanlage ist durch eine hierfür staatlich autorisierte Prüfstelle vorher zu begutachten und nach Fertigstellung abzunehmen.
- Die Brandmeldeanlage als auch deren Teile müssen allen relevanten Normen und Richtlinien entsprechen (z. B. EN 54, ÖNORM, DIN, ÖVE, VDE)
- Eine Geräte- und Systemanerkennung durch eine hierfür staatlich autorisierte Prüfstelle muss zwingend vorliegen.

#### **Nachfolgende Merkmale sind als technischer Mindeststandard zu erfüllen:**

- Mikroprozessorgesteuerte und überwachte Systemtechnik
- Ständige automatische zyklische Prüfungen aller Brandmeldeanlageanteile und Programme
- Alphanumerische Displayanzeige im Klartext, sechszeilig, 40 Zeichen pro Zeile, in deutscher oder wahlweise in Landessprache, mehrere Sprachen im laufenden Betrieb umschaltbar
- Klartextbeschriftung des Anzeige- und Bedienfeldes in deutscher oder wahlweise in Landessprache, im laufenden Betrieb umschaltbar
- Alphanumerische Einzelmelder- und Gruppenanzeige aller Alarmzustände
- Individuell programmierbarer Zusatztext zu jeder Alarm-, Störungs-, Abschaltungs- und Ansteuerungsmeldung mit Datum und Uhrzeit
- Anschlussmöglichkeit für Zugriff via TCP/IP mit mobilem Endgerät über Internet/Intranet
- Anschlussmöglichkeit für Hauptmelderausgang (Übertragungseinrichtung)
- Anschlussmöglichkeit für überwachten Ausgang (Alarmierungseinrichtung)
- Anschluss von Feuerwehrbedienfeldern gemäß nationalen Normen und Richtlinien (z. B. ÖNORM F 3031, DIN 14661, SN 054002)
- Anschluss Feuerwehranzeigetableau gemäß DIN 14662
- Anschlussmöglichkeit für Feuerwehrschränksafe gemäß nationalen Normen und Richtlinien (z. B. ÖNORM F 3032)
- Automatische Restart-Funktion der Brandmelderzentrale
- Kundenspezifische Software für frei programmierbare Ein- und Ausgänge
- Einzeladressierung bzw. -abschaltung von Meldern, Steuermodulen sowie Übertragungs- und Bedienungsgruppen
- Freie Zuordnung der Meldergruppen und Einzelmelder
- Bildung von Meldergruppen über verschiedene Ringleitungen möglich
- Kurzschlussisolator in jedem Melder und in jedem Ein- und Ausgabeelement integriert
- Melderabhängigkeit programmierbar
- Bedienungsgruppenabhängigkeit programmierbar
- Zweiadrige Verdrahtung
- Zum Anschluss an das öffentliche Alarmierungssystem der Feuerwehr
- Zur Überprüfung von Täuschungsalarmen muss die Anlage bei Bedarf mit einer Interventionsschaltung ausgerüstet werden können.
- Einstellbare Erkundungs- und Verzögerungszeiten
- Verknüpfungen und Abhängigkeiten von Brandfallsteuerungen und -klappen müssen softwaremäßig frei programmierbar sein
- Automatischer Mailversand der Meldungen des Brandmeldesystems an beliebig viele Empfänger, welche Ereignisse an die jeweiligen Empfänger gesendet werden sollen, kann programmiert werden
- Die Anzeige und Bedienung des Brandmeldesystems ist zusätzlich auch über mobile Endgeräte möglich (Smartphones, Tablets)
- Die Bedienung über mobile Endgeräte kann mit Geodatenabfrage auf das zu überwachende Objekt beschränkt werden
- Das Brandmeldesystem sendet Meldungen mit Push-Benachrichtungen an mobile

- Endgeräte. Welche Meldungen übermittelt werden sollen ist programmierbar.
- Das anzubietende Brandmeldesystem muss die geforderten Leistungsmerkmale zwingend erfüllen.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

- 21SE01 + Brandmelderzentrale als Schrank mit Bedienfeld und Hauptrechnereinheit in Mikroprozessortechnik und SMD-Technologie einschließlich Netzgerät, Ladeteile und Gleichspannungswandler. Entsprechend EN 54-2 und EN 54-4, VDE 0833 und DIN 14675.
- Folgende Funktionen sind in der Grundausstattung enthalten:
- Vollintegriertes Einbaubedienfeld mit sechszeiligem LC-Display mit je 40 Zeichen zur Anzeige und Bedienung sämtlicher Anlagenzustände im Klartext (Alarm, Störung, Abschaltung, Auslösung der Alarmierung, usw.) in Landessprache und Hintergrundbeleuchtung
  - Menügesteuerte Bedienerführung (Displayanzeige) in Landessprache
  - Bis zu vier Sprachen im laufenden Betrieb umschaltbar
  - Abrufmöglichkeit für die letzten 10 000 Meldungen
  - Darstellung von frei wählbaren Zusatztexten, z. B. Einsatzinformationen je nach Programmierung
  - Alarmzähler
  - Bedienungsfreigabe durch Eingabe eines Berechtigungscode
  - Jeder Benutzerwechsel wird im Ereignisspeicher protokolliert
  - Anschluss von insgesamt 250 einzeln adressierbaren Elementen
  - PC-gestützte Programmierung über integrierte Rechnerschnittstelle
  - Speicherung der Anlagenkonfiguration in flexibler Flash-Speichertechnologie
  - Watchdog-Logik für automatische Systemüberwachung
  - Hauptmelderausgang (Übertragungseinrichtung)
  - Überwacher Ausgang (Alarmierungseinrichtung)
  - Softwaregesteuerte, freie Zuordnung und Verknüpfung der Melder zu Ansteuerkriterien
  - Ein-Mann-Revision für alle Meldergruppen
  - Drahtlose Serviceschnittstelle
  - Programmierbare Steuerungen durch freie Zuordnung der Ein- und Ausgänge
  - Einzelmelderabschaltung
  - Auswertung der Melderzustände (Verschmutzung)
  - Optischer und akustischer Signalgeber für Alarm und Störung
  - Alarmzähler
  - Alarmverzögerung
  - Erkundungsfunktion/Interventionsschaltung
  - Echtzeituhr
  - Automatische Sommerzeitschaltung
  - Selbsttätige, zyklische Prüfroutine mit vollautomatischer und detaillierter Störungsmeldung
  - EMV-Schutzmaßnahmen gemäß EN 50082-2 (Störfestigkeit für Industrie)

Zusätzlich ist die Anlage vorgerüstet für:

- Einbau Notstromakku für eine Überbrückungszeit von 72 Stunden
- Anschluss für Zugriff via TCP/IP mit mobilen Endgeräten über Internet/Intranet
- Anschluss von Feuerwehrbedienfeldern gemäß nationalen Normen und Richtlinien (z. B. ÖNORM F 3031, DIN 14661, SN 054002)
- Anschluss Feuerwehranzeigetableau gemäß DIN 14662
- Frei wählbare Zusatz-/Einsatzinformationen
- Tag-/Nachtschaltung, für jede Meldergruppe und jeden Wochentag individuell programmierbar
- Softwaregesteuerte Zweigruppenabhängigkeit bzw. Zweimelderabhängigkeit für Alarmierung und Steuerung

**Technische Daten**

- Netzspannung (erfüllt PELV): 110 V AC -15 % bis 230 V AC +10 %
- Netzfrequenz: 47 – 63 Hz
- Eingangsleistung: max. 90 W
- Ausgangsleistung: max. 63 W
- Ausgangsspannung: 20,4 V DC (+50 °C) bis 27,9 V DC (0 °C)
- Ausgangsstrom: max. 0,7 A
- Ruhestrom: 58 mA typ.
- Einsetzbare Akkus: 2 × 12 V/7,2 Ah in Serie
- Notstromversorgung mit Akkus: 72 h Normalbetrieb zusätzlich 0,5 h Alarm
- Schutzart: IP 30
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 5 – 95 % ohne Kondensation
- Luftdruck: ≥ 80 kPa, bis 2000 m Seehöhe
- Gehäusematerial: ABS-Kunststoff
- Gehäusefarbe: rot, RAL 3000
- Abmessungen: 300 × 360 × 85 mm (H×B×T)
- Gewicht:  
mit Akkus:  
ohne Akkus:  
7,5 kg  
2,2 kg
- VdS-Anerkennung: G204087
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-21-004

**21SE01A + Brandmelderzentrale mit Bedienfeld**

z. B. SCHRACK SECONET Integral EvoX B B10-X1-C oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SF + Externe Anzeige- und Bedienfelder (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**21SF01 + Anzeige- und Bedienfeld mit menügesteuerter Bedienerführung, einschließlich Gehäuse, Tastenfolie, sechszelligem LC-Display zur Anzeige sämtlicher Anlagenzustände im Klartext und Steuermodul. Der Anschluss an die Brandmelderzentrale erfolgt redundant, die Distanz zur Brandmelderzentrale beträgt maximal 1200 m.**

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Anzeige sämtlicher Anlagenzustände im Klartext (Alarm, Störung, Abschaltung, Auslösung der Alarmierung usw.) in Landessprache
- Menügesteuerte Bedienerführung in Landessprache
- Bis zu vier Sprachen im laufenden Betrieb umschaltbar

- Darstellung von frei wählbaren Zusatztexten, z. B. Einsatzinformationen je nach Programmierung
- Bedienfeld und Displayanzeige in Landessprache
- Alarmzähler
- Bedienungsfreigabe durch Eingabe eines Berechtigungscode
- Jeder Benutzerwechsel wird im Ereignisspeicher protokolliert

**21SF01D + Externes Anzeige- und Bedienfeld**

- Abrufmöglichkeit für die letzten 65 000 Meldungen

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 10 – 30 V DC
- Stromverbrauch: 49 mA typ., max. 55 mA mit 24 V DC
- Schutzart: IP 30
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 192 x 361 x 41 mm (HxBxT)
- Gewicht: ca. 900 g

z. B. SCHRACK SECONET B8-MMI-CIP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SF011 + Protokolldrucker für Anzeige- und Bedienfeld**

Aufzahlung auf externes Anzeige- und Bedienfeld 20 mA für Protokolldrucker in einem externen Kunststoffgehäuse.

**Technische Daten**

- Spannungsversorgung: intern über Bedienfeld
- Ruhestrom: ca. 2 mA (Erhöhung der Stromaufnahme des Bedienfeldes im Druckerstillstand)
- Aktivstrom: 35 mA (Mittelwert während eines Druckvorganges, Erhöhung der Stromaufnahme des Bedienfeldes im Druckerstillstand)
- Stromspitzen: 1,3 A Motoranlauf  
0,5 A pro aktiver Druckernadel (Anschlag)
- Schutzart: IP 30
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Gewicht: ca. 600 g

z. B. SCHRACK SECONET B8-PRT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SF02 + Für die Parallelanzeige von Betriebszuständen der Brandmelderzentrale. Das Gerät kann so programmiert werden, dass darauf nur Informationen angezeigt werden, die für den umgebenden Bereich relevant sind, also zum Beispiel für die Verwendung als Stockwerksterminal. Die Beschriftung der Tasten sowie die Anzeige im Display ist in mehr als 20 Sprachen verfügbar.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Anschluss für externes EPI-Bus-Gerät (Anzeige- und Bediengerät)
- Display mit sechs Zeilen, 40 Zeichen pro Zeile
- Zwei frei programmierbare und beschriftbare Tasten
- Zwei frei programmierbare und beschriftbare Drei-Farben-LEDs

- Drei Zustandslisten (Alarmer, Störungen, Abschaltungen etc.)
- Akustische Alarm- und Störsignale
- Akustisches Signal für die Betätigung einer Taste

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 10 – 30 V DC
- Stromverbrauch: 49 mA typ., max. 55 mA mit 24 V DC
- Schutzart: IP 42
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 170 x 227 x 40 mm (HxBxT)
- Gewicht: ca. 500 g
- VdS-Anerkennung: G222035

**21SF02A + Parallelanzeigefeld**

z. B. SCHRACK SECONET B5-MMI-PIP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SF03 + Externes LED-Anzeigefeld für acht Löschbereiche (zwölf LEDs pro Löschbereich und Sammelanzeige mit neun LEDs), inklusive Gehäuse, Schlüsselschalter, Schlüssel und Steuermodul**

Die Beschriftung erfolgt mit Einschubstreifen (nicht im Lieferumfang enthalten). Zum Einbau in Schaltschränke ist das Gerät auch ohne Gehäuse verfügbar.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Acht Löschbereiche
- Zwölf LEDs pro Löschbereich
- Sammelanzeige mit neun LEDs
- Robustes Metallgehäuse mit Schutzart IP 30
- Beschriftung mit Einschubstreifen
- Schnittstelle für MMI-Bus

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 10 – 30 V DC
- Ruhestrom: 2 mA pro leuchtender LED
- Schutzart: IP 30
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 225,5 x 442,4 x 48 mm (HxBxT)
- Gewicht: 3,5 kg

**21SF03A + Externes LED-Anzeigefeld acht Löschbereiche**

z. B. SCHRACK SECONET B3-MMI-IPEL oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SF04 + Externes LED-Anzeigefeld zur Anzeige der Zustände Alarm, Störung und Abschaltung für 64 Melderguppen.**

Die Beschriftung erfolgt mit Einschubstreifen (nicht im Lieferumfang enthalten). Zum Einbau in Schaltschränke ist das Gerät auch ohne Gehäuse verfügbar.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Externes LED-Anzeigefeld für 64 Meldergruppen
- Anzeige der Zustände Alarm, Störung und Abschaltung
- Robustes Metallgehäuse mit Schutzart IP 30
- Beschriftung mit Einschubstreifen
- Schnittstelle für MMI-Bus

#### Technische Daten

- Betriebsspannung: 10 – 30 V DC
- Ruhestrom: 2 mA pro leuchtender LED
- Schutzart: IP 30
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 225,5 × 442,4 × 48 mm (H×B×T)
- Gewicht: 3,5 kg

#### 21SF04A + Externes LED-Anzeigefeld 64 Meldergruppen

z. B. SCHRACK SECONET B3-MMI-EAT64 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SF05 + Feuerwehrbedienfeld mit LC-Display gemäß ÖNORM F 3031 zur Anzeige der wichtigsten Betriebszustände und für einfache und einheitliche Bedienung der Brandmeldeanlage durch die Feuerwehr. Es verfügt über ein äußerst robustes Metallgehäuse mit Schutzart IP 30. Die Bedienung und Anzeige erfolgt über Tasten, LED und ein LC-Display.

#### Funktionen/Leistungsmerkmale

- Einheitliche Bedienung durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr
- Robustes Metallgehäuse mit Schutzart IP 30

#### Technische Daten

- Betriebsspannung: 10 – 30 V DC
- Ruhestrom: 14 mA typ.
- Datenübertragung: MMI-Bus
- Mechanisch: RS-485, galvanisch getrennt
- Protokoll: seriell, DIN 19244-3
- Distanz zur Teilzentrale: max. 1200 m
- Schutzart: IP 30
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Gehäusematerial: Stahlblech
- Gehäusefarbe: rot, RAL 3000
- Abmessungen: 300 × 200 × 55 mm (H×B×T)
- Gewicht: 1,9 kg
- Anerkennung: ÖNORM F 3031

#### 21SF05A + Feuerwehrbedienfeld entspricht ÖNORM F3031

FT-Nr.: FT 14/180/3/90

z. B. SCHRACK SECONET B3-MMI-FPA oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SF06 + Feuerwehranzeigetableau mit LC-Display gemäß DIN 14662 zur Anzeige der wichtigsten Betriebszustände und für einfache und einheitliche Bedienung der Brandmeldeanlage durch die

Feuerwehr.

Für Aufputzmontage in trockenen Räumen, einschließlich Gehäuse und Steuermodul mit Tasten und LEDs. Der Anschluss an die Brandmelderzentrale erfolgt redundant, die Distanz zur Brandmelderzentrale beträgt bis zu 1200 m. An das Feuerwehranzeigetableau kann ein Feuerwehrbedienfeld nach DIN 14661 angeschlossen werden.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Einheitliche Bedienung durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr
- Entspricht DIN 14662
- Robustes Metallgehäuse mit Schutzart IP 30

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 10 – 30 V DC
- Ruhestrom: 14 mA typ.
- Schutzart: IP 30
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 185 × 255 × 65 mm (H×B×T)
- Gewicht: 1,85 kg
- VdS-Anerkennung: G206116

**21SF06A + Feuerwehranzeigetableau**

z. B. SCHRACK SECONET B3-MMI-FAT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SF07 +** Zur Ansteuerung von Lageplan- und Parallelanzeigetableaus oder als von der Zentrale abgesetztes Ein-/Ausgabemodul für die Abfrage von potenzialfreien Kontakten (Sprinkleranlagen) bzw. auch zur Ansteuerung von nicht überwachten Hupen, Lampen, Relais usw. Die Baugruppe wird je nach Bedarf entweder direkt in die entsprechenden Tableaus oder in Abzweigdosen eingebaut.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Redundanter Anschluss an die Brandmelderzentrale
- Entfernung zur Brandmelderzentrale max. 1200 m
- IP 66-Gehäuse mit Stahlträgerplatte und Flachbandkabel

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 10 – 30 V DC
- Ruhestrom: 14 mA typ.
- Umgebungstemperatur: -5 °C bis +50 °C
- Abmessungen: 160 × 105 × 20 mm (H×B×T)
- VdS-Anerkennung: G200116
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-016

**21SF07A + Universelle Ein-/Ausgabebaugruppe**

z. B. SCHRACK SECONET B3-MMI-UIO oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SF15 +** Kunststoffgehäuse zum Einbau der universellen Ein-/Ausgabebaugruppe, bestehend aus flammwidrigem, schlagfestem Kunststoff und eingebauter Stahlblechplatte mit fünf Einpressbolzen zur Befestigung der Baugruppe im Gehäuse.

**Technische Daten**



- Schutzart: IP 66 flammwidrig
- Umgebungstemperatur: bis +70 °C
- Gehäusematerial: Kunststoff/Polystyrol
- Abmessungen:  
Gehäuse:  
Stahlträgerplatte:  
182 × 180 × 90 mm (H×B×T)  
150 × 173 × 1,5 mm (H×B×T)

**21SF15A + Kunststoffgehäuse mit Schutzart IP 66**

z. B. SCHRACK SECONET UIO GEH und UIO STP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SF16 + Ein Meter langes Flachbandkabel (34- oder 40-polig) mit einem Stecker und einem offenen Ende zur Anschaltung der universellen Ein-/Ausgabebaugruppe. Die Kabel müssen in Verbindung mit dem jeweils passenden (und separat zu bestellenden) zweiten Anschlussstecker der erforderlichen Länge angepasst werden.**

**21SF16A + Flachbandkabel 34-polig**

- Flachbandkabel mit 34-poligem Stecker

z. B. SCHRACK SECONET UIO KAB 34 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SF16B + Flachbandkabel 40-polig**

- Flachbandkabel mit 40-poligem Stecker

z. B. SCHRACK SECONET UIO KAB 40 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SF20 + Feuerwehrbedienfeld mit LC-Display gemäß ÖNORM F 3031 zur Anzeige der wichtigsten Betriebszustände und für einfache und einheitliche Bedienung der Brandmeldeanlage durch die Feuerwehr. Es verfügt über ein äußerst robustes Metallgehäuse mit Schutzart IP 30. Die Bedienung und Anzeige erfolgt über Tasten, LED und ein LC-Display.**

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Einheitliche Bedienung durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr
- Robustes Metallgehäuse mit Schutzart IP 30

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 3,3 V DC ±5 %
- Ruhestrom: 5 mA typ.
- Schutzart: IP 30
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -5 °C bis +50 °C  
-5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 300 × 200 × 55 mm (H×B×T)

- Gewicht: 1,9 kg
- Anerkennung: ÖNORM F 3031
- Prüfungsnummer: FT 14/180/3/90

**21SF20A + Feuerwehrbedienfeld mit LC-Display**

z. B. SCHRACK SECONET B5-EPI-FPA oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SF21 +** Zur erweiterten Anzeige und Bedienung von Brandmelderzentralen mit 32 programmierbaren LEDs (Farbe rot/gelb, Ausgabeverhalten statisch/blinkend), einer fix zugeordneten Betriebs-LED (Farbe grün), 16 programmierbaren Tasten, interner Akustik und einer Anschlussmöglichkeit für einen externen Schlüsselschalter. Die Beschriftung der LEDs und Tasten erfolgt mit Einschubstreifen.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- 32 frei programmierbare Zwei-Farben-LEDs
- 16 programmierbare Tasten
- Einfacher Anschluss mit Patchkabel
- Robustes ABS Kunststoffgehäuse
- Individuelle Beschriftung mit Einschubstreifen

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 3,3 V DC  $\pm 5\%$
- Ruhestrom: 6 mA typ.
- Schutzart: IP 42
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft:  $-5\text{ °C}$  bis  $+50\text{ °C}$   
 $-5\text{ °C}$  bis  $+40\text{ °C}$
- Abmessungen: 170 x 227 x 40 mm (HxBxT)
- Gewicht: ca. 500 g

**21SF21A + LED und Tastenfeld**

z. B. SCHRACK SECONET B5-EPI-PIC oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SF22 +** Feuerwehranzeigetableau mit LC-Display gemäß DIN 14662 zur Anzeige der wichtigsten Betriebszustände und für einfache und einheitliche Bedienung der Brandmeldeanlage durch die Feuerwehr.

Für Aufputzmontage in trockenen Räumen, einschließlich Gehäuse und Steuermodul mit Tasten und LEDs. Die Distanz zur Brandmelderzentrale beträgt bis zu 1 m.

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 3,3 V DC  $\pm 5\%$
- Ruhestrom: 12 mA typ.
- Schutzart: IP 30
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft:  $-5\text{ °C}$  bis  $+50\text{ °C}$   
 $-5\text{ °C}$  bis  $+40\text{ °C}$
- Abmessungen:  
mit Gehäuse:  
ohne Gehäuse:  
183,5 x 250 x 66 mm (HxBxT)

- 158 × 133 × 20 mm (H×B×T)
- Gewicht: 1,85 kg
- VdS-Anerkennung: G211102

**21SF22A + Feuerwehranzeigetableau mit LC-Display**

z. B. SCHRACK SECONET B5-EPI-FAT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SF23 + Parallelanzeigetableau in Farbe ausgeführt als Lageplantageau, in Aluminium mit schematischer Darstellung des Objektes mit versperbarer UV-beständigen Plexiglastür, inkl. LEDs zur Anzeige von Sammel- und Gruppenalarmen sowie Betrieb und Störung.**

**Technische Daten**

- Abmessungen: 600 × 600 × 50 mm (H×B×T)

**21SF23A + Kundenspezifisches Lageplantageau**

z. B. SCHRACK SECONET B5-EPI-XX oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SG + Software und IP-Applikationen (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**21SG01 + Protokoll zur datenseriellen und bidirektionalen Anbindung der Brandmelderzentrale an übergeordnete Brandmelde-einsatzleitsysteme nach ÖNORM F 3003, bzw. zur Bildung von regionalen und überregionalen Brandmelderzentralennetzwerken.**

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Gesichertes Datenprotokoll
- Geeignet zur redundanten Anbindung über RS-422-, RS-485- oder RS-232-Schnittstellen mit max. 57 600 Baud
- Voller Befehls- und Meldeumfang der Brandmelderzentrale an dem übergeordneten Brandmelde-Einsatzleitsystem
- Geprüft und zugelassen zum Anschluss eines Brandmelde-Einsatzleitsystems gemäß ÖNORM F 3003 an eine Brandmelderzentrale
- Aufrufbetrieb (Übertragung auf Abfrage) mit fester Zuordnung der Masterfunktion

**21SG01A + Standard Schnittstellenprotokoll**

z. B. SCHRACK SECONET INT ISP-IP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SG02 + Schnittstellenkonverter zur Anbindung einer Brandmelderzentrale an ein übergeordnetes Managementsystem z. B. Gebäudetechnik über LAN. Er enthält alle erforderlichen Lizenzen zur Bereitstellung der Standardschnittstelle OPC UA bis maximal 10 000 Datenpunkte.**

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Intelligente Softwareschnittstelle
- Standardhardware der Gebäudeautomatisierung
- Bereitstellung der Standardprotokolle OPC UA ab Konverter
- Nutzung eines vorhandenen IP-Netzes oder Aufbau eines eigenen Netzwerkes
- Flexible Montagevorrichtung
- Raumsparender Schaltschrankeinbau

**21SG02A + Protokoll Konverter basic**

Der Schnittstellenkonverter verfügt über zwei LAN-Schnittstellen über die zum einen die Brandmelderzentrale angeschlossen wird und zum anderen ein Protokoll ausgegeben werden kann.

Der lüfterlose Schnittstellenkonverter verfügt über Status-LEDs zur Anzeige der Betriebszustände und kann mit der an der Rückwand befestigten Montageplatte einfach in Schaltschränke eingebaut werden.

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 22 – 30 V DC (24 V DC-Netzteil)
- Leistungsaufnahme: max. 14 W mit Grundausstattung
- Schutzart: IP 20
- Umgebungstemperatur: 0 °C bis +55 °C
- Abmessungen:
  - mit Montageplatte:
  - ohne Montageplatte:
    - 82 × 82 × 40,6 mm (H×B×T)
    - 96 × 91 × 40,6 mm (H×B×T)
- Gewicht:
  - mit Montageplatte:
  - ohne Montageplatte:
    - 450 g
    - 400 g

z. B. SCHRACK SECONET FAS OPC UA BASIC oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SG02B + Protokoll Konverter unlimited**

Der Konverter verfügt über vier LAN-Schnittstellen über die zum einen die Brandmelderzentrale angeschlossen wird und zum anderen bis zu drei verschiedene Protokolle gleichzeitig ausgegeben werden können.

Der BMA-Konverter verfügt über einen regelbaren, doppelt kugelgelagerten Lüfter, der auswechselbar ist. Außerdem hat er an der Vorderseite Status-LEDs zur Anzeige der Betriebszustände und kann mit der an der Rückwand befestigten Montageplatte einfach in Schaltschränke eingebaut werden.

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 22 – 30 V DC (24 V DC-Netzteil)
- Leistungsaufnahme: max. 60 W mit Grundausstattung
- Schutzart: IP 20
- Umgebungstemperatur: 0 °C bis +55 °C
- Abmessungen:
  - mit Montageplatte:
  - ohne Montageplatte:
    - 133 × 129 × 78,6 mm (H×B×T)
    - 150 × 145 × 78,6 mm (H×B×T)
- Gewicht:
  - mit Montageplatte:
  - ohne Montageplatte:
    - 1700 g
    - 1460 g

z. B. SCHRACK SECONET FAS OPC UA UNLTD oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SG10 + Visualisierungssoftware für den Zugriff auf die Informationen des Brandmeldesystems von einem oder mehreren PC-Arbeitsplätzen.

Das Bedienfeld der Brandmelderzentrale wird eins-zu-eins auf dem Bildschirm dargestellt. Mit Tastatur und Maus kann auf alle Informationen des Brandmeldesystems zugegriffen werden. Durch ein mehrstufiges Sicherheitskonzept wird ein nicht autorisierter Zugriff auf das System unterbunden.

Die Kommunikation zur Brandmelderzentrale kann entweder über ein lokales Netzwerk (Intranet) oder auch über ein öffentliches Netzwerk (Internet) stattfinden. Mit der Übertragung über das Internet erfolgt eine sichere Datenübertragung über VPN.

**21SG10A + Bedienungs-/Visualisierungssoftware Integral Desktop**

z. B. SCHRACK SECONET Integral Desktop oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SG11 + Mobile Applikation für die bidirektionale Kommunikation mit Brandmelderzentralen. Der Zugriff erfolgt online mit mobilen Endgeräten (Smartphones, Tablets).

Das Bedienfeld der Brandmelderzentrale wird eins-zu-eins auf dem Bildschirm dargestellt. Mit Tastatur und Maus kann auf alle Informationen des Brandmeldesystems zugegriffen werden. Durch ein mehrstufiges Sicherheitskonzept wird ein nicht autorisierter Zugriff auf das System unterbunden.

Die Kommunikation zur Brandmelderzentrale findet über ein öffentliches Netzwerk (Internet) statt. Die Datenübertragung erfolgt über sichere Verbindungen.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Anzeige und Bedienung von einer oder mehreren Brandmelderzentralen von mobilen Endgeräten
- Push- und E-Mail-Benachrichtigungen wenn Ereignisses auftreten (z. B. Störungen)
- Auswahlmöglichkeiten an Tönen für verschiedene Ereignisse (z. B. Alarm, Störung)
- Verschlüsselte Verbindungen zwischen mobilen Endgeräten und Brandmelderzentralen
- Gesicherter Zugriff auf die mobile Applikation mit Fingerabdruck, Benutzername und Passwort oder Gestensicherung
- Interventionszeit mit Timer am mobilen Endgerät
- Maximal vier Benutzer gleichzeitig pro Brandmelderzentrale für Anzeige und Bedienung. Keine Begrenzung der Nutzer von Push-Benachrichtigungen

- Betriebssystem iOS, Android
- Geodatenabfrage zur Lokalisierung bzw. Einschränkung der Bedienung
- Automatische Datenübernahme direkt aus der Brandmelderzentrale (keine Konfiguration notwendig)
- Verfügbar in mehr als 20 Sprachen

**21SG11A + Bedienungs-/Visualisierungssoftware Integral Mobile**

z. B. SCHRACK SECONET Integral Mobile oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SG12 + Web-Applikation für den Zugriff auf die Informationen des Brandmeldesystems von einem oder mehreren PC-Arbeitsplätzen mit Browser.**

Das Bedienfeld der Brandmelderzentrale wird eins-zu-eins auf dem Bildschirm dargestellt. Mit Tastatur und Maus kann auf alle Informationen des Brandmeldesystems zugegriffen werden. Durch ein mehrstufiges Sicherheitskonzept wird ein nicht autorisierter Zugriff auf das System unterbunden.

Die Kommunikation zur Brandmelderzentrale findet über ein öffentliches Netzwerk (Internet) statt. Die Datenübertragung erfolgt über sichere Verbindungen.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Anzeige und Bedienung einer oder mehreren Brandmelderzentralen in einem Web-Browser
- E-Mail-Benachrichtigungen wenn Ereignisses auftreten (z. B. Störungen)
- Verschlüsselte Verbindungen zwischen Web-Applikation und Brandmelderzentralen
- Gesicherter Zugriff auf die Web-Applikation mit Benutzername und Passwort
- Maximal vier Benutzer gleichzeitig pro Brandmelderzentrale für Anzeige und Bedienung
- Geodatenabfrage zur Lokalisierung bzw. Einschränkung der Bedienung
- Automatische Datenübernahme direkt aus der Brandmelderzentrale (keine Konfiguration notwendig)
- Verfügbar in mehr als 20 Sprachen

**21SG12A + Bedienungs-/Visualisierungssoftware Integral Browser**

z. B. SCHRACK SECONET Integral Browser oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SG13 + Software zur Anzeige von aufgetretenen Ereignissen (z. B. Alarme, Störungen) und Bedienung von einer oder mehreren Brandmelderzentralen über ein virtuelles Bedienfeld an einer zentralen Stelle (z. B. PC, Laptop). Die Benachrichtigung erfolgt entweder über Benachrichtigung auf dem PC oder per SMS oder E-Mail.**

Die Übertragung der Daten kann entweder über ein lokales Netzwerk (Intranet) oder auch über ein öffentliches Netzwerk (Internet) stattfinden. Mit der Übertragung über das Internet erfolgt eine sichere Datenübertragung über VPN.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Zentrale Anzeige und Bedienung von Brandmelderzentralen
- Bearbeitung von Meldungen wie Störungen oder Alarme in einer zentralen Ereignisliste
- Standardisierte Filter- und Exportfunktion für alle Listen
- Verwaltung aller angeschlossenen Anlagen über Adressbuch einschließlich Gruppenverwaltung
- Unterstützung Multiserverkonzept bis zu 256 Anlagen (z. B. Brandmelderzentralen) pro Server möglich maximal 1000 Anlagen pro System
- Ein- und Mehrplatzfähig (bis zu 32 Clients möglich)

- Benutzerverwaltung mit individueller Berechtigungs- und Passwortvergabe und Rollenfunktion
- Volle Verbindungsüberwachung aller angeschalteten Anlagen und Leitungen
- Unterstützt Betriebssystem Windows 7 und 10 und Microsoft SQL Server (2012 Express)
- Dongle-geschützt
- Multilinguale Oberfläche, Sprache im laufenden Betrieb umschaltbar

**21SG13A + Bedienungs-/Visualisierungssoftware Integral Message**

z. B. SCHRACK SECONET Integral Message oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SG14 + Software zum automatischen E-Mail-Versand von einer oder mehreren Brandmelderzentralen wenn Ereignisse auftreten (z. B. Alarme, Störungen) an einen oder mehreren Empfängern auf PC, Laptop oder mobile Endgeräte.**

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Versand von E-Mails von der Brandmelderzentrale je Ereignis
- Unterschiedliche Ereignisse an unterschiedlicher Empfänger
- Übertragung sämtlicher verfügbarer Information wie Standardtext und Kundentext
- Unabhängig vom eingesetztem Betriebssystem
- Unabhängig vom verwendeten Mail-Client
- Auf PC oder mobilen Endgeräten einsetzbar

**21SG14A + Bedienungs-/Visualisierungssoftware Integral Mail**

z. B. SCHRACK SECONET Integral Mail oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SG15 + Software zum automatischen SMS-Versand von einer oder mehreren Brandmelderzentralen wenn Ereignisses auftreten (z. B. Alarme, Störungen) an einen oder mehreren Empfängern auf mobile Endgeräte.**

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- SMS-Versand von Meldungen (z. B. Alarme oder Störungen) der Brandmelderzentrale (Klartext und Detailinformationen)
- Automatische Datenübernahme direkt aus der Brandmelderzentrale (keine Konfiguration notwendig)
- Bis zu 32 unterschiedliche SMS-Ziele konfigurierbar (ausschließlich via GSM)
- Bis zu vier Meldungsgruppen konfigurierbar
- In einer Meldungsgruppe können bis zu zwölf SMS-Ziele und unterschiedliche Meldungstypen (z. B. Alarme oder Störungen) projiziert werden

**21SG15A + Übertragungseinrichtung Integral SMS**

z. B. SCHRACK SECONET Integral SMS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH + Brandmelder und Module für Ringleitung (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

**Aufzahlungen/Zubehör:**

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

**Kommentar:**

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

- 21SH01 + Der Mehrfachsensormelder ist ein kombinierter Rauch- und Wärmemelder und wird zur Detektion eines Brandes in Gebäuden eingesetzt.

Der Melder erkennt frühzeitig Schwelbrände und offene Brände, indem sowohl die Brandkenngroße Rauch als auch Wärme detektiert und ausgewertet werden kann. Mit CUBUS-Nivellierung erfolgt eine automatische Anpassung an die Umgebungsbedingungen.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Entspricht EN 54-5, EN 54-7, EN 54-17 und EN 54-29
- Entspricht Mehrfachsensorrauchmelder nach CEA 4021
- Integrierte bidirektionale Ringleitungsschnittstelle
- Integrierter Kurzschlussisolator
- Volle Funktionsfähigkeit bei Ringleitungsdefekten
- Automatische Adressierung
- Brandkenngroßen einzeln aktivierbar
- Täuschungsalarmsichere Auswertung
- Datenbank für Auswertelgorithmen
- Warnsignal bei zu hoher Umgebungstemperatur

**Rauchsensork:**

- Automatische Verschmutzungskompensation
- Alarmfilter mit Brandkenngroßenmustervergleich
- Temperaturunterstützte CUBUS-Nivellierung zur automatischen Anpassung an die Umgebungsbedingungen
- Rauchempfindlichkeit 80 %, 100 %, 120 %
- Vorsignal 1 und 2

**Temperatursensork:**

- Klasse A1, A2, B
- Indizes R und S
- Signaturalarm für Rauch und Wärme
- Alarmanzeige-LED rundum sichtbar
- Programmierbarer Alarmausgang für externe Alarmanzeige
- Ereignisspeicher
- Einschließlich Staubschutzkappe
- Betriebsspannung von der Ringleitung

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 12 – 30 V DC (ohne Modulationshub)
- Ruhestrom: 120 µA typ.
- Alarmausgang:  
Ausgangsstrom:  
Stromverbrauch:  
Alarm-LED aktiv:  
Ausgangsspannung:programmierbar auf:  
0,1 mA/1 mA/5 mA  
0,7 mA/2,1 mA/7,5 mA  
max. 2,5 mA  
5 V oder 6,8 V DC



- Meldersockel: USB 501-x oder USB 502-x
- Signalübertragung: seriell, Zweileitertechnik
- Kurzschlussisolator: integriert
- Ansprechverhalten: nach EN 54-5 (Kategorie A1, A2, B, Index S und R), EN 54-7, EN 54-29
- Schutzart: IP 44 mit
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +65 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 95 %
- Luftgeschwindigkeit: max. 20 m/s
- Gehäusematerial: ABS/PC
- Gehäusefarbe: weiß, ähnlich RAL 9003
- Abmessungen: 118,8 x 58,1 mm (DxH)
- Gewicht: 125 g
- VdS-Anerkennung: G210115
- Leistungserklärung (DoP): CPR-30-21-014

**21SH01A + Mehrfachsensormelder Rauch Wärme**

z. B. SCHRACK SECONET MTD 533X oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH01B + Mehrfachsensormelder für Außenbereich**

- Mehrfachsensormelder mit speziallackierter Elektronik zum Einsatz in Außenbereichen

z. B. SCHRACK SECONET MTD 533X-CP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH01C + Mehrfachsensormelder Rauch Wärme RAL-Farben**

- Mehrfachsensormelder in anderen RAL-Farben

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH02 + Der Mehrfachsensormelder ist ein kombinierter Rauch- und Wärmemelder mit integrierter Tonausgabe und wird zur Detektion eines Brandes in Gebäuden eingesetzt.**

Der Melder erkennt frühzeitig Schwelbrände und offene Brände, indem sowohl die Brandkenngroße Rauch als auch Wärme detektiert und ausgewertet werden kann. Mit CUBUS-Nivellierung erfolgt eine automatische Anpassung an die Umgebungsbedingungen.

Der Melder hat vier wählbare Tonarten (DIN-Ton, Slow Whoop, Schweden und Dauerton) in drei einstellbaren Lautstärken für unterschiedliche Umgebungsbedingungen.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Entspricht EN 54-5, EN 54-7, EN 54-17 und EN 54-29
- Entspricht Mehrfachsensorrauchmelder nach CEA 4021
- Integrierte bidirektionale Ringleitungsschnittstelle
- Integrierter Kurzschlussisolator
- Volle Funktionsfähigkeit bei Ringleitungsdefekten
- Automatische Adressierung
- Brandkenngroßen einzeln aktivierbar
- Täuschungsalarmsichere Auswertung
- Datenbank für Auswertalgorithmen
- Warnsignal bei zu hoher Umgebungstemperatur

- In drei Lautstärken einstellbare Tonarten (DIN-Ton, Slow-Whoop, Schweden-Ton, Dauerton)

**Rauchsensoren:**

- Automatische Verschmutzungskompensation
- Alarmfilter mit Brandkenngrößenmustervergleich
- Temperaturunterstützte CUBUS-Nivellierung zur automatischen Anpassung an die Umgebungsbedingungen
- Rauchempfindlichkeit 80 %, 100 %, 120 %
- Vorsegnal 1 und 2

**Temperatursensoren:**

- Klasse A1, A2, B
- Indizes R und S
- Signaturalarm für Rauch und Wärme
- Alarmanzeige-LED rundum sichtbar
- Programmierbarer Alarmausgang für externe Alarmanzeige
- Ereignisspeicher
- Einschließlich Staubschutzkappe
- Betriebsspannung von der Ringleitung

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 12 – 30 V DC (ohne Modulationshub)
- Ruhestrom: 120 µA typ.
- Alarmausgang:  
Ausgangsstrom:  
Stromverbrauch:  
Alarm-LED aktiv:  
Ausgangsspannung: programmierbar auf:  
0,1 mA/1 mA/5 mA  
0,7 mA/2,1 mA/7,5 mA  
max. 2,5 mA  
5 V oder 6,8 V DC
- Meldersockel: USB 501-x oder USB 502-x
- Signalübertragung: seriell, Zweileitertechnik
- Kurzschlussisolator: integriert
- Ansprechverhalten: nach EN 54-5 (Kategorie A1, A2, B, Index S und R), EN 54-7, EN 54-29
- Tonarten:  
DIN-Ton:  
Slow Whoop:  
Schwedenton:  
  
Dauerton:  
1200 ~ 500 Hz  
500 ~ 1200 Hz  
660 Hz (150 ms ein, 150 ms aus)  
990 Hz
- Lautstärke (DIN-Ton): 92 dB/81 dB/69 dB
- Stromverbrauch: 6,5 mA/3,7 mA/1,9 mA typ.
- Schutzart: IP 22 mit USB 502
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +65 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 95 %
- Luftgeschwindigkeit: max. 20 m/s
- Gehäusematerial: ABS/PC
- Gehäusefarbe: weiß, ähnlich RAL 9003
- Abmessungen: 118,8 × 58,1 mm (D×H)
- Gewicht: 135 g
- VdS-Anerkennung: G213051
- Leistungserklärung (DoP): CPR-30-21-016

**21SH02A + Mehrfachsensormelder Akustik**

z. B. SCHRACK SECONET MTD 533X-S oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH02B + Mehrfachsensormelder Akustik RAL-Farben**

- Mehrfachsensormelder in anderen RAL-Farben

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH03 + Der Mehrfachsensormelder ist ein kombinierter Rauch- und Wärmemelder mit integrierter Ton- und Sprachausgabe und wird zur Detektion eines Brandes in Gebäuden eingesetzt.**

Der Melder erkennt frühzeitig Schwelbrände und offene Brände, indem sowohl die Brandkenngröße Rauch als auch Wärme detektiert und ausgewertet werden kann. Mit CUBUS-Nivellierung erfolgt eine automatische Anpassung an die Umgebungsbedingungen.

Der Melder hat vier wählbare Tonarten (DIN-Ton, Slow Whoop, Schweden und Dauerton) in drei einstellbaren Lautstärken für unterschiedliche Umgebungsbedingungen.

Die Sprachausgabe erfolgt mit drei möglichen Textmeldungen in zwei einstellbaren Lautstärken.

- Variante 1: deutsch, englisch, französisch, italienisch, polnisch, rumänisch, russisch
- Variante 2: deutsch, englisch, niederländisch, tschechisch, ungarisch, schwedisch, kroatisch, türkisch, hebräisch, slowakisch.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Entspricht EN 54-5, EN 54-7, EN 54-17 und EN 54-29
- Entspricht Mehrfachsensorrauchmelder nach CEA 4021
- Integrierte bidirektionale Ringleitungsschnittstelle
- Integrierter Kurzschlussisolator
- Volle Funktionsfähigkeit bei Ringleitungsdefekten
- Automatische Adressierung
- Brandkenngrößen einzeln aktivierbar
- Täuschungsalarmsichere Auswertung
- Datenbank für Auswertelgorithmen
- Warnsignal bei zu hoher Umgebungstemperatur
- In drei Lautstärken einstellbare Tonarten (DIN-Ton, Slow-Whoop, Schweden-Ton, Dauerton)
- Sprachausgabe in zwei Lautstärken

**Rauchsensoren:**

- Automatische Verschmutzungskompensation
- Alarmfilter mit Brandkenngrößenmustervergleich
- Temperaturunterstützte CUBUS-Nivellierung zur automatischen Anpassung an die Umgebungsbedingungen
- Rauchempfindlichkeit 80 %, 100 %, 120 %
- Vorsegnal 1 und 2

**Temperatursensoren:**

- Klasse A1, A2, B
- Indizes R und S
- Signaturalarm für Rauch und Wärme
- Alarmanzeige-LED rundum sichtbar
- Programmierbarer Alarmausgang für externe Alarmanzeige
- Ereignisspeicher
- Einschließlich Staubschutzkappe
- Betriebsspannung von der Ringleitung

### Technische Daten

- Betriebsspannungsbereich: 12,6 – 31 V DC (ohne Modulationshub)
- Ruhestrom: 0,15 mA typ.
- Alarmstrom: 2,65 mA typ.
- Alarmausgang:  
Ausgangsstrom:  
Stromverbrauch:  
Alarm-LED aktiv:  
Ausgangsspannung: programmierbar auf:  
0,1 mA/1 mA/5 mA  
0,7 mA/2,1 mA/7,5 mA  
max. 2,5 mA  
5 V oder 6,8 V DC
- Meldersockel: USB 501-x oder USB 502-x
- Signalübertragung: seriell, Zweileitertechnik
- Kurzschlussisolator: integriert
- Ansprechverhalten: nach EN 54-5 (Kategorie A1, A2, B, Index S und R), EN 54-7, EN 54-29
- Tonarten:  
DIN-Ton:  
Slow Whoop:  
Schwedenton:  
  
Dauerton:  
1200 ~ 500 Hz  
500 ~ 1200 Hz  
660 Hz (150 ms ein, 150 ms aus)  
990 Hz
- Lautstärke (DIN-Ton): 92 dB/81 dB/69 dB
- Stromverbrauch: 6,5 mA/3,7 mA/1,9 mA typ.
- Sprachausgabe: drei Texte wählbar
- Lautstärke: 70 – 78 dB/66 – 74 dB
- Stromverbrauch: 6 mA typ.
- Schutzart: IP 22 mit USB 502
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft:  
Herstellerangabe:  
–10 °C bis +55 °C  
–25 °C bis +70 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 95 %
- Luftgeschwindigkeit: max. 20 m/s
- Gehäusematerial: ABS/PC
- Gehäusefarbe: weiß, ähnlich RAL 9003
- Abmessungen: 118,8 × 58,1 mm (D×H)
- Gewicht: 135 g
- VdS-Anerkennung: G213051
- Leistungserklärung (DoP): CPR-30-13-023

#### 21SH03A + Mehrfachsensormelder Akustik und Sprache

z. B. SCHRACK SECONET MTD 533X-SP oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

#### 21SH03B + Mehrfachsensormelder Akustik und Sprache RAL-Farben

- Mehrfachsensormelder in anderen RAL-Farben

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SH04 + Der Mehrfachsensormelder ist ein kombinierter Rauch- und Wärme- sowie Kohlenmonoxidmelder und wird zur Detektion eines Brandes in Gebäuden eingesetzt.

Der Melder erkennt frühzeitig Schwelbrände und offene Brände, indem sowohl die Brandkenngroße Rauch als auch Wärme detektiert und ausgewertet werden kann. Mit CUBUS-Nivellierung erfolgt eine automatische Anpassung an die Umgebungsbedingungen.

Integrierter Alarmfilter zur Reduzierung von Täuschungsalarmen und eine permanente Überwachung aller integrierten Sensoren, die einen Multinormeinsatz auf drei parallelen Kanälen (Rauch, Wärme, CO) ermöglichen.

#### Funktionen/Leistungsmerkmale

- Entspricht EN 54-5, EN 54-7, EN 54-17 und EN 54-29
- Entspricht Mehrfachsensorrauchmelder nach CEA 4021
- Integrierte bidirektionale Ringleitungsschnittstelle
- Integrierter Kurzschlussisolator
- Volle Funktionsfähigkeit bei Ringleitungsdefekten
- Automatische Adressierung
- Brandkenngroßen einzeln aktivierbar
- Täuschungsalarmsichere Auswertung
- Datenbank für Auswertelgorithmen
- Warnsignal bei zu hoher Umgebungstemperatur

#### Rauchsensolik:

- Automatische Verschmutzungskompensation
- Alarmfilter mit Brandkenngroßenmustervergleich
- Temperaturunterstützte CUBUS-Nivellierung zur automatischen Anpassung an die Umgebungsbedingungen
- Rauchempfindlichkeit 80 %, 100 %, 120 %
- Vorsignal 1 und 2

#### Temperatursensolik:

- Klasse A1, A2, B
- Indizes R und S
- Signaturalarm für Rauch und Wärme
- Alarmanzeige-LED rundum sichtbar
- Programmierbarer Alarmausgang für externe Alarmanzeige
- Ereignisspeicher
- Einschließlich Staubschutzkappe
- Betriebsspannung von der Ringleitung

#### CO-Sensolik:

- CO-Zelle mit Messbereich von 1 – 500 ppm
- Technischer Alarm nach EN 50291-1
- Technisches Vorsignal, parametrierbar von 20 – 320 ppm in 10-ppm-Schritten

#### Technische Daten

- Betriebsspannung: 12 – 30 V DC (ohne Modulationshub)
- Ruhestrom: 150 µA typ.
- Alarmausgang:  
Ausgangsstrom:  
Stromverbrauch:  
Alarm-LED aktiv:  
Ausgangsspannung: programmierbar auf:  
0,1 mA/1 mA/5 mA  
0,7 mA/2,1 mA/7,5 mA  
max. 2,5 mA  
5 V oder 6,8 V DC
- Meldersockel: USB 501-x oder USB 502-x
- Signalübertragung: seriell, Zweileitertechnik
- Kurzschlussisolator: integriert

- Ansprechverhalten: nach EN 54-5 (Kategorie A1, A2, B, Index S und R), EN 54-7, EN 54-29, EN 54-30
- Empfindlichkeit CO-Gas: 40 ppm
- Schutzart: IP 40 mit USB 502
- Umgebungstemperatur: -20 °C bis +50 °C
- Lagerungstemperatur: 0 °C bis +20 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 95 %
- Luftgeschwindigkeit: max. 20 m/s
- Gehäusematerial: ABS/PC
- Gehäusefarbe: weiß, ähnlich RAL 9003
- Abmessungen: 118,8 × 58,1 mm (D×H)
- Gewicht: 125 g
- VdS-Anerkennung: G212156
- Leistungserklärung (DoP): CPR-30-21-001

**21SH04A + CO-Melder**

z. B. SCHRACK SECONET CMD 533X oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH04B + CO-Melder in anderen RAL-Farben**

- Mehrfachsensormelder in anderen RAL-Farben

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH05 +** Sockel zur Aufnahme der automatischen Brandmelder. Die Arretierung des Melders im Sockel erfolgt mit Bajonettverschluss. Im Innern des Sockels befindet sich ein sechspoliger Klemmenblock. Zur Bildung von Stützpunkten kann ein weiterer vierpoliger Klemmenblock in der dafür vorgesehenen Schnapphalterung bestückt werden.

Die Meldersockelserie verfügt über einen vergrößerten Anschlussraum im Sockelinneren.

**21SH05A + Meldersockel ohne Ringleitungskontakt**

Meldersockel für Aufputzmontage in trockenen und feuchten Räumen.

Zur Bildung von Stützpunkten kann ein weiterer vierpoliger Klemmenblock in der dafür vorgesehenen Schnapphalterung bestückt werden.

Der Meldersockel enthält einen schwarzen Klemmenblock ohne Ringkontakt, die Ringleitung wird erst durch das Einsetzen des Melders geschlossen.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Zur Anschaltung von automatischen Brandmeldern an die Ringleitung
- Arretierung mit Bajonettverschluss
- Zusätzlicher vierpoliger Klemmenblock einsetzbar

**Technische Daten**

- Einsatzbereich: trockene und feuchte Räume
- Montage: Aufputz
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 2,5 mm<sup>2</sup>
- Schutzart: je nach eingesetztem Melder
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft:  
Herstellerangabe:  
-10 °C bis +55 °C  
-25 °C bis +70 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 95 % ohne Kondensation
- Gehäusematerial: ABS/PC

- Gehäusefarbe: weiß, ähnlich RAL 9003
- Abmessungen: 118,5 × 28 mm (D×H)
- Gewicht: ca. 70 g
- VdS-Anerkennung: in Meldern enthalten
- Leistungserklärung (DoP): in Meldern enthalten

z. B. SCHRACK SECONET USB 502-6 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

#### **21SH05B + Meldersockel mit Ringleitungskontakt**

Meldersockel für Aufputzmontage in trockenen und feuchten Räumen.

Zur Bildung von Stützpunkten kann ein weiterer vierpoliger Klemmenblock in der dafür vorgesehenen Schnapphalterung bestückt werden.

Der Meldersockel enthält einen grünen Klemmenblock mit Ringkontakt, die Ringleitung ist auch ohne das Einsetzen des Melders geschlossen.

##### **Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Zur Anschaltung von automatischen Brandmeldern an die Ringleitung
- Arretierung mit Bajonettverschluss
- Zusätzlicher vierpoliger Klemmenblock einsetzbar
- Automatischer Schließmechanismus

##### **Technische Daten**

- Einsatzbereich: trockene und feuchte Räume
- Montage: Aufputz
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 2,5 mm<sup>2</sup>
- Schutzart: je nach eingesetztem Melder
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft:  
Herstellerangabe:  
-10 °C bis +55 °C  
-25 °C bis +70 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 95 % ohne Kondensation
- Gehäusematerial: ABS/PC
- Gehäusefarbe: weiß, ähnlich RAL 9003
- Abmessungen: 118,5 × 28 mm (D×H)
- Gewicht: ca. 70 g
- VdS-Anerkennung: in Meldern enthalten
- Leistungserklärung (DoP): in Meldern enthalten

z. B. SCHRACK SECONET USB 502-1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

#### **21SH05C + Unterputzsockel für Hohldeckenmontage**

Meldersockel für Unterputzmontage in jede Normhohldecke bestehend aus dem Standardsockel, einem Montagering mit Manschette und Spreizkrallen und einem Blendring.

Zur Bildung von Stützpunkten kann ein weiterer vierpoliger Klemmenblock in der dafür vorgesehenen Schnapphalterung bestückt werden.

Der Meldersockel enthält einen grünen Klemmenblock mit Ringkontakt, die Ringleitung ist auch ohne das Einsetzen des Melders geschlossen.

### Funktionen/Leistungsmerkmale

- Für Hohldeckenmontage
- Zur Anschaltung von automatischen Brandmeldern an die Ringleitung
- Arretierung mit Bajonettverschluss
- Zusätzlicher vierpoliger Klemmenblock einsetzbar

### Technische Daten

- Einsatzbereich: trockene Räume, Hohldeckenmontage
- Montage: Unterputz
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 2,5 mm<sup>2</sup>
- Schutzart: je nach eingesetztem Melder
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft:  
Herstellerangabe:  
-10 °C bis +55 °C  
-25 °C bis +70 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 95 % ohne Kondensation
- Gehäusematerial: ABS/PC
- Gehäusefarbe: weiß, ähnlich RAL 9003
- Abmessungen: 158 × 54,5 mm (D×H)
- Gewicht: ca. 180 g
- VdS-Anerkennung: in Meldern enthalten
- Leistungserklärung (DoP): in Meldern enthalten

z. B. SCHRACK SECONET USB 502-2 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

## 21SH05D + Meldersockel für Feuchträume

Meldersockel für Aufputzmontage in Feuchträumen. Einsatz in Umgebungen mit schwitzenden Decken bestehend aus einer Montagedose mit vier Kabeleinführungen, Standardsockel und einem Dichtungsring aus Zellkautschuk.

Im Innern des Sockels befindet sich ein sechspoliger Klemmenblock.

Zur Bildung von Stützpunkten kann ein weiterer vierpoliger Klemmenblock in der dafür vorgesehenen Schnapphalterung bestückt werden.

Die Alarmanzeigelampe befindet sich zentral auf dem Brandmelder. Dadurch ist die Montagerichtung variabel. Mehrere Melder in großen Räumen oder Korridoren sollten in gleicher Richtung montiert werden, da die Befestigungslöcher parallel verlaufen.

### Funktionen/Leistungsmerkmale

- Für Feuchträume
- Zur Anschaltung von automatischen Brandmeldern an die Ringleitung
- Arretierung mit Bajonettverschluss
- Zusätzlicher vierpoliger Klemmenblock einsetzbar

### Technische Daten

- Einsatzbereich: feuchte Räume
- Montage: Aufputz
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 2,5 mm<sup>2</sup>
- Schutzart: je nach eingesetztem Melder
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft:  
Herstellerangabe:  
-10 °C bis +55 °C  
-25 °C bis +70 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 95 % ohne Kondensation
- Gehäusematerial: ABS/PC
- Gehäusefarbe: weiß, ähnlich RAL 9003



- Abmessungen: 123,5 × 53 mm (D×H)
- Gewicht: ca. 150 g
- VdS-Anerkennung: in Meldern enthalten
- Leistungserklärung (DoP): in Meldern enthalten

z. B. SCHRACK SECONET USB 502-3 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

#### 21SH05E + Meldersockel für Betonmontage

Meldersockel für Unterputzmontage in Beton. Wird auf die Schalung montiert, in Beton eingegossen und besteht aus dem Standardsockel, einer Betondose, Montagering mit Manschette und Dichtungseinsatz und einem Blendring. Die Einführung der Installationskabel erfolgt über die Betondose.

Im Innern des Sockels befindet sich ein sechspoliger Klemmenblock.

Zur Bildung von Stützpunkten kann ein weiterer vierpoliger Klemmenblock in der dafür vorgesehenen Schnapphalterung bestückt werden.

Die Alarmanzeigelampe befindet sich zentral auf dem Brandmelder. Dadurch ist die Montagerichtung variabel. Mehrere Melder in großen Räumen oder Korridoren sollten in gleicher Richtung montiert werden, da die Befestigungslöcher parallel verlaufen.

#### Funktionen/Leistungsmerkmale

- Für Betonmontage
- Zur Anschaltung von automatischen Brandmeldern an die Ringleitung
- Arretierung mit Bajonettverschluss
- Zusätzlicher vierpoliger Klemmenblock einsetzbar

#### Technische Daten

- Einsatzbereich: feuchte Räume
- Montage: Unterputz
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 2,5 mm<sup>2</sup>
- Schutzart: je nach eingesetztem Melder
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft:  
Herstellerangabe:  
-10 °C bis +55 °C  
-25 °C bis +70 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 95 % ohne Kondensation
- Gehäusematerial: ABS/PC
- Gehäusefarbe: weiß, ähnlich RAL 9003
- Abmessungen: 158 × 96,5 mm (D×H)
- Gewicht: ca. 220 g
- VdS-Anerkennung: in Meldern enthalten
- Leistungserklärung (DoP): in Meldern enthalten

z. B. SCHRACK SECONET USB 502-4 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

#### 21SH05F + Meldersockel für Zwischenbodenmontage

Meldersockel zur Montage in Kabelschächten und Zwischenböden. Verfügt über eine Rohrschelle, die zur Befestigung des Sockels an Rohren, Streben oder ähnlichem verwendet werden kann. Der Sockel ist zum Ausrichten des Melders drehbar.

Im Innern des Sockels befindet sich ein sechspoliger Klemmenblock.

Zur Bildung von Stützpunkten kann ein weiterer vierpoliger Klemmenblock in der dafür vorgesehenen Schnapphalterung bestückt werden.

Die Alarmanzeigelampe befindet sich zentral auf dem Brandmelder. Dadurch ist die Montagerichtung variabel. Mehrere Melder in großen Räumen oder Korridoren sollten in gleicher Richtung montiert werden, da die Befestigungslöcher parallel verlaufen.

#### Funktionen/Leistungsmerkmale

- Für Zwischenböden und Kabelschächte
- Zur Anschaltung von automatischen Brandmeldern an die Ringleitung
- Arretierung mit Bajonettverschluss
- Zusätzlicher vierpoliger Klemmenblock einsetzbar

#### Technische Daten

- Einsatzbereich: Zwischenböden und Kabelschächte
- Montage: Aufputz
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 2,5 mm<sup>2</sup>
- Schutzart: je nach eingesetztem Melder
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft:  
Herstellerangabe:  
-10 °C bis +55 °C  
-25 °C bis +70 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 95 % ohne Kondensation
- Gehäusematerial: ABS/PC
- Gehäusefarbe: weiß, ähnlich RAL 9003
- Abmessungen: 206 × 73 mm (D×H)
- Gewicht: ca. 220 g
- VdS-Anerkennung: in Meldern enthalten
- Leistungserklärung (DoP): in Meldern enthalten

z. B. SCHRACK SECONET USB 502-5 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

### 21SH05G + Meldersockel mit Leuchtring

Meldersockel für Aufputzmontage mit integriertem Leuchtring. Der im Bereich der Schattenfuge integrierte optische Lichtleiterstab ermöglicht eine zusätzliche individuell ansteuerbare, optische Anzeige zur Alarm-LED des eingesetzten Melders.

Der Meldersockel enthält einen schwarzen Klemmenblock ohne Ringkontakt, die Ringleitung wird erst durch das Einsetzen des Melders geschlossen.

#### Funktionen/Leistungsmerkmale

- Zur Anschaltung von automatischen Brandmeldern an die Ringleitung
- Arretierung mit Bajonettverschluss
- Fixe Blitzrate
- Niedriger Stromverbrauch
- Leuchtring einzeln ansteuerbar und unabhängig zur LED des eingesetzten Melders

#### Technische Daten

- Einsatzbereich: trockene und feuchte Räume
- Montage: Aufputz
- Stromaufnahme: 0,9 mA typ.
- Signalübertragung: seriell, Zweileitertechnik
- Leuchtring (nicht VdS-geprüft):  
Farbe:  
Sichtbarkeit:  
Blinkfrequenz:  
Lichtstärke:  
rot (Alarm)

360°

1,2 – 3 Hz

ca. 1 cd

- Anschluss: Schraubklemmen, max. 2,5 mm<sup>2</sup>
- Schutzart: je nach eingesetztem Melder
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft:  
Herstellerangabe:  
–10 °C bis +55 °C  
–25 °C bis +70 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 95 % ohne Kondensation
- Gehäusematerial: ABS/PC
- Gehäusefarbe: weiß, ähnlich RAL 9003
- Abmessungen: 118 × 28 mm (D×H)
- Gewicht: ca. 90 g
- VdS-Anerkennung: in Meldern enthalten
- Leistungserklärung (DoP): in Meldern enthalten

z. B. SCHRACK SECONET USB 502-20 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH05H + Meldersockel in anderen RAL-Farben**

- Meldersockel in anderen RAL-Farben

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH06 + Der Lüftungskanalmelder dient zur Brandraucherkennung in Lüftungskanälen und besteht aus einem Kunststoffgehäuse mit eingebautem Meldersockel, einem Einlassrohr und einem Systemmelder.**

Der Lüftungskanalmelder ist für den Einsatz in Lüftungskanälen von 150 mm bis 3 m Breite ausgelegt, mit runden Kanälen ist der Einsatz von Ø 200 mm bis Ø 3 m möglich.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Gehäuse mit eingebautem Rauchmelder
- Strömungsadapter
- Stopfen und Dichtungen
- Betriebsspannung von der Ringleitung

**Technische Daten**

- Einsatzbereich: Lüftungskanäle
- Lüftungskanal rechteckig: Seitenlänge 150 mm bis 3 m
- Lüftungskanal rund: Durchmesser 200 mm bis 3 m
- Lüftungsrohrlänge: 140 – 345 mm
- Montageöffnungen:  
für Ein-/Auslassrohr:  
Befestigung des Gehäuses:  
2 × Ø 28 – 30 mm, 150 mm Abstand  
2 × max. Ø 6 mm, 206 mm Abstand
- Kabeleinführung: 4 × Ø 6 – 10 mm
- Luftgeschwindigkeit: max. 20 m/s
- Schutzart: IP 54 auf Kanaloberfläche
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft:  
Herstellerangabe:  
–10 °C bis +55 °C  
–25 °C bis +70 °C
- Gehäusematerial: PC/eloxiertes Alurohr

- Gehäusefarbe: blau/transparent
- Abmessungen: 95,3 × 247 × 135 mm (H×B×T) ohne Rohr
- Gewicht:  
mit Rohr:  
ohne Rohr:  
ca. 485 g  
ca. 392 g
- VdS-Anerkennung: G214124
- Leistungserklärung (DoP): CPR-30-13-025

**21SH06A + Lüftungskanalmelder Melder**

z. B. SCHRACK SECONET LKM 593X oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH06B + Lüftungskanalmelder Gehäuse**

Meldersockel, sowie alle benötigten Stopfen und Dichtungen sind im Lieferumfang enthalten, der Lüftungskanalmelder muss separat bestellt werden.

z. B. SCHRACK SECONET LKM-SET oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH07 +** Der Mehrfachsensormelder dient in Verwendung mit einem Meldersockel für Ex-Bereiche Zone 1 und 2 zur Signalisierung eines Brandalarms in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 1, 2 und 22 (IIIB). Die Anschaltung erfolgt unter Zwischenschaltung einer Sicherheitsbarriere an eine Stickleitung (Gruppenadressierung).

Integrierter Alarmfilter zur Reduzierung von Täuschungsalarmen und eine permanente Überwachung aller integrierten Sensoren, die einen Multinormeinsatz auf drei parallelen Kanälen (Rauch, Wärme, CO) ermöglichen.

**21SH07A + Mehrfachsensormelder für Ex-Bereiche**

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Eigensicherer Melder zur Installation in Ex-Bereichen
- Branderkennung mit Rauch- oder Temperatúrauswertung
- Dynamische Anpassung an Umgebungsbedingungen
- Zweistufige Verschmutzungserkennung
- Über DIP-Schalter parametrierbare Wärmeklassen gemäß EN 54
- LED-Alarmanzeige 360° sichtbar
- Ex-Zone 1, 2 und 22 (IIIB)
- VdS-Anerkennung

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 10 – 28 V DC
- Ruhestrom: 150 µA typ.
- Alarmstrom: 27 mA typ.
- Signalübertragung: Zweileiterstickleitung, Stromerhöhung
- Ansprechverhalten: nach EN 54-5 (Kategorie A1, A2, B, Index S und R), EN 54-7
- Schutzart: IP 44
- Umgebungstemperatur: –25 °C bis +60 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 95 % ohne Kondensation bis +34 °C
- Gehäusematerial: ABS/PC
- Gehäusefarbe: weiß, ähnlich RAL 9003
- Gewicht: ca. 120 g

- Ex-Klassifizierung: II 2G Ex ib op is IIC T4 Gb  
II 3D Ex ib op is IIIB T130 °C Dc
- VdS-Anerkennung: G211094
- Leistungserklärung (DoP): CPR-30-21-019

z. B. SCHRACK SECONET MMD 130Ex-i oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH07B + Meldersockel für Ex-Bereiche Zone 1 und 2**

Meldersockel für Aufputzmontage in trockenen Räumen. In Verbindung mit dem Mehrfachsensormelder zur Signalisierung eines Brandalarms in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 1, 2 und 22 (IIIB). Die Anschaltung erfolgt unter Zwischenschaltung einer Sicherheitsbarriere an eine Stichleitung (Gruppenadressierung).

Der Meldersockel enthält einen schwarzen Klemmenblock ohne Ringkontakt, die Ringleitung wird erst durch das Einsetzen des Melders geschlossen.

Zur Bildung von Stützpunkten kann ein weiterer vierpoliger Klemmenblock in der dafür vorgesehenen Schnapphalterung bestückt werden.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Für explosionsgefährdete Bereiche der Zonen 1, 2 und 22 (IIIB)
- Arretierung mit Bajonettverschluss
- Zusätzlicher vierpoliger Klemmenblock einsetzbar

**Technische Daten**

- Einsatzbereich: trockene Räume
- Montage: Aufputz
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 2,5 mm<sup>2</sup>
- Schutzart: je nach eingesetztem Melder
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft:  
Herstellerangabe:  
-10 °C bis +55 °C  
-25 °C bis +70 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 95 % ohne Kondensation
- Gehäusematerial: ABS/PC
- Gehäusefarbe: weiß, ähnlich RAL 9003
- Abmessungen: 118,5 x 28 mm (DxH)
- Gewicht: ca. 70 g
- VdS-Anerkennung: in Meldern enthalten
- Leistungserklärung (DoP): in Meldern enthalten

z. B. SCHRACK SECONET USB 502-8 EX-i oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH07C + Meldersockel mit Montagedose für Ex-Bereiche Zone 1 und 2**

Meldersockel für Aufputzmontage in Feuchträumen. In Verbindung mit dem Mehrfachsensormelder zur Signalisierung eines Brandalarms in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 1, 2 und 22 (IIIB). Die Anschaltung erfolgt unter Zwischenschaltung einer Sicherheitsbarriere an eine Stichleitung (Gruppenadressierung). Bestehend aus einer Montagedose mit vier Kabeleinführungen (zwei Verschlussstopfen M20 und zwei blaue M16-Kabelverschraubungen), Standardsockel und einem Dichtungsring aus Zellkautschuk.

Der Meldersockel enthält einen schwarzen Klemmenblock ohne Ringkontakt, die Ringleitung wird erst durch das Einsetzen des Melders geschlossen.

Zur Bildung von Stützpunkten kann ein weiterer vierpoliger Klemmenblock in der dafür vorgesehenen Schnapphalterung bestückt werden.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Für explosionsgefährdete Bereiche der Zonen 1, 2 und 22 (IIIB)
- Arretierung mit Bajonettverschluss
- Zusätzlicher vierpoliger Klemmenblock einsetzbar

**Technische Daten**

- Einsatzbereich: feuchte Räume
- Montage: Aufputz
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 2,5 mm<sup>2</sup>
- Schutzart: je nach eingesetztem Melder
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft:  
Herstellerangabe:  
-10 °C bis +55 °C  
-25 °C bis +70 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 95 % ohne Kondensation
- Gehäusematerial: ABS/PC
- Gehäusefarbe: weiß, ähnlich RAL 9003
- Abmessungen: 175 x 52 mm (DxH)
- Gewicht: ca. 170 g
- VdS-Anerkennung: in Meldern enthalten
- Leistungserklärung (DoP): in Meldern enthalten

z. B. SCHRACK SECONET USB 502-7 Ex-i oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SH10 + Die Melderheizung ermöglicht den Betrieb von Mehrfachsensormeldern in kritischen Umgebungsbedingungen wie z. B. mit Vereisung oder Kondensationsgefahr in Kühlräumen, Kollektoren, Käsekellern, Kraftwerken, Verladerrampen. Die Temperatur des Melders wird um ca. 2 °C gegenüber der Umgebungstemperatur erhöht, was die Kondensationsgefahr signifikant verringert. Für die Spannungsversorgung der Melderheizung muss ein externes Netzgerät verwendet werden, da diese nicht direkt von der Ringleitung versorgt werden kann. Die Anschaltung erfolgt über den Stützpunktklemmenblock, die Befestigung im Meldersockel mit Kabelbinderhalter. Alternativ zum Stützpunktklemmenblock können auch andere Klemmen verwendet werden.

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 20 – 30 V DC
- Restwelligkeit: max. 2 V
- Betriebsstrom: 35 – 55 mA
- Leistung: 1,2 W
- Widerstand: 580 Ω
- Drahtquerschnitt/Klemme: 2 x 0,5 – 2,5 mm<sup>2</sup>
- Umgebungstemperatur: -30 °C bis +40 °C

**21SH10A + Melderheizung für Meldersockel**

z. B. SCHRACK SECONET FDBH291 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SH11 + Feuerverzinktes Stahlblech zur Verbesserung der Detektionseigenschaften von Rauchmeldern in Steigschächten inklusive Bohrungen für Montage und Kabeleinführung für die Montage.

**Technische Daten**

- Material: Stahlblech, 1,2 mm, feuerverzinkt
- Abmessungen: 130 × 130 mm (H×B)

**21SH11A + Staublech**

z. B. SCHRACK SECONET STBLECH oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SH12 + Gummikappe aus transparentem Silikon zum Schutz des Meldersockels gegen Feuchtigkeit.

**21SH12A + Gummikappe**

z. B. SCHRACK SECONET G KAPPE 501 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SH13 + Kappe aus Kunststoff zum Schutz der bereits installierten Melder gegen Staub vor Inbetriebnahme der Anlage, für alle automatischen Melder.

**21SH13A + Staubschutzkappe für Melder**

z. B. SCHRACK SECONET DET CAP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SH14 + Schutzkorb zur Vermeidung von mechanischen Schäden am Melder, für alle automatischen Melder.

**Technische Daten**

- Abmessungen: 160 × 110 mm (D×H)

**21SH14A + Schutzkorb für Melder**

z. B. SCHRACK SECONET SKORB oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SH20 + Handfeuermelder gemäß EN 54-11 (Typ B) zur manuellen Auslösung eines Brandalarms in rotem Kunststoffgehäuse, zum Anschluss an die Ringleitung. Durch Einschlagen der Glasscheibe und Drücken des Knopfes wird Alarm ausgelöst. Der Druckknopf bleibt dabei arretiert. Der ausgelöste Zustand wird mit eingebauter LED angezeigt. Der Melder kann aufgrund des standardmäßig integrierten Kurzschlussisolators gemeinsam mit automatischen Meldern auf einer Ringleitung installiert werden. Die Schutzart des Melders kann durch Einbau eines Dichtungsgummis auf IP 54 erhöht werden.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Alarmanzeige mit LED
- Störungsmeldung im Fall von Bauteilausfall
- Meldereinzelschaltung
- Integrierter Kurzschlussisolator

- Handfeuermelder Typ B gemäß EN 54-11
- Betriebsspannung von der Ringleitung

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 12,6 – 31 V DC (ohne Modulationshub)
- Ruhestrom: max. 120 µA
- Alarmstrom: max. 2,5 mA
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft:  
Herstellerangabe:  
–10 °C bis +55 °C  
–25 °C bis +70 °C
- Gehäusematerial: Kunststoff
- Gehäusefarbe: rot, RAL 3001
- Abmessungen: 134 x 134 x 36 mm (HxBxT)
- Gewicht: ca. 230 g

**21SH20A + Handfeuermelder, rot, RAL 3001**

z. B. SCHRACK SECONET MCP 535X-1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SH21 + Handfeuermelder gemäß EN 54-11 (Typ B) zur manuellen Auslösung eines Brandalarms in rotem Kunststoffgehäuse, zum Anschluss an die Ringleitung. Durch Einschlagen der Glasscheibe und Drücken des Knopfes wird Alarm ausgelöst. Der Druckknopf bleibt dabei arretiert. Der ausgelöste Zustand wird mit eingebauter LED angezeigt. Der Melder kann aufgrund des standardmäßig integrierten Kurzschlussisolators gemeinsam mit automatischen Meldern auf einer Ringleitung installiert werden. Die Schutzart des Melders kann durch Einbau eines Dichtungsgummis auf IP 54 erhöht werden.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Alarmanzeige mit LED
- Störungsmeldung im Fall von Bauteilausfall
- Meldereinzelschaltung
- Integrierter Kurzschlussisolator
- Handfeuermelder Typ B gemäß EN 54-11
- Betriebsspannung von der Ringleitung

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 12,6 – 31 V DC (ohne Modulationshub)
- Ruhestrom: max. 120 µA
- Alarmstrom: max. 2,5 mA
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft:  
Herstellerangabe:  
–10 °C bis +55 °C  
–25 °C bis +70 °C
- Gehäusematerial: Kunststoff
- Gehäusefarbe: blau, RAL 5005
- Abmessungen: 134 x 134 x 36 mm (HxBxT)
- Gewicht: ca. 230 g

**21SH21A + Handfeuermelder, blau, RAL 5005**

z. B. SCHRACK SECONET MCP 535X-3 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



- 21SH22 + Handauslöseeinrichtung zur manuellen Auslösung eines Löschvorganges mit gasförmigen Löschmitteln entsprechend EN 12094-3 zum Anschluss an die Ringleitung. In gelbem Kunststoffgehäuse mit Glasscheibe und frei wählbarer Aufschrift. Durch Einschlagen der Glasscheibe und Drücken des Knopfes wird die Gaslöschanlage ausgelöst. Der Druckknopf bleibt dabei arretiert, der ausgelöste Zustand des Melders wird mit eingebauter LED angezeigt. Der Melder kann aufgrund des standardmäßig integrierten Kurzschlussisolators gemeinsam mit automatischen Meldern auf einer Ringleitung installiert werden. Die Beschriftung erfolgt mit Aufkleber.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Alarmanzeige mit LED
- Störungsmeldung im Fall von Bauteilausfall
- Meldereinzelschaltung
- Integrierter Kurzschlussisolator
- Betriebsspannung von der Ringleitung

**Technische Daten**

- 21SH22A + **Handfeuermelder, gelb, RAL 1003**

z. B. SCHRACK SECONET MCP 535X-5 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SH23 + Stopptaster zur manuellen Unterbrechung der Auslösung eines Löschvorganges mit gasförmigen Löschmitteln während der Vorwarnzeit entsprechend EN 12094-3 zum Anschluss an die Ringleitung. In blauem Kunststoffgehäuse mit Glasscheibe und frei wählbarer Aufschrift. Durch Einschlagen der Glasscheibe und Drücken des Knopfes wird der Löschvorgang unterbrochen, das Betätigungselement rastet dabei nicht ein. Der Melder kann aufgrund des standardmäßig integrierten Kurzschlussisolators gemeinsam mit automatischen Meldern auf einer Ringleitung installiert werden. Die Beschriftung erfolgt mit Aufkleber.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Alarmanzeige mit LED
- Störungsmeldung im Fall von Bauteilausfall
- Meldereinzelschaltung
- Integrierter Kurzschlussisolator
- Betriebsspannung von der Ringleitung

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 12,6 – 31 V DC (ohne Modulationshub)
- Ruhestrom: max. 120 µA
- Alarmstrom: max. 2,5 mA
- Funktionsprinzip: Stopptaster gemäß EN 12094-3
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 1,5 mm<sup>2</sup>
- Signalübertragung: seriell, Zweileitertechnik
- Kurzschlussisolator: integriert
- Schutzart: IP 54
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft:  
Herstellerangabe:  
–10 °C bis +55 °C  
–25 °C bis +70 °C
- Gehäusematerial: Kunststoff
- Gehäusefarbe: blau, RAL 5005
- Abmessungen: 134 × 134 × 36 mm (H×B×T)
- Gewicht: ca. 230 g
- VdS-Anerkennung: G210097
- Leistungserklärung (DoP): CPR-30-13-022

**21SH23A + Stoptaster, blau, RAL 5005**

z. B. SCHRACK SECONET MCP 535X-7 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH24 + Grüner Taster zur Auslösung von Brandfallsteuerungen oder als Nachfluttaster zur Freigabe von zusätzlichem Löschmittel nach einer bereits erfolgten Flutung einer Gaslöschanlage. Nach Eindrücken der Glasscheibe kann der Druckknopf gedrückt werden, der Druckknopf rastet dabei ein. Die Beschriftung erfolgt mit Aufkleber.**

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Alarmanzeige mit LED
- Störungsmeldung bei Bauteilausfall
- Meldereinzelschaltung
- Integrierter Kurzschlussisolator
- Betriebsspannung von der Ringleitung

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 12,6 – 31 V DC (ohne Modulationshub)
- Ruhestrom: max. 120 µA
- Alarmstrom: max. 2,5 mA
- Funktionsprinzip: Auslösung von Brandfallsteuerungen oder Nachfluttaster
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 1,5 mm<sup>2</sup>
- Signalübertragung: seriell, Zweileitertechnik
- Kurzschlussisolator: integriert
- Schutzart: IP 52 (optional IP 54)
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft:  
Herstellerangabe:  
–10 °C bis +55 °C  
–25 °C bis +70 °C
- Gehäusematerial: Kunststoff
- Gehäusefarbe: grün, RAL 6002
- Abmessungen: 134 x 134 x 36 mm (HxBxT)
- Gewicht: ca. 230 g
- VdS-Anerkennung: G210097
- Leistungserklärung (DoP): CPR-30-13-024

**21SH24A + Auslösetaster, grün, RAL 6002**

z. B. SCHRACK SECONET MCP 535X-15 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH26 + Zur manuellen Auslösung eines Brandalarms entsprechend EN 54-11 (Typ A). Durch Eindrücken der Glasscheibe wird Alarm ausgelöst. Der ausgelöste Zustand wird mit eingebauter LED angezeigt und bleibt bis zum Einsetzen einer neuen Glasscheibe bestehen.**

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Alarmanzeige mit LED
- Störungsmeldung bei Bauteilausfall
- Meldereinzelschaltung
- Integrierter Kurzschlussisolator
- Handfeuermelder Typ A gemäß EN 54-11
- Betriebsspannung von der Ringleitung

**21SH26A + Handfeuermelder, Aufputz, rot, IP 24 (innen)**

Der Handfeuermelder ist geeignet für Innenanwendung und wird Aufputz montiert. Die Aufputzdose wird mit zwei Schrauben an der Wand befestigt. Dabei müssen die Befestigungspunkte für den Tasterteil waagrecht sein. Eventuell nötige Kabeleinführungen für Aufputzinstallationen müssen aufgebohrt werden.

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 12,6 – 31 V DC (ohne Modulationshub)
- Ruhestrom: max. 120 µA
- Alarmstrom: 2,5 mA typ.
- Funktionsprinzip: Handfeuermelder Typ A (direkte Auslösung) gemäß EN 54-11
- Einsatzbereich: Innenanwendung
- Montage: Aufputz
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 2,5 mm<sup>2</sup>
- Signalübertragung: seriell, Zweileitertechnik
- Kurzschlussisolator: integriert
- Schutzart: IP 24
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft:  
Herstellerangabe:  
–10 °C bis +55 °C  
–25 °C bis +70 °C
- Gehäusematerial: Kunststoff, glasfaserverstärkt
- Gehäusefarbe: rot, RAL 3001
- Abmessungen: 93 × 89 × 59,5 mm (H×B×T)
- Gewicht: 160 g
- VdS-Anerkennung: G210092 (rot)
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-300 (rot)

z. B. SCHRACK SECONET MCP 545X-1R oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH26B + Handfeuermelder, Aufputz, gelb, IP 24 (innen)**

Der Handfeuermelder ist geeignet für Innenanwendung und wird Aufputz montiert. Die Aufputzdose wird mit zwei Schrauben an der Wand befestigt. Dabei müssen die Befestigungspunkte für den Tasterteil waagrecht sein. Eventuell nötige Kabeleinführungen für Aufputzinstallationen müssen aufgebohrt werden.

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 12,6 – 31 V DC (ohne Modulationshub)
- Ruhestrom: max. 120 µA
- Alarmstrom: 2,5 mA typ.
- Funktionsprinzip: Handfeuermelder Typ A (direkte Auslösung) gemäß EN 54-11
- Einsatzbereich: Innenanwendung
- Montage: Aufputz
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 2,5 mm<sup>2</sup>
- Signalübertragung: seriell, Zweileitertechnik
- Kurzschlussisolator: integriert
- Schutzart: IP 24
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft:  
Herstellerangabe:  
–10 °C bis +55 °C  
–25 °C bis +70 °C
- Gehäusematerial: Kunststoff, glasfaserverstärkt
- Gehäusefarbe: gelb, RAL 1006
- Abmessungen: 93 × 89 × 59,5 mm (H×B×T)

- Gewicht: 160 g
- VdS-Anerkennung: G210092 (rot)
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-300 (rot)

z. B. SCHRACK SECONET MCP 545X-1Y oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH26C + Handfeuermelder, Aufputz, blau, IP 24 (innen)**

Der Handfeuermelder ist geeignet für Innenanwendung und wird Aufputz montiert. Die Aufputzdose wird mit zwei Schrauben an der Wand befestigt. Dabei müssen die Befestigungspunkte für den Tasterteil waagrecht sein. Eventuell nötige Kabeleinführungen für Aufputzinstallationen müssen aufgebohrt werden.

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 12,6 – 31 V DC (ohne Modulationshub)
- Ruhestrom: max. 120 µA
- Alarmstrom: 2,5 mA typ.
- Funktionsprinzip: Handfeuermelder Typ A (direkte Auslösung) gemäß EN 54-11
- Einsatzbereich: Innenanwendung
- Montage: Aufputz
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 2,5 mm<sup>2</sup>
- Signalübertragung: seriell, Zweileitertechnik
- Kurzschlussisolator: integriert
- Schutzart: IP 24
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft:  
Herstellerangabe:  
–10 °C bis +55 °C  
–25 °C bis +70 °C
- Gehäusematerial: Kunststoff, glasfaserverstärkt
- Gehäusefarbe: blau, RAL 5002
- Abmessungen: 93 × 89 × 59,5 mm (H×B×T)
- Gewicht: 160 g
- VdS-Anerkennung: G210092 (rot)
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-300 (rot)

z. B. SCHRACK SECONET MCP 545X-1B oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH26D + Handfeuermelder, rot, IP 24 (innen)**

Der Handfeuermelder ist geeignet für Innenanwendung. Die Montage erfolgt direkt in eine handelsübliche Unterputzdose Größe 1 (rund oder viereckig). Der Abstand der Befestigungslöcher beträgt 60 mm waagrecht.

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 12,6 – 31 V DC (ohne Modulationshub)
- Ruhestrom: max. 120 µA
- Alarmstrom: 2,5 mA typ.
- Funktionsprinzip: Handfeuermelder Typ A (direkte Auslösung) gemäß EN 54-11
- Einsatzbereich: Innenanwendung
- Montage: Aufputz
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 2,5 mm<sup>2</sup>
- Signalübertragung: seriell, Zweileitertechnik
- Kurzschlussisolator: integriert

- Schutzart: IP 24
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft:  
Herstellerangabe:  
–10 °C bis +55 °C  
–25 °C bis +70 °C
- Gehäusematerial: Kunststoff, glasfaserverstärkt
- Gehäusefarbe: blau, RAL 5002
- Abmessungen: 93 × 89 × 27,5 mm (H×B×T)
- Gewicht: 160 g
- VdS-Anerkennung: G210092 (rot)
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-300 (rot)

z. B. SCHRACK SECONET MCP 545X-2R oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH26E + Handfeuermelder, rot, IP 67 (wasserfest)**

- Schutzart: IP 67
- Farbe: rot
- Abmessungen (H×B×T): 93 × 97,5 × 71 mm

Der Handfeuermelder ist geeignet für die Außenanwendung und wird Aufputz montiert. Der Melder verfügt über Schutzart IP 67 (wasserfest), die Kabeleinführung erfolgt mit M20-Anbauverschraubung von unten oder oben. Die Dose wird mit drei Schrauben an der Wand befestigt.

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 12,6 – 31 V DC (ohne Modulationshub)
- Ruhestrom: max. 120 µA
- Alarmstrom: 2,5 mA typ.
- Funktionsprinzip: Handfeuermelder Typ A (direkte Auslösung) gemäß EN 54-11
- Einsatzbereich: Außenanwendung
- Montage: Aufputz, inkl. M20-Verschraubungen, Blindstopfen und Montageschrauben
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 2,5 mm<sup>2</sup>
- Signalübertragung: seriell, Zweileitertechnik
- Kurzschlussisolator: integriert
- Schutzart: IP 67
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft:  
Herstellerangabe:  
–10 °C bis +55 °C  
–25 °C bis +70 °C
- Gehäusematerial: Kunststoff, glasfaserverstärkt
- Gehäusefarbe: rot, RAL 3001
- Abmessungen: 93 × 97,5 × 71 mm (H×B×T)
- Gewicht: 240 g
- VdS-Anerkennung: G210092 (rot)
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-300 (rot)

z. B. SCHRACK SECONET MCP 545X-3R oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH26F + Handfeuermelder, gelb, IP 67 (wasserfest)**

- Schutzart: IP 67
- Farbe: gelb
- Abmessungen (HxBxT): 93 x 97,5 x 71 mm

Der Handfeuermelder ist geeignet für die Außenanwendung und wird Aufputz montiert. Der Melder verfügt über Schutzart IP 67 (wasserfest), die Kabeleinführung erfolgt mit M20-Anbauverschraubung von unten oder oben. Die Dose wird mit drei Schrauben an der Wand befestigt.

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 12,6 – 31 V DC (ohne Modulationshub)
- Ruhestrom: max. 120 µA
- Alarmstrom: 2,5 mA typ.
- Funktionsprinzip: Handfeuermelder Typ A (direkte Auslösung) gemäß EN 54-11
- Einsatzbereich: Außenanwendung
- Montage: Aufputz, inkl. M20-Verschraubungen, Blindstopfen und Montageschrauben
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 2,5 mm<sup>2</sup>
- Signalübertragung: seriell, Zweileitertechnik
- Kurzschlussisolator: integriert
- Schutzart: IP 67
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft:  
Herstellerangabe:  
-10 °C bis +55 °C  
-25 °C bis +70 °C
- Gehäusematerial: Kunststoff, glasfaserverstärkt
- Gehäusefarbe: gelb, RAL 1006
- Abmessungen: 93 x 97,5 x 71 mm (HxBxT)
- Gewicht: 240 g
- VdS-Anerkennung: G210092 (rot)
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-300 (rot)

z. B. SCHRACK SECONET MCP 545X-3Y oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH26G + Handfeuermelder, blau, IP 67 (wasserfest)**

- Schutzart: IP 67
- Farbe: blau
- Abmessungen (HxBxT): 93 x 97,5 x 71 mm

Der Handfeuermelder ist geeignet für die Außenanwendung und wird Aufputz montiert. Der Melder verfügt über Schutzart IP 67 (wasserfest), die Kabeleinführung erfolgt mit M20-Anbauverschraubung von unten oder oben. Die Dose wird mit drei Schrauben an der Wand befestigt.

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 12,6 – 31 V DC (ohne Modulationshub)
- Ruhestrom: max. 120 µA
- Alarmstrom: 2,5 mA typ.
- Funktionsprinzip: Handfeuermelder Typ A (direkte Auslösung) gemäß EN 54-11
- Einsatzbereich: Außenanwendung
- Montage: Aufputz, inkl. M20-Verschraubungen, Blindstopfen und Montageschrauben
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 2,5 mm<sup>2</sup>
- Signalübertragung: seriell, Zweileitertechnik
- Kurzschlussisolator: integriert
- Schutzart: IP 67
- Umgebungstemperatur:

VdS-geprüft:

Herstellerangabe:

-10 °C bis +55 °C

-25 °C bis +70 °C

- Gehäusematerial: Kunststoff, glasfaserverstärkt
- Gehäusefarbe: blau, RAL 5002
- Abmessungen: 93 × 97,5 × 71 mm (H×B×T)
- Gewicht: 240 g
- VdS-Anerkennung: G210092 (rot)
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-300 (rot)

z. B. SCHRACK SECONET MCP 545X-3B oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SH30

- + Der Handfeuermelder ist mit einem robusten staub- und wassergeschützten Kunststoffgehäuse ausgestattet und dient zur manuellen Auslösung eines Brandalarms im Freien oder in feuchten Räumen.

Die Auslösung erfolgt durch Einschlagen der Glasscheibe und Drücken des schwarzen Knopfes. Nach dem Drücken des Alarmknopfes muss dieser erst entriegelt werden, damit die elektrische Rückstellung an der Brandmelderzentrale erfolgen kann.

Die Montage erfolgt Auf- oder Unterputz. Die schraubbaren Kabeleinführungen sind für Kabeldurchmesser von 6 – 12 mm geeignet.

Das Gerät ist mit oder ohne LED-Alarmanzeige verfügbar.

#### Funktionen/Leistungsmerkmale

- Robustes rotes Kunststoffgehäuse mit Schutzart IP 66
- Für Außenbereiche oder feuchte Räume
- Optional mit LED-Alarmanzeige
- Gehäusefarbe optional gelb oder blau
- Geprüft gemäß EN 54-11
- VdS-Anerkennung

#### Technische Daten

- Betriebsspannung: max. 31 V DC
- Kontaktbelastbarkeit: 0,5 – 30 V/0,1 A
- Funktionsprinzip: Handfeuermelder Typ B (indirekte Auslösung) gemäß EN 54-11
- Anschluss: Schraubklemme, 0,08 – 2,5 mm<sup>2</sup>
- Kabeleinführung: 2 × M20 × 1,5 Ø 6 – 12 mm
- Schutzart: IP 66
- Umgebungstemperatur: -35 °C bis +60 °C
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Abmessungen: 135 × 135 × 61 mm (H×B×T)
- Gewicht: 475 g
- VdS-Anerkennung: G206113
- Leistungserklärung (DoP): 0786-CPD-20309

21SH30A

- + Handfeuermelder, rot, IP 66

z. B. SCHRACK SECONET C31 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SH31

- + Der Handfeuermelder dient zur manuellen Auslösung eines Brandalarms in explosionsgefährdeten Bereichen der Gruppe II, Kategorie 2GD (Zone 1, 2, 21 und 22), in denen durch Gas oder Staub eine explosionsfähige Atmosphäre entstehen kann. Zum Anschluss an die verschiedenen Linientechnologien stehen drei verschiedene Varianten zur Verfügung, die sowohl

als Serienmelder als auch als Endmelder eingesetzt werden können. Die Lieferung erfolgt inklusive Verschraubungen und Blindstopfen.

Das Gerät verfügt über eine ATEX-Zulassung und bietet ein hohes Maß an Sicherheit, ohne dass zusätzlich eine Ex-Barriere erforderlich wäre. Das robuste staub- und wassergeschützte Kunststoffgehäuse ist neben rot auch in den Farben gelb und blau verfügbar. Außerdem stehen Varianten als Stoptaster, bzw. Handauslösetaster nach EN 12094-3 zur Verfügung. Der Melder ist je nach Bedarf mit verschiedenen Widerstandskombinationen erhältlich.

#### Funktionen/Leistungsmerkmale

- Betriebsspannung von der Ringleitung

#### Technische Daten

- Betriebsspannung: max. 30 V DC
- Stromaufnahme:  
alle Betriebsarten:  
Schnellausrichtungsmodus:  
5 mA typ.  
33 mA typ.
- Verlustleistung: max. 1,3 W
- Anschluss: Schraubklemme, 0,08 – 2,5 mm<sup>2</sup>
- Kabeleinführung: 2 × M20 × 1,5 Ø 6 – 12 mm
- Schutzart: IP 66
- Umgebungstemperatur: –20 °C bis +60 °C
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: rot, RAL 3000
- Abmessungen: 135 × 135 × 61 mm (H×B×T)
- Gewicht: ca. 500 g
- ATEX-Zulassung: BVS 09 ATEX E 016 X
- VdS-Anerkennung: G206113, G207079, G207099
- Leistungserklärung (DoP): 0786-CPD-20309, 0786-CPD-20310, 0786-CPD-20311

#### 21SH31A + Ex-Handfeuermelder, blau, 1k5/3k

z. B. SCHRACK SECONET dC31 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SH32 + Die eigensicheren Ex-Handfeuermelder entsprechen der Norm EN 54-11 (Typ A), sowie der ATEX 100a und werden unter Zwischenschaltung einer Zener-Barriere an ein Eingangsmodul angeschlossen.

#### 21SH32A + Ex-Handfeuermelder, rot, IP 24 (innen)

Der Handfeuermelder ist geeignet für die Innenanwendung und eignet sich sowohl zur Aufputz- als auch Unterputzmontage. Die Aufputzdose wird mit zwei Schrauben an der Wand befestigt. Eventuell nötige Kabeleinführungen für Aufputzinstallationen müssen aufgebohrt werden. Für die Unterputzmontage kann der Handfeuermelder in eine handelsübliche Unterputzdose Größe 1 (rund oder viereckig) eingebaut werden.

#### Technische Daten

- Betriebsspannung: 15 – 30 V DC
- Alarmwiderstand: 560 Ω
- Anschaltung: über Zener-Barriere an Eingangsmodul
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 2,5 mm<sup>2</sup>
- Schutzart: IP 24
- Umgebungstemperatur: –30 °C bis +70 °C
- Gehäusematerial: Kunststoff, glasfaserverstärkt
- Gehäusefarbe: rot, RAL 3001
- Gewicht: 160 g
- Ex-Klassifizierung: II 1G Ex ia IIC T4 Ga Ta = –10 °C bis +55 °C



- ATEX-Zulassung: SIRA 04 ATEX 2350X

z. B. SCHRACK SECONET MCP 1A AP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH32B + Ex-Handfeuermelder, rot, IP 67 (außen)**

Der Handfeuermelder ist geeignet für die Außenanwendung und wird Aufputz montiert. Der Melder verfügt über Schutzart IP 67 (wasserfest), die Kabeleinführung erfolgt mit M20-Anbauverschraubung von unten oder oben. Zwei M20-Verschraubungen, zwei Blindverschraubungen sowie die Montageschrauben sind im Lieferumfang enthalten.

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 15 – 30 V DC
- Alarmwiderstand: 560 Ω
- Anschaltung: über Zener-Barriere an Eingangsmodul
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 2,5 mm<sup>2</sup>
- Schutzart: IP 67
- Umgebungstemperatur: –30 °C bis +70 °C
- Gehäusematerial: Kunststoff, glasfaserverstärkt
- Gehäusefarbe: rot, RAL 3001
- Gewicht: 240 g
- Ex-Klassifizierung: II 1GD Ex ia IIC T4 Ga
- ATEX-Zulassung: SIRA 06 ATEX 2131X

z. B. SCHRACK SECONET WCP 1A oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH35 + Zur manuellen Auslösung eines Brandalarms entsprechend EN 54-11 (Typ B), geeignet zur Anschaltung an die Integral-Gleichstromtechnik.**

Der Melder kann als externer Handfeuermelder (Hauptmelder) zur TUS-/Infranet-Anschaltung eingesetzt werden.

Durch Einschlagen der Glasscheibe und Drücken des Knopfes wird Alarm ausgelöst und an die Brandmelderzentrale oder direkt an die Einsatzkräfte weitergeleitet. Der ausgelöste Zustand des Melders wird durch die eingebaute LED angezeigt. Nach Drücken des Alarmknopfes muss dieser erst entriegelt werden, damit die elektrische Rückstellung an der Brandmelderzentrale erfolgen kann.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Externer Handfeuermelder (Hauptmelder) für TUS/Infranet-Anschaltung
- Konventioneller Handfeuermelder
- Adressierbare Grenzwerttechnik
- Schutzart IP 52
- Robustes Kunststoffgehäuse
- Alarmanzeige mit LED
- Geprüft gemäß EN 54-11

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 16,2 – 30 V DC
- Stromaufnahme: vorgegeben durch Linientechnik
- Funktionsprinzip: Handfeuermelder Typ B (indirekte Auslösung) gemäß EN 54-11
- Montage: Aufputz
- Schutzart: IP 52 (optional IP 54)
- Umgebungstemperatur: –10 °C bis +55 °C
- Gehäusematerial: Kunststoff/ASA

- Gehäusefarbe: rot, RAL 3001
- Abmessungen: 134 x 134 x 36 mm (HxBxT)
- Gewicht: 450 g
- VdS-Anerkennung: G207007
- Leistungserklärung (DoP): CPR-30-13-026

**21SH35A + Handfeuermelder**

z. B. SCHRACK SECONET MCP 525-7 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH40 + Das Ein-/Ausgangsmodul enthält einen potenzialfreien bistabilen Relaisausgang mit programmierbarer Fail-Safe-Lage, zwei überwachte Eingänge für die Abfrage von potenzialfreien Kontakten und einen Optokopplereingang zur Überwachung einer externen Spannung.**

Es ist besonders geeignet zur Einbindung von Sondermeldern (Flammen- und Linearmelder, Ansaugrauchmelder etc.) in die Ringleitung.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Ein Relaisausgang mit programmierbarer Fail-Safe-Lage
- Zwei überwachte Eingänge
- Ein Optokopplereingang
- Einfache Einbindung von Sondermeldern
- Geringer Stromverbrauch
- Hohe Störfestigkeit durch spezielles Energiemanagement
- Integrierter Kurzschlussisolator
- Gehäuse erfüllt Schutzart IP 66

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 12 – 30 V DC
- Ruhestrom: 0,55 mA typ.
- Abfragestrom: 10 mA
- Schutzart: IP 66 mit Gehäuse
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -20 °C bis +60 °C  
-10 °C bis +55 °C
- Abmessungen:  
mit Gehäuse:  
ohne Gehäuse:  
94 x 94 x 57 mm (HxBxT)  
67 x 67 x 20 mm (HxBxT)
- VdS-Anerkennung: G210133
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-005

**21SH40A + Ein-/Ausgangsmodul, ein Relaisausgang**

z. B. SCHRACK SECONET BX-OI3 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH41 + Das Ein-/Ausgangsmodul besitzt zwei potenzialfreie bistabile Relaisausgänge zum Schalten von Lasten bis zu 2 A. Bei Verlust der Ringleitungsspannung kann für jeden Ausgang einzeln eine Fail-Safe-Lage programmiert werden.**

Weiters besitzt es vier überwachte Primäreingänge für die Abfrage von potenzialfreien Kontakten. Jeder Eingang kann wahlweise mit oder ohne Leitungsüberwachung parametrisiert werden, weiters kann je Eingang der Elementtyp Eingang oder Meldergruppe festgelegt werden.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Zwei potenzialfreie, bistabile Relaisausgänge
- Vier Primäreingänge
- Bis zu 64 Module pro Ringleitung gleichzeitig ansteuerbar
- Fail-Safe-Lage der Relaisausgänge bei Verlust der Versorgungsspannung
- Integrierter Kurzschlussisolator
- Gehäuse erfüllt Schutzart IP 66

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 12 – 30 V DC
- Ruhestrom: 0,63 mA typ.
- Abfragestrom: 10 mA
- Schutzart: IP 66 mit Gehäuse
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -20 °C bis +60 °C  
-10 °C bis +55 °C
- Abmessungen:  
mit Gehäuse:  
ohne Gehäuse:  
130 × 94 × 57 mm (H×B×T)  
100 × 67 × 20 mm (H×B×T)
- VdS-Anerkennung: G211050
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-20-012

**21SH41A + Ein-/Ausgangsmodul, zwei Relaisausgänge**

z. B. SCHRACK SECONET BX-O2I4 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH42 +** Das Ein-/Ausgangsmodul enthält einen kurzschlussfesten überwachten Ausgang (geeignet für Dauerbetrieb oder für eine parametrierbare Pulsausgabe mit Ausgabezeitbegrenzung) mit programmierbarer Fail-Safe-Lage und einen frei programmierbaren Primäreingang zur Abfrage von potenzialfreien Kontakten. Es dient u.a. zur Ansteuerung von überwachten Verbrauchern (z. B. Sirenen).

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Ein kurzschlussfester überwachter Ausgang für Dauerbetrieb oder für parametrierbare Pulsausgabe mit Ausgabezeitbegrenzung
- Programmierbare Fail-Safe-Lage
- Ein frei programmierbarer Primäreingang
- Geringer Stromverbrauch
- Hohe Störfestigkeit durch spezielles Energiemanagement
- Integrierter Kurzschlussisolator
- Gehäuse erfüllt Schutzart IP 66

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 12 – 30 V DC
- Ruhestrom: 0,43 mA typ.
- Überwachungsstrom: 3,1 mA
- Schutzart: IP 66 mit Gehäuse
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -20 °C bis +60 °C  
-10 °C bis +55 °C
- Abmessungen:  
mit Gehäuse:  
ohne Gehäuse:  
94 × 94 × 57 mm (H×B×T)

- 67 × 67 × 20 mm (H×B×T)
- VdS-Anerkennung: G210132
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-006

**21SH42A + Ein/Ausgabemodul**

z. B. SCHRACK SECONET BX-IOM oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SH43 +** Das Eingangsmodul kann entweder als überwachter Eingang zur Abfrage von potenzialfreien Kontakten oder als kollektiv adressierbare Meldergruppe der Gleichstromtechnik projiziert werden. Der überwachte Eingang kann als Standardschnittstelle Löschen (VdS) projiziert werden, zusätzlich ist eine Abgleichfunktion der Störgrenzen an den Ruhestromwert (nach EN 54-13 bzw. VdS 2489) möglich.

Mit Zwischenschaltung einer Zener-Barriere und Verwendung von eigensicheren Meldern (Gleichstromtechnik) können auch Ex-Bereiche überwacht werden.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Ein überwachter Eingang
- Überwachung von Ex-Bereichen
- Einfache Einbindung von Sondermeldern
- Lokale Kurzschlusserkennung
- Verbessertes Aufstartverhalten
- Geringer Stromverbrauch
- Hohe Störfestigkeit durch spezielles Energiemanagement
- Integrierter Kurzschlussisolator
- Gehäuse erfüllt Schutzart IP 66

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 12 – 30 V DC
- Ruhestrom:  
mit Gleichstromabzweig:  
ohne Gleichstromabzweig:  
1,8 mA typ.  
0,46 mA typ.
- Schutzart: IP 66 mit Gehäuse
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -20 °C bis +60 °C  
-10 °C bis +55 °C
- Abmessungen:  
mit Gehäuse:  
ohne Gehäuse:  
94 × 94 × 57 mm (H×B×T)  
67 × 67 × 20 mm (H×B×T)
- VdS-Anerkennung: G208138
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-009

**21SH43A + Analoges Eingangsmodul**

z. B. SCHRACK SECONET BX-AIM oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SH44 +** Zum Anschluss von bis zu acht Stickleitungen, die entweder als nicht adressierbare Meldergruppen in Grenzwerttechnik oder als überwachte Eingänge (z. B. VdS-Löscherschnittstelle, Primäreingänge, Ventilüberwachung) projiziert werden können.

Die Betriebsart der einzelnen Stickleitungen kann unabhängig voneinander über Programmierung und Steckbrücken auf dem Modul frei gewählt werden, die Überwachung der Primärleitungen entspricht EN 54-13 (Unterbrechung und Kurzschluss des Übertragungsweges).

Pro Brandmeldelinie dürfen maximal 32 automatische Grenzwertmelder, oder max. zehn Handfeuermelder angeschlossen werden. Pro Ringleitung können bis zu 32 Eingangsmodulprojektiert werden.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Acht Meldergruppen in Grenzwerttechnik oder acht überwachte Eingänge (VdS-Löscherschnittstelle, Ventilüberwachung)
- Kombination von Meldergruppen und überwachten Eingängen möglich
- Max. 32 automatische Grenzwertmelder oder max. zehn Handfeuermelder pro Linie
- Benötigt externe redundante Stromversorgung

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 12 – 30 V DC
- Externe Versorgungsspannung: 13 – 30 V DC
- Stromverbrauch: max. 1 A, abhängig von angeschlossenen Verbrauchern
- Signalübertragung: seriell, Zweileitertechnik
- Schutzart: IP 66 mit Gehäuse
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -20 °C bis +60 °C  
-10 °C bis +55 °C
- Abmessungen:  
mit Gehäuse:  
ohne Gehäuse:  
180 x 94 x 57 mm (HxBxT)  
151 x 80 x 20 mm (HxBxT)
- VdS-Anerkennung: G215099
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-015

**21SH44A + Eingangsmodul**

z. B. SCHRACK SECONET BX-MDI8 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH45 + Das Eingabemodul dient unter anderem zur Anzeige und Überwachung von Rückmeldungen verschiedener Art, z. B. Türkontakte, Brandschutzklappen, Löschanlagen, Sprinklerrückmeldungen.**

Es enthält vier Eingänge für die überwachte und nicht überwachte Abfrage von potenzialfreien Kontakten, die zur Erfassung von Schaltzuständen von mehr als 330 ms geeignet sind. Die Leitungslänge kann bis zu 30 m betragen.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Vier Eingänge für wahlweise überwachte oder nicht überwachte Abfrage von potenzialfreien Kontakten
- Bis zu 30 m Leitungslänge
- Erfassung von Schaltzuständen ab einer Dauer von 330 ms
- Geringer Stromverbrauch
- Hohe Störfestigkeit durch spezielles Energiemanagement
- Integrierter Kurzschlussisolator
- Gehäuse erfüllt Schutzart IP 66

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 12 – 30 V DC
- Ruhestrom: 0,45 mA typ.
- Abfragestrom: 10 mA
- Schutzart: IP 66 mit Gehäuse
- Umgebungstemperatur:

VdS-geprüft: -20 °C bis +60 °C  
-10 °C bis +55 °C

- Abmessungen:  
mit Gehäuse:  
ohne Gehäuse:  
94 × 94 × 57 mm (H×B×T)  
67 × 67 × 20 mm (H×B×T)
- VdS-Anerkennung: G210131
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-007

**21SH45A + Eingangsmodul, vier Eingänge**

z. B. SCHRACK SECONET BX-IM4 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SH46 + Das Eingangsmodul besitzt einen Primäreingang für die Abfrage eines potenzialfreien Kontaktes. Dieser kann invertiert sowie mit/ohne Leitungsüberwachung parametrisiert werden, weiters kann der Elementtyp Eingang oder die Meldergruppe festgelegt werden. Das Modul besitzt weiters einen Optokopplereingang zur Überwachung eines potenzialbehafteten Signals oder einer externen Spannungsversorgung (von 0 – 30 V DC). Dieser kann invertiert parametrisiert werden.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Ein überwachter Primäreingang
- Ein Optokopplereingang
- Geringer Stromverbrauch
- Hohe Störfestigkeit durch spezielles Energiemanagement
- Integrierter Kurzschlussisolator
- Gehäuse erfüllt Schutzart IP 66

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 12 – 30 V DC
- Stromverbrauch: 460 µA typ.
- Signalübertragung: seriell, Zweileitertechnik
- Schutzart: IP 66 mit Gehäuse
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -20 °C bis +60 °C  
-10 °C bis +55 °C
- Abmessungen:  
mit Gehäuse:  
ohne Gehäuse:  
94 × 94 × 57 mm (H×B×T)  
67 × 67 × 20 mm (H×B×T)
- VdS-Anerkennung: G212023
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-014

**21SH46A + Eingangsmodul für potenzialfreien Kontakt**

z. B. SCHRACK SECONET BX-I2 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SH47 + Das Ausgangsmodul besitzt einen potenzialfreien, bistabilen Relaisausgang zum Schalten von Lasten bis zu 2 A und bis zu 230 V (max. 60 W). Bei Verlust der Ringleitungsspannung kann für den Ausgang eine Fail-Safe-Lage programmiert werden.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Ein Relaisausgang mit programmierbarer Fail-Safe-Lage

- Geringer Stromverbrauch
- Hohe Störfestigkeit durch spezielles Energiemanagement
- Integrierter Kurzschlussisolator
- Gehäuse erfüllt Schutzart IP 66

#### Technische Daten

- Betriebsspannungsbereich: 12 – 30 V DC
- Stromverbrauch: 480 µA typ.
- Schutzart: IP 66 mit Gehäuse
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -20 °C bis +60 °C  
-10 °C bis +55 °C
- Abmessungen:  
mit Gehäuse:  
ohne Gehäuse:  
94 × 94 × 57 mm (H×B×T)  
67 × 67 × 20 mm (H×B×T)
- VdS-Anerkennung: G212024
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-013

#### 21SH47A + Ausgangsmodul

z. B. SCHRACK SECONET BX-O1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SH48 + Das Relaismodul enthält vier Relais mit je einem potenzialfreien Wechselkontakt mit einer Schaltleistung von bis zu 2 A und bis zu 230 V. Das Relaismodul ist auch zur Ausgabe von Schaltimpulsen geeignet.

Die Relaisausgänge können bei Verlust der Spannung auf der Ringleitung in eine Fail-Safe-Lage geschaltet werden, zusätzlich wird die Spannung auf der Ringleitung intern auf Unterspannung überwacht.

#### Funktionen/Leistungsmerkmale

- Vier potenzialfreie Wechselkontakte
- Hohe Störfestigkeit durch spezielles Energiemanagement
- Hohe Schaltfrequenz
- Geringer Stromverbrauch
- Integrierter Kurzschlussisolator
- Gehäuse erfüllt Schutzart IP 66

#### Technische Daten

- Betriebsspannungsbereich: 12 – 30 V DC
- Ruhestrom: 0,51 mA typ.
- Schaltstrom: max. 2 A
- Signalübertragung: seriell, Zweileitertechnik
- Schutzart: IP 66 mit Gehäuse
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -20 °C bis +60 °C  
-10 °C bis +55 °C
- Abmessungen:  
mit Gehäuse:  
ohne Gehäuse:  
130 × 94 × 57 mm (H×B×T)  
100 × 67 × 20 mm (H×B×T)
- VdS-Anerkennung: G210134
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-008

**21SH48A + Relaismodul, vier Relais**

z. B. SCHRACK SECONET BX-REL4 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH49 +** Kommunikationsschnittstelle zwischen der Brandmelderzentrale und dem Funkbrandmelder bzw. Funkhandfeuermeldern. Das Batteriepack dient zur Inbetriebnahme, bzw. zur Aufrechterhaltung der Spannungsversorgung im Revisionsfall.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Bis zu 31 Funkmelder an einem Gateway (nationale Anforderungen sind zu beachten)
- Ständige bidirektionale Kommunikation mit allen Funkmeldern
- Niedriger Stromverbrauch
- Hohe Störfestigkeit durch spezielles Energiemanagement
- Integrierter Kurzschlussisolator
- Schutzart IP 40 mit Gehäuse

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 16,5 – 30 V DC
- Stromverbrauch: 7,5 mA typ.
- Schutzart: IP 40 mit Gehäuse
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -20 °C bis +60 °C  
-10 °C bis +55 °C
- Abmessungen:  
mit Gehäuse:  
ohne Gehäuse:  
167 × 89 × 28 mm (H×B×T)  
110 × 80 × 14 mm (H×B×T)
- Gewicht:  
mit Batteriepack: ca. 157 g  
ca. 250 g
- VdS-Anerkennung: G217001
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-17-021

**21SH49A + Funk-Gateway**

z. B. SCHRACK SECONET BX-WGW inkl. BAT3.6-10 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH50 +** Der Türhaltemagnet dient dazu, Türen im Ruhezustand offen zu halten und im Ereignisfall zu schließen. Herkömmliche Magneten müssen für das Offenhalten der Tür dauerhaft mit Strom versorgt werden, für den Türhaltemagneten erfolgt dies durch den integrierten Permanentmagneten vollkommen ohne Energieverbrauch. Die Auslösung erfolgt durch einen kurzen Stromimpuls: mithilfe einer integrierten Batterie wird ein invertiertes Magnetfeld erzeugt, wodurch die Haftkraft des Permanentmagneten kurzzeitig neutralisiert und der Schließvorgang der Tür eingeleitet wird.

Durch einen integrierten Endschalter sowie einem optional zusätzlichen Endschalter im Türrahmen kann die Türposition durchgehend überwacht und im Störfall (z. B. Blockade) eine entsprechende Meldung abgesetzt werden. Dies ist ein wesentlicher Sicherheitsaspekt beim Schließen von Türen in kritischen Abschnitten.

Der Türhaltemagnet wird gemeinsam mit automatischen Meldern, Alarmgebern und Steuermodulen auf der Ringleitung betrieben, durch den eingebauten Kurzschlussisolator ist bei Drahtbruch oder Kurzschluss eine hohe Verfügbarkeit gegeben. Jeder Magnet kann einzeln



adressiert und projiziert werden, dies ermöglicht eine selektive Auslösung jeder einzelnen Tür und somit eine individuelle Abstimmung auf die Bedürfnisse des Kunden.

#### Funktionen/Leistungsmerkmale

- Kein Energieverbrauch (Permanentmagnet)
- Integrierte Überwachung der Türposition
- Hohe Verfügbarkeit (Ringleitungstechnologie)
- Selektive Ansteuerung (einzeln adressier- und projektierbar)

#### Technische Daten

- Betriebsspannungsbereich: 12 – 30 V DC
- Ruhestrom: 550 µA typ.
- Störfall:
  - Tür offen:
  - Tür geschlossen:
    - 340 µA typ.
    - 120 µA typ.
- Leistung: 2,1 W
- Schutzart: IP 42
- Umgebungstemperatur:
  - VdS-geprüft: -20 °C bis +60 °C
  - 10 °C bis +55 °C
- Abmessungen: 142 x 85 x 53 mm (HxBxT)

#### 21SH50A + Haltemagnet

z. B. SCHRACK SECONET BX-MDH oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SH51 + Das Endschaltermodul wird im Bereich der Sprinklerüberwachung sowie Blockiereinrichtungen eingesetzt. Es enthält eine optische Lichtschranke, welche die Bewegung eines Betätigungsstößels misst. Damit wird die Funktion als Endschalter realisiert. Das Modul ist in ein Kunststoffgehäuse mit Schutzart IP 65 eingebaut.

#### Funktionen/Leistungsmerkmale

- Endschalter mit optischer Lichtschranke
- Geringer Stromverbrauch
- Hohe Störfestigkeit durch spezielles Energiemanagement
- Integrierter Kurzschlussisolator
- Gehäuse erfüllt Schutzart IP 65

#### Technische Daten

- Betriebsspannungsbereich: 12 – 30 V DC
- Stromverbrauch:
  - mit leuchtender LED:
  - ohne leuchtende LED:
    - 1300 µA typ.
    - 400 µA typ.
- Signalübertragung: seriell, Zweileitertechnik
- Schutzart: IP 65 mit Gehäuse
- Abmessungen:
  - mit Gehäuse:
    - 58 x 58 x 34 mm (HxBxT)
- Gewicht: 95 g
- VdS-Anerkennung: G210130
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-011

**21SH51A + Endpositionsschaltermodul**

z. B. SCHRACK SECONET BX-ESL oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH62 +** Zur optischen Einzel- als auch Kollektivanzeige von Brandmeldern im Alarmfall zusätzlich zu der im Melder bzw. Meldersockel integrierten LED. Der Parallelindikator kann in verschiedenen Linientechniken eingesetzt werden, die Ansteuerung und Versorgung erfolgt direkt über den Alarmausgang des Brandmelders bzw. über ein dafür geeignetes Ringleitungsmodul. Das weiße Kunststoffgehäuse mit roter Leuchfläche und die Elektronik können separat bestellt werden.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Direkt über den Alarmausgang des Melders bzw. über das Eingangsmodul anschaltbar
- Fixe Blitzrate
- Niedriger Stromverbrauch
- Einzeln ansteuerbar
- Mechanisch und elektrisch rückwärtskompatibel
- Robustes Kunststoffgehäuse

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 4,5 – 30 V DC
- Stromverbrauch: 900 µA typ.
- Blinkfrequenz: 1,2 – 3,0 Hz
- Lichtstärke: ca. 1 cd
- Schutzart: IP 42
- Umgebungstemperatur: –20 °C bis +60 °C
- Abmessungen: 85 × 85 × 30 mm (H×B×T)
- Gewicht: 50 g

**21SH62A + Parallelindikator**

z. B. SCHRACK SECONET BX-UPI oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH63 +** Adressierbarer Signalgeber zur akustischen Signalisierung eines Brandalarms in Innenräumen zum direkten Anschluss an die Ringleitung. Die Sirene ist in rot oder weiß lieferbar, vier verschiedene Tonarten und die Lautstärke können über Software eingestellt werden.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Gehäusefarbe rot oder weiß
- Direkt auf der Ringleitung anschaltbar
- Einstellbare Lautstärke
- Vier einstellbare Warntöne
- Niedriger Stromverbrauch
- Einzeln abschaltbar
- Integrierter Kurzschlussisolator
- Robustes Kunststoffgehäuse
- Umweltkategorie Typ A gemäß EN 54-3

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 12 – 30 V DC
- Stromverbrauch:  
Low:  
High:  
max. 2,3 mA mit 24 V DC

- max. 4,7 mA mit 24 V DC
- Ruhestrom: 500 µA typ.
- Lautstärke: 89 dB (99 dB) ±3 dB(A)/m mit 24 V DC
- Schutzart: IP 21 C
- Umgebungstemperatur: -10 °C bis +55 °C
- Abmessungen: 108 × 91 mm (D×H)
- Gewicht: 230 g
- VdS-Anerkennung: G210086
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-100

**21SH63A + Ringleitungssirene**

z. B. SCHRACK SECONET BX-SOL oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH64 +** Zur Signalisierung eines Brandalarms in Innenräumen, geeignet zur direkten Anschaltung an die Ringleitung. Vier verschiedene Tonarten und die Lautstärke können per Software eingestellt werden.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Die Kabeleinführung erfolgt von oben, für eine seitliche Kabeleinführung sind verschiedene Variante mit höherem Sockel lieferbar.
- Adressierung und Stromversorgung über die Ringleitung
- Bis zu 62 Sirenen pro Ringleitung gleichzeitig ansteuerbar
- Vier einstellbare Warntöne
- Zwei einstellbare Lautstärken
- Vereinfachte Installation
- Integrierter Kurzschlussisolator
- Niedriger Stromverbrauch
- Robustes Kunststoffgehäuse
- VdS-Zulassung gemäß EN 54-3 und EN 54-17

**21SH64A + Sockelsirene**

Sockelsirene als adressierbarer Signalgeber zur akustischen Signalisierung eines Brandalarms in Innenräumen.

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 12 – 30 V DC
- Ruhestrom: max. 500 µA
- Stromverbrauch:  
Low:  
High:  
max. 1,5 mA mit 24 V DC  
max. 4,0 mA mit 24 V DC
- Lautstärke:  
Low:  
High:  
80 dB(A) ±3 dB(A) mit 24 V DC  
90 dB(A) ±3 dB(A) mit 24 V DC
- Schutzart: IP 30 D
- Umgebungstemperatur: -10 °C bis +55 °C
- Abmessungen:  
mit Standardsockel:  
mit hohem Sockel:  
117 × 41 mm (D×H)  
117 × 45 mm (D×H)
- Gewicht: 170 g
- VdS-Anerkennung: G211029
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-101

z. B. SCHRACK SECONET BX-SBL501 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH64B + Plattformsirene**

Plattformsirene als adressierbarer Signalgeber zur akustischen Signalisierung eines Brandalarms in Innenräumen.

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 12 – 30 V DC
- Ruhestrom: max. 500 µA
- Stromverbrauch:  
Low:  
High:  
max. 1,5 mA mit 24 V DC  
max. 4,0 mA mit 24 V DC
- Lautstärke:  
Low:  
High:  
80 dB(A) ±3 dB(A) mit 24 V DC  
90 dB(A) ±3 dB(A) mit 24 V DC
- Schutzart: IP 30 D
- Umgebungstemperatur: –10 °C bis +55 °C
- Abmessungen:  
mit Standardsockel:  
mit hohem Sockel:  
114 × 32 mm (D×H)  
114 × 36 mm (D×H)
- Gewicht: ca. 165 g
- VdS-Anerkennung: G211029
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-101

z. B. SCHRACK SECONET BX-SBL502 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH70 + Kombinierte Sirene mit integrierter, orangefarbener Blitzleuchte, geeignet für Innen- und Außenmontage. Tonart und Lautstärke können über DIP-Schalter eingestellt werden. Das Gerät ist in rot oder weiß und wahlweise mit Schutzart IP 43 oder IP 65 lieferbar.**

**21SH70A + Kombinierte Sirene/Blitzleuchte Gehäuse rot IP 43**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 18 – 35 V DC
- Alarmstrom: max. 41 mA abhängig vom Ton
- Signalpegel: 78 – 98 dB, Entfernung 1 m mit 90° (je nach Ton)
- Signalfrequenz: 440 – 2900 Hz
- Mögliche Tonarten: 32
- Schutzart: IP 43
- Umgebungstemperatur: –20 °C bis +70 °C
- Gehäusefarbe: rot
- Kalottenfarbe: orange
- Abmessungen: 93,6 × 89,6 mm (D×H)
- Gewicht: 233 g
- Leistungserklärung (DoP): 0359-CPR-00060

z. B. SCHRACK SECONET VTB-32E-SB-RB/AL oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH70B + Kombinierte Sirene/Blitzleuchte Gehäuse rot IP 65**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 18 – 35 V DC
- Alarmstrom: max. 41 mA abhängig vom Ton
- Signalpegel: 78 – 98 dB, Entfernung 1 m mit 90° (je nach Ton)
- Signalfrequenz: 440 – 2900 Hz
- Mögliche Tonarten: 32
- Schutzart: IP 65
- Umgebungstemperatur: –20 °C bis +70 °C
- Gehäusefarbe: rot
- Kalottenfarbe: orange
- Abmessungen: 93,6 × 106,9 mm (D×H)
- Gewicht: 258 g
- Leistungserklärung (DoP): 0359-CPR-00060

z. B. SCHRACK SECONET VTB-32E-DB-RB/AL oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH70C + Kombinierte Sirene/Blitzleuchte Gehäuse weiß IP 43**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 18 – 35 V DC
- Alarmstrom: max. 41 mA abhängig vom Ton
- Signalpegel: 78 – 98 dB, Entfernung 1 m mit 90° (je nach Ton)
- Signalfrequenz: 440 – 2900 Hz
- Mögliche Tonarten: 32
- Schutzart: IP 43
- Umgebungstemperatur: –20 °C bis +70 °C
- Gehäusefarbe: weiß
- Kalottenfarbe: orange
- Abmessungen: 93,6 × 89,6 mm (D×H)
- Gewicht: 233 g
- Leistungserklärung (DoP): 0359-CPR-00060

z. B. SCHRACK SECONET VTB-32E-SB-WB/AL oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH70D + Kombinierte Sirene/Blitzleuchte Gehäuse weiß IP 65**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 18 – 35 V DC
- Alarmstrom: max. 41 mA abhängig vom Ton
- Signalpegel: 78 – 98 dB, Entfernung 1 m mit 90° (je nach Ton)
- Signalfrequenz: 440 – 2900 Hz
- Mögliche Tonarten: 32
- Schutzart: IP 65

- Umgebungstemperatur: -20 °C bis +70 °C
- Gehäusefarbe: weiß
- Kalottenfarbe: orange
- Abmessungen: 93,6 × 106,9 mm (D×H)
- Gewicht: 258 g
- Leistungserklärung (DoP): 0359-CPR-00060

z. B. SCHRACK SECONET VTB-32E-DB-WB/AL oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SH71 + Kombinierte Sirene/Blitzleuchte für Wandmontage zur optisch-akustischen Anzeige eines Brandalarms in Innenräumen gemäß EN 54-3 und EN 54-23. Die Signalgeber sind sowohl mit Sockel für Schutzart IP 21c als auch IP 65 erhältlich, jeweils mit roter oder weißer Kalottenfarbe und rotem oder weißen Gehäuse. Die Blinkfrequenz, Lautstärke und Tonarten sind über DIP-Schalter einstellbar.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Entspricht EN 54-3 und EN 54-23
- 32 Tonarten
- Signalton nach DIN 33404-3
- Regelbare Lautstärke
- LED-Signalgeber
- Blinkfrequenz 0,5 Hz oder 1 Hz
- Kategorie W (Wandmontage)
- Spezifikation W-3.1-11.3
- Raumabdeckung 127 m<sup>2</sup>/395 m<sup>3</sup>

- 21SH71A + Kombi-Signalgeber Wand Gehäuse rot/Licht rot IP 21c

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 21 C
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: rot
- Kalottenfarbe: rote LED
- Abmessungen: 100 × 100 mm (D×H)
- Alarmstrom: 25 mA typ./0,5 Hz, 45 mA typ./1 Hz
- Mögliche Tonarten: 32
- Lautstärke: 97 dB(A) oder Dämpfung um -8 dB(A) einstellbar
- Umgebungstemperatur: -10 °C bis +55 °C
- Gewicht: 220 g
- VdS-Anerkennung: G214106, G214108
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0149

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-SBW ESFA1000RRS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SH71B + Kombi-Signalgeber Wand Gehäuse rot/Licht rot IP 65

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 65
- Gehäusematerial: Polycarbonat

- Gehäusefarbe: rot
- Kalottenfarbe: rote LED
- Abmessungen: 97,5 × 122 mm (D×H)
- Alarmstrom: 25 mA typ./0,5 Hz, 45 mA typ./1 Hz
- Mögliche Tonarten: 32
- Lautstärke: 97 dB(A) oder Dämpfung um -8 dB(A) einstellbar
- Umgebungstemperatur: -10 °C bis +55 °C
- Gewicht: 270 g
- VdS-Anerkennung: G214106, G214108
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0149

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-SBW ESFA1000RRD oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH71C + Kombi-Signalgeber Wand Gehäuse weiß/Licht weiß IP 21c**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 21 C
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: weiß
- Kalottenfarbe: weiße LED
- Abmessungen: 100 × 100 mm (D×H)
- Alarmstrom: 25 mA typ./0,5 Hz, 45 mA typ./1 Hz
- Mögliche Tonarten: 32
- Lautstärke: 97 dB(A) oder Dämpfung um -8 dB(A) einstellbar
- Umgebungstemperatur: -10 °C bis +55 °C
- Gewicht: 220 g
- VdS-Anerkennung: G214106, G214108
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0010

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-SBW ESFA4000WWS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH71D + Kombi-Signalgeber Wand Gehäuse weiß/Licht weiß IP 65**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 65
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: weiß
- Kalottenfarbe: weiße LED
- Abmessungen: 97,5 × 122 mm (D×H)
- Alarmstrom: 25 mA typ./0,5 Hz, 45 mA typ./1 Hz
- Mögliche Tonarten: 32
- Lautstärke: 97 dB(A) oder Dämpfung um -8 dB(A) einstellbar
- Umgebungstemperatur: -10 °C bis +55 °C
- Gewicht: 270 g
- VdS-Anerkennung: G214106, G214108
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0010

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-SBW ESCA4000WWD oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH71E + Kombi-Signalgeber Wand Gehäuse weiß/Licht rot IP 21c**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 21 C
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: weiß
- Kalottenfarbe: rote LED
- Abmessungen: 100 x 100 mm (DxH)
- Alarmstrom: 25 mA typ./0,5 Hz, 45 mA typ./1 Hz
- Mögliche Tonarten: 32
- Lautstärke: 97 dB(A) oder Dämpfung um –8 dB(A) einstellbar
- Umgebungstemperatur: –10 °C bis +55 °C
- Gewicht: 220 g
- VdS-Anerkennung: G214106, G214108
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0149

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-SBW ESFA1000WRS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH71F + Kombi-Signalgeber Wand Gehäuse weiß/Licht rot IP 65**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 65
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: weiß
- Kalottenfarbe: rote LED
- Abmessungen: 97,5 x 122 mm (DxH)
- Alarmstrom: 25 mA typ./0,5 Hz, 45 mA typ./1 Hz
- Mögliche Tonarten: 32
- Lautstärke: 97 dB(A) oder Dämpfung um –8 dB(A) einstellbar
- Umgebungstemperatur: –10 °C bis +55 °C
- Gewicht: 270 g
- VdS-Anerkennung: G214106, G214108
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0149

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-SBW ESFA1000WRD oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH71G + Kombi-Signalgeber Wand Gehäuse rot/Licht weiß IP 21c**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)



- Schutzart: IP 21 C
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: rot
- Kalottenfarbe: weiße LED
- Abmessungen: 100 × 100 mm (D×H)
- Alarmstrom: 25 mA typ./0,5 Hz, 45 mA typ./1 Hz
- Mögliche Tonarten: 32
- Lautstärke: 97 dB(A) oder Dämpfung um –8 dB(A) einstellbar
- Umgebungstemperatur: –10 °C bis +55 °C
- Gewicht: 220 g
- VdS-Anerkennung: G214106, G214108
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0010

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-SBW ESCA4000RWS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH71H + Kombi-Signalgeber Wand Gehäuse rot/Licht weiß IP 65**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 65
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: rot
- Kalottenfarbe: weiße LED
- Abmessungen: 97,5 × 122 mm (D×H)
- Alarmstrom: 25 mA typ./0,5 Hz, 45 mA typ./1 Hz
- Mögliche Tonarten: 32
- Lautstärke: 97 dB(A) oder Dämpfung um –8 dB(A) einstellbar
- Umgebungstemperatur: –10 °C bis +55 °C
- Gewicht: 270 g
- VdS-Anerkennung: G214106, G214108
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0010

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-SBW ESCA4000RWD oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH72 + Kombinierte Sirene/Blitzleuchte für Deckenmontage zur optisch-akustischen Anzeige eines Brandalarms in Innenräumen gemäß EN 54-3 und EN 54-23. Die Signalgeber sind sowohl mit Sockel für Schutzart IP 21c als auch IP 65 erhältlich, jeweils mit roter oder weißer Kalottenfarbe und rotem oder weißen Gehäuse. Die Blinkfrequenz, Lautstärke und Tonarten sind über DIP-Schalter einstellbar.**

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Entspricht EN 54-3 und EN 54-23
- 32 Tonarten
- Signalton nach DIN 33404-3
- Regelbare Lautstärke
- LED-Signalgeber
- Blinkfrequenz 0,5 Hz oder 1 Hz
- Kategorie C (Deckenmontage)
- Spezifikation C-3-15 (zylindrisch)
- Raumabdeckung 176 m<sup>2</sup>/530 m<sup>3</sup>
- Spezifikation C-3-10.6 (quadratisch)
- Raumabdeckung 112 m<sup>2</sup>/337 m<sup>3</sup>

**21SH72A + Kombi-Signalgeber Decke Gehäuse rot/Licht rot IP 21c**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 21 C
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: rot
- Kalottenfarbe: rote LED
- Abmessungen: 100 × 100 mm (D×H)
- Alarmstrom: 25 mA typ./0,5 Hz, 45 mA typ./1 Hz
- Mögliche Tonarten: 32
- Lautstärke: 97 dB(A) oder Dämpfung um –8 dB(A) einstellbar
- Umgebungstemperatur: –10 °C bis +55 °C
- Gewicht: 220 g
- VdS-Anerkennung: G214106, G214108
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0147

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-SBC ESFA2000RRS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH72B + Kombi-Signalgeber Decke Gehäuse rot/Licht rot IP 65**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 65
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: rot
- Kalottenfarbe: rote LED
- Abmessungen: 97,5 × 117 mm (D×H)
- Alarmstrom: 25 mA typ./0,5 Hz, 45 mA typ./1 Hz
- Mögliche Tonarten: 32
- Lautstärke: 97 dB(A) oder Dämpfung um –8 dB(A) einstellbar
- Umgebungstemperatur: –10 °C bis +55 °C
- Gewicht: 270 g
- VdS-Anerkennung: G214106, G214108
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0147

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-SBC ESFA2000RRD oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH72C + Kombi-Signalgeber Decke Gehäuse weiß/Licht weiß IP 21c**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 21 C
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: weiß
- Kalottenfarbe: weiße LED
- Abmessungen: 100 × 100 mm (D×H)
- Alarmstrom: 25 mA typ./0,5 Hz, 45 mA typ./1 Hz
- Mögliche Tonarten: 32

- Lautstärke: 97 dB(A) oder Dämpfung um –8 dB(A) einstellbar
- Umgebungstemperatur: –10 °C bis +55 °C
- Gewicht: 220 g
- VdS-Anerkennung: G214106, G214108
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0008

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-SBC ESCA3000WWS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH72D + Kombi-Signalgeber Decke Gehäuse weiß/Licht weiß IP 65**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 65
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: weiß
- Kalottenfarbe: weiße LED
- Abmessungen: 97,5 × 117 mm (D×H)
- Alarmstrom: 25 mA typ./0,5 Hz, 45 mA typ./1 Hz
- Mögliche Tonarten: 32
- Lautstärke: 97 dB(A) oder Dämpfung um –8 dB(A) einstellbar
- Umgebungstemperatur: –10 °C bis +55 °C
- Gewicht: 270 g
- VdS-Anerkennung: G214106, G214108
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0008

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-SBC ESCA3000WWD oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH72E + Kombi-Signalgeber Decke Gehäuse weiß/Licht rot IP 21c**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 21 C
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: weiß
- Kalottenfarbe: rote LED
- Abmessungen: 100 × 100 mm (D×H)
- Alarmstrom: 25 mA typ./0,5 Hz, 45 mA typ./1 Hz
- Mögliche Tonarten: 32
- Lautstärke: 97 dB(A) oder Dämpfung um –8 dB(A) einstellbar
- Umgebungstemperatur: –10 °C bis +55 °C
- Gewicht: 220 g
- VdS-Anerkennung: G214106, G214108
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0147

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-SBC ESFA2000WRS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH72F + Kombi-Signalgeber Decke Gehäuse weiß/Licht rot IP 65**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 65
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: weiß
- Kalottenfarbe: rote LED
- Abmessungen: 97,5 × 117 mm (D×H)
- Alarmstrom: 25 mA typ./0,5 Hz, 45 mA typ./1 Hz
- Mögliche Tonarten: 32
- Lautstärke: 97 dB(A) oder Dämpfung um –8 dB(A) einstellbar
- Umgebungstemperatur: –10 °C bis +55 °C
- Gewicht: 270 g
- VdS-Anerkennung: G214106, G214108
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0147

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-SBC ESFA2000WRD oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH72G + Kombi-Signalgeber Decke Gehäuse rot/Licht weiß IP 21c**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 21 C
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: rot
- Kalottenfarbe: weiße LED
- Abmessungen: 100 × 100 mm (D×H)
- Alarmstrom: 25 mA typ./0,5 Hz, 45 mA typ./1 Hz
- Mögliche Tonarten: 32
- Lautstärke: 97 dB(A) oder Dämpfung um –8 dB(A) einstellbar
- Umgebungstemperatur: –10 °C bis +55 °C
- Gewicht: 220 g
- VdS-Anerkennung: G214106, G214108
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0008

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-SBC ESCA3000RWS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH72H + Kombi-Signalgeber Decke Gehäuse rot/Licht weiß IP 65**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 65
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: rot
- Kalottenfarbe: weiße LED
- Abmessungen: 97,5 × 117 mm (D×H)
- Alarmstrom: 25 mA typ./0,5 Hz, 45 mA typ./1 Hz
- Mögliche Tonarten: 32

- Lautstärke: 97 dB(A) oder Dämpfung um -8 dB(A) einstellbar
- Umgebungstemperatur: -10 °C bis +55 °C
- Gewicht: 270 g
- VdS-Anerkennung: G214106, G214108
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0008

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-SBC ESCA3000RWD oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SH75 + Blitzleuchte für Wandmontage zur optischen Anzeige eines Brandalarms in Innenräumen gemäß EN 54-23. Die Signalgeber sind sowohl mit Sockel für Schutzart IP 21c als auch IP 65 erhältlich, jeweils mit roter oder weißer Kalottenfarbe und rotem oder weißem Gehäuse. Die Blinkfrequenz ist über DIP-Schalter einstellbar.

#### Funktionen/Leistungsmerkmale

- Entspricht EN 54-23
- LED-Signalgeber
- Kategorie W (Wandmontage)
- Spezifikation W-3.1-11.3
- Raumabdeckung 127 m<sup>2</sup>/395 m<sup>3</sup>

- 21SH75A + **Blitzleuchte Wand Gehäuse rot/Licht rot IP 21c**

#### Technische Daten

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Alarmstrom: 20 mA typ./0,5 Hz, 40 mA typ./1 Hz
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 21 C
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: rot
- Kalottenfarbe: rote LED
- Abmessungen: 100 x 100 mm (DxH)
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Gewicht: 170 g
- VdS-Anerkennung: G214105, G214107
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0150

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-BW ESDA1000RRS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SH75B + **Blitzleuchte Wand Gehäuse rot/Licht rot IP 65**

#### Technische Daten

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Alarmstrom: 20 mA typ./0,5 Hz, 40 mA typ./1 Hz
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 65
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: rot
- Kalottenfarbe: rote LED
- Abmessungen: 97,5 x 122 mm (DxH)
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Gewicht: 220 g
- VdS-Anerkennung: G214105, G214107
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0150

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-BW ESDA1000RRD oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH75C + Blitzleuchte Wand Gehäuse weiß/Licht weiß IP 21c**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Alarmstrom: 20 mA typ./0,5 Hz, 40 mA typ./1 Hz
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 21 C
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: weiß
- Kalottenfarbe: weiße LED
- Abmessungen: 100 x 100 mm (DxH)
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Gewicht: 170 g
- VdS-Anerkennung: G214105, G214107
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0009

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-BW ESBA4000WWS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH75D + Blitzleuchte Wand Gehäuse weiß/Licht weiß IP 65**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Alarmstrom: 20 mA typ./0,5 Hz, 40 mA typ./1 Hz
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 65
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: weiß
- Kalottenfarbe: weiße LED
- Abmessungen: 97,5 x 122 mm (DxH)
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Gewicht: 220 g
- VdS-Anerkennung: G214105, G214107
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0009

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-BW ESBA4000WWD oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH75E + Blitzleuchte Wand Gehäuse weiß/Licht rot IP 21c**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Alarmstrom: 20 mA typ./0,5 Hz, 40 mA typ./1 Hz
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 21 C
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: weiß

- Kalottenfarbe: rote LED
- Abmessungen: 100 × 100 mm (D×H)
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Gewicht: 170 g
- VdS-Anerkennung: G214105, G214107
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0150

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-BW ESDA1000WRS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH75F + Blitzleuchte Wand Gehäuse weiß/Licht rot IP 65**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Alarmstrom: 20 mA typ./0,5 Hz, 40 mA typ./1 Hz
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 65
- Gehäusefarbe: weiß
- Kalottenfarbe: rote LED
- Abmessungen: 97,5 × 122 mm (D×H)
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Gewicht: 220 g
- VdS-Anerkennung: G214105, G214107
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0150

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-BW ESDA1000WRD oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH75G + Blitzleuchte Wand Gehäuse rot/Licht weiß IP 21c**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Alarmstrom: 20 mA typ./0,5 Hz, 40 mA typ./1 Hz
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 21 C
- Gehäusefarbe: rot
- Kalottenfarbe: weiße LED
- Abmessungen: 100 × 100 mm (D×H)
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Gewicht: 170 g
- VdS-Anerkennung: G214105, G214107
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0009

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-BW ESBA4000RWS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH75H + Blitzleuchte Wand Gehäuse rot/Licht weiß IP 65**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Alarmstrom: 20 mA typ./0,5 Hz, 40 mA typ./1 Hz

- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 65
- Gehäusefarbe: rot
- Kalottenfarbe: weiße LED
- Abmessungen: 97,5 × 122 mm (D×H)
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Gewicht: 220 g
- VdS-Anerkennung: G214105, G214107
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0009

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-BW ESBA4000RWD oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SH76 + Blitzleuchte für Deckenmontage zur optischen Anzeige eines Brandalarms in Innenräumen gemäß EN 54-23. Die Signalgeber sind sowohl mit Sockel für Schutzart IP 21c als auch IP 65 erhältlich, jeweils mit roter oder weißer Kalottenfarbe und rotem oder weißem Gehäuse. Die Blinkfrequenz ist über DIP-Schalter einstellbar.

#### Funktionen/Leistungsmerkmale

- Entspricht EN 54-23
- LED-Signalgeber
- Kategorie C (Deckenmontage)
- Spezifikation C-3-15 (zylindrisch)
- Raumabdeckung 176 m<sup>2</sup>/530 m<sup>3</sup>
- Spezifikation C-3-10.6 (quadratisch)
- Raumabdeckung 112 m<sup>2</sup>/337 m<sup>3</sup>

- 21SH76A + **Optischer Signalgeber Decke Gehäuse rot/Licht rot IP 21c**

#### Technische Daten

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Alarmstrom: 20 mA typ./0,5 Hz, 40 mA typ./1 Hz
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 21 C
- Gehäusefarbe: rot
- Kalottenfarbe: rote LED
- Abmessungen: 100 × 100 mm (D×H)
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Gewicht: 170 g
- VdS-Anerkennung: G214105, G214107
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0148

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-BC ESDA2000RRS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SH76B + **Optischer Signalgeber Decke Gehäuse rot/Licht rot IP 65**

#### Technische Daten

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Alarmstrom: 20 mA typ./0,5 Hz, 40 mA typ./1 Hz
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 65
- Gehäusefarbe: rot
- Kalottenfarbe: rote LED
- Abmessungen: 97,5 × 117 mm (D×H)



- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Gewicht: 220 g
- VdS-Anerkennung: G214105, G214107
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0148

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-BC ESDA2000RRD oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH76C + Optischer Signalgeber Decke Gehäuse weiß/Licht weiß IP 21c**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Alarmstrom: 20 mA typ./0,5 Hz, 40 mA typ./1 Hz
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 21 C
- Gehäusefarbe: weiß
- Kalottenfarbe: weiße LED
- Abmessungen: 100 × 100 mm (D×H)
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Gewicht: 170 g
- VdS-Anerkennung: G214105, G214107
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0007

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-BC ESBA3000WWS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH76D + Optischer Signalgeber Decke Gehäuse weiß/Licht weiß IP 65**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Alarmstrom: 20 mA typ./0,5 Hz, 40 mA typ./1 Hz
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 65
- Gehäusefarbe: weiß
- Kalottenfarbe: weiße LED
- Abmessungen: 97,5 × 117 mm (D×H)
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Gewicht: 220 g
- VdS-Anerkennung: G214105, G214107
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0007

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-BC ESBA3000WWD oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH76E + Optischer Signalgeber Decke Gehäuse weiß/Licht rot IP 21c**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Alarmstrom: 20 mA typ./0,5 Hz, 40 mA typ./1 Hz
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 21 C

- Gehäusefarbe: weiß
- Kalottenfarbe: rote LED
- Abmessungen: 100 × 100 mm (D×H)
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Gewicht: 170 g
- VdS-Anerkennung: G214105, G214107
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0148

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-BC ESDA2000WRS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH76F + Optischer Signalgeber Decke Gehäuse weiß/Licht rot IP 65**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Alarmstrom: 20 mA typ./0,5 Hz, 40 mA typ./1 Hz
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 65
- Gehäusefarbe: weiß
- Kalottenfarbe: rote LED
- Abmessungen: 97,5 × 117 mm (D×H)
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Gewicht: 220 g
- VdS-Anerkennung: G214105, G214107
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0148

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-BC ESDA2000WRD oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH76G + Optischer Signalgeber Decke Gehäuse rot/Licht weiß IP 21c**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC
- Alarmstrom: 20 mA typ./0,5 Hz, 40 mA typ./1 Hz
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 21 C
- Gehäusefarbe: rot
- Kalottenfarbe: weiße LED
- Abmessungen: 100 × 100 mm (D×H)
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Gewicht: 170 g
- VdS-Anerkennung: G214105, G214107
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0007

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-BC ESBA3000RWS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH76H + Optischer Signalgeber Decke Gehäuse rot/Licht weiß IP 65**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 17 – 60 V DC

- Alarmstrom: 20 mA typ./0,5 Hz, 40 mA typ./1 Hz
- Blinkfrequenz: 0,5 Hz oder 1 Hz (einstellbar)
- Schutzart: IP 65
- Gehäusefarbe: rot
- Kalottenfarbe: weiße LED
- Abmessungen: 97,5 × 117 mm (D×H)
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Gewicht: 220 g
- VdS-Anerkennung: G214105, G214107
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F0007

z. B. SCHRACK SECONET Sonos-BC ESBA3000RWD oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SH77 + Die Blitzleuchte dient zur optischen Signalisierung eines Brandalarms im Bereich des Feuerwehrschranks (Feuerwehrrangriffsweg) in Außenbereichen. Die kompakte und robuste IP 65-Blitzleuchte garantiert hohe Zuverlässigkeit mit langer Lebensdauer, was den Einsatz auch bei widrigen Umgebungsbedingungen in Außenbereichen ermöglicht.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Blitzfrequenz 1 Hz
- Schutzart IP 65
- Robustes Kunststoffgehäuse
- Kalottenfarbe rot oder orange
- Einfache Montage im Außenbereich
- VdS-Anerkennung

- 21SH77A + **Blitzleuchte V4 orange**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 9 – 60 V DC
- Stromaufnahme: 93 mA typ. mit 24 V DC
- Blinkfrequenz: 1 Hz
- Schutzart: IP 65
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Gehäusematerial: ABS
- Gehäusefarbe: weiß, RAL 9003
- Kalottenmaterial: Polycarbonat
- Kalottenfarbe: orange
- Abmessungen: 93 × 93 mm (D×H)
- Gewicht: 180 g
- VdS-Anerkennung: G207018

z. B. SCHRACK SECONET SOLEX 10 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SH77B + **Blitzleuchte V4 rot**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 9 – 60 V DC
- Stromaufnahme: 93 mA typ. mit 24 V DC
- Blinkfrequenz: 1 Hz
- Schutzart: IP 65
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Gehäusematerial: ABS

- Gehäusefarbe: rot, RAL 3001
- Kalottenmaterial: Polycarbonat
- Kalottenfarbe: rot
- Abmessungen: 93 × 93 mm (D×H)
- Gewicht: 180 g
- VdS-Anerkennung: G207018

z. B. SCHRACK SECONET SOLEX 10 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SH78 + Optischer Signalgeber mit Schneckenantrieb und guter Sichtbarkeit durch Halogenleuchtmittel.

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 230 V AC
- Stromaufnahme: max. 230 mA
- Leistung: 55 W
- Schutzart: IP 54
- Umgebungstemperatur: -30 °C bis +50 °C
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: schwarz
- Kalottenfarbe: orange
- Abmessungen: 160 × 220 mm (D×H)

21SH78A + **Drehspiegelleuchte 230 V**

z. B. SCHRACK SECONET COBL595H1RTH230AL oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SH80 + Blitzleuchte im Aluminiumgehäuse zur optischen Gefahrenmeldung in explosionsgefährdeten Bereichen der Kategorien 2G, 2D, 3G und 3D. Das Gehäuse besteht aus Aluminium und ist einsetzbar in allen chemischen, petrochemischen sowie Offshore-Anlagen. Die hohe Schutzart und der stabile mechanische Aufbau erlauben einen Einsatz unter rauen Umgebungsbedingungen.

21SH80A + **Blitzleuchte für Ex-Bereiche, rot**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 22 – 26,5 V DC
- Stromaufnahme: 230 mA typ.
- Leistung: 5,6 W
- Blinkfrequenz: 1 Hz
- Anschluss: Schraubklemmen  
max. 2 × 4 mm, eindrahtig  
max. 2 × 2,5 mm, feindrahtig
- Leitungseinführung: 1 × Stopfbuchsverschraubung M20 × 1,5  
Klemmbereich 6 – 13 mm  
1 × Verschlussstopfen, M20 × 1,5
- Schutzart: IP 66
- Umgebungstemperatur: -20 °C bis +50 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 90 % ohne Kondensation
- Gehäusematerial: Aluminiumlegierung
- Gehäusefarbe: Sockel schwarz, Gehäuse gelb
- Kalottenmaterial: Polycarbonat
- Kalottenfarbe: rot
- Gewicht: ca. 1,3 kg
- Abmessungen: 70 × 260 mm (D×H)

- Ex-Klassifizierung: II 2 G Ex d e IIC T6 Gb  
II 2 G Ex d e IIC T5 Gb  
II 2 D Ex tb IIIC T85 °C Db IP 66 (T6)  
II 2 D Ex tb IIIC T100 °C Db IP 66 (T5)
- Zündschutzart: d, druckfeste Kapselung  
e, erhöhte Sicherheit  
n, elektronische Betriebsmittel für explosionsgefährdete Bereiche
- ATEX-Zulassung: LCIE 02 ATEX 6113

z. B. SCHRACK SECONET CWB EX RT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH80B + Blitzleuchte für Ex-Bereiche, gelb**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 22 – 26,5 V DC
- Stromaufnahme: 230 mA typ.
- Leistung: 5,6 W
- Blinkfrequenz: 1 Hz
- Anschluss: Schraubklemmen  
max. 2 × 4 mm, eindrahtig  
max. 2 × 2,5 mm, feindrahtig
- Leitungseinführung: 1 × Stopfbuchsverschraubung M20 × 1,5  
Klemmbereich 6 – 13 mm  
1 × Verschlussstopfen, M20 × 1,5
- Schutzart: IP 66
- Umgebungstemperatur: –20 °C bis +50 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 90 % ohne Kondensation
- Gehäusematerial: Aluminiumlegierung
- Gehäusefarbe: Sockel schwarz, Gehäuse gelb
- Kalottenmaterial: Polycarbonat
- Kalottenfarbe: gelb
- Gewicht: ca. 1,3 kg
- Abmessungen: 70 × 260 mm (D×H)
- Ex-Klassifizierung: II 2 G Ex d e IIC T6 Gb  
II 2 G Ex d e IIC T5 Gb  
II 2 D Ex tb IIIC T85 °C Db IP 66 (T6)  
II 2 D Ex tb IIIC T100 °C Db IP 66 (T5)
- Zündschutzart: d, druckfeste Kapselung  
e, erhöhte Sicherheit  
n, elektronische Betriebsmittel für explosionsgefährdete Bereiche
- ATEX-Zulassung: LCIE 02 ATEX 6113

z. B. SCHRACK SECONET CWB EX GE oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SH81 + Robuste, druckgekapselte Blitzleuchte, geeignet und zugelassen zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen.

**21SH81A + Blitzleuchte 24 V für Ex-Bereiche**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 24 V DC
- Stromspitzen: 2,5 A/Dauer, ~100 µs mit Ladung
- Stromaufnahme: 350 mA typ.

- Blinkfrequenz: 1 Hz
- Schutzart: IP 66
- Umgebungstemperatur: -35 °C bis +60 °C
- Gehäusefarbe: rot
- Kalottenfarbe: orange
- Abmessungen: 280 × 150 mm (D×H)
- Gewicht: 5,1 kg
- Zündschutzart: d, druckfeste Kapselung
- ATEX-Zulassung: BAS 02 ATEX 0212X

z. B. SCHRACK SECONET V6 EX oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SH82 + Die kompakte und robuste IP-66-Ex-Sirene dient zur akustischen Signalisierung eines Brandalarms. Sie garantiert hohe Zuverlässigkeit bei langer Lebensdauer und auch bei widrigen Umgebungsbedingungen, was den Einsatz sowohl im Innen- als auch im Außenbereich ermöglicht. Außerdem ist die Ex-Sirene auch für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen (Zone 1 und 2) geeignet und zugelassen.

Der integrierte elektronische Tongenerator bietet eine Auswahl von 32 Tonarten, welche mit fünffach DIP-Schalter eingestellt werden können.

Sie ist geeignet zur Anschaltung an überwachte und nicht überwachte Ausgänge einer Brandmelderzentrale. Die Kabeleinführung (M20) kann sowohl von der Unterseite als auch seitlich durch den Sockel erfolgen.

#### Technische Daten

- Betriebsspannung: 16 – 28 V DC über Zener-Barriere
- Stromaufnahme: 33 mA typ. mit 24 V DC
- Lautstärke: 105 dB, Entfernung 1 m
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 1,5 mm<sup>2</sup>
- Mögliche Tonarten: 32
- Schutzart: IP 66
- Umgebungstemperatur: -40 °C bis +55 °C
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: rot, RAL 3001
- Abmessungen: 97,5 × 105 mm (D×H)
- Gewicht: 280 g
- Ex-Klassifizierung: Ex ia I MA  
Ex ia IIC T6 Ga  
Ex ia IIIC T85C Da
- ATEX-Zulassung: EMT 17 ATEX 0011X
- LPCB -Anerkennung: 1448a
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F2313

- 21SH82A + **Ex-Sirene, rot, IP 66**

z. B. SCHRACK SECONET IS-S-02 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SH85 + Die Sirene dient zur akustischen Signalisierung eines Brandalarms. Die kompakte und robuste Sirene garantiert hohe Zuverlässigkeit bei langer Lebensdauer und auch unter widrigen Umgebungsbedingungen, was den Einsatz sowohl im Innen- als auch im Außenbereich ermöglicht.

Der integrierte elektronische Tongenerator bietet eine Auswahl von 32 Tonvarianten, welche mit fünffachem DIP-Schalter eingestellt werden können. Die Lautstärke kann mit einem Potentiometer eingestellt werden.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- 32 Signaltöne über DIP-Schalter einstellbar
- Lautstärke bis zu 106 dB
- Robustes Kunststoffgehäuse
- Einfache Montage im Innen- oder Außenbereich
- VdS-Anerkennung

**21SH85A + Sirene, rot, IP 21 C**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 9 – 60 V DC
- Stromaufnahme: 13 mA typ. mit 24 V DC
- Lautstärke: 94 – 106 dB, Entfernung 1 m
- Mögliche Tonarten: 32
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 1,5 mm<sup>2</sup>
- Schutzart: IP 21 C
- Umgebungstemperatur: –25 °C bis +70 °C
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: rot, RAL 3001
- Abmessungen: 97,5 × 80 mm (D×H)
- Gewicht: 220 g
- VdS-Anerkennung: G210098
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F1923

z. B. SCHRACK SECONET PSS-0153/PSS-0084 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH85B + Sirene, rot, IP 65**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 9 – 60 V DC
- Stromaufnahme: 13 mA typ. mit 24 V DC
- Lautstärke: 94 – 106 dB, Entfernung 1 m
- Mögliche Tonarten: 32
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 1,5 mm<sup>2</sup>
- Schutzart: IP 65
- Umgebungstemperatur: –25 °C bis +70 °C
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: rot, RAL 3001
- Abmessungen: 97,5 × 105 mm (D×H)
- Gewicht: 250 g
- VdS-Anerkennung: G210098
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F1923

z. B. SCHRACK SECONET PSS-0154/PSS-0084 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH85C + Sirene, weiß, IP 21 C**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 9 – 60 V DC
- Stromaufnahme: 13 mA typ. mit 24 V DC
- Lautstärke: 94 – 106 dB, Entfernung 1 m
- Mögliche Tonarten: 32

- Anschluss: Schraubklemmen, max. 1,5 mm<sup>2</sup>
- Schutzart: IP 21 C
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: weiß, RAL 9003
- Abmessungen: 97,5 × 80 mm (D×H)
- Gewicht: 220 g
- VdS-Anerkennung: G210098
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F1923

z. B. SCHRACK SECONET PSS-0155/PSS-0089 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH85D + Sirene, weiß, IP 65**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 9 – 60 V DC
- Stromaufnahme: 13 mA typ. mit 24 V DC
- Lautstärke: 94 – 106 dB, Entfernung 1 m
- Mögliche Tonarten: 32
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 1,5 mm<sup>2</sup>
- Schutzart: IP 65
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: weiß, RAL 9003
- Abmessungen: 97,5 × 105 mm (D×H)
- Gewicht: 250 g
- VdS-Anerkennung: G210098
- Leistungserklärung (DoP): 2831-CPR-F1923

z. B. SCHRACK SECONET PSS-0156/PSS-0089 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH86 +** Zur akustischen Anzeige eines Brandalarms, geeignet zum Einbau in eine Standard-Einbaudose. Die Sirene verfügt über 32 verschiedene Tonarten, welche über einen fünffach DIP-Schalter eingestellt werden. Die Lautstärkeneinstellung erfolgt über einen Drehschalter.

Die Unterputzsirene ist zur Anschaltung an überwachte und nicht überwachte Steuerungen der Brandmeldezentrale geeignet.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Zur akustischen Signalisierung eines Brandalarms in Innen- und Außenräumen
- Unterputzmontage
- Passend für Standard-Einbaudose
- Einstellbare Lautstärke
- 32 Signaltöne einstellbar
- VdS-Anerkennung

**21SH86A + Sirene 24 V für Unterputz, weiß**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 9 – 28 V DC
- Stromaufnahme: max. 35 mA
- Signalpegel: 68 – 106 dB(A), Entfernung 1 m
- Mögliche Tonarten: 32
- Schutzart: IP 54 mit Einbaudose



- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Gehäusematerial: ABS
- Gehäusefarbe: weiß
- Abmessungen: 86 × 86 × 42 mm (H×B×T)
- Gewicht: ca. 100 g
- VdS-Anerkennung: G206025
- Leistungserklärung (DoP): 0832-CPD-1653

z. B. SCHRACK SECONET ACW oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH86B + Sirene 24 V für Unterputz, rot**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 9 – 28 V DC
- Stromaufnahme: max. 35 mA
- Signalpegel: 68 – 106 dB(A), Entfernung 1 m
- Mögliche Tonarten: 32
- Schutzart: IP 54 mit Einbaudose
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Gehäusematerial: ABS
- Gehäusefarbe: rot
- Abmessungen: 86 × 86 × 42 mm (H×B×T)
- Gewicht: ca. 100 g
- VdS-Anerkennung: G206025
- Leistungserklärung (DoP): 0832-CPD-1653

z. B. SCHRACK SECONET ACR oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH87 + Robuste, motorgetriebene Alarmglocke mit sonorem Ton und hoher Ausgabeleistung, geeignet für Innenmontage.**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 24 V DC
- Alarmstrom: 25 – 28 mA typ.
- Signalpegel: 94 – 97 dB
- Schutzart: IP 21 C
- Umgebungstemperatur: -10 °C bis +55 °C
- Gehäusematerial: Stahl
- Gehäusefarbe: rot
- Sockelmaterial: Polycarbonat
- Sockelfarbe: schwarz
- Abmessungen: 203 × 67 mm (D×H)

**21SH87A + Alarmglocke 24 V DC/35 mA**

z. B. SCHRACK SECONET CFB6D24 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH88 + Elektronische Kleinhupe mit Schalltrichter, geeignet für Innen – und Außenmontage.**

**21SH88A + Signalhupe 24 V DC/25 mA, IP 65**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 9 – 30 V DC
- Stromaufnahme: 25 mA typ. mit 24 V DC
- Lautstärke: 98 dB(A)
- Tonarten: Dauerton, Pulston (400 Hz)
- Schutzart: IP 65
- Umgebungstemperatur: –25 °C bis +70 °C
- Gehäusematerial: Polycarbonat/ABS, schlagfest
- Gehäusefarbe: lichtgrau, RAL 7035
- Abmessungen: 74 × 180 mm (D×H)

z. B. SCHRACK SECONET COHP582GT24 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH88B + Signalhupe 230 V AC/30 mA, IP 65**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 230 V AC
- Stromaufnahme: 30 mA typ.
- Lautstärke: 98 dB(A)
- Tonarten: Dauerton, Pulston (400 Hz)
- Schutzart: IP 65
- Umgebungstemperatur: –25 °C bis +70 °C
- Gehäusematerial: Polycarbonat/ABS, schlagfest
- Gehäusefarbe: lichtgrau, RAL 7035
- Abmessungen: 74 × 180 mm (D×H)

z. B. SCHRACK SECONET COHP582GT230 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH90 + Rastende Teleskopstange, verfügbar mit drei und vier Metern Länge, mit Verlängerung 1,3 Meter kann die Reichweite der Teleskopstangen um jeweils 1,5 Meter auf 6 Meter bzw. 7 Meter vergrößert werden. Passend für alle -Melderpflückgeräte und Testgeräte.**

**21SH90A + Teleskopstange, 3 m**

**Technische Daten**

- Transportlänge: 1,7 m für Montagehöhen bis 4,5 m
- Gewicht: 1 kg

z. B. SCHRACK SECONET UTP3 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH90B + Teleskopstange, 4 m**

**Technische Daten**

- Transportlänge: 2,2 m für Montagehöhen bis 5,5 m
- Gewicht: 1,2 kg

z. B. SCHRACK SECONET UTP4 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SH91 + Verlängerung 1,3 m für universelle Teleskopstange, 3 m und 4 m.

**21SH91A + Verlängerung für Teleskopstange, 1,5 m**

z. B. SCHRACK SECONET UTP V oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SH92 + Teleskopstange mit Spannungsfestigkeit bis 30 kV, für Montagehöhen bis 4,5 Meter bzw. 11 Meter. Passend für alle -Melderpflückgeräte und Testgeräte.

**21SH92A + Teleskopstange, 3 m/30 kV**

**Technische Daten**

- Transportlänge: 1,7 m für Montagehöhen bis 4,5 m
- Gewicht: 2,2 kg

z. B. SCHRACK SECONET UTP3 30KV oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH92B + Teleskopstange, 11 m/30 kV**

**Technische Daten**

- Transportlänge: 1,7 m für Montagehöhen bis 11 m
- Gewicht: 3,9 kg

z. B. SCHRACK SECONET UTP10 30KV oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SH93 + Das Melderprüfgerät dient zur Funktionsprüfung der automatischen Brandmelder der Serie 531 bzw. der Serie 533 und ermöglicht durch seine einfache Bedienung eine schnelle und effiziente Prüfung.

Die Konstruktion des Prüfgeräts erlaubt eine Verstellung der Sprüheinstellung über einen Schiebemechanismus, welcher durch eine Rändelschraube fixiert wird. Dadurch ergeben sich unterschiedliche Arten von Prüfungen, die beim Mehrfachsensormelder eingesetzt werden können. Je nach Einstellung kann entweder eine Wärme- oder eine Rauchprüfung durchgeführt werden.

Bei optischen Rauchmeldern der Serie 531 erfolgt die Prüfung grundsätzlich in der Einstellung Rauchprüfung. Bevor das Prüfgerät in Betrieb genommen werden kann, muss eine Flasche mit Prüfgas in das Prüfgerät eingesetzt werden. Die Düse des Prüfgases muss mittig durch die Auslassöffnung des Melderprüfgerätes zeigen.

Das Melderprüfgerät besteht aus einer Prüfgasflasche, einer entsprechenden Halterung und unterschiedlichen Teleskopstangen (3 m, 4 m oder 10 m) die je nach Montagehöhe der Melder angesteckt werden können.

Das verwendete Prüfgas ist frei von halogenierten Kohlenwasserstoffen (FCKW o.ä.).

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Einfaches Prüfen automatischer Brandmelder
- Rauch oder Temperatur als Prüfmart einstellbar
- Verkürzt die Prüfdauer
- Mit verschiedenen Teleskopstangen kombinierbar
- Schnellverschluss zum Auswechseln des Prüfgases

**Technische Daten**

- Gewicht ohne Prüfgas: ca. 360 g
- Gewicht Prüfgas: ca. 200 g
- Abmessungen: 356 × 123 × 73 mm (H×B×T)

**21SH93A + Prüfgerät für Brandmelder**

z. B. SCHRACK SECONET FDT 533 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SH93B + Prüfgerät Erweiterung für CO-Funktionalität**

z. B. SCHRACK SECONET FDT 533 CO-Set oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SH94 + Prüfgas 918/5 zur Funktionsprüfung von ca. 200 automatischen Rauchmeldern. Das verwendete Prüfaerosol ist frei von halogenierten Kohlenwasserstoffen (FCKW o. Ä.).

**21SH94A + Prüfgas für Rauchmelder**

z. B. SCHRACK SECONET PRUEFGAS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SH95 + Melderpflücker zum Einsetzen bzw. zur Entnahme der Mehrfachsensormelder in bzw. aus dem Meldersockel.

**21SH95A + Melderpflücker**

z. B. SCHRACK SECONET UDR oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SH96 + Prüfgerät mit Prüfbecher zur Aufnahme einer austauschbaren Rauch- und CO-Patrone zur Durchführung von Rauch-, Temperatur- und Gas-(CO)-Prüfungen an Brandmeldern. Das Gerät enthält eine mehrsprachige Programmierereinheit mit Display, Tastatur und zwei LEDs, die Spannungsversorgung erfolgt über einen integrierten Akku. Das Gerät kann mit Adapter auf den Teleskopstangen montiert werden. Die Lieferung erfolgt inkl. einer Rauchpatrone, einer CO-Patrone, zwei Akkus und einem Ladegerät.

**Technische Daten**

- Spannungsversorgung: Akku-Stab 7,2 V/2,2 Ah NiMH-Akku
- Akkuladezeit: 75 – 90 min. wenn vollständig entladen
- Betriebstemperatur: +5 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 20
- Gewicht: 1,2 kg
- Abmessungen: 153 × 273 mm (D×H)

**21SH96A + Testgerät für Brandmelder**

z. B. SCHRACK SECONET TESTIFIRE 2001 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI + Sonderbrandmeldesysteme (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

- 21SI01 + Der linienförmige Rauchmelder besteht aus Sende- und Empfangseinheit, die einander gegenüber in einem Abstand zwischen 5 und 100 Meter montiert werden. Im Fall eines Brandes reduziert der aufsteigende Rauch die Intensität des Infrarotstrahles zwischen Sendeeinheit und Empfangseinheit und ein Alarm wird an die Brandmelderzentrale weitergeleitet. Der linienförmige Rauchmelder ist besonders zuverlässig bei ständig wechselnder Umgebungstemperatur bzw. Luftfeuchtigkeit und ist einfach zu montieren und einzustellen.

Die Empfindlichkeit ist in drei Stufen einstellbar: Rauchtrübung 25 %, 50 % oder 70 %. Zwischen Sender und Empfänger muss eine dauerhafte, ungestörte Sichtverbindung bestehen, die Geräte müssen fest mit der Gebäudestruktur verbunden und frei von Schwankungen und Vibrationen montiert werden.

Sender und Empfänger können entweder auf die mitgelieferten Montageplatten aufgeschnappt, oder mit zusätzlicher Gelenkhalterungen an Wand oder Decke montiert werden. Der linienförmige Rauchmelder wird an die Ringleitung oder an die Gleichstromtechnik angeschlossen.

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 15 – 33 V DC
- Ruhestrom: max. 250 µA
- Alarmstrom: max. 50 mA
- Überwachungslänge: 5 – 100 m
- Empfindlichkeit: drei Stufen einstellbar: 25 %, 50 %, 60 %
- Kompensation: Verschmutzung der Optik wird halbstündlich auf ±1 % kompensiert
- Schutzart: IP 42
- Umgebungstemperatur: –10 °C bis +50 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 95 % ohne Kondensation
- Gehäusefarbe: weiß
- Abmessungen: 86 × 100 × 145 mm (H×B×T)
- Gewicht:

- Empfangseinheit:
- Sendeeinheit:
- 685 g
- 600 g
- VdS-Anerkennung: G207152
- Leistungserklärung (DoP): 0832-CPR-F0211/13

**21SI01A + Linienförmiger Rauchmelder**

z. B. SCHRACK SECONET SPC-E oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI02 + Linienförmige Rauchmelder**

**21SI02A + Linienförmiger Rauchmelder, Sender/Empfänger**

Zur Branddetektion in Bereichen, in denen punktförmige Brandmelder nicht eingesetzt werden können (z. B. Produktionshallen, Kirchen, Warenhäusern, Bahnhöfen).

Der Anschluss der Geräte an die Brandmelderzentrale erfolgt über eine Kontrolleinheit, an der alle Einstellungen sowie Test- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden können. In der Grundausführung ist der Anschluss von zwei Systemen möglich, mit Hilfe einer Erweiterungsplatine können insgesamt acht Systeme zusammengeschaltet werden.

Auslieferung mit einer integrierten stufenlos einstellbaren Lochblende, die bei schwierigen optischen Verhältnissen verwendet werden kann (z. B. direkte parallele Sonneneinstrahlung, starke Reflexionen oder Fremdlicht).

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Sende-/Empfangseinheit

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 12 – 24 V DC
- Überwachungsfläche: max. 1600 m pro Melder
- Überwachungsbreite: max. 15 m
- Schutzart: IP 65
- VdS-Anerkennung: G209195
- Leistungserklärung (DoP): 0786-CPD-20925

z. B. SCHRACK SECONET ERHS0712 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI02B + Linienförmiger Rauchmelder, Sender/Empfänger PRO**

Zur Branddetektion in Bereichen, in denen punktförmige Brandmelder nicht eingesetzt werden können (z. B. Produktionshallen, Kirchen, Warenhäusern, Bahnhöfen).

Der Anschluss der Geräte an die Brandmelderzentrale erfolgt über eine Kontrolleinheit, an der alle Einstellungen sowie Test- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden können. In der Grundausführung ist der Anschluss von zwei Systemen möglich, mit Hilfe einer Erweiterungsplatine können insgesamt acht Systeme zusammengeschaltet werden.

Auslieferung mit einer integrierten stufenlos einstellbaren Lochblende, die bei schwierigen optischen Verhältnissen verwendet werden kann (z. B. direkte parallele Sonneneinstrahlung, starke Reflexionen oder Fremdlicht).

Für den Einsatz in schwierigen Umgebungsbedingungen (z. B. erhöhte Staubkonzentration). Besonders unempfindlich gegenüber Störungen durch Staub und Dampf. Verschmutzungen werden bis zu einem gewissen Grad kompensiert.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Sende-/Empfangseinheit

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 12 – 24 V DC
- Überwachungsfläche: max. 1600 m pro Melder
- Überwachungsbreite: max. 15 m
- Schutzart: IP 65
- VdS-Anerkennung: G209195
- Leistungserklärung (DoP): 0786-CPD-20925

z. B. SCHRACK SECONET ERHS0712-PRO oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI02C + Linienförmiger Rauchmelder, Sender/Reflektor**

Zur Branddetektion in Bereichen, in denen punktförmige Brandmelder nicht eingesetzt werden können (z. B. Produktionshallen, Kirchen, Warenhäusern, Bahnhöfen).

Der Anschluss der Geräte an die Brandmelderzentrale erfolgt über eine Kontrolleinheit, an der alle Einstellungen sowie Test- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden können. In der Grundausführung ist der Anschluss von zwei Systemen möglich, mit Hilfe einer Erweiterungsplatine können insgesamt acht Systeme zusammengeschaltet werden.

Auslieferung mit einer integrierten stufenlos einstellbaren Lochblende, die bei schwierigen optischen Verhältnissen verwendet werden kann (z. B. direkte parallele Sonneneinstrahlung, starke Reflexionen oder Fremdlicht).

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Sende-/Empfangseinheit mit Reflektor

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 12 – 24 V DC
- Überwachungsfläche: max. 1600 m pro Melder
- Überwachungsbreite: max. 15 m
- Schutzart: IP 65
- VdS-Anerkennung: G209195
- Leistungserklärung (DoP): 0786-CPD-20925

z. B. SCHRACK SECONET ERRHS0712 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI04 + Linienförmige Rauchmelder**

**21SI04A + Linienförmiger Rauchmelder, Sender, Empfänger, Reflektor**

Eigenständiger linienförmiger Rauchmelder, der aus einer kombinierten Sende-/Empfangseinheit und einem Reflektor besteht. Die Überwachungslänge kann zwischen 5 und 50 Meter konfiguriert und auf bis zu 120 Meter verlängert werden.

Dank der patentierten Light Cancellation Technology™ kann er an Orten installiert werden, die Sonnenlicht ausgesetzt sind, z. B. Dachfenster oder Glasatrien. Für die Installation sind keine speziellen Werkzeuge oder Vorkenntnisse erforderlich.

Ein integrierter automatischer Ausrichtungsmotor hält den Infrarotstrahl in der optimalen Position, auch wenn sich das Gebäude bewegt, z. B. aufgrund von jahreszeitlichen Veränderungen. Die Optik ist vollständig in einem IP-Schutzgehäuse mit einer flachen Oberfläche untergebracht, um eine einfache Reinigung zu ermöglichen, ohne die Ausrichtung zu beeinträchtigen.

Die Benutzeroberfläche an der Vorderseite des Melders ermöglicht eine Neuausrichtung und Programmierung, ohne dass der Melder demontiert werden muss, eine spezielle automatische Ausrichtungsfunktion spart nicht nur Zeit bei der Installation, die Qualität der Ausrichtung wird auch durch ein Automatisierungsprotokoll garantiert.

#### Technische Daten

- Betriebsspannung: 14 – 36 V DC
- Stromaufnahme:  
alle Betriebsarten:  
Schnellausrichtungsmodus:  
5 mA typ.  
33 mA typ.
- Überwachungslänge: 5 – 50 m  
50 – 120 m mit Long Range Kit
- Schutzart: IP 55
- Umgebungstemperatur: –20 °C bis +55 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 93 % ohne Kondensation
- Gehäusematerial: Polycarbonat/ABS
- Gehäusefarbe: weiß, RAL 1013
- Abmessungen:  
Kontrolleinheit:  
Prisma:  
181 × 130 × 134 mm (H×B×T)  
100 × 100 × 10 mm (H×B×T)
- Gewicht:  
Kontrolleinheit:  
Prisma:  
675 g  
50 g
- VdS-Anerkennung: G218070
- Leistungserklärung (DoP): 0832-CPR-F2237

z. B. SCHRACK SECONET 6010-100 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

#### 21SI04B + Linienförmiger Rauchmelder - System

Linienförmiger optischer Rauchmelder zur Detektion von hellem und dunklem Rauch über eine Strecke von 5 – 120 Meter.

Bevorzugte Einsatzgebiete sind sehr große und hohe Hallen, z. B. Flugzeughangars, Fabrikgebäude und ähnliche Areale, wo der Einsatz von punktförmigen Meldern nicht möglich ist. Darüber hinaus ist der Melder ideal geeignet für Anwendungen, in denen die Sichtlinie für den Infrarotstrahl schmal ist und wo die Gebäudestruktur reflektierende Flächen beinhaltet.

Die Sendeeinheit sendet einen durch eine Linse gebündelten Infrarotstrahl zur Empfangseinheit. Sobald Rauch auftritt und den Infrarotstrahlenverlauf verdunkelt, fällt die Signalstärke an der Empfangseinheit unter einen vorgegebenen Wert, wodurch ein Alarmzustand ausgelöst wird.

Beide Melderköpfe (Sende-/Empfangseinheit) verfügen über integrierte Einstellräder für einfache Ausrichtung. Die Empfangseinheit ist mit der Steuereinheit verbunden. Es können bis zu zwei Empfangseinheiten an einer Steuereinheit angeschaltet werden.

#### Funktionen/Leistungsmerkmale

- Überwachungsbereich von 5 – 120 Meter einstellbar
- Hohe Immunität gegen Täuschungsgrößen
- Hohe Immunität gegen Dämpfe, Staub und Nebel
- Für Innenräume
- Bis zu zwei Melder an einer Steuereinheit
- Integrierte Laserausrichtung
- Empfindlichkeitsstufen einstellbar



- Eingebauter automatischer und manueller Test
- Niedrige Stromaufnahme

#### Technische Daten

- Betriebsspannung: 12 – 36 V DC
- Stromaufnahme:  
1 – 2 Empfangseinheiten:  
Sendeeinheit:  
14 mA  
9 mA
- Überwachungslänge: 5 – 120 m
- Schutzart: IP 54
- Umgebungstemperatur: –10 °C bis +55 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 93 % ohne Kondensation
- Gehäusematerial: UL94 V2 PC
- Abmessungen:  
Kontrolleinheit:  
Sende-/Empfangseinheit:  
124 × 203 × 71,5 mm (H×B×T)  
77 × 78 × 161 mm (H×B×T)
- Gewicht:  
Kontrolleinheit:  
Sende-/Empfangseinheit:  
606 g  
207 g
- VdS-Anerkennung: G212034
- Leistungserklärung (DoP): CPR-DOP-301

z. B. SCHRACK SECONET EN=3000-101 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

#### 21SI04C + Linienförmiger Rauchmelder, ein Melderkopf

Linienförmiger, optischer Rauchmelder mit Autoausrichtung montiert mit einem Melderkopf pro System.

Bevorzugte Einsatzgebiete sind große und hohe Hallen, z. B. Flugzeughangars, Fabrikgebäude und ähnliche Areale, in denen der Einsatz von punktförmigen Meldern nicht möglich ist.

Das System kombiniert Infrarotsender und Empfangseinheit in einem Gerät. Der Rauchmelder funktioniert durch Projektion eines klar definierten Lichtstrahls auf ein reflektierendes Prisma, das den Lichtstrahl zur Analyse auf eine Empfangseinheit zurückwirft. Rauch im Lichtstrahlverlauf führt zu einem Leistungsabfall, der ein Alarmsignal auslöst, sobald ein vorgegebener Wert unterschritten wird.

Für die Installation wird ein eingebauter Laser aktiviert, wodurch das reflektierende Prisma schnell und sicher positioniert werden kann. Nachdem der Lichtstrahl mithilfe des Lasers grob ausgerichtet wurde, übernimmt die Autoausrichtungsfunktion und steuert den Lichtstrahl automatisch in die optimale Position.

#### Funktionen/Leistungsmerkmale

- Überwachungsbereich von 8 – 100 Meter einstellbar
- Schnelle, automatische Lichtstrahlausrichtung mit Auto-Ausrichtungsfunktion
- Integrierte Laserausrichtung
- Automatische Kompensation von Verschmutzungen
- Empfindlichkeits- und Alarmschwellenwerte programmierbar
- Signalstärken-Systemsteuerung

#### Technische Daten

- Betriebsspannung: 14 – 36 V DC
- Stromaufnahme: 5,5 mA typ.

- Überwachungslänge: 8 – 100 m
- Schutzart: IP 54
- Umgebungstemperatur: –10 °C bis +55 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 93 % ohne Kondensation
- Abmessungen:  
Kontrolleinheit:  
Sende-/Empfangseinheit:  
Prisma:  
230 × 202 × 87 mm (H×B×T)  
131 × 134 × 134 mm (H×B×T)  
100 × 100 × 10 mm (H×B×T)
- Gewicht:  
Kontrolleinheit:  
Sende-/Empfangseinheit:  
Prisma:  
1000 g  
500 g  
100 g
- VdS-Anerkennung: G208017
- Leistungserklärung (DoP): CPR-DOP-501

z. B. SCHRACK SECONET EN=5000-101 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

#### 21SI04D + Linienförmiger Rauchmelder, zwei Melderköpfe

Linienförmiger, optischer Rauchmelder mit Autoausrichtung montiert mit zwei Melderköpfen pro System.

Bevorzugte Einsatzgebiete sind große und hohe Hallen, z. B. Flugzeughangars, Fabrikgebäude und ähnliche Areale, in denen der Einsatz von punktförmigen Meldern nicht möglich ist.

Das System kombiniert Infrarotsender und Empfangseinheit in einem Gerät. Der Rauchmelder funktioniert durch Projektion eines klar definierten Lichtstrahls auf ein reflektierendes Prisma, das den Lichtstrahl zur Analyse auf eine Empfangseinheit zurückwirft. Rauch im Lichtstrahlverlauf führt zu einem Leistungsabfall, der ein Alarmsignal auslöst, sobald ein vorgegebener Wert unterschritten wird.

Für die Installation wird ein eingebauter Laser aktiviert, wodurch das reflektierende Prisma schnell und sicher positioniert werden kann. Nachdem der Lichtstrahl mithilfe des Lasers grob ausgerichtet wurde, übernimmt die Autoausrichtungsfunktion und steuert den Lichtstrahl automatisch in die optimale Position.

##### Funktionen/Leistungsmerkmale

- Überwachungsbereich von 8 – 100 Meter einstellbar
- Schnelle, automatische Lichtstrahlausrichtung mit Auto-Ausrichtungsfunktion
- Integrierte Laserausrichtung
- Automatische Kompensation von Verschmutzungen
- Empfindlichkeits- und Alarmschwellenwerte programmierbar
- Signalstärken-Systemsteuerung

##### Technische Daten

- Betriebsspannung: 14 – 36 V DC
- Stromaufnahme: 8,5 mA typ.
- Überwachungslänge: 8 – 100 m
- Schutzart: IP 54
- Umgebungstemperatur: –10 °C bis +55 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 93 % ohne Kondensation
- Abmessungen:  
Kontrolleinheit:  
Sende-/Empfangseinheit:

Prisma:  
230 × 202 × 87 mm (H×B×T)  
131 × 134 × 134 mm (H×B×T)  
100 × 100 × 10 mm (H×B×T)

- Gewicht:  
Kontrolleinheit:  
Sende-/Empfangseinheit:  
Prisma:  
1000 g  
500 g  
100 g
- VdS-Anerkennung: G208017
- Leistungserklärung (DoP): CPR-DOP-501

z. B. SCHRACK SECONET EN=5000-102 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

## 21SI04E + Linienförmiger Rauchmelder Exd

Der linienförmige Rauchmelder Exd eignet sich ideal zum Schutz vor Bränden mit Rauchentwicklung in großen Bereichen mit explosionsgefährdeter Umgebung, z. B. für Ölplattformen, Raffinerien, Munitionslager und ähnliche Anlagen. Das System bietet ein Frühwarnsystem für Schwelbrände oder stark rauchende Feuer, welche mitunter von herkömmlichen Brandmeldern nicht erfasst werden. Die Überwachungslänge kann zwischen 10 und 80 Meter konfiguriert werden.

Das System besteht aus einer Infrarotsendeeinheit und einer Empfangseinheit, die beide für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Gruppe 2 ATEX-zertifiziert sind. Die ATEX-Zertifizierung bescheinigt die Gerätekategorie 2G und somit den Einsatz in Zone 1.

Die Sendeeinheit sendet einen durch eine Linse gebündelten Infrarotstrahl zur Empfangseinheit. Sobald Rauch auftritt und den Infrarotstrahlenverlauf verdunkelt, fällt die Signalstärke an der Empfangseinheit unter einen vorgegebenen Wert, wodurch ein Alarmzustand ausgelöst wird.

Die separate Steuereinheit verfügt über ein LC-Display mit einfach zu bedienender Benutzeroberfläche und ermöglicht eine einfache Inbetriebnahme, Prüfung und Wartung des Systems. Sie ist mit der Empfangseinheit verbunden und muss außerhalb des Ex-Bereiches montiert werden.

### Funktionen/Leistungsmerkmale

- Bis zu zwei Melder an einer Steuereinheit
- Integrierte Laserausrichtung im Empfänger
- Automatische Kompensation von Verschmutzungen oder Gebäudebewegungen
- Empfindlichkeit programmierbar
- Überwachungsbereich von 10 – 80 Meter einstellbar
- Zertifiziert gemäß ATEX und EN 54-12

### Technische Daten

- Betriebsspannung: 12 – 36 V DC
- Stromaufnahme: 14 mA typ.
- Überwachungslänge: 10 – 80 m
- Schutzart:  
Steuereinheit:  
Sende-/Empfangseinheit:  
IP 54  
IP 66
- Umgebungstemperatur: –10 °C bis +55 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 93 % ohne Kondensation
- Gehäusematerial:  
Steuereinheit:  
Sende-/Empfangseinheit:

- UL94 V2 PC
- Aluminiumlegierung LM25
- Gehäusefarbe:  
Steuereinheit:  
Sende-/Empfangseinheit:  
weiß  
rot
- Abmessungen:  
Steuereinheit:  
Sende-/Empfangseinheit:  
124 x 203 x 73,5 mm (HxBxT)  
172 x 149 x 190 mm (HxBxT)
- Gewicht:  
Steuereinheit:  
Sende-/Empfangseinheit:  
606 g  
3,7 kg
- Ex-Klassifizierung: II 2 GD  
Ex db op is IIC T6 Gb  
Ex tb IIIC T85 °C Db  
Ta = -20 °C bis +55 °C

z. B. SCHRACK SECONET FIRERAY 3000 EXD oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI04F + Linienförmiger Rauchmelder Long Range Kit**

Drei Reflektoren zur Erhöhung der Überwachungslänge auf 50 – 120 Meter

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI15 + Zur Projektierung und Berechnung von symmetrischen und asymmetrischen Ansaugrohrnetzen nach EN 54-20.**

- Erleichtert und beschleunigt die Projektierung
- Ermöglicht erweiterte Systemgrenzen
- Berücksichtigt alle Rohrtypen und Zubehörteile

Erforderliche Hard- und Software:

- Betriebssystem Windows 7, Windows 10
- CPU mit Taktrate min. 1 GHz
- 256 MB RAM
- 300 MB freier Festplattenspeicher
- USB-Schnittstelle
- Administratorrechte

**21SI15A + Berechnungssoftware**

z. B. SCHRACK SECONET ASD PIPEFLOW oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI16 + Zur Inbetriebnahme und Konfiguration des Ansaugrauchmelders**

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Visualisierung der Vernetzung von Ansaugrauchmeldern

- Ansteuerung der Heizelemente bei Tiefkühlanwendung
- Veränderungen der Rauchsensor-Alarmschwellen
- Anpassung der Luftstromüberwachung
- Definition der Vorsignalzuordnung und der Autolearning-Kriterien
- Definition der Tag-/Nachtsteuerung und Zuordnung der Relais
- Veränderung der Lüfterdrehzahl
- Einstellen/Auslesen der Uhrzeit und Aktualisierung der Firmware

**21SI16A + Konfigurationssoftware**

z. B. SCHRACK SECONET ASD CONFIG oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI20 + Ansaugrauchmelder zum Einsatz in Sonderbereichen als aktiver linienförmiger Rauchmelder.**

- Ansaugrauchmelder entsprechend EN 54-20, alle Klassen (A, B, C)
- Kalorimetrische Luftstromsensoren (Luftstromüberwachung kann Störgrößen bis 60 Minuten ausblenden)
- Rohrunterbruch- und Verstopfungserkennung getrennt einstellbar von 10 % bis 70 % des Volumenstromes
- Automatische Rauchsensorüberwachung
- Fünfstufig einstellbarer Ventilator mit niedrigem Betriebsgeräusch 32 dB (ohne Zusatzgehäuse)
- 100 – 420 Pascal Ansaugleistung durch optimierten Radialventilator
- Tag-/Nachtsteuerung mit verschiedenen Empfindlichkeitseinstellungen aller möglichen Signale
- Aufzeichnung aller Analogwerte (Rauchpegel und Luftstrom beider HD-Sensoren) im Sekundentakt
- Ereignisspeicher für bis zu 1,6 Mio. Ereignisse
- USB-Programmierschnittstelle für erweiterte Funktionen über Konfigurationssoftware
- Schnelle Inbetriebnahme ohne Software möglich
- Vier Einbauplätze für Zusatzmodule
- Notalarm bei Prozessorausfall
- Automatische Erkennung der Ausbaustufe (Plug-and-play)
- Ringleitungsankopplung ohne potenzialfreie Kontakte (Systemintegration Brandmelderzentrale)
- Parametrisierung über Brandmelderzentrale oder Konfigurationssoftware möglich
- 100 % Planungssicherheit über normenkonforme Berechnung der Rohrtopologie mit Strömungssimulationsoftware (vom VdS geprüft und für Planung zugelassen)
- Entspricht ISO 11690-1: Richtlinie für lärmarme, maschinenbestückte Arbeitsstätten
- Revisionsclip zur einfachen und schnellen Wartung speziell in unzugänglichen Bereichen
- Überwachung von extremen Bereichen durch umfangreiches Zubehörsortiment

Softwarefunktion zur Konfiguration und Instandhaltung von Ansaugrauchmeldern und linienförmigen Wärmemeldern von der Brandmelderzentrale aus. Der Datenaustausch zwischen den Sonderbrandmeldern und der Brandmelderzentrale erfolgt über die bestehende Ringleitung in beide Richtungen. Für den Zugriff auf die Melder sind keine zusätzlichen Kabelinstallationen nötig.

**21SI20A + Ansaugrauchmelder, ein Ansaugrohr ohne Rauchpegelanzeige**

- Bis zu 24 Ansaugöffnungen (je nach Rohrtopologie)
- Länge des Systems bis 300 m (je nach Rohrtopologie)
- Elektronische Auswerteeinheit für ein Ansaugrohrsystem
- Bedien- und Anzeigefeld mit zehnstufiger Rauchpegelanzeige

Modul mit vordefinierten und frei programmierbaren Relais (Stk):

Modul zur Aufzeichnung und Auswertung aller Analogdaten (Stk):

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 10,5 – 30 V DC

- Ruhestrom: 260 – 290 mA typ. mit 24 V DC
- Alarmstrom: 295 – 385 mA typ. mit 24 V DC
- Überwachungsfläche: 5760 m
- Rohrlänge (EN 54-20): max. 2 × 240 m  
max. 2 × 300 m
- Schutzart: IP 54
- Umgebungstemperatur: –30 °C bis +60 °C
- Abmessungen: 397 × 263 × 146 mm (H×B×T)
- VdS-Anerkennung: G208154
- Leistungserklärung (DoP): CPR-11-13-101

z. B. SCHRACK SECONET ASD 535-1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI20B + Ansaugrauchmelder, zwei Ansaugrohre, 48 Ansaugöffnungen**

- Bis zu 48 Ansaugöffnungen (je nach Rohrtopologie)
- Länge des Systems bis 2 × 300 m (je nach Rohrtopologie)
- Elektronische Auswerteeinheit für bis zu zwei Ansaugrohrsysteme
- Bedien- und Anzeigefeld mit zehnstufiger Rauchpegelanzeige

Modul mit vordefinierten und frei programmierbaren Relais (Stk):

Modul zur Aufzeichnung und Auswertung aller Analogdaten (Stk):

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 10,5 – 30 V DC
- Ruhestrom: 260 – 290 mA typ. mit 24 V DC
- Alarmstrom: 295 – 385 mA typ. mit 24 V DC
- Überwachungsfläche: 5760 m
- Rohrlänge (EN 54-20): max. 2 × 240 m  
max. 2 × 300 m
- Schutzart: IP 54
- Umgebungstemperatur: –30 °C bis +60 °C
- Abmessungen: 397 × 263 × 146 mm (H×B×T)
- VdS-Anerkennung: G208154
- Leistungserklärung (DoP): CPR-11-13-101

z. B. SCHRACK SECONET ASD 535-2 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI20C + Ansaugrauchmelder, zwei Ansaugrohre, 24 Ansaugöffnungen**

- Bis zu 24 Ansaugöffnungen (je nach Rohrtopologie)
- Länge des Systems bis 300 m (je nach Rohrtopologie)
- Elektronische Auswerteeinheit für ein Ansaugrohrsystem
- Bedien- und Anzeigefeld mit zehnstufiger Rauchpegelanzeige

Modul mit vordefinierten und frei programmierbaren Relais (Stk):

Modul zur Aufzeichnung und Auswertung aller Analogdaten (Stk):

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 10,5 – 30 V DC
- Ruhestrom: 260 – 290 mA typ. mit 24 V DC
- Alarmstrom: 295 – 385 mA typ. mit 24 V DC
- Überwachungsfläche: 5760 m
- Rohrlänge (EN 54-20): max. 2 × 240 m

- max. 2 x 300 m
- Schutzart: IP 54
- Umgebungstemperatur: -30 °C bis +60 °C
- Abmessungen: 397 x 263 x 146 mm (HxBxT)
- VdS-Anerkennung: G208154
- Leistungserklärung (DoP): CPR-11-13-101

z. B. SCHRACK SECONET ASD 535-3 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI20D + Ansaugrauchmelder, zwei Ansaugrohre mit Rauchpegelanzeige**

- Bis zu 48 Ansaugöffnungen (je nach Rohrtopologie)
- Länge des Systems bis 2 x 300 m (je nach Rohrtopologie)
- Elektronische Auswerteeinheit für bis zu zwei Ansaugrohrsysteme
- Bedien- und Anzeigefeld mit zehnstufiger Rauchpegelanzeige

Modul mit vordefinierten und frei programmierbaren Relais (Stk): \_\_\_\_\_

Modul zur Aufzeichnung und Auswertung aller Analogdaten (Stk): \_\_\_\_\_

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 10,5 – 30 V DC
- Ruhestrom: 260 – 290 mA typ. mit 24 V DC
- Alarmstrom: 295 – 385 mA typ. mit 24 V DC
- Überwachungsfläche: 5760 m
- Rohrlänge (EN 54-20): max. 2 x 240 m  
max. 2 x 300 m
- Schutzart: IP 54
- Umgebungstemperatur: -30 °C bis +60 °C
- Abmessungen: 397 x 263 x 146 mm (HxBxT)
- VdS-Anerkennung: G208154
- Leistungserklärung (DoP): CPR-11-13-101

z. B. SCHRACK SECONET ASD 535-4 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI21 + HD-Sensor in High-Dynamic-Technologie zum Einsatz im Ansaugrauchmelder.**

- Ansprechempfindlichkeit des jeweiligen Rauchsensors im angegebenen Bereich stufenlos einstellbar
- High-Power-LED mit geringstem Luftwiderstand und größtmöglicher Resistenz gegen Verschmutzung
- Vermeidung von Täuschungsalarmen durch Brandkenngrößenmustervergleich
- Intelligente Alarmzwischenspeicherung (individuelle Anpassung an Störgrößen im Objekt möglich)
- Alarmschwelennachführung mit zweistufiger Verstaubungs-/Verschmutzungsanzeige und automatischer Anzeige an der Brandmelderzentrale (Uhrzeit für Verstaubungsmeldungen frei wählbar)
- Maximale Standzeiten durch bewährtes Streulichtprinzip (Vorwärts -90° und Rückwärtsstreuung gleichzeitig in einem HD-Sensor mit LVSC-Messkammer)
- Dynamische Teilchenunterdrückung zur Erkennung und Ausblendung von Staubpartikeln
- Autolearning-Funktion für kritische Umgebungsbedingungen

**21SI21A + Rauchsensor mit Melderammerdeckel 0,5 bis 10 %/m**

- Alarmempfindlichkeitsbereich 0,5 %/m bis 10 %/m (Auflösung 0,05 %/m)

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 5 V DC
- Schutzart: IP 54
- Umgebungstemperatur: -30 °C bis +60 °C
- VdS-Anerkennung: G208154
- Leistungserklärung (DoP): CPR-11-13-101

z. B. SCHRACK SECONET SSD 535-1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI21B + Rauchsensor mit Melderammerdeckel 0,1 bis 10 %/m**

- Alarmempfindlichkeitsbereich 0,1 %/m bis 10 %/m (Auflösung 0,01 %/m)

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 5 V DC
- Schutzart: IP 54
- Umgebungstemperatur: -30 °C bis +60 °C
- VdS-Anerkennung: G208154
- Leistungserklärung (DoP): CPR-11-13-101

z. B. SCHRACK SECONET SSD 535-2 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI21C + Rauchsensor mit Melderammerdeckel 0,02 bis 10 %/m**

- Alarmempfindlichkeitsbereich 0,02 %/m bis 10 %/m (Auflösung 0,002 %/m)

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 5 V DC
- Schutzart: IP 54
- Umgebungstemperatur: -30 °C bis +60 °C
- VdS-Anerkennung: G208154
- Leistungserklärung (DoP): CPR-11-13-101

z. B. SCHRACK SECONET SSD 535-3 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI22 + Ansaugrauchmelder zum Einsatz in Sonderbereichen als aktiver linienförmiger Rauchmelder.**

- Ansaugrauchmelder entsprechend EN 54-20, alle Klassen (A, B, C)
- Kalorimetrische Luftstromsensoren (Luftstromüberwachung kann Störgrößen bis 60 Minuten ausblenden)
- Rohrunterbruch- und Verstopfungserkennung getrennt einstellbar von 10 % bis 70 % des Volumenstromes
- Automatische Rauchsensorüberwachung
- Fünfstufig einstellbarer Ventilator mit niedrigem Betriebsgeräusch 32 dB (ohne Zusatzgehäuse)
- 100 – 420 Pascal Ansaugleistung durch optimierten Radialventilator
- Tag-/Nachtsteuerung mit verschiedenen Empfindlichkeitseinstellungen aller möglichen Signale
- Aufzeichnung aller Analogwerte (Rauchpegel und Luftstrom beider HD-Sensoren) im



Sekundentakt

- Ereignisspeicher für bis zu 1,6 Mio. Ereignisse
- USB-Programmierschnittstelle für erweiterte Funktionen über Konfigurationssoftware
- Schnelle Inbetriebnahme ohne Software möglich
- Vier Einbauplätze für Zusatzmodule
- Notalarm bei Prozessorausfall
- Automatische Erkennung der Ausbaustufe (Plug-and-play)
- Ringleitungsankopplung ohne potenzialfreie Kontakte (Systemintegration Brandmelderzentrale)
- Parametrisierung über Brandmelderzentrale oder Konfigurationssoftware möglich
- 100 % Planungssicherheit über normenkonforme Berechnung der Rohrtopologie mit Strömungssimulationssoftware (vom VdS geprüft und für Planung zugelassen)
- Entspricht ISO 11690-1: Richtlinie für lärmarme, maschinenbestückte Arbeitsstätten
- Revisionsclip zur einfachen und schnellen Wartung speziell in unzugänglichen Bereichen
- Überwachung von extremen Bereichen durch umfangreiches Zubehörsortiment

Softwarefunktion zur Konfiguration und Instandhaltung von Ansaugrauchmeldern und linienförmigen Wärmemeldern von der Brandmelderzentrale aus. Der Datenaustausch zwischen den Sonderbrandmeldern und der Brandmelderzentrale erfolgt über die bestehende Ringleitung in beide Richtungen. Für den Zugriff auf die Melder sind keine zusätzlichen Kabelinstallationen nötig.

**21SI22A + Ansaugrauchmelder**

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Elektronische Auswerteeinheit für ein Ansaugrohrsystem
- Bedien- und Anzeigefeld
- Bis zu zwölf Ansaugöffnungen (je nach Rohrtopologie)
- Länge des Systems bis 75 m (je nach Rohrtopologie)

Modul mit vordefinierten und frei programmierbaren Relais (Stk):

Modul zur Aufzeichnung und Auswertung aller Analogdaten (Stk):

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 14 – 30 V DC
- Ruhestrom: 75 mA typ. mit 24 V DC
- Alarmstrom: 80 mA typ mit 24 V DC
- Überwachungsfläche: 720 m
- Umgebungstemperatur: -10 °C bis +55 °C
- Schutzart: IP 54
- Abmessungen: 333 x 195 x 140 mm (HxBxT)
- Gewicht: 1950 g
- VdS-Anerkennung: G215100
- Leistungserklärung (DoP): CPR-11-16-106

z. B. SCHRACK SECONET ASD 531 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI22B + Ansaugrauchmelder mit Rauchpegelanzeige**

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Elektronische Auswerteeinheit für ein Ansaugrohrsystem
- Bedien- und Anzeigefeld mit zehnstufiger Rauchpegelanzeige
- Bis zu zwölf Ansaugöffnungen (je nach Rohrtopologie)
- Länge des Systems bis 120 m (je nach Rohrtopologie)

Modul mit vordefinierten und frei programmierbaren Relais (Stk):

Modul zur Aufzeichnung und Auswertung aller Analogdaten (Stk):

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 14 – 30 V DC
- Ruhestrom: 100 mA typ. mit 24 V DC
- Alarmstrom: 115 mA typ mit 24 V DC
- Überwachungsfläche: 1280 m
- Schutzart: IP 54
- Umgebungstemperatur: –20 °C bis +60 °C
- Abmessungen: 333 × 195 × 140 mm (H×B×T)
- Gewicht: 2 kg
- VdS-Anerkennung: G215101
- Leistungserklärung (DoP): CPR–11–16–107

z. B. SCHRACK SECONET ASD 532 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SI23

- + HD-Sensor in High-Dynamic-Technologie zum Einsatz im Ansaugrauchmelder.
- Ansprechempfindlichkeit des jeweiligen Rauchsensors im angegebenen Bereich stufenlos einstellbar
  - High-Power-LED mit geringstem Luftwiderstand und größtmöglicher Resistenz gegen Verschmutzung
  - Vermeidung von Täuschungsalarmen durch Brandkenngrößenmustervergleich
  - Intelligente Alarmzwischenspeicherung (individuelle Anpassung an Störgrößen im Objekt möglich)
  - Alarmschwellennachführung mit zweistufiger Verstaubungs-/Verschmutzungsanzeige und automatischer Anzeige an der Brandmelderzentrale (Uhrzeit für Verstaubungsmeldungen frei wählbar)
  - Maximale Standzeiten durch bewährtes Streulichtprinzip (Vorwärts –90° und Rückwärtsstreuung gleichzeitig in einem HD-Sensor mit LVSC-Messkammer)
  - Dynamische Teilchenunterdrückung zur Erkennung und Ausblendung von Staubpartikeln
  - Autolearning-Funktion für kritische Umgebungsbedingungen

21SI23A

- + **Rauchsensoren 0,5 %/m**
- Alarmempfindlichkeitsbereich 0,5 %/m bis 10 %/m (Auflösung 0,05 %/m)

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 5 V DC
- Schutzart: IP 54
- Umgebungstemperatur: –30 °C bis +60 °C
- VdS-Anerkennung: G215101
- Leistungserklärung (DoP): CPR–11–16–107

z. B. SCHRACK SECONET SSD 532-1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SI23B

- + **Rauchsensoren 0,1 %/m**
- Alarmempfindlichkeitsbereich 0,1 %/m bis 10 %/m (Auflösung 0,01 %/m)

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 5 V DC
- Schutzart: IP 54
- Umgebungstemperatur: –30 °C bis +60 °C
- VdS-Anerkennung: G215101
- Leistungserklärung (DoP): CPR–11–16–107

z. B. SCHRACK SECONET SSD 532-2 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI23C + Rauchsensor 0,02 %/m**

- Alarmempfindlichkeitsbereich 0,02 %/m bis 10 %/m (Auflösung 0,002 %/m)

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 5 V DC
- Schutzart: IP 54
- Umgebungstemperatur: -30 °C bis +60 °C
- VdS-Anerkennung: G215101
- Leistungserklärung (DoP): CPR-11-16-107

z. B. SCHRACK SECONET SSD 532-3 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI25 + Schnittstelle zur Systemintegration des Ansaugrauchmelders bzw. linienförmigen Wärmemelders in das Ringleitungssystem.**

- Einbau auf reserviertem Steckplatz
- Anschluss über Flachbandkabel
- Automatische Erkennung der Variante des Ansaugrauchmelders
- Zweimelder- oder Zweigruppenabhängigkeit wählbar (Ansaugrauchmelder)
- Nur ein Modul notwendig
- Bidirektionaler Datenaustausch zwischen Brandmelderzentrale und Ansaugrauchmelder bzw. linienförmigem Ansaugrauchmelder
- Verschiedene Anzeige-/Bedienungsmöglichkeiten
- Rücksetzen
- Ein-/Ausschalten (auch einzelne Melder)
- Einstellung Rauchempfindlichkeit in drei Stufen (Ansaugrauchmelder)
- Änderung Empfindlichkeit Luftstromüberwachung (dreistufig) (Ansaugrauchmelder)
- Einstellung Verzögerungszeiten Luftstromüberwachung (vierstufig) (Ansaugrauchmelder)

Anzeige/Abfrage:

- Betriebsbereitschaft
- Verstaubung und Verschmutzung (Ansaugrauchmelder)
- Rauchempfindlichkeit in drei Stufen (Ansaugrauchmelder)
- Empfindlichkeit Luftstromüberwachung (Ansaugrauchmelder)
- Einstellung Verzögerungszeiten der Luftstromüberwachung (Ansaugrauchmelder)
- Alarm
- Vorsignal-Level 1 – 2 – 3 (Ansaugrauchmelder)
- Störung allgemein
- Störung Luftstrom Unterbrechung (Ansaugrauchmelder)
- Störung Luftstrom Verstopfung (Ansaugrauchmelder)
- Störung Melder
- Störung Grundprint
- Störung Kommunikation lokal
- Voralarm

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 5 V DC
- Stromaufnahme: max. 300 µA
- Schutzart: IP 54
- Umgebungstemperatur:  
VdS-geprüft: -30 °C bis +60 °C

- 10 °C bis +55 °C
- Abmessungen: 58 x 95 x 17 mm (HxBxT)
- Gewicht: 62 g

**21SI25A + Schnittstellenmodul**

z. B. SCHRACK SECONET XLM 35 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI26 + Zusatzmodul mit fünf Relais (potenzialfreie Umschaltkontakte). Das Modul ermöglicht die Verfügbarkeit der drei Vorsignalstufen sowie der Zustände Verschmutzung/Verstopfung. Die Relais sind auf beliebige Ansteuerkriterien frei programmierbar.**

- Einbau auf reserviertem Steckplatz
- Anschluss über Flachbandkabel

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 5 V DC
- Stromaufnahme:  
alle Betriebsarten:  
Schnellausrichtungsmodus:  
5 mA typ.  
33 mA typ.
- Belastbarkeit Relaiskontakt: max. 50 V DC/1 A/30 W
- Umgebungstemperatur: -30 °C bis +60 °C
- Abmessungen: 58 x 97 x 17 mm (HxBxT)
- Gewicht: 85 g

**21SI26A + Relais Interface Modul mit fünf Relais**

z. B. SCHRACK SECONET RIM 35 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI27 + Zusatzmodul zur Aufzeichnung von Betriebsdaten. Das Modul ermöglicht Langzeitaufzeichnungen der Rauchkonzentrationen und der Luftströmungen (Sensor 1 und 2) sowie der Ereignisspeicherdaten im Sekundentakt. Maximal 251 Log-Dateien mit je 28 800 Einträgen oder 251 Event-Dateien mit je 64 000 Ereignissen können gespeichert werden. Eine SD-Speicherkarte und ein Montageset sind im Lieferumfang enthalten.**

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 5 V DC
- Stromaufnahme: max. 25 mA
- Umgebungstemperatur: -30 °C bis +60 °C
- Abmessungen: 58 x 99 x 17 mm (HxBxT)
- Gewicht: 43 g

**21SI27A + Speicherkartenmodul**

z. B. SCHRACK SECONET MCM 35 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SI28 + Zur Vernetzung mehrerer Ansaugrauchmelder über RS-485-Bus. Ab einem PC können mit der Konfigurationssoftware ASD Config alle in der Vernetzung vorhandenen Ansaugrauchmelder visualisiert und bedient werden. Das Serielle Interface Module schafft eine galvanische Trennung zwischen RS-485-Schnittstelle und Ansaugrauchmelder.

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 5 V DC
- Stromaufnahme: max. 20 mA
- Umgebungstemperatur: -30 °C bis +60 °C
- Abmessungen: 58 x 95 x 17 mm (HxBxT)
- Gewicht: 56 g

21SI28A + **Seriell Interface Modul**

z. B. SCHRACK SECONET SIM 35 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SI30 + Für den Einsatz eines Ansaugrauchmelders in Umgebungen mit Staub- oder Schmutzbelastung kann im Ansaugleitungsrohrnetz eine Staubfiltereinheit eingesetzt werden. Dadurch werden die Standzeiten der eingesetzten Rauchsensoren deutlich verlängert und es ergibt sich eine erhöhte Resistenz gegenüber Fehlalarmen.

Durch eine zuschaltbare Filterüberwachungsfunktion im Ansaugrauchmelder kann nach Ablauf einer anwendungsspezifisch festgelegten Filterstandzeit auf den optimalen Zeitpunkt zum Austausch des Filterelementes hingewiesen werden.

Die Staubfiltereinheit besteht aus einem zweiteiligen Gehäuse, welches sich über Arretierklammern zum Austausch des Filterelementes öffnen lässt. Befestigt wird die Staubfiltereinheit über zwei Löcher im Gehäuseboden.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Einsatz in Bereichen mit Staub- oder Schmutzbelastung
- Hohe Immunität gegen Täuschungsgrößen
- Zuschaltbare Filterüberwachungsfunktion

**Technische Daten**

- Umgebungstemperatur: 0 °C bis +60 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit:  
Kurzzeitig ohne Kondensation:70 % ohne Kondensation  
95 %
- Gehäusematerial: ABS-Blend, UL 94-V0
- Gehäusefarbe: hellgrau, RAL 280 70 05  
anthrazit, RAL 300 20 05
- Abmessungen: 210 x 111 x 137 mm (HxBxT)
- Gewicht: 490 g
- VdS-Anerkennung: in Ansaugrauchmeldern enthalten

21SI30A + **Staubfilter**

z. B. SCHRACK SECONET DFU 911 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SI31 + Automatische Ausblasvorrichtung

**21SI31A + Automatische Ausblasvorrichtung ABS**

Zum automatischen Durchblasen und Reinigen eines Ansaugrohrs mit Druckluft in Räumen mit sehr hoher Staubbelastung.

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 15 – 30 V DC
- Stromaufnahme:  
Ruhe:  
Störung:  
Ausblaszyklus:  
18 mA typ.  
6,9 mA typ.  
460 mA typ.
- Relaiskontakt: 50 V DC/1 A/30 W
- Druckluftbereich: min. 4 bar
- Ausblasdauer: 10 s
- Einstellbarer Ausblaszyklus: 1, 4, 8 und 24 h
- Druckluftanschluss: Kupplungsstecker NG 8 (G 1/4)  
Kupplungsdose NG 8 (für Schlauch 7-8)
- Rohranschluss: Durchmesser 25 mm
- Schutzart: IP 65
- Umgebungstemperatur: 0 °C bis +50 °C
- Gehäusematerial: Aluminium
- Gehäusefarbe: schwarz
- Anschlussmaterial: ABS
- Abmessungen: 235 × 205 × 90 mm (H×B×T)
- Gewicht: 3,6 kg

z. B. SCHRACK SECONET ADB 500 ABS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI31B + Automatische Ausblasvorrichtung PVC**

Zum automatischen Durchblasen und Reinigen eines Ansaugrohrs mit Druckluft in Räumen mit sehr hoher Staubbelastung.

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 15 – 30 V DC
- Stromaufnahme:  
Ruhe:  
Störung:  
Ausblaszyklus:  
18 mA typ.  
6,9 mA typ.  
460 mA typ.
- Relaiskontakt: 50 V DC/1 A/30 W
- Druckluftbereich: min. 4 bar
- Ausblasdauer: 10 s
- Einstellbarer Ausblaszyklus: 1, 4, 8 und 24 h
- Druckluftanschluss: Kupplungsstecker NG 8 (G 1/4)  
Kupplungsdose NG 8 (für Schlauch 7-8)
- Rohranschluss: Durchmesser 25 mm
- Schutzart: IP 65
- Umgebungstemperatur: 0 °C bis +50 °C
- Gehäusematerial: Aluminium
- Gehäusefarbe: schwarz
- Anschlussmaterial: PVC
- Abmessungen: 235 × 205 × 90 mm (H×B×T)

- Gewicht: 3,6 kg

z. B. SCHRACK SECONET ADB 500 PVC oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI31C + Automatische Ausblasvorrichtung**

Zum automatischen Durchblasen und Reinigen eines Ansaugrohrs mit Druckluft in Räumen mit sehr hoher Staubbelastung.

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 15 – 30 V DC
- Stromaufnahme:  
Ruhe:  
Störung:  
Ausblaszyklus:  
50 mA typ.  
55 mA typ.  
900 mA typ.
- Relaiskontakt: 50 V DC/1 A/30 W
- Druckluftbereich: 4 – 10 bar
- Ausblasdauer: 30 s
- Einstellbarer Ausblaszyklus: 1, 4, 8 und 24 h
- Druckluftanschluss: Kupplungsstecker NG 8 (G 1/4)  
Kupplungsdose NG 8 (für Schlauch 7-8)
- Rohranschluss: Durchmesser 25 mm
- Schutzart: IP 54
- Umgebungstemperatur: 0 °C bis +50 °C
- Abmessungen: 380 × 315 × 165 mm (H×B×T)
- Gewicht: 7 kg

z. B. SCHRACK SECONET ADB 1000 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI31D + Automatische Ausblasvorrichtung für zwei Ansaugrohre**

Zum automatischen Durchblasen und Reinigen von zwei Ansaugrohren mit Druckluft in Räumen mit sehr hoher Staubbelastung.

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 15 – 30 V DC
- Stromaufnahme:  
Ruhe:  
Störung:  
Ausblaszyklus:  
50 mA typ.  
45 mA typ.  
910 mA typ.
- Relaiskontakt: 50 V DC/1 A/30 W
- Druckluftbereich: 4 – 10 bar
- Ausblasdauer: 10 s oder 30 s
- Einstellbarer Ausblaszyklus: 1, 4, 8 und 24 h
- Druckluftanschluss: Kupplungsstecker NG 8 (G 1/4)  
Kupplungsdose NG 8 (für Schlauch 7-8)
- Rohranschluss: Durchmesser 25 mm
- Schutzart: IP 54

- Umgebungstemperatur: 0 °C bis +50 °C
- Abmessungen: 560 x 364 x 225 mm (HxBxT)
- Gewicht: 15,2 kg

z. B. SCHRACK SECONET ADB 2000 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SI32 + Die Einzelmeldererkennung wird überall dort eingesetzt, wo hohe Ansprüche an die Ansprechempfindlichkeit oder die Brandorterkennung eines Ansaugrauchmelders gestellt werden. Es wird in einzelne Rohrstücke der Ansaugleitung eingebaut.

Der Rauchmelder muss separat bestellt werden.

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 18 – 28 V DC
- Schutzart: IP 53
- Umgebungstemperatur: 0 °C bis +50 °C
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: lichtgrau, RAL 7035
- Abmessungen: 122 x 186 x 85 mm (HxBxT)
- Gewicht: 580 g

- 21SI32A + **Einzelmeldererkennung**

z. B. SCHRACK SECONET REK 511 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SI33 + Staubfalle zum Einsatz in Räumen mit hohem Staubanteil. Wird in Kombination mit den verschiedenen Staubfiltern verwendet und wird vor diesen eingesetzt.

**Technische Daten**

- Rohranschluss: Durchmesser 25 mm
- Umgebungstemperatur: 0 °C bis +60 °C
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: lichtgrau, RAL 7035
- Abmessungen: 160 x 250 x 90 mm (HxBxT)

- 21SI33A + **Staubfalle**

z. B. SCHRACK SECONET DTB 25 PC oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SI34 + Der Filtereinsatz ist für das Ausscheiden von Partikeln und Fremdstoffen größer als 15 µm ausgelegt. Auf Grund ihrer Partikelgröße können Rauchpartikel diese Filterung ungehindert passieren. Damit ist eine zuverlässige und schnelle Branddetektion sichergestellt.

- 21SI34A + **Filterkasten klein**

Der Filterkasten klein wird als Zubehörteil für Ansaugrauchmelder in Bereichen mit niedrigen Temperaturen (unter 0 °C) und hohen Staubanteilen eingesetzt, um Fehlalarme vorzubeugen bzw. um die Lebenszeit der Rauchsensoren wesentlich zu erhöhen.

Für Tiefkühl- oder Außenanwendung und für Bereiche mit hoher Luftfeuchtigkeit.



**Technische Daten**

- Rohranschluss: Durchmesser 25 mm
- Umgebungstemperatur: -30 °C bis +60 °C
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: lichtgrau, RAL 7035
- Abmessungen:  
mit Verschraubungen:  
ohne Verschraubungen:  
150 × 82 × 85 mm (H×B×T)  
80 × 82 × 85 mm (H×B×T)
- Gewicht: 279 g

z. B. SCHRACK SECONET FBS 25 PC oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI34B + Filterkasten groß**

Der Filterkasten groß wird als Zubehörteil für Ansaugrauchmelder in Bereichen mit normalen Temperaturen (über 0 °C) und hohen Staubanteilen eingesetzt, um Fehlauflösungen vorzubeugen bzw. um die Lebenszeit der Rauchsensoren wesentlich zu erhöhen.

**Technische Daten**

- Rohranschluss: Durchmesser 25 mm
- Umgebungstemperatur: 0 °C bis +60 °C
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: lichtgrau, RAL 7035
- Abmessungen: 120 × 122 × 85 mm (H×B×T)
- Gewicht: 400 g

z. B. SCHRACK SECONET FBL 25 PC oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI34C + Filterkasten extragroß**

Der Filterkasten extragroß wird als Zubehörteil für Ansaugrauchmelder in Bereichen mit normalen Temperaturen (über 0 °C) und sehr hohen Staubanteilen eingesetzt, um Fehlauflösungen vorzubeugen bzw. um die Lebenszeit der Rauchsensoren wesentlich zu erhöhen.

**Technische Daten**

- Rohranschluss: Durchmesser 25 mm
- Leitungseinführungen: 2 × M32 inkl. Dichtung
- Umgebungstemperatur: 0 °C bis +60 °C
- Gehäusematerial: Polycarbonat
- Gehäusefarbe: lichtgrau, RAL 7035
- Abmessungen: 250 × 160 × 90 mm (H×B×T)
- Gewicht: 760 g
- VdS-Anerkennung: G208154
- Leistungserklärung (DoP): 0768-CPR-20600

z. B. SCHRACK SECONET FBX 25 PC oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SI35 + PVC-Luftansaugleitungssystem für einen Ansaugrauchmelder einschließlich aller Form- und Befestigungsteile.  
Die Ansaugrohre sind Teil der VdS-Geräteanerkennung (EN 54-20). Aus diesem Grund darf ausschließlich das nachfolgend aufgeführte, mit dem Gerät getestete Material verwendet werden.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Rohrmaterial in PVC
- Rohrdurchmesser: 25 mm
- Befestigungsschellen für Rohr
- Befestigungsanzahl nach Herstellerangabe
- Projektierung erfolgt nach Herstellerangaben
- Projektierung einschließlich Staubfiltereinheit
- Gegebenenfalls ist eine Luftrückführung erforderlich

21SI35A + **PVC-Luftansaugleitungssystem**

**Ausstattung**

- Rohr, Durchmesser 25 mm (m): Ausschreibungslücke
- Befestigungsschelle für 25 mm (Stk): Ausschreibungslücke
- Bogen 90° für 25 mm (Stk): Ausschreibungslücke
- Winkel 90° für 25 mm (Stk): Ausschreibungslücke
- Winkel 45° für 25 mm (Stk): Ausschreibungslücke
- T-Stück für 25 mm (Stk): Ausschreibungslücke
- Kreuzstück für 25 mm (Stk): Ausschreibungslücke
- Verbindungsmuffe für 25 mm (Stk): Ausschreibungslücke
- Endkappe für 25 mm (Stk): Ausschreibungslücke
- Ansaug-Clip für 25 mm (Stk): Ausschreibungslücke
- Dreiwegekugelhahn abschließbar mit Anschlag (Stk): Ausschreibungslücke
- Staubfiltereinheit 1200 cm<sup>2</sup> Filterfläche (Stk): Ausschreibungslücke
- Staubfiltereinheit 3400 cm<sup>2</sup> Filterfläche (Stk): Ausschreibungslücke
- Magnetfilter (Stk): Ausschreibungslücke
- Staubfalle (Stk): Ausschreibungslücke
- Wasserabscheider (Stk): Ausschreibungslücke
- Druckluftanschluss (Stk): Ausschreibungslücke
- Rohrausblasventil (Stk): Ausschreibungslücke

z. B. SCHRACK SECONET PVC-Luftansaugleitungssystem oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

21SI36 + PVC-Luftansaugleitungssystem für einen Ansaugrauchmelder einschließlich aller Form- und Befestigungsteile. Das Rohrnetz ist pauschal nach den baulichen Gegebenheiten und den Herstellerangaben zu kalkulieren.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Rohrmaterial in PVC
- Rohrdurchmesser: 25 mm
- Befestigungsschellen für Rohr
- Befestigungsanzahl nach Herstellerangabe
- Projektierung erfolgt nach Herstellerangaben
- Projektierung einschließlich Staubfiltereinheit
- Gegebenenfalls ist eine Luftrückführung erforderlich

21SI36A + **PVC-Luftansaugleitungssystem pauschal**

**Ausstattung**

Rohr 25 mm (m) mit Zubehör pauschal einschließlich Staubfiltereinheit, Dreiwegekugelhahn, Druckluftanschluss und Rohrausblasventil: .....

z. B. SCHRACK SECONET PVC-Luftansaugleitungssystem pauschal oder gleichwertiges

Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SI37 + Kleber für PVC-Rohre und Fittings

**21SI37A + PVC/U-Kleber, 1 kg**

PVC/U-Kleber, 1 kg

z. B. SCHRACK SECONET RAS KLG oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI37B + PVC/U-Kleber, 500 g**

PVC/U-Kleber, 500 g

z. B. SCHRACK SECONET PVC/U-Kleber, 500 g oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SI38 + Reiniger für PVC-Rohre und Fittings

**21SI38A + PVC/U-/PVC/C-Reiniger, 1 Liter**

PVC/U-/PVC/C-Reiniger, 1 Liter

z. B. SCHRACK SECONET RAS RNG oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI38B + PVC-Reiniger, 125 ml**

PVC-Reiniger, 125 ml

z. B. SCHRACK SECONET RAS RNM oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SI40 + ABS-Luftansaugleitungssystem für einen Ansaugrauchmelder einschließlich aller Form- und Befestigungsteile.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Rohrmaterial in ABS
- Rohrdurchmesser 25 mm
- Befestigungsschellen für Rohr
- Befestigungsanzahl nach Herstellerangabe
- Projektierung erfolgt nach Herstellerangaben
- Gegebenenfalls ist eine Luftrückführung erforderlich

**21SI40A + ABS-Luftansaugleitungssystem**

**Ausstattung**

- Rohr, Durchmesser 25 mm (m): Ausschreibungslücke
- Befestigungsschelle für 25 mm (Stk): Ausschreibungslücke
- Bogen 90° für 25 mm (Stk): Ausschreibungslücke
- Winkel 90° für 25 mm (Stk): Ausschreibungslücke
- Winkel 45° für 25 mm (Stk): Ausschreibungslücke
- T-Stück für 25 mm (Stk): Ausschreibungslücke
- Kreuzstück für 25 mm (Stk): Ausschreibungslücke
- Verbindungsmuffe für 25 mm (Stk): Ausschreibungslücke
- Endkappe für 25 mm (Stk): Ausschreibungslücke
- Ansaug-Clip für 25 mm (Stk): Ausschreibungslücke
- Dreiwegekugelhahn abschließbar mit Anschlag (Stk): Ausschreibungslücke
- Beheizte Ansaugöffnung für 25 mm (Stk): Ausschreibungslücke
- Filterkasten, groß: Ausschreibungslücke

z. B. SCHRACK SECONET ABS-Luftansaugleitungssystem oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

21SI41 + ABS-Luftansaugleitungssystem für einen Ansaugrauchmelder inklusive aller Form- und Befestigungsteile. Das Rohrnetz ist pauschal nach den baulichen Gegebenheiten und den Herstellerangaben zu kalkulieren.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Rohrmaterial in ABS
- Rohrdurchmesser 25 mm
- Befestigungsschellen für Rohr
- Befestigungsanzahl nach Herstellerangabe
- Projektierung erfolgt nach Herstellerangaben
- Gegebenenfalls ist eine Luftrückführung erforderlich

**21SI41A + ABS-Luftansaugleitungssystem pauschal**

**Ausstattung**

Rohr 25 mm (m) mit Zubehör pauschal einschließlich großem Filterkasten, Dreiwegekugelhahn:  
.....

z. B. SCHRACK SECONET ABS-Luftansaugleitungssystem pauschal oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SI42 + Kleber für ABS-Rohre und Fittings

**21SI42A + ABS-Kleber, 1 kg**

ABS-Kleber, 1 kg

z. B. SCHRACK SECONET RAS KLK ABS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SI43 + Reiniger für ABS-Rohre und Fittinge

**21SI43A + ABS-Reiniger, 500 g**

ABS-Reiniger, 500 g

z. B. SCHRACK SECONET RAS RNG ABS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SI60 + Linienförmiger Wärmemelder mit Differential- und Maximaltemperatúrauswertung. Das Ansprechverhalten ist gemäß EN 54-22, Wärmeklassen A1I, A2I, BI bis GI einstellbar. Die Wirkungsweise beruht auf einer Volumenausdehnung der Luft durch Erwärmung in einem pneumatisch dichten Fühlerrohr führt zu Druckanstieg. Dieser Druck wird durch einen vollelektronischen Drucksensor laufend überwacht und durch einen Mikroprozessor mit Alarmszenarien verglichen und ausgewertet.

- Einstellbares Ansprechverhalten nach EN 54-22 (Wärmemelderklasse einstellbar A1I, A2I, BI bis GI) und nach UL/FM mit Vorsignal, Hauptalarm und Störungsauswertung
- Dynamische Überwachung der Ansprechschwelle (Dynamic Heat Watch) zur Vermeidung von ungewollten Alarmen
- Prüfautomatik zur automatischen Prüfung der Dichtigkeit des Fühlerrohrs nach EN 54-22
- Ethernet-Schnittstelle zum Anschluss eines PC sowie zur Vernetzung
- Datenlogging mit SD-Speicherkarte zur Beweisführung nach einem Brandereignis und zur Feinabstimmung des Systems
- Berechnung des Ansprechverhaltens mit Software
- Grafische Eingabe des notwendigen Fühlerrohrs
- Berechnung der notwendigen Systemeinstellungen bei Vorgabe der Ansprechklasse nach EN 54-22
- Ausgabe von Stückliste und Rapport zur Anlagendokumentation
- VdS-geprüft

Softwarefunktion zur Konfiguration und Instandhaltung von Ansaugrauchmeldern und linienförmigen Wärmemeldern von der Brandmelderzentrale aus. Der Datenaustausch zwischen den Sonderbrandmeldern und der Brandmelderzentrale erfolgt über die bestehende Ringleitung in beide Richtungen. Für den Zugriff auf die Melder sind keine zusätzlichen Kabelinstallationen nötig.

**21SI60A + Auswerteeinheit für ein Fühlerrohr**

Das Gerät besteht aus einer Auswerteeinheit zum Anschluss von einem Fühlerrohr. Je nach Umgebungsbedingungen kommen unterschiedliche Materialien für die Fühlerrohre zum Einsatz.

#### Technische Daten

- Betriebsspannung: 9 – 30 V DC
- Ruhestrom: 35 mA typ. mit 24 V DC
- Alarmstrom: 42 mA typ mit 24 V DC
- Anschlusslängen:  
Kupfer/Edelstahl:  
Teflon  
max. 140 m je Fühlerrohr  
max. 125 m je Fühlerrohr
- Überwachungsbreite: max. 7 m
- Schutzart: IP 65
- Umgebungstemperatur:  
Auswerteeinheit:  
Fühlerrohr Kupfer/Edelstahl:  
Fühlerrohr Teflon:  
Flexibler Schlauch:  
–30 °C bis +70 °C  
–40 °C bis +300 °C  
–40 °C bis +85 °C

- 40 °C bis +100 °C
- Abmessungen: 212 x 250,5 x 134 mm (HxBxT)
- Gewicht: 1,2 kg
- VdS-Anerkennung: G214076

z. B. SCHRACK SECONET ADW 535-1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI60B + Auswerteeinheit für zwei Fühlerrohre**

Das Gerät besteht aus einer Auswerteeinheit zum Anschluss von zwei Fühlerrohren. Je nach Umgebungsbedingungen kommen unterschiedliche Materialien für die Fühlerrohre zum Einsatz.

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 9 – 30 V DC
- Ruhestrom: 43 mA typ. mit 24 V DC
- Alarmstrom: 57 mA typ mit 24 V DC
- Anschlusslängen:  
Kupfer/Edelstahl:  
Teflon  
max. 140 m je Fühlerrohr  
max. 125 m je Fühlerrohr
- Überwachungsbreite: max. 7 m
- Schutzart: IP 65
- Umgebungstemperatur:  
Auswerteeinheit:  
Fühlerrohr Kupfer/Edelstahl:  
Fühlerrohr Teflon:  
Flexibler Schlauch:  
-30 °C bis +70 °C  
-40 °C bis +300 °C  
-40 °C bis +85 °C  
-40 °C bis +100 °C
- Abmessungen: 212 x 250,5 x 134 mm (HxBxT)
- Gewicht: 1970 g
- VdS-Anerkennung: G214076

z. B. SCHRACK SECONET ADW 535-2 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SI61 + Linienförmiger Wärmemelder mit Differential- und Maximaltemperatúrauswertung zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 2 und 22 gemäß VDE 0165 und IEC 60079-10. Das Ansprechverhalten ist gemäß EN 54-22, Wärmeklassen A11, A2I, BI bis GI einstellbar. Die Wirkungsweise beruht auf einer Volumenausdehnung der Luft durch Erwärmung in einem pneumatisch dichten Fühlerrohr führt zu Druckanstieg. Dieser Druck wird durch einen vollelektronischen Drucksensor laufend überwacht und durch einen Mikroprozessor mit Alarmszenarien verglichen und ausgewertet.

Zum Einsatz als Betriebsmittel in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 2 und 22 gemäß VDE 0165 und IEC 60079-10 geeignet

- Einstellbares Ansprechverhalten nach EN 54-22 (Wärmemelderklasse einstellbar A11, A2I, BI bis GI) und nach UL/FM mit Vorsignal, Hauptalarm und Störungsauswertung
- Dynamische Überwachung der Ansprechschwelle (Dynamic Heat Watch) zur Vermeidung von ungewollten Alarmen
- Prüfautomatik zur automatischen Prüfung der Dichtigkeit des Fühlerrohrs nach EN 54-22
- Ethernet-Schnittstelle zum Anschluss eines PC sowie zur Vernetzung

- Datenlogging mit SD-Speicherkarte zur Beweisführung nach einem Brandereignis und zur Feinabstimmung des Systems
- Berechnung des Ansprechverhaltens mit Software
- Grafische Eingabe des notwendigen Fühlerrohrs
- Berechnung der notwendigen Systemeinstellungen bei Vorgabe der Ansprechklasse nach EN 54-22
- Ausgabe von Stückliste und Rapport zur Anlagendokumentation
- VdS-geprüft

Softwarefunktion zur Konfiguration und Instandhaltung von Ansaugrauchmeldern und linienförmigen Wärmemeldern von der Brandmelderzentrale aus. Der Datenaustausch zwischen den Sonderbrandmeldern und der Brandmelderzentrale erfolgt über die bestehende Ringleitung in beide Richtungen. Für den Zugriff auf die Melder sind keine zusätzlichen Kabelinstallationen nötig.

**21SI61A + Auswerteeinheit für Ex-Bereiche, ein Fühlerrohr**

Das Gerät besteht aus einer Auswerteeinheit zum Anschluss von einem Fühlerrohr. Je nach Umgebungsbedingungen kommen unterschiedliche Materialien für die Fühlerrohre zum Einsatz.

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 9 – 30 V DC
- Ruhestrom: 35 mA typ. mit 24 V DC
- Alarmstrom: 42 mA typ mit 24 V DC
- Anschlusslängen:  
Kupfer/Edelstahl:  
Teflon  
max. 140 m je Fühlerrohr  
max. 125 m je Fühlerrohr
- Überwachungsbreite: max. 7 m
- Schutzart: IP 66
- Umgebungstemperatur:  
Auswerteeinheit:  
Fühlerrohr Kupfer/Edelstahl:  
Fühlerrohr Teflon:  
Flexibler Schlauch:  
–30 °C bis +70 °C (ATEX –20 °C bis +55 °C)  
–40 °C bis +300 °C  
–40 °C bis +200 °C  
–40 °C bis +100 °C
- Abmessungen: 203 × 260 × 134 mm (H×B×T)
- Gewicht: 3050 g
- Ex-Klassifizierung: EX II 3G Ex nA nC IIC T4 Gc  
EX II 3D Ex tc IIIC T135° Dc
- ATEX-Zulassung: SEV 15 ATEX 0125
- VdS-Anerkennung: G214076

z. B. SCHRACK SECONET ADW 535-1HDX oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI61B + Auswerteeinheit für Ex-Bereiche, zwei Fühlerrohre**

Das Gerät besteht aus einer Auswerteeinheit zum Anschluss von zwei Fühlerrohren (Double-Tube-Technologie). Je nach Umgebungsbedingungen kommen unterschiedliche Materialien für die Fühlerrohre zum Einsatz.

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 9 – 30 V DC
- Ruhestrom: 43 mA typ. mit 24 V DC
- Alarmstrom: 57 mA typ mit 24 V DC

- Anschlusslängen:  
Kupfer/Edelstahl:  
Teflon  
max. 140 m je Fühlerrohr  
max. 125 m je Fühlerrohr
- Überwachungsbreite: max. 7 m
- Schutzart: IP 66
- Umgebungstemperatur:  
Auswerteinheit:  
Fühlerrohr Kupfer/Edelstahl:  
Fühlerrohr Teflon:  
Flexibler Schlauch:  
-30 °C bis +70 °C (ATEX -20 °C bis +55 °C)  
-40 °C bis +300 °C  
-40 °C bis +200 °C  
-40 °C bis +100 °C
- Abmessungen: 203 x 260 x 134 mm (HxBxT)
- Gewicht: 3420 g
- Ex-Klassifizierung: EX II 3G Ex nA nC IIC T4 Gc  
EX II 3D Ex tc IIIC T135° Dc
- ATEX-Zulassung: SEV 15 ATEX 0125
- VdS-Anerkennung: G214076

z. B. SCHRACK SECONET ADW 535-2HDX oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SI62 + Fühlerrohr, speziell vorbereitet und geprüft auf Haarrisse und Einschlüsse, einschließlich Formteilen und Montagematerial.

**21SI62A + Fühlerrohr 5/4 5,5 m Kupfer**

- Einschließlich der Spezialbefestigung (Briden), den Serto-Verschraubungen und den erforderlichen Endzapfen
- Bridenabstand beträgt 0,8 Meter
- Lieferform in Stangen von ca. 5,5 m

**Technische Daten**

- Material: Kupfer
- Rohrdurchmesser: 4/5 mm (innen/außen)

z. B. SCHRACK SECONET TU 5/4 CU oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI62B + Fühlerrohr 5/4 3 m Edelstahl**

- Einschließlich der Spezialbefestigung (Briden), den Edelstahlverschraubungen und den erforderlichen Edelstahlezapfen
- Bridenabstand beträgt 0,8 Meter
- Lieferform in Stangen von ca. 6 m

**Technische Daten**

- Material: Edelstahl
- Rohrdurchmesser: 4/5 mm (innen/außen)



z. B. SCHRACK SECONET TU 5/4 ST 3M oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI62C + Fühlerrohr 6/4 100 m Teflon**

- Einschließlich der Spezialbefestigung (Briden), dem Anschluss- und Abschlusset
- Bridenabstand beträgt 0,5 Meter
- Lieferform in Rollenware (100 Meter)

**Technische Daten**

- Material: Teflon
- Rohrdurchmesser: 4/6 mm (innen/außen)

z. B. SCHRACK SECONET TU 6/4 PTFE 100 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SI63 + In Sonderbrandmeldern wie Ansaugrauchmelder ASD bzw. Linienförmige Wärmemelder ADW können bis zu zwei Stück RIM 36 eingebaut werden. Je nach Geräteausführung sind die Relais mit vordefinierten Kriterien belegt oder können via Konfigurationssoftware und frei programmiert werden.

**Technische Daten**

- Betriebsspannungsbereich: 5 V DC
- Stromaufnahme:  
alle Betriebsarten:  
Schnellausrichtungsmodus:  
5 mA typ.  
33 mA typ.
- Belastbarkeit Relaiskontakt: max. 50 V DC/1 A/30 W
- Umgebungstemperatur: -30 °C bis +70 °C
- Abmessungen: 58 x 95 x 17 mm (HxBxT)
- Gewicht: 85 g

**21SI63A + Relais Interface Modul**

z. B. SCHRACK SECONET RIM 36 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SI70 + Flexibler Schlauch 5/3, Durchmesser 5 mm, Polyamid, Rolle = 25 m

**21SI70A + Flexibler Schlauch d5**

z. B. SCHRACK SECONET FH 5/3 PA 25 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

21SI71 + Linienförmiger Wärmemelder mit integrierten Temperaturmessstellen zur Überwachung von potenziellen Gefahrenquellen in Gebäuden (Industriebereich).

Im Inneren des Sensorkabels befinden sich Temperaturmessstellen in frei wählbaren Abständen, die mit einem Flachbandleiter elektrisch verbunden sind.

Das Sensorkabel wird entweder direkt oder über ein Verbindungskabel und eine Anschlussbox mit der Auswerteeinheit verbunden und am Ende mit einer Schrumpfkappe abgeschlossen.

Die Messstellen haben feste Adressen, so dass ihre physikalische Lage genau festgelegt ist. Ein vollständig geschlossener Aluminiumschirm schützt das Kabel vor elektromagnetischen Einflüssen, der Kabelmantel besteht aus flammhemmendem Material und ist halogenfrei.

**Technische Daten**

- Messstellenabstand: 0,25 – 10 m (Standard: 1, 2, 3, 4, 5, 8, 10 m)
- Messbereich: -40 °C bis +120 °C
- Messauflösung: 0,1 °C
- Kabeldurchmesser: 15 mm
- Minimaler Biegeradius: 250 mm
- Kabellänge: max. 250 m pro Sensorkabelanschluss
- Sensorenanzahl: min. 10 pro Auswerteeinheit, max. 99 pro Anschluss
- Mantelfarbe: grau
- Gewicht: 350 g/m
- Umgebungstemperatur: -40 °C bis +85 °C, kurzfristig bis +120 °C
- Verlegetemperatur: höher als +10 °C
- VdS-Anerkennung: G221004

**21SI71A + Sensorkabel, 1 m Sensorabstand**

z. B. SCHRACK SECONET SEC 15/01 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI71B + Sensorkabel, 2 m Sensorabstand**

z. B. SCHRACK SECONET SEC 15/02 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI71C + Sensorkabel, 3 m Sensorabstand**

z. B. SCHRACK SECONET SEC 15/03 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI71D + Sensorkabel, 4 m Sensorabstand**

z. B. SCHRACK SECONET SEC 15/04 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI71E + Sensorkabel, 5 m Sensorabstand**

z. B. SCHRACK SECONET SEC 15/05 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI71F + Sensorkabel, 8 m Sensorabstand**

z. B. SCHRACK SECONET SEC 15/08 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI72 +** Zentrale Steuer- und Auswerteeinheit zum Anschluss von bis zu zwei Sensorkabeln für bis zu 2 x 350 m Sensorkabellänge (inkl. Zuleitung) und insgesamt 200 Sensoren. Alle zehn Sekunden wird eine zyklische Abfrage der angeschlossenen Sensoren durchgeführt, die erhaltenen Temperaturwerte erfasst und nach verschiedenen Kriterien ausgewertet. Ein Brandalarm wird ausgelöst, wenn die Temperatur an einer Messstelle einen Schwellwert übersteigt oder ein definierter Temperaturanstieg über die Zeit (Differenzialverhalten) registriert wird. Beide Alarmschwellwerte können, getrennt für die beiden Sensorkabelstrecken, frei programmiert werden. Das System hat eine sehr hohe Empfindlichkeit. Dank intelligenter Auswertealgorithmen werden Fehlalarme vermieden.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Je zwei Sammelalarm-/Sammelstörungsrelais pro Sensorkabel
- Zwei Optokopplerausgänge zur Ansteuerung externer Anzeigen (z. B. Sirene, Blitzlicht)
- Vier Optokopplereingänge zur Verarbeitung externer Informationen für projektspezifische Funktionen
- Reset: Externer Rücksetzeingang zum Quittieren von Alarmen und Störungen über die Brandmelderzentrale bzw. Feuerwehrbedienfeld
- Relaisboard: Relaiskarte mit 16 potenzialfreien Kontakten für Weiterleitung von Alarm, Störung und Vorsignal an Fremdsysteme (optional)
- Mini-SD Karte: Speichern von Temperaturdaten und Ereignissen (optional)

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 10,5 – 30 V DC
- Leistungsaufnahme: max. 4,4 W mit 10,5 V DC
- Ausgänge: ein Alarm-/Störungsrelais pro Anschluss
- Eingang: ein Rücksetzeingang, galvanisch getrennt
- Ansprechverhalten:
  - als nicht integrierender Wärmemelder:
  - als integrierender Wärmemelder:nach EN 54-22
- A1N, A2N, BN, CN
- A1I, A2I, BI, CI
- Anschlüsse:
  - RS-232: zum Anschluss an Fremdsysteme
  - RS-485: Parametrierung, Vernetzung, Anschluss an Fremdsysteme
  - USB: Parametrierung, Firmware-Upgrade
  - LAN: 100Mb/s Ethernet Schnittstelle für Netzwerkkommunikation, sowie für Inbetriebnahme und Wartung
- Schutzart: IP 65
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Gehäusematerial: Aluminium
- Gehäusefarbe: lichtgrau, RAL 7035
- Abmessungen: 177,5 x 289,5 x 91 mm (HxBxT)
- Gewicht: 1950 g

**21SI72A + Zentrale Steuer- und Auswerteeinheit**

z. B. SCHRACK SECONET SCU 835 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI73 + Linienförmiger Wärmemelder mit integrierten Temperaturmessstellen zur Überwachung von potenziellen Gefahrenquellen in Gebäuden (Industriebereich).**

Im Inneren des Sensorkabels befinden sich Temperaturmessstellen in frei wählbaren Abständen, die mit einem Flachbandleiter elektrisch verbunden sind.

Die Messstellen haben feste Adressen, so dass ihre physikalische Lage genau festgelegt ist. Ein vollständig geschlossener Aluminiumschirm schützt das Kabel vor elektromagnetischen Einflüssen, der Kabelmantel besteht aus flammhemmendem Material und ist halogenfrei.

**Technische Daten**

- Messstellenabstand: 0,5 – 10 m (Standard: 2, 4, 5, 8, 10 m)
- Messbereich: -40 °C bis +200 °C
- Messauflösung: 0,1 °C
- Kabeldurchmesser: 18 mm
- Minimaler Biegeradius: 300 mm
- Kabellänge: max. 3200 m (inkl. CC)
- Anzahl Sensoren: max. 500 (VdS zugelassen 320)
- Mantelfarbe: grau
- Gewicht: 450 g/m
- Umgebungstemperatur: -40 °C bis +85 °C, kurzfristig bis +200 °C
- Verlegetemperatur: höher als +10 °C
- VdS-Anerkennung: G213072

**21SI73A + Sensorkabel mit 0,5 m Sensorabstand**

z. B. SCHRACK SECONET SEC 20/005 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI73B + Sensorkabel mit 2 m Sensorabstand**

z. B. SCHRACK SECONET SEC 20/02 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI73C + Sensorkabel mit 3 m Sensorabstand**

z. B. SCHRACK SECONET SEC 20/03 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI73D + Sensorkabel mit 4 m Sensorabstand**

z. B. SCHRACK SECONET SEC 20/04 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI73E + Sensorkabel mit 5 m Sensorabstand**

z. B. SCHRACK SECONET SEC 20/05 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI73F + Sensorkabel mit 8 m Sensorabstand**

z. B. SCHRACK SECONET SEC 20/08 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI73G + Sensorkabel mit 10 m Sensorabstand**

z. B. SCHRACK SECONET SEC 20/10 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI74 +** Zentrale Auswerteeinheit, welche bis zu 2 x 3200 m Sensorkabel oder 350 individuelle Sensordpunkte alle zehn Sekunden erfasst und nach verschiedenen Kriterien auswertet. Ein Brandalarm wird ausgelöst, wenn die Temperatur an einer Messstelle einen Schwellwert übersteigt oder ein definierter Temperaturanstieg über die Zeit (Differenzialverhalten) registriert wird. Beide Alarmschwellwerte können für bis zu 254 konfigurierbare Brandabschnitte frei definiert werden.

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 24 V DC
- Leistungsaufnahme: 5 W
- Stromaufnahme:
  - Normal:
  - Alarm:
    - 175 mA mit 24 V DC
    - 212 mA mit 24 V DC
- Schaltspannung: max. 48 V DC/32 V DC
- Schaltstrom: max. 250 mA (ohmsche Last)
- Umgebungstemperatur: -5 °C bis +70 °C
- Gehäusematerial: Aluminium
- Abmessungen: 19"-Einschub mit 1 Höheneinheit  
43,6 x 482,6 x 315,5 mm (HxBxT)
- Gewicht: 2,6 kg

**21SI74A + Zentrale Auswerteeinheit**

z. B. SCHRACK SECONET LCON MASTER oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI75 + Auswerteeinheit mit Sensorkabelanschluss**

**21SI75A + Auswerteeinheit mit einem Sensorkabelanschluss**

Steuer- und Auswerteeinheit für Sensorkabel mit alphanumerischem LC-Display und Bedientasten, ein potenzialfreier Umschaltkontakt für Summenstörung/-alarm, aufgebaut im 19"-Baugruppenträger zum Schrankeinbau für bis zu 3200 m Sensorkabel oder 350 individuelle Sensorkabelanschlüsse.

Alle zehn Sekunden wird eine zyklische Abfrage der angeschlossenen Sensoren durchgeführt, die erhaltenen Temperaturwerte erfasst und nach verschiedenen Kriterien ausgewertet. Ein Brandalarm wird ausgelöst, wenn die Temperatur an einer Messstelle einen Schwellwert übersteigt oder ein definierter Temperaturanstieg über die Zeit (Differenzialverhalten) registriert wird. Beide Alarmschwellwerte können für bis zu 254 konfigurierbare Brandabschnitte frei programmiert werden.

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 24 V DC
- Leistungsaufnahme: 5 W
- Stromaufnahme:  
Normal:  
Alarm:  
175 mA mit 24 V DC  
212 mA mit 24 V DC
- Relaisausgänge: ein Relais für Alarm, Voralarm, Frostalarm  
ein Relais für Störung (aktiv, wenn stromlos)
- Schaltspannung: max. 48 V DC/32 V DC
- Schaltstrom: max. 250 mA (ohmsche Last)
- Eingang: ein externer Rücksetzeingang (5 – 36 V DC)
- Umgebungstemperatur: -5 °C bis +70 °C
- Gehäusematerial: Aluminium
- Abmessungen: 19"-Einschub mit 1 Höheneinheit  
43,6 × 482,6 × 315,5 mm (H×B×T)
- Gewicht: 2,6 kg

z. B. SCHRACK SECONET LCON SEC oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI75B + Auswerteeinheit mit zwei Sensorkabelanschlüssen**

Steuer- und Auswerteeinheit für Sensorkabel mit zweitem Sensorkabelanschluss für Loop-Back- bzw. RDT-Betrieb, mit alphanumerischer LC-Display und Bedientasten, je ein potenzialfreier Umschaltkontakt für Summenstörung/-alarm, aufgebaut im 19"-Baugruppenträger zum Schrankeinbau für bis zu 3200 m Sensorkabel oder 350 individuelle Sensorkabelanschlüsse.

Alle zehn Sekunden wird eine zyklische Abfrage der angeschlossenen Sensoren durchgeführt, die erhaltenen Temperaturwerte erfasst und nach verschiedenen Kriterien ausgewertet. Ein Brandalarm wird ausgelöst, wenn die Temperatur an einer Messstelle einen Schwellwert übersteigt oder ein definierter Temperaturanstieg über die Zeit (Differenzialverhalten) registriert wird. Beide Alarmschwellwerte können für bis zu 254 konfigurierbare Brandabschnitte frei programmiert werden.

### Technische Daten

- Betriebsspannung: 24 V DC
- Leistungsaufnahme: 5 W
- Stromaufnahme:  
Normal:  
Alarm:  
175 mA mit 24 V DC  
212 mA mit 24 V DC
- Relaisausgänge: ein Relais für Alarm, Voralarm, Frostalarm  
ein Relais für Störung (aktiv, wenn stromlos)
- Schaltspannung: max. 48 V DC/32 V DC
- Schaltstrom: max. 250 mA (ohmsche Last)
- Eingang: ein externer Rücksetzeingang (5 – 36 V DC)
- Umgebungstemperatur: –5 °C bis +70 °C
- Gehäusematerial: Aluminium
- Abmessungen: 19“-Einschub mit 1 Höheneinheit  
43,6 × 482,6 × 315,5 mm (H×B×T)
- Gewicht: 2,6 kg

z. B. SCHRACK SECONET LCON LB oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SI80

- + Der Melder verfügt über einen 90°-Sichtbereichswinkel, eine automatische Selbsttestfunktion, eine Drei-Farben-LED zur Signalisierung von Melderstatus und aktueller Konfiguration sowie über eine integrierte Sensorheizung für die Installation in Außenbereichen. Der Melder kann in Ex-Zonen 1 und 2 eingesetzt werden.

Besonders geeignet zum Einsatz in Bereichen mit hohen Temperaturen, Munitionslagern, Wasserstoff, Silan, Turbinen etc. und bietet höchste Zuverlässigkeit, selbst bei gleichzeitig auftretenden Störquellen (Lichtbögen, Sonnenlicht etc.).

### Funktionen/Leistungsmerkmale

- 90° Sichtbereichswinkel
- Automatische Selbsttestfunktion
- Mikroprozessorgesteuerte, beheizte Optik
- Wartung mit Magnet, keine Testleuchte erforderlich
- Statusanzeige mit dreifarbigem LED für Betrieb, Störung und Alarm
- Integrierte Sensorheizung für die Installation in Außenbereichen

### Technische Daten

- Betriebsspannung: 18 – 30 V DC
- Leistungsaufnahme: max. 13,1 W mit Heizung
- Signalübertragung: potenzialfreie Relaiskontakte
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 1,5 mm<sup>2</sup>
- Ansprechverhalten: nach EN 54-10 (Klasse 1)
- Schutzart: IP 66
- Umgebungstemperatur: –40 °C bis +75 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 0 – 95 %
- Abmessungen: 246 × 119 × 122 mm (H×B×T)
- Gewicht:  
Aluminium:  
Edelstahl:  
2,7 kg  
4,5 kg
- Ex-Klassifizierung: II 2 G Ex d IIC T6-T5 Gb  
II 2 D Ex tb IIIC T80 °C IP 66/IP 67
- ATEX-Zulassung: DEMKO 02 ATEX 132195X
- VdS-Anerkennung: G203083

**21SI80A + UV-Flammenmelder für Ex-Bereiche**

z. B. SCHRACK SECONET X2200G oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI81 + Dreifach IR-Flammenmelder für Ex-Bereiche**

**21SI81A + Dreifach IR-Flammenmelder, Ex-Bereiche**

Erkennt entflammte Leicht- und Schwermineralöle und zeichnet sich durch höchste Täuschungsalarmsicherheit aus. Der Melder ist mit drei Infrarotsensoren ausgestattet, Alarm wird erst ausgelöst, wenn alle drei Sensoren Flammen detektieren.

Der Melder verfügt über einen 90°-Sichtbereichswinkel, eine automatische Selbsttestfunktion, eine Drei-Farben-LED zur Signalisierung von Melderstatus und aktueller Konfiguration sowie über eine integrierte Sensorheizung für die Installation in Außenbereichen. Der Melder kann in Ex-Zonen 1 und 2 eingesetzt werden.

Die Halterung für Wand- und Deckenmontage sowie die Anbauverschraubung sind im Lieferumfang nicht enthalten.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Drei einzelne IR-Sensoren über Mikroprozessor miteinander verknüpft
- Sichtbereichswinkel 90°
- Automatische Selbsttestfunktion
- Mikroprozessorgesteuerte, beheizte Optik
- Wartung mit Magnet, keine Testleuchte erforderlich
- Statusanzeige mit dreifarbigem LED für Betrieb, Störung und Alarm
- Integrierte Sensorheizung für die Installation in Außenbereichen

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 18 – 30 V DC
- Leistungsaufnahme: max. 14,5 W mit Heizung
- Signalübertragung: potenzialfreie Relaiskontakte
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 1,5 mm<sup>2</sup>
- Ansprechverhalten: nach EN 54-10 (Klasse 1)
- Schutzart: IP 66
- Umgebungstemperatur: -40 °C bis +75 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 0 – 95 %
- Abmessungen: 246 x 119 x 122 mm (HxBxT)
- Gewicht:
  - Aluminium:
  - Edelstahl:
    - 2,7 kg
    - 4,5 kg
- Ex-Klassifizierung: II 2 G Ex d IIC T6 ... T4 Gb  
II 2 D Ex tb IIIC T130 °C IP 66/IP 67
- ATEX-Zulassung: DEMKO 01 ATEX 130204X
- VdS-Anerkennung: G202136

z. B. SCHRACK SECONET X3301 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI81B + Dreifach IR-Flammenmelder für Ex-Bereiche**

Erfasst unsichtbare Wasserstoffflammen wie Wasserstoff, Ammoniak, Methanol oder Silan mit modernster Infrarot-Flammenerkennungstechnologie und zeichnet sich durch höchste



Täuschungsalarmsicherheit aus. Der Melder ist mit drei Infrarotsensoren ausgestattet, Alarm wird erst ausgelöst, wenn alle drei Sensoren Flammen detektieren.

Der Melder verfügt über einen 90°-Sichtbereichswinkel, eine automatische Selbsttestfunktion, eine Drei-Farben-LED zur Signalisierung von Melderstatus und aktueller Konfiguration sowie über eine integrierte Sensorheizung für die Installation in Außenbereichen. Der Melder kann in Ex-Zonen 1 und 2 eingesetzt werden.

Die Halterung für Wand- und Deckenmontage sowie die Anbauerschraubung sind im Lieferumfang nicht enthalten.

#### Funktionen/Leistungsmerkmale

- Drei einzelne IR-Sensoren über Mikroprozessor miteinander verknüpft
- Sichtbereichswinkel 90°
- Automatische Selbsttestfunktion
- Mikroprozessorgesteuerte, beheizte Optik
- Wartung mit Magnet, keine Testleuchte erforderlich
- Statusanzeige mit dreifarbigem LED für Betrieb, Störung und Alarm
- Integrierte Sensorheizung für die Installation in Außenbereichen

#### Technische Daten

- Betriebsspannung: 18 – 30 V DC
- Leistungsaufnahme: max. 17 W mit Heizung
- Signalübertragung: potenzialfreie Relaiskontakte
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 1,5 mm<sup>2</sup>
- Ansprechverhalten: nach EN 54-10 (Klasse 1)
- Schutzart: IP 66
- Umgebungstemperatur: –40 °C bis +75 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 0 – 95 %
- Abmessungen: 246 × 119 × 122 mm (H×B×T)
- Gewicht:
  - Aluminium:
  - Edelstahl:
  - 2,7 kg
  - 4,5 kg
- Ex-Klassifizierung: II 2 G Ex d IIC T6 ... T4 Gb  
II 2 D Ex tb IIIC T130 °C IP 66/IP 67
- ATEX-Zulassung: DEMKO 01 ATEX 130204X
- VdS-Anerkennung: G209074

z. B. SCHRACK SECONET X3302 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SI82

- + Einzelfrequenz-Infrarotmelder zur Detektion von Bränden in Bereichen, wo es zu Flammen durch Hochdruck-Kohlenwasserstoffbrennstoffen kommen kann und wo hohe Konzentrationen von Öl oder Schmutzstoffen in der Luft vorhanden sind (z. B. Pipelines, Bohrplattformen, Petrochemie, Turbinen). Der Melder bietet zuverlässige Detektion selbst bei gleichzeitig auftretenden Störquellen wie z. B. heiße Strahlungsquellen mit Bewegung, Öfen.

Der Melder verfügt über einen 90°-Sichtbereichswinkel, eine automatische Selbsttestfunktion, eine Drei-Farben-LED zur Signalisierung von Melderstatus und aktueller Konfiguration sowie über eine integrierte Sensorheizung für die Installation in Außenbereichen. Der Melder kann in Ex-Zonen 1 und 2 eingesetzt werden.

Die Halterung für Wand- und Deckenmontage sowie die Anbauerschraubung sind im Lieferumfang nicht enthalten.

#### Funktionen/Leistungsmerkmale

- Sichtbereichswinkel 90°
- Automatische Selbsttestfunktion
- Mikroprozessorgesteuerte, beheizte Optik
- Wartung mit Magnet, keine Testleuchte erforderlich

- Statusanzeige mit dreifarbigem LED für Betrieb, Störung und Alarm
- Integrierte Sensorheizung für die Installation in Außenbereichen

#### Technische Daten

- Betriebsspannung: 18 – 30 V DC
- Leistungsaufnahme: max. 12 W mit Heizung
- Signalübertragung: potenzialfreie Relaiskontakte
- Ansprechverhalten: nach EN 54-10 (Klasse 1)
- Schutzart: IP 66
- Umgebungstemperatur: –40 °C bis +75 °C
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 1,5 mm<sup>2</sup>
- Relative Luftfeuchtigkeit: 0 – 95 %
- Abmessungen: 246 × 119 × 122 mm (H×B×T)
- Gewicht:
  - Aluminium:
  - Edelstahl:
  - 2,7 kg
  - 4,5 kg
- Ex-Klassifizierung: II 2 G Ex d IIC T6-T5 Gb  
II 2 D Ex tb IIIC T80 °C IP 66/IP 67
- ATEX-Zulassung: DEMKO 02 ATEX 132195X
- VdS-Anerkennung: G203084

#### 21SI82A + IR-Flammenmelder für Ex-Bereiche

z. B. SCHRACK SECONET X9800 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

#### 21SI83

- + Besonders geeignet für Anwendungen, wo es zu Kohlenwasserstoffbränden kommen kann bzw. wo Quellen für UV-Strahlung vorhanden sind (z. B. in Hangars, Tanklagern).

Der Melder verfügt über einen 90°-Sichtbereichswinkel, eine automatische Selbsttestfunktion, eine Drei-Farben-LED zur Signalisierung von Melderstatus und aktueller Konfiguration sowie über eine integrierte Sensorheizung für die Installation in Außenbereichen. Der Melder kann in Ex-Zonen 1 und 2 eingesetzt werden.

Die Halterung für Wand- und Deckenmontage sowie die Anbauverschraubung sind im Lieferumfang nicht enthalten.

#### Funktionen/Leistungsmerkmale

- Sichtbereichswinkel 90°
- Automatische Selbsttestfunktion
- Mikroprozessorgesteuerte, beheizte Optik
- Wartung mit Magnet, keine Testleuchte erforderlich
- Statusanzeige mit dreifarbigem LED für Betrieb, Störung und Alarm
- Integrierte Sensorheizung für die Installation in Außenbereichen

#### Technische Daten

- Betriebsspannung: 18 – 30 V DC
- Leistungsaufnahme: max. 14,5 W mit Heizung
- Signalübertragung: potenzialfreie Relaiskontakte
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 1,5 mm<sup>2</sup>
- Ansprechverhalten: nach EN 54-10 (Klasse 1)
- Schutzart: IP 66
- Umgebungstemperatur: –40 °C bis +75 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 0 – 95 %
- Abmessungen: 246 × 119 × 122 mm (H×B×T)
- Gewicht:
  - Aluminium:
  - Edelstahl:
  - 2,7 kg

- 4,5 kg
- Ex-Klassifizierung: II 2 G Ex d IIC T6-T5 Gb  
II 2 D Ex tb IIIC T80 °C IP 66/IP 67
- ATEX-Zulassung: DEMKO 02 ATEX 132195X
- VdS-Anerkennung: G203085

**21SI83A + UV/IR-Flammenmelder für Ex-Bereiche**

z. B. SCHRACK SECONET X5200 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI84 + Transportable eigensichere Testleuchte zum Funktionstest von Flammenmeldern in explosionsgefährdeten Bereichen (Ex-Bereiche).**

**21SI84A + Testlampe für Flammenmelder**

z. B. SCHRACK SECONET STABEX HF oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI85 + Der Infrarot-Flammenmelder eignet sich zur Detektion von rauchlosen Flüssigkeits- und Gasbränden sowie von rauchbildenden, offenen Feuern, die beim Verbrennen von kohlenstoffhaltigen Materialien wie Holz, Kunststoffen, Gasen, Ölprodukten entstehen.**

Der Infrarot-Flammenmelder mit einem Infrarotsensor ist geeignet für einfache Innenanwendungen. Typische Anwendungsbeispiele: Einfache Lagerräume, nur verwendbar ohne Störquellen wie Sonne, Halogenlicht, Schwarzkörperstrahlung.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Mikroprozessorgesteuerte Signalauswertung
- Selektive Auswertung der Flackerfrequenz
- Hohe Immunität gegen elektromagnetische Beeinflussung, Sonnenlicht, Wärmestrahlung, Feuchte und Korrosion
- Großer Sichtwinkel
- Unterschiedliche IP-Schutzarten
- Großer Temperatureinsatzbereich

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 14 – 28 V DC
- Ruhestrom: 500 µA typ.
- Detektionsbereich: 90°
- Schutzart: IP 44
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 95 % ohne Kondensation
- Gehäusematerial: Aluminium
- Gehäusefarbe: reinweiß, RAL 9010
- Abmessungen: 135 × 135 × 77 mm (H×B×T)
- Gewicht mit Sockel: 500 g
- VdS-Anerkennung: G204009
- Leistungserklärung (DoP): 0786-CRP-20371

**21SI85A + Infrarot-Flammenmelder**

z. B. SCHRACK SECONET FDF 221-9 mit DDFB 291 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI86 + Der Infrarot-Flammenmelder eignet sich zur Detektion von rauchlosen Flüssigkeits- und Gasbränden sowie von rauchbildenden, offenen Feuern, die beim Verbrennen von kohlenstoffhaltigen Materialien wie Holz, Kunststoffen, Gasen, Ölprodukten entstehen.**

Der dreifach Infrarot-Flammenmelder geeignet für Innen- und Außeneinsatz. Er verfügt über drei Infrarotsensoren sowie über spezielle Auswertelgorithmen. Typische Anwendungsbeispiele: Große Industrielager, Hangars für militärische und zivile Flugzeuge, Lichtbogen-Schweißindustrie, Kraftwerke, Transformatorstationen, Druckereien, Motorenprüfstände, Atrien (Malls), Holzlager, Fähr- und Frachtschiffe, Schiffsmaschinenräume.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Mikroprozessorgesteuerte Signalauswertung
- Selektive Auswertung der Flackerfrequenz
- Hohe Immunität gegen elektromagnetische Beeinflussung, Sonnenlicht, Wärmestrahlung, Feuchte und Korrosion
- Großer Sichtwinkel
- Unterschiedliche IP-Schutzarten
- Großer Temperatureinsatzbereich

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 14 – 28 V DC
- Ruhestrom: 500 µA typ.
- Detektionsbereich: 90°
- Schutzart: IP 67
- Umgebungstemperatur: –35 °C bis +70 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 95 % ohne Kondensation
- Gehäusematerial: Aluminium
- Gehäusefarbe: reinweiß, RAL 9010
- Abmessungen: 135 x 135 x 77 mm (HxBxT)
- Gewicht mit Sockel: 500 g
- VdS-Anerkennung: G204010
- Leistungserklärung (DoP): 0786-CRP-20372

**21SI86A + Dreifach Infrarot-Flammenmelder**

z. B. SCHRACK SECONET FDF 241-9 mit DDFB 291 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI87 + Eigensicherer Infrarot-Flammenmelder einschließlich Montagesockel für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen (Ex-Bereiche) der Zonen 1 und 2 für Innen- und Außeneinsatz.**

Der Melder ist geeignet zur Detektion von rauchlosen Flüssigkeits- und Gasbränden sowie von rauchbildenden offenen Feuern, die beim Verbrennen von kohlenstoffhaltigen Materialien entstehen. Geeignet für Innen- und Außeneinsatz.

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 16 – 28 V DC
- Ruhestrom: 500 µA typ.
- Detektionsbereich: 90°
- Detektionsdistanz: 27 m bei 0° Sichtwinkel (Standard)  
46 m bei 0° Sichtwinkel (erhöht)

- Schutzart: IP 67
- Umgebungstemperatur: -35 °C bis +70 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 100 % ohne Kondensation
- Gehäusematerial: Aluminium-Druckguss
- Gehäusefarbe: weiß
- Abmessungen mit Sockel: 135 × 135 × 77 mm (H×B×T)
- Gewicht mit Sockel: 750 g
- Ex-Klassifizierung: II 2 G EEx ib IIC T4
- ATEX-Zulassung: PTB 02 ATEX 2161
- VdS-Anerkennung: G299085
- Leistungserklärung (DoP): 0786-CPD-20497

**21SI87A + Infrarot-Flammenmelder für Ex-Bereiche**

z. B. SCHRACK SECONET DF1101Ex oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI88 + Zubehör für Flammenmelder**

**21SI88A + Montagewinkel für Flammenmelder**

Montagewinkel zur Fixierung der Flammenmelder im Neigungswinkel von 45° für Raumüberwachung.

**Technische Daten**

- Neigungswinkel: 45° fix
- Abmessungen: 120 × 136 × 120 mm (H×B×T)
- Gewicht: 285 g

z. B. SCHRACK SECONET MV1 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI88B + Montagegelenk für Flammenmelder**

Für spezielle Anordnungen (z. B. Einrichtungsüberwachung ohne 45°-Winkel). Dieses Zubehör erlaubt ein einfaches Ausrichten des Melders direkt auf das zu überwachende Objekt.

**Technische Daten**

- Abmessungen: 118 × 120 × 78 mm (H×B×T)

z. B. SCHRACK SECONET MWV1 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI88C + Regenschutzhaube für Flammenmelder**

Regenschutzhaube für Außenanwendungen zum Schutz der Gehäuse.

**Technische Daten**

- Abmessungen: 165 × 150 × 130 mm (H×B×T)

z. B. SCHRACK SECONET DFZ1190 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SI89 + Typische Einsatzgebiete sind Kohleumschlaganlagen, Flugzeughangars, Kraftwerke, Transformatorstationen, Atrien (Malls), Holzbearbeitung, Automobilindustrien (Spritzkabine, Teilefertigung), Maschinenräume, Papierherstellung, pharmazeutische Produktherstellung, Generator-Räume, Metallverarbeitung, Abfallbehandlung, Textilherstellung, petrochemische Produktherstellung.

Der Melder wird auf einem Sockel montiert. Eine zusätzliche, einstellbare Halterung und ein Montagewinkel sind separat zu bestellen.

Der Infrarotflammenmelder misst Infrarotstrahlung und ist daher für jenen Einsatz vorgesehen, in denen offene Flammenbrände zu erwarten sind. Er reagiert auf das von Flammen während der Verbrennung emittierte Licht. Der Melder unterscheidet zwischen Flammen und anderen Lichtquellen, indem er nur auf bestimmte optische Wellenlängen und Flammenflackerfrequenzen anspricht. Dadurch ist er in der Lage, Fehlalarme aufgrund von Faktoren wie flackernden Lichtquellen zu vermeiden.

#### Technische Daten

- Betriebsspannung: 15 – 30 V DC
- Ruhestrom: 70 mA typ. mit 24 V DC
- Alarmstrom: 40 mA typ mit 24 V DC
- Detektionsbereich: 90°
- Detektionsdistanz: max. 25 m
- Verzögerungszeit: 15 – 21 s
- Empfindlichkeitsbereich Infrarot: Klasse 1 gemäß EN 54-10:2002
- Schutzart: IP 42
- Umgebungstemperatur: –10 °C bis +50 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 95 % ohne Kondensation
- Gehäusematerial: Kunststoff/ABS
- Gehäusefarbe: weiß, Elfenbein
- Abmessungen  
mit Sockel: 100 × 37,3 mm (D×H)  
100 × 45,3 mm (D×H)
- Gewicht mit Sockel: 124 g

#### 21SI89A + Infrarotflammenmelder

z. B. SCHRACK SECONET DRD-E oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SI93 + Drahtloser Mehrfachsensormelder zur Erweiterung von Brandmeldeanlagen in Bereichen, in denen bauliche Aspekte oder besondere Betriebsabläufe eine Leitungsverlegung nicht zulassen (z. B. in historischen Gebäuden, Hotels, Museen).

Das System besteht aus einem oder mehreren Funkbrandmeldern und einem Funk-Gateway (Empfangseinheit), das direkt in die Ringleitung eingebunden wird. Bis zu 31 Funkbrandmelder kommunizieren über Funk mit einem Gateway.

Die Informationsübertragung zwischen Funkbrandmelder und Empfangseinheit erfolgt bidirektional in den Frequenzbereich 868 – 870 MHz bzw. 433 – 435 MHz, wodurch höchste Übertragungs- und Funktionssicherheit sichergestellt ist. Die Spannungsversorgung des Melders erfolgt durch ein Batteriepack. Die Spannungsversorgung der Empfangseinheit erfolgt über die Ringleitung.

#### Funktionen/Leistungsmerkmale

- Bis zu 31 Funkmelder an einem Gateway (nationale Anforderungen sind zu beachten)

- Hohe Immunität gegen Störungen und Täuschungsgrößen
- Periodische Selbsttests
- Automatischer Kanalwechsel
- Alarm-LED, rot und grün
- Automatische Kompensation von Verschmutzungen
- Dauerhafter Betrieb mit einem Batteriepack (mindestens drei Jahre)

#### Technische Daten

- Spannungsversorgung: Batteriepack
- Batterielebensdauer: min. drei Jahre (abhängig von den Umgebungsbedingungen)
- Frequenzbereich: 868 – 870 MHz in Band 48, 49, 50, 54 und 56b  
433,05 – 434,79 MHz in Band 44b
- Kanalraster: 50 kHz
- Anzahl Kanäle: 27 im 868-MHz-Band  
20 im 433-MHz-Band
- Sendeleistung: ≤ 10 mW ERP in Band 44b, 49  
10 mW ERP typ. (max. ≤ 25) in Band 48, 50, 54 und 56b
- Funkstrecke: max. 30 m
- Sende-/Empfangsantenne: Dualbandantenne
- Schutzart: IP 44
- Umgebungstemperatur: –10 °C bis +55 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 5 – 95 % ohne Kondensation
- Gehäusematerial: ABS
- Gehäusefarbe: weiß, ähnlich RAL 9010
- Abmessungen: 117 × 64 mm (D×H)
- Gewicht:  
Melder:  
Sockel:  
Batteriepack:  
ca. 130 g  
ca. 40 g  
ca. 93 g
- VdS-Anerkennung: G216094

#### 21SI93A + Funkbrandmelder

z. B. SCHRACK SECONET FDOOT271-O inkl. BAT3.6-10 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

#### 21SI93B + Aufzählung (Az) auf Sockel für Funkbrandmelder

Aufzählung (Az) auf Sockel zur Montage des Funkbrandmelders an der Decke.

- Möglichkeit zur Befestigung einer Beschriftungsplatte

z. B. SCHRACK SECONET FDB271 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SI94 + Die Schalteinheit für Funkhandfeuermelder dient der manuellen Sofortauslösung eines Alarmes oder einer Gefahrenmeldung über das funkbasierte Mesh-Netzwerk zur Brandmelderzentrale. Die redundante Funkvernetzung der Brandmelder in einer Funkzelle durch Mesh-Technologie stellt die Funkverbindungen von Melder zu Melder sowie zum Funk-Gateway sicher.

#### Funktionen/Leistungsmerkmale

- Indirekte Auslösung gemäß EN 54-11 durch Einschlagen der Glasscheibe und Drücken des Knopfes

- Verfügbarkeit von mindestens zwei oder mehreren verschiedenen Verbindungswegen, je nach Netztopologie
- Funkmultibandsystem mit automatischem Wechsel des Frequenzbandes 868 – 870 MHz oder 433 – 435 MHz
- Verschlüsselte Informationsübertragung
- Überwachung der Verbindung/Systemintegrität
- Überwachung der Batteriekapazität mit direkter Meldung an die Brandmelderzentrale (automatischer Selbsttest)
- Automatische Aktivierung einer Reservezelle im Batteriepack bei Erschöpfung der ersten Zellen
- Automatischer Kanalwechsel innerhalb der Frequenzbänder
- Automatisches Festlegen der optimalen Basis- und Ausweichfunkkanäle
- Automatischer Kanalwechsel im Falle von Funkstörungen

**21SI94A + Schalteinheit Funkhandfeuermelder**

z. B. SCHRACK SECONET FDME273-O inkl. BAT3.6-10 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI94B + Gehäuse für Schalteinheit Funkhandfeuermelder**

Aufzahlung (Az) auf Gehäuse für Funkhandfeuermelder zur Aufnahme der Schalteinheit Funkhandfeuermelder inkl. Schlüssel und Glasscheibe.  
z. B. SCHRACK SECONET FDMH273-R oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI97 +** Das Branderkennungselement wird in Bereichen mit höheren Umgebungstemperaturen eingesetzt (z. B. in Saunen, im Bereich von Heizkesseln). Die hohe Schutzart IP 67 bewirkt eine gute Funktion unter Umgebungsbedingungen, etwa Staub oder Feuchtigkeit, bei denen die Auslösetemperatur anderer Wärmemelder überschritten wird

Das Element arbeitet nach dem Differenzial-Expansionsprinzip. Das Kontaktsystem in den Stirnseiten des Fühlerrohrs ergibt bei Erwärmung eine unterschiedliche Längenausdehnung, die zum Schließen der Kontakte führt. Der Ansprechpunkt (Sollwert) ist werksseitig voreingestellt.

Das Branderkennungselement erkennt sowohl langsam ansteigende Temperaturen (z. B. Schwelbrände) als auch schnell ansteigende Temperaturen (z. B. Treibstoffbrände). Kurzfristige, harmlose Temperatureinflüsse (z. B. Warmluft beim Öffnen einer Ofentür) lösen keinen Alarm aus.

Das Branderkennungselement wird an der Wand montiert, was sowohl horizontal als auch vertikal möglich ist (je nach Anwendung und Einbauvorschrift).

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Zur Branderkennung in Umgebungen mit hoher Temperatur
- Verschiedene Alarmtemperaturen (107 °C, 135 °C, 162 °C)
- Setzt sich nach Alarm selbstständig zurück
- Widersteht Schock und Vibrationen
- Langlebiges Edelstahlgehäuse
- Je nach Anwendung und Einbauvorschriften horizontale oder vertikale Montage
- Kontakt ist hermetisch abgedichtet

**21SI97A + Branderkennungselement 107 °C inkl. Anschlussbox**

**Technische Daten**

- Schaltleistung: max. 2 A/24 V DC



- Auslösetemperatur: 107 °C
- Kontakt: Schließer
- Montage: horizontal oder vertikal
- Stabwärmefühler:
- Überwachungsfläche: max. 30 m
- Überwachungshöhe: max. 6 m
- Schutzart: IP 67
- Material: rostfreier Stahl, Kopf aus Messing
- Abmessungen: 125,4 × 25,4 mm (L×D)
- Gewicht: 200 g
- Gehäusematerial: Aluminium-Druckguss
- Schutzart: IP 64
- Abmessungen: 80 × 57 × 59 mm (H×B×T)
- Gewicht: 300 g

z. B. SCHRACK SECONET 27121-0-225 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI97B + Branderkennungselement 135 °C inkl. Anschlussbox**

**Technische Daten**

- Schaltleistung: max. 2 A/24 V DC
- Auslösetemperatur: 135 °C
- Kontakt: Schließer
- Montage: horizontal oder vertikal
- Stabwärmefühler:
- Überwachungsfläche: max. 30 m
- Überwachungshöhe: max. 6 m
- Schutzart: IP 67
- Material: rostfreier Stahl, Kopf aus Messing
- Abmessungen: 125,4 × 25,4 mm (L×D)
- Gewicht: 200 g
- Gehäusematerial: Aluminium-Druckguss
- Schutzart: IP 64
- Abmessungen: 80 × 57 × 59 mm (H×B×T)
- Gewicht: 300 g

z. B. SCHRACK SECONET 27121-0-275 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI97C + Branderkennungselement 162 °C inkl. Anschlussbox**

**Technische Daten**

- Schaltleistung: max. 2 A/24 V DC
- Auslösetemperatur: 162 °C
- Kontakt: Schließer
- Montage: horizontal oder vertikal
- Stabwärmefühler:
- Überwachungsfläche: max. 30 m
- Überwachungshöhe: max. 6 m
- Schutzart: IP 67
- Material: rostfreier Stahl, Kopf aus Messing
- Abmessungen: 125,4 × 25,4 mm (L×D)
- Gewicht: 200 g
- Gehäusematerial: Aluminium-Druckguss

- Schutzart: IP 64
- Abmessungen: 80 × 57 × 59 mm (H×B×T)
- Gewicht: 300 g

z. B. SCHRACK SECONET 27121-0-325 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI97D + Branderkennungselement 182 °C inkl. Anschlussbox**

**Technische Daten**

- Schaltleistung: max. 2 A/24 V DC
- Auslösetemperatur: 182 °C
- Kontakt: Schließer
- Montage: horizontal oder vertikal
- Stabwärmefühler:
- Überwachungsfläche: max. 30 m
- Überwachungshöhe: max. 6 m
- Schutzart: IP 67
- Material: rostfreier Stahl, Kopf aus Messing
- Abmessungen: 125,4 × 25,4 mm (L×D)
- Gewicht: 200 g
- Gehäusematerial: Aluminium-Druckguss
- Schutzart: IP 64
- Abmessungen: 80 × 57 × 59 mm (H×B×T)
- Gewicht: 300 g

z. B. SCHRACK SECONET 27121-0-360 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI98 +** Das Branderkennungselement wird in Bereichen mit höheren Umgebungstemperaturen eingesetzt (z. B. in Saunen, im Bereich von Heizkesseln). Die hohe Schutzart IP 67 bewirkt eine gute Funktion unter Umgebungsbedingungen, etwa Staub oder Feuchtigkeit, bei denen die Auslösetemperatur anderer Wärmemelder überschritten wird

Das Element arbeitet nach dem Differenzial-Expansionsprinzip. Das Kontaktsystem in den Stirnseiten des Fühlerrohrs ergibt bei Erwärmung eine unterschiedliche Längenausdehnung, die zum Schließen der Kontakte führt. Der Ansprechpunkt (Sollwert) ist werksseitig voreingestellt.

Das Branderkennungselement erkennt sowohl langsam ansteigende Temperaturen (z. B. Schwelbrände) als auch schnell ansteigende Temperaturen (z. B. Treibstoffbrände). Kurzfristige, harmlose Temperatureinflüsse (z. B. Warmluft beim Öffnen einer Ofentür) lösen keinen Alarm aus.

Das Branderkennungselement wird an der Decke montiert.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Zur Branderkennung in Umgebungen mit hoher Temperatur
- Verschiedene Alarmtemperaturen (88 °C, 107 °C, 135 °C, 163 °C, 182 °C)
- Setzt sich nach Alarm selbstständig zurück
- Widersteht Schock und Vibrationen
- Langlebiges Edelstahlgehäuse
- Für Deckenmontage

**21SI98A + Branderkennungselement 88 °C Decke**

- Branderkennungselement 88 °C

z. B. SCHRACK SECONET 12-X27021-001-190F oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI98B + Branderkennungselement 107 °C Decke**

- Branderkennungselement 107 °C

z. B. SCHRACK SECONET 12-X27021-001-225F oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI98C + Branderkennungselement 135 °C Decke**

- Branderkennungselement 135 °C

z. B. SCHRACK SECONET 12-X27021-001-275F oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI98D + Branderkennungselement 163 °C Decke**

- Branderkennungselement 163 °C

z. B. SCHRACK SECONET 12-X27021-001-325F oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI98E + Branderkennungselement 182 °C Decke**

- Branderkennungselement 182 °C

z. B. SCHRACK SECONET 12-X27021-001-360F oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SI99 + Das Branderkennungselement wird in Bereichen mit höheren Umgebungstemperaturen eingesetzt (z. B. in Saunen, im Bereich von Heizkesseln). Die hohe Schutzart IP 67 bewirkt eine gute Funktion unter Umgebungsbedingungen, etwa Staub oder Feuchtigkeit, bei denen die Auslösetemperatur anderer Wärmemelder überschritten wird

Das Element arbeitet nach dem Differenzial-Expansionsprinzip. Das Kontaktsystem in den Stirnseiten des Fühlerrohrs ergibt bei Erwärmung eine unterschiedliche Längenausdehnung, die zum Schließen der Kontakte führt. Der Ansprechpunkt (Sollwert) ist werksseitig voreingestellt.

Das Branderkennungselement erkennt sowohl langsam ansteigende Temperaturen (z. B. Schwelbrände) als auch schnell ansteigende Temperaturen (z. B. Treibstoffbrände). Kurzfristige, harmlose Temperatureinflüsse (z. B. Warmluft beim Öffnen einer Ofentür) lösen keinen Alarm aus.

Das Branderkennungselement wird an der Decke montiert.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Zur Branderkennung in Umgebungen mit hoher Temperatur
- Verschiedene Alarmtemperaturen (88 °C, 107 °C, 135 °C, 163 °C, 182 °C)
- Setzt sich nach Alarm selbstständig zurück
- Widersteht Schock und Vibrationen
- Langlebiges Edelstahlgehäuse
- Für Deckenmontage

**21SI99A + Branderkennungselement 87 °C für Deckenmontage**

**Technische Daten**

- Schaltleistung: max. 2 A/24 V DC
- Auslösetemperatur: 87 °C
- Kontakt: Schließer
- Montage: horizontal (Deckenmontage)
- Schutzart: IP 65
- Fühlermaterial: rostfreier Stahl
- Gehäusematerial: Stahlblech
- Abmessungen: 115 x 50 mm (DxH)
- Gewicht: 260 g

z. B. SCHRACK SECONET 27021-1-190 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI99B + Branderkennungselement 107 °C für Deckenmontage**

**Technische Daten**

- Schaltleistung: max. 2 A/24 V DC
- Auslösetemperatur: 107 °C
- Kontakt: Schließer
- Montage: horizontal (Deckenmontage)
- Schutzart: IP 65
- Fühlermaterial: rostfreier Stahl
- Gehäusematerial: Stahlblech
- Abmessungen: 115 x 50 mm (DxH)
- Gewicht: 260 g

z. B. SCHRACK SECONET 27021-1-225 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI99C + Branderkennungselement 135 °C für Deckenmontage**

**Technische Daten**

- Schaltleistung: max. 2 A/24 V DC
- Auslösetemperatur: 135 °C
- Kontakt: Schließer
- Montage: horizontal (Deckenmontage)
- Schutzart: IP 65

- Fühlermaterial: rostfreier Stahl
- Gehäusematerial: Stahlblech
- Abmessungen: 115 x 50 mm (DxH)
- Gewicht: 260 g

z. B. SCHRACK SECONET 27021-1-275 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SI99D + Branderkennungselement 162 °C für Deckenmontage**

**Technische Daten**

- Schaltleistung: max. 2 A/24 V DC
- Auslösetemperatur: 162 °C
- Kontakt: Schließer
- Montage: horizontal (Deckenmontage)
- Schutzart: IP 65
- Fühlermaterial: rostfreier Stahl
- Gehäusematerial: Stahlblech
- Abmessungen: 115 x 50 mm (DxH)
- Gewicht: 260 g

z. B. SCHRACK SECONET 27021-1-325 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SJ + Zubehör für Brandmeldeanlagen (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**21SJ01 +** Der Feuerwehrschrüsselsafe dient der diebstahlgeschützten und kopiergeschützten Aufbewahrung eines Objektschlüssels (z. B. des Generalschlüssels) außerhalb des Gebäudes. Der Objektschlüssel ermöglicht der Feuerwehr im Brandfall den schnellen und gewaltlosen Zugang zum Gebäude.

Im Brandfall wird der Schrüßelsafe von der Brandmelderzentrale für die Feuerwehr freigeschaltet. Das Leuchtfeld in der Abdeckklappe blinkt, um die Entriegelung direkt am Feuerwehrschrüsselsafe anzuzeigen. Die Feuerwehr kann das dahinter befindliche Schloss öffnen (mit dem ausschließlich in ihrem Besitz befindlichen Schrüßel) und der überwachte Objektschrüssel kann entnommen werden.

Alle Schrüßer werden durch Mikroschalter überwacht und gemeinsam mit der Bohrschutzplatte an die Brandmelderzentrale angeschlossen. So wird der Feuerwehrschrüsselsafe auch im Ruhezustand automatisch von der Brandmelderzentrale überwacht und jeder Einbruchversuch

löst eine Sabotagemeldung aus.

Mit der Einbauzarge erfolgt eine Unterputzmontage, mit dem Aufbaugehäuses ist eine Aufputzmontage möglich.

Der Feuerwehrschrüsselsafe ist in zwei Varianten verfügbar:

- Feuerwehrschrüsselsafe ohne Freischaltelement
- Feuerwehrschrüsselsafe mit Freischaltelement zwischen Feuerwehrschrüssel und Kundenschrüssel
- Mit dem Freischaltelement ist eine Öffnung des Feuerwehrschrüsselsafes durch die Feuerwehr auch ohne Brandalarm möglich (z. B. bei Sturm oder Hochwasser).

Abgesehen vom Freischaltelement sind beide Varianten ident.

#### Funktionen/Leistungsmerkmale

- Hohe Korrosionsfestigkeit durch nichtrostenden Edelstahl
- Feuerwehrschrüssel mit elektrisch verriegelter Abdeckklappe
- Elektrisch verriegeltes Kundenschrüssel
- Elektrische Verriegelung des Objektschrüssels
- Bohrschutzplatte an der Tür
- Gemäß ÖNORM F 3032

#### 21SJ01A + Feuerwehrschrüsselsafe

- FT-Nr.: FT 14/851/15

#### Technische Daten

- Betriebsspannung: 24 V DC +20 %/–10 %
- Stromaufnahme: 30 mA typ. (Ruhe), max. 800 mA
- Kabeleinführung: Gehäuserückseite
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 2,5 mm<sup>2</sup>
- Schließzylinder: Einbauhalbzylinder, l = 40 mm
- Schutzart: IP 44
- Umgebungstemperatur: –25 °C bis +60 °C
- Gehäusematerial: Edelstahl, 5 mm
- Abmessungen: 350 × 280 × 110 mm (H×B×T)
- Gewicht: 10,2 kg
- Anerkennung: ÖNORM F 3032

z. B. SCHRACK SECONET FSS 850-1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

#### 21SJ01B + Feuerwehrschrüsselsafe mit Freischaltelement

- FT-Nr.: FT 14/851/15
- mit integriertem Freischaltelement

#### Technische Daten

- Betriebsspannung: 24 V DC +20 %/–10 %
- Stromaufnahme: 30 mA typ. (Ruhe), max. 800 mA
- Kabeleinführung: Gehäuserückseite
- Anschluss: Schraubklemmen, max. 2,5 mm<sup>2</sup>
- Schließzylinder: Einbauhalbzylinder, l = 40 mm
- Schutzart: IP 44
- Umgebungstemperatur: –25 °C bis +60 °C
- Gehäusematerial: Edelstahl, 5 mm
- Abmessungen: 350 × 280 × 110 mm (H×B×T)
- Gewicht: 10,2 kg
- Anerkennung: ÖNORM F 3032

z. B. SCHRACK SECONET FSS 850-2 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SJ01C + Aufputzgehäuse für Feuerwehrschrüsselsafe**

- Material: Edelstahl 3 mm
- Abmessungen (HxBxT): 358 x 287 x 115 mm

Aufputzgehäuse für Feuerwehrschrüsselsafe

**Technische Daten**

- Gehäusematerial: Edelstahl, 3 mm
- Abmessungen: 358 x 287 x 115 mm (HxBxT)
- Gewicht: 6,2 kg

z. B. SCHRACK SECONET AG 850-1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SJ01D + Einbauzarge für Feuerwehrschrüsselsafe**

- Material: Stahlblech verzinkt 2 mm
- Abmessungen (HxBxT): 300 x 250 x 120 mm

Einbauzarge für Unterputzmontage für Feuerwehrschrüsselsafe

**Technische Daten**

- Gehäusematerial: Stahlblech, 2 mm, feuerverzinkt
- Abmessungen: 300 x 250 x 120 mm (HxBxT)
- Gewicht: 2,6 kg

z. B. SCHRACK SECONET EZ 850-1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SJ01E + Steuerungszentralgerät für Feuerwehrschrüsselsafe**

Das Steuerungszentralgerät ist in ein rotes Stahlblechgehäuse eingebaut und dient zur Überwachung und Steuerung des Feuerwehrschrüsselsafes.

Am Steuerungszentralgerät werden die von der ÖNORM F 3032 geforderten Informationen durch Leuchtdioden angezeigt. Es benötigt die Spannungsversorgung von der Brandmelderzentrale und das Auslösesignal, alle anderen Signale werden vom Steuerungszentralgerät generiert, Störmeldungen aus dem Schrüsselsafe werden an das Steuerungszentralgerät rückgemeldet.

Das Steuerungszentralgerät sollte möglichst neben der Brandmelderzentrale oder dem Feuerwehrtbedienfeld montiert werden, um den Einsatzkräften einen raschen Überblick über alle Systemzustände zu geben.

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 24 V DC +20 %/-10 %
- Stromaufnahme: 25 mA typ. (Ruhe), max. 50 mA
- Schutzart: IP 30
- Umgebungstemperatur: -5 °C bis +50 °C
- Gehäusematerial: Stahlblech
- Gehäusefarbe: rot, RAL 3000

- Abmessungen: 300 × 200 × 50 mm (H×B×T)
- Gewicht: 2 kg
- Anerkennung: ÖNORM F 3032

z. B. SCHRACK SECONET SZG 850-1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SJ03 + Die Feuerwehrschrackbox ist ein Zusatz zum Feuerwehrschracksafe ohne elektrische Entriegelung. Besonders geeignet zur Verwahrung von Tor- bzw. Triebwerkraumschlüssel für Feuerwehzufahrten, Aufzugsfirmen, E-Werke oder Rettung. Der Blechmontagezylinder ist nicht im Lieferumfang enthalten und muss separat bestellt werden.

**Technische Daten**

- Abmessungen: 150 × 150 × 57 mm (H×B×T)
- Gehäusefarbe: grau, RAL 7032

- 21SJ03A + **Feuerwehrschrackbox**

z. B. SCHRACK SECONET FSS FASB oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SJ03B + **Feuerwehrzylinder**

Feuerwehrzylinder für Feuerwehrschrackbox

z. B. SCHRACK SECONET FSS ZYL A oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SJ03C + **Feuerwehrblechmontagezylinder**

Feuerwehrblechmontagezylinder für Feuerwehrschrackbox

z. B. SCHRACK SECONET FSS ZYL B oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SJ03D + **Provisorischer Kundenzylinder**

Provisorischer Kundenzylinder für Feuerwehrschrackbox

z. B. SCHRACK SECONET FSS ZYL K oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SJ04 + **Feuerwehrplankasten**



**21SJ04A + Feuerwehrplankasten mit Schreibpult**

Metallschrank zur Aufbewahrung der für den Feuerwehreinsatz benötigten Brandschutzpläne. Das Innere des Plankastens bietet reichlich Platz für einen Ordner im Format DIN A4 mit 7,5 Zentimeter Rückenbreite.

Die Türe wird nach unten aufgeklappt und kann als Schreibpult oder zur Auflage der Pläne genutzt werden. Der Feuerwehrplankasten erfüllt die Forderungen der TRVB S 123 nach einem Platz zur Ablage der Führungsmittel.

Der lackierte Metallschrank ist für die Wandmontage vorgesehen und muss gemäß TRVB O 119 im Hauptangriffsweg der Feuerwehr angebracht werden.

Der Plankasten ist mit dem Feuerweherschloss ausgestattet, das auch bei Feuerwehrbedienfeldern und Handfeuermeldern zum Einsatz kommt. Alternativ kann ein Blechmontagezylinder eingebaut werden. Lieferung inklusive Schlüssel.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Sichere Aufbewahrung der Brandschutzpläne im Format DIN A4
- Tür als Pult oder Auflage verwendbar
- Robustes Metallgehäuse
- Aufputzausführung

**Technische Daten**

- Abmessungen: 440 × 350 × 110 mm (H×B×T)
- Gehäusematerial: Stahlblech, 1,5 mm
- Gehäusefarbe: rot, RAL 3000
- Gewicht: ca. 4,5 kg

z. B. SCHRACK SECONET FWP-3 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SJ04B + Feuerwehrplankasten**

Metallschrank zur Aufbewahrung der für den Feuerwehreinsatz benötigten Brandschutzpläne. Der Plankasten ist mit dem Feuerweherschloss ausgestattet, das auch bei Feuerwehrbedienfeldern und Handfeuermeldern zum Einsatz kommt. Ein Schlüssel und drei Montageschrauben liegen dem Kasten bei.

Der Feuerwehrplankasten entspricht den Anforderungen der TRVB S 114 (Anschaltebedingungen von Brandmeldeanlagen an öffentliche Feuerwehren).

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Zur gesicherten Aufbewahrung der Unterlagen für die Einsatzkräfte
- Metallgehäuse, rot lackiert, RAL 3000
- Entspricht den Anforderungen der TRVB 114 S
- Schloss, Schlüssel, Handfeuermelder und Feuerwehrbedienfeld gemäß ÖNORM F 3031

**Technische Daten**

- Gehäusematerial: Stahlblech, 1 mm
- Abmessungen: 400 × 350 × 110 mm (H×B×T)
- Gehäusefarbe: rot, RAL 3000
- Gewicht: ca. 4,2 kg

z. B. SCHRACK SECONET FWPK AP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SJ30 + Elektrohaltemagnet auf Montageplatte aus Kunststoff mit verdeckter Anschlussklemme. Lieferung inklusive schwenkbarer Ankerplatte.

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 24 V DC
- Leistung: 1,6 W
- Magnetische Haltefläche: Durchmesser 48 mm
- Maximale Haftkraft: 400 N
- Schutzart: IP 42
- Abmessungen: 55 x 55 x 35 mm (HxBxT)

21SJ30A + **Haltemagnet mit Montageplatte**

z. B. SCHRACK SECONET GTR0480002 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SJ31 + Elektrohaltemagnet mit Unterbrechertaster in Kunststoffgehäuse für Aufputzmontage. Lieferung inklusive schwenkbarer Ankerplatte und Blindstopfen.

21SJ31A + **Haltemagnet für Aufputzmontage 400 N**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 24 V DC
- Leistung: 1,6 W
- Magnetische Haltefläche: Durchmesser 48 mm
- Maximale Haftkraft: 400 N
- Schutzart: IP 42
- Abmessungen: 120 x 85 x 38 mm (HxBxT)

z. B. SCHRACK SECONET GTR0480008 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SJ31B + **Haltemagnet für Aufputzmontage 850 N**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 24 V DC
- Leistung: 3 W
- Magnetische Haltefläche: Durchmesser 63 mm
- Maximale Haftkraft: 850 N
- Schutzart: IP 42
- Abmessungen: 120 x 85 x 38 mm (HxBxT)

z. B. SCHRACK SECONET GTR0630017 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SJ32 + Elektrohaltemagnet für Unterputzmontage ohne Unterbrechertaster. Lieferung inklusive schwenkbarer Ankerplatte.

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 24 V DC
- Leistung: 1,6 W

- Magnetische Haltefläche: Durchmesser 48 mm
- Maximale Haftkraft: 400 N
- Schutzart: IP 42
- Abmessungen: 85 × 85 × 15 mm (H×B×T)

**21SJ32A + Haltemagnet für Unterputzmontage**

z. B. SCHRACK SECONET GTR0480004 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SJ33 + Elektrohaltemagnet für Bodenmontage im Aluminium-Druckgussgehäuse mit Unterbrechertaster. Der elektrische Anschluss erfolgt vor der Bodenmontage an eine zweipolige Klemme.**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 24 V DC
- Leistung: 1,5 W
- Magnetische Haltefläche: Durchmesser 50 mm (63 mm auf Anfrage)
- Maximale Haftkraft: 490 N
- Schutzart: IP 65
- Abmessungen: 109 × 120 × 86 mm (H×B×T)

**21SJ33A + Haltemagnet für Bodenmontage**

z. B. SCHRACK SECONET GTR050.500002 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SJ35 + Elektrohaltemagnet mit Unterbrechertaster für Boden- oder Wandmontage mit schwenkbarem Magnetkopf. Drei Basislängen für unterschiedliche Wandabstände. Lieferung inklusive schwenkbarer Ankerplatte.**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 24 V DC
- Leistung: 1,6 W
- Magnetische Haltefläche: Durchmesser 48 mm
- Maximale Haftkraft: 400 N
- Schutzart: IP 42
- Abmessungen: 85 × 90 mm (B×T), L: 175, 325, 475 mm

**21SJ35A + Haltemagnet für Boden-/Wandmontage (150/175 mm)**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 24 V DC
- Leistung: 1,6 W
- Magnetische Haltefläche: Durchmesser 48 mm
- Maximale Haftkraft: 400 N
- Schutzart: IP 42
- Abmessungen: 85 × 90 mm (B×T), L: 175 mm

z. B. SCHRACK SECONET GTR0480011 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SJ35B + Haltemagnet für Boden-/Wandmontage (300/325 mm)**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 24 V DC
- Leistung: 1,6 W
- Magnetische Haltefläche: Durchmesser 48 mm
- Maximale Haftkraft: 400 N
- Schutzart: IP 42
- Abmessungen: 85 × 90 mm (B×T), L: 325 mm

z. B. SCHRACK SECONET GTR0480014 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SJ35C + Haltemagnet für Boden-/Wandmontage (450/475 mm)**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 24 V DC
- Leistung: 1,6 W
- Magnetische Haltefläche: Durchmesser 48 mm
- Maximale Haftkraft: 400 N
- Schutzart: IP 42
- Abmessungen: 85 × 90 mm (B×T), L: 475 mm

z. B. SCHRACK SECONET GTR0480015 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SJ40 + Flexibler Anker für Haltemagnete auf Montageplatte aus Kunststoff.**

**21SJ40A + Flexible Ankerplatte 55 mm auf Montageplatte 55 mm**

Flexible Ankerplatte 55 mm auf Montageplatte 55 mm

**Technische Daten**

- Ankerplatte: Durchmesser 55 mm
- Abmessungen Montageplatte: 55 × 55 × 18 mm (H×B×T)

z. B. SCHRACK SECONET GTX050.000101 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SJ40B + Flexible Ankerplatte 65 mm auf Montageplatte 75 mm**

Flexible Ankerplatte 65 mm auf Montageplatte 75 mm

**Technische Daten**

- Ankerplatte: Durchmesser 65 mm
- Abmessungen Montageplatte: 75 × 75 × 18 mm (H×B×T)

z. B. SCHRACK SECONET GTX063.000001 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SJ41 + Schwenkbare Ankerplatte für Haltemagnete auf Montageplatte aus Kunststoff. Die Montage erfolgt mit vier Senkschrauben.

**Technische Daten**

- Ankerplatte: Durchmesser 55 mm (weitere auf Anfrage)
- Schwenkbereich: 2 × 60°
- Abmessungen: 55 × 55 × 50 mm (H×B×T)

21SJ41A + **Schwenkbare Ankerplatte**

z. B. SCHRACK SECONET GTX050.000203 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SJ42 + Bewegliche Ankerplatte mit Teleskopführung. Die Montage erfolgt mit vier Senkschrauben.

**Technische Daten**

- Ankerplatte: Durchmesser 55 mm
- Federweg: 20 mm
- Abmessungen: 55 × 55 × 79 mm (H×B×T)

21SJ42A + **Teleskopanker für Haltemagnete**

z. B. SCHRACK SECONET GTX050.000310 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SJ50 + Die Energieversorgungseinrichtung dient zur batteriegepufferten Gleichstromversorgung von Peripheriegeräten, die aus Stromverbrauchsgründen nicht durch das Netzgerät der Brandmelderzentrale versorgt werden können (z. B. Ansaugrauchmelder oder Sondermelder mit hohem Ruhestromverbrauch).

Die Netzspannung und der Batteriekreis werden ständig überwacht, die Ladespannung der Batterien ist temperaturgeregelt.

Tritt Überlast auf, wird der maximale Ausgangsstrom entsprechend begrenzt, im Falle von Unterschreitung der Entladeschlussspannung stellt ein Tiefentladeschutz einen automatischen Lastabwurf sicher.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Überwachung der Netzspannung
- Batterieüberwachung
- Zyklischer Batterietest
- Temperaturnachführung durch externes Temperaturmodul
- Potenzialfreie Kontakte zur Störungsweiterleitung
- Aktive Leistungsfaktorkorrektur (PFC)
- Tiefentladeschutz
- Geeignet für Parallelschaltung
- Begrenzt im Kurzschlussfall den Ausgangsstrom

**21SJ50A + Netzgerät 24 V/12 A, Einbau IP-30-Schrank**

Das Netzgerät ist für den Einbau in einen IP 30-Schrank geeignet. Das Gerät verfügt über potenzialfreie Kontakte, mit denen der Betriebszustand abgefragt und an ein übergeordnetes System weitergeleitet werden kann.

**Technische Daten**

- Eingangsnennspannung: 230 V AC (+10 /-15 %)
- Netzfrequenz: 47 – 63 Hz
- Leistungsaufnahme: max. 380 VA
- Ausgangsnennspannung: 24 V DC
- Ausgangsnennstrom: 12 A
- Ladeschlussspannung: 27,4 V DC  $\pm 0,4$  % (25 °C)
- Tiefentladeschutz und Lastabwurf: 20,4 V DC  $\pm 0,4$  %
- Akkutyp: Bleiakku, wartungsfrei
- Schutzart: IP 20
- Abmessungen: 185 x 126 x 120 mm (HxBxT)
- Gewicht: 1,6 kg
- VdS-Anerkennung: G209171
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-200

z. B. SCHRACK SECONET BE-PSU12-OF oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SJ50B + Netzgerät 24 V/12 A, Einbau IP-54-Schrank**

Das Netzgerät ist für den Einbau in einen IP 54-Schrank geeignet. Das Gerät verfügt über potenzialfreie Kontakte, mit denen der Betriebszustand abgefragt und an ein übergeordnetes System weitergeleitet werden kann.

**Technische Daten**

- Eingangsnennspannung: 230 V AC (+10 /-15 %)
- Netzfrequenz: 47 – 63 Hz
- Leistungsaufnahme: max. 380 VA
- Ausgangsnennspannung: 24 V DC
- Ausgangsnennstrom: 12 A
- Ladeschlussspannung: 27,4 V DC  $\pm 0,4$  % (25 °C)
- Tiefentladeschutz und Lastabwurf: 20,4 V DC  $\pm 0,4$  %
- Akkutyp: Bleiakku, wartungsfrei
- Schutzart: IP 20
- Abmessungen: 155 x 75 x 128 mm (HxBxT)
- Gewicht: 1,6 kg
- VdS-Anerkennung: G209173
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-201

z. B. SCHRACK SECONET BE-PSU12-CF oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SJ50C + Netzgerät 24 V/3 A, Einbau IP-30-Schrank**

Das Netzgerät ist für den Einbau in einen IP 30-Schrank geeignet. Das Gerät verfügt über potenzialfreie Kontakte, mit denen der Betriebszustand abgefragt und an ein übergeordnetes System weitergeleitet werden kann.

**Technische Daten**

- Eingangsnennspannung: 230 V AC (+10 /-15 %)

- Netzfrequenz: 47 – 63 Hz
- Leistungsaufnahme: max. 90 VA
- Ausgangsnennspannung: 24 V DC
- Ausgangsnennstrom: 3 A
- Ladeschlussspannung: 27,4 V DC  $\pm 0,4$  % (25 °C)
- Tiefentladeschutz und Lastabwurf: 20,4 V DC  $\pm 0,4$  %
- Akkutyp: Bleiakku, wartungsfrei
- Schutzart: IP 20
- Umgebungstemperatur: –5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 185 x 126 x 120 mm (HxBxT)
- Gewicht: 1 kg
- VdS-Anerkennung: G209170
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-202

z. B. SCHRACK SECONET BE-PSU03-OF oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SJ50D + Netzgerät 24 V/3 A, Einbau IP-54-Schrank**

Das Netzgerät ist für den Einbau in einen IP 54-Schrank geeignet. Das Gerät verfügt über potenzialfreie Kontakte, mit denen der Betriebszustand abgefragt und an ein übergeordnetes System weitergeleitet werden kann.

**Technische Daten**

- Eingangsnennspannung: 230 V AC (+10 /–15 %)
- Netzfrequenz: 47 – 63 Hz
- Leistungsaufnahme: max. 90 VA
- Ausgangsnennspannung: 24 V DC
- Ausgangsnennstrom: 3 A
- Ladeschlussspannung: 27,4 V DC  $\pm 0,4$  % (25 °C)
- Tiefentladeschutz und Lastabwurf: 20,4 V DC  $\pm 0,4$  %
- Akkutyp: Bleiakku, wartungsfrei
- Schutzart: IP 20
- Umgebungstemperatur: –5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 155 x 75 x 128 mm (HxBxT)
- Gewicht: 1 kg
- VdS-Anerkennung: G209172
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-203

z. B. SCHRACK SECONET BE-PSU03-CF oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SJ51 + Wandschrank mit eingebautem Netzgerät, einschließlich externem Temperatursensor sowie zehn einzeln abgesicherte Ausgangsklemmen für externe Verbraucher. Eine eingebaute Hutschiene dient zur Montage eines Ein-/Ausgangsmoduls für die Übertragung der Betriebszustände an die Brandmelderzentrale bzw. weitere Klemmen.**

**21SJ51A + Netzgerät im IP 30-Schrank, zwei Akkus, max. 65 Ah**

Der Schrank bietet Platz für den Einbau von zwei Akkus (max. 65 Ah). Auf der Hutschiene oder direkt am Netzgerät kann ein Ein-/Ausgangsmodul (zur Anschaltung an die Brandmelderzentrale) befestigt werden. Die vier LEDs an der Frontseite dienen zur Zustandsanzeige.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Überwachung der Netzspannung
- Zyklischer Batterietest

- Temperaturnachführung durch Temperatursensor
- Potenzialfreie Kontakte zur Störungsweiterleitung
- Aktive Leistungsfaktorkorrektur
- Tiefentladeschutz
- Maximaler Ausgangsstrom wird im Kurzschlussfall begrenzt
- Batteriekreisüberwachung
- Zulassung gemäß EN 54-4 und VdS 2541

#### Technische Daten

- Eingangsnennspannung: 230 V AC (+10 /-15 %)
- Leistungsaufnahme: max. 380 VA
- Ausgangsnennspannung: 24 V DC
- Ausgangsnennstrom: 12 A
- Akkutyp: Bleiakku, wartungsfrei
- Schutzart: IP 30
- Umgebungstemperatur: -5 °C bis +40 °C
- Abmessungen: 608 x 464 x 213 mm (HxBxT)
- Gehäusefarbe: lichtgrau, RAL 7035
- Gewicht ohne Akkus: ca. 12,5 kg
- VdS-Anerkennung: G209171
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-200

z. B. SCHRACK SECONET BE-PSE12-C oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

#### 21SJ51B + Netzgerät im IP 54-Schrank, zwei Akkus, max. 45 Ah

Der Schrank bietet Platz für den Einbau von zwei Akkus (max. 45 Ah). Neben dem Netzgerät kann ein Ein-/Ausgangsmodul (zur Anschaltung an die Brandmelderzentrale) befestigt werden. Im Lieferumfang sind zwölf Stück M16-Anbauverschraubungen und acht Stück M25/M16-Reduzierungen enthalten.

#### Funktionen/Leistungsmerkmale

- Überwachung der Netzspannung
- Zyklischer Batterietest
- Temperaturnachführung durch Temperatursensor
- Potenzialfreie Kontakte zur Störungsweiterleitung
- Aktive Leistungsfaktorkorrektur
- Tiefentladeschutz
- Maximaler Ausgangsstrom wird im Kurzschlussfall begrenzt
- Batteriekreisüberwachung
- Zulassung gemäß EN 54-4 und VdS 2541

#### Technische Daten

- Eingangsnennspannung: 230 V AC (+10 /-15 %)
- Leistungsaufnahme: max. 380 VA
- Ausgangsnennspannung: 24 V DC
- Ausgangsnennstrom: 12 A
- Akkutyp: Bleiakku, wartungsfrei
- Schutzart: IP 54
- Umgebungstemperatur: -5 °C bis +40 °C
- Gehäusefarbe: lichtgrau, RAL 7035
- Abmessungen: 500 x 500 x 300 mm (HxBxT)
- Gewicht ohne Akkus: ca. 27,5 kg
- VdS-Anerkennung: G209173
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-201



z. B. SCHRACK SECONET BE-PSE12-P45 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SJ51C + Netzgerät im IP 54-Schrank, vier Akkus, max. 85 Ah**

Der Schrank bietet Platz für den Einbau von vier Akkus (max. 85 Ah). Über dem Netzgerät kann ein Ein-/Ausgangsmodul (zur Anschaltung an die Brandmelderzentrale) befestigt werden. Im Lieferumfang sind zwölf Stück M16-Anbauerschraubungen und acht Stück M25/M16-Reduzierungen enthalten.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Überwachung der Netzspannung
- Zyklischer Batterietest
- Temperaturnachführung durch Temperatursensor
- Potenzialfreie Kontakte zur Störungsweiterleitung
- Aktive Leistungsfaktorkorrektur
- Tiefentladeschutz
- Maximaler Ausgangsstrom wird im Kurzschlussfall begrenzt
- Batteriekreisüberwachung
- Zulassung gemäß EN 54-4 und VdS 2541

**Technische Daten**

- Eingangsnennspannung: 230 V AC (+10 /-15 %)
- Leistungsaufnahme: max. 380 VA
- Ausgangsnennspannung: 24 V DC
- Ausgangsnennstrom: 12 A
- Akkutyp: Bleiakku, wartungsfrei
- Schutzart: IP 54
- Umgebungstemperatur: -5 °C bis +40 °C
- Gehäusefarbe: lichtgrau, RAL 7035
- Abmessungen: 1000 x 800 x 300 mm (HxBxT)
- Gewicht ohne Akkus: ca. 64,5 kg
- VdS-Anerkennung: G209173
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-201

z. B. SCHRACK SECONET BE-PSE12-P170 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SJ51D + Netzgerät 2 x 24 V/12 A IP 54 im IP 54-Schrank**

Der Schrank bietet Platz für den Einbau von bis zu vier Akkus (max. 85 Ah). Über den Netzgeräten kann ein Ein-/Ausgangsmodul (zur Anschaltung an die Brandmelderzentrale) befestigt werden. Im Lieferumfang sind zwölf Stück M16-Anbauerschraubungen und acht Stück M25/M16-Reduzierungen enthalten.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Überwachung der Netzspannung
- Zyklischer Batterietest
- Temperaturnachführung durch Temperatursensor
- Potenzialfreie Kontakte zur Störungsweiterleitung
- Aktive Leistungsfaktorkorrektur
- Tiefentladeschutz
- Maximaler Ausgangsstrom wird im Kurzschlussfall begrenzt
- Batteriekreisüberwachung
- Zulassung gemäß EN 54-4 und VdS 2541

**Technische Daten**

- Schutzart: IP 54
- Umgebungstemperatur: -5 °C bis +40 °C
- Gehäusefarbe: lichtgrau, RAL 7035
- Abmessungen: 1000 x 800 x 300 mm (HxBxT)
- Gewicht ohne Akkus: ca. 64,5 kg
- VdS-Anerkennung: G209173
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-201

z. B. SCHRACK SECONET BE-PSE24-P170 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SJ51E + Netzgerät 24 V/3 A im IP 30-Schrank**

Mit eingebautem Netzgerät, fünf überwachten und optional fünf zusätzlichen Ausgangssicherungen. Der Schrank bietet Platz für den Einbau von zwei Akkus (max. 26 Ah). Auf der Hutschiene kann ein Ein-/Ausgangsmodul (zur Anschaltung an die Brandmelderzentrale) befestigt werden. Die vier LEDs an der Frontseite dienen zur Zustandsanzeige.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Überwachung der Netzspannung
- Zyklischer Batterietest
- Temperaturnachführung durch Temperatursensor
- Potenzialfreie Kontakte zur Störungsweiterleitung
- Aktive Leistungsfaktorkorrektur
- Tiefentladeschutz
- Maximaler Ausgangsstrom wird im Kurzschlussfall begrenzt
- Batteriekreisüberwachung
- Zulassung gemäß EN 54-4 und VdS 2541

**Technische Daten**

- Schutzart: IP 30
- Umgebungstemperatur: -5 °C bis +40 °C
- Gehäusefarbe: lichtgrau, RAL 7035
- Abmessungen: 361,6 x 464 x 145 mm (HxBxT)
- Gewicht ohne Akkus: ca. 7,5 kg
- Gewicht je Akku: ca. 10 kg (24-Ah-Akku)
- VdS-Anerkennung: G209170
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-202

z. B. SCHRACK SECONET BE-PSE03-C oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SJ51F + Netzgerät 24 V/3 A im IP 54-Schrank**

Mit eingebautem Netzgerät, fünf überwachten und optional fünf zusätzlichen Ausgangssicherungen sowie aller erforderlichen Klemmen und Kabel zur Anschaltung der Peripherie und der Akkus. Der Schrank bietet Platz für den Einbau von zwei Akkus (max. 45 Ah). Neben dem Netzgerät kann ein Ein-/Ausgangsmodul (zur Anschaltung an die Brandmelderzentrale) befestigt werden. Im Lieferumfang sind acht Stück M16-Anbauerschraubungen und vier Stück M25/M16-Reduzierungen enthalten.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Überwachung der Netzspannung
- Zyklischer Batterietest

- Temperaturnachführung durch Temperatursensor
- Potenzialfreie Kontakte zur Störungsweiterleitung
- Aktive Leistungsfaktorkorrektur
- Tiefentladeschutz
- Maximaler Ausgangsstrom wird im Kurzschlussfall begrenzt
- Batteriekreisüberwachung
- Zulassung gemäß EN 54-4 und VdS 2541

#### Technische Daten

- Schutzart: IP 54
- Umgebungstemperatur: -5 °C bis +40 °C
- Gehäusefarbe: lichtgrau, RAL 7035
- Abmessungen: 500 x 500 x 300 mm (HxBxT)
- Gewicht ohne Akkus: ca. 25,5 kg
- VdS-Anerkennung: G209172
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-13-203

z. B. SCHRACK SECONET BE-PSE03-P oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

#### 21SJ51G + Netzgerät 24 V/12 A im IP 30-Schrank

Die Energieversorgungseinrichtung dient zur batteriegepufferten Gleichstromversorgung von Peripheriegeräten, die aus Stromverbrauchsgründen nicht durch das Netzgerät der Brandmelderzentrale versorgt werden können (z. B. Sirenen oder Haltemagnete). Das Gerät ist optional mit einem eingebauten Ein-/Ausgangsmodul erhältlich.

#### Funktionen/Leistungsmerkmale

- Überwachung der Netzspannung
- Zyklischer Batterietest
- Temperaturnachführung durch Temperatursensor
- Potenzialfreie Kontakte zur Störungsweiterleitung
- Aktive Leistungsfaktorkorrektur
- Tiefentladeschutz
- Maximaler Ausgangsstrom wird im Kurzschlussfall begrenzt
- Batteriekreisüberwachung
- Zulassung gemäß EN 54-4 und VdS 2541

#### Technische Daten

- Netzspannung:  
VdS-geprüft: 100 – 240 V AC ±10 %  
230 V AC +10 %/-15 %
- Netzfrequenz: 47 – 63 Hz
- Einschaltstrom: max. 35 A/2 ms
- Ausgangsnennspannung: 24 V DC
- Ausgangsspannung: 26,5 – 28,5 V DC ±0,4 % (-5 °C bis +50 °C)
- Ausgangsnennstrom: max. 1,6 A
- Akkutyp: Bleiakku, wartungsfrei, 2,3 Ah
- Netzsicherung: 4 A (T), 250 V
- Akkusicherung: 3 A, FK2/FKS
- Verbrauchersicherung: 2 x 1 A, FK2/FKS  
1 x 2 A, FK2/FKS
- Schutzart: IP 30 mit Gehäuse
- Umgebungstemperatur: -5 °C bis +40 °C (Lebensdauer des Akkus beachten)
- Lagerungstemperatur: -5 °C bis +50 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 5 – 95 % ohne Kondensation
- Gehäusefarbe: lichtgrau, RAL 7035
- Abmessungen: 204 x 200 x 80 mm (HxBxT)
- Gewicht mit Akkus: 3,2 kg
- VdS-Anerkennung: G220002

- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-20-205

z. B. SCHRACK SECONET BE-PSE01 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SJ51H + Schrank m.eingebautem Netzgerät 24V/1,6A**

Die Energieversorgungseinrichtung dient zur batteriegepufferten Gleichstromversorgung von Peripheriegeräten, die aus Stromverbrauchsgründen nicht durch das Netzgerät der Brandmelderzentrale versorgt werden können (z. B. Sondermelder, Sirenen oder Haltemagnete). Das Gerät ist optional mit einem eingebauten Ein-/Ausgangsmodul erhältlich.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Überwachung der Netzspannung
- Zyklischer Batterietest
- Temperaturnachführung durch Temperatursensor
- Potenzialfreie Kontakte zur Störungsweiterleitung
- Aktive Leistungsfaktorkorrektur
- Tiefentladeschutz
- Maximaler Ausgangsstrom wird im Kurzschlussfall begrenzt
- Batteriekreisüberwachung
- Zulassung gemäß EN 54-4 und VdS 2541

**Technische Daten**

- Netzspannung:  
VdS-geprüft: 100 – 240 V AC  $\pm 10$  %  
230 V AC +10 %/–15 %
- Netzfrequenz: 47 – 63 Hz
- Einschaltstrom: max. 35 A/2 ms
- Ausgangsnennspannung: 24 V DC
- Ausgangsspannung: 26,5 – 28,5 V DC  $\pm 0,4$  % (–5 °C bis +50 °C)
- Ausgangsnennstrom: max. 1,6 A
- Akkutyp: exkl. Bleiakku, wartungsfrei, 7 Ah/12 Ah
- Netzsicherung: 4 A (T), 250 V
- Akkusicherung: 3 A, FK2/FKS
- Verbrauchersicherung: 2  $\times$  1 A, FK2/FKS  
1  $\times$  2 A, FK2/FKS
- Schutzart: IP 30 mit Gehäuse
- Umgebungstemperatur: –5 °C bis +40 °C (Lebensdauer des Akkus beachten)
- Lagerungstemperatur: –5 °C bis +50 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 5 – 95 % ohne Kondensation
- Gehäusefarbe: lichtgrau, RAL 7035
- Abmessungen: 289  $\times$  253  $\times$  129 mm (H $\times$ B $\times$ T)
- Gewicht ohne Akkus: ca. 2,8 kg
- VdS-Anerkennung: G220002
- Leistungserklärung (DoP): CPR-20-20-205

z. B. SCHRACK SECONET BE-PSE02 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SJ52 + Zur Erweiterung der Akkukapazität, bietet Platz für den Einbau von zwei Akkus (max. 65 Ah).**

**Technische Daten**

- Schutzart: IP 30

- Gehäusefarbe: lichtgrau, RAL 7035
- Abmessungen: 608 x 464 x 213 mm (HxBxT)
- Gewicht ohne Akkus: ca. 11 kg

**21SJ52A + Leergehäuse für Akkus im IP 30-Schrank**

z. B. SCHRACK SECONET BE-CBE12-C oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SJ55 +** Brandmeldergruppen in explosionsgefährdeter Umgebung werden durch Zwischenschalten einer Sicherheitsbarriere an die Brandmelderzentrale angeschlossen. Sicherheitsbarrieren bilden passive Netzwerke zur energetischen Trennung der eigensicheren von nicht eigensicheren Stromkreisen und verhindern, dass zu hohe Energie in einen explosionsgefährdeten Bereich gelangt und dort durch Entladung Zündfunken verursacht. Die Spannungsbegrenzung erfolgt durch Zenerdioden, die Strombegrenzung durch Widerstände in der Sicherheitsbarriere.

Die Sicherheitsbarriere wird vor dem Übergang vom nicht eigensicheren Bereich in den eigensicheren Bereich (Ex-Bereich) montiert und muss zum Zwecke des Potenzialausgleichs geerdet, d.h. mit dem Potenzialausgleichsleiter verbunden werden.

Die Sicherheitsbarrieren sind in Übereinstimmung mit den Anforderungen der ATEX 100a zum Einsatz in Ex-Bereichen geprüft und zugelassen.

Zur Montage steht ein entsprechendes Gehäuse mit Befestigungswinkel zur Verfügung, in welche bis zu drei Sicherheitsbarrieren und die notwendige Schutzleiterklemmen eingebaut werden können.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

**21SJ55A + Sicherheitsbarriere**

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: max. 28 V DC
- Betriebsstrom: 35 mA
- Kurzschlussstrom: max. 93 mA
- Maximum äußere Kapazität: 0,083 µF/0,65 µF (IIC/IIB)
- Maximum äußere Induktivität: 4,11 mH/16,44 mH (IIC/IIB)
- Längswiderstand: 300 Ω, max. 327 Ω
- Leitungslänge: max. 700 m
- Umgebungstemperatur: -20 °C bis +60 °C
- Abmessungen: 115 x 110 x 12,5 mm (HxBxT)
- Ex-Klassifizierung: EX II 3 G EEx n A IIC T4
- ATEX-Zulassung: TÜV 99 ATEX 1484 X  
BAS 01 ATEX 7005

z. B. SCHRACK SECONET Z787 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SJ55B + Sicherheitsbarriere mit Vorsicherungshaltern**

Zusätzlich mit integrierten Vorsicherungshaltern im sicheren Bereich. Die Barriere dient zum Einsatz in exponierten Lagen, wo es durch Überspannungen, Blitzschläge, Potenzialverschiebungen etc. zur Zerstörung der Ex-Barriere kommen kann. Die selektiven Vorsicherungen verhindern die Zerstörung der internen Sicherungen und können ausgetauscht werden.

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: max. 28 V DC

- Betriebsstrom: 35 mA
- Kurzschlussstrom: max. 93 mA
- Maximum äußere Kapazität: 0,083 µF/0,65 µF (IIC/IIB)
- Maximum äußere Induktivität: 4,11 mH/16,44 mH (IIC/IIB)
- Längswiderstand: 300 Ω, max. 341 Ω
- Leitungslänge: max. 350 m
- Umgebungstemperatur: -20 °C bis +60 °C
- Abmessungen: 115 × 110 × 12,5 mm (H×B×T)
- Ex-Klassifizierung: EX II 3 G EEx n A IIC T4
- ATEX-Zulassung: TÜV 99 ATEX 1484 X  
BAS 00 ATEX 7096

z. B. SCHRACK SECONET Z787F oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21SJ60 + Integral LAN Datenkabel, Cat 5e UTP (AWG24), halogenfrei, rot

**21SJ60A + LAN-Datenkabel**

z. B. SCHRACK SECONET UTP 100 FRH oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

21SJ61 + Brandmeldekabel mit roter Ummantelung und Aufschrift Brandmeldekabel, 1 × 2 × 0,8, halogenfrei. In das vom Auftraggeber bereitgestellte Rohrsystem einziehen und schalten.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Twisted Pair
- Minimum Schlagzahl: 17/m
- Geflecht- oder Folienschirm mit Beidraht
- Größer/gleich 1 Adernpaar
- Kapazität: Ader/Ader kleiner/gleich 100 pF/m,

**21SJ61A + Brandmeldekabel, rot, 2 × 0,8, geschirmt, halogenfrei**

z. B. SCHRACK SECONET KAB 1\*2\*0,8 S HF oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

21SJ62 + Brandmeldekabel

**21SJ62A + Brandmeldekabel, rot, 5 × 2 × 0,6**

Brandmeldekabel, rot, 5 × 2 × 0,6

z. B. SCHRACK SECONET F-YAY 5X2X0,6 RT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

- 21SJ62B** + **Brandmeldekabel, rot, 20 × 2 × 0,6**  
Brandmeldekabel, rot, 20 × 2 × 0,6  
z. B. SCHRACK SECONET F-YAY 20X2X0,6 RT oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....
- 21SJ63 + Kabel
- 21SJ63A** + **Kabel YMM, grau, 2 × 2,5**  
Kabel YMM, grau, 2 × 2,5  
Kabel mit grauer Ummantelung. In das vom Auftraggeber bereitgestellte Rohrsystem einziehen und schalten.  
z. B. SCHRACK SECONET KAB 2\*2,5 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....
- 21SJ63B** + **Kabel YYSCH, grau, 3 × 0,6, 100 m**  
Kabel YYSCH, grau, 3 × 0,6, 100 m  
Kabel mit grauer Ummantelung. In das vom Auftraggeber bereitgestellte Rohrsystem einziehen und schalten.  
z. B. SCHRACK SECONET KAB 3\*0,6 GR oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....
- 21SJ63C** + **Kabel YYSCH, grau, 5 × 0,6, 100 m**  
Kabel YYSCH, grau, 5 × 0,6, 100 m  
Kabel mit grauer Ummantelung. In das vom Auftraggeber bereitgestellte Rohrsystem einziehen und schalten.  
z. B. SCHRACK SECONET KAB 5\*0,6 GR oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....
- 21SJ63D** + **Kabel YMM-O ohne Druck, rot, 3 × 1,5**  
Kabel YMM-O ohne Druck, rot, 3 × 1,5  
z. B. SCHRACK SECONET KAB 3\*1,5 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

- 21SJ63E** + **Kabel YMM-O ohne Druck, rot, 3 × 2,5**  
Kabel YMM-O ohne Druck, rot, 3 × 2,5  
z. B. SCHRACK SECONET KAB 3\*2,5 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....
- 21SJ64 + Erdkabel Cat 7, 4 × 2 × AWG23 sw für LAN/WAN/MMI-Bus
- 21SJ64A** + **Erdkabel Cat 7, 4 × 2 × AWG23 sw**  
z. B. SCHRACK SECONET STP-C(L)2Y-100 KAT.7 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....
- 21SJ65 + Brandmeldekabel, rot, 4 × 0,8
- 21SJ65A** + **Brandmeldekabel, rot, 4 × 0,8**  
z. B. SCHRACK SECONET BM-YY 4X0,8 RT oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....
- 21SJ66 + Brandmeldekabel
- 21SJ66A** + **Brandmeldekabel, rot, 2 × 0,8, geschirmt**  
Brandmeldekabel, rot, geschirmt 1 × 2 × 0,8 für Ringleitungstechnik  
z. B. SCHRACK SECONET JB-Y(ST)Y 1X2X0,8RT oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....
- 21SJ66B** + **Brandmeldekabel für Ex-Bereiche, blau, 2 × 0,8, geschirmt**  
Brandmeldekabel, blau, geschirmt 1 × 2 × 0,8 für Ex-Bereiche, -20 °C bis +105 °C  
z. B. SCHRACK SECONET JB-Y(ST)Y 1X2X0,8BL oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....
- 21SJ67 + Kabel für Hochtemperaturmelder, orange, 2 × 0,75, -50 °C bis +180 °C



**21SJ67A + Kabel für Hochtemperaturmelder, orange, -50 °C bis +180 °C**

z. B. SCHRACK SECONET SIHF-O 2X0,75 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**21SJ70 +** Die Schutzmodule dienen zur Ergänzung des Überspannungsschutzkonzeptes, wenn Teile der Peripherie (Steuerungen oder Melder) nicht innerhalb der geschützten Zone 1 installiert werden können (gemäß VdS-Richtlinie 2833). Der Einsatz dieser Komponenten erfordert ein fachgerechtes Überspannungs- und Erdungskonzept für das gesamte Gebäude.

**21SJ70A + Basisteil für Schutzmodul**

Vierpolige, universelle Durchgangsklemme zur Aufnahme eines Ableitermoduls ohne Signalunterbrechung. Die sichere Erdung des Ableitermoduls wird über den Hutschienentragsfuß mit einer Schnappbefestigung hergestellt.

**Technische Daten**

- Montage: DIN-Hutschiene, 35 mm, gemäß EN 60715
- Anschluss: Schraubklemme, 0,08 – 4 mm<sup>2</sup>
- Anzugsdrehmoment: 0,4 Nm (Anschlussklemmen)
- Erdung: über 35-mm-Hutschiene gemäß EN 60715
- Schutzart: IP 20
- Umgebungstemperatur: –40 °C bis +80 °C
- Gehäusematerial: Polyamid/PA 6.6
- Gehäusefarbe: gelb
- Abmessungen: 90 x 50 x 12 mm (HxBxT)
- Ex-Klassifizierung: DEKRA 11ATEX0089 X: II 3 G Ex nA IIC T4 Gc  
IECEX DEK 11.0032X: Ex nA II T4 Gc
- Anerkennungen: CSA, UL, GOST

z. B. SCHRACK SECONET BXT BAS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SJ70B + Schutzmodul 24 V**

Kombi-ableitermodul zum Einstecken in Basisteil zum Schutz von vier Einzeladern mit gemeinsamem Bezugspotenzial sowie asymmetrischer Schnittstellen. Einsetzbar nach dem Blitzschutzkonzept an den Schnittstellen 0 – 2 A.

**Technische Daten**

- Ableiterklasse: Type 1/P1
- Nennspannung: 24 V DC
- Höchste Dauerspannung: 33 V DC/23,3 V AC
- Nennstrom: 0,75 A (mit +45 °C)
- Blitzstoßstrom: 2,5 kA pro Ader
- Nennableitstoßstrom: 10 kA pro Ader
- Erdung: über Basisteil
- Schutzart: IP 20 (gesteckt)
- Umgebungstemperatur: –40 °C bis +80 °C
- Gehäusematerial: Polyamid/PA 6.6
- Gehäusefarbe: gelb
- Abmessungen: 45 x 51 x 12 mm (HxBxT)
- Prüfnormen: IEC 61643-21, UL 497B
- Ex-Klassifizierung: DEKRA 11ATEX0089 X: II 3 G Ex nA IIC T4 Gc  
IECEX DEK 11.0032X: Ex nA II T4 Gc
- Anerkennungen: CSA, UL, GOST

z. B. SCHRACK SECONET BXT ML4 BE 24 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SJ70C + Schutzmodul 36 V/4 Adern**

Kombiableitermodul zum Einstecken in Basisteil zum Schutz von vier Einzeladern mit gemeinsamem Bezugspotenzial sowie asymmetrischer Schnittstellen. Einsetzbar nach dem Blitzschutzkonzept an den Schnittstellen 0 – 2 A.

**Technische Daten**

- Ableiterklasse: Type 1/P1
- Nennspannung: 36 V DC
- Höchste Dauerspannung: 45 V DC/31 V AC
- Nennstrom: 1,8 A (mit +45 °C)
- Blitzstoßstrom: 2,5 kA pro Ader
- Nennableitstoßstrom: 10 kA pro Ader
- Erdung: über Basisteil
- Schutzart: IP 20 (gesteckt)
- Umgebungstemperatur: –40 °C bis +80 °C
- Gehäusematerial: Polyamid/PA 6.6
- Gehäusefarbe: gelb
- Abmessungen: 45 × 51 × 12 mm (H×B×T)
- Prüfnorm: IEC 61643-21
- Ex-Klassifizierung: DEKRA 11ATEX0089 X: II 3 G Ex nA IIC T4 Gc  
IECEx DEK 11.0032X: Ex nA II T4 Gc
- Anerkennung: GOST

z. B. SCHRACK SECONET BXT ML4 BE 36 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SJ70D + Schutzmodul 36 V/2 Adern**

Kombiableitermodul zum Einstecken in Basisteil zum Schutz von zwei Einzeladern, wahlweise indirekte oder direkte Schirmerdung. Mit integriertem LifeCheck für berührungslose Ableiterprüfung.

**Technische Daten**

- Ableiterklasse: Type 1/P1
- Nennspannung: 36 V DC
- Höchste Dauerspannung: 45 V DC/31 V AC
- Nennstrom: 1,8 A (mit +45 °C)
- Blitzstoßstrom: 2,5 kA pro Ader
- Nennableitstoßstrom: 10 kA pro Ader
- Erdung: über Basisteil
- Schutzart: IP 20 (gesteckt)
- Umgebungstemperatur: –40 °C bis +80 °C
- Gehäusematerial: Polyamid/PA 6.6
- Gehäusefarbe: gelb
- Abmessungen: 45 × 51 × 12 mm (H×B×T)
- Prüfnormen: IEC 61643-21/EN 61643-21

z. B. SCHRACK SECONET BXT ML2 BE S 36 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SM + Inbetriebnahme, Dokumentation, Abnahme BMA (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**21SM01 + Gesamtinbetriebnahme der Brandmeldeanlage**

Einmalige Inbetriebnahme der Brandmeldeanlage nach deren Gesamtfertigstellung.

Die Inbetriebnahme umfasst zumindest:

- Anschaltung der Ring- und Steuerkabel an der Brandmelderzentrale, den Feuerwehربيengeräten (Bedienfeld, Steuergerät und Schlüsselsafe) sowie eventuellen externen Anzeige- und Bedienfeldern
- Einspielen der Software in die Brandmelderzentrale/Zentralennetzwerk (Unter-/Teilzentralennetzwerk)
- Prüfen der Notstromversorgung der Brandmelderzentrale (Strombedarfsmessung)
- Prüfen der Ringleitungen (Widerstandsmessung)
- Prüfen der Brandfallsteuerkontakte (Eingänge, Steuerungen, Externe Meldungen) bis zum ersten Übergabepunkt (zentralenseitige Ausgangsklemme/Ausgangsklemme am Ringleitungsmodul)
- Prüfen der kompletten automatischen und nichtautomatischen Brandmelder sowie Alarmgeräten
- Einbau des beigeestellten Kundenzylinders mit dem Gebäudehauptschlüssel in den Feuerweherschlüsselsafe

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SM02 + Teilinbetriebnahme der Brandmeldeanlage**

Teilbetriebnahme der Brandmeldeanlage nach Bauphasen.

Die Teilbetriebnahme umfasst unter anderem:

- Anschaltung der Ring- und Steuerkabel an der Brandmelderzentrale
- Einspielen der Software in die Brandmelderzentrale/Zentralennetzwerk (Unter-/Teilzentralennetzwerk)
- Prüfen der Ringleitungen (Widerstandsmessung)
- Prüfen der Brandfallsteuerkontakte (Eingänge, Steuerungen, Externe Meldungen) bis zum ersten Übergabepunkt (zentralenseitige Ausgangsklemme/Ausgangsklemme am Ringleitungsmodul)
- Prüfen der automatischen und nichtautomatischen Brandmelder sowie Alarmgeräten im entsprechenden Bereich

Angegeben ist die Anzahl der Bauphasen und Teilbetriebnahmen

Bauphasen Projekt:

Teilbetriebnahme Brandmeldeanlage:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SM03 + Schlussbetriebnahme der Brandmeldeanlage**

Schlussbetriebnahme der Brandmeldeanlage nach Gesamtfertigstellung der Bauphasen.

Die Schlussbetriebnahme umfasst unter anderem:

- Anschaltung der Feuerwehربيengeräten (Bedienfeld, Steuergerät und Schlüsselsafe) sowie eventuellen externen Anzeige- und Bedienfeldern an der Brandmelderzentrale
- Einspielen der Software in die Brandmelderzentrale/Zentralennetzwerk (Unter-/Teilzentralennetzwerk)
- Prüfen der Notstromversorgung der Brandmelderzentrale (Strombedarfsmessung)
- Einbau des beigestellten Kundenzylinders mit dem Gebäudehauptschlüssel in den Feuerweherschlüsselsafe

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SM04 + Gesamtbetriebnahme der Brandfallsteueranlage**

Einmalige Inbetriebnahme der Brandfallsteueranlage nach deren Gesamtfertigstellung.

Die Inbetriebnahme umfasst zumindest:

- Anschaltung der Ring- und Steuerkabel an der Brandfallsteuerzentrale, sowie eventuellen externen Anzeige- und Bedienfeldern
- Einspielen der Software in die Brandfallsteuerzentrale/Zentralennetzwerk (Unter-/Teilzentralennetzwerk)
- Prüfen der Notstromversorgung der Brandfallsteuerzentrale (Strombedarfsmessung)
- Prüfen der Ringleitungen (Widerstandsmessung)
- Prüfen der Brandfallsteuerkontakte (Eingänge, Steuerungen, Externe Meldungen) bis zum ersten Übergabepunkt (zentralenseitige Ausgangsklemme/Ausgangsklemme am Ringleitungsmodul)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SM05 + Teilbetriebnahme der Brandfallsteueranlage**

Teilbetriebnahme der Brandfallsteueranlage nach Bauphasen.

Die Teilbetriebnahme umfasst unter anderem:

- Anschaltung der Ring- und Steuerkabel an der Brandfallsteuerzentrale
- Einspielen der Software in die Brandfallsteuerzentrale/Zentralennetzwerk (Unter-/Teilzentralennetzwerk)
- Prüfen der Ringleitungen (Widerstandsmessung)
- Prüfen der Brandfallsteuerkontakte (Eingänge, Steuerungen, Externe Meldungen) bis zum ersten Übergabepunkt (zentralenseitige Ausgangsklemme/Ausgangsklemme am Ringleitungsmodul)

Angegeben ist die Anzahl der Bauphasen und Teilbetriebnahmen

Bauphasen Projekt:

Teilbetriebnahme Brandfallsteueranlage:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SM06 + Schlussinbetriebnahme der Brandfallsteueranlage**

Schlussinbetriebnahme der Brandfallsteueranlage nach Gesamtfertigstellung der Bauphasen.

Die Schlussinbetriebnahme umfasst unter anderem:

- Anschaltung der externen Anzeige- und Bedienfeldern an der Brandfallsteuerzentrale
- Einspielen der Software in die Brandfallsteuerzentrale/Zentralennetzwerk (Unter-/Teilzentralennetzwerk)
- Prüfen der Notstromversorgung der Brandfallsteuerzentrale (Strombedarfsmessung)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SM07 + Einschulung Bedienpersonal**

Einmalige Schulung von maximal drei Personen (Brandschutzbeauftragter sowie zwei Stellvertreter) über die Bedienung der Brandmeldeanlage inkl. Beistellung von Bedienungsanleitungen. Die Schulung wird mit Einschulungsprotokoll bestätigt.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SM10 + Projektierung der Brandmeldeanlage**

Einmalige Projektierung der Brandmeldeanlage nach TRVB 123S und TRVB 151S zur Erfüllung der Zielsetzung durch Auswahl und Platzierung der Anlagenkomponenten aus der Planung.

Die Projektierung besteht aus:

- Einlesen in die Planungsvorgaben der Brandmeldeanlage (Bescheide, Brandschutzkonzept)
- Projektabwicklung und Baubesprechungen
- Projektbezogene Koordinierungsaufgaben (Termine, zeitliche Abläufe)
- Ausführungsunterlagen inklusive Auslegung, Größenordnung und Projektausmaß
- Anforderungen bezüglich zertifizierter Produkte
- Liste der Anlagenteile
- Schnittstellenausführung zwischen den Anlagenteilen zur Festlegung der Brandfallsteuerungen

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SM15 + Ausführungsplanung Brandmeldeanlage**

Einmalige Erstellung der Ausführungsplanung der Brandmeldeanlage, unter der Voraussetzung, dass letztgültige CAD-Pläne (auf Datenträger) kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Die Ausführungsplanung besteht aus:

- Detailplanung der Meldergruppen und Positionierung

Änderungen nach Planfreigabe der Ausführungsplanung werden gesondert vergütet.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SM20 + Brandfallsteuermatrix Brandmeldeanlage**

Einmalige Erstellung der Brandfallsteuermatrix anhand der Programmier- und Steuerliste der Brandmeldeanlage nach TRVB 114S, TRVB 123S, TRVB 151S.

Angegeben ist die Verwendung, vom Auftraggeber beigestellter Dokumentationen auf Datenträger der brandschutzfremden Anlagen.

Die Brandfallsteuermatrix beinhaltet die Darstellung der anlagenübergreifenden Vernetzung der Brandmeldeanlage mit anderen Brandschutzanlagen sowie brandschutzfremden Anlagen wie zum Beispiel:

- Brandmeldeanlagen,
- (Sprach)-Alarmierungsanlagen,
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen,
- Feuerlöschanlagen wie Sprinkler- oder Gaslöschanlagen,
- Feststellenanlagen für Rauch und Brandschutztüren in Flucht- und Rettungswegen,
- Sicherheitsbeleuchtungsanlagen mit Flucht und Rettungswegbeleuchtung,
- Überdrucklüftungsanlagen zur Vermeidung des Eindringens von Rauch in Flucht- und Rettungswegen.
- Brandschutzklappen in Lüftungskanälen
- Zutrittskontrollanlagen,
- Videoüberwachungsanlagen,
- Störungsmeldeanlagen,
- Zeiterfassungsanlagen,
- Lichtsteuerungsanlagen,
- Heizungssteuerungen,
- Gebäudeleittechnik,
- Prozessleittechnik,
- Einbruchmeldeanlagen,
- Aufzugssteuerungen

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SM25 + Erstellung Einreichunterlagen**

Einmalige Erstellung der erforderlichen Einreich- und Planunterlagen (exkl. Brandschutzpläne), unter der Voraussetzung, dass letztgültige Grundrisspläne im DWG-Format kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Die Einreich- und Planunterlagen bestehen aus:

- Formblätter 1 – 6 gemäß TRVB 123S
- Meldergruppenpläne gemäß TRVB 123S

Lieferung der Einreich- und Planunterlagen in zweifacher Ausführung (Feuerordner rot/grün gemäß TRVB 114S im A4-Format) sowie auf Datenträger im PDF-Format

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SM30 + Brandschutzpläne nach TRVB 121O**

Erstellen der Brandschutzpläne nach TRVB 121O mit allen geforderten Eintragungen mit CAD, bestehend aus Lageplan und Geschoßplänen.

Angegeben ist die Verwendung, vom Auftraggeber beigestellten Lage- und Bestandspläne auf Datenträger sowie Planunterlagen mit allen lagerichtig eingezeichneten Einrichtungen samt relevanten Daten gemäß TRVB 121O.

Lieferung der Pläne in vierfacher Ausführung (Brandmelderzentrale, Brandschutzbeauftragter, Feuerwehr, ev. Behörde oder Reserve) im A3-Format, auf Datenträger im PDF-Format sowie einmaliger Vidierung durch die zuständige Feuerwache.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SM31 + Brandschutzpläne nach TRVB 121O inkl. Aufnahme vor Ort**

Erstellen der Brandschutzpläne laut TRVB 121O in Abstimmung mit dem Brandschutzbeauftragten zur Erhebung der brandschutztechnischen Einrichtung, bestehend aus

Lageplan und Geschoßplänen.

Aufnahme vor Ort zur Eintragung der Einrichtungen laut Vorgaben der TRVB 121O wie Feuerlöscher, E-Verteiler, Fluchtwegbeleuchtung, Brandschutztüren, Brandschutzklappen, Geräte der ersten Löschhilfe (Innen- und Außenhydranten), Wasser-, Heizungs- und Gasabsperrungen etc.

Lieferung der Pläne in vierfacher Ausführung (Brandmelderzentrale, Brandschutzbeauftragter, Feuerwehr, ev. Behörde oder Reserve) im A3-Format, auf Datenträger im PDF-Format sowie einmaliger Vidierung durch die zuständige Feuerwache.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SM32 + Graphische Ergänzung Brandschutzpläne**

Graphische Ergänzung der Brandschutzpläne hinsichtlich der Elemente der Brandmeldeanlage.

Angegeben ist die lagerichtige Eintragung der Brandmeldeanlage in letztgültige Brandschutzpläne (Lage- und Geschoßpläne) im DWG-Format samt relevanter Daten gemäß TRVB 121O.

Lieferung der Pläne auf Datenträger im DWG-Format.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SM33 + Flucht- und Rettungspläne nach DIN ISO 23601**

Erstellen der Flucht- und Rettungspläne nach DIN ISO 23601 mit allen geforderten Eintragungen mit CAD, bestehend aus Lageplan und Geschoßplänen.

Angegeben ist die Verwendung, vom Auftraggeber beigestellten Lage- und Bestandspläne auf Datenträger sowie Planunterlagen mit allen lagerichtig eingezeichneten Einrichtungen samt relevanten Daten gemäß DIN ISO 23601.

Lieferung der Pläne in einfacher Ausfertigung (ungerahmt) im A3-Format, auf Datenträger im PDF-Format.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SM40 + Abnahme der Brandmeldeanlage**

Die Brandmeldeanlage ist durch eine hierfür staatlich autorisierte Prüfstelle vorher zu begutachten und nach Fertigstellung, entsprechend der TRVB 123S und Stand der Technik abzunehmen zu lassen. Die Abnahme ist durch die Prüfstelle entsprechend zu dokumentieren. Anfallende Kosten für Stempelmarken, Honorare etc. sind in den Einheitspreis enthalten.

Die Abnahmeprüfung umfasst zumindest:

- Übereinstimmung des Brandmeldesystems mit der ÖNORM F 3000
- Erfüllung der Behördenauflagen und/oder des Brandschutzkonzeptes
- Erfüllung der Forderungen der relevanten Punkte der TRVB 123S
- Prüfung der Einreichunterlagen
- Auslösung von mindestens 15 % der verbauten Melderperipherie
- Überprüfung der Stromaufnahme und Notstromversorgung der Brandmeldeanlage
- Alarmübermittlung zur Brandmeldestelle bzw. Kontrolle des Ausganges E gemäß ÖNORM EN 54-1
- Überprüfung der Anschaltbedingungen gemäß TRVB 114S (sofern vorhanden)
- Vorhandensein einer Alarmorganisation (Brandschutzbeauftragte) inklusive deren Ausbildung gemäß TRVB 117O
- Vorhandensein eines Servicevertrages mit einer zertifizierten Fachfirma

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SM41 + Abnahme der Brandfallsteuerung**

Die Brandmeldeanlage ist durch eine hierfür staatlich autorisierte Prüfstelle vorher zu begutachten und nach Fertigstellung, entsprechend der TRVB 151S und Stand der Technik abzunehmen zu lassen. Die Abnahme ist durch die Prüfstelle entsprechend zu dokumentieren. Anfallende Kosten für Stempelmarken, Honorare etc. sind in den Einheitspreis enthalten.

Die Abnahmeprüfung umfasst zumindest:

- Übereinstimmung des Brandfallsteuersystems mit der ÖNORM F 3001
- Erfüllung der Behördenauflagen und/oder des Brandschutzkonzeptes
- Erfüllung der Forderungen der relevanten Punkte der TRVB 151S
- Prüfung der Einreichunterlagen
- Überprüfung der Verknüpfungsmatrix sowie deren brandschutztechnischen Sinnhaftigkeit
- Prüfung der Unterlagen bei der Brandfallsteuerzentrale auf Vollständigkeit und leichte Verständlichkeit
- Auslösung aller Brandfallsteuerungen und Funktion der Peripheriegeräte

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SM42 + Technikerbeistellung für Abnahme Brandmeldeanlage**

Beistellung eines Technikers für die Abnahme der Brandmeldeanlage durch eine hierfür staatlich autorisierte Prüfstelle.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SM43 + Technikerbeistellung für Abnahme Brandfallsteuerung**

Beistellung eines Technikers für die Abnahme der Brandfallsteuerung durch eine hierfür staatlich autorisierte Prüfstelle.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SM50 + Wartung Brandmeldeanlage innerhalb der Gewährleistung**

Jährliche Wartung der Brandmeldeanlage nach Herstellerangaben gemäß ÖNORM F 3070 inkl. Telefonservice zur Störungsannahme während der Normalarbeitszeit sowie Anbindung an die Serviceplattform des Instandhalters zur Fernabfrage der Anlagendaten zu Servicezwecken.

Folgende Leistungen sind mindestens zu erbringen:

- Gesamtheit aller vorbeugenden Maßnahmen zur Bewahrung des Sollzustandes
- Gesamtheit aller Maßnahmen zur Feststellung und Beurteilung des Istzustandes der Anlage einschließlich deren Stromversorgung und aller Geräte
- Ermittlung der Ursachen von Abnutzung und Ableiten notwendiger Konsequenzen für die künftige Nutzung
- Pflege gemäß Herstellerangaben von Geräteteilen vor Ort, deren Verschmutzung durch ordnungsgemäße Nutzung entstanden ist, sofern dies technisch vorgesehen ist
- Installieren von notwendigen System-Updates (ohne Funktionserweiterungen) gemäß Herstellerangaben
- Störungsannahme während der Normalarbeitszeit entsprechend den an Instandhalter von Anlagen gestellten Anforderungen
- Bereitstellung der Infrastruktur für den Fernzugang von remotefähigen Systemen
- Das Protokollieren der Ereignisse für den Fernzugang



Die Instandsetzungsarbeiten zur Störungs- und Mängelbehebung nach erfolgter Wartung ist nicht Bestandteil und wird getrennt beauftragt.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SM51 + Wartung Brandmeldeanlage außerhalb der Gewährleistung**

Jährliche Wartung der Brandmeldeanlage nach Herstellerangaben gemäß ÖNORM F 3070 inkl. Telefonservice zur Störungsannahme während der Normalarbeitszeit sowie Anbindung an die Serviceplattform des Instandhalters zur Fernabfrage der Anlagendaten zu Servicezwecken.

Folgende Leistungen sind mindestens zu erbringen:

- Gesamtheit aller vorbeugenden Maßnahmen zur Bewahrung des Sollzustandes
- Gesamtheit aller Maßnahmen zur Feststellung und Beurteilung des Istzustandes der Anlage einschließlich deren Stromversorgung und aller Geräte
- Ermittlung der Ursachen von Abnutzung und Ableiten notwendiger Konsequenzen für die künftige Nutzung
- Pflege gemäß Herstellerangaben von Geräteteilen vor Ort, deren Verschmutzung durch ordnungsgemäße Nutzung entstanden ist, sofern dies technisch vorgesehen ist
- Installieren von notwendigen System-Updates (ohne Funktionserweiterungen) gemäß Herstellerangaben
- Störungsannahme während der Normalarbeitszeit entsprechend den an Instandhalter von Anlagen gestellten Anforderungen
- Bereitstellung der Infrastruktur für den Fernzugang von remotefähigen Systemen
- Das Protokollieren der Ereignisse für den Fernzugang

Die Instandsetzungsarbeiten zur Störungs- und Mängelbehebung nach erfolgter Wartung ist nicht Bestandteil und wird getrennt beauftragt.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21SO + Rauchwarnmelder (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**21SO01 + Mikroprozessorgesteuerter Rauchwarnmelder entsprechend der DIN EN 14604 und Q-Label (gemäß vfdb-Richtlinie 14-01) zur Brandfrüherkennung sowie zur akustischen Alarmierung anwesender Personen.**

Der Rauchwarnmelder kann gemäß der Anforderungen zum Einbau, Betrieb und Instandhaltung der DIN 14676-1 in Wohnhäuser, Wohnungen und Räume mit wohnungsähnlicher Nutzung eingesetzt werden. Für den erweiterten Einsatzbereich in Umgebungen mit erschwerten Bedingungen wie z. B. in Treppenträumen, frostfreien Kellern und Dachstühlen. Ein akustisches Signal über 85 dB und eine Alarmanzeige warnen frühzeitig vor Bränden mit Rauchentwicklung. Das Alarmsignal arbeitet mit einem variierenden Frequenzbereich, um für das menschliche Gehör besser wahrnehmbar zu sein. Der Melder verfügt über fest eingebaute, nicht entnehmbare

Hochleistungs-Lithium-Batterien. Dies garantiert eine Betriebszeit von typisch zehn Jahren. Die Funktionsprüfung erfolgt mit einer reduzierten Lautstärke.

Über die zugehörige Genius Home App bzw. Genius Pro App und der Smartsonic-Übertragungstechnologie, können Rauchwarnmelder bezogene Informationen wie z. B. Batterie-, Störungsstatus oder Anzahl aufgetretener Alarme innerhalb der letzten drei Monate und insgesamt vor Ort auf ein Smartphone (Android, iOS) übertragen werden.

Die Auslösung der Übertragung erfolgt über einen langen Tastendruck der Testtaste. Die übertragenen Daten werden im Smartphone aufbereitet und in Klartext ggf. mit einer Handlungsempfehlung in der App angezeigt. Die bereits ausgelesenen Daten bleiben in den Apps gespeichert und sind jederzeit abrufbar. Die erweiterte Genius Pro App für Dienstleistungsunternehmen ermöglicht, gegenüber der Genius Home App, eine erweiterte Diagnose- und Wartungsfunktion des Rauchwarnmelders, sowie beispielweise die direkte Weiterleitung der Dokumentation über Smartphone per E-Mail an jede E-Mail-Adresse.

Die Dokumentation wird im PDF-Format versandt. Zur Vereinfachung der Diagnose und Wartung kann optional das Prüfgerät Genius eingesetzt werden. Mit dem optionalen Prüfgerät Genius wird Montage, Demontage, Funktionsprüfung vereinfacht.

Die integrierte Smartphone-Halterung erhöht die Zuverlässigkeit von Smartsonic und vereinfacht die Diagnose und Wartung mit der Genius Pro App. Der Rauchwarnmelder ist mit einem permanenten Selbsttest ausgestattet. Durch das Zusammenspiel von neuester Rauchwarnmeldertechnologie, Gerätekonstruktion und Mikrokontroller reagiert der Rauchwarnmelder intuitiv auf die Gegebenheiten seiner Umgebung. Der Rauchwarnmelder verfügt über einen Alarmspeicher und eine integrierte Alarmspeicherabfrage. Mit dieser Funktion kann über die Genius Home und Genius Pro App abgefragt werden, ob dieser innerhalb der letzten drei Monate einen oder mehrere Alarme ausgelöst hat. Statusmeldungen wie z. B. Störung und Alarm werden in einem Diagnosespeicher hinterlegt. Die aktive Verschmutzungsnachführung sorgt für höchste und sicherste Betriebsstandzeiten und passt sich automatisch den Umgebungsbedingungen an. Das Innere des Rauchwarnmelders ist gegen das Eindringen von Insekten durch ein sehr feinmaschiges Schutzgitter geschützt.

Bei der Funktionsprüfung erstellt der Rauchwarnmelder eine Prognose über Verschmutzung für die nächsten 15 Monate. Dies gewährleistet den sicheren Betrieb für diesen Zeitraum. Durch Druck auf die Testtaste wird dank intelligenter Bedienebenen immer die gewünschte Funktion ausgeführt. Durch die integrierte Echtzeituhr werden eventuelle Störungsmeldungen bei Nacht von 21:00 – 07:00 Uhr MEZ unterdrückt. Zusätzlich wird die Betriebsanzeige für eine ungestörte Nachtruhe abgeschaltet.

Statusmeldungen können zu jedem Zeitpunkt für 24 Stunden stumm geschaltet werden, die optische Signalisierung bleibt tagsüber davon nicht betroffen. Bei einer erneuten Betätigung auf die Testtaste, wird der aktuelle Zustand optische und akustisch signalisiert.

Der Rauchwarnmelder kann durch eine separat erhältliche Plombe gegen Diebstahl und unberechtigte Entnahme geschützt werden. Die Montage erfolgt durch die VdS-konforme Einloch- oder Zweilochbefestigung oder durch Klebung mit Klebepad (im Lieferumfang enthalten). Entsprechend der DIN 14676-1 ist der Rauchwarnmalder für die Montage an Decken, als auch Wänden geeignet.

#### **Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Mikroprozessor gesteuerter Rauchwarnmelder
- Erfüllt die DIN EN 14604 und Q-Label (gemäß vfdb-Richtlinie 14-01)
- Wird in Österreich entsprechend der OIB-Richtlinie 2 – 2019 in Wohnungen, Schul- und Kindergartengebäuden, Beherbergungsstätten und Studentenheimen, Altersheime, Altenwohnheime, Seniorenheime, Seniorenresidenzen sowie andere Gebäude mit vergleichbarer Nutzung und in Schutzhütten in Extremelage eingesetzt werden
- Erweiterter Einsatz z. B. in Treppenräumen, frostfreien Kellern und Dachböden
- Akustisches Alarmsignal über 85 dB/3 m Schalldruck
- Permanente Selbstüberwachung
- Variierender Frequenzbereich des Alarmsignals
- Funktionsprüfung mit reduzierter Lautstärke
- Eindeutige, intuitive optische und akustische Statuserkennung.
- Alarm- und Statusmeldungen werden optisch über die Mehrfarben-LEDs: Grün – Alles in Ordnung, Orange – Gerät am Lebensende und Rot – Gerät hat einen technischen Fehler erkannt, und akustisch über die Hupe (positiv oder negativ) direkt am Rauchwarnmelder signalisiert.

### Technische Beschreibung

- Smartsonic
- Fest eingebaute Hochleistungs-Lithium-Batterien
- Betriebsstandzeit typisch zehn Jahre für den Rauchwarnmelder
- Für Treppenträume, frostfreie Keller und Dachböden
- Alarmspeicheranzeige
- Alarmspeicherabfrage
- Diagnosespeicher
- Aktive Verschmutzungsnachführung
- Aktive Verschmutzungsprognose
- Normenkonforme Energieprognose
- Intelligente Bedienebenen
- Integrierte Echtzeituhr
- Schlafzimmertauglich (Keine optische Betriebsanzeige und Automatische Statusunterdrückung bei Nacht von 21:00 – 07:00 Uhr MEZ)
- Statusmeldung für 24 Stunden stumm schaltbar
- Optische Entnahmeerkenntung durch Plombierung optional
- Einloch- oder Zweilochmontage, Klebepadmontage (im Lieferumfang enthalten)
- RoHS/WEEE konform
- Herstellung nach Industriestandard IPC 2
- Geprüfte Langlebigkeit
- Hohe Täuschungsalarmsicherheit
- Erhöhte Widerstandsfähigkeit
- Langzeiteinsatz über zehn Jahre

### Technische Daten

- Batteriekapazität: 2 × 2,2 Ah
- Funktionsprinzip: Streulichtprinzip
- Umgebungstemperatur: 0 °C bis +55 °C
- Schutzart: IP 40
- Gehäusefarbe: weiß, seidenmatt
- Abmessungen: 48 × 104 mm (D×H)
- Gewicht: ca. 135 g
- VdS-Anerkennung: G215026

#### 21SO01A + Rauchwarnmelder

z. B. SCHRACK SECONET GENIUS PLUS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

#### 21SO02 + Mikroprozessorgesteuerter Rauchwarnmelder entsprechend der DIN EN 14604 und "Q"-Label (gemäß vfdb-Richtlinie 14-01) zur Brandfrüherkennung sowie zur akustischen Alarmierung anwesender Personen. Der Rauchwarnmelder kann gemäß der Anforderungen zum Einbau, Betrieb und Instandhaltung der DIN 14676 in Wohnhäuser, Wohnungen und Räume mit wohnungsähnlicher Nutzung eingesetzt werden. Für den erweiterten Einsatzbereich in Umgebungen mit erschwerten Bedingungen wie z. B. in Treppenträumen, frostfreien Kellern und Dachstühlen.

Integrierte Schnittstelle für die optionale Aufnahme der Funkmodule Basis X oder Pro X.

Ein akustisches Signal über 85 dB und eine Alarmanzeige warnen frühzeitig vor Bränden mit Rauchentwicklung. Das Alarmsignal arbeitet mit einem variierenden Frequenzbereich, um für das menschliche Gehör besser wahrnehmbar zu sein. Der Melder verfügt über zwei fest eingebaute, nicht entnehmbare Hochleistungs-Lithium-Batterien. Dies garantiert eine Betriebszeit von typisch 10 Jahren, auch in Verbindung mit den Funkmodulen Basis X oder Pro X.

Die Funktionsprüfung erfolgt mit einer reduzierten Lautstärke. Über die zugehörige Genius Home App bzw. Genius Pro App und der Smartsonic Übertragungstechnologie, können Rauchwarnmelder bezogene Informationen wie z. B. Batterie-, Störungsstatus oder Anzahl aufgetretener Alarme innerhalb der letzten drei Monate und insgesamt vor Ort auf ein Smartphone (Android, iOS) übertragen werden.

Die Auslösung der Übertragung erfolgt über einen langen Tastendruck der Testtaste. Die übertragenen Daten werden im Smartphone aufbereitet und in Klartext ggf. mit einer Handlungsempfehlung in der App angezeigt. Die bereits ausgelesenen Daten bleiben in den Apps gespeichert und sind jederzeit abrufbar. Die erweiterte Genius Pro App für Dienstleistungsunternehmen ermöglicht, gegenüber der Genius Home App, eine erweiterte Diagnose- und Wartungsfunktion des Rauchwarnmelders, sowie beispielweise die direkte Weiterleitung der Dokumentation über Smartphone per E-Mail an jede E-Mail Adresse. Die Dokumentation wird im PDF-Format versandt.

Zur Vereinfachung der Diagnose und Wartung kann optional das Prüfgerät Genius eingesetzt werden. Mit dem optionalen Prüfgerät Genius wird die Montage, Demontage und Funktionsprüfung vereinfacht. Die integrierte Smartphone-Halterung erhöht die Zuverlässigkeit von Smartsonic und vereinfacht die Diagnose und Wartung mit der Genius Pro App. Der Rauchwarnmelder-Genius ist mit einem permanenten Selbsttest ausgestattet. Durch das Zusammenspiel von neuester Rauchwarnmelder-Technologie, Gerätekonstruktion und Mikrokontroller reagiert der Genius Plus X intuitiv auf die Gegebenheiten seiner Umgebung. Der Rauchwarnmelder verfügt über einen Alarmspeicher und eine integrierte Alarmspeicherabfrage.

Mit Hilfe dieser Funktion kann über die Genius Home und Genius Pro App abgefragt werden, ob dieser innerhalb der letzten drei Monate einen oder mehrere Alarme ausgelöst hat. Statusmeldungen wie z. B. Störung und Alarm werden in einem Diagnosespeicher hinterlegt. Die aktive Verschmutzungsnachführung sorgt für höchste und sicherste Betriebsstandzeiten und passt sich automatisch den Umgebungsbedingungen an. Das Rauchwarnmelder-Innere ist gegen das Eindringen von Insekten durch ein sehr feinmaschiges Schutzgitter geschützt. Bei der Funktionsprüfung erstellt der Rauchwarnmelder eine Prognose über die Verschmutzung für die nächsten 15 Monate. Dies gewährleistet den sicheren Betrieb für diesen Zeitraum. Durch Druck auf die Testtaste wird dank intelligenter Bedienebenen immer die gewünschte Funktion ausgeführt.

Durch die integrierte Echtzeituhr werden eventuelle Störungsmeldungen bei Nacht von 21:00 – 07:00 Uhr MEZ unterdrückt. Zusätzlich wird die Betriebsanzeige für eine ungestörte Nachtruhe abgeschaltet. Statusmeldungen können zu jedem Zeitpunkt für 24 Stunden stumm geschaltet werden, die optische Signalisierung bleibt tagsüber davon nicht betroffen. Bei einer erneuten Betätigung auf die Testtaste, wird der aktuelle Zustand optische und akustisch signalisiert.

Der Melder kann durch eine separat erhältliche Plombe gegen Diebstahl und unberechtigte Entnahme geschützt werden. Die Montage erfolgt durch die VdS konforme Einloch- oder Zweilochbefestigung oder durch Klebepadmontage. Entsprechend der DIN 14676 der Genius Plus X ist für die Montage an Decken, als auch Wänden geeignet.

#### Leistungsmerkmale:

- Mikroprozessor gesteuerter Rauchwarnmelder
- Erfüllt die DIN EN 14604 und "Q"-Label (gemäß vfdb-Richtlinie 14-01)
- VdS Anerkennungsnummer G215027
- Wird in Österreich entsprechend der OIB Richtlinie 2 - 2019 in Wohnungen, Schul- und Kindergartengebäuden, Beherbergungsstätten und Studentenheimen, Altersheime, Altenwohnheime, Seniorenheime, Seniorenresidenzen sowie andere Gebäude mit vergleichbarer Nutzung und in Schutzhütten in Extremlage eingesetzt werden
- Erweiterter Einsatz z. B. in Treppenträumen, frostfreien Kellern und Dachböden
- Schnittstelle für Funkmodule Basis X oder Pro X
- Akustisches Alarmsignal über 85 dB/3 m Schalldruck
- Permanente Selbstüberwachung
- Variierender Frequenzbereich des Alarmsignals
- Funktionsprüfung mit reduzierter Lautstärke
- Eindeutige, intuitive optische und akustische Statuserkennung.
- Alarm- und Statusmeldungen werden optisch über die Mehrfarben-LEDs: Grün - Alles in Ordnung, Orange - Gerät am Lebensende und Rot - Gerät hat einen technischen Fehler erkannt, und akustisch über die Hupe (positiv oder negativ) direkt am Rauchwarnmelder signalisiert.

#### Technische Beschreibung:

- Smartsonic

- Zwei fest eingebaute Hochleistungs-Lithium-Batterien 3,6 V
- Betriebsstandzeit typisch 10 Jahre für den Rauchwarnmelder
- Betriebsstandzeit typisch 10 Jahre für die Funkmodule
- für Treppenträume, frostfreie Keller und Dachböden
- Alarmspeicheranzeige
- Alarmspeicherabfrage
- Diagnosespeicher
- Aktive Verschmutzungsnachführung
- Aktive Verschmutzungsprognose
- Normenkonforme Energieprognose
- Intelligente Bedienebenen
- Integrierte Echtzeituhr
- Schlafzimmertauglich (Keine optische Betriebsanzeige und Automatische Statusunterdrückung bei Nacht von 21:00 – 07:00 Uhr MEZ)
- Statusmeldung für 24 Stunden stumm schaltbar
- Optische Entnahmeerkennung durch Plombierung optional
- Einloch- oder Zweilochmontage, Klebepadmontage
- RoHS/WEEE konform
- Herstellung nach Industriestandard IPC 2
- Geprüfte Langlebigkeit
- Hohe Täuschungsalarm-Sicherheit
- Erhöhte Widerstandsfähigkeit
- Langzeiteinsatz über 10 Jahre

Technische Daten:

- Zwei Hochleistungs-Lithium-Batterien 3,6 V, fest eingebaut Batteriekapazität je 2,2 A
- Funktion nach dem Streulichtprinzip
- Umgebungstemperatur: 0 °C bis +55 °C
- Schutzart: IP 40
- Farbe: weiß, seidenmatt
- Abmessungen (HxD): 48 x 104 mm
- Gewicht: ca. 152 g

**21SO02A + Rauchwarnmelder funkvernetzbar**

z. B. SCHRACK SECONET GENIUS PLUS X oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SO03 + Funkmodul Basis X für den Einsatz im Rauchwarnmelder Genius Plus X.**

Durch den Einsatz von Funk-Rauchwarnmeldern kann ein Alarm flächendeckend signalisiert werden. Das Funkmodul ist leicht zu bedienen und alarmiert im Brandfall alle vernetzten Funk-Rauchwarnmelder. Es ist prädestiniert für den Einsatz in Einfamilienhäusern, mehrstöckigen Wohnungen und Wohnungen mit weit entfernten Räumen.

Das Funkmodul ist mit einer Reparaturfunktion ausgestattet. Die Alarmübertragung von Funk-Rauchwarnmelder zu Funk-Rauchwarnmelder beträgt maximal 3 Sekunden.

Bei der Inbetriebnahme werden die Linien automatisch mit einem Identifikationscode versehen, so dass Meldungen aus benachbarten Funknetzwerken ignoriert werden.

Plug-and-Play-Inbetriebnahme: Funkmodul einsetzen, Inbetriebnahme starten, bestätigen fertig.

Leistungsmerkmale:

- max. 30 Funk-Teilnehmer pro Linie
- Identifikationscode
- Zwei Bedienebenen
- typisch 10 Jahre Batteriestandzeit
- Ein- Mann Inbetriebnahme

- Ein- Mann Linientest/Wartung
- reduzierte Lautstärke bei den Testfunktionen
- schnelle Lokalisierung von Alarmen
- VdS 3515 anerkannt
- Geprüfte Langlebigkeit
- Erhöhte Widerstandsfähigkeit
- Langzeiteinsatz über 10 Jahre

Technische Daten:

- Batterielebensdauer typisch 10 Jahre
- Versorgungsspannung: 3,6 V DC
- Frequenzbereich: 868.3 MHz
- Antennentyp: PCB Antenne
- Reichweite: min. 100 m freies Feld
- Umgebungstemperatur: 0 °C bis +55 °C
- Abmessung (HxB): 60 x 78 mm
- Gewicht: 12 g
- Konformität CE 0682, RTTE, VdS 3515

**21SO03A + Funkmodul Basis X f. Rauchwarnmelder Genius Plus X**

z. B. SCHRACK SECONET GENIUS FM BASIS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SO04 + Funkmodul Pro X für den Einsatz im Rauchwarnmelder Genius Plus X.**

Durch den Einsatz von Funk-Rauchwarnmeldern kann ein Alarm flächendeckend signalisiert werden.

Das Funkmodul ist mit einer Reparaturfunktion ausgestattet. Die Alarmübertragung von Funk-Rauchwarnmelder zu Funk-Rauchwarnmelder beträgt maximal 3 Sekunden. Es kann aus 70 Linien und 6 Sammelalarmlinien ausgewählt werden.

Bei der Inbetriebnahme werden die Linien automatisch mit einem Identifikationscode versehen, so dass Meldungen aus benachbarten Funknetzwerken gleicher Linieneinstellung ignoriert werden. Umfangreiche Konfigurationsmöglichkeiten zur Realisierung komplexer Alarmierungskonzepte. Es können mehrere Linien parallel in Betrieb genommen werden.

Das Funkmodul erkennt automatisch, wenn entsprechend konfiguriert, den Ausfall der Funkstrecke zu einem anderen Funkmodul.

Leistungsmerkmale:

- 70 unterschiedliche Linien einstellbar
- max. 30 Funk-Teilnehmer pro Linie
- Identifikationscode
- Funkstreckenüberwachung (max. 20 Funk-Teilnehmer pro Linie)
- Alarmunterdrückung
- Warnhinweisunterdrückung
- 6 Sammelalarmlinien
- Zwei Bedienebenen
- typisch 10 Jahre Batteriestandzeit
- Ein- Mann Reichweitenmessung
- Ein- Mann Inbetriebnahme
- Ein- Mann Linientest/Wartung
- reduzierte Lautstärke bei den Testfunktionen
- schnelle Lokalisierung von Alarmen
- VdS 3515 anerkannt
- Geprüfte Langlebigkeit
- Erhöhte Widerstandsfähigkeit

- Langzeiteinsatz über 10 Jahre

Technische Daten:

- Batterielebensdauer typisch 10 Jahre
- Versorgungsspannung: 3,6 V DC
- Frequenzbereich: 868.3 MHz
- Antennentyp: PCB Antenne
- Reichweite: min. 100 m freies Feld
- Umgebungstemperatur: 0 °C bis +55 °C
- Abmessung (HxB): 60 x 78 mm
- Gewicht: 12 g
- Konformität CE 0682, RTTE, VdS 3515

**21SO04A + Funkmodul Pro X f.Rauchwarnmelder Genius Plus X**

z. B. SCHRACK SECONET GENIUS FM PRO oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21SO05 + Der Genius Port vernetzt das Genius Funknetzwerk mit der Genius Cloud und ermöglicht zusätzliche Funktionalitäten und Services, die z. B. über die Genius Control App abgerufen werden können. Die Genius Control App (erhältlich für iOS und Android, Smartphone und Tablet) dient dazu, den Genius Port zu konfigurieren, den System-Status anzuzeigen und abzufragen, Benachrichtigungen (z. B. Alarmer und Störungen) zu empfangen und Alarmmeldungen zu quittieren.

Über die bereits millionenfach bewährte Smartsonic Übertragungstechnologie, können Funk-Rauchwarnmelder komfortabel per Smartphone mit der Genius Control App eingelesen und für die Benachrichtigung im Ereignisfall mit entsprechender Montageposition (z. B. Raum, Bereich) des Funk-Rauchwarnmelders verknüpft werden - "Einzelmelderkennung".

Statusübersicht des Gesamtsystems durch Ampelfarben:

- Grün: Funksystem Genius ist in Ordnung
- Gelb: Funksystem Genius meldet Störung (-en)
- Rot: Funksystem Genius meldet oder hatte vor kuren einen Alarm gemeldet

Leistungsmerkmale:

- Alarmierungs- und Quittierungsfunktion
- Einzelmelderkennung
- Statusabfrage per Smartphone
- Multi-Port- und Multi User-Fähigkeit
- Kompatibel mit Genius Plus X
- Inbetriebnahme und Konfiguration per App
- Erhältlich für Android™ ab Version 4.4 und iOS ab Version 10.0
- Sicherheit/Verschlüsselung
- Konnektivität: WLAN, Ethernet, USB (Service Schnittstelle), Bluetooth low energy technology (BLE)
- Ein-Mann-Inbetriebnahme
- Ein-Mann-Wartung
- Wandmontage
- Langzeiteinsatz

Technische Daten:

- Spannungsversorgung 5V DC (über Steckernetzteil)
- Software-Update automatisch
- WLAN- und LAN-Schnittstelle

- Verschlüsselung: per TLS 1.2
- Schnittstelle: Bluetooth
- Umgebungstemperatur: 0 °C bis +55 °C
- Schutzart: IP 20
- Farbe: RAL 9003/RAL 9005
- Abmessungen (HxBxT): 25 x 160 x 130 mm
- Gewicht: ca. 360 g

**21SO05A + Genius Port f.Funksystem Genius**

z. B. SCHRACK SECONET GENIUS PORT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SO06 + Mikroprozessorgesteuerter Funkhandtaster Genius mit integriertem Funkmodul und fest eingebauten Batterien zur Ergänzung eines Funknetzwerks bestehend aus Rauchwarnmelder Genius Plus X mit den Funkmodulen Basis X und/oder Pro X mit den Funkmodulen Basis und/oder Pro. Die Einbindung in ein bestehendes Funksystem Genius ist jederzeit möglich.**

Der Funkhandtaster kann sowohl zur manuellen Auslösung des Funksystems Genius Hausalarm als auch als Schnittstelle Funk-Interface zu drahtgebundenen Systemen oder beides gleichzeitig verwendet werden.

Über zwei potenzialfreie Wechselkontakte können die Zustände Alarm und Status aus dem Funknetzwerk per Draht an ein übergeordnetes System (z. B. Gebäudeleittechnik, Telefonwählgerät) weitergeleitet werden. Durch zusätzliche Eingänge (Alarm- und Quittierungseingang) können Alarmmeldungen von externen Steuerungen (z. B. Einbruchmeldeanlage) in das Funknetzwerk eingespeist werden und somit ein flächendeckender Alarm im gesamten Gebäude ausgelöst werden. Ebenso ist es möglich das Funksystem über die Resettaste vor Ort oder über den externen Quittierungseingang wieder zurück zu setzen.

Ein akustisches Signal über 50 dB in drei Metern und eine optische Alarmanzeige signalisieren im Ereignisfall mit. Das akustische Alarmsignal arbeitet mit einem optimierten Frequenzbereich, um für das menschliche Gehör besser wahrnehmbar zu sein. Der Funkhandtaster Genius verfügt über zwei fest eingebaute, nicht entnehmbare 3,6 V Hochleistungs-Lithium-Batterien. Dies garantiert eine Betriebszeit von typisch 10 Jahren.

Durch einen automatischen Funktions- und Selbsttest überwacht sich der Handtaster selbständig. Der Funkhandtaster Genius verfügt über einen physikalisch auslesbaren Diagnosespeicher. Bei der Auslösung der Funktionsprüfung werden die Batterie, Hupe und Prozessor getestet. Der Betriebszustand wird mit der im Alarmauslösetaster integrierten, optischen Anzeige alle 48 Sekunden signalisiert. Statusmeldungen können für 24 Stunden abgeschaltet werden.

Eine Glasscheibe schützt den Funkhandtaster gegen Manipulationen und unberechtigte Alarmauslösungen. Mit dem mitgelieferten Schlüssel kann das Gehäuse geöffnet und bei der Wartung leicht zugänglich gemacht werden. Die Montage erfolgt durch beiliegende Schrauben und Dübel. Die Bohrschablone ist in der Montageanleitung zur einfachen Montage abgebildet.

Jeder Funkhandtaster ist mit einem Repeater ausgestattet. Die Alarmübertragung von Funk-Rauchwarnmelder zu Funk-Rauchwarnmelder beträgt maximal drei Sekunden. Es können bis zu 70 Linien und 6 Sammellalarmlinien eingestellt werden. Die Einzel-Betrieb-Funktion ermöglicht es, den Funkhandtaster als eine übergeordnete Alarmeinheit zu betreiben um damit Alarme an alle Alarmlinien zu senden und zu empfangen.

Bei der Inbetriebnahme der Funkvernetzung bekommt jede Linie automatisch einen Identifikationscode. So können Meldungen aus benachbarten Funknetzwerken mit gleicher Linieneinstellung ignoriert werden. Es können mehrere Linien mit verschiedenen Einstellungen, parallel in Betrieb genommen werden. Der Funkhandtaster erkennt automatisch die Demontage eines Funk-Rauchwarnmelders und den Ausfall der Funkstrecke zu einem anderen Funkmodul.

Leistungsmerkmale:

- Mikroprozessor gesteuerter Funkhandtaster mit integrierten Funkmodul
- Einfache Einbindung in bestehende Funksysteme Genius
- Manuelle Alarmauslösung über Alarmtaster



- Alarmauslösung über externen Alarmeingang (z. B. durch Gebäudeleittechnik)
- 70 unterschiedliche Linien
- Max. 30 Funkteilnehmer pro Linie
- 6 Sammelalarmlinien
- Einzel-Betrieb"(Mit dieser Einstellung kann der Funkhandtaster, als eine übergeordnete Alarmauslöse- und -quittiereinheit dienen)
- Repeaterfunktion
- Alarmübertragung an alle vernetzten Funkteilnehmer gleicher Linie
- Alarmübertragung über Relaiskontakte
- Störungsübertragung an alle vernetzten Funkteilnehmer gleicher Linie
- Störungsübertragung über Relaiskontakte
- Zwei fest eingebaute Hochleistungs-Lithium-Batterien 3,6 V
- Akustische Alarmsignalisierung über 50 dB/3 m Schalldruck
- Optische Alarm- und Statusanzeige
- Betriebsstandzeit typisch 10 Jahre
- Automatischer Funktions-Selbsttest
- Auslesbarer Diagnosespeicher
- Integrierte Echtzeituhr
- Automatische Statusunterdrückung bei Nacht von 22:00 – 06:00 Uhr MEZ
- Statusmeldung für 24 Stunden abschaltbar
- Demontageerkennung/Funkstreckenüberwachung optional aktivierbar (max. 20 Funk-Teilnehmer pro Linie)

Technische Daten:

- Zwei Hochleistungs-Lithium-Batterien 3,6 V, fest eingebaut
- Batteriekapazität je 2,2 Ah
- Versorgungsspannung (extern): 10 – 30 V DC für die Nutzung der drahtgebundenen Schnittstellen erforderlich
- Alarmrelais: 1 Wechsler, max. Kontaktbelastung 30V/1A
- Statusrelais: 1 Wechsler, max. Kontaktbelastung 30V/1A
- Alarmeingang: Potenzialfreier Öffnerkontakt
- Quittiereingang: Potenzialfreier Schließkontakt
- Frequenzbereich: 868,3 Mhz
- Reichweite: min. 100 m im Freifeld
- Umgebungstemperatur: 0 °C bis +55 °C
- Schutzart: IP 41
- Farbe: Blau, ähnlich RAL 5005
- Abmessungen (B×H×T): 130 × 130 × 32 mm
- Anschluss: Steckklemmen max. 0,5 mm<sup>2</sup> starren Drähte
- Gewicht: 237 g

**21SO06A + Handtaster/Interface**

z. B. SCHRACK SECONET GENIUS HX MCP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SO07 + Klebepad zur VdS geprüften Klebmontage der Genius-Rauchwarnmelder auf glatten, ebenen, unbeschädigten, sauberen, staub-, fett- und lösemittelfreien Untergründen.**

Technische Daten:

- Größe (D×H): 88 × 1 mm
- Material beidseitig klebender Schaumstoff
- Farbe: weiß
- 10 Stück pro Verpackung

**21SO07A + Klebepadset f.Rauchwarnmelder**

z. B. SCHRACK SECONET GENIUS KPS10 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21SO08**

**+** Das Prüfgerät Genius bietet die Möglichkeit der einfachen und professionellen Montage, Demontage, Funktionsprüfung und Wartung der Genius Rauchwarnmelder aller Generationen. Das Prüfgerät verfügt über eine Smartphone-Halterung. Diese Halterung vereinfacht die Diagnose und Wartung im Zusammenspiel mit der Genius Pro App. Außerdem wird dadurch die Zuverlässigkeit der Kommunikation zwischen Genius Plus bzw. Genius Plus X und Genius Pro App optimiert.

Anwendungen:

Montage/Demontage: Zur Montage bzw. Demontage des Rauchwarnmelders Genius wird das Prüfgerät Genius in der Position "Montage" über die Testtaste ausgerichtet. Anschließend kann der Rauchwarnmelder Genius vom Boden aus, in den Sockel eingedreht bzw. herausgedreht werden.

Klebepadmontage: Das Prüfgerät Genius kann für die Montage mit Klebepad verwendet werden. Dazu wird der Genius Rauchwarnmelder in montierten Zustand (Rauchwarnmelder in Sockel eingedreht) in das Prüfgerät mit bereits einseitig auf den Sockel aufgetragenen Klebepad eingelegt. Anschließend kann der Genius in einem Schritt mit dem Prüfgerät vom Boden aus an die Decke geklebt werden.

Test/Funktionsprüfung: Das Prüfgerät Genius kann ebenfalls für Tests bzw. Funktionsprüfungen der Rauchwarnmelder Genius verwendet werden. Dazu wird das Prüfgerät Genius in der Position "Test" über die Testtaste ausgerichtet und anschließend die Testtaste des Rauchwarnmelders einfach und zuverlässig vom Boden aus betätigt.

Wartung und Diagnose: Zur Wartung und Diagnose mit der Genius Pro App wird das Smartphone in der Smartphone-Halterung des Prüfgeräts befestigt. Dadurch ist es möglich die Genius Pro App unterstützte Wartung mit größtmöglicher Zuverlässigkeit auch vom Boden aus durchzuführen.

Leistungsmerkmale:

- Auslösung Funktionsprüfung
- Montage und Demontage
- Klebepadmontage
- Befestigung für Smartphone
- Optimiertes Handling der Genius Pro App

Technische Daten:

- für Smartphone bis maximal 90 mm Breite
- Abmessungen (B×H×T): 165 × 130 × 235 mm
- Gewicht: 431 g

**21SO08A + Prüf-/Tauschgerät f.Rauchwarnmelder**

z. B. SCHRACK SECONET PG GENIUS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21ST + Rauch-und Wärmeabzugsanlagen (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

Zur Sicherung des Rauchabzuges im Brandfall ist eine elektrische Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA) vorgesehen. Die auftraggeberseitig montierten Rauch- und Wärmeabzugsgeräte (Lichtkuppel-Oberlichter, Dachfenster o.ä.) werden mit einer oder mehrerer RWA-Zentralen gesteuert. Weiterhin kann mit eines Lüfertesters die Anlage zur täglichen Be- und Entlüftung genutzt werden.

Die RWA-Anlage besteht im Wesentlichen aus folgenden Komponenten:

- RWA-Zentrale
- Netzladeteil
- Akku-Notstromversorgung
- Elektroantriebe mit elektronischer End-Überlastabschaltung
- RWA-Auslösetastern
- Lüftungstaster
- elektronischen Brandmeldern

Die verschiedenen Anlageteile sind je nach Anlagengröße oder spezifischen Anforderungen individuell zusammengestellt. Das Netzladeteil ist mit einer Notstromversorgung ausgerüstet, die bei Stromausfall die Anlage mind. 72 Std. betriebsbereit hält. In die nachfolgend aufgeführten Einheitspreise ist die Lieferung und Montage mit dem dazugehörigen Klein- und Befestigungsmaterial mit einzukalkulieren.

**Systembeschreibung**

Geöffnet werden die RWA-Öffnungen unmittelbar nach dem Auslösen der Brandmelderzentrale oder den Rauchabzugstastern. Die anwendbaren Vorschriften, wie z. B. TRVB S 125, VDE 0833, VDE 0100, VdS 2221 Richtlinien für kraftbetätigte Fenster und Türen, MaschRL DIN EN 14351-1, die Bestimmungen der örtlichen Feuerwehr sowie insbesondere die ÖNORM EN 12101 Teil 2, 9 und 10 sind zu beachten. Eine RWA-Nachtaktfunktion und Rauchmelder-Fernrückstellung müssen enthalten sein. Mikroprozessorgesteuerte Zentrale mit Automatiklüftungsfunktionen zum automatischen Schließen nach 2 - 45 Min. und stufenlos einstellbarer Lüftungshubbegrenzung. Interne Störungs-Diagnose-Anzeigen, automatische Notschließfunktion im Lüftungsbetrieb bei Netzausfall. Der Anschluss von Regenmelder oder Wind-Regenmelder soll ohne zusätzliche Module möglich sein. Kodiermöglichkeit für verschiedene RWA- und Lüftungsfunktionen.

**Aufzahlungen/Zubehör:**

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

**Kommentar:**

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

- 21ST01 + Die RWA-Zentrale ist zugelassen nach EN 12101-10. Funktionen und Abhängigkeiten können individuell über die SCS Software parametrisiert werden. Durch die integrierte AdComNet-Schnittstelle können weitere CPS-M Zentralen miteinander vernetzt werden. Das 3,5 Zoll Touch Panel ermöglicht die Statusanzeige für alle Module der jeweiligen CPS-M Zentrale, ein Reset und die Deaktivierung einzelner Linien sowie das Umstellen der Menüsprache zwischen Deutsch und Englisch. Die Motoranschlüsse werden elektronisch abgesichert.

Das integrierte Versorgungsmodul verwendet einen externen Temperatursensor und verlängert durch die temperaturgeführte Akkuladung die Lebensdauer der Akkus. An jedem Versorgungsmodul können zusätzlich notstromversorgte und nicht notstromversorgte Peripherie von bis zu 500 mA angeschlossen werden. Je Trigger-Modul können standardmäßig bis zu 60 Brandmelder und 20 RWA-Bedienstellen angeschlossen werden. Kontrolle, Alarm und Störung können über 12 digitale Ausgänge des Trigger-Modules angezeigt werden. Wahlweise können ACB-Antriebe und Polwendeantriebe in zwei Gruppen á 10 Ampere an ein Aktor-Modul angeschlossen werden.

Jedes Aktor-Modul verfügt über 6 frei programmierbare digitale Eingänge zum Anschluss von Lüftungstastern oder der Verarbeitung von Auf- und Zu-Meldungen. Digitale Ausgänge (2) des Aktor-Modules können frei programmiert werden. Eine interne Verdrahtung der Module und Systemerweiterungen ist durch die integrierte Steckverbindung nicht notwendig. Eine Notstromversorgung der RWA - Zentrale über 72 Stunden wird durch Akkus sichergestellt.

Installierte Module:

- 1 x Steuerungsmodul
- 1 x Versorgungsmodul
- 2 x Aktormodule
- 1 x Auslösemodul

Technische Daten:

- Versorgung: 230 V AC/50 Hz, 1040 VA
- Ausgang: 24 V DC, max. 40 A
- Restwelligkeit: kleiner als 50 mVss

Betriebsart

- Überwachung: Pulsbetrieb
- Alarm/Lüftung: Kurzzeitbetrieb (30 % ED)
- Schutzart: IP 54
- Umgebungstemperatur: -5 °C bis +40 °C
- Gehäuse: Stahlblech
- Farbe: RAL 7035, lichtgrau
- Abmessungen (B×H×T): 600 × 800 × 260 mm

Lieferumfang: Zentrale im abschließbaren AP-Gehäuse, Ersatzschlüssel, Touch Panel, Kabelabfangschiene, PE-Rangierverteiler, inkl. 2 Stk. VdS-zugelassene Akku 12 V/24 Ah

**21ST01A + Rauchabzugszentrale 24VDC/40A/2 RM/RT-Linien 4Motorgruppen**

z. B. SCHRACK SECONET CPS-M1-040-0204 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21ST01B + Az Modulare RWA-Zentrale f.Reihenklemmen RV50**

Aufzählung (Az) für die Ausführung mit 50 Stk. Reihenklemmen, fertig eingebaut und vorverdrahtet, Klemmquerschnitt bis zu 16 mm<sup>2</sup> für sämtliche Ein- und Ausgänge der Zentrale inkl. Dokumentation.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21ST03 + Die RWA-Zentrale ist zugelassen nach EN 12101-10. Funktionen und Abhängigkeiten können individuell über die SCS Software parametrisiert werden. Durch die integrierte AdComNet-Schnittstelle können weitere CPS-M Zentralen miteinander vernetzt werden. Das 3,5 Zoll Touch Panel ermöglicht die Statusanzeige für alle Module der jeweiligen CPS-M Zentrale, ein Reset und die Deaktivierung einzelner Linien sowie das Umstellen der Menüsprache zwischen Deutsch und Englisch. Die Motoranschlüsse werden elektronisch abgesichert.

Das integrierte Versorgungsmodul verwendet einen externen Temperatursensor und verlängert durch die temperaturgeführte Akkuladung die Lebensdauer der Akkus. An jedem Versorgungsmodul können zusätzlich notstromversorgte und nicht notstromversorgte Peripherie von bis zu 500 mA angeschlossen werden. Je Trigger-Modul können standardmäßig bis zu 60 Brandmelder und 20 RWA-Bedienstellen angeschlossen werden. Kontrolle, Alarm und Störung können über 12 digitale Ausgänge des Trigger-Modules angezeigt werden. Wahlweise können ACB-Antriebe und Polwendeantriebe in zwei Gruppen á 10 Ampere an ein Aktor-Modul angeschlossen werden.

Jedes Aktor-Modul verfügt über 6 frei programmierbare digitale Eingänge zum Anschluss von Lüftungstastern oder der Verarbeitung von Auf- und Zu-Meldungen. Digitale Ausgänge (2) des Aktor-Modules können frei programmiert werden. Eine interne Verdrahtung der Module und Systemerweiterungen ist durch die integrierte Steckverbindung nicht notwendig. Eine Notstromversorgung der RWA-Zentrale über 72 Stunden wird durch Akkus sichergestellt.

Installierte Module:

- 1 x Steuerungsmodul
- 2 x Versorgungsmodule
- 4 x Aktormodule
- 1 x Auslösemodul

Technische Daten:

- Versorgung: 230 V AC/50 Hz, 2080 VA
- Ausgang: 24 V DC, max. 80 A
- Restwelligkeit: kleiner als 50 mVss

Betriebsart

- Überwachung: Pulsbetrieb
- Alarm/Lüftung: Kurzzeitbetrieb (30 % ED)
- Schutzart: IP 54
- Umgebungstemperatur: -5 °C bis +40 °C
- Gehäuse: Stahlblech
- Farbe: RAL 7035, lichtgrau
- Abmessungen (BxHxT): 800 x 1000 x 300 mm

Lieferumfang: Zentrale im abschließbaren AP-Gehäuse, Ersatzschlüssel, Touch Panel, Kabelabfangschiene, PE-Rangierverteiler, inkl. 4 Stk. VdS-zugelassene Akku 12 V/24 Ah

21ST03A + **Rauchabzugszentrale 24VDC/80A/2 RM/RT-Linien 8Motorgruppen**

z. B. SCHRACK SECONET CPS-M1-080-0208 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21ST03B + **Az Modulare RWA-Zentrale f.Reihenklammern RV90**

Aufzählung (Az) für die Ausführung mit 90 Reihenklammern, fertig eingebaut und vorverdrahtet, Klemmquerschnitt bis zu 16 mm<sup>2</sup> für sämtliche Ein- und Ausgänge der Zentrale inkl. Dokumentation.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21ST05 + Bedienstelle zum manuellen Auslösen eines RWA-Systems im Brandfall. Die Bedienstelle ist gemäß pr EN 12101-9 und VdS 2592 entwickelt worden in einem formschönen und besonders robustes Aluminiumgehäuse. Taster ist als Hauptbedienstelle und Nebenbedienstelle verwendbar.

Funktionen: RWA "AUF", RWA "Zurücksetzen"

Anzeigen: Betriebsbereitschaft, RWA Alarm ausgelöst, Störungsanzeige

Technische Daten:

- Versorgung: 24 V DC (18-28 V)
- Abmessungen (BxHxT): 129 x 138 x 39 mm
- Gehäuse: Aluminium-Aufputzgehäuse
- Farbe: orange, RAL 2011

Lieferumfang: abschließbares Gehäuse mit Bedieneinheit, Beschriftungsbogen, Schlagscheibe und Schlüssel

**21ST05A + RWA-Bedienstelle orange**

z. B. SCHRACK SECONET RT 45 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21ST06 + Optischer Rauchmelder nach dem Streulicht-Prinzip.

Durch die spezielle Konstruktion der Messkammer werden mögliche Täuschungsgrößen, wie Luftfeuchtigkeitsschwankungen, Luftdruckschwankungen und Staubanteile in der Luft automatisch kompensiert. Der Melder ist sicher gegen Störbeeinflussungen und

garantiert ein sehr gleichmäßiges Ansprechverhalten über alle EN 54 Testfeuer. Der MSD 523 ist gemäß EN 54-7 vom VdS zugelassen und verfügt darüber hinaus auch über eine Zulassung nach Bauprodukterichtlinie.

Lieferumfang: Melder inkl. Sockel

**21ST06A + Optischer Rauchmelder**

z. B. SCHRACK SECONET MSD 523 + USB 502-6 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21ST07 + Lüftungstaster 24 V in weißer Unterputzausführung. Zur Ansteuerung einer Lüftungsgruppe.

Funktionen: AUF-STOP-ZU über Doppeltaster mit zwei nicht verriegelten Schließern, zum Einbau in auftraggeberseitige 55 mm Unterputzdose.

Technische Daten:

- Spannung: 24 V DC
- Schutzart: IP 20
- Farbe: weiß

- 21ST07A + Lüftungstaster 24V**  
z. B. SCHRACK SECONET LT 84-U oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21ST08 + Wind-Regen-Geber inklusive Antennenmast-Befestigung**  
WRG für 24V RWA- und Lüftungssysteme. Regenmelder ausgestattet mit beheizter Sensorfläche. Das Regensignal wird für ca. 2 Minuten gespeichert. Wind- Schaltschwelle über DIP-Schalter auf 4 oder 6 Bft einstellbar.  
Speicherzeit des Wind-Signals für ca. 10 Minuten.  
  
Technische Daten:  
• Versorgung: 24 V DC/0,2A  
• Schutzart: IP 65  
• Abmessungen (B×H×T): 85 × 150 × 400 mm
- 21ST08A + Wind-Regen-Geber**  
z. B. SCHRACK SECONET WRG 82 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21ST11 + Inbetriebnahme, Einschulung.**
- 21ST11A + Inbetriebnahme, Einschulung**  
Inbetriebnahme und Programmierung der Anlage, Ausstellung eines Installationsattests gemäß TRVB S 125.  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....
- 21ST12 + Dokumentation und Ausführungsplanung.**
- 21ST12A + Dokumentation u.Ausführungsplanung**  
Ausführungsplanung, Erstellung von objektbezogenen Kabel- und Schaltschemen Dokumentation der Anlage, Prüfbuch etc.  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....
- 21ST13 + Abnahme.**
- 21ST13A + Abnahme**  
Abnahme der Anlage durch eine staatlich autorisierte Überwachungsstelle. Organisation und Abwicklung. Anwesenheit eines Technikers während der Abnahme.  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21ST51** + Steuereinrichtung mit integrierter RWA-Hauptbedienstelle und Lüfertaster in einem robusten, nicht brennbaren Aluminiumgehäuse. Eine stabilisierte Ausgangsspannung wird durch die Zentrale bereitgestellt. Je Linie können max. 8 RWA-Taster und 14 Brandmeldern angeschlossen werden. Die Steuereinrichtung ist zugelassen nach EN 12101-10.

Eine integrierte Akku-Notversorgung für mindestens 72 Stunden ist im Gehäuse integriert. Schaltbare RWA-Sicherheitsfunktionen: Störung = Alarm. Eine RWA-Nachtaktung, Rauchmelderfernrückstellung, Leitungsüberwachung auf Kurzschluss und Unterbrechung können mit der Steuereinrichtung realisiert werden. Die Steuereinrichtung hat einen Steckplatz für ein Zusatzmodul. Anschlussmöglichkeiten für optische und akustische Alarmmittel sind ebenfalls verfügbar.

Das Zusatzmodul kann für die tägliche Lüftung verwendet werden, Lüftungszeit und Öffnungsweite sind an der Steuereinrichtung einstellbar. Die Akkuladung erfolgt temperaturgesteuert – Lade- und Zustandskontrollen werden angezeigt. Ein optionaler Wind-/Regenmelder ist ohne Zusatzmodul anschließbar. Die Steuereinrichtung verfügt über zwei frei programmierbare potenzialfreie Meldekontakte.

Technische Daten:

- Versorgung: 230 V AC/50 Hz, 90 VA
- Ausgang: 24 V DC, max. 3 A
- Restwelligkeit: kleiner als 10 %

Betriebsart

- Überwachung: Dauerbetrieb
- Alarm/Lüftung: Kurzzeitbetrieb
- Schutzart: IP 30
- Temperaturbereich: -5 °C bis +40 °C
- Gehäuse: Aluminium
- Abmessungen (B×H×T): 156 × 235 × 82 mm
- Farbe: RAL 2011, orange

Lieferumfang:

Zentralplatine in einem AP-Aluminiumgehäuse mit abschließbarer Tür, Ersatzschlüssel, Beschriftungsset in 24 Sprachen, integrierte Notstromversorgung inkl. VdS-zugelassener Akku 12 V/3,4 Ah

**21ST51A** + **Rauchabzugszentrale RZN 4503-T/24V/3A**

z. B. SCHRACK SECONET RWA Zentrale RZN 4503-T oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21ST52** + Akku 12 V/3,4Ah ±15 %

VdS Anerkannt

Abmessungen (B×H×T): 134 × 67 × 66 mm

**21ST52A** + **Akku f.RZN**

z. B. SCHRACK SECONET Akku 3,4Ah oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21ST55** + Bedienstelle zum manuellen Auslösen eines RWA-Systems im Brandfall. Die Bedienstelle ist gemäß pr EN 12101-9 und VdS 2592 entwickelt worden in einem formschönen und besonders robusten Aluminiumgehäuse. Taster ist als Hauptbedienstelle und Nebenbedienstelle verwendbar.

Funktionen: RWA "AUF", RWA "Zurücksetzen"



Anzeigen: Betriebsbereitschaft, RWA Alarm ausgelöst, Störungsanzeige

Technische Daten:

- Versorgung: 24 V DC (18-28V)
- Abmessungen (B×H×T): 129 × 138 × 39 mm
- Gehäuse: Aluminium-Aufputzgehäuse
- Farbe: orange, RAL 2011

Lieferumfang:

abschließbares Gehäuse mit Bedieneinheit, Beschriftungsbogen, Schlagscheibe und Schlüssel

**21ST55A + Rauchabzugstaster f.RZN**

z. B. SCHRACK SECONET RT 45 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21ST56 + Optischer Rauchmelder nach dem Streulicht-Prinzip.**

Durch die spezielle Konstruktion der Messkammer werden mögliche Täuschungsgrößen, wie Luftfeuchtigkeitsschwankungen, Luftdruckschwankungen und Staubanteile in der Luft automatisch kompensiert. Der Melder ist sicher gegen Störbeeinflussungen und

garantiert ein sehr gleichmäßiges Ansprechverhalten über alle EN 54 Testfeuer. Der MSD 523 ist gemäß EN 54-7 vom VdS zugelassen und verfügt darüber hinaus auch über eine Zulassung nach Bauprodukterichtlinie.

Lieferumfang: Melder inkl. Sockel

**21ST56A + Optischer Rauchmelder f.RZN**

z. B. SCHRACK SECONET MSD 523 + USB 502-6 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21ST58 + Schlüssellüftungstaster 24 V in weißer Unterputzausführung. Zum manuellen Öffnen und Schließen einer Lüftungsgruppe in Verbindung mit D+H RWA- oder Lüftungszentralen.**

Funktionen: AUF-ZU über Schlüssel-Einpolwechsler und Einbau in tiefer 55 mm Unterputzdose.

Technische Daten:

- Abmessungen (B×H): 80 × 80 mm

Lieferumfang: ohne Profilhalbzylinder

**21ST58A + Regenmelder 24V/0,2A f.RZN**

z. B. SCHRACK SECONET SLT 42U oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21ST59 + Regelmelder mit beheizter Sensorfläche zur Regenüberwachung von Lüftungsklappen in Verbindung mit 24 V DC-Antrieben und D+H Zentralen. Das Regensignal wird für ca. 2 Minuten automatisch gespeichert.

Technische Daten:

- Versorgung: 24 V DC/0,2A
- Gehäuse: Polycarbonat
- Montagewinkel: V2A
- Schutzart: IP 65
- Abmessungen (B×H×T): 85 × 150 × 110 mm

Lieferumfang: inkl. Montagewinkel

**21ST59A + Regelmelder 24VDC/0,2A f.RZN**

z. B. SCHRACK SECONET REM 42 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21ST61 + Inbetriebnahme..

**21ST61A + Inbetriebnahme für RZN**

Inbetriebnahme der Anlage, Ausstellung eines Installationsattests gemäß TRVB S 111.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

21ST63 + Abnahme.

**21ST63A + Abnahme für RZN**

Abnahme der Anlage durch eine staatlich autorisierte Überwachungsstelle. Organisation und Abwicklung. Anwesenheit eines Technikers während der Abnahme.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TA + Alarm- und Einbruchmeldesysteme (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

21TA01 + Die Gefahrenmelde- und Zutrittskontrollzentrale ist eine modulare Systemzentrale. Die Grundausrüstung verfügt über das Netzladeteil, die Anschlussbaugruppe sowie die Zentraleinheit

(CPU). Die Erweiterung der Grundauführung erfolgt über optionale Eingangs-/Ausgangs- und Schnittstellenbaugruppe. Die Zentrale entspricht den einschlägigen Normen und Richtlinien (z. B. EN, VdS).

Bestehend aus:

- Zentrale (modular) im Gehäuse 440 × 550 mm
- 2A/54 Ah Netzteil
- CPU-Platine (2 P-Busschnittstellen, 2 Relais)
- Kombiplatine (NDS, 2 Relais, 8 Meldergruppen)
- M-Bus Platine (2 M-Busschnittstellen)
- Schraub-Verteiler Bus/12 V (4-fach)

Leistungsmerkmale:

- Passive Anschlussbaugruppe
- Verteilte Spannungsregelung
- Integrierter Überspannungsschutz
- Mehrprozessorsystem mit verteilter Intelligenz, Multitasking-Technologie
- Systemüberwachung und Letztalarmfunktion
- Batteriegepufferter Daten- und Parameterspeicher
- Batteriegepufferte Systemuhr mit hoher Genauigkeit
- 16 Sicherungsbereiche
- 128 Meldebereiche
- Bis zu 480 Meldergruppen anschaltbar in konventioneller Technik, adernsparender Bus- und/oder Funktechnik
- 2 Relaisausgänge auf der CPU
- Erweiterbar bis auf 136 Relaisausgänge Ein-/Ausgangsbaugruppen oder Bus-Module
- Ausgänge für 1 optischen und 2 akustische Extern-Signalgeber über optionale Ein-/Ausgangsbaugruppen
- Systembus (I-Bus) zur Anschaltung von Ein-/Ausgangsbaugruppen und des System-Übertragungsgerätes
- Zwei Peripherie-Bus-Schnittstelle (P-Bus) zur adernsparenden Anschaltung von Bedienteilen, Schalteinrichtungen, Bus-Modulen und Bus-Meldern
- Erweiterbar auf bis zu 4 serielle Peripherie-Bus-Schnittstellen (P-Bus) über optionale P-Bus-Schnittstellenbaugruppen
- Bis zu 16 serielle Modul-Bus-Schnittstellen (M-Bus) über optionale M-Bus-Schnittstellenbaugruppen
- Serielle V.24-Schnittstelle zur Anschaltung von PC oder Drucker
- Einfache Installation, Inbetriebnahme und Service
- Parametrierung über Bedienteil oder PC
- Firmwareupdate über V.24-Schnittstelle
- Freie Zuordnung der Meldergruppen zu den Sicherungs- und Meldebereichen
- Alle Meldergruppen schaltbar, Einzelanzeige über Bedienteile
- Erstalarmkennung und Alarmzähler (bis 65 000 Alarmer)
- Ereignisspeicher (Ringspeicher, bis 8000 Ereignisse)
- Erweiterbar bis größer 1 000 000 Ereignisse über optionale Speicher-Baugruppen mit SD-Card
- Zeitschaltfunktion über Systemuhr
- Funkintegration (bis 384 Funkmelder, 128 Funkhandsender)
- Zutrittskontrollfunktion (bis 32 Leser, 999 Personen)
- Tagalarmfunktion (bis 240 Geräte)
- Zentralennetzwerk, z. B. Secura-NET (bis 16 Zentralen, 4 Bedienelemente)
- OPC-Schnittstelle zur Einbindung in Gebäudemanagementsysteme
- KNX-Schnittstelle zur Einbindung in Smart-Buildingssysteme
- Kommunikations-Schnittstellen zu Sicherheits- und Gebäudemanagementsystemen
- Routinen zur automatischen Inbetriebnahme, Einmannrevision und Diagnosefunktion
- Fernabfrage, Fernparametrierung
- Sabotageüberwachtes Stahlblechgehäuse
- Schnittstelle zum Fernzugriffs- und Applikationsportal MC Connect (optional)
- Schnittstelle für Fernzugriff über Kommunikationsserver TCS (optional)
- Programmierbarer LogicController PLC zur Erstellung von frei definierbaren Logik-/Funktionsabläufen über grafischen Logikeditor (optional)

- Inkl. Anschlussbaugruppe mit 6 freien I-Bus-Steckplätzen für Ein-/Ausgangs-, Schnittstellen- und Übertragungsbaugruppen
- Inkl. Zentraleinheit 15327
- Montageraum für Systemübertragungsgerät, Zusatzgeräte und Verteiler

Technische Daten

- Anschlussnennspannung: 230 V AC, 50 Hz
- Betriebsnennspannung: 12 V DC
- Dauerstromentnahme: bis zu 12 V/2 A
- Notstrombatterie: bis zu 12 V/2 x 27 Ah
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Luftfeuchtigkeit: kleiner 75 % relative Feuchte, nicht bet.
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60 529)
- Gehäuse: Aufputz, Stahlblech, verzinkt und Pulverbeschichtet
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 450 × 550 × 200 mm
- Zertifizierung:
  - VdS-Klasse C, Nr. G113068 (EMA), Grad 2 (nach EN 50131-1) (EMA)
  - VdS-Klasse C, Nr. G116063 (EMA), Grad 3 (nach EN 50131-1) (EMA)
  - VdS-Klasse B, Nr. Z113502 (ZK)
- Umweltklasse: II (nach VdS 2110)
- EN-Grad: 2

**21TA01C + Zentrale ohne int. Bedienteil**

- Ohne internen Bedienteil (o.int.BDT).
- Nennstromaufnahme: ca. 100 mA typ.

z. B. SCHRACK SECONET MC 1500-M oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA01D + Zentrale mit int. Bedienteil BC 85-D**

- Mit internen Bedienteil (m.int.BDT).
- Nennstromaufnahme: ca. 120 mA typ.

z. B. SCHRACK SECONET MC 1500-M oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA05 + Zusatzbaugruppe für die Gefahrenmelde- und Zutrittskontrollzentrale mit 4 freien Steckplätzen für optionale Ein-/Ausgangs- und Schnittstellenbaugruppen. Einschließlich I-Busverbindungskabel.**

Technische Daten:

- Abmessungen (B×H): 183 × 180 mm

**21TA05A + Anschlussbaugruppe I-Busverbindungskabel**

z. B. SCHRACK SECONET MC 1500-M oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA05B + I-Busverbindungskabel 600 mm für Anschlussbaugruppe**

- I-Busverbindungskabel für Anschlussbaugruppe
- Länge: 600 mm (2 Anschlussbaugruppe nicht anliegend)

z. B. SCHRACK SECONET MC 1500-M oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA05C + I-Busverbindungskabel 900 mm für Anschlussbaugruppe**

- I-Busverbindungskabel für Anschlussbaugruppe
- Länge: 900 mm (2 Anschlussbaugruppe untereinanderliegend)

z. B. SCHRACK SECONET MC 1500-M oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA06 + Zentrale Verarbeitungseinheit der Gefahrenmelde- und Zutrittskontrollzentrale. Auf der Zentraleinheit sind der Programm- und Datenspeicher sowie die Systemuhr integriert.**

Die Baugruppen verfügt darüber hinaus über die Systembusschnittstelle (I-Bus) sowie zwei Peripheriebusschnittstellen (P-Bus).

Leistungsmerkmale:

- Zentraleinheit (CPU) für die Zentrale
- Integrierter DC/DC-Wandler für Logikspannung
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- Integrierter Überspannungsschutz
- 32-Bit Multitasking-Technologie
- Systemüberwachung mit Letztalarmfunktion
- Programmspeicher in Flash-Technologie
- Firmwareupdate über V.24-Schnittstelle
- Batteriegepuffertes Daten-, Ereignis- und Parameterspeicher
- Batteriegepufferte Systemuhr mit hoher Genauigkeit
- Steckplatz für ID-Lizenzmodul
- 4 LED-Anzeigen (Baugruppe, Status, P-Bus 1, P-Bus 2)
- 1 Eingang Gehäuse-Deckelkontakt
- 2 Eingänge Status Netzladeteil (Netzspannung OK, Batteriestörung)
- 2 Eingänge Status-Übertragungsgerät (Störung, Negativquittung)
- 2 Relaisausgänge (Störung, Gefahrenmeldung)
- Systembusschnittstelle (I-Bus) zur Anschaltung von Ein-/Ausgang- und Schnittstellenbaugruppe sowie des System-Übertragungsgerätes
- Zwei serielle Peripheriebusschnittstellen zur adernsparenden Anschaltung von Bedienteilen, Schalteinrichtungen, Busmeldern und Busmodulen
- Busstruktur: 2 P-Bus Stichleitungen
- Serielle V.24-Schnittstelle zur Anschaltung von PC oder Drucker
- Baugruppe zum Einstecken in Anschlussbaugruppe
- Für 16 Sicherheitsbereiche und 480 Meldergruppen (16S-Bereiche 480MG)

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC
- Nennstromaufnahme: ca. 45 mA
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Abmessungen (B×H×T): 100 × 120 × 20 mm

**21TA06A + Zentraleinheit (CPU) 15327**

z. B. SCHRACK SECONET 15327 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA06B + ID-Lizenzmodul 15329 für CPU**

Das ID-Lizenzmodul ermöglicht die Freischaltung von erweiterten Funktionsmerkmalen auf der Zentraleinheit (CPU). Das Modul wird auf die Zentraleinheit aufgesteckt.

Erweiterte Funktionsmerkmale:

- 999 IMT's
- IMT-Schaltfunktion

z. B. SCHRACK SECONET 15329 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA07 + Systembaugruppe mit Ein-/Ausgängen zur konventionellen Anschaltung von Bedien- und Schalteinrichtungen für 2 Sicherheitsbereiche (I/O f.2Sicherungsgebiete).**

Leistungsmerkmale:

- Erweiterungsbaugruppe für Zentrale
- Anschaltung über interne Systembus
- 8 Baugruppen einsetzbar
- Integrierter Spannungsregler für Logikspannung
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- Integrierter Überspannungsschutz
- 1 LED-Anzeige (Baugruppen, Status)
- 4 Eingänge (je Sicherheitsbereich) Abstellen/Rückstellen, Intern Scharf/Unschärf, Unschärf, Extern Scharf
- 5(+)-Ausgänge (je Sicherheitsbereich) Summer, Unschärf, Breit, Alarm, Blockschloss-Spule
- Baugruppe zum Einstecken in Anschlussbaugruppe

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DV (über I-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 10 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Abmessungen (B×H×T): 100 × 120 × 16 mm

**21TA07A + Bereichsbaugruppe IO**

z. B. SCHRACK SECONET 15330 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA08 + Systembaugruppe mit zwei Melder-/Modul-Busschnittstellen (M-Bus) zur adernsparender Anschaltung von Busmeldern und Busmodulen.**

Leistungsmerkmale:

- Erweiterungsbaugruppe für Zentrale
- Anschaltung über internen Systembus
- 8 Baugruppen einsetzbar

- Bis zu 16 M-Busschnittstellen
- Integrierter Spannungsregler für Logikspannungen
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- Integrierter Überspannungsschutz
- 5 LED-Anzeigen (Baugruppe Status, M-Bus 1, M-Bus 2,)
- Zwei serielle Melder-/Modul-Busschnittstellen zur adernsparender Anschaltung von Busmeldern und Busmodulen
- Busstruktur: 2 M-Busstichleitungen oder 1 M-Busringleitung
- Baugruppe zum Einstecken in Anschlussbaugruppe

Technische Daten

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über M-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 15 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Abmessungen (B×H×T): 100 × 120 × 16 mm

**21TA08A + M-Busschnittstellenbaugruppe**

z. B. SCHRACK SECONET 15340 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA09 + Systembaugruppe mit zwei Peripheriebusschnittstellen (P-Bus) zur adernsparender Anschaltung von Bedienteilen, Schalteinrichtungen, Busmeldern und Busmodulen.**

Leistungsmerkmale:

- Erweiterungsbaugruppe für Zentrale
- Anschaltung über internen Systembus
- 1 Baugruppe einsetzbar
- Bis zu 4 P-Busschnittstellen (einschließlich 2 P-Busschnittstellen auf Zentraleinheit)
- Integrierter Spannungsregler für Logikspannungen
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- Integrierter Überspannungsschutz
- 5 LED-Anzeigen (Baugruppe Status, P-Bus 1, P-Bus 2,)
- Zwei serielle Peripheriebusschnittstellen (P-Bus) zur adernsparender Anschaltung von Bedienteilen, Schalteinrichtungen, Busmeldern und Busmodulen
- Busstruktur: 2 P-Busstichleitungen
- Baugruppe zum Einstecken in Anschlussbaugruppe

Technische Daten

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über I-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 15 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Abmessungen (B×H×T): 100 × 120 × 16 mm

**21TA09A + P-Busschnittstellenbaugruppe**

z. B. SCHRACK SECONET 15342 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA10 + Systembaugruppe mit 8 Meldergruppen zur Anschaltung von Meldern und Kontakten mit konventioneller Schnittstelle direkt an der Zentrale. Die Baugruppe verfügt zusätzlich über 8 (+)-Ausgänge zur Ansteuerung von z. B. LED-Anzeigen (Meldergruppen-Status, z. B. Offen/Alarm).**

Die Baugruppenfunktion ist einstellbar:

- Achtfach Meldergruppenbaugruppe

- Vierfach Meldergruppenbaugruppe mit Sperrfunktion
- Leistungsmerkmale:
- Erweiterungsbaugruppe für Zentrale
- Anschaltung über internen Systembus
- 16 Baugruppen einsetzbar
- Bis zu 128 Meldergruppen
- Integrierter Spannungsregler für Logikspannungen
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- Integrierter Überspannungsschutz
- 9 LED-Anzeigen (Baugruppe Status, Meldergruppe 1-8)
- 8 Meldergruppen (Funktion, Auswertecharakteristik einstellbar)
- 8 (+)-Ausgänge (Meldergruppenstatus)
- Baugruppe zum Einstecken in Anschlussbaugruppe

Technische Daten

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über I-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 25 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Abmessungen (B×H×T): 100 × 120 × 16 mm

**21TA10A + Achtfach Meldergruppenbaugruppe (+)-Ausgänge**

- Endwiderstand: 12 k1

z. B. SCHRACK SECONET 15350 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA10B + Achtfach Meldergruppenbaugruppe Widerst. einstellbar**

- Endwiderstand: einstellbar (3 k9, 4 k7, 5 k6, 15 k, 10 k, 20 k) (Widerst. einstellbar)

z. B. SCHRACK SECONET SAL15350-Z1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA11 + Systembaugruppe mit 16 Meldergruppen zur Anschaltung von Meldern und Kontakten mit konventioneller Schnittstelle direkt an der Zentrale.**

Leistungsmerkmale:

- Erweiterungsbaugruppe für Zentrale
- Anschaltung über internen Systembus
- 8 Baugruppen einsetzbar
- Bis zu 128 Meldergruppen
- Integrierter Spannungsregler für Logikspannungen
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- Integrierter Überspannungsschutz
- 2 LED-Anzeigen (Baugruppe Status)
- 16 Meldergruppen (Funktion, Auswertecharakteristik einstellbar)
- Baugruppe zum Einstecken in Anschlussbaugruppe

Technische Daten

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über I-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 30 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Abmessungen (B×H×T): 100 × 120 × 16 mm
- Endwiderstand 12 k1



**21TA11A + 16-fach Meldergruppenbaugruppe 16 Meldergruppen**

z. B. SCHRACK SECONET 15352 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA12 + Systembaugruppe mit 8 potenzialfreien Relaisausgängen zur Ansteuerung von z. B. Signalgebern, Stellgliedern und externen Geräten.**

Leistungsmerkmale:

- Erweiterungsbaugruppe für Zentrale
- Anschaltung über internen Systembus
- 8 Baugruppen einsetzbar
- Bis zu 64 Relais
- Integrierter Spannungsregler für Logikspannungen
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- Integrierter Überspannungsschutz
- 9 LED-Anzeigen (Baugruppe Status, Relais 1-8)
- 8 Relais-Ausgänge (1 Umschalter, Funktion einstellbar)
- Baugruppe zum Einstecken in Anschlussbaugruppe

Technische Daten

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über I-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 2 mA (typ.), ca. 20 mA (typ.) pro aktivem Relais
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Abmessungen (B×H×T): 100 × 120 × 16 mm
- Relais-Schaltspannung: maximal 24 V AC/DC
- Relais-Schaltstrom: maximal 1,0 A

**21TA12A + Achtfach Relaisbaugruppe 8 Relaisausgänge**

z. B. SCHRACK SECONET 15360 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA13 + Systembaugruppe mit 8 potenzialfreien Relaisausgängen und 8 (+)-Ausgängen (8 R./8+-Ausgänge) zur Ansteuerung von z. B. Signalgebern, Stellgliedern und externen Geräten.**

Leistungsmerkmale:

- Erweiterungsbaugruppe für Zentrale
- Anschaltung über internen Systembus
- 4 Baugruppen einsetzbar
- Bis zu 32 Relais und 32 (+)-Ausgänge
- Integrierter Spannungsregler für Logikspannungen
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- Integrierter Überspannungsschutz
- 2 LED-Anzeigen (Baugruppe Status)
- 6 Relais-Ausgänge (1 Schließer, Funktion einstellbar)
- 2 Relais-Ausgänge (1 Schließer/Öffner, Funktion einstellbar)
- 8 (+)-Ausgänge (Funktion einstellbar)
- Baugruppe zum Einstecken in Anschlussbaugruppe

Technische Daten

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über I-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 4 mA (typ.), ca. 20 mA (typ.) pro aktivem Relais
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C

- Abmessungen (B×H×T): 100 × 120 × 16 mm
- Relais-Schaltspannung: maximal 24 V AC/DC
- Relais-Schaltstrom: maximal 1,0 A

**21TA13A + 16-fach Relais-/Ausgangsbaugruppe 8 R./8+-Ausgänge**

z. B. SCHRACK SECONET 15362 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA14 + Systembaugruppe zum Aufbau eines Netzwerks mit bis zu 16 Zentralen und 4 Netzwerkbedienteilen. Die Vernetzungstechnologie basiert auf dem ARCNET-Standard.**

Leistungsmerkmale:

- Erweiterungsbaugruppe für Zentrale
- Anschaltung über internen Systembus
- 1 Baugruppe einsetzbar
- Integrierter DC/DC-Wandler für Logikspannung
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- Integrierter Überspannungsschutz
- 3 LED-Anzeigen (Baugruppe-/Netzwerk-Status)
- Netzwerkschnittstelle galvanisch entkoppelt
- Baugruppe zum Einstecken in Anschlussbaugruppe

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über I-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 60 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Abmessungen (B×H×T): 100 × 120 × 28 mm
- Netzwerkprotokoll: ARCNET
- Netzwerkschnittstelle: RS485, 2-Draht Partyline, halbduplex

**21TA14A + NET-Netzwerkbaugruppe**

z. B. SCHRACK SECONET 15372 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA15 + Modularer, aktiver HUB mit 3 bidirektionalen Datenkanälen. Der HUB ermöglicht die Realisierung von ausgedehnten Netzwerken z. B. im industriellen Bereich. Der HUB regeneriert die Signale und ermöglicht dadurch praktisch unbegrenzte räumliche Ausdehnung von Netzwerken. Durch die freie Wahl der Schnittstellenmodule kann zwischen verschiedenen Übertragungsmedien (z. B. Lichtwellenleiter, verdrehtes Zweidrahtkabel) umgesetzt werden.**

Durch den Einsatz des HUBs und LWL-Lichtwellenmodulen ist eine Netzwerkverkabelung in Ring-Topologie möglich, d.h. auch bei einer Unterbrechung der Verkabelung ist der Betrieb des Netzwerks weiter gewährleistet.

Leistungsmerkmale:

- 2 Steckplätze für Schnittstellenmodule
- Einschließlich 1 Schnittstellenmodul RS-485
- Schnittstellen potenzial getrennt
- LED-Statusanzeige
- Metallgehäuse

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC
- Nennstromaufnahme: ca. 200 mA (typ. einschließlich RS-485 Modul)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +55 °C

- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Gehäuse: Metall (zur Montage auf DIN-Schiene)
- Abmessungen (B×H×T): 150 × 69 × 105 mm

**21TA15A + Modular HUB Basisgerät RS-485 2 Steckplätze**

z. B. SCHRACK SECONET HUB-Basisgerä oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA16 + Modularer HUB.**

- Nennstromaufnahme: ca. 100 mA (typ.)

**21TA16A + Modular HUB Schnittstellenmodul RS-485**

Schnittstellenmodul RS-485

z. B. SCHRACK SECONET HUB-RS-485 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA16B + Modular HUB Schnittstellenmodul LWL ST-M**

Schnittstellenmodul LWL ST-M

z. B. SCHRACK SECONET HUB-LWL ST-M oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA17 + Systembaugruppe zum Anschaltung von PC, Drucker oder Modem. Die Baugruppe verfügt zusätzlich über einen SD-Card-Connector zur Realisierung einer Registriereinrichtung.**

Leistungsmerkmale:

- Erweiterungsbaugruppe für Zentrale
- Anschaltung über internen Systembus
- 1 Baugruppe einsetzbar
- Integrierter DC/DC-Wandler für Logikspannung
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- Integrierter Überspannungsschutz
- 5 LED-Anzeigen (Baugruppen-/Schnittstellen-Status)
- V.24-Schnittstelle galvanisch entkoppelt
- USB-Schnittstelle
- SD-Card-Connector (Funktion Registriereinrichtung)
- Versorgungsspannungsausgang mit Kurzschlusschutz
- Baugruppe zum Einstecken in Anschlussbaugruppe

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über I-Bus)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Abmessungen (B×H×T): 100 × 120 × 16 mm

**21TA17A + Schnittst./Speicherbaugr. V.24/USB SD-Card Connect**

- Bis zu 2 Schnittstellen: Kommunikationsschnittstelle Typ: V.24, USB Druckerschnittstelle Typ: V.24

- Nennstromaufnahme: ca. 65 mA

z. B. SCHRACK SECONET 15376 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA17B + Schnittst.-/Speicherbaugr. V.24/USB/Ethernet SD-Card**

Systembaugruppe für die zusätzliche Integration in ein Netzwerk bzw. in das Internet und mit einer Baugruppe für einen integrierten Net-Device-Server.

- Bis zu 2 Schnittstellen: Kommunikationsschnittstelle Typ: V.24, USB oder Ethernet
- Drückerschnittstelle Typ: V.24
- Interner Net-Device-Server
- Nennstromaufnahme: ca. 85 mA
- Abmessungen (B×H×T): 100 × 120 × 22 mm

z. B. SCHRACK SECONET 15376-IP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA18 + Systembaugruppe zum Einbinden der Zentrale in ein übergeordnetes KNX-Gebäudemanagementsystem. Das Programmieren der Baugruppen erfolgt über die Standard Engineering-Tool-Software ETS.**

Leistungsmerkmale:

- Erweiterungsbaugruppe für Zentrale
- Anschaltung über internen Systembus
- 1 Baugruppe einsetzbar
- Integrierter Spannungsregler für Logikspannung
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- 5 LED-Anzeigen (Baugruppe Status, Fehler-Status, KNX-Status)
- 1 Funktionstaste (KNX-Programmiermodus)
- KNX TP-Interface (Twisted Pair, galvanisch entkoppelt) (TP-Inter.)
- KNX Standard-Anschlussklemme
- Uni-/Bidirektionale Kommunikation zwischen Zentrale und KNX-System
- Einfache Integration und Handhabung
- ETS Unterstützung (ETS 4)
- Ethernet/IP-Schnittstelle mit integrierter WEB-Server
- Integriertes Service-Tool (Web-Applikation)
- Baugruppe zum Einstecken in Anschlussbaugruppe
- Einschließlich Produkt-CD und Ethernet-Kabel

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über I-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 150 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Abmessungen (B×H×T): 100 × 120 × 17 mm

**21TA18A + KNX-Kommunikationsbaugruppe**

z. B. SCHRACK SECONET 15378 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TA19 + Systembaugruppe zur Ansteuerung von 1 optischen und 2 akustischen Extern-Signalgebern. Die Baugruppe verfügt zusätzlich über 6 potenzialfreie Relaisausgänge zur Ansteuerung von z. B. Signalgebern, Stellgliedern und externen Geräten.

Leistungsmerkmale:

- Erweiterungsbaugruppe für Zentrale
- Ansteuerung über internen Systembus
- 1 Baugruppe einsetzbar
- Integrierter Spannungsregler für Logikspannung
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- Integrierter Überspannungsschutz
- 7 LED-Anzeigen (Baugruppe Status, Relais 1-6)
- Ausgänge zur Ansteuerung von 1 optischen und 2 akustischen Extern-Signalgebern (3Signal)
- 6 Relaisausgängen (1 Umschalter, Funktion einstellbar) (6 Relaisausg.)
- Integrierter Tongenerator
- Einstellbare Letztalarmfunktion
- Baugruppe zum Einstecken in Anschlussbaugruppe

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über I-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 8 mA (typ.), ca. 20 mA (typ., pro aktivem Relais)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Abmessungen (B×H×T): 100 × 120 × 16 mm
- Relais Schaltspannung: maximal 24 V AC/DC
- Relais Schaltstrom: maximal 1,0 A

**21TA19A + Alarmierungs-/Relaisbaugruppen**

z. B. SCHRACK SECONET 15380 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TA20 + Systembaugruppe zur Ansteuerung von 1 optischen und 2 akustischen Extern-Signalgebern. Die Baugruppe verfügt zusätzlich über 2 potenzialfreie Relaisausgänge zur Ansteuerung von z. B. Signalgebern, Stellgliedern und externen Geräten sowie 8 Meldergruppen zur Ansteuerung von Meldern und Kontakten mit konventioneller Schnittstelle direkt an der Zentrale.

Die Baugruppenfunktion ist einstellbar:

- Ansteuerung 1 optischer und 2 akustische Standard-Signalgeber
- Ansteuerung 1 optisch/akustischer selbstversorgter Signalgeber

Leistungsmerkmale:

- Erweiterungsbaugruppe für Zentrale
- Ansteuerung über internen Systembus
- 1 Baugruppe einsetzbar
- Integrierter Spannungsregler für Logikspannung
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- Integrierter Überspannungsschutz
- 1 LED-Anzeigen (Baugruppe Status)
- 8 Meldergruppen (Endwiderstand 12 k $\Omega$ , Funktion einstellbar)
- Ausgänge zur Ansteuerung von 1 optischen und 2 akustischen Extern-Signalgebern
- 2 Relais-Ausgänge (1 Umschalter, Funktion einstellbar)
- Integrierter Tongenerator
- Baugruppe zum Einstecken in die Anschlussbaugruppe der Zentrale

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über I-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 22 mA (typ.), ca. 20 mA (typ., pro aktivem Relais)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C

- Abmessungen (B×H×T): 100 × 120 × 16 mm
- Relais-Schaltspannung: maximal 24 V AC/DC
- Relais-Schaltstrom: maximal 1,0 A

**21TA20A + 8-Meldergruppen/2-Relais-Baugruppen**

z. B. SCHRACK SECONET 15392 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA21 + Systembaugruppe mit 8 potenzialfreie Relaisausgänge zur Ansteuerung von z. B. Signalgebern, Stellgliedern und externen Geräten sowie 8 Meldergruppen zur Anschaltung von Meldern und Kontakten mit konventioneller Schnittstelle direkt an der Zentrale.**

Leistungsmerkmale:

- Erweiterungsbaugruppe für Zentrale
- Anschaltung über internen Systembus
- 8 Baugruppe einsetzbar
- Bis zu 64 Meldergruppen und 64 Relais-Ausgängen
- Integrierter Spannungsregler für Logikspannung
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- Integrierter Überspannungsschutz
- 1 LED-Anzeigen (Baugruppe Status)
- 8 Meldergruppen (Endwiderstand 12 k $\Omega$ , Funktion einstellbar)
- 8 Relais-Ausgänge (1 Umschalter, Funktion einstellbar)
- Baugruppe zum Einstecken in Anschlussbaugruppe

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über I-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 13 mA (typ.), ca. 20 mA (typ., pro aktivem Relais)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Abmessungen (B×H×T): 100 × 120 × 16 mm
- Relais-Schaltspannung: maximal 24 V AC/DC
- Relais-Schaltstrom: maximal 1,0 A

**21TA21A + 8-Meldergruppen/8-Relais-Baugruppen**

z. B. SCHRACK SECONET 15393 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA25 + Die Bedien- und Anzeigesoftware SECURABedWIN 2.0 ermöglicht die Bedienung der Gefahrenmelde- und Zutrittskontrollzentrale. Darüber hinaus bietet sie Funktionen zur Verwaltung und Dokumentation.**

- Lauffähigkeit unter Betriebssystem Windows 7, 8.1, 10
- Kopierschutz mit USB-Dongle
- Lizenzspez. Verschlüsselung der Anlagedaten
- Bedienoberfläche nach Windows-Standard
- Übersichtliche Darstellung, einfache Bedienung
- integrierte Hilfefunktion
- Zugriff mit Passwortschutz

Funktionen:

- Anlagen-Verwaltung
- Status/Schalten (SB, MB, MG, Störungen, Sabotagen)

- Zutrittskontrolle (Transponderverwaltung, Zeitzonen)
- Ereignisspeicher lesen, anzeigen, drucken, exportieren
- Änderungsprotokoll
- Anschaltung lokal über V.24, USB, Ethernet
- Fernzugriff über System-ÜG, Ethernet/IP, SECURACONnect

**21TA25A + Bedien- und Anzeigesoftware SECURABedWIN 2.0**

z. B. SCHRACK SECONET SECURABedWIN 2.0 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA26 + Die Konfigurations- und Servicesoftware ermöglicht die Inbetriebnahme, Parametrierung, Bedienung und Steuerung der Zentralen. Sie bietet darüber hinaus Funktionen zur Verwaltung, Archivierung und Protokollierung.**

Leistungsmerkmale:

- Lauffähig unter: Windows 7, 8.1, 10 (64 bit)
- Benutzeroberfläche nach Windows-Standard
- Übersichtliche Baum-/Ordner-Struktur
- Parametrierung in Funktionsgruppen untergliedert
- Alle notwendigen Funktionen zur Erstellung und Führung einer Anlage integriert
- Schnelle und einfach Datenübertragung
- Einfache Dokumentationserstellung
- Ereignisspeicher anzeigen, drucken und exportieren
- Anschaltung lokal über V.24, USB und Ethernet
- Fernzugriff/Fernparametrierung über Analog/ISDN/Ethernet/GSM
- Integrierte Hilfe
- Benutzer-/IMT-Verwaltung

Leistungsmerkmale:

- CPU:DUAL Core (z. B. Intel i3)
- RAM: 2 GB
- HDD: größer 1 GB freier Festplattenspeicher
- Betriebssystem: Windows 7, 8.1, 10
- Microsoft .NET-Framework Version 4.0 oder höher
- CD-Laufwerk

**21TA26A + Konfigurations- und Servicesoftware SECURAProWIN 2.0**

z. B. SCHRACK SECONET SECURAProWIN 2.0 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA27 + Mobile-Applikation für die bidirektionale Kommunikation mit der(den) Alarm- und Einbruchmeldezentrale(n), auf welche mit mobilen Endgeräten (Smartphones, Tablets) online zugegriffen werden kann.**

Das Bedienfeld der Alarm- und Einbruchmeldezentrale wird 1:1 auf dem mobilen Endgerät dargestellt. Durch ein mehrstufiges Sicherheitskonzept wird ein nicht autorisierter Zugriff auf das System unterbunden. Die Kommunikation zur Alarm- und Einbruchmeldezentrale findet über ein öffentliches Netzwerk (Internet) statt. Dabei erfolgt die Datenübertragung über sichere Verbindungen.

- Anzeige und Bedienung von einer oder mehreren Alarm- und Einbruchmeldezentrale von mobilen Endgeräten

- Push-Notification und Email Benachrichtigung bei Auftreten eines Ereignisses (z. B. Störung)
- automatische Datenübernahme direkt aus der(den) Alarm- und Einbruchmeldezentrale(n) (keine Konfiguration nötig)
- verschlüsselte Verbindungen zwischen mobilen Endgeräten und der(den) Alarm- und Einbruchmeldezentrale(n)
- gesicherter Zugriff auf die Mobile-Applikation mit Fingerprint, Benutzername und Passwort oder Gestenlogin
- bis zu fünf Benutzer gleichzeitig pro Zentrale für Anzeige und Bedienung - keine Begrenzung der Nutzer von Push-Benachrichtigung
- Administration der Zutrittskontrolle
- Betriebssystem iOS, Android

**21TA27A + Bedienungs- u. Visualisierungssoftware Secura Mobile**

z. B. SCHRACK SECONET Secura Mobile oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA28 + Anschlusskabel zur Anschaltung einer Systemzentrale an einen Windows-PC über die V.24-Schnittstelle.**

Leistungsmerkmale:

- Stecker zum Aufstecken auf die Zentrale
- SUB-D-Stecker 9-polig (PC)
- Länge ca. 2,5 m

**21TA28A + V.24-Anschlusskabel Zentrale-PC**

z. B. SCHRACK SECONET V.24-ANSCHLUSSKABEL oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA29 + Konverter zur Anschaltung einer Systemzentrale an einen Windows-PC über die USB-Schnittstelle.**

Leistungsmerkmale:

- Steckbaugruppe zum Aufstecken auf die Zentrale
- V.24-Schnittstelle (Zentrale)
- Status-LED
- Niedrige Stromaufnahme
- Einschließlich Windows USB/COM-Treiber
- Einschließlich USB-Anschlusskabel

**21TA29A + V.24/USB-Konverter**

USB-Schnittstelle (PC)

z. B. SCHRACK SECONET USB-KONVERTER oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA30 + Konverter zur Anschaltung einer Systemzentrale an einen WINDOWS-PC über die Ethernet-Schnittstelle.**

Leistungsmerkmale:



- Steckbaugruppe zum Aufstecken auf die Zentrale
- V.24-Schnittstelle (Zentrale)
- 10/100 Mbps Ethernet-Schnittstelle (PC)
- Status-LED
- Niedrige Stromaufnahme
- Einschließlich Windows Ethernet/COM-Treiber
- Einschließlich Ethernet-Anschlusskabel

**21TA30A + V.24/Ethernet-Konverter**

z. B. SCHRACK SECONET ETHERNET-KONVERTER oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA35 + Bedieneinrichtung zur Anschaltung an Systemzentralen über den Peripheriebus (P-Bus). Die Bedieneinrichtung ist für den Einsatz im privaten, gewerblichen und industriellen Bereich vorgesehen.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltung über Peripheriebus (P-Bus)
- bis zu 16 LED-Bedienteile anschaltbar
- integrierter, akustischer Signalgeber
- Einbauausführung (EB) für Schalterprogramme

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über P-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 15,5 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Abmessungen (B×H×T): 50 × 50 × 25 mm

**21TA35A + LED-Bedienteil BC 02-C EB für Schalterprogramme**

- 5 LED-Sammelanzeigen: Betrieb, Störung, Sabotage, Bereit, Unscharf
- 2 parametrierbare Doppel-LED-Anzeigen (rot/gelb): z. B. Meldergruppen-Status
- 2 Funktionstasten: Scharf/Unscharf, Abstellen/Rückstellen
- 2 parametrierbare Funktionstasten: z. B. Meldergruppen Ein/Aus

z. B. SCHRACK SECONET BC 02-C oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA35B + LED-Bedienteil BC 04-C EB für Schalterprogramme**

- 1 LED-Anzeige: Betrieb
- 4 parametrierbare Doppel-LED-Anzeigen (rot/gelb): z. B. Meldergruppen-Status
- 4 parametrierbare Funktionstasten: z. B. Meldergruppen Ein/Aus

z. B. SCHRACK SECONET BC 04-C oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA36 + Bedieneinrichtung zur Anschaltung an Systemzentralen über den Peripheriebus (P-Bus). Die Bedieneinrichtung ist für den Einsatz im privaten, gewerblichen und industriellen Bereich vorgesehen.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltung über Peripheriebus (P-Bus)
- 6 LED-Sammelanzeigen: Betrieb, Bedienung, Störung, Sabotage, Bereit, Unscharf
- 16 parametrierbare Doppel-LED-Anzeigen (rot/gelb): z. B. Meldergruppen-Status
- 2 Beschriftungsstreifen
- integrierter, akustischer Signalgeber
- 2 Funktionstasten: Abstellen/Rückstellen, Scharf/Unscharf
- 16 parametrierbare Funktionstasten
- Parametrierbare Bedienfreigabe über Code

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung 12 V DC (über P-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 20 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C

**21TA36A + LED-Bedienteil BC 08/16-D AP weiß**

- Sabotageüberwachtes Kunststoffgehäuse: Aufputz (AP), weiß
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Umweltklasse: II (nach VdS 2110)
- Abmessungen (B×H×T): 180 × 130 × 35 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (G112024 EMA)
- EN-Grad: 2 (nach EN 50131-1)

z. B. SCHRACK SECONET BC 08-16D oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA36B + LED-Bedienteil BC 08/16-D UP Rahmen weiß**

- Gehäuse: Unterputz (UP), Rahmen weiß
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Umweltklasse: II (nach VdS 2110)
- Abmessungen (B×H×T): 208 × 148 × 40 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (G112024 EMA)
- EN-Grad: 2 (nach EN 50131-1)

z. B. SCHRACK SECONET BC 08-16D oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA37 + Bedieneinrichtung zur Anschaltung an Systemzentralen über den Peripheriebus (P-Bus). Die Bedieneinrichtung ist für den Einsatz im privaten, gewerblichen und industriellen Bereich vorgesehen.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltung über Peripheriebus (P-Bus)
- 3 LED-Sammelanzeigen: Betrieb, Störung, Sabotage
- 24 parametrierbare Doppel-LED-Anzeigen (rot/gelb): z. B. Meldergruppen-Status
- 3 Beschriftungsstreifen
- Integrierter, akustischer Signalgeber
- 2 Funktionstasten: Abstellen/Rückstellen, Anzeigetest

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung 12 V DC (über P-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 15 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C

**21TA37A + LED-Bedienteil BC 24-D AP weiß**

- Sabotageüberwachtes Kunststoffgehäuse: Aufputz (AP), weiß
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Umweltklasse: II (nach VdS 2110)
- Abmessungen (B×H×T): 180 × 130 × 35 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (G112024 EMA)
- EN-Grad: 2 (nach EN 50131-1)

z. B. SCHRACK SECONET BC 24-D oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA37B + LED-Bedienteil BC 24-D UP Rahmen weiß**

- Gehäuse: Unterputz (UP), Rahmen weiß
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Umweltklasse: II (nach VdS 2110)
- Abmessungen (B×H×T): 208 × 148 × 40 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (G113042 EMA)
- EN-Grad: 2 (nach EN 50131-1)

z. B. SCHRACK SECONET BC 24-D oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA38 + Bedieneinrichtung zur Anschaltung an Systemzentralen über den Peripheriebus (P- Bus). Die Bedieneinrichtung ist für den Einsatz im privaten, gewerblichen und industriellen Bereich vorgesehen.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltung über Peripheriebus (P-Bus)
- Bis zu 16 LCD-/LED-Bedienteile anschaltbar
- 4 LED-Sammelanzeigen: Betrieb, Störung, Sabotage, Alarm
- LCD-Klartextanzeige mit Hintergrundbeleuchtung (4×20 Zeichen)
- 8 parametrierbare Zweifach-LED-Anzeigen (rot/gelb): z. B. MG-Status
- 1 Beschriftungsstreifen
- Integrierter, akustischer Signalgeber
- 4 Funktionstasten: Ein/Aus, Scharf/Unschärf, Abstellen/Rückstellen
- 2 parametrierbare Funktionstasten: F1/F2
- 2 Menütasten: Vor/Zurück
- 12-er Tastatur (0-9, \*, #) zur Eingabe von Codes, Daten und Funktionen
- Parametrierbare Bedienfreigabe über Code

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung 12 V DC (über P-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 20 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Umweltklasse: II (nach VdS 2110)
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (G112023 EMA)
- EN-Grad: 2

**21TA38A + LCD/LED-Bedienteil BC 85-D AP weiß, Folie weiß**

- Sabotageüberwachtes Kunststoffgehäuse: Aufputz (AP), weiß
- Folie weiß
- Abmessungen (B×H×T): 180 × 130 × 35 mm

z. B. SCHRACK SECONET BC 85-D oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA38B + LCD/LED-Bedienteil BC 85-D UP Rahmen weiß, Folie weiß**

- Gehäuse: Unterputz (UP), Rahmen weiß
- Folie weiß
- Abmessungen (B×H×T): 208 × 148 × 40 mm

z. B. SCHRACK SECONET BC 85-D oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA38C + LCD/LED-Bedienteil BC 85-D AP Rahmen weiß, Folie schwarz**

- Sabotageüberwachtes Kunststoffgehäuse: Aufputz (AP), weiß
- Folie schwarz
- Abmessungen (B×H×T): 180 × 130 × 35 mm

z. B. SCHRACK SECONET BC 85-D oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA38D + LCD/LED-Bedienteil BC 85-D UP Rahmen weiß, Folie schwarz**

- Gehäuse: Unterputz (UP), Rahmen weiß
- Folie schwarz
- Abmessungen (B×H×T): 208 × 148 × 40 mm

z. B. SCHRACK SECONET BC 85-D oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA39 +** Das LCD-/LED-Bedienteil BC 85-D/L ist eine Bedieneinrichtung (BE) zur Anschaltung an die Zentrale über den Peripheriebus (P-Bus). Die Bedieneinrichtung ist für den Einsatz im privaten, gewerblichen und industriellen Bereich vorgesehen

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar über Peripheriebus (P-Bus)
- Bis zu 16 LCD-/LED-Bedienteile anschaltbar
- Integrierter, berührungsloser RFID-Leser (125 kHz)
- Informationsträger (IMIT): ABI EM4102
- LCD-Klartextanzeige (grau/blau, 4 × 20) mit Hintergrundbeleuchtung
- 4 LED-Sammelanzeigen: Betrieb, Störung, Sabotage, Alarm
- 8 parametrierbare Doppel-LED-Anzeigen (rot + gelb): z. B. Meldergruppen-Status
- 1 Beschriftungsstreifen für LED-Klartexte
- Integrierter, akustischer Signalgeber (Summer), Lautstärke einstellbar
- 4 Funktionstasten: Ein/Aus, Scharf/Unschärf, Info, Abstellen/Rückstellen
- 2 parametrierbare Funktionstasten: F1, F2
- 2 Menütasten: Vor, Zurück
- 12er-Tastatur (0-9,\*,#) zur Eingabe von Codes, Daten und Funktionen

- Parametrierbare Bedienfreigabe über Code, IMT
- sabotageüberwachtes Kunststoffgehäuse (AP-Ausführung)
- Funktionsumfang wie BC 610

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über P-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 15 mA (typ.)
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60 529)
- Umgebungstemperatur: 0 °C bis +45 °C
- Abmessungen (B×H×T): 180 × 130 × 35 mm
- Gehäuse: Kunststoff, weiß

**21TA39A + LCD/LED-Bedienteil BC 85-D/L AP weiß, Folie weiß**

- Folie: weiß

z. B. SCHRACK SECONET BC 85-D/L-AP\_W oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA39B + LCD/LED-Bedienteil BC 85-D/L AP weiß, Folie schwarz**

- Folie: schwarz

z. B. SCHRACK SECONET BC 85-D/L-AP\_S oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA40 + Das Farb-Touch-Panel ist eine Bedieneinrichtung (BE) zur Anschaltung an die Zentrale über den Peripheriebus (P-Bus). Die Bedieneinrichtung ist für den Einsatz im privaten, gewerblichen und industriellen Bereich vorgesehen.**

Folgende Bedien- und Anzeigeeinheiten funktionell integrierbar:

- 1 LCD-/LED-Bedienteil (Anzeige mit Zoom-Funktion)
- 4 LED-Anzeige-/Bedienteile mit bis zu 64 Anzeigen/Tasten und bis zu 200 Zeichen Infotext je Anzeige/Taste
- 4 Code-Schalteneinrichtungen
- Bis zu 5 Grafiken, z. B. als Lagepläne, integrierbar Anzeigen-/Tasten-Zuordnung einfach per Drag and Drop
- Leistungsmerkmale:
- Anschaltung an Zentralen über Peripheriebus (P-Bus)
- Bis zu 16 Farb-Touch-Panel anschaltbar
- Beleuchtetes 5,7" TFT-Farbdisplay (640×480 Pixel) mit Touch-Oberfläche
- 3 LED-Sammelanzeigen (Betrieb, Störung, Sabotage/Alarm)
- Integrierter akustischer Signalgeber (Summer, Lautstärke einstellbar)
- Anschluss für optionale Mikro-SD-Karte zur Speicherung von Daten und Einstellungen
- Bedienfreigabe über Code einstellbar
- Einstellbare Display-Farbschema z. B. Blau, Schwarz/weiß, braun
- Foto als Hintergrundbild einblendbar
- Slideshow-Funktionalität

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über P-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 50 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529) abhängig von Montage
- Gehäuse, Farbe: Kunststoff, weiß
- Abmessungen (B×H×T):
  - AP: 180 × 130 × 35 mm

- UP: 208 × 148 × 40 mm

- Zertifizierung AP-Ausführung: VdS-Klasse C, EN Grad 2 in Anerkennung
- Umweltklasse AP-Ausführung: II (nach VdS 2110)

**21TA40A + Farb-Touch-Panel BC 230-D AP weiß**

z. B. SCHRACK SECONET BC 230-D AP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA40B + Farb-Touch-Panel BC 230-D UP weiß**

z. B. SCHRACK SECONET BC 230-D UP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA40C + Mikro-SD-Karte 8GB CLASS 10 für Farb-Touch-Panel BC 230-D**

Mikro-SD-Karte 8 GB mit Adapter CLASS 10 für Farb-Touch-Panel BC 230-D.

z. B. SCHRACK SECONET Micro-SD-BC 230-D oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA41 + Bedien- und Anzeigeteile, Serie D.**

**21TA41A + Bedien- und Anzeigeteile Serie D UP-Dose**

Für Unterputzdose (UP-Dose).

- Abmessungen (B×H×T): 195 × 140 × 65 mm

z. B. SCHRACK SECONET Bedienteil Serie D oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA41B + Bedien- und Anzeigeteile Serie D HW-Dose**

Für Hohlwanddose (HW-Dose).

- Abmessungen (B×H×T): 193 × 139 × 57 mm

z. B. SCHRACK SECONET Bedienteil Serie D oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA42 + Der Aufputz-Montagerahmen ermöglicht die Aufputzmontage (f.AP-Montage) der UP-Ausführung der Bedien- und Anzeigeteile der Serie D.**

- Abmessungen (B×H×T): 205 × 145 × 28 mm

**21TA42A + Bedien- und Anzeigeteile Serie D Rahmen AP-Montage**

z. B. SCHRACK SECONET Bedienteil Serie D oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TA43 + Stift zur Bedienung von berührungsempfindlichen Bildschirmen.

**21TA43A + Touch-Screen-Eingabestift**

z. B. SCHRACK SECONET 15220-1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TA45 + Das Grafik-Touch-Panel BC 2300 ist eine Bedieneinrichtung (BE) zur Anschaltung an die Zentrale über den Peripheriebus (P-Bus) oder über das Netzwerk SECURA-NET. Die Bedienungseinrichtung ist für den Einsatz im privaten, gewerblichen und industriellen Bereich vorgesehen und verfügt über eine Standard-Bedienanwendung zur Anzeige von Störungen/Sabotagen und Bedienung von Sicherungsbereichen/Meldergruppen. Über optionale Windows-Visualisierungessoftware CEVICON® können individuelle Bedienanwendungen gestaltet werden.

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar an Zentrale über: Peripheriebus P-Bus (16 Bedienteile) Netzwerk MC-NET (16 Zentralen, 4 Bedienteile)
- LCD-Grafikanzeige (Farbe, 10,4-Zoll, 800 × 600 Pixel) mit Hintergrundbeleuchtung
- Integrierter, akustischer Signalgeber (Summer)
- Touch-Bedienfeld zur Eingabe von Codes, Daten und Funktionen
- Parametrierbare Bedienfreigabe über Code
- LCD-Bedienteile funktionell integriert (P-Busausführung)
- Integrierter Ereignisspeicher
- Einbauausführung mit Frontrahmen (Gehäuse optional)
- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über P-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 300 mA (typ. Beleuchtung inaktiv) ca. 400 mA (typ. Beleuchtung aktiv)
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60 529) abhängig von Montage
- Umgebungstemperatur: 0 °C bis +45 °C
- VdS-Anerkennung: Klasse C (innerhalb der Zentralen-Anerkennung)
- Abmessungen:
  - Gehäuse 220 × 280 × 70 mm (HxBxT)
  - Rahmen: 245 × 300 × 5 mm (HxBxT)
- Gehäuse: Aluminium, silber eloxiert

**21TA45A + Grafik-Touch-Panel BC 2300**

Grafik-Touch-Panel BC 2300

z. B. SCHRACK SECONET BC 2300 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA45B + AP-Gehäuse für Grafik-Touch-Panel BC 2300**

AP-Gehäuse für Grafik-Touch-Panel BC 2300

- Gehäuse: Metall, weiß-aluminium beschichtet

z. B. SCHRACK SECONET BC 2300 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA45C + UP-/Hohlwanddose f.Grafik-Touch-Panel BC 2300**

UP-/Hohlwanddose für BC 2300

- Gehäuse: Metall, silber galvanisch verzinkt

z. B. SCHRACK SECONET BC 2300 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA46 + Die Windows-Visualisierungssoftware CEVICON bietet umfangreiche Funktionen zur Gestaltung von individuellen Bedienanwendungen für das Grafik-Touch-Panel BC 2300. Dadurch ist eine ideale Anpassung an objekt- bzw. kundenspezifische Anforderungen möglich.**

Die freie Gestaltung und Anordnung der Anzeige- und Bedienelemente ermöglicht strukturierte und ergonomische Oberflächen für eine einfache Bedienung.

Die Software unterstützt das Einbinden von Grundrissen, Hintergründen und Bildern. So können z. B. Alarmmeldungen direkt im Grundriss grafisch zur Anzeige gebracht werden. Durch verschiedene Schriftarten, -größen und -farben können hervorgehobene Texte und Meldungen realisiert werden. Zusätzlich stehen grafische Elemente wie z. B. Linien, Kreise und Rechtecke zur Verfügung.

Die Funktionsbibliothek stellt zusätzlich Funktionen zur Verfügung z. B. Anzeige einer analogen Uhr, Passwort-Abfrage, Anzeigefenster des LCD-Bedienteils. Diese können einfach in die spezifische Anwendung integriert werden.

Der Arbeitsbildschirm ist in zwei Bereiche untergliedert. Ein Bereich dient zur Definition von Variablen, Objekten und neuen Anzeigeseiten. Der andere Bereich dient der Vorschau und bietet einen grafischen Überblick über die erstellten Bedien- und Anzeigeseiten. Die erstellten Bedien- und Anzeigeseiten werden in Projektdateien abgelegt. Aus diesen Projektdateien werden ablauffähige Programme generiert, die direkt über die USB-Schnittstelle in das Panel geladen werden.

In den mitgelieferten Kommunikationstreibern sind die Anzeige- und Bedienfunktionen für die Zentrale implementiert.

System-Voraussetzungen:

- Standard Windows PC
- Betriebssystem Windows 7
- USB-Schnittstelle für Download der Anwendung zum Panel

**21TA46A + BC 2300 Visualisierungssoftware CEVICON**

z. B. SCHRACK SECONET BC 2300 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



21TA47 + Ein-/Ausgangsbaugruppe zur Integration in die LED-Tableau LMT. Die Anschaltung an die Systemzentralen erfolgt über den Peripheriebus (P-Bus).

Leistungsmerkmale:

- Anschaltung über Peripheriebus (P-Bus)
- Bis zu 16 Baugruppen anschaltbar
- Interne Service-Anzeigen (abschaltbar)
- Integrierter akustischer Signalgeber (Summer)
- 3 Ausgänge: Betrieb, Störung, Sabotage zur Anschaltung konfektionierter LED's
- 16 parametrierbare Zweifachausgänge zur Anschaltung konfektionierter LED's
- Eingang Abstellen/Rückstellen/Test zur Anschaltung einer Sensortaste
- Eingang zur Anschaltung des Gehäusedeckelkontakts
- Einbauausführung (EB) für Gehäuse LMT3/4

Technische Daten:

Betriebsnennspannung: 12 V DC (über P-Bus)

Nennstromaufnahme: ca. 10 mA (typ.)

Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C

Abmessungen (B×H×T): 78 × 200 × 20 mm

21TA47A + **LED-Tableau-Ansteuerbaugruppe EB Gehäuse LMT**

z. B. SCHRACK SECONET LMT-ABG oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TA48 + Aluminiumgehäuse mit einer Lochrasterplatte und transparenter Frontscheibe für einen dazwischenliegenden, beliebig gestaltbaren Einlegeboden (z. B. Lageplan, Zeichnung) mit der Möglichkeit der individuellen Gestaltung und leichten Änderbarkeit.

21TA48A + **LED-Tableaugehäuse LMT4 AP A4 eloxiert**

Leistungsmerkmale:

- Einlegeformat DIN A4
- Bis zu 3 Ansteuerbaugruppen integrierbar mit maximal 48 (3 × 16) Zweifachausgängen

Technische Daten:

- Abmessungen (B×H×T): 359 × 272 × 46 mm

z. B. SCHRACK SECONET LMT-4 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TA48B + **LED-Tableaugehäuse LMT3 AP A3 eloxiert**

Leistungsmerkmale:

- Einlegeformat DIN A3
- Bis zu 6 Ansteuerbaugruppen integrierbar mit maximal 96 (6 × 16) Zweifachausgängen

Technische Daten:

- Abmessungen (B×H×T): 482 × 359 × 46 mm

z. B. SCHRACK SECONET LMT-3 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TA49 + Vorkonfektionierte LED einschließlich Anschlusskabel und Steuerbuchse.

Technische Daten:

- Nennstromaufnahme: ca. 10 mA (typ., LED aktiv)
- Länge Anschlusskabel: ca. 800 mm
- Verpackungseinheit: 8 Stk

21TA49A + **Rote LED LM-RT für LMT-Tableau**

- Farbe rot

z. B. SCHRACK SECONET LMT-LED\_RT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TA49B + **Grüne LED LM-RT für LMT-Tableau**

- Farbe grün

z. B. SCHRACK SECONET LMT-LED\_GN oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TA49C + **Gelbe LED LM-RT für LMT-Tableau**

- Farbe gelb

z. B. SCHRACK SECONET LMT-LED\_GE oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TA50 + Vorkonfektionierter Sensortaster, einschließlich Anschlusskabel und Steckbuchse.

21TA50A + **Sensortaster LM-KT für LED-Tableau LMT Stk**

z. B. SCHRACK SECONET LMT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TA55 + Tagalarmgerät zur Überwachung von Türen auf Öffnen, die aus Sicherheitsgründen nicht verschlossen sein dürfen z. B. Notausgangs- bzw. Fluchttüren.

Leistungsmerkmale:

- Kombiniertes Gerät, einsetzbar als Standalone- bzw. Bus-Gerät (M-Bus, maximal 240 Geräte anschaltbar)
- Integrierter akustischer Signalgeber (Summer)

- Integriertes Bedienteil
- Externes Bedienteil (TA-BDT) anschaltbar
- Bedienung über schließanlagenfähigen Pofilzylinder (nach DIN 18252, nicht im Lieferumfang)
- Manuelle und automatische Ein-Schaltung der Türüberwachung
- 3 Meldergruppeneingänge (Tür-, Riegel- und Sabotagekontakt)
- Potenzialfreier Relaisausgang Alarm
- Ausgänge für Anschaltung eines akustischen und eines optischen Signalgebers
- Funktionsparametrierung über DIL-Schalter
- Sabotageüberwachtes Metall-Gehäuse

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC
- Nennstromaufnahme: ca. 15 mA (typ.), ca. 20 mA (typ., pro aktivem Relais), ca. 20 mA (typ., pro aktivem Signalgeber)
- Temperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Gehäuse: Aufputz-Metallgehäuse (AP)
- Farbe: weiß pulverbeschichtet

**21TA55A + Tagalarmgerät TAG 1000 12V AP weiß**

- Integrierter optischer Signalgeber (LED-Blitzlampe, optional)
- Abmessungen (B×H×T): 130 × 195 × 60 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (G112045 EMA)
- EN-Grad: 2

z. B. SCHRACK SECONET TAG 1000 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA55B + Tagalarmgerät TAG 1000 12V AP weiß m.optischen Signalgeber**

- Integrierter optischer Signalgeber in stromsparender LED-Technik
- Abmessungen (B×H×T): 130 × 235 × 60 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (G112045 EMA)
- EN-Grad: 2

z. B. SCHRACK SECONET TAG 1000-S oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA56 + Tagalarmgerät zur Überwachung von Türen auf Öffnen, die aus Sicherheitsgründen nicht verschlossen sein dürfen z. B. Notausgangs- bzw. Fluchttüren.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltung an Zentralen über P-Bus
- Bis zu 32 Geräte an Zentrale anschaltbar
- Integrierter akustischer Signalgeber (Summer)
- Integrierte ID-Eingabeeinrichtung BC 610
- 3 Meldergruppeneingänge (Tür-, Riegel- und Sabotagekontakt)
- Potenzialfreier Relaisausgang Alarm
- Ausgänge für Anschaltung eines akustischen und eines optischen Signalgebers
- Funktionsparametrierung über DIL-Schalter
- Sabotageüberwachtes Metall-Gehäuse

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC
- Nennstromaufnahme: ca. 28 mA (typ.), ca. 20 mA (typ., pro aktivem Relais), ca. 20 mA

- (typ., pro aktivem Signalgeber)
- Temperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Gehäuse: Aufputz-Metallgehäuse (AP)
- Farbe: weiß pulverbeschichtet

**21TA56A + Tagalarmgerät TAG 1000-ID 12V AP weiß**

- Integrierter optischer Signalgeber (LED-Blitzlampe, optional)
- Abmessungen (B×H×T): 130 × 195 × 60 mm

z. B. SCHRACK SECONET TAG 1000-ID-S oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA56B + Tagalarmgerät TAG 1000-ID 12V AP weiß m.opt. Signalgeber**

- Integrierter optischer Signalgeber in stromsparender LED-Technik
- Abmessungen (B×H×T): 130 × 235 × 60 mm

z. B. SCHRACK SECONET TAG 1000-S oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA57 + Tagalarm-Bedienteil mit folgenden Eigenschaften:**

- 3 LED-Anzeigen: grün, gelb, rot
- Integrierter akustischer Signalgeber
- Sabotageüberwachung
- Für Profilhalbzylinder vorbereitet

**21TA57A + Tagalarm-Bedienteil TAG-BDT AP weiß**

Aufputz-Ausführung (AP), weiß

z. B. SCHRACK SECONET TAG-BDT\_AP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA57B + Tagalarm-Bedienteil TAG-BDT UP weiß**

Unterputz-Ausführung (UP), weiß

z. B. SCHRACK SECONET TAG-BDT\_UP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA58 + Norm-Profilhalbzylinder.**

- Raster 45° um 360° umlegbar

- Einbautiefe A 31 mm
- Gesamtlänge 42 mm
- Einschließlich 3 Schlüssel

**21TA58A + Norm-Profilhalbzylinder**

z. B. SCHRACK SECONET HZ31 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA58B + Norm-Profilhalbzylinder (gleichsperrig)**

- Gleichsperrig

z. B. SCHRACK SECONET HZ31/G oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA60 + Eingabeeinrichtung mit integriertem RFID-Leser. Die ID-Daten werden aufgenommen und an die Zentrale zur weiteren Auswertung bzw. Bearbeitung weitergeleitet. Die Anschaltung an die Systemzentralen erfolgt direkt über den Peripheriebus (P-Bus).**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar über Peripheriebus (P-Bus)
- Bis zu 32 Geräte an Zentrale anschaltbar
- Integrierter, berührungsloser RFID-Leser (125 kHz)
- Informationsträger (IMT): EM4102, Hitag-S
- Integrierte Kryptotechnologie
- 1 LED-Anzeige: Betrieb, Status (grün)
- Integrierter, akustischer Signalgeber (Summer)
- Niedrige Stromaufnahme
- Funktion Zutrittskontrolle
- Geltungsbereich der IMT's örtlich und zeitlich begrenzt parametrierbar
- Protokollierung der Ereignisse in der Zentrale

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über P-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 15 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C
- Leser-Betriebsfrequenz: ca. 125 kHz
- Leseentfernung: ca. 4 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

**21TA60A + ID-Eingabeeinrichtung BC 610 AP weiß**

- Gehäuse: Kunststoff
- Schutzart: IP 54 (nach EN 60529)
- Farbe: weiß
- Abmessungen (BxHxT): 75 x 100 x 21 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (Z 110005 ZK)
- Umweltklasse: IV (nach VdS 2110)

z. B. SCHRACK SECONET BC 610 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA60B + ID-Eingabeeinrichtung BC 610 AP grau**

- Gehäuse: Kunststoff
- Schutzart: IP 54 (nach EN 60529)
- Farbe: grau
- Abmessungen (B×H×T): 75 × 100 × 21 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (Z 110005 ZK)
- Umweltklasse: IV (nach VdS 2110)

z. B. SCHRACK SECONET BC 610 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA60C + ID-Eingabeeinrichtung BC 610 UP weiß m.Dose**

- Einschließlich Unterputzdose
- Schutzart: IP 42 (nach EN 60529)
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 90 × 90 × 25 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (Z114001 ZK)
- Umweltklasse: III (nach VdS 2110)

z. B. SCHRACK SECONET BC 600 uP/Siedle/Einbau oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA60D + ID-Eingabeeinrichtung BC 610 UP grau m.Dose**

- Einschließlich Unterputzdose
- Schutzart: IP 42 (nach EN 60529)
- Farbe: grau
- Abmessungen (B×H×T): 90 × 90 × 25 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (Z114001 ZK)
- Umweltklasse: III (nach VdS 2110)

z. B. SCHRACK SECONET BC 600 uP/Siedle/Einbau oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA60E + ID-Eingabeeinrichtung BC 610 UP Siedle silber-metallic**

- Siedle-Ausführung
- Schutzart: IP 42 (nach EN 60529)
- Farbe: silber-metallic
- Abmessungen (B×H×T): 100 × 100 × 26 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (Z114001 ZK)
- Umweltklasse: III (nach VdS 2110)

z. B. SCHRACK SECONET BC 600 uP/Siedle/Einbau oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA60F + ID-Eingabeeinrichtung BC 610 UP Siedle weiß**

- Siedle-Ausführung
- Schutzart: IP 42 (nach EN 60529)
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 100 × 100 × 26 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (Z114001 ZK)
- Umweltklasse: III (nach VdS 2110)

z. B. SCHRACK SECONET BC 600 uP/Siedle/Einbau oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA60G + ID-Eingabeeinrichtung BC 610 Einbau f.Schalterprogramm**

z. B. SCHRACK SECONET BC600 uP/Siedle/Einbau oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA60H + ID-Eingabeeinrichtung BC 610 Abschließbar AP weiß**

- Gehäuse: Metall Aufputz (AP), abschließbare Ausführung
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 106 × 136 × 51 mm

z. B. SCHRACK SECONET BC610A-AP\_W oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA60I + ID-Eingabeeinrichtung BC 610 Abschließbar UP weiß**

- Gehäuse: Metall Unterputz (UP), abschließbare Ausführung
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 104 × 155 × 41 mm

z. B. SCHRACK SECONET BC610A-UP\_W oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA61 + Eingabeeinrichtung mit integriertem RFID-Leser. Die ID-Daten werden aufgenommen und an die Zentrale zur weiteren Auswertung bzw. Bearbeitung weitergeleitet. Die Anschaltung an die Systemzentralen erfolgt direkt über den Peripheriebus (P-Bus).**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar über Peripheriebus (P-Bus)
- Bis zu 32 Geräte an Zentrale anschaltbar
- Integrierter, berührungsloser RFID-Leser (125 kHz)
- Informationsträger (IMT): EM4102, Hitag-S
- Integrierte Kryptotechnologie
- 3 LED-Anzeigen: Betrieb/Status (grün), Scharf/Unscharf (gelb), Alarm (rot)

- Integrierter, akustischer Signalgeber (Summer)
- Niedrige Stromaufnahme
- Funktionen: Zutrittskontrolle, Scharf/Unschärf
- Geltungsbereich der IMT's örtlich und zeitlich begrenzt parametrierbar
- Protokollierung der Ereignisse in der Zentrale

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über P-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 15 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C
- Schutzart: IP 54 (nach EN 60529) abhängig von Montage
- Gehäuse: Kunststoff
- Abmessungen (B×H×T): 75 × 100 × 21 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (G115064 EMA)
- Umweltklasse: IV (nach VdS 2110)
- Leser-Betriebsfrequenz: ca. 125 kHz
- Leseentfernung: ca. 4 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

**21TA61A + IP-Eingabeeinrichtung BC 620 AP weiß**

- Farbe: weiß

z. B. SCHRACK SECONET BC 620 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA61B + IP-Eingabeeinrichtung BC 620 AP grau**

- Farbe: grau

z. B. SCHRACK SECONET BC 620 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA62 + Schalteinrichtung mit integrierter 10-er Tastatur zur Eingabe von Codes und Funktionen. Die Codes und Funktionen werden aufgenommen und an die Zentrale zur weiteren Auswertung bzw. Bearbeitung weitergeleitet. Die Anschaltung an die Systemzentralen erfolgt direkt über den Peripheriebus (P-Bus).**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar über Peripheriebus (P-Bus)
- Bis zu 32 Geräte an Zentrale anschaltbar
- Integrierte 10-er Tastatur zur Eingabe von Codes und Funktionen
- 2 Funktionstasten: Scharf/Unschärf
- 3 LED-Anzeigen: Betrieb/Status (grün), Scharf/Unschärf (gelb), Alarm (rot)
- Integrierter, akustischer Signalgeber
- Niedrige Stromaufnahme
- Codelänge parametrierbar
- Funktionen: Zutrittskontrolle, Scharf/Unschärf (Intern und Extern)
- Geltungsbereich der Codes örtlich und zeitlich begrenzt parametrierbar
- Protokollierung der Ereignisse in der Zentrale

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über P-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 10 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C



**21TA62A + Code-Schalteneinrichtung BC 630 AP weiß**

- Gehäuse: Kunststoff Aufputz (AP)
- Schutzart: IP 54 (nach EN 60529)
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 75 × 100 × 21 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (G110065 EMA)
- Umweltklasse IV (nach VdS 2110)

z. B. SCHRACK SECONET BC 630 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA62B + Code-Schalteneinrichtung BC 630 AP grau**

- Gehäuse: Kunststoff Aufputz (AP)
- Schutzart: IP 54 (nach EN 60529)
- Farbe: grau
- Abmessungen (B×H×T): 75 × 100 × 21 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (G110065 EMA)
- Umweltklasse IV (nach VdS 2110)

z. B. SCHRACK SECONET BC 630 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA62C + Code-Schalteneinrichtung BC 630 UP weiß m.Dose**

- Gehäuse: Unterputzausführung einschließlich Unterputzdose (UP m.Dose)
- Schutzart: IP 42 (nach EN 60529)
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 90 × 90 × 25 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (EMA)
- Umweltklasse III (nach VdS 2110)

z. B. SCHRACK SECONET BC600 uP/Siedle/Einbau oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA62D + Code-Schalteneinrichtung BC 630 UP grau m.Dose**

- Gehäuse: Unterputzausführung einschließlich Unterputzdose (UP m.Dose)
- Schutzart: IP 42 (nach EN 60529)
- Farbe: grau
- Abmessungen (B×H×T): 90 × 90 × 25 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (EMA)
- Umweltklasse III (nach VdS 2110)

z. B. SCHRACK SECONET BC600 uP/Siedle/Einbau oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA62E + Code-Schalteneinrichtung BC 630 Siedle silber-metallic**

- Siedle-Ausführung
- Schutzart: IP 42 (nach EN 60529)
- Farbe: silber-metallic
- Abmessungen (B×H×T): 100 × 100 × 26 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (EMA)
- Umweltklasse III (nach VdS 2110)

z. B. SCHRACK SECONET BC600 uP/Siedle/Einbau oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA62F + Code-Schalteneinrichtung BC 630 Siedle weiß**

- Siedle-Ausführung
- Schutzart: IP 42 (nach EN 60529)
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 100 × 100 × 26 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (EMA)
- Umweltklasse III (nach VdS 2110)

z. B. SCHRACK SECONET BC600 uP/Siedle/Einbau oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA62G + Code-Schalteneinrichtung BC 630 Einbau f.Schalterprogramme**

- Einbau-Ausführung für Schalterprogramme
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Abmessungen (B×H×T): 50 × 50 × 28 mm

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA62H + Code-Schalteneinrichtung BC 630 Abschließbar AP weiß**

- Gehäuse: Metall abschließbare Ausführung Aufputz (AP)
- Farbe: weiß
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Abmessungen (B×H×T): 106 × 136 × 51 mm

z. B. SCHRACK SECONET BC630A-AP\_W oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA62I + Code-Schalteneinrichtung BC 630 Abschließbar UP weiß**

- Gehäuse: Metall abschließbare Ausführung Unterputz (UP)
- Farbe: weiß
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Abmessungen (B×H×T): 104 × 155 × 41 mm

z. B. SCHRACK SECONET BC630A-UP\_W oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA62J + Code-Schaltelinrichtung BC 630 Metall AP weiß**

- Gehäuse: Metall Aufputz-Ausführung (UP)
- Farbe: weiß
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Abmessungen (B×H×T): 95 × 120 × 50 mm

z. B. SCHRACK SECONET BC630MT-AP\_W oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA63 +** Schaltelinrichtung mit integriertem RFID-Leser. Die ID-Daten werden aufgenommen und an die Zentrale zur weiteren Auswertung bzw. Bearbeitung weitergeleitet. Die Anschaltung an die Systemzentralen erfolgt direkt über den Peripheriebus (P-Bus).

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar über Peripheriebus (P-Bus)
- Bis zu 32 Geräte an Zentrale anschaltbar
- Integrierter, berührungsloser RFID-Leser (125 kHz)
- Informationsträger (IMT): EM4102, Hitag-S
- Integrierte Kryptotechnologie
- 2 Funktionstasten: Scharf/Unscharf
- 3 LED-Anzeigen: Betrieb/Status (grün), Scharf/Unscharf (gelb), Alarm (rot)
- Integrierter, akustischer Signalgeber
- Niedrige Stromaufnahme
- Funktion Zutrittskontrolle, Scharf/Unscharf (Intern und Extern)
- Geltungsbereich der IMT's örtlich und zeitlich begrenzt parametrierbar
- Protokollierung der Ereignisse in der Zentrale

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über P-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 15 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C

**21TA63A + ID-Schaltelinrichtung BC 640 AP weiß**

- Schutzart: IP 54 (nach EN 60529)
- Gehäuse: Kunststoff, Aufputz-Ausführung (AP)
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 75 × 100 × 21 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (G110066 EMA)
- Umweltklasse: IV (nach VdS 2110)
- Leser-Betriebsfrequenz: ca. 125 kHz
- Leseentfernung: ca. 4 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

z. B. SCHRACK SECONET BC 640 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA63B + ID-Schaltelinrichtung BC 640 AP grau**

- Schutzart: IP 54 (nach EN 60529)
- Gehäuse: Kunststoff, Aufputz-Ausführung (AP)
- Farbe: grau
- Abmessungen (B×H×T): 75 × 100 × 21 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (G110066 EMA)
- Umweltklasse: IV (nach VdS 2110)
- Leser-Betriebsfrequenz: ca. 125 kHz
- Leseentfernung: ca. 4 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

z. B. SCHRACK SECONET BC 640 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA63C + ID-Schaltelinrichtung BC 640 UP weiß mit Dose**

- Schutzart: IP 42 (nach EN 60529)
- Unterputzausführung, einschließlich Unterputzdose (UP m.Dose)
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 90 × 90 × 25 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (EMA)
- Umweltklasse: III (nach VdS 2110)
- Leserbetriebsfrequenz: ca. 125 kHz
- Leseentfernung: ca. 4 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

z. B. SCHRACK SECONET BC 600 uP/Siedle/Einbau oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA63D + ID-Schaltelinrichtung BC 640 UP grau mit Dose**

- Schutzart: IP 42 (nach EN 60529)
- Unterputzausführung, einschließlich Unterputzdose (UP m.Dose)
- Farbe: grau
- Abmessungen (B×H×T): 90 × 90 × 25 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (EMA)
- Umweltklasse: III (nach VdS 2110)
- Leserbetriebsfrequenz: ca. 125 kHz
- Leseentfernung: ca. 4 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

z. B. SCHRACK SECONET BC 600 uP/Siedle/Einbau oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA63E + ID-Schaltelinrichtung BC 640 Siedle silber-metallic**

- Schutzart: IP 42 (nach EN 60529)
- Siedle-Ausführung
- Farbe: silber-metallic
- Abmessungen (B×H×T): 100 × 100 × 26 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (EMA)
- Umweltklasse: III (nach VdS 2110)
- Leser-Betriebsfrequenz: ca. 125 kHz
- Leseentfernung: ca. 4 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

z. B. SCHRACK SECONET BC 600 uP/Siedle/Einbau oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA63F + ID-Schaltseinrichtung BC 640 Siedle weiß**

- Schutzart: IP 42 (nach EN 60529)
- Siedle-Ausführung
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 100 × 100 × 26 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (EMA)
- Umweltklasse: III (nach VdS 2110)
- Leser-Betriebsfrequenz: ca. 125 kHz
- Leseentfernung: ca. 4 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

z. B. SCHRACK SECONET BC 600 uP/Siedle/Einbau oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA63G + ID-Schaltseinrichtung BC 640 abschließbar AP weiß**

- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Gehäuse: Metall, abschließbare Ausführung, Aufputz (AP)
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 106 × 136 × 51 mm
- Leser-Betriebsfrequenz: ca. 125 kHz
- Leseentfernung: ca. 4 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

z. B. SCHRACK SECONET BC640A-AP\_W oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA63H + ID-Schaltseinrichtung BC 640 abschließbar UP weiß**

- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Gehäuse: Metall, abschließbare Ausführung, Unterputz (UP)
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 104 × 155 × 41 mm
- Leser-Betriebsfrequenz: ca. 125 kHz
- Leseentfernung: ca. 4 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

z. B. SCHRACK SECONET BC640A-UP\_W oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA64 +** Schaltseinrichtung mit integrierter 10-er Tastatur und RFID-Leser. Die Codes/ID`s werden aufgenommen und an die Zentrale zur weiteren Auswertung bzw. Bearbeitung weitergeleitet. Die Anschaltung an die Systemzentralen erfolgt direkt über den Peripherie-Bus (P-Bus).

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar über Peripherie-Bus (P-Bus)
- Bis zu 32 Geräte an Zentrale anschaltbar
- Integrierter, berührungsloser RFID-Leser (125 kHz)
- Informationsträger (IMT): EM4102, Hitag-S
- Integrierte Kryptotechnologie
- Integrierte 10-er Tastatur
- 2 Funktionstasten: Scharf/Unscharf
- 3 LED-Anzeigen: Betrieb/Status (grün), Scharf/Unscharf (gelb), Alarm (rot)
- Integrierter, akustischer Signalgeber (Summer)
- Niedrige Stromaufnahme
- Codelänge parametrierbar
- Funktionen: Zutrittskontrolle, Scharf/Unscharf (Intern und Extern)
- Geltungsbereich der IMT's örtlich und zeitlich begrenzt parametrierbar
- Protokollierung der Ereignisse in der Zentrale
- Krypto-Co-Prozessor

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über P-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 15 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C

**21TA64A + Code-/ID-Schalteinrichtung BC 650 AP weiß**

- Schutzart: IP 54 (nach EN 60529) abhängig von Montage
- Gehäuse: Kunststoff, Aufputz-Ausführung (AP)
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 75 × 100 × 21 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (G110067 EMA, Z 110006 (ZK))
- Umweltklasse: IV (nach VdS 2110)
- Leser-Betriebsfrequenz: ca. 125 kHz
- Leseentfernung: ca. 4 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

z. B. SCHRACK SECONET BC 650 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA64B + Code-/ID-Schalteinrichtung BC 650 AP grau**

- Schutzart: IP 54 (nach EN 60529) abhängig von Montage
- Gehäuse: Kunststoff, Aufputz-Ausführung (AP)
- Farbe: grau
- Abmessungen (B×H×T): 75 × 100 × 21 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (G110067 EMA, Z 110006 (ZK))
- Umweltklasse: IV (nach VdS 2110)
- Leser-Betriebsfrequenz: ca. 125 kHz
- Leseentfernung: ca. 4 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

z. B. SCHRACK SECONET BC 650 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA64C + Code-/ID-Schalteinrichtung BC 650 UP weiß m.Dose**

- Schutzart: IP 42 (nach EN 60529)
- Unterputzausführung (UP) einschließlich Unterputzdose (UP m.Dose)
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 90 × 90 × 25 mm

- Zertifizierung: VdS-Klasse C (EMA, ZK))
- Umweltklasse: III (nach VdS 2110)
- Leserbetriebsfrequenz: ca. 125 kHz
- Leseentfernung: ca. 4 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

z. B. SCHRACK SECONET BC 600 uP/Siedle/Einbau oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA64D + Code-/ID-Schalteinrichtung BC 650 UP grau m.Dose**

- Schutzart: IP 42 (nach EN 60529)
- Unterputzausführung (UP) einschließlich Unterputzdose (UP m.Dose)
- Farbe: grau
- Abmessungen (B×H×T): 90 × 90 × 25 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (EMA, ZK))
- Umweltklasse: III (nach VdS 2110)
- Leserbetriebsfrequenz: ca. 125 kHz
- Leseentfernung: ca. 4 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

z. B. SCHRACK SECONET BC 600 uP/Siedle/Einbau oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA64E + Code-/ID-Schalteinrichtung BC 650 Siedle silber-metallic**

- Schutzart: IP 42 (nach EN 60529)
- Siedle-Ausführung
- Farbe: silber-metallic
- Abmessungen (B×H×T): 100 × 100 × 26 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (EMA, ZK))
- Umweltklasse: III (nach VdS 2110)
- Leser-Betriebsfrequenz: ca. 125 kHz
- Leseentfernung: ca. 4 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

z. B. SCHRACK SECONET BC 600 uP/Siedle/Einbau oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA64F + Code-/ID-Schalteinrichtung BC 650 Siedle weiß**

- Schutzart: IP 42 (nach EN 60529)
- Siedle-Ausführung
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 100 × 100 × 26 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (EMA, ZK))
- Umweltklasse: III (nach VdS 2110)
- Leser-Betriebsfrequenz: ca. 125 kHz
- Leseentfernung: ca. 4 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

z. B. SCHRACK SECONET BC 600 uP/Siedle/Einbau oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA64G + Code-/ID-Schalteinrichtung BC 650 Einbau f.Schalterprogramm**

- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Einbau-Ausführung für Schalterprogramm
- Abmessungen (B×H×T): 50 × 50 × 28 mm
- Leser-Betriebsfrequenz: ca. 125 kHz
- Leseentfernung: ca. 4 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

z. B. SCHRACK SECONET BC 600 uP/Siedle/Einbau oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA64H + Code-/ID-Schalteinrichtung BC 650/G3**

- Informationsträger (IMT)
- Integrierter Wandabreißkontakt
- Schutzart: IP 54 (nach EN 60529) abhängig von Montage
- Einbau-Ausführung für Schalterprogramm
- Abmessungen (B×H×T): 75 × 100 × 21 mm
- Umweltklasse: IV (nach VdS 2110)
- Leser-Betriebsfrequenz: ca. 125 kHz
- Leseentfernung: ca. 4 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

z. B. SCHRACK SECONET BC 650/G3 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA65 + Schalteinrichtung mit integriertem RFID-Leser. Die ID-Daten werden aufgenommen und an die Zentrale zur weiteren Auswertung bzw. Bearbeitung weitergeleitet. Die Anschaltung an die Systemzentralen erfolgt direkt über den Peripheriebus (P-Bus).**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar über Peripheriebus (P-Bus)
- Bis zu 32 Geräte an Zentrale anschaltbar
- Integrierter, berührungsloser RFID-Leser (13,56 MHz)
- Informationsträger (IMT): z. B. SCHRACK SECONET Mifare classic, DESFire
- Integrierte Kryptotechnologie
- 1 LED-Anzeigen: Betrieb/Status (grün)
- Integrierter, akustischer Signalgeber
- Niedrige Stromaufnahme
- Funktion: Zutrittskontrolle
- Geltungsbereich der IMT's örtlich und zeitlich begrenzt parametrierbar
- Protokollierung der Ereignisse in der Zentrale

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über P-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 50 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C

**21TA65A + ID-Schalteinrichtung BC 710 AP weiß**

- Schutzart: IP 54 (nach EN 60529)
- Gehäuse: Kunststoff, Aufputz-Ausführung (AP)
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 75 × 100 × 21 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (Z114002 ZK)
- Umweltklasse: IV (nach VdS 2110)



- Leser-Betriebsfrequenz: ca. 13,56 MHz
- Leseentfernung: ca. 2 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

z. B. SCHRACK SECONET BC 700 aP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA65B + ID-Schaltelinrichtung BC 710 AP grau**

- Schutzart: IP 54 (nach EN 60529)
- Gehäuse: Kunststoff, Aufputz-Ausführung (AP)
- Farbe: grau
- Abmessungen (B×H×T): 75 × 100 × 21 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (ZK)
- Umweltklasse: IV (nach VdS 2110)
- Leser-Betriebsfrequenz: ca. 13,56 MHz
- Leseentfernung: ca. 2 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

z. B. SCHRACK SECONET BC 700 aP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA65C + ID-Schaltelinrichtung BC 710 UP weiß**

- Schutzart: IP 42 (nach EN 60529)
- Gehäuse: Kunststoff, Unterputz-Ausführung (UP)
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 90 × 90 × 25 mm
- Umweltklasse: III (nach VdS 2110)
- Leser-Betriebsfrequenz: ca. 13,56 MHz
- Leseentfernung: ca. 2 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

z. B. SCHRACK SECONET BC 710 UP\_W oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA65D + ID-Schaltelinrichtung BC 710 UP grau**

- Schutzart: IP 42 (nach EN 60529)
- Gehäuse: Kunststoff, Unterputz-Ausführung (UP)
- Farbe: grau
- Abmessungen (B×H×T): 90 × 90 × 25 mm
- Umweltklasse: III (nach VdS 2110)
- Leser-Betriebsfrequenz: ca. 13,56 MHz
- Leseentfernung: ca. 2 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

z. B. SCHRACK SECONET BC 710 UP\_G oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA66 +** Schaltelinrichtung mit integriertem RFID-Leser. Die ID-Daten werden aufgenommen und an die Zentrale zur weiteren Auswertung bzw. Bearbeitung weitergeleitet. Die Anschaltung an die

Systemzentralen erfolgt direkt über den Peripheriebus (P-Bus).

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar über Peripheriebus (P-Bus)
- Bis zu 32 Geräte an Zentrale anschaltbar
- Integrierter, berührungsloser RFID-Leser (13,56 MHz)
- Informationsträger (IMT): z. B. SCHRACK SECONET Mifare classic, DESFire
- Integrierte Kryptotechnologie
- 2 Funktionstasten: Scharf/Unscharf
- 3 LED-Anzeigen: Betrieb/Status (grün), Scharf/Unscharf (gelb), Alarm (rot)
- Integrierter, akustischer Signalgeber
- Niedrige Stromaufnahme
- Funktion Zutrittskontrolle, Scharf/Unscharf (Intern und Extern)
- Geltungsbereich der IMT's örtlich und zeitlich begrenzt parametrierbar
- Protokollierung der Ereignisse in der Zentrale

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über P-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 50 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C

**21TA66A + ID-Schaltelinrichtung BC 740 AP weiß**

- Schutzart: IP 54 (nach EN 60529)
- Gehäuse: Kunststoff, Aufputz-Ausführung (AP)
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 75 × 100 × 21 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (EMA)
- Umweltklasse: IV (nach VdS 2110)
- Leser-Betriebsfrequenz: ca. 13,56 MHz
- Leseentfernung: ca. 2 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

z. B. SCHRACK SECONET BC 700 aP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA66B + ID-Schaltelinrichtung BC 740 AP grau**

- Schutzart: IP 54 (nach EN 60529)
- Gehäuse: Kunststoff, Aufputz-Ausführung (AP)
- Farbe: grau
- Abmessungen (B×H×T): 75 × 100 × 21 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (EMA)
- Umweltklasse: IV (nach VdS 2110)
- Leser-Betriebsfrequenz: ca. 13,56 MHz
- Leseentfernung: ca. 2 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

z. B. SCHRACK SECONET BC 700 aP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA66C + ID-Schaltelinrichtung BC 740 UP weiß**

- Schutzart: IP 42 (nach EN 60529)
- Gehäuse: Kunststoff, Unterputz-Ausführung (UP)
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 90 × 90 × 25 mm
- Zertifizierung: beantragt

- Umweltklasse: III (nach VdS 2110)
- Leser-Betriebsfrequenz: ca. 13,56 MHz
- Leseentfernung: ca. 2 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

z. B. SCHRACK SECONET BC 740 UP\_W oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA66D + ID-Schaltseinrichtung BC 740 UP grau**

- Schutzart: IP 42 (nach EN 60529)
- Gehäuse: Kunststoff, Unterputz-Ausführung (UP)
- Farbe: grau
- Abmessungen (B×H×T): 90 × 90 × 25 mm
- Zertifizierung: beantragt
- Umweltklasse: III (nach VdS 2110)
- Leser-Betriebsfrequenz: ca. 13,56 MHz
- Leseentfernung: ca. 2 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

z. B. SCHRACK SECONET BC 740 UP\_G oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA67 + Schaltseinrichtung mit integrierter 10-er Tastatur und RFID-Leser. Die Codes/ID's werden aufgenommen und an die Zentrale zur weiteren Auswertung bzw. Bearbeitung weitergeleitet. Die Anschaltung an die Systemzentralen erfolgt direkt über den Peripheriebus (P-Bus).**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar über Peripheriebus (P-Bus)
- Bis zu 32 Geräte an Zentrale anschaltbar
- Integrierter, berührungsloser RFID-Leser (13,56 MHz)
- Informationsträger (IMT): z. B. SCHRACK SECONET Mifare classic, DESFire
- Integrierte Kryptotechnologie
- Integrierte 10-er Tastatur
- 2 Funktionstasten: Scharf/Unschärf
- 3 LED-Anzeigen: Betrieb/Status (grün), Scharf/Unschärf (gelb), Alarm (rot)
- Integrierter, akustischer Signalgeber (Summer)
- Niedrige Stromaufnahme
- Codelänge parametrierbar
- Funktionen: Zutrittskontrolle, Scharf/Unschärf (Intern und Extern)
- Geltungsbereich der IMT's örtlich und zeitlich begrenzt parametrierbar
- Protokollierung der Ereignisse in der Zentrale

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über P-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 50 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C

**21TA67A + ID-Schaltseinrichtung BC 750 AP weiß**

- Schutzart: IP 54 (nach EN 60529)
- Gehäuse: Kunststoff, Aufputz-Ausführung (AP)
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 75 × 100 × 21 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (EMA, ZK)
- Umweltklasse: IV (nach VdS 2110)
- Leser-Betriebsfrequenz: ca. 13,56 MHz
- Leseentfernung: ca. 2 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

z. B. SCHRACK SECONET BC 700 aP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA67B + ID-Schaltelinrichtung BC 750 AP grau**

- Schutzart: IP 54 (nach EN 60529)
- Gehäuse: Kunststoff, Aufputz-Ausführung (AP)
- Farbe: grau
- Abmessungen (B×H×T): 75 × 100 × 21 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (EMA, ZK)
- Umweltklasse: IV (nach VdS 2110)
- Leser-Betriebsfrequenz: ca. 13,56 MHz
- Leseentfernung: ca. 2 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

z. B. SCHRACK SECONET BC 700 aP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA67C + ID-Schaltelinrichtung BC 750 UP weiß**

- Schutzart: IP 42 (nach EN 60529)
- Gehäuse: Kunststoff, Unterputz-Ausführung (UP)
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 90 × 90 × 25 mm
- Zertifizierung: beantragt
- Umweltklasse: III (nach VdS 2110)
- Leser-Betriebsfrequenz: ca. 13,56 MHz
- Leseentfernung: ca. 2 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

z. B. SCHRACK SECONET BC 750 UP\_W oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA67D + ID-Schaltelinrichtung BC 750 UP grau**

- Schutzart: IP 42 (nach EN 60529)
- Gehäuse: Kunststoff, Unterputz-Ausführung (UP)
- Farbe: grau
- Abmessungen (B×H×T): 90 × 90 × 25 mm
- Zertifizierung: beantragt
- Umweltklasse: III (nach VdS 2110)
- Leser-Betriebsfrequenz: ca. 13,56 MHz
- Leseentfernung: ca. 2 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

z. B. SCHRACK SECONET BC 750 UP\_G oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA68 + Transponder-Schlüsselanhänger**

**21TA68A + Transponder-Schlüsselanhänger BC600 IMT schmal grau**

- reduzierte Leseentfernung
- schmale Bauform
- Farbe: grau

z. B. SCHRACK SECONET IMT-EM4102\_G oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA68B + Transponder-Schlüsselanhänger BC600 IMT abriebfest blau**

- ID-Nummer graviert für erhöhte Abriebfestigkeit
- Farbe: blau

z. B. SCHRACK SECONET IMT-EM4102A\_B oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA68C + Transponder-Schlüsselanhänger BC600 IMT blau**

- Farbe: blau

z. B. SCHRACK SECONET IMT-EM4102\_B oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA68D + Transponder-Schlüsselanhänger BC600 IMT rot**

- Farbe: rot

z. B. SCHRACK SECONET IMT-Hitag-S\_R oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA68E + Transponder-Schlüsselanhänger BC700 IMT rot**

- Farbe: rot

z. B. SCHRACK SECONET IMT-DESFire\_R oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA68F + Transponder-Karte weiß**

- Farbe: weiß

z. B. SCHRACK SECONET IMT-Karte\_W oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA68G + Kompatibilitätsprüfung von Transpondern**

- Prüfung für Serie BC 600 und Serie BC 700

z. B. SCHRACK SECONET IMT-KPR oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA69 + Sicht- und Wetterschutz in Aufputzausführung (AP).**

- Abmessungen (B×H×T): 80 × 105 × 45 mm

**21TA69A + BC 600, BC 700 AP Sicht- u. Wetterschutz weiß**

- Farbe: weiß

z. B. SCHRACK SECONET SWS-AP\_W oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA69B + BC 600, BC 700 AP Sicht- u. Wetterschutz grau**

- Farbe: grau

z. B. SCHRACK SECONET SWS-AP\_G oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA69C + BC 600, BC 700 AP Sicht- u. Wetterschutz grau-aluminium**

- Farbe: grau-aluminium

z. B. SCHRACK SECONET SWS-AP\_AL oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA70 + Unterputz-Montagegehäuse (UP) für Aufputz-Ausführung (AP) aus Aluminium eloxiert.**

Abmessungen:

- Abdeckrahmen (B×H×T): 137 × 167 × 2 mm
- Unterteil (B×H×T): 106 × 136 × 51 mm

- 21TA70A** + **BC 600 AP UP-Montagegehäuse Aluminium eloxiert**  
z. B. SCHRACK SECONET BC600-MG-AP\_ALE oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TA71** + Der Montagerahmen ermöglicht die Aufputzmontage der Unterputz-Ausführung (AP-Montagerahmen f.UP-Ausführung).  
• Material, Farbe: Kunststoff, weiß  
• Abmessungen (B×H×T): 83 × 83 × 25 mm
- 21TA71A** + **BC 600 AP-Montagerahmen für UP-Ausführung weiß**  
z. B. SCHRACK SECONET BC600-MG-UP\_W oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TA72** + Unterputz-Ausführung mit Aufputz-Montagerahmen (UP-Ausführung AP-Rahmen) und Sicht- u. Wetterschutz in weiß.  
• Abmessungen (B×H×T): 92 × 92 × 45 mm
- 21TA72A** + **BC 600 UP-Ausführung AP-Rahmen Sicht-/Wetterschutz weiß**  
z. B. SCHRACK SECONET SWS-UP\_W oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TA73** + Aufzahlung (Az) auf Auf- und Unterputzgehäuse für Zubehör.
- 21TA73A** + **Az Dichtungsring**  
Dichtungsring zur Schutzerhöhung UP für BC 600, BC700  
SCHRACK SECONET BC600/700-DR-UP  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TA73B** + **Az Acryl-Schutzlack**  
Zum Lackieren der Anschlüsse bei kritischen Umgebungen  
SCHRACK SECONET APL  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

<b>21TA73C</b>	<b>+</b>	<b>Az Gehäuse AP, schwarz</b> Für BC 600 und BC 700 SCHRACK SECONET BC600/700GH-AP_S  L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
<b>21TA73D</b>	<b>+</b>	<b>Az Gehäuse AP, grau-aluminium</b> Gehäuse AP grau-aluminium für BC 600 und BC 700 SCHRACK SECONET BC600/700GH-AP_AL  L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
<b>21TA73E</b>	<b>+</b>	<b>Az Gehäuse AP, weiß</b> Für BC 600 und BC 700 SCHRACK SECONET BC600/700GH-AP_W  L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
<b>21TA73F</b>	<b>+</b>	<b>Az Gehäuse AP, grau</b> Für BC 600 und BC 700 SCHRACK SECONET BC600/700GH-AP_G  L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
<b>21TA73G</b>	<b>+</b>	<b>Az Folie AP/UP-Ausführung int. LED, weiß</b> Folie AP/UP-Ausführung int. LED, weiß für BC 610 und BC 710 SCHRACK SECONET BC610/710F-UP_W  L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
<b>21TA73H</b>	<b>+</b>	<b>Az Folie für Schalterprogramme int. LED, weiß</b> Folie für Schalterprogramme int. LED, weiß für BC 610 SCHRACK SECONET BC610FST-LED_W  L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
<b>21TA73I</b>	<b>+</b>	<b>Az Folientastatur AP/UP-Ausf. int. LED weiß BC 640/BC 740</b> Folientastatur AP/UP-Ausführung int. LED, weiß für BC 640 und BC 740 SCHRACK SECONET BC640/740F-UP_W



L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA73J + Az Folientastatur AP/UP-Ausf. int. LED weiß BC 650/BC 750**

Folientastatur AP/UP-Ausführung int. LED, weiß für BC 650 und BC 750  
SCHRACK SECONET BC650/750F-UP\_W

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA73K + Az Folientastatur für Schalterprogramm int. LED, weiß**

Folientastatur für Schalterprogramm int. LED, weiß für BC 650  
SCHRACK SECONET BC650FSP-LED\_W

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA73L + Az Folientastatur AP/UP-Ausf. int. LED, grau-aluminium**

Folientastatur AP/UP-Ausführung int. LED, grau-aluminium für BC 650 und BC 750  
SCHRACK SECONET BC650/750F-UP\_AL

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA73M + Az Folientastatur AP/UP-Ausf. int. LED, weiß-aluminium**

Folientastatur AP/UP-Ausführung int. LED, weiß-aluminium für BC 650 und BC 750  
SCHRACK SECONET BC650/750F-UP\_WAL

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA74 + Aufklebesymbol Lesefeld für Aufputz-Ausführung (AP).**

- Verpackungseinheit: 25 Stück

**21TA74A + BC 600, BC 700 AP Aufklebesymbol Lesefeld**

z. B. SCHRACK SECONET BC600/700AKS-AP oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA78 + Interfacemodul zur Anschaltung an die Zentrale über den Peripheriebus (P-Bus). Das Modul ermöglicht die Anschaltung eines Elektronikzylinders per Funk. Das Modul ist für den Einsatz in Innenbereichen vorgesehen.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltung an Zentrale über Peripheriebus (P-Bus)
- Bis zu 32 Module anschaltbar
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- Integrierter Überspannungsschutz
- Integriertes Funk-Kommunikationsmodul

- 1 Elektronikzylinder per Funk anschaltbar
- 1 P-Busschnittstelle zur Anschaltung an die Zentrale
- 3 Meldergruppen-Eingänge
- 1 Interne Meldergruppe (Störung)
- 1 Status-LED (Status Kommunikation)
- Integrierter Deckelkontakt
- Sabotageüberwachtes Kunststoffgehäuse

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung 12 V DC (über P-Bus)
- Nennstromaufnahme ca. 40 mA (typ.)
- Endwiderstand 12k1
- Betriebstemperaturbereich 0 °C bis +45 °C
- Gehäuse Kunststoff, Aufputz
- Farbe weiß
- Abmessung (B×H×T): 150 × 100 × 36 mm

**21TA78A + Elektronikzylinder-Interfacemodul EIM**

z. B. SCHRACK SECONET EIM-150-AP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA78B + Elektronikzylinder-Interfacemodul EIM/R**

- 1 Relaisausgang (Opto-Relais, 1 Arbeitskontakt)

z. B. SCHRACK SECONET EIM/R-150-AP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA79 + Leistungsmerkmale:**

- Universell einsetzbare batteriebetriebene Schließeinheit
- Mechatronik, Kommunikationselektronik und Batterie im Gehäuse integriert
- Einfache Anpassung an veränderte Anforderungen vor Ort
- Einfache Montage, keine Verkabelung notwendig
- Einschließlich 2 Batterien CR2 Lithium 3V

Kompatible Informationsträger:

- Ausführung EM/Hitag: ABI EM4102, ABI Hitag-S
- Ausführung Mifare: ABI Mifare classic, ABI Mifare DESFire

**21TA79A + Elektronisches Clex Knaufmodul EM/Hitag für Innenbereich**

- EM/Hitag für den Innenbereich

z. B. SCHRACK SECONET CX2120-EM/Hitag-I oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA79B + Elektronisches Clex Knaufmodul EM/Hitag für Außenbereich**

- EM/Hitag für den Außenbereich

z. B. SCHRACK SECONET CX2120-EM/Hitag-A oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA79C + Elektronisches Clex Knaufmodul Mifare für Innenbereich**

- Mifare für den Innenbereich

z. B. SCHRACK SECONET CX2120-Mifare-I oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA79D + Elektronisches Clex Knaufmodul Mifare für Außenbereich**

- Mifare für den Außenbereich

z. B. SCHRACK SECONET CX2120-Mifare-A oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA79E + Lithium-Batterie für Elektronisches Clex Knaufmodul**

- Lithium-Batterie CR2 3V für z. B. Clex Knaufmodul

z. B. SCHRACK SECONET CX2120-LI-CR2 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA79F + Dichtungsring Innen für Elektronisches Clex Knaufmodul**

- Dichtungsring für Innenbereich für z. B. Clex Knaufmodul
- D31 × 1 mm/D32 × 1,2 mm (Verpackungseinheit = 10 Stück)

z. B. SCHRACK SECONET CX2120-DR-D31X1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA79G + Dichtungsring Außen für Elektronisches Clex Knaufmodul**

- Dichtungsring für Außenbereich für z. B. Clex Knaufmodul
- D35 × ,2 mm (Verpackungseinheit = 10 Stück)

z. B. SCHRACK SECONET CX2120-DR-D35X2 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA79H + Low-Power-Adapter für Elektronisches Clex Knaufmodul**

- Low-Power-Adapter für z. B. Clex-Knaufmodul

z. B. SCHRACK SECONET CX2120-LP-ADAPTER oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TA80 + Der mechanische Knauf (Mech.Knauf) ist ein Drehknauf zur Verwendung in Verbindung mit dem Doppelzylinder CX6710. Durch die einfache Montage/Demontage des mechanischen Knaufs können unterschiedliche Doppelknaufzylinder konfektioniert werden. Durch die feststehende Ausführung des Drehknaufs ist es möglich den Zylinder von der Türinnenseite jederzeit zu schließen und zu öffnen.

**21TA80A + Mech. Knauf für Doppelzylinder CX6710/CX6710-Antipanic**

- Durchmesser: 29 mm (D29)

z. B. SCHRACK SECONET MK-DZ-CX6710-AP\_D29 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TA81 + Doppelzylinder (Zylindergehäuse) für Knaufmodul, Messing vernickelt, einschließlich Stulpschraube. Die Mindestlänge des Zylinders beträgt 26/26 mm. Die höchste Länge beträgt 70/70 mm. Das Drehen des Zylinders von Innen- nach Außenseite und umgekehrt ist möglich.

**21TA81A + Doppelzylinder CX6710 für elektronisches Knaufmodul CX2120**

z. B. SCHRACK SECONET DZ-CX6710-XX\_XX oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TA82 + Doppelzylinder (Zylindergehäuse) für Knaufmodul, Messing vernickelt, einschließlich Stulpschraube. Die Schließnase dreht nach Betätigung automatisch in die "6-Uhr-Position". Die Mindestlänge des Zylinders beträgt 30/30 mm. Die höchste Länge beträgt 70/70 mm. In der Variante Antipanic ist der mechanische Knauf fest am Doppelzylinder montiert. Das Drehen des Zylinders von Innen- nach Außenseite und umgekehrt ist in der Variante Antipanic nicht möglich.

**21TA82A + Doppelzylinder CX6710-Antipanic für Knaufmodul CX2120**

z. B. SCHRACK SECONET DZ-CX6710-AP-XX\_XX oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA82B + SYSTEMCARD-SET Servicekey**

- SYSTEMCARD Servicekey CX2350 EM/Hitag für elektronisches Knaufmodul
- Set bestehend aus 2 Karten

z. B. SCHRACK SECONET CX2350-SYSTEMCARD-SET\_EM/HITAG oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA82C + Batteriewechselkarte**

- Batteriewechselkarte für elektronisches Knaufmodul

z. B. SCHRACK SECONET CX2320-BW-EM-HITAG oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA82D + Demontagekarte**

- Demontagekarte für elektronisches Knaufmodul

z. B. SCHRACK SECONET CX2320-DE-EM-HITAG oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA82E + SYSTEMCARD-SET Servicekey Mifare**

- SYSTEMCARD Servicekey Mifare für elektronisches Knaufmodul
- Set bestehend aus 2 Karten

z. B. SCHRACK SECONET CX2350-SYSTEMCARD-SET\_MIFARE oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA82F + Batteriewechselkarte Mifare**

- Batteriewechselkarte Mifare für elektronisches Knaufmodul

z. B. SCHRACK SECONET CX2320-BW-MIFARE oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA82G + Demontagekarte CX2320 Mifare**

- Demontagekarte Mifare für elektronisches Knaufmodul  
z. B. SCHRACK SECONET CX2320-DE-MIFARE oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA85 + HF-Leser zur Anschaltung an das P-Busleser-Interfacemodul.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar an das P-Busleser-Interfacemodul
- Integrierter, berührungsloser RFID-Leser (125 Hz)
- Informationsträger (IMT): EM4102, Hitag-S, Hitag-1, Hitag-2
- 1 LED-Anzeige: dreifarbig, Betrieb/Status/Alarm (grün/gelb/rot)
- Integrierter, akustischer Signalgeber
- Niedrige Stromaufnahme
- Funktionen: wie BC-610
- Geltungsbereich der IMT's örtlich und zeitlich begrenzt parametrierbar
- Protokollierung der Ereignisse in der Zentrale

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Interfacemodul)
- Nennstromaufnahme: ca. 30 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: -25 °C bis +60 °C
- Schutzart: IP 64 (nach EN 60529)
- Abmessungen (B×H×T): 50 × 80 × 25 mm
- Leseentfernung: ca. 2 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

**21TA85A + HF-Leser Plus für LIM-S AP weiß**

- Gehäuse, Farbe: Aluminium, weiß pulverbeschichtet  
z. B. SCHRACK SECONET HF-Leser Plus oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA85B + HF-Leser Plus für LIM-S AP silber**

- Gehäuse, Farbe: Aluminium, silber eloxiert  
z. B. SCHRACK SECONET HF-Leser Plus oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA86 + HF-Kombileser zur Anschaltung an das P-Busleser-Interfacemodul.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar an das P-Busleser-Interfacemodul
- Integrierter, berührungsloser RFID-Leser (125 Hz)
- Informationsträger (IMT): EM4102, Hitag-S, Hitag-1, Hitag-2
- Einschließlich 10-er Tastatur
- 1 LED-Anzeige: dreifarbig, Betrieb/Status/Alarm (grün/gelb/rot)
- Integrierter, akustischer Signalgeber
- Niedrige Stromaufnahme
- Funktionen: wie BC-610

- Geltungsbereich der IMT's örtlich und zeitlich begrenzt parametrierbar
- Protokollierung der Ereignisse in der Zentrale

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Interfacemodul)
- Nennstromaufnahme: ca. 30 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: -25 °C bis +60 °C
- Schutzart: IP 64 (nach EN 60529)
- Abmessungen (B×H×T): 50 × 160 × 25 mm
- Leseentfernung: ca. 2 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

**21TA86A + HF-Kombileser Plus für LIM-S AP weiß**

- Gehäuse, Farbe: Aluminium, weiß pulverbeschichtet

z. B. SCHRACK SECONET HF-Kombileser Plus oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA86B + HF-Kombileser Plus für LIM-S AP silber**

- Gehäuse, Farbe: Aluminium, silber eloxiert

z. B. SCHRACK SECONET HF-Kombileser Plus oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA87 + HF-Leser zur Anschaltung an das P-Busleser-Interfacemodul.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar an das P-Busleser-Interfacemodul
- Integrierter, berührungsloser RFID-Leser (125 Hz)
- Informationsträger Mifare classic, Mifare DESFire
- 1 LED-Anzeige: dreifarbig, Betrieb/Status/Alarm (grün/gelb/rot)
- Integrierter, akustischer Signalgeber
- Niedrige Stromaufnahme
- Funktionen: wie BC-610
- Geltungsbereich der IMT's örtlich und zeitlich begrenzt parametrierbar
- Protokollierung der Ereignisse in der Zentrale

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Interfacemodul)
- Nennstromaufnahme: ca. 30 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: -25 °C bis +60 °C
- Schutzart: IP 64 (nach EN 60529)
- Abmessungen (B×H×T): 50 × 80 × 25 mm
- Leseentfernung: ca. 2 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

**21TA87A + HF-Leser Mifare für LIM-S AP weiß**

- Gehäuse, Farbe: Aluminium, weiß pulverbeschichtet

z. B. SCHRACK SECONET HF-Leser Mifare oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA87B + HF-Leser Mifare für LIM-S AP silber**

- Gehäuse, Farbe: Aluminium, silber eloxiert
- z. B. SCHRACK SECONET HF-Leser Mifare oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA88 + HF-Kombileser zur Anschaltung an das P-Busleser-Interfacemodul.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar an das P-Busleser-Interfacemodul
- Integrierter, berührungsloser RFID-Leser (125 Hz)
- Informationsträger Mifare classic, Mifare DESFire
- Einschließlich 10-er Tastatur
- 1 LED-Anzeige: dreifarbig, Betrieb/Status/Alarm (grün/gelb/rot)
- Integrierter, akustischer Signalgeber
- Niedrige Stromaufnahme
- Funktionen: wie BC-610
- Geltungsbereich der IMT's örtlich und zeitlich begrenzt parametrierbar
- Protokollierung der Ereignisse in der Zentrale

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Interfacemodul)
- Nennstromaufnahme: ca. 30 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: -25 °C bis +60 °C
- Schutzart: IP 64 (nach EN 60529)
- Abmessungen (B×H×T): 50 × 160 × 25 mm
- Leseentfernung: ca. 2 cm (innerhalb Lesefeld, abhängig von Umgebung)

**21TA88A + HF-Kombileser Mifare für LIM-S AP weiß**

- Gehäuse, Farbe: Aluminium, weiß pulverbeschichtet
- z. B. SCHRACK SECONET HF-Kombileser Mifare oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA88B + HF-Kombileser Mifare für LIM-S AP silber**

- Gehäuse, Farbe: Aluminium, silber eloxiert
- z. B. SCHRACK SECONET HF-Kombileser Mifare oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA89 + Unterputzmontageset (UP-Montageset) 1 für HF-Leser bestehend aus:**

- Einputzkasten
- Montagerahmen
- Abdeckblende



**21TA89A + UP-Montageset 1 für HF-Leser weiß**

- Farbe: weiß pulverbeschichtet

z. B. SCHRACK SECONET UP-Montageset 1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA89B + UP-Montageset 1 für HF-Leser silber**

- Farbe: silber pulverbeschichtet

z. B. SCHRACK SECONET UP-Montageset 1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA90 + Unterputzmontageset (UP-Montageset) 3 für Kombileser bestehend aus:**

- Einputzkasten
- Montagerahmen
- Abdeckblende

**21TA90A + UP-Montageset 3 für Kombileser weiß**

- Farbe: weiß pulverbeschichtet

z. B. SCHRACK SECONET UP-Montageset 3 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA90B + UP-Montageset 3 für Kombileser silber**

- Farbe: silber pulverbeschichtet

z. B. SCHRACK SECONET UP-Montageset 3 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA91 + HF-Kombileser zur Anschaltung an das P-Busleser-Interfacemodul.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar an das P-Busleser-Interfacemodul
- Integrierter, berührungsloser RFID-Leser
- Informationsträger (IMT): EM4102
- Integrierte, beleuchtete, kapazitive 10-er Tastatur aus ESG-Glas
- Anzeige: Betrieb/Status
- Integrierter, akustischer Signalgeber (Summer)
- Niedrige Stromaufnahme
- Funktionsumfang wie BC 650

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Interfacemodul)
- Nennstromaufnahme: ca. 50 mA

- Betriebstemperaturbereich: -25 °C bis +60 °C
- Schutzart: IP 64 (nach EN 60529)
- Gehäuse Tastfeld: schwarzes ESG-Glas
- Rahmen: Aluminium (Alu)
- Tastfeld: ESG-Glas, kapazitiv
- Abmessungen (B×H×T): 99 × 99 × 20 mm
- Leseentfernung: ca. 2 cm (innerhalb Lesefeld)

**21TA91A + HF-Kombileser Security für LIM-S ESG-Glas, Alu weiß**

- Rahmenfarben: weiß pulverbeschichtet

z. B. SCHRACK SECONET HF-Kombileser Security oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TA91B + HF-Kombileser Security für LIM-S ESG-Glas, Alu silber**

- Rahmenfarben: silber eloxiert

z. B. SCHRACK SECONET HF-Kombileser Security oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAA1 + Busmodul mit 2 programmierbaren Meldergruppen (2MG) zur Ansteuerung von konventionellen Meldern an die Zentrale in adernsparender Bustechnik.**

Leistungsmerkmale:

- Ansteuerung an Zentrale über P-Bus/M-Bus
  - P-Bus: bis zu 64 Module (128 Meldergruppen) ansteuerbar
  - M-Bus: bis zu 240 Module (480 Meldergruppen) ansteuerbar
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- Integrierter Überspannungsschutz
- 2 programmierbare Meldergruppen (Anschluss 12 k1)
- 2 Ausgänge (Gehtest, Scharf)
- Ausgang +12 V DC für externe Verbraucher
- 2 freie Stützpunkte (z. B. zur Kabelverteilung)
- Sabotageüberwachtes Kunststoffgehäuse, Aufputz (AP) weiß

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme ca. 6 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (EMA)

**21TAA1A + Linienauswertemodul LAM 2MG 2Ausgänge AP Typ 65 weiß**

- Typ 65
- Abmessungen (B×H×T): 65 × 65 × 21 mm

z. B. SCHRACK SECONET 15190 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAA1B + Linienauswertemodul LAM 2MG 2Ausgänge AP Typ 85 weiß**

- Typ 85
- Abmessungen (B×H×T): 85 × 85 × 26 mm

z. B. SCHRACK SECONET 15190-1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAA2 + Busmodul mit 2 programmierbaren Meldergruppen (2MG) zur Anschaltung von konventionellen Meldern an die Zentrale in adernsparender Bustechnik.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltung an Zentrale über P-Bus/M-Bus
  - P-Bus: bis zu 64 Module (128 Meldergruppen) anschaltbar
  - M-Bus: bis zu 240 Module (480 Meldergruppen) anschaltbar
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- integrierter Überspannungsschutz
- 2 programmierbare Meldergruppen (Anschluss 12 k1)
- 8 freie Stützpunkte (8Stützp.)
- Sabotageüberwachtes Kunststoffgehäuse, Aufputz (AP) weiß

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme ca. 6 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (EMA)

**21TAA2A + Linienauswertemodul LAM 2MG 8Stützp. AP Typ 65 weiß**

- Typ 65
- Abmessungen (B×H×T): 65 × 65 × 21 mm

z. B. SCHRACK SECONET 15190-K oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAA2B + Linienauswertemodul LAM 2MG 8Stützp. AP Typ 85 weiß**

- Typ 85
- Abmessungen (B×H×T): 85 × 85 × 26 mm

z. B. SCHRACK SECONET 15190-K1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAA3 + Busmodul mit 2 programmierbaren Meldergruppen (2MG) zur Anschaltung von konventionellen Meldern an die Zentrale in adernsparender Bustechnik.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltung an Zentrale über P-Bus/M-Bus
  - P-Bus: bis zu 64 Module (128 Meldergruppen) anschaltbar
  - M-Bus: bis zu 240 Module (480 Meldergruppen) anschaltbar
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme

- Integrierter Überspannungsschutz
- 2 programmierbare Meldergruppen (Anschluss 12 k1)
- 1 Sabotagemeldergruppe (1Sabo.MG)
- 6 freie Stützpunkte (z. B. zur Kabelverteilung)
- Sabotageüberwachtes Kunststoffgehäuse, Aufputz (AP) weiß

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme ca. 6 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (EMA)

**21TAA3A + Linienauswertemodul LAM 2MG 1Sabo.MG AP Typ 65 weiß**

- Typ 65
- Abmessungen (B×H×T): 65 × 65 × 21 mm

z. B. SCHRACK SECONET 15190-S oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAA3B + Linienauswertemodul LAM 2MG 1Sabo.MG AP Typ 85 weiß**

- Typ 85
- Abmessungen (B×H×T): 85 × 85 × 26 mm

z. B. SCHRACK SECONET 15190-S1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAA4 + Busmodul mit 2 programmierbaren Meldergruppen (2MG) zur Anschaltung von konventionellen Meldern an die Zentrale in adernsparender Bustechnik.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltung an Zentrale über P-Bus/M-Bus
  - P-Bus: bis zu 64 Module (128 Meldergruppen) anschaltbar
  - M-Bus: bis zu 240 Module (480 Meldergruppen) anschaltbar
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- Integrierter Überspannungsschutz
- 2 programmierbare Meldergruppen (Anschluss 12 k1)
- Integrierter Deckelkontakt
- 3 Ausgänge (Gehtest, Scharf, Rückstellen)
- Ausgang +12 V DC für externe Verbraucher
- 12 freie Stützpunkte (z. B. zur Kabelverteilung)
- Sabotageüberwachtes Stahlblechgehäuse, Aufputz (AP-Metall) weiß

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme ca. 6 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (EMA)
- Abmessungen (B×H×T): 128 × 73 × 42 mm

**21TAA4A + Linienauswertemodul LAM 2MG AP-Metall weiß**

z. B. SCHRACK SECONET 15191 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAA5 + Busmodul mit 2 Meldergruppen zur Anschaltung von konventionellen Meldern an die Zentralen in adernsparender Bustechnik.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltung an Zentrale über P-Bus/M-Bus
  - P-Bus: bis zu 64 Module (128 Meldergruppen) anschaltbar
  - M-Bus: bis zu 240 Module (480 Meldergruppen) anschaltbar
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- Integrierter Überspannungsschutz
- 2 programmierbare Meldergruppen (2MG) (Endwiderstand 12 k1)
- Integrierter Deckelkontakt
- 3 Ausgänge: (Gehtest, Scharf, Rückstellen)
- Linienauswertemodul integriert (15189)
- Inklusive Kunststoffabdeckung

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 6 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Abmessungen: für Standard-Einfachdose Ø 60 mm (UP f.1Dose)
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (G110069 EMA)

**21TAA5A + Linienauswertemodul LAM 2MG UP/1 Dose**

z. B. SCHRACK SECONET 15191-7L oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAA6 + Busmodul mit 2 Relaisausgängen zur potenzialfreien Ansteuerung von externen Geräten für die Anschaltung an die Zentrale in adernsparender Bustechnik.**

- Anschaltung an Zentrale über P-Bus/M-Bus
  - P-Bus: bis zu 32 Module (64 Meldergruppen) anschaltbar
  - M-Bus: bis zu 64 Module (64 Meldergruppen) anschaltbar
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- Integrierter Deckelkontakt
- Ausgang +12 V für externe Verbraucher
- Parametrierbar 1 RLM/2 RLM
- 2 potenzialfreie Relaisausgänge Umschalter (maximal 24 V/1 A)

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 2 mA (typ.), ca. 20 mA (typ., pro aktivem Relais)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Gehäuse, Farbe: Aufputz-Kunststoffgehäuse (AP), weiß
- Abmessungen (B×H×T): 85 × 85 × 26 mm (Typ85)
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (G108016)
- Umweltklasse: II (nach VdS 2110)

**21TAA6A + Relaismodul RLM 2 Signalrelais AP Typ 85 weiß**

z. B. SCHRACK SECONET 15193 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAA7 + Busmodul mit einem potenzialfreien Relaisausgang zur Ansteuerung von externen Geräten für die Anschaltung an die Zentrale in adernsparender Bustechnik.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltung an Zentrale über P-Bus/M-Bus
  - P-Bus: bis zu 32 Module (64 Meldergruppen) anschaltbar
  - M-Bus: bis zu 64 Module (64 Meldergruppen) anschaltbar
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- Integrierter Deckelkontakt
- Ausgang +12 V für externe Verbraucher
- Relais parametrierbar
- 1 potenzialfreier Relaisausgang (maximal 230 V AC, 30 V DC/3 A)

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 2 mA (typ.), ca. 20 mA (typ., pro aktivem Relais)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Gehäuse, Farbe: Aufputz-Kunststoffgehäuse (AP), weiß
- Abmessungen (B×H×T): 85 × 85 × 26 mm (Typ85)
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (G108016)
- Umweltklasse: II (nach VdS 2110)

**21TAA7A + Relaismodul RLM 1Leistungsrelais AP Typ 85 weiß**

z. B. SCHRACK SECONET 15193-P oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAA8 + Busmodul mit 2 Ausgängen zur potenzialfreien Ansteuerung von externen Geräten für die Anschaltung an die Zentrale in Adernsparender Bustechnik.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltung an Zentrale über P-Bus/M-Bus
  - P-Bus: bis zu 32 Module (64 Meldergruppen) anschaltbar
  - M-Bus: bis zu 64 Module (64 Meldergruppen) anschaltbar
- Ausgang +12 V für externe Verbraucher
- 2 parametrierbare, potenzialfreie Ausgänge (Optorelais) Schließer (maximal 24 V/0,25 A)
- Inklusive Kunststoffabdeckung
- Integrierter Deckelkontakt

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 2,5 mA (typ.), ca. 3 mA (typ., pro aktivem Relais)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Abmessungen: für Unterputz Standard-Einfachdose Ø 60 mm (UP 1Dose)
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (G110070)
- Umweltklasse: II (nach VdS 2110)

**21TAA8A + Relaismodul RLM 2 Optorelais UP 1 Dose**

z. B. SCHRACK SECONET 15193-7L oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAA9 + Busmodul mit 2 Ausgängen zur potenzialfreien Ansteuerung von externen Geräten für die Anschaltung an die Zentrale in adernsparender Bustechnik.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltung an Zentrale über P-Bus/M-Bus
- P-Bus: bis zu 32 Module (64 Meldergruppen) anschaltbar
- M-Bus: bis zu 64 Module (64 Meldergruppen) anschaltbar
- Ausgang +12 V für externe Verbraucher
- 2 parametrierbare, potenzialfreie Ausgänge (Optorelais) Schließer (maximal 24 V/0,25 A)
- Einschließlich Kunststoffabdeckung
- Integrierter Deckelkontakt

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 2,5 mA (typ.), ca. 3 mA (typ.: pro aktivem Relais)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Abmessungen: für Schalterprogramme

**21TAA9A + Relaismodul RLM 2 Optorelais UP Schalterprogramme**

z. B. SCHRACK SECONET 15193-8L oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAB1 + Busmodul mit zwei Meldergruppen (2MP) für die Anschaltung von konventionellen Meldern sowie Meldergruppen, Steuereingängen und Statusausgängen an die Zentrale in adernsparender Bustechnik.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltung an Zentrale über M-Bus
- Bis zu 240 Module (480 Meldergruppen anschaltbar)
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- Integrierter Überspannungsschutz
- 2 programmierbare Meldergruppen (Endwiderstand 12 k1)
- 1 Sabotagegruppe
- 2 programmierbare Eingänge (Meldergruppe Ein/Aus)
- 4 Ausgänge (Meldergruppe Aus, Offen/Alarm)
- 4 integrierte LED-Anzeigen (Aus, Offen/Alarm)
- 2 Ausgänge (+) (MG 1,2 Offen/Alarm, Aus)
- Integrierter Deckelkontakt
- Ausgang +12 V für externe Verbraucher
- Sabotageüberwachtes Kunststoffgehäuse

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 10 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 30 (EN 60529)
- Gehäuse, Farbe: Aufputz-Kunststoffgehäuse (AP), weiß
- Abmessungen (B×H×T): 150 × 100 × 36 mm (Typ150)

**21TAB1A + Sperrmodul SPM 2MG AP Typ 150 weiß**

z. B. SCHRACK SECONET 15194 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAB5 + Busmodul mit 2 Brandmelderlinien (24 V) für die Ansteuerung von Brandmeldern sowie 2 Relaisausgängen zur potenzialfreien Ansteuerung von externen Geräten für die Ansteuerung an die Zentrale in adernsparender Bustechnik.**

Leistungsmerkmale:

- Ansteuerung an Zentrale über P-Bus/M-Bus
  - P-Bus: bis zu 32 Module (64 Meldelinien, 64 Relais) ansteuerbar
  - M-Bus: bis zu 32 Module (64 Meldelinien, 64 Relais) ansteuerbar
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- Integrierter Überspannungsschutz
- Integrierter Deckelkontakt
- Integrierter DC/DC-Wandler 12 V/24 V
- Zwei 24-V-Brandmelderlinien (Grenzwerttechnik, Endwiderstand 3k0)
- Bis zu 16 Brandmelder ansteuerbar (8 Melder pro Linie)
- 2 programmierbare Relaisausgänge (Signalrelais, 1 Umschalter)
- Ausgang +12 V für externe Verbraucher
- Separate Übertragung von Brandalarm und Störung (Unterbrechung/Kurzschluss)

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 55 mA (typ.), ca. 40 mA (typ. pro Melder Alarm), ca. 20 mA (typ. pro aktivem Relais)
- Relais: Schaltspannung (max. 24 V AC/DC), Schaltstrom (max. 1 A)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Gehäuse, Farbe: AP-Kunststoff (AP), weiß
- Abmessungen (B×H×T): 150 × 100 × 36 mm (Typ150)

**21TAB5A + Brandmelder-Anschlussmodul BAM AP Typ 150 weiß**

Folgende Brandmelder können an das BAM 15195 angeschlossen werden:

- Securiton Serie 563
- detectomat CT 3000 O, CT 3005 O
- apollo Serie 65 und Serie orbis

z. B. SCHRACK SECONET BAM oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAB6 + Busmodul mit 4 Meldergruppen für die Ansteuerung von konventionellen Meldern sowie 2 Relaisausgängen zur potenzialfreien Ansteuerung von externen Geräten für die Ansteuerung an die Zentrale in adernsparender Bustechnik.**

Leistungsmerkmale:

- Ansteuerung an Zentrale über P-Bus/M-Bus
  - P-Bus: bis zu 32 Module (128 Meldergruppen, 64 Relais) ansteuerbar
  - M-Bus: bis zu 32 Module (128 Meldergruppen, 64 Relais) ansteuerbar
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- Integrierter Überspannungsschutz
- 4 programmierbare Meldergruppen mit einstellbarer Auswertcharakteristik
- 1 Sabotagegruppe (Deckelkontakt)



- 2 programmierbare Relaisausgänge Umschalter (maximal 24 V, 1 A)
- Integrierter Deckelkontakt
- Ausgang +12 V für externe Verbraucher

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 10 mA (typ.), zusätzlich ca. 20 mA (typ., pro aktivem Relais)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Gehäuse, Farbe: AP-Kunststoff (AP), weiß
- Abmessungen (B×H×T): 150 × 100 × 36 mm (Typ150)
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (G112039 EMA)
- EN-Grad: 2
- Umweltklasse: II (nach VdS 2110)

**21TAB6A + Ein/Ausgangsmodul IOM 4 MG 2 Relais AP Typ 150 weiß**

z. B. SCHRACK SECONET IOM 15196 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAB7 + Busmodul mit 4 Meldergruppen für die Ansteuerung von konventionellen Meldern sowie 2 Relaisausgängen zur potenzialfreien Ansteuerung von externen Geräten für die Ansteuerung an die Zentrale in adernsparender Bustechnik.**

Leistungsmerkmale:

- Ansteuerung an Zentrale über P-Bus/M-Bus
  - P-Bus: bis zu 32 Module (128 Meldergruppen, 64 Relais) ansteuerbar
  - M-Bus: bis zu 32 Module (128 Meldergruppen, 64 Relais) ansteuerbar
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- Integrierter Überspannungsschutz
- Busschnittstelle zur Ansteuerung an die Zentrale
- 4 programmierbare Meldergruppen mit einstellbarer Auswertcharakteristik
- 1 Sabotagegruppe (Deckelkontakt)
- 2 programmierbare Relaisausgänge Umschalter (maximal 24 V, 1 A)
- Integrierter Deckelkontakt
- Ausgang +12 V für externe Verbraucher

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 10 mA (typ.), zusätzlich ca. 20 mA (typ., pro aktivem Relais)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Gehäuse: für Unterputz-Doppel-Geräte-Verbindungsdose (UP 2Dose)
- Einbautiefe: ET 30 mm
- Abdeckung (B×H×T): 150 × 100 × 36 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (G112046 EMA)
- EN-Grad: 2
- Umweltklasse: II (nach VdS 2110)

**21TAB7A + Ein/Ausgangsmodul IOM 4 MG 2 Relais UP 2 Dose**

z. B. SCHRACK SECONET IOM 15196-7D oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TAC1 + Busmodul mit Ein-/Ausgängen zur Ansteuerung des Sperrelementes sowie 3 Meldergruppen (3MG) für die Ansteuerung von konventionellen Meldern sowie ein Relaisausgang zur potenzialfreien Ansteuerung von externen Geräten für die Ansteuerung in adernspannender Bustechnik.

Leistungsmerkmale:

- Ansteuerung an Zentrale über P-Bus/M-Bus
  - P-Bus: bis zu 32 Module (32 SPE, 96 Meldergruppen, 32 Relais) ansteuerbar
  - M-Bus: bis zu 32 Module (32 SPE, Meldergruppen, 32 Relais) ansteuerbar
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- Integrierter Überspannungsschutz
- Ein-/Ausgänge zur Ansteuerung des Sperrelementes (SPE)
- 3 programmierbare Meldergruppen (Endwiderstand 12 k $\Omega$ )
- 1 Sabotagegruppe (Deckelkontakt)
- 1 programmierbarer Relaisausgang (Signalrelais, 1 Umschalter)
- Integrierter Deckelkontakt
- Ausgang +12 V für externe Verbraucher
- Testmodus zum Test der Sperrelementfunktion

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 20 mA (typ.), zusätzlich ca. 20 mA (typ., pro aktivem Relais) und ca. 200 mA (typ., bei Anst. Sperrelement)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C, Sperrelement: -10 °C bis +55 °C
- Schutzart: (Modul) IP 30 (nach EN 60529), (Sperrelement): IP 44 (nach EN 60529)
- Gehäuse: Aufputz-Kunststoffgehäuse (AP): weiß, Sperrelement: ABS, schwarz
- Abmessung (BxHxT): 150 x 100 x 36 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (G108017 EMA)
- EN-Grad: 2

21TAC1A + Türanschaltmodul TAM 3MG 1Relais SPE AP Typ150 weiß

z. B. SCHRACK SECONET TAM 15197 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TAC2 + Busmodul mit Ein-/Ausgängen zur Ansteuerung des Sperrelementes sowie 3 Meldergruppen (3MG) für die Ansteuerung von konventionellen Meldern sowie ein Relaisausgang zur potenzialfreien Ansteuerung von externen Geräten für die Ansteuerung in adernspannender Bustechnik.

Leistungsmerkmale:

- Ansteuerung an Zentrale über P-Bus/M-Bus
  - P-Bus: bis zu 32 Module (32 SPE, 96 Meldergruppen, 32 Relais) ansteuerbar
  - M-Bus: bis zu 32 Module (32 SPE, Meldergruppen, 32 Relais) ansteuerbar
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- Integrierter Überspannungsschutz
- Ein-/Ausgänge zur Ansteuerung des Sperrelementes (SPE)
- 3 programmierbare Meldergruppen (Endwiderstand 12 k $\Omega$ )
- 1 Sabotagegruppe (Deckelkontakt)
- 1 programmierbarer Relaisausgang (Signalrelais, 1 Umschalter)
- Integrierter Deckelkontakt
- Ausgang +12 V für externe Verbraucher
- Testmodus zum Testen der Sperrelementfunktion

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 20 mA (typ.), zusätzlich ca. 20 mA (typ., pro aktivem Relais) und ca. 200 mA (typ., bei Anst. Sperrelement)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C, Sperrelement : -10 °C bis +55 °C

- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Gehäuse: für Unterputz (UP) Doppel-Geräte-Verbindungsdoesen
- Einbautiefe: ET 30 mm
- Abdeckung (B×H×T): 150 × 100 × 36 mm
- Schutzart (Modul): IP 30 (nach EN 60529), SPE: IP 44 (nach EN 60529)
- Gehäuse, Farbe SPE: ABS, schwarz
- Abmessungen - SPE: 118 × 28 × 16 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (G112047 EMA)
- EN-Grad: 2

**21TAC2A + Türanschaltmodul TAM 3 MG 1 Relais SPE UP 2 Dose**

z. B. SCHRACK SECONET TAM 15197-D oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAC5 + 8-Meldergruppenmodul für die Anschaltung von konventionellen Meldern an die Zentralen in adernsparender Bustechnik.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltung an Zentrale über P-Bus/M-Bus
  - P-Bus: bis zu 16 Module (128 Meldergruppen) anschaltbar
  - M-Bus: bis zu 60 Module (480 Meldergruppen) anschaltbar
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- 8 programmierbare Meldergruppen mit einstellbarer Auswertecharakteristik
- 1 Sabotagegruppe (Deckelkontakt)
- 3 Ausgänge (Gehstest, Scharf, Rückstellen)
- Integrierter Deckelkontakt
- Ausgang +12 V für externe Verbraucher

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 20 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Gehäuse, Farbe: Aufputz (AP) Kunststoffgehäuse, weiß
- Abmessungen (B×H×T): 150 × 100 × 36 mm (Typ150)
- Zertifizierung: VdS-Klasse C ( G107078)
- Umweltklasse: II (VdS 2110)

**21TAC5A + Linienauswertemodul LAM-4 8 MG AP Typ 150 weiß**

- Endwiderstand (5k6 12 k1)

z. B. SCHRACK SECONET LAM-4 15198 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAC5B + Linienauswertemodul LAM-4 8 MG AP Typ 150 weiß einstellbar**

- Einstellbare Endwiderstände (3 k9, 4 k7, 5 k6, 10k)

z. B. SCHRACK SECONET LAM-4Z1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TAC6 + Das Bus Scharf-/Unscharf-Modul ist ein Busmodul zur Anschaltung von konventionellen Schalteinrichtungen z. B. Blockschloss oder Schlüsselschalter. Zusätzlich verfügt das Modul über zwei Meldergruppen für die Anschaltung von konventionellen Meldern. Das Modul kann an die Zentrale in adernsparender Bustechnik angeschaltet werden.

Leistungsmerkmale:

- Anschaltung an Zentrale über P-Bus/M-Bus
- P-Bus: bis zu 4 Module (4 Schalteinrichtungen, 8 Meldergruppen) anschaltbar
- M-Bus: bis zu 16 Module (16 Schalteinrichtungen, 8 Meldergruppen) anschaltbar
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- integrierter Überspannungsschutz
- integrierter Deckelkontakt
- 1 Sabotage-Meldergruppe (Deckelkontakt)
- 2 programmierbare Eingänge Funktionen: 1. Intern- bzw. Extern-Scharf/Unscharf, 2. Abstellen/Rückstellen
- 4 Ausgänge: (Bereit/BLS-Spule), Unscharf, Alarm, Summer)
- 2 programmierbare Meldergruppen (Endwiderstand 12k1)
- Ausgang +12 V Externe Verbraucher

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 10 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Gehäuse, Farbe: Kunststoff, weiß

**21TAC6A + P-Bus Scharf-/Unscharf-Modul SUM-P AP weiß**

P-Bus Modul:

- Umweltklasse: II (nach VdS 2110)
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (G107082 EMS)
- Abmessungen (B×H×T): 150 × 100 × 36 mm

z. B. SCHRACK SECONET P-Bus/US-Modul oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAC6B + M-Bus Scharf-/Unscharf-Modul SUM-M AP weiß**

Modul mit M-Bus

- 1 Sabotage-Meldergruppe (Endwiderstand 12k1)
- Abmessungen (B×H×T): 105 × 100 × 36 mm

z. B. SCHRACK SECONET M-Bus/US-Modul oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TAC7 + Busmodul zur Anschaltung an die Zentrale über P-Bus oder M-Bus. Das Busmodul verfügt über 4 Eingänge/Meldergruppen und 2 Relais.

Leistungsmerkmale:

- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- Integrierter Überspannungsschutz
- Integrierter Deckelkontakt
- 1 Sabotage-Meldergruppe (Deckelkontakt)
- 4 Eingänge/Meldergruppen
- 2 Relaisausgänge (Signalrelais, 1 Umschalter)

- Ausgang +12 V für externe Verbraucher

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 15 mA (typ.), ca. 20 mA (typ.: pro aktivem Relais)
- Relais: maximal 24 V AC/DC, 1 A
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Abmessungen (B×H×T): 150 × 100 × 36 mm

**21TAC7A + Multi IO-Modul**

z. B. SCHRACK SECONET MIO-4 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAC8 + Das Modul verfügt über 2 Kommunikations-Schnittstellen und kann auf folgende Funktionen eingestellt werden:**

P-Busrepeater:

Der Repeater bereitet die P-Busdaten auf und ermöglicht dadurch die Überbrückung von größeren Distanzen bzw. Trennung von P-Bussegmenten.

Eine Hintereinanderschaltung der Module ist nicht möglich.

P-/M-Busgateway:

Das Gateway ist ein Protokollumsetzer und ermöglicht die Anschaltung von M-Bussegmenten mit Busmeldern Linienauswertemodulen (LAM). Blockschlossmodule (BLM) und Relaismodule (RLM) am M-Bus werden nicht unterstützt:

- Anschaltung an Zentrale über P-Bus bis zu 16 Module anschaltbar
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- Integrierter Überspannungsschutz
- 1 P-Busschnittstelle (Anschaltung Zentrale)
- 1 P-/M-Busschnittstelle (Anschaltung Teilnehmer)
- Funktion Repeater, Gateway einstellbar
- 3 Status-LED (Betrieb, Status, Kommunikation)
- Integrierter Deckelkontakt

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 20 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Abmessungen (B×H×T): 85 × 85 × 26 mm

**21TAC8A + P-Buskommunikationsmodul**

z. B. SCHRACK SECONET KOM 15185 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAD1 + Akustischer Signalgeber zur Anschaltung an die Zentrale in adernsparender Bustechnik.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltung an Zentrale über P-Bus/M-Bus
  - P-Bus: bis zu 32 Module (32 Signalgeber) anschaltbar
  - M-Bus: bis zu 64 Module (64 Signalgeber) anschaltbar
- Akustischer Signalgeber für den Innenbereich

- Busanschalttechnik (integriertes Busmodul, RLM)
- Integrierter Tongenerator
- Integrierter Überspannungsschutz
- Integrierter Deckelkontakt

Technische Daten:

- Betriebsspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 2 mA (typ.), ca. 90 mA (typ., Signalgeber aktiv)
- Betriebstemperaturbereich: +5 °C bis +40 °C
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Lautstärke: ca. 110 dB (typ., in 1 m bei 12 V)
- Tonfrequenz: ca. 2800 Hz, 3100 Hz alternierend
- Gehäuse, Farbe: Kunststoff, weiß
- Abmessungen (B×H×T): 149 × 94 × 30 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (G112044 EMA)
- EN-Grad: 2

**21TAD1A + Akustischer Signalgeber AIS-12 Bus AP weiß**

z. B. SCHRACK SECONET AIS-12 BUS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAD2 + Zur Anschließung in adernsparender Bustechnik an die Zentrale.**

Leistungsmerkmale:

- Anschließung an Zentrale über P-Bus/M-Bus
  - P-Bus: bis zu 32 Module (32 Signalgeber) anschaltbar
  - M-Bus: bis zu 64 Module (64 Signalgeber) anschaltbar
- Integrierter Überspannungsschutz
- Integrierter Deckelkontakt
- Integrierter Tongenerator
- 32 Töne wählbar, Zweittonalarm

Technische Daten:

- Betriebsspannung: 12 V DC (über I-Bus)
- Betriebstemperaturbereich: +5 °C bis +40 °C
- Schutzart: IP 54 (nach EN 60529)
- Lautstärke: 64 - 111 dB
- Gehäuse, Farbe: Kunststoff, weiß
- Abmessung (Ø×H): 93 × 60 mm

**21TAD2A + Akustischer Intern-Signalgeber AS BUS AP weiß**

Akustischer Signalgeber (AS)

- Nennstromaufnahme: ca. 2,0 mA (typ.), ca. 10,0 mA (typ., Signalgeber aktiv)

z. B. SCHRACK SECONET AS BUS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAD2B + Akustisch/Optischer Intern-Signalgeber AOS Bus AP weiß**

Akustisch/Optischer Signalgeber (AOS)

- Optischer Signalgeber LED-Technologie, Blitzlampe rot
- Nennstromaufnahme: ca. 2,0 mA (typ.), ca. 25,0 mA (typ., Signalgeber aktiv)
- Abmessung (Ø×H): 93 × 78 mm

z. B. SCHRACK SECONET AOS Bus oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAD3** + Busmodul mit 2 galvanisch entkoppelten Digital-Eingängen (2 INP) zur Anschaltung von Signalen aus externen Systemen an die Zentrale in adernsparender Bustechnik.

Leistungsmerkmale:

- Anschaltung an Zentrale über P-Bus/M-Bus
- 2 programmierbare Digitaleingänge (galvanisch entkoppelt)
- 1 Digitaleingang Deckelkontakt
- Steckbare Ausführung

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 3,0 mA (typ., Eingänge in Ruhe)
- Digitaleingänge: Eingangsspannung: maximal 24 V DC
- Eingang Ruhe: Spannung kleiner 1,0 V DC oder offen
- Eingang aktiv: Spannung größer 1,0 V DC
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Abmessungen (B×H×T): 38 × 19 × 14 mm
- Schutzart: IP 30 (nach DIN 60 529)

**21TAD3A** + **Digital-Inputmodul DIM 2 INP EB steckbar**

z. B. SCHRACK SECONET DIM oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAD4** + Busmodul mit 2 Ausgängen zur potenzialfreien Ansteuerung von externen Geräten für die Anschaltung an die Zentrale in adernsparender Bustechnik.

Leistungsmerkmale:

- Anschaltung an Zentrale über P-Bus/M-Bus
- 1 Digitaleingang für Deckelkontakt
- 2 parametrierbare potenzialfreie Ausgänge (Optorelais)
- Ausgang +12 V für externe Verbraucher
- Steckbare Ausführung

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 3.0 mA (typ., pro aktivem Relais)
- Ausgänge (Optorelais): Schließßer (maximal 24 V/250 mA)
- Externe Verbraucher: maximal 200 mA/+12 V
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Abmessungen (B×H×T): 38 × 19 × 14 mm
- Schutzart: IP 30 (nach DIN 60 529)

**21TAD4A** + **Relaismodul RLM 2 Optorelais EB steckbar**

z. B. SCHRACK SECONET RLM oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TAD5 + Busmodul mit 2 Meldergruppen (2 MG) zur Anschaltung von konventionellen Meldern an die Zentrale in adernsparender Bustechnik.  
Leistungsmerkmale:  
• Anschaltung an Zentrale über P-Bus/M-Bus  
• Programmierbare Meldergruppen (Abschlusswiderstand 12 k1)  
• 1 Digital-Eingang für Deckelkontakt  
• 3 Ausgänge (Gehstest, Scharf, Rückstellen)  
• Steckbare Ausführung  
Technische Daten:  
• Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)  
• Nennstromaufnahme: ca 6 mA (typ.)  
• Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C  
• Abmessungen (B×H×T): 38 × 19 × 14 mm  
• Schutzart: IP 30 (nach DIN 60 529)
- 21TAD5A + Linienauswertemodul LAM 2 MG EB steckbar**  
z. B. SCHRACK SECONET LAM oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TAD6 + Anschlusskabel für Busmodul in steckbarer Ausführung.  
• 6-polig  
• Länge: 15 mm
- 21TAD6A + Anschlusskabel für Busmodul steckbar**  
z. B. SCHRACK SECONET LAM-ASK oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TAD7 + Modulares System für steckbare Busmodule zur Anschaltung an die Zentralen in adernsparender Bustechnik.  
Abmessungen:  
• Einbautiefe: ET 30 mm  
Leistungsmerkmale:  
• Integrierter Deckelkontakt
- 21TAD7A + Busmodul-Anschlussbaugruppe 1 Steckplatz UP/1 Dose**  
• 1 Steckplatz wahlfrei bestückbar mit Steckmodulen DIM, RLM, LAM  
• Einsatz für Unterputz-Standard-Einfachdose Ø 60 mm (UP f.1Dose)  
• Abdeckung (Ø × T): 85 × 5 mm  
z. B. SCHRACK SECONET ABG-UP-D oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



**21TAD7B + Busmodul-Anschlussbaugruppe 2 Steckplätze UP/2 Dosen**

- 2 Steckplätze wahlfrei bestückbar mit Steckmodulen DIM, RLM, LAM
- Einsatz für Unterputz-Standard-Doppeldose (UP f.2Dose)
- Abdeckung (HxBxT): 153 x 82 x 5 mm

z. B. SCHRACK SECONET ABG-UP-DD oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAD7C + Busmodul-Anschlussbaugruppe 1 Steckplatz/Schalter UP/1 Dose**

- 1 Steckplatz wahlfrei bestückbar mit Steckmodulen DIM, RLM, LAM
- Einsatz für Unterputz-Standard-Einfachdose Ø 60 mm (UP f.1Dose)
- Für Schalterprogramm
- Frontplatte (BxH): 70 x 70 mm

z. B. SCHRACK SECONET ABG-UP-SP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAD8 + Modulares System mit 1 Steckplatz und 1 Verteiler für steckbare Busmodule zur Anschaltung an die Zentralen in adernsparender Bustechnik.**

Abmessungen:

- Einbautiefe: ET 30 mm
- Abdeckung (HxBxT): 153 x 82 x 5 mm

Leistungsmerkmale:

- 1 Steckplatz wahlfrei bestückbar mit Steckmodulen DIM, RLM, LAM
- 1 Lötverteiler 8 DA
- Integrierter Deckelkontakt
- Einschließlich Kunststoffabdeckung
- Für Unterputz-Standard-Doppeldose (UP 2Dose)

**21TAD8A + Busmodul-Anschlussbaugruppe 1 Steckplatz UP/2 Dosen 8 DA**

z. B. SCHRACK SECONET ABG-UP-DDV oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAD9 + Modulares System für steckbare Busmodule zur Anschaltung an die Zentralen in adernsparender Bustechnik.**

Abmessungen:

- Gehäuse (BxHxT): 150 x 100 x 36 mm

Leistungsmerkmale:

- 4 Steckplatz wahlfrei bestückbar mit Steckmodulen DIM, RLM, LAM
- Sabotageüberwachtes Kunststoffgehäuse

- 21TAD9A** + **Busmodul-Anschlussbaugruppe 4Steckplätze Typ150 AP weiß**  
z. B. SCHRACK SECONET ABG-AP-4SPL oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TAE1** + Busmodule, Relais-Baugruppen oder Verteiler-Baugruppen in Einbauausführung sind zum Einbau in die AP-/UP-Kunststoffgehäuse Typ 85, Typ 150 vorgesehen.
- 21TAE1A** + **Linienauswertemodul 2 MG, 2 Ausgänge**  
• Busmodul  
• 2 Meldergruppen, 2 Ausgänge  
z. B. SCHRACK SECONET LAM-2/2 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TAE1B** + **Linienauswertemodul 2 MG, 8 Stützpunkte**  
• Busmodul  
• 2 Meldergruppen, 8 Ausgänge  
z. B. SCHRACK SECONET LAM-2/8 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TAE1C** + **Linienauswertemodul 2 MG, 1 SabotageMG**  
• Busmodul  
• 2 Meldergruppen, 1 Sabotagemeldergruppe  
z. B. SCHRACK SECONET LAM-2/SABO oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TAE1D** + **Linienauswertemodul RIM 2 Signalrelais**  
• Busmodul  
• 2 Signalrelais  
z. B. SCHRACK SECONET RIM-2 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TAE1E** + **Linienauswertemodul RIM 1 Leistungsrelais**  
• Busmodul  
• 1 Leistungsrelais

z. B. SCHRACK SECONET RIM-1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAE1F + Relaisbaugruppe 1 Leistungsrelais**

- Relais-Baugruppe
- 1 Leistungsrelais

z. B. SCHRACK SECONET RBG-1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAE1G + Relaisbaugruppe 2 Signalrelais**

- Relais-Baugruppe
- 2 Signalrelais

z. B. SCHRACK SECONET RBG-2 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAE1H + Relaisbaugruppe 1 Signalrelais Multifunktion**

- Relais-Baugruppe
- 1 Signalrelais, Multifunktion

z. B. SCHRACK SECONET RBG-MULTI oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAE1I + Az Löt-Verteiler**

Aufzahlung (Az) auf Busmodule und Relais-Baugruppen für Löt-Verteiler.

- Verteiler-Baugruppe
- Löt-Verteiler mit Deckelkontakt
- 10 DA
- Abmessungen (B×H×T): 60 × 42 × 12 mm

SCHRACK SECONET L-VT10DA-DK

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAE1J + Az Schneid-Klemm-Verteiler**

Aufzahlung (Az) auf Busmodule und Relais-Baugruppen für Schneid-Klemm-Verteiler.

- Verteiler-Baugruppe
- Schneid-Klemm-Verteiler mit Deckelkontakt
- 8 DA

- Abmessungen (B×H×T): 60 × 42 × 14 mm

SCHRACK SECONET SK-VT8DA-DK

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAE1K + Az Schraub-Verteiler**

Aufzählung (Az) auf Busmodule und Relais-Baugruppen für Schraub-Verteiler.

- Verteiler-Baugruppe
- Schraub-Verteiler mit Deckelkontakt
- 10 DA
- Abmessungen (B×H×T): 60 × 42 × 13 mm

SCHRACK SECONET S-VT10DA-DK

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAE2 + P-Bus Interfacemodul zur Anschaltung der HF-Leser Plus/Mifare/Securyt.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar über Peripheriebus
- 1-HF-Leser Plus/Mifare/Securyt anschaltbar
- Sabotageüberwachtes Kunststoffgehäuse

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über P-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 3 mA (oder Leser)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60529)
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 85 × 85 × 25 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (G108079 EMA)

**21TAE2A + P-Busleser-Interfacemodul LIM-S AP weiß**

z. B. SCHRACK SECONET LIM-S oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAE3 + Interfacemodul zur Anschaltung an die Zentrale über den Peripheriebus (P-Bus). Das Modul ermöglicht die Anschaltung einer Eingabeeinheit VOXIO-E an die Zentrale. Das Modul ist für den Einsatz im Innenbereich vorgesehen.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar die Zentrale über Peripheriebus (P-Bus)
- Bis zu 16 Module anschaltbar
- Bis zu 32 Module anschaltbar
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- Integrierter Überspannungsschutz
- 1 Eingabeeinheit VOXIO-E anschaltbar
- 1 P-Busschnittstelle zur Anschaltung an die Zentrale
- 1 RS-485-Schnittstelle mit AES128-Verschlüsselung zur Anschaltung der Eingabeeinrichtung
- Integrierter Deckelkontakt
- Sabotageüberwachtes Kunststoffgehäuse

Technische Daten

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über P-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 5 mA (ohne Leser)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60 529)
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 85 × 85 × 26 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G118021, Grad 2 (EN 50131-3))

**21TAE3A + P-Busleser-Interfacemodul LIM-CRYPT AP weiß**

z. B. SCHRACK SECONET LIM-CRYPT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAE4 + P-Businterfacemodul zur Anschaltung von Eingabeeinheiten anderer Hersteller an die Zentrale.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar an die Zentrale über Peripheriebus (P-Bus)
- 1 Eingabeeinheit anschaltbar
- Sabotageüberwachtes Kunststoffgehäuse

Anschaltbare Eingabeeinheiten an LIM-C/D 1:

- Code-/ID-Eingabeeinheit (Berührungslos-Leser, Codetastatur):
- Acticon, MF-10-T
- Peter Hengstler, VOXIO110-LEGIC advant/VOXIO-A-1200-A, mit PIN
- Peter Hengstler, VOXIO110-LEGIC advant/VOXIO-A-1200-A, mit beleuchtetem PIN
- Peter Hengstler, VOXIO-Touch, kapazitive beleuchtete PIN

ID-Eingabeeinheiten (Berührungslos-Leser):

- Peter Hengstler, VOXIO110-LEGIC advant/VOXIO-A-1200-A, ohne PIN
- Peter Hengstler, VOXIO-Touch, ohne PIN
- Honeywell, (NexWatch/HID), DigiReader DR4201
- AceProx, GP90A

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über P-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 3 mA (ohne Leser)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60 529)
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 85 × 85 × 26 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G118021, Grad 2 (EN 50131-3))

**21TAE4A + P-Busleser-Interfacemodul LIM-C/D 1 AP weiß**

z. B. SCHRACK SECONET LIM-C/D 1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAE5 + Aufputz-Kunststoffgehäuse (AP) in Farbe weiß.**

**21TAE5A + AP-Kunststoffgehäuse Typ 85 weiß**

Abmessungen (B×H×T): 85 × 85 × 26 mm

z. B. SCHRACK SECONET KG85-AP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAE5B + AP-Kunststoffgehäuse Typ 150 weiß**

Abmessungen (B×H×T): 150 × 100 × 36 mm

z. B. SCHRACK SECONET KG150-AP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAE6 + Unterputz-Kunststoffgehäuse (UP) in Farbe weiß.**

**21TAE6A + UP-Kunststoffgehäuse Typ 85 weiß**

- Unterteil (B×H×T): 83 × 83 × 21 mm
- Deckel (B×H×T): 103 × 103 × 3 mm

z. B. SCHRACK SECONET KG85-UP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAE6B + UP-Kunststoffgehäuse Typ 150 weiß**

- Unterteil (B×H×T): 147 × 98 × 28 mm
- Deckel (B×H×T): 168 × 118 × 3 mm

z. B. SCHRACK SECONET KG150-UP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAE7 + Hutschienenadapter für Kunststoffgehäuse.**

Der Hutschienenadapter ermöglicht die Montage des Kunststoffgehäuses auf der Hutschiene (35 mm, gelocht).

**21TAE7A + Hutschienenadapter f.Kunststoffgehäuse Typ 85 AP**

- Hutschieneadapter für Typ 85 AP

z. B. SCHRACK SECONET HS85-AP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAE7B + Hutschienenadapter f.Kunststoffgehäuse Typ 150 AP**

- Hutschienenadapter für Typ 150 AP
- z. B. SCHRACK SECONET HS150-AP oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAF1 + 15 m Weitwinkel DUO-Bewegungsmelder PIR/PIR für den Einsatz im Innenbereich zur Anschaltung in adernsparender Bustechnik an die Zentrale.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar an die Zentrale über P-Bus/M-Bus
- Bis zu 64 Melder am P-Bus bzw. 240 Melder am M-Bus anschaltbar
- Detektionsart: DUO, Passiv-Infrarot + Passiv-Infrarot
- Zwei Dual-Pyroelemente mit Weißlichtfilter
- Unterkriechschutz
- Intelligente digitale Signalverarbeitung
- Einstellbare Ansprechempfindlichkeit
- Temperaturkompensation
- Alarmspeicher-, Gehetest-Funktion
- Differenzierte Übertragung von Alarm und Sabotage
- LED-Anzeige (Alarm)
- Integrierter Deckelkontakt
- Niedrige Stromaufnahme
- Formschönes Design
- Einfache und schnelle Installation

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 3,5 mA (typ.)
- Erfassungsbereich: 6, 15 m einstellbar
- Erfassungsbereich: 90°
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 73 × 138 × 50 mm
- Montagehöhe: 1,8 – 3,0 m
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G115514, Grad 2 (nach EN 50131-2-2)
- Umweltklasse: II (nach VdS 2110)

**21TAF1A + DUO-PIR-Bewegungsmelder Bus 15m Weitwinkel**

- z. B. SCHRACK SECONET IMD 250 BUS oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAF1B + DUO-PIR-Bewegungsmelder Bus 15m Weitwinkel VE**

- Verrechnungseinheit (VE): Packungsinhalt 20 Stück  
z. B. SCHRACK SECONET IMD 250 BUS VE oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 VE PP: .....

21TAF2 + 20 m Weitwinkel VECTOR-PIR-Bewegungsmelder für den Einsatz im Innenbereich zur Anschließung in adernsparender Bustechnik an die Zentrale.

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar an die Zentrale über P-Bus/M-Bus
- Bis zu 64 Melder am P-Bus bzw. 240 Melder am M-Bus anschaltbar
- Detektionsart: PIR, Passiv-Infrarot
- Patentiertes Vector-Pyroelement
- 3-Step - Gliding Focus Vorhangspegel
- Versiegelte Optik
- Autofocus mit konstanter Reichweitenempfindlichkeit
- Auswählbarer Detektionsbereich mit Spiegelblocker
- "V2E" Signalauswertung zur Vermeidung von Fehlalarmen
- Unterkriechschutz
- Alarmspeicher-, Gehtest-Funktion
- Differenzierte Übertragung von Alarm und Sabotage
- LED-Anzeige (Alarm)
- Integrierter Deckelkontakt
- Niedrige Stromaufnahme
- Formschönes Design
- Einfache und schnelle Installation
- Toleriert Winkelabweichungen von Wänden

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 8,5 mA (typ.)
- Erfassungsreichweite: 20 m
- Erfassungsbereich: 86° mit 11 Vorhängen
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessungen (BxHxT): 65 x 125 x 60 mm
- Montagehöhe: 1,8 – 3,0 m
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G114530, Grad 2 (nach EN 50131-2-2)

**21TAF2A + VECTOR-PIR-Bewegungsmelder Bus 20 m Weitwinkel**

z. B. SCHRACK SECONET VE1120 BUS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TAF3 + 15 m Weitwinkel DUO-Bewegungsmelder PIR/PIR mit Abdecküberwachung für den Einsatz im Innenbereich zur Anschließung in adernsparender Bustechnik an die Zentrale.

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar an die Zentrale über P-Bus/M-Bus
- Bis zu 64 Melder am P-Bus bzw. 240 Melder am M-Bus anschaltbar
- Detektionsart: DUO, Passiv-Infrarot + Passiv-Infrarot
- Zwei Dual-Pyroelemente mit Weißlichtfilter
- Unterkriechschutz
- Intelligente digitale Signalverarbeitung
- Aktive IR-Abdecküberwachung (Antimasking)
- Automatische Kalibrierung der Abdecküberwachung
- Selbsttestfunktion
- Einstellbare Ansprechempfindlichkeit
- Temperaturkompensation
- Alarmspeicher-, Gehtest-Funktion
- Differenzierte Übertragung von Alarm, Störung/Abdecküberwachung und Sabotage
- LED-Anzeigen (Alarm, Störung/Abdecküberwachung)
- Integrierter Deckel- und Wandabreißkontakt
- Niedrige Stromaufnahme



- Formschönes Design
- Einfache und schnelle Installation

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 4,5 mA (typ.)
- Erfassungsbereich: 15 m
- Erfassungsbereich: 90°
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 73 × 138 × 50 mm
- Montagehöhe: 1,8 – 2,8 m
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G115082, Grad 3 (nach EN 50131-2-2)
- Umweltklasse: II (nach VdS 2110)

**21TAF3A + DUO-PIR-Bewegungsmelder Bus 15 m Weitwinkel ADÜ**

z. B. SCHRACK SECONET IMD 250 AM BUS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAF3B + DUO-PIR-Bewegungsmelder Bus 15 m Weitwinkel ADÜ VE**

Verrechnungseinheit (VE): Packungsinhalt 20 Stück

z. B. SCHRACK SECONET IMD 250 AM BUS VE oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 VE PP: .....

**21TAF4 + 20 m Weitwinkel VECTOR-PIR-Bewegungsmelder mit Abdecküberwachung für den Einsatz im Innenbereich zur Anschaltung in adernsparender Bustechnik an die Zentrale.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar an die Zentrale über P-Bus/M-Bus
- Bis zu 64 Melder am P-Bus bzw. 240 Melder am M-Bus anschaltbar
- Detektionsart: PIR, Passiv-Infrarot
- Patentiertes Vector-Pyroelement
- 3-Step - Gliding Focus Vorhangspiegel
- Versiegelte Optik
- Autofocus mit konstanter Reichweitenempfindlichkeit
- Auswählbarer Detektionsbereich mit Spiegelblocker
- "V2E" Signalauswertung zur Vermeidung von Fehlalarmen
- Aktive IR-Abdecküberwachung (Antimasking)
- Unterkriechschutz
- Alarmspeicher-, Gehtest-Funktion
- Differenzierte Übertragung von Alarm, Störung/Abdecküberwachung und Sabotage
- LED-Anzeigen (Alarm, Störung/Abdecküberwachung)
- Integrierter Deckel- und Wandabreißkontakt
- Niedrige Stromaufnahme
- Formschönes Design
- Einfache und schnelle Installation
- Toleriert Winkelabweichungen von Wänden

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 12 mA (typ.)
- Erfassungsbereich: 20 m

- Erfassungsbereich: 86° mit 11 Vorhängen
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 65 × 125 × 60 mm
- Montagehöhe: 1,8 – 3,0 m
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G114090, Grad 3 (nach EN 50131-2-2)

**21TAF4A + VECTOR-PIR-Bewegungsmelder Bus 20 m Weitwinkel ADÜ**

z. B. SCHRACK SECONET VE1120 BUS ADÜ oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAF5 + 12 m Weitwinkel DUAL-Bewegungsmelder PIR/MW für den Einsatz im Innenbereich zur Ansteuerung in adernsparender Bustechnik an die Zentrale.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar an die Zentrale über P-Bus/M-Bus
- Bis zu 64 Melder am P-Bus bzw. 240 Melder am M-Bus anschaltbar
- Detektionsart: DUAL, Passiv-Infrarot + Mikrowelle
- Patentierte optische Spiegeltechnologie
- Patentierte reichweitengesteuerte Mikrowellentechnologie
- Dual-Pyroelement
- Intelligente Alarmauswertung basierend auf Signal-Klassifizierung
- Automatischer Selbsttest
- Unterkriechschutz
- Mikrowellenabschaltung bei Unschärfe
- Keine Beeinträchtigung von WiFi-Netzwerken
- Alarmspeicher-, Gehtest-Funktion
- Differenzierte Übertragung von Alarm und Sabotage
- LED-Anzeige (Alarm)
- Integrierter Deckelkontakt
- Niedrige Stromaufnahme
- Formschönes Design
- Einfache und schnelle Installation
- Toleriert Wandunebenheiten

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 10 mA (typ.)
- Erfassungsbereich: 4, 6, 9, 12 m einstellbar
- Erfassungsbereich: 78° mit 2 × 9 Vorhängen
- Mikrowellenfrequenz: 5,8 GHz
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 63 × 126 × 50 mm
- Montagehöhe: 1,8 – 3,0 m
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G114527, Grad 2 (nach EN 50131-2-4)

**21TAF5A + DUAL-Bewegungsmelder Bus 12 m Weitwinkel**

z. B. SCHRACK SECONET DD1012-D BUS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TAF6 + 16 m Weitwinkel DUAL-Bewegungsmelder PIR/MW für den Einsatz im Innenbereich zur Anschließung in adernsparender Bustechnik an die Zentrale.

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar an die Zentrale über P-Bus/M-Bus
- Bis zu 64 Melder am P-Bus bzw. 240 Melder am M-Bus anschaltbar
- Detektionsart: DUAL, Passiv-Infrarot + Mikrowelle
- PIR-Technologie mit patentierter Spiegeloptik
- Patentierte reichweitengesteuerte Mikrowellentechnologie
- Vier-Element-Pyrosensor
- VE-Technology
- Intelligente Alarmauswertung basierend auf Signal-Klassifizierung
- Automatischer Selbsttest
- Unterkriechschutz
- Mikrowellenabschaltung bei Unschärfe
- Automatischer Selbsttest
- Alarmspeicher-, Gehtest-Funktion
- Differenzierte Übertragung von Alarm, Störung/Abdecküberwachung und Sabotage
- LED-Anzeige (Alarm, Störung/Abdecküberwachung)
- Integrierter Deckel- und Wandabreißkontakt
- Niedrige Stromaufnahme
- Formschönes Design

Technische Daten

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über BUS)
- Nennstromaufnahme: ca. 10 mA (typ.)
- Erfassungsreichweite: 10, 12, 14, 16 m einstellbar
- Erfassungsbereich: 78° mit 9 x 4 Vorhängen
- Mikrowellenfrequenz: 5,8 GHz
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessungen (BxHxT): 63 x 126 x 50 mm
- Montagehöhe: 1,8 – 3,0 m
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G114528, Grad 2 (nach EN 50131-1)

**21TAF6A + DUAL-Bewegungsmelder Bus 16 m Weitwinkel**

z. B. SCHRACK SECONET DDV1016-D BUS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TAF7 + 15 m Weitwinkel DUAL-Bewegungsmelder PIR/MW mit Abdecküberwachung für den Einsatz im Innenbereich zur Anschließung in adernsparender Bustechnik an die Zentrale.

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar an die Zentrale über P-Bus/M-Bus
- Bis zu 64 Melder am P-Bus bzw. 240 Melder am M-Bus anschaltbar
- Detektionsart: DUAL, Passiv-Infrarot + Mikrowelle
- Doppelsensortechnologie (1 Quad-Pyrosensor + 1 Mikrowellen-Sensor)
- Weißlichtfilter
- Unterkriechschutz
- Intelligente, digitale Signalverarbeitung
- Mikrowellenabschaltung bei Unschärfe/Intern Scharf einstellbar
- Aktive IR-Abdecküberwachung (Antimasking)
- Automatische Kalibrierung der Abdecküberwachung und Selbsttestfunktion
- Einstellbare Ansprechempfindlichkeit
- Temperaturkompensation
- Alarmspeicher-, Gehtest-Funktion
- Differenzierte Übertragung von Alarm, Störung/Abdecküberwachung und Sabotage
- LED-Anzeigen (Alarm, Störung/Abdecküberwachung, MW aktiv/inaktiv)

- Integrierter Deckel- und Wandabreißkontakt
- Niedrige Stromaufnahme

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 7 mA (typ.)
- Erfassungsreichweite: 15 m (MW-Reichweite 6, 9, 12, 15 m einstellbar)
- Erfassungsbereich: 90°
- Mikrowellenfrequenz: 24 GHz
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 73 × 138 × 50 mm
- Montagehöhe 1,8 – 2,7 m
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G119501, Grad 2 (nach EN 50131-2-4), VdS-Klasse C, Nr. G119008, Grad 3 (nach EN 50131-2-4), Umweltklasse: II (nach VdS 2110)

**21TAF7A + DUAL-Bewegungsmelder AM Bus 15 m Weitwinkel**

z. B. SCHRACK SECONET DMD 250 AM BUS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAF7B + DUAL-Bewegungsmelder AM Bus 15 m Weitwinkel VE**

Verrechnungseinheit (VE): Packungsinhalt 20 Stück

z. B. SCHRACK SECONET DMD 250 AM BUS VE oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 VE PP: .....

**21TAF8 + 12 m Weitwinkel DUAL-Bewegungsmelder PIR/MW mit Abdecküberwachung für den Einsatz im Innenbereich zur Anschaltung in adernsparender Bustechnik an die Zentrale.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar an die Zentrale über P-Bus/M-Bus
- Bis zu 64 Melder am P-Bus bzw. 240 Melder am M-Bus anschaltbar
- Detektionsart: DUAL, Passiv-Infrarot + Mikrowelle
- PIR-Technologie mit patentierter Spiegel-Vorhangoptik
- Patentierte reichweitengesteuerte Mikrowellentechnologie
- Dual-Pyroelement
- Anti-Masking Überwachung mit Aktiv-Infrarot + Mikrowelle
- Intelligente Alarmauswertung basierend auf Signal-Klassifizierung
- Automatischer Selbsttest
- Unterkriechschutz
- Mikrowellenabschaltung bei Unschärf
- Automatischer Selbsttest
- Alarmspeicher-, Gehtest-Funktion
- Differenzierte Übertragung von Alarm, Störung/Abdecküberwachung und Sabotage
- LED-Anzeige (Alarm, Störung/Abdecküberwachung)
- Integrierter Deckel- und Wandabreißkontakt
- Niedrige Stromaufnahme
- Formschönes Design

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über BUS)
- Nennstromaufnahme: ca. 13 mA (typ.)
- Erfassungsreichweite: 4, 6, 9, 12 m einstellbar

- Erfassungsbereich: 78° mit 9 × 2 Vorhängen
- Mikrowellenfrequenz: 5,8 GHz
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 63 × 126 × 50 mm
- Montagehöhe: 1,8 – 3,0 m
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G114087, Grad 3 (nach EN 50131-1)

**21TAF8A + DUAL-Bewegungsmelder Bus 12 m Weitwinkel ADÜ**

z. B. SCHRACK SECONET DD1012AM-D BUS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAF9 + 16 m Weitwinkel DUAL-Bewegungsmelder PIR/MW mit Abdecküberwachung für den Einsatz im Innenbereich zur Anschaltung in adernsparender Bustechnik an die Zentrale.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar an die Zentrale über P-Bus/M-Bus
- Bis zu 64 Melder am P-Bus bzw. 240 Melder am M-Bus anschaltbar
- Detektionsart: DUAL, Passiv-Infrarot + Mikrowelle
- PIR-Technologie mit patentierter Spiegeloptik
- Patentierte reichweitengesteuerte Mikrowellentechnologie
- Vier-Element-Pyrosensor
- VE-Technology
- Anti-Masking Überwachung mit Aktiv-Infrarot + Mikrowelle
- Intelligente Alarmauswertung basierend auf Signal-Klassifizierung
- Automatischer Selbsttest
- Unterkriechschutz
- Mikrowellenabschaltung bei Unschärfe
- Automatischer Selbsttest
- Alarmspeicher-, Gehstest-Funktion
- Differenzierte Übertragung von Alarm, Störung/Abdecküberwachung und Sabotage
- LED-Anzeige (Alarm, Störung/Abdecküberwachung)
- Integrierter Deckel- und Wandabreißkontakt
- Niedrige Stromaufnahme
- Formschönes Design

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 13 mA (typ.)
- Erfassungsbereich: 10, 12, 14, 16 m einstellbar
- Erfassungsbereich: 78° mit 9 × 4 Vorhängen
- Mikrowellenfrequenz: 5,8 GHz
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 63 × 126 × 50 mm
- Montagehöhe: 1,8 – 3,0 m
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G114088, Grad 3 (nach EN 50131-2-4)

**21TAF9A + DUAL-Bewegungsmelder Bus 16 m Weitwinkel ADÜ**

z. B. SCHRACK SECONET DDV1016AM-D BUS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TAG1 + 20 m DUAL-Bewegungsmelder PIR/MW für den Einsatz im Innenbereich (Deckenmontage) zur Anschaltung in adernsparender Bustechnik an die Zentrale.

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar an die Zentrale über P-Bus/M-Bus
- Bis zu 64 Melder am P-Bus bzw. 240 Melder am M-Bus anschaltbar
- Detektionsart: DUAL, Passiv-Infrarot und Mikrowelle
- Einstellbarer Erfassungsbereich mit Spiegelmasken
- Step und Gliding Focus Multi Vorhang Spiegeloptik
- Versiegelte Optik
- Reichweitengesteuerte Mikrowellen-Technologie
- 4D Signalauswertung zur Vermeidung umgebungsbedingter Alarme
- Alarmspeicher-, Gehtest-Funktion
- Differenzierte Übertragung von Alarm, Störung und Sabotage
- LED-Anzeige (Alarm, Störung)
- Integrierter Deckelkontakt
- Niedrige Stromaufnahme
- Formschönes Design
- Einfache und schnelle Installation
- Keine Einstellung für Montagehöhe notwendig

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 14 mA (typ.)
- Erfassungsreichweite: 20 ±0,5 m, 12 ±0,5 m einstellbar
- Erfassungsbereich: 360° mit 18 Vorhängen
- Mikrowellenfrequenz: 5,8 GHz
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessungen (Ø×T): 138 × 92 mm
- Montagehöhe: 2,5 – 5,0 m
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G115515, Grad 2 (nach EN 50131-2-4)

**21TAG1A + DUAL-Bewegungsmelder Bus Decke 20 m**

z. B. SCHRACK SECONET DD666 BUS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TAG2 + 20 m DUAL-Bewegungsmelder PIR/MW mit Abdecküberwachung für den Einsatz im Innenbereich (Deckenmontage) zur Anschaltung in adernsparender Bustechnik an die Zentrale.

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar an die Zentrale über P-Bus/M-Bus
- Bis zu 64 Melder am P-Bus bzw. 240 Melder am M-Bus anschaltbar
- Detektionsart: DUAL, Passiv-Infrarot und Mikrowelle
- Einstellbarer Erfassungsbereich mit Spiegelmasken
- Step und Gliding Focus Multi Vorhang Spiegeloptik
- Versiegelte Optik
- Reichweitengesteuerte Mikrowellen-Technologie
- 4D Signalauswertung zur Vermeidung umgebungsbedingter Alarme
- Abdecküberwachung
- Alarmspeicher-, Gehtest-Funktion
- Differenzierte Übertragung von Alarm, Störung/Abdecküberwachung und Sabotage
- LED-Anzeige (Alarm, Störung/Abdecküberwachung)
- Integrierter Deckel- und Abreißkontakt
- Niedrige Stromaufnahme
- Formschönes Design
- Einfache und schnelle Installation
- Keine Einstellung für Montagehöhe notwendig

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 18 mA (typ.)
- Erfassungsreichweite: 20 ±0,5 m, 12 ±0,5 m einstellbar
- Erfassungsbereich: 360° mit 18 Vorhängen
- Mikrowellenfrequenz: 5,8 GHz
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessungen (Ø×T): 138 × 92 mm
- Montagehöhe: 2,5 – 5,0 m
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G115511, Grad 2 (nach EN 50131-2-4)

**21TAG2A + DUAL-Bewegungsmelder Bus Decke 20 m ADÜ**

z. B. SCHRACK SECONET DD666AM-D BUS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAG5 + Zubehör für Bewegungsmelder**

**21TAG5A + Wandhalter für Serie 150/250**

Wandhalter für Serie 150/250

z. B. SCHRACK SECONET W-150/250 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAG5B + Wandhalter für Serie 150/250 VE**

Wandhalter für Serie 150/250 VE 20 Stk

z. B. SCHRACK SECONET W-150/250 VE oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 VE PP: .....

**21TAG5C + Deckenhalter für Serie 150/250**

Deckenhalter für Serie 150/250

z. B. SCHRACK SECONET D-150/250 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAG5D + Deckenhalter für Serie 150/250 VE**

Deckenhalter für Serie 150/250 VE 20 Stk  
z. B. SCHRACK SECONET D-150/250 VE oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 VE PP: .....

**21TAG5E + Wand- und Deckenhalter**

Wand- und Deckenhalter für DD-, EV-, VE-Melder  
z. B. SCHRACK SECONET SB-01 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAG5F + Montagering**

für Hohlraum-Deckenmontage  
z. B. SCHRACK SECONET 360 FM oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAH1 + Körperschallmelder für den Einsatz im Innenbereich zur Anschließung in adernsparender Bustechnik an die Zentrale.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar an die Zentrale über P-Bus/M-Bus
- Bis zu 64 Melder am P-Bus bzw. 240 Melder am M-Bus anschaltbar
- Bimorph-Sensortechnik
- Für Tresore, Geldausgabeautomaten, Nachttresoren, Stahlkammern
- Angriffe gegen Sprengstoff, Diamantenbohrern, Schneidbrennern und Sauerstoffflanzen oder Wasserschnidgeräten
- Funktionstest mit Prüfsender
- Einfache Einstellung mit DIP-Schalter
- Steuereingang zur Testfernauslösung
- Signal- und Zustandsanzeigen im Melder

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 5,5 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C
- Farbe: silbergrau
- Abmessungen (B×H×T): 89 × 89 × 23 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G109091

**21TAH1A + Körperschallmelder silbergrau**

- Wirkradius/Wirkbereich: auf Stahl bis zu 2 m/13 m<sup>2</sup>, auf Beton bis zu 4 m/50 m<sup>2</sup>
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (G109091 EMA)



z. B. SCHRACK SECONET GM 730 BUS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TAH2 + Körperschallmelder für den Einsatz im Innenbereich zur Anschaltung in adernsparender Bustechnik an die Zentrale.

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar an die Zentrale über P-Bus/M-Bus
- Bis zu 64 Melder am P-Bus bzw. 240 Melder am M-Bus anschaltbar
- Bimorph-Sensortechnik
- Für Tresore, Geldausgabeautomaten, Nachttresoren, Stahlkammern
- Angriffe gegen Sprengstoff, Diamantenbohrern, Schneidbrennern und Sauerstoffflanzen oder Wasserschneidgeräten
- Funktionstest mit Prüfsender
- Einfache Einstellung mit DIP-Schalter
- Steuereingang zur Testfernauslösung
- Signal- und Zustandsanzeigen im Melder
- Speziell für modulare Tresorräume in Stahl, Beton oder synthetischem Material
- Für Leichtbausaufes
- Programmierbar über Software

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 5,5 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C
- Farbe: silbergrau
- Abmessungen (B×H×T): 89 × 89 × 23 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G109093

21TAH2A + **Körperschallmelder silbergrau Spezial**

- speziell für modulare Tresorräume in Stahl/Beton und synthetischen Kompositwerkstoffen
- Wirkradius/Wirkbereich: auf Stahl bis zu 5 m/80 m<sup>2</sup>, auf Beton bis zu 5 m/80 m<sup>2</sup>
- Zertifizierung: VdS-Klasse C (G109093 EMA)

z. B. SCHRACK SECONET GM 775 BUS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TAH3 + Zubehör für Körperschallmelder

21TAH3A + **Prüfsender für Körperschallsensor**

z. B. SCHRACK SECONET SA22-1149004-01-01 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TAH3B + **Befestigungsplatte**

z. B. SCHRACK SECONET GMXP-O oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAH3C + Wandeinbauplatte mit Abdeckung und Schalklotz**

z. B. SCHRACK SECONET GMXW-O oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAH3D + Bodendose ohne Schalklotz**

z. B. SCHRACK SECONET GMXB-O oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAH3E + Software SensTool**

z. B. SCHRACK SECONET GMSW7 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAH5 + Überfallhandtaster für den Einsatz im Innenbereich zur Anschaltung in adernsparender Bustechnik an die Zentrale.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar an die Zentrale über P-Bus/M-Bus
- Bis zu 64 Melder am P-Bus bzw. 240 Melder am M-Bus anschaltbar
- Alarmmeldung
- Sabotagemeldung

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 2 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 82 × 82 × 30 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G103093

**21TAH5A + Überfallhandtaster AP-Ausführung weiß**

- Farbe: weiß

z. B. SCHRACK SECONET UM11D BUS AP weiß oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAH5B + Überfallhandtaster AP-Ausführung braun**

- Farbe: braun

z. B. SCHRACK SECONET UM11D BUS AP braun oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAH6 + Überfallhandtaster für den Einsatz im Innenbereich zur Ansteuerung in adernsparender Bustechnik an die Zentrale.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar an die Zentrale über P-Bus/M-Bus
- Bis zu 64 Melder am P-Bus bzw. 240 Melder am M-Bus anschaltbar
- Alarmmeldung
- Sabotagemeldung

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 2 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Kunststoffdeckel (B×H×T): 82 × 82 × 5 mm mit Verdrehenschutz
- Putzausgleichsplatte (B×H×T): 88 × 88 × 3 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G103093

**21TAH6A + Überfallhandtaster UP-Ausführung weiß**

- Farbe: weiß

z. B. SCHRACK SECONET UM11D BUS UP weiß oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAH6B + Überfallhandtaster UP-Ausführung braun**

- Farbe: braun

z. B. SCHRACK SECONET UM11D BUS UP braun oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAH7 + Zubehör Überfallhandtaster**

**21TAH7A + Schwenckdeckelsatz AP-Ausführung weiß**

- für AP-Überfalltaster
- Farbe: weiß

z. B. SCHRACK SECONET SDS\_AP\_W oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAH7B + Schwenckdeckelsatz AP-Ausführung braun**

- für AP-Überfalltaster
- Farbe: braun

z. B. SCHRACK SECONET SDS\_AP\_B oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAH7C + Schwenckdeckelsatz UP-Ausführung weiß**

- für UP-Überfalltaster
- Farbe: weiß

z. B. SCHRACK SECONET SDS\_UP\_W oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAH7D + Schwenckdeckelsatz UP-Ausführung braun**

- für UP-Überfalltaster
- Farbe: braun

z. B. SCHRACK SECONET SDS\_UP\_B oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAH7E + Papiersiegel ALARM als Ersatzteil**

Verpackungseinheit: 10 Stk.

z. B. SCHRACK SECONET PS-ALARM oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAI1 + Handtaster für den Einsatz im Innenbereich zur Anschließung in adernsparender Bustechnik an die Zentrale.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar an die Zentrale über P-Bus/M-Bus
- Bis zu 64 Melder am P-Bus bzw. 240 Melder am M-Bus anschaltbar
- Optische Anzeige Alarmauslösung (LED)
- Alarmmeldung
- Sabotagemeldung

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 3 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C
- Gehäuse: Kunststoff
- Abmessungen (B×H×T): 135 × 135 × 37 mm

**21TAI1A + Hausalarm-Handtaster AP-Kunststoffgehäuse blau**

- Hausalarm-Handtaster
- Farbe: signalblau

z. B. SCHRACK SECONET FMC-120 BUS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAI1B + Brandalarm-Handtaster AP-Kunststoffgehäuse rot**

- Brandalarm-Handtaster
- Farbe: signalrot

z. B. SCHRACK SECONET BMC-120 BUS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAI1C + Amokalarm-Handtaster AP-Kunststoffgehäuse gelb**

- Amokalarm-Handtaster
- Farbe: signalgelb

z. B. SCHRACK SECONET AMC-120 BUS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAI2 + Zubehör/Ersatz Handtaster**

**21TAI2A + Schlüssel für Handtaster**

z. B. SCHRACK SECONET S-/FMC/BMC/AMC oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAI2B + Ersatzglas für Handtaster**

Verpackungseinheit: 5 Stk.

z. B. SCHRACK SECONET G-/FMC/BMC/AMC oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAI5 + Brandmelder für den Einsatz im Innenbereich zur Anschaltung in adernsparender Bustechnik an die Zentrale.**

Leistungsmerkmale:

- Anschaltbar an Zentralen über P-Bus/M-Bus
- Bis zu 64 Melder am P-Bus bzw. 240 Melder am M-Bus anschaltbar

- Betriebsart Rauch- oder Wärmemelder einstellbar
- Digitale Signalverarbeitung
- Alarmschwellennachführung
- Temperaturunterstützte Rauchauswertung (Cubus-Nivellierung)
- Temperaturkompensierte Rauchmessung
- Signaturalarm für Rauch und Wärme
- Rauschalarmfilter zur Reduzierung von Fehlalarmen
- Differenzierte Übertragung von Alarm, Verstaubung und Melder entfernt
- LED-Anzeige für Alarm
- Einfache und schnelle Installation

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 20 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C
- Schutzart: IP 30 (nach EN 60 529) abhängig von Montage
- Gehäuse: Kunststoffgehäuse
- Farbe: weiß
- Abmessungen (Ø×H): 120 × 60 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G115062 (technischer Melder)

**21TAI5A + Rauch- und Wärmemelder**

z. B. SCHRACK SECONET MMD 140 BUS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAI6 + Universalsockel zur Aufnahme von Meldern z. B. MMD140, SCD563 und TCD563.**

Leistungsmerkmale:

- Kunststoffgehäuse für Aufputz-Montage (AP) in trockenen Räumen
- Eingebauter sechspoliger Klemmblock
- Arretierung des Melders mit Bajonettverschluss

Technische Daten:

- Gehäusefarbe: weiß
- Abmessungen (Ø×H): 118 × 28 mm

**21TAI6A + Universalsockel für Melder 563/MMD 140**

z. B. SCHRACK SECONET USB 502-6 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAI7 + Rauchmelder Prüfgas 918/5 einsetzbar für Melder MMD 140, SCD 563**

**21TAI7A + Rauchmelder Prüfgas 918/5**

z. B. SCHRACK SECONET Prüfgas 918/5 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAJ1 + Brandmelder in Grenzwerttechnik für den Einsatz im Innenbereich zur adernsparenden Anschaltung in Bustechnik an die Zentrale.**

Optischer Rauchmelder zur Brandfrühersterkennung und Meldung mit optischem Messverfahren

nach EN 54-7.

Leistungsmerkmale:

- Integriertes, professionelles Rauchmesssystem mit höchster Sicherheit zur sicheren Alarmverifikation über 16-fach Messung und integrierte Logik
- Intelligente Auswertung und Unterdrückungsmodus für Störgrößen zur Vermeidung von Fehlalarmen
- Anschaltung an die Zentrale über P-Bus/M-Bus
- Bis zu 64 Melder an P-Bus bzw. 240 Melder an M-Bus anschaltbar
- Inkl. Busmeldersockel
- Grenzwertmelder
- Periodische Durchführung eines Sensortests
- LED-Anzeige Alarm
- Integrierte Entnahmeverriegelung und Verplombungsmöglichkeit
- Niedrige Stromaufnahme
- Formschönes Design

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC
- Nennstromaufnahme: Ruhe ca. 3,5 mA, Alarm ca. 25 mA
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 40
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessung mit Sockel (Ø×H): 100 × 44 mm
- Normen Melderkopf: EN 54-7
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G119503 (technischer Melder)

**21TAJ1A + Optischer Rauchmelder CT 3000 O BUS**

z. B. SCHRACK SECONET CT 3000 O BUS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAJ2 + Brandmelder in Grenzwerttechnik für den Einsatz im Innenbereich zur adernsparenden Anschaltung in Bustechnik an die Zentrale.**

Thermischer Melder mit Differential- und Maximalansprechverhalten zur Brandfrühersterkennung und Meldung in schwierigen Umgebungsbedingungen mit thermischer Messeinheit nach EN 54-5 Klasse A1.

Leistungsmerkmale:

- Anschaltung die Zentrale über P-Bus/M-Bus
- Bis zu 64 Melder an P-Bus bzw. 240 Melder an M-Bus anschaltbar
- Inkl. Busmeldersockel
- Grenzwertmelder
- Periodische Durchführung eines Sensortests
- LED-Anzeige Alarm
- Integrierte Entnahmeverriegelung und Verplombungsmöglichkeit
- Niedrige Stromaufnahme
- Formschönes Design

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC
- Nennstromaufnahme: Ruhe ca. 3,5 mA, Alarm ca. 25 mA
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 40
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessung mit Sockel (Ø×H): 100 × 52 mm
- Normen Melderkopf: EN 54-5 Klasse A1

**21TAJ2A + Thermischer Melder**

z. B. SCHRACK SECONET CT 3000 T BUS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAJ3 + Brandmelder in Grenzwerttechnik für den Einsatz im Innenbereich zur adernsparenden  
Anschaltung in Bustechnik an die Zentrale.**

Optisch-thermischer Mehrfachsensor zur Brandfrühersterkennung und Meldung in schwierigen  
Umgebungsbedingungen mit optischem und thermischem Messverfahren nach EN 54-7 und EN  
54-5 Klasse A1.

Leistungsmerkmale:

- Integriertes, professionelles Rauchmesssystem mit höchster Sicherheit zur sicheren Alarmverifikation über 16-fach Messung und integrierte Logik
- Zusätzliche thermische Messeinheit mit Differential- und Maximalverfahren
- Intelligente Auswertung und Unterdrückungsmodus für Störgrößen zur Vermeidung von Fehlalarmen
- Anschaltung an die Zentrale über P-Bus/M-Bus
- Bis zu 64 Melder an P-Bus bzw. 240 Melder an M-Bus anschaltbar
- Inkl. Busmeldersockel
- Grenzwertmelder
- Periodische Durchführung eines Sensortests
- LED-Anzeige Alarm
- Integrierte Entnahmeverriegelung und Verplombungsmöglichkeit
- Niedrige Stromaufnahme
- Formschönes Design

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC
- Nennstromaufnahme: Ruhe ca. 3,5 mA, Alarm ca. 25 mA
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 40
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessung mit Sockel (Ø×H): 100 × 52 mm
- Normen Melderkopf: EN 54-5 Klasse A1 + EN 54-7

**21TAJ3A + Mehrfachsensormelder**

z. B. SCHRACK SECONET CT 3000 OT BUS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAJ4 + Brandmelder in Grenzwerttechnik für den Einsatz im Innenbereich zur adernsparenden  
Anschaltung in Bustechnik an die Zentrale.**

Optischer Rauchmelder zur Brandfrühersterkennung und Meldung mit optischem Messverfahren  
nach EN 54-7.

Leistungsmerkmale:

- Integriertes, professionelles Rauchmesssystem mit höchster Sicherheit zur sicheren Alarmverifikation über 16-fach Messung und integrierte Logik
- Intelligente Auswertung und Unterdrückungsmodus für Störgrößen zur Vermeidung von Fehlalarmen
- Anschaltung an die Zentrale über P-Bus/M-Bus
- Bis zu 64 Melder an P-Bus bzw. 240 Melder an M-Bus anschaltbar



- Inkl. Busmeldersockel
- Grenzwertmelder
- Periodische Durchführung eines Sensortests
- LED-Anzeige Alarm
- Integrierte Entnahmeverriegelung und Verplombungsmöglichkeit
- Niedrige Stromaufnahme
- Formschönes Design

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC
- Nennstromaufnahme: Ruhe ca. 3,5 mA, Alarm ca. 25 mA
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 40
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessung mit Sockel (Ø×H): 95 × 42 mm
- Normen Melderkopf: EN 54-7
- Zertifizierung: Melderkopf VdS G209231, Meldersockel VdS in Anerkennung

**21TAJ4A + Optischer Rauchmelder CT 3001 O BUS**

z. B. SCHRACK SECONET CT 3001 O BUS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAJ5 + Brandmelder in Grenzwerttechnik für den Einsatz im Innenbereich zur adernsparenden Anschaltung in Bustechnik an die Zentrale.**

Optischer Rauchmelder zur Brandfrühersterkennung und Meldung mit optischem Meßverfahren nach EN 54-7.

Leistungsmerkmale:

- Integriertes, professionelles Rauchmesssystem mit höchster Sicherheit zur sicheren Alarmverifikation über 16-fache Messung und integrierte Logik
- Intelligente Auswertung und Unterdrückungsmodus für Störgrößen zur Vermeidung von Fehlalarmen
- Anschaltung an die Zentrale über P-Bus/M-Bus
- Bis zu 64 Melder an P-Bus bzw. 240 Melder an M-Bus anschaltbar
- Inkl. Busmeldersockel
- Grenzwertmelder
- Periodische Durchführung eines Sensortests
- LED-Anzeige Alarm
- Integrierte Entnahmeverriegelung und Verplombungsmöglichkeit
- Niedrige Stromaufnahme
- Formschönes Design

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC
- Nennstromaufnahme: Ruhe ca. 3,5 mA, Alarm ca. 25 mA
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 40
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessung mit Sockel (Ø×H): 95 × 42 mm
- Normen Melderkopf: EN 54-7
- Zertifizierung: Melderkopf VdS G209231, Meldersockel VdS in Anerkennung

**21TAJ5A + Optischer Rauchmelder CT 3005 O BUS**

z. B. SCHRACK SECONET CT 3005 O BUS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAJ6 + Zubehör/Ersatz**

**21TAJ6A + Meldersicherungsschrauben**

Zur mechanischen Verriegelung der Brandmelder gegen unbefugtes Entnehmen des Melders aus dem Busmeldersockel.

Verpackungseinheit: 30 Stk.

z. B. SCHRACK SECONET MSS VE oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 VE PP: .....

**21TAJ6B + Melderbeschriftungsclip**

Melder-Beschriftungsclip zur direkten Montage an allen Standardmeldersockeln für die Kennzeichnung mit Melder- und Meldergruppenbezeichnung.

Leistungsmerkmale:

- Direkte Montage am Meldersockel über Clipverbindung
- Geeignet für Schriftgröße bis 25 mm

Verpackungseinheit: 30 Stk.

z. B. SCHRACK SECONET MBS VE oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 VE PP: .....

**21TAJ6C + Rauchmelder Prüfgas TA 250**

Rauchmelder Prüfgas TA 250 für Melder CT 3000, CT 3001, CT 3005

z. B. SCHRACK SECONET Prüfgas TA 250 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAK1 + Leistungsmerkmale:**

- Aufbau entsprechend VdS-Klasse C, EN Grad 3
- Temperaturabhängige Batterie-Ladespannung
- Batterie-Tiefentladeschutz
- P-Bus Schnittstelle (Service- und Statusinfos)
- 1 Ausgang für Anschaltung Zentrale
- 4 Ausgänge für Anschaltung einer 12 V Blei-Batterie
- 4 Ausgänge +12 V für externe Verbraucher (mit Kurzschlusschutz)
- 2 Ausgänge (Netz-/Batteriestörung)

- 1 Relaisausgang (Störung)
- Ausführung im Gehäuse: Sabotageüberwachtes Stahlblechgehäuse, Einbau von bis zu 4 Batterien 12 V/27 Ah (108 Ah)
- 19-Zoll-Einschub-Ausführung: Sabotageüberwachter 19-Zoll-Einschub, Einbau von bis zu 2 Batterien

Technische Daten:

- Max. Batteriekapazität: bis zu 4 Batterien 12 V/28 Ah
- Zulässige Stromentnahme: max. 4,0 A
- Anschlussspannung: 230 V AC (-15 %, +10 %), 50 Hz
- Ausgangsnennspannung: 12 V DC
- Ausgangsspannung: ca. 13,8 V DC (typ. bei Netzbetrieb)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Abmessungen (B×H×T): 450 × 510 × 200 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G109042

**21TAK1A + Netzladeteil 15013/G3, 4 A/108 Ah**

z. B. SCHRACK SECONET Netzladeteil 15013/G3 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TAK2 +**
- Blei-Batterie 12 V
  - Wartungsfrei
  - VdS-anerkannt

**21TAK2A + Blei-Batterie 12 V/1,2 Ah YUASA**

z. B. SCHRACK SECONET 6121 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAK2B + Blei-Batterie 12 V/2,3 Ah YUASA**

z. B. SCHRACK SECONET 6123 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAK2C + Blei-Batterie 12 V/2,3 Ah**

z. B. SCHRACK SECONET 6123-S oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAK2D + Blei-Batterie 12 V/7 Ah YUASA**

z. B. SCHRACK SECONET 6125 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAK2E + Blei-Batterie 12 V/7 Ah**

z. B. SCHRACK SECONET 6125-S oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAK2F + Blei-Batterie 12 V/12 Ah YUASA**

z. B. SCHRACK SECONET 6127 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAK2G + Blei-Batterie 12 V/12 Ah**

z. B. SCHRACK SECONET 6127-S oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAK2H + Blei-Batterie 12 V/17 Ah YUASA**

z. B. SCHRACK SECONET 6129 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAK2I + Blei-Batterie 12 V/18 Ah**

z. B. SCHRACK SECONET 6133-S oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAK2J + Blei-Batterie 12 V/24 Ah YUASA**

z. B. SCHRACK SECONET 6126 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAK2K + Blei-Batterie 12 V/26 Ah**

z. B. SCHRACK SECONET 6134-S oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TAL1 + Programmierung der Einbruchmeldeanlage**

Vollständige Programmierung der Einbruchmeldezentrale zur Aufnahme und Verwaltung der zusätzlichen Alarmgruppen.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TAL2 + Erweiterung der Einbruchmeldeanlage**

Erweiterung zur bestehenden Einbruchmeldeanlage.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TAL3 + Softwareupdate Einbruchmeldeanlage inkl. Datensicherung**

Update der Zentralensoftware inkl. Service-Backup.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TAL4 + Deaktiv.Bestandsz. zur schrittsw.Modernisierung Alarm**

- Auslesen der bestehenden Konfigurationsdaten
- Demontage der Bestandszentrale
- Montage und Anschluss der neuen Einbruchmeldezentrale
- Neuerstellung der Programmierung gemäß Planung

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TAL5 + Inbetriebnahme Einbruchmeldeanlage**

Einmalige Inbetriebnahme der Einbruchmeldeanlage nach deren Gesamtfertigstellung.

- Die Inbetriebnahme umfasst zumindest:
- Anschaltung der Bus- und Steuerkabel an der Einbruchmeldezentrale
- Konfigurieren der Software in der Einbruchmeldezentrale
- Prüfen der Notstromversorgung der Einbruchmeldezentrale (Strombedarfsmessung)
- Prüfen der Busleitungen (Widerstandsmessung)
- Prüfen der Steuerkontakte (Eingänge, Steuerungen, Externe Meldungen)
- Prüfen der kompletten automatischen und nichtautomatischen Einbruchmelder sowie Alarmgeräte

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TAL6 + Einschulung Bedienpersonal Einbruchmeldeanlage**

Einmalige Schulung von maximal 3 Personen über die Bedienung der Einbruchmeldeanlage inkl. Beistellung von Bedienanleitungen. Die Schulung wird mit Einschulungsprotokoll bestätigt.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TAL7 + Anschaltung an Polizei/Wachdienst nach Probetrieb**

Anschaltung der Einbruchmeldeanlage an die zu alarmierende Stelle (Polizei/Wachdienst) nach dem Probetrieb.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TAL8 + Projektierung der Einbruchmeldeanlage**

Einmalige Projektierung der Einbruchmeldeanlage nach ÖNORM EN 50131-1 zur Erfüllung der Zielsetzung durch Auswahl und Platzierung der Anlagenkomponenten aus der Planung.

Die Projektierung besteht aus:

- Einlesen in die Planungsvorgaben der Einbruchmeldeanlage (Versicherungsbescheide, Sicherheitskonzept etc.)
- Projektabwicklung und Baubesprechungen
- projektbezogene Koordinierungsaufgaben (Termine, zeitliche Abläufe)
- Ausführungsunterlagen inklusive Auslegung, Größenordnung und Projektausmaß
- die Anforderungen bezüglich zertifizierter Produkte
- Liste der Anlagenteile
- Schnittstellenausführung zwischen den Anlagenteilen/Fremdgewerken

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TAL9 + Ausführungsplanung der Einbruchmeldeanlage**

Einmalige Erstellung der Ausführungsplanung der Einbruchmeldeanlage, unter der Voraussetzung, dass letztgültige CAD-Pläne (auf Datenträger) kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Die Ausführungsplanung besteht aus:

- Detailplanung der Meldergruppen und Situierung

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TAM1 + Erstellung der techn. Doku. der Einbruchmeldeanlage**

Einmalige Erstellung der Anlagendokumentation (1× in ausgedruckter Form 1× digital auf USB-Stick), bestehend aus:

- Inhaltsverzeichnis
- Adressen und Telefonverzeichnis
- Anlagen- und Funktionsbeschreibung (Betriebsbuch)
- Betriebsanleitung und Störungsbehebung
- Wartung und technische Inspektion
- Gerätedatenblätter und Ersatzteillisten
- Protokolle und Zertifikate

- Pläne
- Programmier-Ausdruck
- Instandhaltungsunterlagen

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TAM2 + Übergabe der Einbruchmeldeanlage an Auftraggeber**

Die Übergabe der Einbruchmeldeanlage erfolgt gemeinsam mit dem Auftraggeber an den Anlagenbetreiber nach deren Gesamtfertigstellung, entsprechend der ÖNORM EN 50131-1, Stand der Technik und Regel der Technik.

Die Übergabe umfasst zumindest:

- Übereinstimmung der Einbruchmeldeanlage mit der ÖNORM EN 50131-1
- Erfüllung der Vorgaben Versicherungsbescheid/Sicherheitskonzept
- Prüfung der Dokumentation
- Erstellung des Abnahmeprotokolls
- Vorhandensein eines Servicevertrages mit einer zertifizierten Fachfirma

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TAM3 + Technikerbeistellung bei Übergabe EMA**

Beistellung eines Technikers bei der Übergabe der Einbruchmeldeanlage an den Anlagenbetreiber.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TAN1 + Wartung Einbruchmeldeanlage innerhalb der Gewährleistung**

Jährliche Wartung der Sicherheitsanlage nach Herstellerangaben gemäß OVE-Richtlinien R2 inkl. Telefonservice zur Störungsannahme während der Normalarbeitszeit sowie Anbindung an die Serviceplattform des Instandhalters zur Fernabfrage der Anlagendaten zu Servicezwecken.

Folgende Leistungen sind mindestens zu erbringen:

- Gesamtheit aller vorbeugenden Maßnahmen zur Bewahrung des Sollzustandes
- Gesamtheit aller Maßnahmen zur Feststellung und Beurteilung des Istzustandes der Anlage einschließlich deren Stromversorgung und aller Geräte
- Ermittlung der Ursachen von Abnutzung und Ableiten notwendiger Konsequenzen für die künftige Nutzung
- Pflege gemäß Herstellerangaben von Geräteteilen vor Ort, deren Verschmutzung durch ordnungsgemäße Nutzung entstanden ist, sofern dies technisch vorgesehen ist
- Installieren von notwendigen System-Updates (ohne Funktionserweiterungen) gemäß Herstellerangaben
- Störungsannahme während der Normalarbeitszeit entsprechend den an Instandhalter von Anlagen gestellten Anforderungen
- Bereitstellung der Infrastruktur für den Fernzugang von remotefähigen Systemen
- Das Protokollieren der Ereignisse für den Fernzugang

Die Instandsetzungsarbeiten zur Störungs- und Mängelbehebung nach erfolgter Wartung ist nicht Bestandteil und wird getrennt beauftragt.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TAN2 + Wartung Einbruchmeldeanlage außerhalb der Gewährleistung**

Jährliche Wartung der Sicherheitsanlage nach Herstellerangaben gemäß OVE-Richtlinien R2 inkl. Telefonservice zur Störungsannahme während der Normalarbeitszeit sowie Anbindung an die Serviceplattform des Instandhalters zur Fernabfrage der Anlagendaten zu Servicezwecken.

Folgende Leistungen sind mindestens zu erbringen:

- Gesamtheit aller vorbeugenden Maßnahmen zur Bewahrung des Sollzustandes
- Gesamtheit aller Maßnahmen zur Feststellung und Beurteilung des Istzustandes der Anlage einschließlich deren Stromversorgung und aller Geräte
- Ermittlung der Ursachen von Abnutzung und Ableiten notwendiger Konsequenzen für die künftige Nutzung
- Pflege gemäß Herstellerangaben von Geräteteilen vor Ort, deren Verschmutzung durch ordnungsgemäße Nutzung entstanden ist, sofern dies technisch vorgesehen ist
- Installieren von notwendigen System-Updates (ohne Funktionserweiterungen) gemäß Herstellerangaben
- Störungsannahme während der Normalarbeitszeit entsprechend den an Instandhalter von Anlagen gestellten Anforderungen
- Bereitstellung der Infrastruktur für den Fernzugang von remotefähigen Systemen
- Das Protokollieren der Ereignisse für den Fernzugang

Die Instandsetzungsarbeiten zur Störungs- und Mängelbehebung nach erfolgter Wartung ist nicht Bestandteil und wird getrennt beauftragt.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TB + Melder-Kontakte-Sensoren (SCHRACK-SECONET)**

Version: 2023-09

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**21TB01 + Für stirnseitige Einschraubmontage vorzugsweise in Holz. Magnetkontakt mit drehbar gelagertem Kabel in Zinkdruckgusschülle.**

Leistungsmerkmale:

- 1-poliger Schließer
- Drehbar gelagertes Kabel

Technische Daten:

- Schaltspannung: max. 40 V DC
- Schaltstrom: max. 500 mA
- Kontaktbelastbarkeit: max. 6 W
- Temperaturbereich: -25 °C bis +70 °C
- Schutzart: IP 67 (nach EN 60 529)
- Gehäuse: Zinkdruckguss
- Farbe: Alu
- Kontakt: Ø 10,5 × 24 mm
- Magnet: Ø 10 × 5 mm, mit weißer Abdeckkappe und Distanzhülsen 3, 5 und 7 mm aus Kunststoff



- Anschlusskabel: 4 × 0,14 mm<sup>2</sup>
- Kabellänge: 5 m
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G 198532 systemfrei (Kombinierte Öffnungs- und Verschlussüberwachung)
- EN Grad 2 VdS-Klasse C, Nr. G198065 systemfrei (Verschlussüberwachung)
- Umweltklasse: III (nach VdS 2110)

**21TB01A + Einschraubbarer Magnetkontakt, Alu**

z. B. SCHRACK SECONET EMKS 410 V oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB02 + Für stirnseitigen Einbau in Holz, Kunststoff, Aluminium und nichtmagnetische Metalle.**

Leistungsmerkmale:

- 1-poliger Schließer
- einschließlich Einbaufansch für Magnet und Kontakt
- einschließlich Befestigungsschrauben

Technische Daten:

- Schaltspannung: max. 40 V DC
- Schaltstrom: max. 500 mA
- Kontaktbelastbarkeit: max. 6 W
- Schutzart: IP 67 (nach EN 60 529)
- Kontakt: Ø 8 × 32 mm
- Magnet: Ø 6 × 30 mm
- Anschlusskabel: 4 × 0,14 mm<sup>2</sup>
- Kabellänge: 5 m
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G191563 systemfrei, EN Grad 2
- Umweltklasse: IV (nach VdS 2110)

**21TB02A + Einbaumagnetkontakt EMK 46, weiß, 5 m Kabel**

- Farbe: weiß

z. B. SCHRACK SECONET EMK 46, Kl. B weiß oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB02B + Einbaumagnetkontakt EMK 46, braun 5 m Kabel**

- Farbe: braun

z. B. SCHRACK SECONET EMK 46, Kl. B braun oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB03 + Für stirnseitigen Einbau in Holz, Kunststoff, Aluminium und nichtmagnetische Metalle.**

Leistungsmerkmale:

- 1-poliger Schließer
- einschließlich Einbaufansch für Magnet und Kontakt
- einschließlich Befestigungsschrauben

Technische Daten:

- Schaltspannung: max. 40 V DC
- Schaltstrom: max. 500 mA
- Kontaktbelastbarkeit: max. 6 W
- Schutzart: IP 67 (nach EN 60 529)
- Kontakt: Ø 8 × 40 mm
- Magnet: Ø 6 × 30 mm
- Anschlusskabel: 4 × 0,14 mm<sup>2</sup>
- Kabellänge: 5 m
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G191564 systemfrei, EN Grad 2
- Umweltklasse: IV (nach VdS 2110)

**21TB03A + Einbaumagnetkontakt, EMK 48, braun, 5 m Kabel**

- Farbe: braun

z. B. SCHRACK SECONET EMK 48, Kl. B braun oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB03B + Einbaumagnetkontakt, EMK 48, weiß, 5 m Kabel**

- Farbe: weiß

z. B. SCHRACK SECONET EMK 48, Kl. B weiß oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB04 + Für stirnseitigen Einbau in Holz, Kunststoff, Aluminium und nichtmagnetische Metalle.**

Leistungsmerkmale:

- 1-poliger Schließer
- Inkl. Einbaufansch für Magnet und Kontakt
- Inkl. Befestigungsschrauben
- Sabotagegeschützt

Technische Daten:

- Betriebsspannung: max. 40 V DC
- Schaltstrom: max. 500 mA
- Kontaktbelastbarkeit: max. 6 W
- Schutzart: IP 67 (nach DIN 60 529)
- Farbe: weiß
- Kontakt (Ø×L): 8 × 31 mm
- Magnet (Ø×L): 6 × 30 mm
- Anschlusskabel: 4 × 0,14 mm<sup>2</sup>
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G109046 systemfrei, EN Grad 3
- Umweltklasse: III (nach VdS 2110)

**21TB04A + Einbaumagnetkontakt EMK 46 S G3 - Farbe weiß, 5 m Kabel**

- Kabel: 5 m

z. B. SCHRACK SECONET EMK 46 S G3 5 m oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB04B + Einbaumagnetkontakt EMK 46 S G3 - Farbe weiß, 10 m Kabel**

- Kabel: 10 m

z. B. SCHRACK SECONET EMK 46 S G3 10 m oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB05 + Für stirnseitigen Einbau in ferromagnetische Materialien.**

Leistungsmerkmale:

- 1-poliger Schließer
- Inkl. Einbaufansch für Magnet und Kontakt
- Inkl. Befestigungsschrauben
- Sabotagegeschützt

Technische Daten:

- Betriebsspannung: max. 100 V DC
- Schaltstrom: max. 500 mA
- Kontaktbelastbarkeit: max. 6 W
- Schutzart: IP 67 (nach DIN 60 529)
- Farbe: weiß
- Kontakt:  8 x 32 mm mit Einbaufansch EF 8/20
- Magnet:  6 x 19 mm
- Anschlusskabel: 4 x 0,14 mm<sup>2</sup>
- Kabel: 5 m
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G109046 systemfrei, EN Grad 3
- Umweltklasse: III (nach VdS 2110)

**21TB05A + Einbaumagnetkontakt EMK 46 S G3 M - Farbe weiß, 5 m Kabel**

z. B. SCHRACK SECONET EMK 46 S G3 M oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB06 + Für parallele Aufbaumontage auf Holz, Kunststoff und nichtmagnetische Metalle.**

- 2 Aufbaugehäusen
- 2 Kappen
- 4 Unterlegteile (3 x 2 mm, 1 x 6 mm)
- 2 VdS-Plombieraufkleber
- Abmessung (BxHxT): 54 x 13 x 12,5 mm

**21TB06A + EMK - AT 6/8 N - Aufbaugehäuse - Farbe weiß**

- Farbe: weiß

z. B. SCHRACK SECONET EMK - AT 6/8 N weiß oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TB06B** + **EMK - AT 6/8 N - Aufbaugehäuse - Farbe braun**
- Farbe: braun
- z. B. SCHRACK SECONET EMK - AT 6/8 N braun oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
- L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TB07** + Für parallele Einbaumontage in Holz, Kunststoff und Metall.
- 2 Gehäuseunterteilen
  - 2 Deckel
  - Farbe: weiß
  - Abmessung (B×H×T): 76 × 11,5 × 13 mm
- 21TB07A** + **EMK - EG 6/8 N - Einbaugehäuse - Farbe weiß**
- z. B. SCHRACK SECONET EMK - EG 6/8 N weiß oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
- L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TB08** + Zum Einrasten in Hohlkammerprofile für Metalle (z. B. Stahltüren) geeignet.
- Für Ø 8 mm Kontakt (Bohrmaß Ø 20 mm)
  - Für Ø 8 mm Magnet (Bohrmaß Ø 18 mm)
  - Farbe: weiß
- 21TB08A** + **EF8/20- EMK - Einbaufansch einrastbar - Farbe weiß**
- z. B. SCHRACK SECONET EF8/20- EMK oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
- L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TB09** + Für Holz, Kunststoff und Metalle (z. B. Stahltüren).  
Außenmaß 18 mm für Ø 8 mm Magnet und Kontakt
- 21TB09A** + **EF8/20 M- EMK - Einbaufansch schraubbar - Farbe weiß**
- z. B. SCHRACK SECONET EF8/20 M- EMK oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
- L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TB10** + Für stirnseitigen Einbau in magnetische Metalle (z. B. Stahltüren).  
Leistungsmerkmale:
- 1-poliger Schließer
  - Inkl. Einbaufansch für Magnet und Kontakt
  - Inkl. Befestigungsschrauben
- Technische Daten:
- Betriebsspannung: max. 40 V DC
  - Schaltstrom: max. 500 mA
  - Kontaktbelastbarkeit: max. 6 W

- Schutzart: IP 67 (nach DIN 60 529)
- Farbe: weiß
- Kontakt (Ø×H): 6 × 30 mm
- Magnet (Ø×H): 8 × 8 mm
- Hülse (Ø×H): 8 × 31 mm
- Anschlusskabel: 4 × 0,14 mm<sup>2</sup>
- Kabel: 5 m
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G191518 systemfrei, EN Grad 2
- Umweltklasse: IV (nach VdS 2110)

**21TB10A + Einbaumagnetkontakt EMK 64 MN 8, weiß, 5 m Kabel**

- Farbe: weiß

z. B. SCHRACK SECONET EMK 64 MN 8 weiß oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB10B + Einbaumagnetkontakt EMK 64 MN 8, braun, 5 m Kabel**

- Farbe: braun

z. B. SCHRACK SECONET EMK 64 MN 8 braun oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB12 + Für stirnseitigen Einbau in magnetische Metalle (z. B. Stahltüren).**

Leistungsmerkmale:

- 1-poliger Schließer
- Inkl. Einbaufansch für Magnet und Kontakt
- Inkl. Befestigungsschrauben
- VdS-Klasse C: Sabotagegeschützt

Technische Daten:

- Betriebsspannung: max. 40 V DC
- Schaltstrom: max. 500 mA
- Kontaktbelastbarkeit: max. 6 W
- Schutzart: IP 67 (nach DIN 60 529)
- Kontakt (Ø×H): 8 × 31 mm
- Magnet (Ø×H): 8 × 8 mm
- Hülse (Ø×H): 8 × 31 mm
- Anschlusskabel: 4 × 0,14 mm<sup>2</sup>
- Kabel: 5 m
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G109046 systemfrei, EN Grad 3 (nach EN 50131-2-6)
- Umweltklasse: III (nach VdS 2110)

**21TB12A + Einbaumagnetkontakt EMK 46S G3 MN 8, weiß, 5 m Kabel**

- Farbe: weiß

z. B. SCHRACK SECONET EMK 46S G3 MN 8 weiß oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB12B + Einbaumagnetkontakt EMK 46S G3 MN 8, braun, 5 m Kabel**

- Farbe: braun

z. B. SCHRACK SECONET EMK 46S G3 MN 8 braun oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB13 + Für stirnseitigen Einbau in Holz, Kunststoff, Aluminium und nicht magnetische Metalle sowie parallele Aufbaumontage.**

Leistungsmerkmale:

- 1-poliger Schließer
- 2 Aufbaugehäuse, 2 Kappen
- 4 Unterlegteile (3 × 2 mm, 1 × 6 mm)
- Inkl. Befestigungsschrauben
- VdS-Klasse B: Parallele und stirnseitige Montage möglich

Technische Daten:

- Betriebsspannung: max. 40 V DC
- Schaltstrom: max. 500 mA
- Schutzart: IP 67 (nach DIN 60 529)
- Abmessung (B×H×T): 54 × 13 × 12,5 mm
- Kontakt Ø 8 × 32 mm
- Magnet Ø 8 × 40 mm
- Anschlusskabel: 4 × 0,14 mm<sup>2</sup>
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G191564 systemfrei, EN Grad 2
- Umweltklasse: IV (nach VdS 2110)

**21TB13A + Einbau-/Aufbaukontakt EMK 48 AT, Kl. B - weiß, 5 m Kabel**

- Farbe: weiß
- Kabel: 5 m

z. B. SCHRACK SECONET EMK 48 AT 5 m weiß oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB13B + Einbau-/Aufbaukontakt EMK 48 AT, Kl. B - braun, 5 m Kabel**

- Farbe: braun
- Kabel: 5 m

z. B. SCHRACK SECONET EMK 48 AT 5 m braun oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB13C + Einbau-/Aufbaukontakt EMK 48 AT, Kl. B - weiß, 10 m Kabel**

- Farbe: weiß
- Kabel: 10 m

z. B. SCHRACK SECONET EMK 48 AT 10 m weiß oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB13D + Einbau-/Aufbaukontakt EMK 48 AT, Kl. B - braun, 10 m Kabel**

- Farbe: braun
- Kabel: 10 m

z. B. SCHRACK SECONET EMK 48 AT 10 m braun oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB14 + Für stirnseitigen Einbau in Holz, Kunststoff, Aluminium und nicht magnetische Metalle sowie parallele Aufbaumontage.**

Leistungsmerkmale:

- 1-poliger Schließer
- 2 Aufbaugehäuse, 2 Kappen
- 4 Unterlegteile (3 × 2 mm, 1 × 6 mm)
- Inkl. Befestigungsschrauben
- VdS-Klasse B: Parallele und stirnseitige Montage möglich

Technische Daten:

- Betriebsspannung: max. 40 V DC
- Schaltstrom: max. 500 mA
- Schutzart: IP 67 (nach DIN 60 529)
- Abmessung (B×H×T): 54 × 13 × 12,5 mm
- Kontakt Ø 8 × 32 mm
- Magnet Ø 8 × 40 mm
- Anschlusskabel: 4 × 0,14 mm<sup>2</sup>
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G191019 systemfrei
- Umweltklasse: IV (nach VdS 2110)

**21TB14A + Einbau-/Aufbaukontakt MK 48 S, Kl. C - weiß, 5 m Kabel**

- Farbe: weiß
- Kabel: 5 m

z. B. SCHRACK SECONET MK 48 S 5 m weiß oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB14B + Einbau-/Aufbaukontakt MK 48 S, Kl. C - weiß, 10 m Kabel**

- Farbe: weiß
- Kabel: 10 m

z. B. SCHRACK SECONET MK 48 S 10 m weiß oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB14C + Einbau-/Aufbaukontakt MK 48 S, Kl. C - braun, 5 m Kabel**

- Farbe: braun
- Kabel: 5 m

z. B. SCHRACK SECONET MK 48 S 5 m braun oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB14D + Einbau-/Aufbaukontakt MK 48 S, Kl. C - braun, 10 m Kabel**

- Farbe: braun
- Kabel: 10 m

z. B. SCHRACK SECONET MK 48 S 10 m braun oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB15 + Robuster Magnetkontakt mit Gehäuse aus glasfaserverstärktem Kunststoff z. B. für Anwendungen im Industriebereich. Nur parallele Aufbaumontage möglich.**

Leistungsmerkmale:

- Kunststoffgehäuse
- 1-poliger Schließer
- Inkl. 4 Unterlegteile (3 × 2 mm, 1 × 6 mm)
- Inkl. Befestigungsschrauben

Technische Daten:

- Betriebsspannung: max. 40 V DC
- Schaltstrom: max. 500 mA
- Kontaktbelastbarkeit: max. 6 W
- Schutzart: IP 67 (nach DIN 60 529)
- Farbe: weiß
- Kontakt und Magnet (B×H×T): 65 × 12 × 13,7 mm
- Anschlusskabel: 4 × 0,14 mm<sup>2</sup>
- Kabel: 5 m
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G191019 systemfrei
- Umweltklasse: IV (nach VdS 2110)

**21TB15A + Aufbaumagnetkontakt AMK 48, Kl. B - weiß, 5 m Kabel**

z. B. SCHRACK SECONET AMK 48 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB16 + Robuster Magnetkontakt mit Gehäuse aus glasfaserverstärktem Kunststoff z. B. für Anwendungen im Industriebereich. Nur parallele Aufbaumontage möglich.**

Leistungsmerkmale:

- Kunststoffgehäuse
- 1-poliger Schließer
- Inkl. 4 Unterlegteile (3 × 2 mm, 1 × 6 mm)
- Inkl. Befestigungsschrauben
- VdS-Klasse C: Sabotagegeschützt

Technische Daten:



- Betriebsspannung: max. 40 V DC
- Schaltstrom: max. 500 mA
- Kontaktbelastbarkeit: max. 6 W
- Schutzart: IP 67 (nach DIN 60 529)
- Farbe: weiß
- Kontakt und Magnet (B×H×T): 65 × 12 × 13,7 mm
- Anschlusskabel: 4 × 0,14 mm<sup>2</sup>
- Kabel: 5 m
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G192109 systemfrei
- Umweltklasse: IV (nach VdS 2110)

**21TB16A + Aufbaumagnetkontakt AMK 48 S, Kl. C - weiß, 5 m Kabel**

z. B. SCHRACK SECONET AMK 48 S oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB17 + Robuster Magnetkontakt mit Metall-Gehäuse z. B. für Anwendungen im Industriebereich. Nur parallele Aufbaumontage möglich.**

Leistungsmerkmale:

- Metallgehäuse
- Großer Abstand möglich
- Für Fenster und Türen geeignet

Technische Daten:

- Schaltspannung: max. 30 V DC
- Schaltstrom: max. 1 A
- Kontaktbelastbarkeit: max. 10 W
- Betriebstemperaturbereich: -25 °C bis +50 °C
- Schutzart: IP 65
- Farbe: metallic
- Kontakt (B×H×T): 80 × 19 × 18 mm
- Magnet (B×H×T): 80 × 19 × 16,5 mm
- Kabel: 2 m
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G191590 systemfrei

**21TB17A + Aufbaumagnetkontakt Serie 460, Kl. B - metallic, 2 m Kabel**

z. B. SCHRACK SECONET Serie 460 Kl. B oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB18 + Robuster Magnetkontakt mit Metall-Gehäuse z. B. für Anwendungen im Industriebereich. Nur parallele Aufbaumontage möglich!**

Leistungsmerkmale:

- Metallgehäuse
- Großer Abstand möglich
- Für Fenster und Türen geeignet

Technische Daten:

- Schaltspannung: max. 30 V DC
- Schaltstrom: max. 1 A
- Kontaktbelastbarkeit: max. 10 W
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +40 °C
- Schutzart: IP 34
- Farbe: metallic

- Kontakt (B×H×T): 80 × 19 × 18 mm
- Magnet (B×H×T): 80 × 19 × 16,5 mm
- mit Klemmen (ohne Kabel)

**21TB18A + Aufbaumagnetkontakt Serie 460 - Farbe metallic, mit Klemmen**

z. B. SCHRACK SECONET Serie 460 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB19 + Zur Öffnungsüberwachung von Fenstern, Türen und Behältnissen. Aus nicht magnetischem Material. Die besonders kleine Bauform dieses Magnetkontaktes ermöglicht den Ein- und Aufbau unter schwierigen Platzverhältnissen. Dadurch lässt sich z. B. auch ein verdeckter Einbau in Fenster- und Türprofilen gemäß VdS-Kl. B der kombinierten Öffnungs- und Verschlussüberwachung realisieren.**

Leistungsmerkmale:

- Kleinster Aufbaumagnetkontakt
- Montage im Fenster- und Türenfalz möglich
- 1-poliger Schließer

Technische Daten:

- Schaltspannung: 100 V DC (typ.)
- Schaltstrom: max. 0,5 A
- Kontaktbelastbarkeit: max. 10 W
- Temperatur: -25 °C bis +70 °C
- Schutzart: IP 68
- Kontakt (B×H×T): 25,5 × 4,8 × 6,6 mm
- Magnet (B×H×T): 31,5 × 4,8 × 6,6 mm
- Anschlusskabel: 4 × 0,14 mm<sup>2</sup>
- Kabel: 5 m
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G196678 systemfrei (Kombinierte Öffnungs- und Verschlussüberwachung)

**21TB19A + Miniatur-Aufbaumagnetkontakt 100 10 81 A, weiß, 5 m Kabel**

- Farbe: weiß

z. B. SCHRACK SECONET 100 10 81 A weiß oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB19B + Miniatur-Aufbaumagnetkontakt 100 10 81 A, braun, 5 m Kabel**

- Farbe: braun

z. B. SCHRACK SECONET 100 10 81 A braun oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB20 + Aufbaumagnetkontakte, flache Ausführung, zur Öffnungsüberwachung von Fenstern, Türen und Behältnissen. Die Bauform ermöglicht z. B. eine verdeckte Montage oder die Montage unter schwierigen Platzverhältnissen.**

Leistungsmerkmale:

- Konventionelle Anschaltung

- Kleine, flache Bauform
- Universell einsetzbar
- Einfache Aufbaumontage
- Kunststoffgehäuse, vergossen

Technische Daten:

- Schaltspannung: 48 V DC (typ.)
- Schaltstrom: max. 500 mA
- Kontaktbelastbarkeit: max. 10 W
- Temperatur: -40 °C bis +70 °C
- Schutzart: IP 67 (nach EN 60 529)
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Kontakt und Magnet (B×H×T): 58 × 14 × 5 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G116504 systemfrei, EN Grad 2 (nach EN 50131-2-6)

**21TB20A + Aufbaumagnetkontakt, flach, MC 740-5, Kabelabgang seitlich**

- Kabelabgang seitlich

z. B. SCHRACK SECONET MC 740-5 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB20B + Aufbaumagnetkontakt, flach, MC 740P-5, Kabelabgang hinten**

- Kabelabgang hinten

z. B. SCHRACK SECONET MC 740P-5 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB22 + Öffnungs- und Verschlusskontakt für Fenster und Türen mit Mehrfachverriegelung bei verdeckter Schubstange.**

Leistungsmerkmale:

- Einfache Montage
- Kein Kabelübergang
- Kein Eingriff in die Beschlagsmechanik
- Universell einsetzbar
- Wasserdicht

Technische Daten:

- Schaltspannung: max. 30 V DC
- Schaltstrom: max. 100 mA
- Übertragungsabstand: 1 – 10 mm
- Seitlicher Versatz: max. 3 mm
- Betriebstemperaturbereich: -25 °C bis +60 °C
- Gehäuse Kontakt/Magnet: Kunststoff
- Farbe Kontakt/Magnet: weiß
- Kontakt und Magnet (B×H×T): 38,5 × 13,1 × 4,6 mm
- Anschlusskabel: 4 × 0,14 mm<sup>2</sup>
- Kabel 6 m
- Aufbausockel (B×H×T): 38,5 × 13,1 × 2 mm
- Adapterschiene (B×H): 14 × 152 mm
- Zertifizierung VdS-Klasse B, Nr. G104509 systemfrei (Öffnungsüberwachung + Verschlussüberwachung)
- VdS-Klasse C, Nr. G104043 systemfrei (Verschlussüberwachung)

**21TB22A + Fensterverschlusskontakt slimline mit Montageset**

Kontakt mit Montageset

z. B. SCHRACK SECONET FV slimline oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB22B + Aufbausockel für slimline-Kontakte - VPE 12 Stück**

- Aufbausockel für slimline-Kontakte
- Verpackungseinheit (VPE): 12 Stück

z. B. SCHRACK SECONET FV slimline VPE 12 Stk oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB23 + Magnetkontakt schwere Ausführung im Metallgehäuse z. B. für die Überwachung von Roll-, Schiebe- und Garagentoren.**

Leistungsmerkmale:

- 1-poliger Schließer
- VdS-Klasse C: Sabotagegeschützt

Technische Daten:

- Schaltspannung: max. 40 V DC
- Schaltstrom: max. 0,3 A
- Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W
- Betriebstemperaturbereich: -25 °C bis +50 °C
- Gehäuse: Metall
- Schutzart: IP 65 (nach EN 60 529)
- Farbe: metallicgrau
- Kontakt (B×H×T): 180 × 45 × 14 mm
- Magnet (B×H×T): 103 × 46 × 30 mm
- Anschlusskabel: 4 × 0,14 mm<sup>2</sup>
- Kabel: ca. 2 m
- Metallschlauch: 1 m (Stahl verzinkt)

**21TB23A + Rolltorkontakt 450-TF-2, Kl. B - metallicgrau, 2 m Kabel**

- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G191589 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET 450-TF-2 Kl. B oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB23B + Rolltorkontakt 450-TF-2, Kl. C - metallicgrau, 2 m Kabel**

- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G198067 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET 450-TF-2 Kl. C oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TB24 + Magnetkontakt schwere Ausführung mit Gehäuse aus glasfaserverstärktem Kunststoff z. B. für Überwachung von Roll-, Schiebe- und Garagentoren.

Leistungsmerkmale:

- 1-poliger Schließer

Technische Daten:

- Betriebsspannung: max. 40 V DC
- Schaltstrom: max. 500 mA
- Kontaktbelastbarkeit: max. 6 W
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: grau
- Schutzart: IP 67 (nach EN 60 529)
- Kontakt (B×H×T): 146 × 50 × 16,5 mm
- Magnet (B×H×T): 66 × 40 × 35 mm
- Kontakt/Magnet Ø 12 × 55 mm
- Anschlusskabel: 4 × 0,14 mm<sup>2</sup>
- Metallschlauch 1 m (Stahl verzinkt und PVC ummantelt) Ø 6 × 9 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G191565 systemfrei
- Umweltklasse: IV (nach VdS 2110)

21TB24A + **Rolltorkontakt AMK 4, Kl. B - grau, 1,2 m Kabel**

- Kabel: 1,2 m

z. B. SCHRACK SECONET AMK 4 1,2 m oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TB24B + **Rolltorkontakt AMK 4, Kl. B - grau, 10 m Kabel**

- Kabel: 10 m

z. B. SCHRACK SECONET AMK 4 10 m oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TB25 + Magnetkontakt schwere Ausführung mit Gehäuse aus glasfaserverstärktem Kunststoff z. B. für Überwachung von Roll-, Schiebe- und Garagentoren.

Leistungsmerkmale:

- 1-poliger Schließer
- VdS-Klasse C: Sabotagegeschützt

Technische Daten:

- Betriebsspannung: max. 40 V DC
- Schaltstrom: max. 500 mA
- Kontaktbelastbarkeit: max. 6 W
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: grau
- Schutzart: IP 67 (nach EN 60 529)
- Kontaktgehäuse (B×H×T): 146 × 50 × 16,5 mm
- Magnetgehäuse (B×H×T): 66 × 40 × 35 mm
- Kontakt/Magnet Ø 12 × 55 mm
- Anschlusskabel: 4 × 0,14 mm<sup>2</sup>

- Metallschlauch 1 m (Stahl verzinkt und PVC ummantelt) Ø 6 × 9 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G191021 systemfrei
- Umweltklasse: IV (nach VdS 2110)

**21TB25A + Rolltorkontakt AMK 4 S, Kl. C - grau, 1,2 m Kabel**

- Kabel: 1,2 m

z. B. SCHRACK SECONET AMK 4 S 1,2 m oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB25B + Rolltorkontakt AMK 4 S, Kl. C - grau, 10 m Kabel**

- Kabel: 10 m

z. B. SCHRACK SECONET AMK 4 S 10 m oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB26 + Leistungsmerkmale:**

- 22 Doppellötanschlüsse
- Deckelkontakt

Technische Daten:

- Betriebsspannung: max. 40 V DC
- Temperaturbereich: -25 °C bis +65 °C
- Gehäuse: S-B oder A-B-S
- Farbe: grau
- Abmessung (B×H×T): 85 × 85 × 26 mm
- Schlauchanschlussstück für Metallschlauch Ø 6 × 9 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G187002 systemfrei
- Umweltklasse: II (nach VdS 2110)

**21TB26A + Anschlussdose AD 10 DA D, Kl. C - Farbe grau**

z. B. SCHRACK SECONET AD 10 DA D oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB27 + Als alternative Maßnahme (Verschlussüberwachung). Zur Erreichung der Zwangsläufigkeit bei Fenstern und Türen.**

**21TB27A + Standard-Aufdruckbolzen - Aufdruckkraft ca. 35 N**

Leistungsmerkmale:

- Für Standard-Türen und -Fenster

z. B. SCHRACK SECONET Standard-ADB 35 N oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB27B + VdS-Aufdruckbolzen, Kl. C - Aufdruckkraft ca. 35 N**

Leistungsmerkmale:

- Für Standard-Türen und -Fenster
- Mit Justiermöglichkeit
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G196040 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET VDS-ADB 35 N oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB27C + VdS Aufdruckbolzen, Kl. C - Aufdruckkraft ca. 150 N**

Starker Aufdruckbolzen, Kl. C

Leistungsmerkmale:

- Für schwere Türen und Fenster
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G196039 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET VDS-ADB 150 N oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB27D + Aufbaumontagesatz - für VdS-Aufdruckbolzen "Standard"**

Aufbaumontagesatz für VdS-Aufdruckbolzen "Standard"

z. B. SCHRACK SECONET VDS-AB-MS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB28 + Zur Verschlussüberwachung (Zwangsläufigkeit) bei Fenstern und Türen.**

Leistungsmerkmale:

- Mikroschalter als Wechsler
- Schaltpunkt 4-fach justierbar
- Hebelverlängerung aus Kunststoff
- Hebelverlängerung Metall
- Schrauben
- Kunststoffhalter
- Kleine Baugröße

Technische Daten:

- Schaltspannung: 30 V DC
- Schaltstrom: max. 0,3 A
- Kontaktbelastbarkeit: max. 3 W
- Betriebstemperaturbereich: -25 °C bis +70 °C
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G107060 systemfrei

**21TB28A + Riegelschaltkontakt 100 13 36C, IP 50, Lötanschluss**

- Schutzart: IP 50 (nach EN 60 529)
- Lötanschluss

z. B. SCHRACK SECONET RSK 100 13 36C oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB28B + Riegelschaltkontakt 100 13 35C, IP 67, mit 6 m Kabel**

- Schutzart: IP 67 (nach EN 60 529)
- Kabel: 6 m

z. B. SCHRACK SECONET RSK100 13 35C oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB29 + Zur Verschlussüberwachung (Zwangsläufigkeit) bei Fenstern und Türen.**

Leistungsmerkmale:

- Mikroschalter als Wechsler
- Schaltpunkt 4-fach justierbar
- Hebelverlängerung aus Kunststoff
- Hebelverlängerung Metall
- Schrauben
- Kunststoffhalter
- Kleine Baugröße

Technische Daten:

- Schaltspannung: max. 30 V DC
- Schaltstrom: max. 2 A
- Temperaturbereich: -40 °C bis +65 °C
- Schutzart: mit Abdeckhaube IP 64
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G186105 systemfrei
- Umweltklasse: III (nach VdS 2110)

**21TB29A + Riegelschaltkontakt mit Lötanschluss - VdS-Klasse C**

z. B. SCHRACK SECONET RSK mit Lötanschluss oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB31 + Der Riegelschaltkontakt RK-Lever dient der Verschlussüberwachung (Zwangsläufigkeit) bei Fenstern und Türen. Der Riegelschaltkontakt ist in den Varianten mit Kabel oder mit Lötanschluss verfügbar.**

Leistungsmerkmale:

- Ruhestellung bzw. Schaltpunkt in eingebautem Zustand bis 18 mm variabel einstellbar

Technische Daten:

- Kontaktbelastbarkeit: max. 30 V/0,3 A
- Betriebstemperatur: -40 °C bis +70 °C
- Abmessung (B×H×T): 11 × 26 × 16 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G114030



**21TB31A + Riegelschaltkontakt RK-Lever mit Kabel, 6 m Kabel**

- Schutzart: IP 67
- Riegelschaltkontakt RK-Lever mit Kabel
- Kabel: 6 m

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB31B + Riegelschaltkontakt RK-Lever Lötanschluss**

- Schutzart: IP 00
- Riegelschaltkontakt RK-Lever Lötanschluss

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB32 + Zur Verschlussüberwachung (Zwangsläufigkeit) von Fenstern und Türen.**

Leistungsmerkmale:

- Kleine Baugröße
- Robustes Zinkdruckguss-Gehäuse
- Einfache und schnelle Montage mit Bohrung gegenüber des Schließriegels
- Schaltpunkt in eingebautem Zustand stufenlos einstellbar
- Sicherung gegen Selbstverstellung

Technische Daten:

- Kontaktbelastbarkeit: max. 30 V/0,3 A
- Betriebstemperatur: -40 °C bis +70 °C
- Schutzart: IP 67 (Schaltkontakt)
- Abmessung (Ø×L): 9,9 × 19 mm
- Flansch (B×L): 11,5 × 27,5 mm
- Bolzen (Ø×L): 4,0 × 13,9 mm
- Anschlusskabel: 2 × 0,14 mm<sup>2</sup>
- Kabel: 6,0 m
- Farbe: weiß
- Bohrung (Ø×L): 9,9 × 19 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G116082
- Umweltklasse: III (nach VdS 2110)

**21TB32A + Riegelschaltkontakt RK-SMART II, weiß, 6 m Kabel**

z. B. SCHRACK SECONET RK-SMART II oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB40 + Intelligenter Glasbruchmelder mit Mikroprozessortechnologie zum Überwachen von Fenstern und Glastüren auf Glasbruch.**

Leistungsmerkmale

- Überwachung von einzelnen Fenstern oder Fensterfronten
- Auswertalgorithmus basierend auf digitaler Signalauswertung
- Automatische Anpassung an Umgebungsbedingungen
- Einstellbare Empfindlichkeit
- Einstellbare Rückstellfunktion
- Integrierte Testfunktion
- Integrierte Status-LED
- Einfache Installation und Inbetriebnahme

Technische Daten

- Eingangsspannung: 9 – 15 V DC
- Stromaufnahme bei 12 V: 16 mA, Stromaufnahme bei Alarm: 14 mA
- Alarmausgang: Relais 30 V DC/100 mA
- Detektionsart: akustisch
- Reichweite: max. 9 m (einstellbar)
- Glasart: Floatglas
- Glasgröße: min. 0,3 × 0,3 m, max. 3 × 6 m
- Glasstärke: min. 3 mm, max. 6 mm
- Betriebstemperatur: –10 °C bis +55 °C
- Farbe: weiß
- Abmessung (B×H×T): 45 × 85 × 22 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G104512

**21TB40A + Akustischer Glasbruchsensor AD 700, Kl. B, Farbe weiß**

z. B. SCHRACK SECONET AD 700 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB41 + Einsatz in Einbruchmeldeanlagen der VdS-Klassen A und B. Zur Überwachung auf Glasbruch (Durchstieg).**

Leistungsmerkmale

- LED-Anzeige
- Montage mit Glas-Metall-Kleber

Technische Daten

- Betriebsspannung: 3 – 16 V DC
- Arbeitsstrom ausgelöst bei 6 V DC: ca. 4 mA
- Ruhestromverbrauch: kleiner 1 mA (ca. 20 nA)
- Überwachungsbereich: 2 m
- Temperaturbereich: –30 °C bis +70 °C
- Schutzart: IP 67 (nach EN 60 529)
- Gehäuse (B×H×T): 19 × 37 × 12 mm
- Kabel 4 × 0,14 mm<sup>2</sup>, Ø 3,2 mm
- Zugentlastung (B×H×T): 19 × 13 × 5,2 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G188514, EN Grad 2
- Umweltklasse: IV (nach VdS 2110)

**21TB41A + Glasbruchsensor GBS 2001 LSA, weiß, 5 m Kabel**

- Farbe: weiß
- Kabel: 5 m

z. B. SCHRACK SECONET GBS 2001 LSA weiß oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB41B + Glasbruchsensor GBS 2001 LSA, Kl. B, Farbe braun, 5 m Kabel**

- Farbe braun
- Kabel: 5 m

z. B. SCHRACK SECONET GBS 2001 LSA braun oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TB42 + Zubehör

**21TB42A + Klebe- und Bohrlehre GMS KL 2 für Sensorelement 21521**

für Sensorelement 21521

z. B. SCHRACK SECONET GMS KL 2 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB42B + Glas-Metall-Kleber GMS K 1 - VdS, Kleber 5 g, Aktivator 4 ml**

VdS, Kleber 5 g, Aktivator 4 ml

z. B. SCHRACK SECONET GMS K 1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TB43 + Zugentlastung für Kabel mit Ø 3,2 mm z. B. bei Glasbruchsensoren auf dem Fensterrahmen bzw. Fensterstock

**21TB43A + Zugentlastung GMS Z 3.2, braun (VPE 10 Stück)**

Farbe: braun

Verpackungseinheit: 10 Stück

z. B. SCHRACK SECONET GMS Z 3.2 braun oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB43B + Zugentlastung GMS Z 3.2, weiß (VPE 10 Stück)**

Farbe: weiß

Verpackungseinheit: 10 Stück

z. B. SCHRACK SECONET GMS Z 3.2 weiß oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TB44 + Intelligenter Glasbruchmelder mit Mikroprozessortechnologie zum Überwachen von Fenstern und Glastüren auf Glasbruch.

Leistungsmerkmale

- Überwachung von einzelnen Fenstern oder Fensterfronten
- Auswertalgorithmus basierend auf digitaler Signalauswertung
- Automatische Anpassung an Umgebungsbedingungen
- Einstellbare Empfindlichkeit
- Einstellbare Rückstellfunktion
- Integrierte Testfunktion

- Integrierte Status-LED
- Einfache Installation und Inbetriebnahme

Technische Daten

- Versorgungsspannung: 7 – 30 V DC
- Ruhestromverbrauch: ca. 12 mA (typ.)
- Alarmausgang: Relais 50 V DC/50 mA
- Sabotageausgang: Relais 50 V DC/50 mA
- Detektionsart: akustisch, Reichweite max. 9 m (einstellbar)
- Art und Dicke der überwachten Verglasung: Fensterglas (4 mm), VSG P2, P4 (4+4 mm)
- Größe der überwachten Verglasung: min 40 x 40 cm
- Betriebstemperatur: +5 °C bis +40 °C
- Gehäuse: Kunststoff ABS
- Farbe: weiß
- Abmessung (BxHxT): 68 x 110 x 40 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G117503, Grad 2 (nach EN 50131-2-7-1:2013)
- Umweltklasse: I (nach VdS 2110)

**21TB44A + Akustischer Glasbruchsensor AD 800, Kl. B, Farbe weiß**

z. B. SCHRACK SECONET AD 800 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB45 + Intelligenter Glasbruchmelder mit Mikroprozessortechnologie zum Überwachen von Fenstern und Glastüren auf Glasbruch.**

Leistungsmerkmale

- Überwachung von einzelnen Fenstern oder Fensterfronten
- Auswertalgorithmus basierend auf digitaler Signalauswertung
- Automatische Anpassung an Umgebungsbedingungen
- Einstellbare Empfindlichkeit
- Einstellbare Rückstellfunktion
- Integrierte Testfunktion
- Integrierte Status-LED
- Einfache Installation und Inbetriebnahme

Technische Daten

- Versorgungsspannung: 7 – 30 V DC
- Ruhestromverbrauch: ca. 12 mA (typ.)
- Alarmausgang: Relais 50 V DC/50 mA
- Sabotageausgang: Relais 50 V DC/50 mA
- Störungsausgang: Relais 50 V DC/50 mA
- Detektionsart: akustisch, Reichweite max. 9 m (einstellbar)
- Art und Dicke der überwachten Verglasung: Fensterglas (4 mm), VSG P2, P4 (4+4 mm)
- Größe der überwachten Verglasung: min 40 x 40 cm
- Betriebstemperatur: +5 °C bis +40 °C
- Gehäuse: Kunststoff ABS
- Farbe: weiß
- Abmessung (BxHxT): 68 x 110 x 40 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G117504, Grad 3 (nach EN 50131-2-7-1:2013)
- Umweltklasse: I (nach VdS 2110)

**21TB45A + Akustischer Glasbruchsensor AD 800-AM mit Abdecküberwachung**

z. B. SCHRACK SECONET AD 800-AM oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TB46 + Servicegerät zur Einstellung und Prüfung des akustischen Glasbruchsenors AD 700/AD 800/AD 800-AM
- 21TB46A + Akustischer Glasbruchtester ADT 800**  
z. B. SCHRACK SECONET ADT 800 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
- L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TB47 + Für den Einsatz im privaten und gewerblichen Bereich. Zur Überwachung von Fenstern, Türen und Wänden.  
Leistungsmerkmale
- Integrierte Alarmanzeige-LED
  - Rückstellung je nach Parametrierung
  - Deckelkontakt
  - Einstellbare Empfindlichkeit
- Technische Daten
- Betriebsspannung: 8 – 15 V DC (nicht über Meldergruppe)
  - Stromaufnahme: Ruhe 7 mA, Alarm 11 mA
  - Alarmausgang: Relaisausgang 25 V/100 mA
  - Betriebs- und Lagertemperatur: +20 °C bis +50 °C
  - Schutzart: Gehäuse IP 31 (nach EN 60 529)
  - Gehäuse: Kunststoff
  - Farbe: weiß
  - Abmessung (B×H×T): 31 × 91 × 23 mm
  - Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G197537
- 21TB47A + Erschütterungsmelder CD 400, Kl. B, Farbe weiß**
- Farbe: weiß
- z. B. SCHRACK SECONET CD 400 weiß oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
- L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TB47B + Erschütterungsmelder CD 400, Kl. B, Farbe braun**
- Farbe: braun
- z. B. SCHRACK SECONET CD 400 braun oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
- L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TB48 + Der Übertrager EKOM 11i/22 ermöglicht die kontaktlose Anschaltung von passiven Glasbruchsensoren, Öffnungsmeldern (Magnetkontakte) und Alarmspinnen an die Einbruchmelderzentrale. Außerdem kann er als reiner Öffnungskontakt verwendet werden. Der Sender wird am festen und der Empfänger am beweglichen Teil des zu überwachenden Objekts montiert. Am Empfänger können bis zu 10 herkömmliche, passive Glasbruchsensoren angeschlossen werden. Der Sender induziert kontaktlos den erforderlichen Strom, um die Sensoren zu versorgen. Befindet sich mindestens ein Sensor im Alarmzustand, wird dies an den Sender übertragen und der integrierte, elektronische Schalter wird geöffnet.  
Leistungsmerkmale

- Sender und Empfänger mit induktiver Signal- und Energieübertragung
- Bis zu 10 passive Glasbruchsensoren anschließbar
- Einbaumontage, Aufbaumontage möglich mit optionalem Aufbau-Gehäusesatz

Technische Daten

- Schaltspannung: 9 – 15 V DC
- Ruhestromverbrauch: ca. 6 mA (typ.)
- Arbeitsstrom ausgelöst: ca. 18 mA (max.)
- Alarmausgang: Elektronischer Schalter 24 V DC/200 mA, 300 mW
- Montageabstand Sender - Empfänger: max. 20 mm
- Temperaturbereich: -25 °C bis +70 °C
- Schutzart: IP 67 (nach EN 60 529)
- Farbe: weiß
- Gehäuse (B×H×T): 68 × 29,3 × 10 mm
- Anschlusskabel 6 × 0,14 mm<sup>2</sup>, 4 m lang, Ø 3,8 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G117507
- Umweltklasse: III (nach VdS 2110)

**21TB48A + EKOM 11i, Kontaktloser Übertrager, weiß, 4 m Kabel**

- Farbe: weiß
- Kabel: 4 m

z. B. SCHRACK SECONET EKOM 11i weiß oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB48B + EKOM 11i, Kontaktloser Übertrager, braun, 4 m Kabel**

- Farbe: braun
- Kabel: 4 m

z. B. SCHRACK SECONET EKOM 11i braun oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB49 + Kontaktlose Signal- und Energieübertragung**

Der Übertrager EKOM 11i/22 ermöglicht die kontaktlose Anschaltung von passiven Glasbruchsensoren, Öffnungsmeldern (Magnetkontakte) und Alarmspinnen an die Einbruchmelderzentrale. Außerdem kann er als reiner Öffnungskontakt verwendet werden. Der Sender wird am festen und der Empfänger am beweglichen Teil des zu überwachenden Objekts montiert. Am Empfänger können bis zu 10 herkömmliche, passive Glasbruchsensoren angeschlossen werden. Der Sender induziert kontaktlos den erforderlichen Strom, um die Sensoren zu versorgen. Befindet sich mindestens ein Sensor im Alarmzustand, wird dies an den Sender übertragen und der integrierte, elektronische Schalter wird geöffnet.

Leistungsmerkmale

- Sender und Empfänger mit induktiver Signal- und Energieübertragung
- Bis zu 10 passive Glasbruchsensoren anschließbar
- Einbaumontage, Aufbaumontage möglich mit optionalem Aufbau-Gehäusesatz

Technische Daten

- Schaltspannung: 9 – 15 V DC
- Ruhestromverbrauch: ca. 11 mA (typ.)
- Arbeitsstrom ausgelöst: ca. 22 mA (max.)
- Alarmausgang: Elektronischer Schalter 24 V DC/200 mA, 300 mW
- Montageabstand Sender - Empfänger: max. 12 mm
- Temperaturbereich: -25 °C bis +70 °C

- Schutzart: IP 67 (nach EN 60 529)
- Farbe: braun
- Gehäuse (B×H×T): 68 × 29,3 × 10 mm
- Anschlusskabel 6 × 0,14 mm<sup>2</sup>, 4 m lang, Ø 3,8 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G117062
- Umweltklasse: III (nach VdS 2110)

**21TB49A + EKOM 22, Kontaktloser Übertrager, weiß, 4 m Kabel**

- Farbe: weiß
- Kabel: 4 m

z. B. SCHRACK SECONET EKOM 22 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB50 + Zubehör für Übertrager**

**21TB50A + Aufbau-Gehäusesatz AGS 11 für EKOM 11i/22, Farbe weiß**

- Gehäuse (B×H×T): 74 × 30,9 × 14,8 mm
- Farbe: weiß

z. B. SCHRACK SECONET AGS 11 für EKOM 11i/22 weiß oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB50B + Aufbau-Gehäusesatz AGS 11 für EKOM 11i/22, Farbe braun**

- Gehäuse (B×H×T): 74 × 30,9 × 14,8 mm
- Farbe: braun

z. B. SCHRACK SECONET AGS 11 für EKOM 11i/22 braun oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB50C + Befestigungsflansch BF 11 für EKOM 11i/22, Farbe weiß**

- Gehäuse (B×H×T): 90 × 18 × 3,5 mm
- Farbe: weiß

z. B. SCHRACK SECONET BF 11 für EKOM 11i/22 weiß oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB50D + Befestigungsflansch BF 11 für EKOM 11i/22, Farbe braun**

- Gehäuse (B×H×T): 90 × 18 × 3,5 mm
- Farbe: braun

z. B. SCHRACK SECONET BF 11 für EKOM 11i/22 braun oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TB51 + Leistungsmerkmale

- Bimorph-Sensortechnik
- Für Tresore, Geldausgabeautomaten, Nachttresoren, Stahlkammern
- Angriffe gegen Sprengstoff, Diamantenbohrern, Schneidbrennern und Sauerstoffflanzen oder Wasserschnidgeräten
- Funktionstest mit Prüfsender
- Einfache Einstellung mit DIP-Schalter
- Steuereingang zur Testfernauslösung
- Signal- und Zustandsanzeigen im Melder

Technische Daten

- Speisespannung: 8 – 16 V DC
- Stromaufnahme: 2,5 – 3,5 mA (typ.), 5 mA (Alarm)
- Betriebsradius/Erfassungsbereich auf Beton oder Stahl: 4 m/50 m2
- Betriebstemperatur: –40 °C bis +70 °C
- Farbe: silbergrau
- Schutzart: IP 43 (nach EN 60 529, EN 50 102)
- Abmessung (B×H×T): 89 × 89 × 23 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G106008

21TB51A + **Körperschallmelder GM 730, Kl. C, Farbe silbergrau**

z. B. SCHRACK SECONET GM 730 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TB52 + Leistungsmerkmale

- Bimorph-Sensortechnik
- Für Tresore, Geldausgabeautomaten, Nachttresoren, Stahlkammern
- Angriffe gegen Sprengstoff, Diamantenbohrern, Schneidbrennern und Sauerstoffflanzen oder Wasserschnidgeräten
- Funktionstest mit Prüfsender
- Einfache Einstellung mit DIP-Schalter
- Steuereingang zur Testfernauslösung
- Signal- und Zustandsanzeigen im Melder
- Speziell für modulare Tresorräume in Stahl, Beton oder synthetischem Material
- Für Leichtbaufasfas
- Programmierbar über Software

Technische Daten

- Speisespannung: 8 – 16 V DC
- Stromaufnahme: 2,5 – 3,5 mA (typ.), 5 mA (Alarm)
- Betriebsradius/Erfassungsbereich auf Beton oder Stahl: 5 m/80 m2
- Betriebstemperatur: –40 °C bis +70 °C
- Farbe: silbergrau
- Schutzart: IP 43 (nach EN 60 529, EN 50 102)
- Abmessung (B×H×T): 89 × 89 × 23 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G109013



- 21TB52A** + **Körperschallmelder GM 775, Kl. C, Farbe silbergrau**  
z. B. SCHRACK SECONET GM 775 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TB53** + **Zubehör für Körperschallsensor GM 730/GM 775**
- 21TB53A** + **Prüfsender für Körperschallsensor GM 730/GM 775**  
z. B. SCHRACK SECONET PS für GM 730/GM 775 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TB53B** + **Befestigungsplatte GMXP-O**  
z. B. SCHRACK SECONET GMXP-O oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TB53C** + **Wandeinbauplatte GMXW-O, mit Abdeckung und Schalklotz**  
z. B. SCHRACK SECONET GMXW-O oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TB53D** + **Bodendose GMXB-O, ohne Schalklotz**  
z. B. SCHRACK SECONET Bodendose GMXB-O oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TB53E** + **Software SensTool GMSW7**  
z. B. SCHRACK SECONET SensTool GMSW7 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TB54** + **Überwachung von Türen, Toren, Wänden, Behältnissen und sonstigen Flächen auf Durchgreifen mit Kleinwerkzeugen, Durchgriff oder Durchstieg.**  
Leistungsmerkmale  
  - Flies bzw. Netz mit mäanderförmig aufgenähten Doppellitzen
  - Aufbringen mit Dünnbettmörtel oder mit doppelseitigem Klebeband (VdS zugelassen)

- Einsatz auf Stein, Holz und Metall
- Länge: 1 – 25 m (in 10 cm-Schritten)
- Litzenabstand: 15 mm

Technische Daten

- Flächenüberwachung: auf Durchgriff mit Hilfswerkzeugen 18 Ohm/m<sup>2</sup>
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G190084 systemfrei

**21TB54A + Drahtmatte DBM 200mm breit, 1 m lang, Litzenabstand: 15 mm**

z. B. SCHRACK SECONET DBM 200 mm breit oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB60 + Der Abreißmelder AM 115 wird verwendet zur Überwachung von Wertebehältern, Tresoren, Waffenschränken, Automaten, Vitrinen, Kunstobjekten, Fenstergittern etc. gegen unberechtigtes Entfernen.**

Der Abreißmelder besteht aus einem Distanzring mit aufgebrachter Platine mit Sollbruchstelle und einem Schutzdeckel für Schrauben M10-M16.

Technische Daten

- Schaltleistung: max. 30 V DC, 100 mA
- Sabotagekontakt: max. 30 V DC, 100 mA (Öffner)
- Auslösekraft bei der Platine: ca. 5.000 N (Montage gemäß Anleitung)
- Gehäuse (B×H×T): 35 × 25 × 45 mm
- Verbindungskabel: 4 m
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G194032 systemfrei
- Umweltklasse: II (nach VdS 2110)

**21TB60A + Abreißmelder AM 115, VdS-Klasse C, 4 m Kabel**

z. B. SCHRACK SECONET AM 115 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB61 + Überfallhandtaster**

Leistungsmerkmale

- Alarmmeldung
- Sabotagemeldung

Technische Daten

- Kontaktbelastbarkeit: max. 24 V, 50 mA
- Betätigungskontakt: 1 Wechsler, 1 Öffner
- Deckelkontakt: Schließer
- Temperaturbereich: -10 °C bis +55 °C
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G196044 systemfrei
- Umweltklasse II (nach VdS 2110)

**21TB61A + Überfallhandtaster UM 11-D, AP-Ausführung, weiß**

- Aufputzausführung
- Abmessung (B×H×T): 82 × 82 × 30 mm
- Farbe: weiß

z. B. SCHRACK SECONET UM 11-D weiß oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB61B + Überfallhandtaster UM 11-D, AP-Ausführung, braun**

- Aufputzausführung
- Abmessung (B×H×T): 82 × 82 × 30 mm
- Farbe: braun

z. B. SCHRACK SECONET UM 11-D braun oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB61C + Überfallhandtaster UM 11-D-50, UP-Ausführung, weiß**

- Unterputzausführung
- Kunststoffdeckel (B×H×T): 82 × 82 × 5 mm mit Verdrehenschutz
- Putzausgleichplatte (B×H×T): 88 × 88 × 3 mm
- Farbe: weiß

z. B. SCHRACK SECONET UM 11-D-50 weiß oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB61D + Überfallhandtaster UM 11-D-50, UP-Ausführung, braun**

- Unterputzausführung
- Kunststoffdeckel (B×H×T): 82 × 82 × 5 mm mit Verdrehenschutz
- Putzausgleichplatte (B×H×T): 88 × 88 × 3 mm
- Farbe: braun

z. B. SCHRACK SECONET UM 11-D-50 braun oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB62 + Schwenkdeckelsatz**

**21TB62A + Schwenkdeckelsatz für AP-Überfalltaster, weiß**

- Farbe: weiß
- für AP-Überfalltaster

z. B. SCHRACK SECONET SD-AP weiß oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB62B + Schwenckdeckelsatz für AP-Überfalltaster, braun**

- Farbe: braun
- für AP-Überfalltaster

z. B. SCHRACK SECONET SD-AP braun oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB62C + Schwenckdeckelsatz für UP-Überfalltaster, weiß**

- Farbe: weiß
- für UP-Überfalltaster

z. B. SCHRACK SECONET SD-UP weiß oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB62D + Schwenckdeckelsatz für UP-Überfalltaster, braun**

- Farbe: braun
- für UP-Überfalltaster

z. B. SCHRACK SECONET SD-UP braun oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB63 + Ersatzteil: Papiersiegel ALARM**

**21TB63A + Papiersiegel ALARM als Ersatzteil (VPE 10 Stk.)**

Verpackungseinheit: 10 Stk.

z. B. SCHRACK SECONET PS-ALARM oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB64 + Leistungsmerkmale**

- Alarmmeldung
- Sabotagemeldung

Technische Daten

- Kontaktbelastbarkeit: max. 24 V, 50 mA
- Betätigungskontakt: Öffner
- Deckelkontakt: Schließer
- Temperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Abmessung (B×H×T): 70 × 70 × 25 mm

**21TB64A + Überfallhandtaster für Schalterprogramme**

z. B. SCHRACK SECONET UEFHT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB65 + Leistungsmerkmale**

- Alarmmeldung
- Sabotagemeldung

Technische Daten

- Kontaktbelastbarkeit: max. 24 V, 50 mA
- Betätigungskontakt: Öffner
- Deckelkontakt: Schließer
- Temperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Gehäuse: Metall/Kunststoff
- Farbe: reinweiß
- Abmessung (B×H×T): 81 × 81 × 11,5 mm

**21TB65A + Überfallhandtaster UP, GIRA System 55, reinweiß**

z. B. SCHRACK SECONET GIRA 55 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB66 + Ersatzteil**

**21TB66A + Papiersiegel ALARM zu 2180GIRA, Ersatzteil**

Verpackungseinheit (VPE): 10 Stk.

z. B. SCHRACK SECONET PS ALARM oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB67 + Leistungsmerkmale**

- Für den Innenbereich
- Sabotageüberwachtes Kunststoffgehäuse

Technische Daten

- Betriebsspannung: 24 V DC (16,2 – 30 V DC)
- Einsatztemperatur: –10 °C bis +55 °C
- Schutzart: IP 52 (nach EN 60 529)
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: signalblau
- Abmessungen (B×H×T): 135 × 135 × 37 mm

**21TB67A + Hausalarmhandtaster, AP-Kunststoffgehäuse, signalblau**

z. B. SCHRACK SECONET FMC-120 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB68 + Leistungsmerkmale**

- Für den Innenbereich
- Sabotageüberwachtes Kunststoffgehäuse

Technische Daten

- Betriebsspannung: 24 V DC (16,2 – 30 V DC)
- Einsatztemperatur: –10 °C bis +55 °C
- Schutzart: IP 52 (nach EN 60 529)
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: signalrot
- Abmessungen (B×H×T): 135 × 135 × 37 mm

**21TB68A + Brandalarmhandtaster, AP-Kunststoffgehäuse, signalrot**

- AP-Kunststoffgehäuse, signalrot

z. B. SCHRACK SECONET BMC-120 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB69 + Leistungsmerkmale**

- Für den Innenbereich
- Sabotageüberwachtes Kunststoffgehäuse

Technische Daten

- Betriebsspannung: 24 V DC (16,2 – 30 V DC)
- Einsatztemperatur: –10 °C bis +55 °C
- Schutzart: IP 52 (nach EN 60 529)
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: signalgelb
- Abmessungen (B×H×T): 135 × 135 × 37 mm

**21TB69A + Amokalarmhandtaster, AP-Kunststoffgehäuse, signalgelb**

z. B. SCHRACK SECONET AMC-120 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB70 + Zubehör/Ersatz**

**21TB70A + Schlüssel für Handtaster, Haus-/Brand-/Amokalarm (1 Stk)**

- Schlüssel für Haus-/Brand-/Amokalarm (1 Stück)

z. B. SCHRACK SECONET KEY oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB70B + Ersatzglas für Handtaste, Haus-/Brand-/Amokalarm (5 Stk)**

- Ersatzglas für Haus-/Brand-/Amokalarm (5 Stück)
- z. B. SCHRACK SECONET EGLAS oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB71 + Technische Daten**

- Alarmkontakt (Wechselkontakt): 30 V/300 mA
- Sabotagekontakt (Wechselkontakt): 30 V/300 mA
- Umgebungstemperatur: 0 °C bis +50 °C
- Schutzart: IP 40
- Farbe: Gehäuse RAL 9002, Abdeckung grau
- Abmessung (Ø×H): 81 × 31 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G195065 sytsemfrei
- Umweltklasse: II

**21TB71A + Überfall-Druckknopfmelder**

- z. B. SCHRACK SECONET ND 100 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB72 + Gehäusekappe für Berührungsschutz**

**21TB72A + Gehäusekappe für Berührungsschutz**

- z. B. SCHRACK SECONET GKBS oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB73 + Ersatz**

**21TB73A + Papiersiegel NOTRUF zu ND 100, als Ersatzteil (VPE 10 Stk)**

- Papiersiegel NOTRUF zu ND 100 als Ersatzteil
  - Verpackungseinheit (VPE): 10 Stk.
- z. B. SCHRACK SECONET PS NOTRUF oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB74 + Brandmelder in Grenzwerttechnik für den Einsatz im Innenbereich zur konventionellen Anschaltung an die Zentrale.**

Optischer Rauchmelder zur Brandfrühersterkennung und Meldung mit optischem Messverfahren nach EN 54-7.

Leistungsmerkmale

- Integriertes professionelles Rauchmesssystem mit höchster Sicherheit zur sicheren Alarmverifikation über 16-fach Messung und integrierte Logik
- Intelligente Auswertung und Unterdrückungsmodus für Störgrößen zur Vermeidung von

- Fehlalarmen
- Konventionelle Anschaltung an die Zentrale
- Grenzwertmelder
- Periodische Durchführung eines Sensortests
- LED-Anzeige Alarm
- Integrierte Entnahmeverriegelung und Verplombungsmöglichkeit
- Niedrige Stromaufnahme
- Formschönes Design

Technische Daten

- Betriebsnennspannung: 12 V DC
- Nennstromaufnahme Melder: Ruhe 100 µA, Alarm 20 mA
- Nennstromaufnahme Relais-Sockel: Ruhe 5 mA, Alarm 100 µA
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 40
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessung mit Sockel (Ø×H): 100 × 44 mm
- Normen Melderkopf: EN 54-7
- Zertifizierung: Melderkopf VdS G203036

**21TB74A + Optischer Rauchmelder, ohne Meldersockel, weiß**

z. B. SCHRACK SECONET CT 3000 O oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB75 + Brandmelder in Grenzwerttechnik für den Einsatz im Innenbereich zur konventionellen Anschaltung an die Zentrale.**

Thermischer Melder mit Differential- und Maximal-Ansprechverhalten zur Brandfrühersterkennung und Meldung in schwierigen Umgebungsbedingungen mit thermischer Messeinheit nach EN 54-5 Klasse A1.

Leistungsmerkmale

- Konventionelle Anschaltung an die Zentrale
- Grenzwertmelder
- Periodische Durchführung eines Sensortests
- LED-Anzeige Alarm
- Integrierte Entnahmeverriegelung und Verplombungsmöglichkeit
- Niedrige Stromaufnahme
- Formschönes Design

Technische Daten

- Betriebsnennspannung: 12 V DC
- Nennstromaufnahme Melder: Ruhe 100 µA, Alarm 20 mA
- Nennstromaufnahme Relais-Sockel: Ruhe 5 mA, Alarm 100 µA
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 40
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessung mit Sockel (Ø×H): 100 × 52 mm
- Normen Melderkopf: EN 54-5 Klasse A1
- Zertifizierung: Melderkopf VdS G203036, Meldersockel VdS in Anerkennung



**21TB75A + Thermischer Melder, ohne Meldersockel, weiß**

z. B. SCHRACK SECONET CT 3000 T oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB76 + Brandmelder in Grenzwerttechnik für den Einsatz im Innenbereich zur konventionellen  
Anschaltung an die Zentrale.**

Optisch-thermischer Mehrfachsensor zur Brandfrühersterkennung und Meldung in schwierigen  
Umgebungsbedingungen mit optischem und thermischem Messverfahren nach EN 54-7 und EN  
54-5 Klasse A1.

**Leistungsmerkmale**

- Integriertes professionelles Rauchmesssystem mit höchster Sicherheit zur sicheren Alarmverifikation über 16-fach Messung und integrierte Logik
- Zusätzliche thermische Messeinheit mit Differential- und Maximalverfahren
- Intelligente Auswertung und Unterdrückungsmodus für Störgrößen zur Vermeidung von Fehlalarmen
- Konventionelle Anschaltung an die Zentrale
- Grenzwertmelder
- Periodische Durchführung eines Sensortests
- LED-Anzeige Alarm
- Integrierte Entnahmeverriegelung und Verplombungsmöglichkeit
- Niedrige Stromaufnahme
- Formschönes Design

**Technische Daten**

- Betriebsnennspannung: 12 V DC
- Nennstromaufnahme Melder: Ruhe 100 µA, Alarm 20 mA
- Nennstromaufnahme Relais-Sockel: Ruhe 5 mA, Alarm 100 µA
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 40
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessung mit Sockel (Ø×H): 100 × 52 mm
- Normen Melderkopf: EN 54-5 Klasse A1 + EN 54-7

**21TB76A + Mehrfachsensormelder, ohne Meldersockel, weiß**

z. B. SCHRACK SECONET CT 3000 OT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB77 + Brandmelder in Grenzwerttechnik für den Einsatz im Innenbereich zur konventionellen  
Anschaltung an die Zentrale.**

Optischer Rauchmelder zur Brandfrühersterkennung und Meldung mit optischem Messverfahren  
nach EN 54-7.

**Leistungsmerkmale**

- Integriertes professionelles Rauchmesssystem mit höchster Sicherheit zur sicheren Alarmverifikation über 16-fach Messung und integrierte Logik
- Intelligente Auswertung und Unterdrückungsmodus für Störgrößen zur Vermeidung von Fehlalarmen
- Konventionelle Anschaltung an die Zentrale
- Grenzwertmelder
- Periodische Durchführung eines Sensortests

- LED-Anzeige Alarm
- Integrierte Entnahmeverriegelung und Verplombungsmöglichkeit
- Niedrige Stromaufnahme
- Formschönes Design

Technische Daten

- Betriebsnennspannung: 12 V DC
- Nennstromaufnahme Melder: Ruhe 100 µA, Alarm 20 mA
- Nennstromaufnahme Relaissockel: Ruhe 5 mA, Alarm 100 µA
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Schutzart: IP 40
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Normen Melderkopf: EN 54-7

**21TB77A + Optischer Rauchmelder, ohne Sockel, weiß, 95×42mm**

- Abmessung mit Sockel (Ø×H): 95 x 42 mm
- Zertifizierung: Melderkopf VdS G209231

z. B. SCHRACK SECONET CT 3001 O oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB77B + Optischer Rauchmelder, ohne Sockel, weiß, 110×50mm**

- Abmessung mit Sockel (Ø×H): 110 x 50 mm
- Zertifizierung: Melderkopf VdS G209232

z. B. SCHRACK SECONET CT 3005 O oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TB78 + Die Meldersockel sind für alle CT 3000 Brandmelder geeignet. Je Stichleitung muss im letzten Melder der Relaismeldersockel eingesetzt werden.
- Farbe: weiß

**21TB78A + Meldersockel, weiß**

z. B. SCHRACK SECONET SDB 3000 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB78B + Relaismeldersockel, weiß**

z. B. SCHRACK SECONET SDB 3000 REL oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TB79 + Zur mechanischen Verriegelung der Brandmelder gegen unbefugtes Entnehmen des Melders aus dem Busmeldersockel.

**21TB79A + Meldersicherungsschrauben, VE 30 Stück**

Verpackungseinheit (VPE): 30 Stück  
z. B. SCHRACK SECONET MSS oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB80 + Melderbeschriftungsclip zur direkten Montage an allen Standardmeldersockeln für die Kennzeichnung mit Melder- und Meldergruppenbezeichnung.**

Leistungsmerkmale  
• Direkte Montage am Meldersockel über Clipverbindung  
• Geeignet für Schriftgröße bis 25 mm

**21TB80A + Melderbeschriftungsclip, VE 30 Stück**

Verpackungseinheit (VPE): 30 Stück  
z. B. SCHRACK SECONET MBC oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB81 + Rauchmelder Prüfgas TA 250 für Melder CT 3000, CT 3001, CT 3005**

**21TB81A + Rauchmelder Prüfgas für Melder CT 3000, CT 3001, CT 3005**

z. B. SCHRACK SECONET TA 250 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TB82 + Der Flüssigkeitsmelder der Serie 2450 N wird zum Schutz in all jenen Räumen benutzt, wo eine Überschwemmung auftreten könnte: Computerzentren, Büros, Lagerräume, Heizungsräume.**

Leistungsmerkmale  
• Detektion über 2 Elektroden  
• Anschlusskabel 4 m lang  
• Mit Befestigungswinkel

Technische Daten  
• Betriebsnennspannung: 12 V DC  
• Nennstromaufnahme: 10 mA  
• Alarmausgang: Relaisausgang max. 1 A, 30 V DC  
• Temperaturbereich: -15 °C bis +70 °C  
• Schutzart: IP 67 (nach EN 60 529)  
• Gehäuse: Aluminium  
• Farbe: weiß  
• Anschlusskabel: 4 m  
• Abmessung (BxHxT): 125 x 27,5 x 38 mm

- 21TB82A** + **Wassermelder 2450 N, Anschlusskabel 4 m, weiß**  
z. B. SCHRACK SECONET 2450 N oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TB82B** + **Melderbeschriftungsclip für 2450 N, VE 30 Stück**  
Verpackungseinheit (VPE): 30 Stück  
z. B. SCHRACK SECONET MBC oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TB83** + Für alle leitfähigen, nicht brennbaren Flüssigkeiten. Gleichstrom-Wassersonde mit 2 justierbaren Wasserfühlern (V2A).  
Für Innenmontage
- Technische Daten
  - Betriebsspannung: 9 – 16 V DC (optional mit Steckernetzteil SNT 12 V betreibbar)
  - Ruhestromverbrauch: 1 mA bei 12 V DC
  - Arbeitsstrom ausgelöst: ca. 8 mA (mit Signalgeber ca. 15 mA)
  - Optische Anzeige: LED
  - Akustischer Alarm: Summer, abschaltbar, ca. 75 dB/30 cm bei 12 V DC
  - Alarmausgang: Wechsler max. 30 V DC/1 A
  - Temperaturbereich: –10 °C bis +55 °C
  - Kunststoffmaterial: S-B oder A-B-S
  - Maße Gehäuse (B×H×T): 85 × 85 × 26 mm
  - Umweltklasse: II (nach VdS 2110)
- 21TB83A** + **Wassermelder mit Summer, Kunststoffgehäuse**  
z. B. SCHRACK SECONET WM-2 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TB84** + Das Gerät dient zur Erfassung und Auswertung verschiedener Gase wie Flüssiggas (Propan, Butan) und Stadtgas/Erdgas (Methan). Entsprechend der physikalischen Eigenschaften der zu detektierenden Gase muss die Montage des Gerätes bzw. des Sensors in der Nähe des Fußbodens (Propan, Butan) oder der Decke (Methan) erfolgen.  
Technische Daten
- Betriebsnennspannung: 9 – 27 V DC, verpolungssicher
  - Stromaufnahme: = 70 mA (ca. 36 mA bei 12 V DC, Relais aus)
  - Ansprechwert: bei ca. 20 % UEG (Propan)
  - Akustischer Signalgeber: Dauerton/3,5 kHz ±0,5 kHz, = 85 dB (A) in 1 m Abstand
  - Alarmrelais: Kontaktausführung 1 Wechsler, max. Schaltleistung AC 1000 VA, Nennspannung 250 V AC, Nennstrom 5 A, Relaisfunktion normal/revers (durch Jumper einstellbar)
  - LED-Anzeige: Betrieb grün, Alarm rot
  - Gewicht: ca. 120 g
  - Temperaturbereich: –10 °C bis +40 °C
  - Schutzart: IP 30 (nach EN 60 529)
  - Gehäuse: Kunststoff (ABS)

- Farbe: weiß (RAL 9003)
- Abmessung (Ø×H): 114 × 47 mm
- Umweltklasse: II

**21TB84A + Gasmelder, Kunststoffgehäuse, weiß**

z. B. SCHRACK SECONET GM 2 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBA1 + Leistungsmerkmale**

- Konventionelle Anschlusstechnik
- Detektionsart Passiv-Infrarot
- Einsetzbar für Innen- und Außenbereich
- Sabotagekontakt als potenzialfreier Öffner
- Alarmausgang als potenzialfreier Relaisausgang
- Kleintierunterdrückung
- Tag-/Nacht-Modus
- Einstellbare Empfindlichkeit
- Inklusive Abdeckstreifen (LX-402)

Technische Daten

- Betriebsspannung: 10,8 – 13,2 V DC
- Stromaufnahme: max. 25 mA
- Erfassungsbereich: Weitwinkel 12 × 15 m, 120°
- Erfassungszonen: Normalbereich 40 Zonen, Haustierbereich 18 Zonen
- Impulszählung: 2 Impulse während 20 ±5 sec.
- Betriebstemperatur: -20 °C bis +50 °C
- Luftfeuchtigkeit: max. 95 %
- Schutzart: IP 54
- Gewicht: 170 g
- Abmessungen: B 75 × H 141 × T 53,5 mm
- Montagehöhe: Montagehöhe 2,5 m, Haustierbereich 1,2 – 1,5 m

**21TBA1A + Außen-PIR-Bewegungsmelder, 15 m Weitwinkel**

z. B. SCHRACK SECONET LX-402 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBA2 + Leistungsmerkmale**

- Konventionelle Anschlusstechnik
- Detektionsart Passiv-Infrarot
- Einsetzbar für Innen- und Außenbereich
- Sabotagekontakt als potenzialfreier Öffner
- Alarmausgang als potenzialfreier Relaisausgang
- Kleintierunterdrückung
- Tag-/Nacht-Modus
- Einstellbare Empfindlichkeit
- Inklusive Abdeckstreifen (LX-402)

Technische Daten

- Betriebsspannung: 10,8 – 13,2 V DC
- Stromaufnahme: max. 25 mA
- Erfassungsbereich: Langstrecke 24 × 2 m
- Erfassungszonen: Normalbereich 12 Zonen, Haustierbereich 4 Zonen
- Impulszählung: 2 Impulse während 20 ±5 sec.

- Betriebstemperatur: -20 °C bis +50 °C
- Luftfeuchtigkeit: max. 95 %
- Schutzart: IP 54
- Gewicht: 190 g
- Abmessungen (B×H×T): 74,8 × 141 × 57,5 mm
- Montagehöhe: Montagehöhe 2,5 m, Haustierbereich 1,2 – 1,5 m

**21TBA2A + Außen-PIR-Bewegungsmelder, 24 m Langstrecke**

z. B. SCHRACK SECONET LX-802 N oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBA3 + Halterungen**

**21TBA3A + Wandhalter für Melder LX 402, LX-802 N**

Wandhalterung für Melder

z. B. SCHRACK SECONET CA-1W oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBA3B + Deckenhalter für Melder LX 402, LX-802 N**

Deckenhalter für Melder

z. B. SCHRACK SECONET CA-2C oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBA4 + Leistungsmerkmale**

- Konventionelle Anschlusstechnik
- Detektionsart Passiv-Infrarot
- Einsetzbar für Innen- und Außenbereich
- Kleintierunterdrückung
- Intelligenter Digitalanalyser SMDA
- 2 voneinander, unabhängige Pyroelemente in UND-Verknüpfung
- Alarm bei Unterbrechung von 2 Strahlen
- Bereichsbegrenzung durch Abdeckaufkleber
- Sabotagekontakt als potenzialfreier Öffner
- Alarmausgang als potenzialfreier Relaisausgang
- Mit einstellbarer Wandhalterung horizontal 180° in 8 Stufen

Technische Daten

- Betriebsspannung: 9,5 – 18 V DC
- Stromaufnahme: max. 20 mA bei 12 V DC
- PIR-Erfassungsbereich: 12 m, 90° Breite, 16 Zonen
- PIR-Erfassungsbereich: 12 - 2,5 m (5 Stufen)
- Empfindlichkeit: 2,0 °C bei 0,6 m/s
- Betriebstemperatur: -30 °C bis +60 °C
- Luftfeuchtigkeit: max. 95 %
- Schutzart: IP 55

- Gewicht: 500 g
- Abmessung (B×H×T): 70,9 × 181,9 × 64,5 mm
- Montagehöhe: 0,8 – 1,2 m

**21TBA4A + Außen-PIR-Bewegungsmelder, 12 m Weitwinkel**

z. B. SCHRACK SECONET VXI-ST oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBA5 + Leistungsmerkmale**

- Konventionelle Anschlusstechnik
- Detektionsart Passiv-Infrarot
- Einsetzbar für Innen- und Außenbereich
- Kleintierunterdrückung
- Intelligenter Digitalanalyser SMDA
- 2 voneinander, unabhängige Pyroelemente in UND-Verknüpfung
- Alarm bei Unterbrechung von 2 Strahlen
- Bereichsbegrenzung durch Abdeckaufkleber
- Sabotagekontakt als potenzialfreier Öffner
- Alarmausgang als potenzialfreier Relaisausgang
- Mit einstellbarer Wandhalterung horizontal 180° in 8 Stufen
- Abdecküberwachung/Antimaskingfunktion

Technische Daten

- Betriebsspannung: 9,5 – 18 V DC
- Stromaufnahme: max. 24 mA bei 12 V DC
- PIR-Erfassungsbereich: 12 m, 90° Breite, 16 Zonen
- PIR-Erfassungreichweite: 12 - 2,5 m (5 Stufen)
- Empfindlichkeit: 2,0 °C bei 0,6 m/s
- Betriebstemperatur: –30 °C bis +60 °C
- Luftfeuchtigkeit: max. 95 %
- Schutzart: IP 55
- Gewicht: 500 g
- Abmessung (B×H×T): 70,9 × 181,9 × 64,5 mm
- Montagehöhe: 0,8 – 1,2 m

**21TBA5A + Außen-PIR-Bewegungsmelder, 12 m Weitwinkel, mit Abdecküberw.**

z. B. SCHRACK SECONET VXI-AM oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBA6 + Leistungsmerkmale**

- Konventionelle Anschlusstechnik
- Detektionsart Passiv-Infrarot
- Einsetzbar für Innen- und Außenbereich
- Kleintierunterdrückung
- Intelligente Signalerkennungslogik SMDA
- Digitale Erkennung auf 2 Ebenen
- Alarm bei Unterbrechung beider Strahlen
- Sabotagekontakt als potenzialfreier Öffner
- Alarmausgänge als potenzialfreier Relaisausgang (Schließer/Öffner wählbar)
- Einstellbare Empfindlichkeit
- Inklusive Bereichsabdeckblende
- Bereichsabdeckplatte (optional)

Technische Daten

- Betriebsspannung: 9,5 – 18 V DC
- Stromaufnahme: max. 21 mA bei 12 V DC
- PIR-Reichweite: 180° Weitwinkel, 2,5 – 24 m einstellbar
- PIR-Zonen: Horizontal 14 Paare, vertikal 2 Schichten
- Alarm (R) Ausgang: Schließer oder Öffner wählbar (28 V DC/0,1 A )
- Alarm (L) Ausgang: Schließer oder Öffner wählbar (28 V DC/0,1 A )
- Empfindlichkeit: 2,0 °C bei 0,6 m/s
- Betriebstemperatur: –30 °C bis +60 °C
- Luftfeuchtigkeit: max. 95 %
- Schutzart: IP 55
- Gewicht: 420 g
- Farbe: weiß
- Abmessung (B×H×T): 81,5 × 200 × 81,2 mm
- Montagehöhe: 0,8 – 1,2 m

**21TBA6A + Panorama-PIR-Bewegungsmelder, 24 m Weitwinkel**

z. B. SCHRACK SECONET WXI-ST oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBA7 + Leistungsmerkmale**

- Konventionelle Anschlusstechnik
- Detektionsart Passiv-Infrarot
- Einsetzbar für Innen- und Außenbereich
- Kleintierunterdrückung
- Intelligente Signalerkennungslogik SMDA
- Digitale Erkennung auf 2 Ebenen
- Alarm bei Unterbrechung beider Strahlen
- Sabotagekontakt als potenzialfreier Öffner
- Alarmausgänge als potenzialfreier Relaisausgang (Schließer/Öffner wählbar)
- Antimasking abschaltbar
- Einstellbare Empfindlichkeit
- Inklusive Bereichsabdeckblende
- Bereichsabdeckplatte (optional)

Technische Daten

- Betriebsspannung: 9,5 – 18 V DC
- Stromaufnahme: max. 23 mA bei 12 V DC
- PIR-Reichweite: 180° Weitwinkel, 2,5 – 24 m einstellbar
- PIR-Zonen: Horizontal 14 Paare, vertikal 2 Schichten
- Alarm (R) Ausgang: Schließer oder Öffner wählbar (28 V DC/0,1 A )
- Alarm (L) Ausgang: Schließer oder Öffner wählbar (28 V DC/0,1 A )
- Antimasking-Ausgang: Öffner (28 V DC/0,1 A )
- Empfindlichkeit: 2,0 °C bei 0,6 m/s
- Betriebstemperatur: –30 °C bis +60 °C
- Luftfeuchtigkeit: max. 95 %
- Schutzart: IP 55
- Gewicht: 420 g
- Farbe: weiß
- Abmessung (B×H×T): 81,5 × 200 × 81,2 mm
- Montagehöhe: 0,8 – 1,2 m



**21TBA7A + Panorama-PIR-Bewegungsmelder, 24 m Weitwinkel, Antimasking**

z. B. SCHRACK SECONET WXI-AM oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBA8 + Zubehör**

**21TBA8A + WXI Bereichsabdeckplatte, silber**

- Farbe: silber

z. B. SCHRACK SECONET WXI BAP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBA8B + WXI Montageplatte für Pfostenmontage**

- Montageplatte für Pfostenmontage

z. B. SCHRACK SECONET WXI MP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBA9 + Leistungsmerkmale**

- Konventionelle Anschlussstechnik
- Detektionsart Passiv-Infrarot
- Einsetzbar für Innen- und Außenbereich
- Kleintierunterdrückung
- Intelligente Signalerkennungslogik SMDA
- Digitale Erkennung auf 3 Ebenen
- Alarm bei Unterbrechung beider Strahlen
- Sabotagekontakt als potenzialfreier Öffner
- Alarmausgang als potenzialfreier Relaisausgang (Schließer/Öffner wählbar)
- Antimasking abschaltbar
- Einstellbare Empfindlichkeit
- Inklusive Abdeckstreifen

Technische Daten

- Betriebsspannung: 9,5 – 18 V DC
- Stromaufnahme: max. 24 mA bei 12 V DC
- PIR-Erfassungsbereich: 12 m, 90° Breite, 16 Zonen
- PIR-Erfassungreichweite: 12 - 2,5 m (5 Stufen)
- Empfindlichkeit: 2,0 °C bei 0,6 m/s
- Betriebstemperatur: –20 °C bis +60 °C
- Luftfeuchtigkeit: max. 95 %
- Schutzart: IP 55
- Gewicht: 400 g
- Farbe: schwarz
- Abmessung (B×H×T): 81,6 × 199,3 × 70,3 mm
- Montagehöhe: 0,8 – 1,2 m

**21TBA9A + Außen-PIR-Bewegungsmelder, 12m Ww, schwarz, Antimask.**

z. B. SCHRACK SECONET VXS-AM oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBB1 + Leistungsmerkmale**

- Konventionelle Anschlusstechnik
- Detektionsart Passiv-Infrarot
- Einsetzbar für Innen- und Außenbereich
- Kleintierunterdrückung
- Intelligente Signalerkennungslogik SMDA
- Digitale Erkennung auf 3 Ebenen
- Alarm bei Unterbrechung beider Strahlen
- Sabotagekontakt als potenzialfreier Öffner
- Alarmausgang als potenzialfreier Relaisausgang (Schließer/Öffner wählbar)
- Antimasking abschaltbar
- Einstellbare Empfindlichkeit
- Inklusive Abdeckstreifen

Technische Daten

- Betriebsspannung: 9,5 – 18 V DC
- Stromaufnahme: max. 24 mA bei 12 V DC
- PIR-Erfassungsbereich: 12 m, 90° Breite, 16 Zonen
- PIR-Erfassungreichweite: 12 - 2,5 m (5 Stufen)
- Empfindlichkeit: 2,0 °C bei 0,6 m/s
- Betriebstemperatur: -20 °C bis +60 °C
- Luftfeuchtigkeit: max. 95 %
- Schutzart: IP 55
- Gewicht: 400 g
- Farbe: weiß
- Abmessung (B×H×T): 81,6 × 199,3 × 70,3 mm
- Montagehöhe: 0,8 – 1,2 m

**21TBB1A + Außen-PIR-Bewegungsmelder, 12 m Ww, weiß, Antimasking**

z. B. SCHRACK SECONET VXS-AM(W) oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBB2 + Gehäuseabdeckung**

**21TBB2A + Gehäuseabdeckung für VXS-AM/VXS-AM(W), weiß**

- Farbe. weiß

z. B. SCHRACK SECONET GAD für VXS-AM/VXS-AM(W) oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBB2B + Gehäuseabdeckung für VXS-AM/VXS-AM(W), silber**

- Farbe: silber

z. B. SCHRACK SECONET GAD für VXS-AM/VXS-AM(W) oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBB2C + Gehäuseabdeckung für VXS-AM/VXS-AM(W), schwarz**

- Farbe: schwarz

z. B. SCHRACK SECONET GAD für VXS-AM/VXS-AM(W) oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBB3 + Leistungsmerkmale**

- Konventionelle Anschlusstechnik
- Detektionsart Passiv-Infrarot
- Einsetzbar für Innen- und Außenbereich
- Kleintierunterdrückung
- 2 voneinander, unabhängige Pyroelemente in UND-Verknüpfung
- Alarm bei Unterbrechung beider Strahlen
- Intelligente Analyse-Signalverarbeitung
- Sabotagekontakt als potenzialfreier Öffner
- Alarmausgang als potenzialfreier Relaisausgang

Technische Daten

- Betriebsspannung: 10 – 28 V DC
- Stromaufnahme: max. 38 mA
- Erfassungsbereich: 12 m in jede Richtung = 24 m
- Erfassungszonen: 4 Zonen, 2 in jede Richtung
- Empfindlichkeit: 2,0 °C bei 0,6 m/s
- Betriebstemperatur: –20 °C bis +50 °C
- Luftfeuchtigkeit: max. 95 %
- Schutzart: IP 55
- Gewicht: 400 g
- Abmessung (B×H×T): 55 × 233 × 69 mm
- Montagehöhe: 0,8 – 1,2 m

**21TBB3A + Außen-PIR-Bewegungsmelder, 12m li./re. Langstrecke**

z. B. SCHRACK SECONET BX-80 N oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBB4 + Leistungsmerkmale**

- Konventionelle Anschlusstechnik
- Detektionsart Passiv-Infrarot
- Einsetzbar für Innen- und Außenbereich
- Kleintierunterdrückung
- 4-PIR-Technologie mit logischer UND-Verknüpfung
- Intelligente Analyse-Signalverarbeitung SDMA
- Alarm bei Unterbrechung beider Strahlen

- Intelligente Analyse-Signalverarbeitung SDMA
- Sabotagekontakt als potenzialfreier Öffner
- Alarmausgang (R) (rechts oder allgemein, Schließer/Öffner wählbar)
- Alarmausgang (L) (links oder allgemein, Schließer/Öffner wählbar)
- Einstellbare Empfindlichkeit

Technische Daten

- Betriebsspannung: 9,5 – 18 V DC
- Stromaufnahme: 31 mA (max.) bei 12 V DC
- Erfassungsbereich: 24 m, 12 m pro Seite
- Erfassungszonen: 4 Zonen, 2 Zonen pro Seite, 180° schmal
- PIR-Distanzeinstellungen: 0,5/3,5/6,0/8,5/12 m
- Empfindlichkeit: 2,0 °C bei 0,6 m/s
- Betriebstemperatur: -30 °C bis +50 °C
- Luftfeuchtigkeit: max. 95 %
- Schutzart: IP 55
- Gewicht: 430 g
- Abmessung (B×H×T): 92,8 × 199,7 × 52,7 mm
- Montagehöhe: 0,8 – 1,2 m

**21TBB4A + Außen-PIR-Bewegungsmelder,12m li./re. Langstr.,schwarz**

- Farbe: schwarz

z. B. SCHRACK SECONET BXS-ST oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBB4B + Außen-PIR-Bewegungsmelder,12m li./re. Langstr.,weiß**

- Farbe: weiß

z. B. SCHRACK SECONET BXS-ST(W) oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBB4C + Außen-PIR-Bewegungsmelder,12m li./re. Langstr.,sw,Antimask.**

- Farbe: schwarzweiß
- Antimask

z. B. SCHRACK SECONET BXS-AM oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBB4D + Außen-PIR-Bewegungsmelder,12m li./re. Langstr.,ws,Antimask.**

- Farbe: weißschwarz
- Antimask.

z. B. SCHRACK SECONET BXS-AM(W) oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TBB5 + Frontabdeckung

**21TBB5A + BXS Frontabdeckung, schwarz**

- Farbe: schwarz

z. B. SCHRACK SECONET BXS FAD oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBB5B + BXS Frontabdeckung, weiß**

- Farbe: weiß

z. B. SCHRACK SECONET BXS FAD oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBB5C + BXS Frontabdeckung, silber**

- Farbe: silber

z. B. SCHRACK SECONET BXS FAD oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TBB6 + Leistungsmerkmale

- Konventionelle Anschluss technik
- Detektionsart Passiv-Infrarot + Passiv-Infrarot
- Einsetzbar für Innen- und Außenbereich
- Digitale Empfindlichkeitseinstellung
- Elektronische Reichweiteneinstellung
- Temperaturkompensation
- Sensormodul verdeckt angebracht
- Integrierte Endwiderstände
- Attraktive Ästhetik
- Hohe Staub- und Feuchtigkeitsresistenz

Technische Daten

- Versorgungsspannung: 9 – 15 V DC
- Stromaufnahme: 7 mA (12 V nominal)
- Reichweite: 10, 20 oder 30 m
- Erfassungswinkel: 10 – 70°
- Abdeckung: max. 30 × 24 m
- Einstellbereich: 180° Schwenk, 90° Neigung
- Betriebstemperatur: –20 °C bis +65 °C
- Schutzart: IP 65
- Gewicht: 532 g
- Abmessung (B×H×T): 147 × 187 × 130 mm
- Montagehöhe: 3 m (optimale Höhe), 6 m (maximal Höhe)

**21TBB6A + Außen-PIR-Bewegungsmelder, 30 m Weitwinkel**

z. B. SCHRACK SECONET DI601 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBB7 + Leistungsmerkmale**

- Konventionelle Anschlussstechnik
- Detektionsart Passiv-Infrarot + Mikrowelle
- Einsetzbar für Innen- und Außenbereich
- Digitale Empfindlichkeitseinstellung
- Elektronische Reichweitereinstellung
- Temperaturkompensation
- Sensormodul verdeckt angebracht
- Integrierte Endwiderstände
- Attraktive Ästhetik
- Hohe Staub- und Feuchtigkeitsresistenz

Technische Daten

- Versorgungsspannung: 9 – 15 V DC
- Stromaufnahme: 11 mA (12 V nominal)
- Mikrowellenfrequenz: 9,9 GHz
- Reichweite: 10, 20 oder 30 m
- Erfassungswinkel: 10 – 70°
- Abdeckung: max. 30 × 24 m
- Einstellbereich: 180° Schwenk, 90° Neigung
- Betriebstemperatur: –20 °C bis +65 °C
- Schutzart: IP 65
- Gewicht: 549 g
- Abmessung (B×H×T): 147 × 187 × 130 mm
- Montagehöhe: 3 m (optimale Höhe), 6 m (maximal Höhe)

**21TBB7A + Außen-DUAL-Bewegungsmelder DI602-F3, 30 m Weitwinkel**

z. B. SCHRACK SECONET DI602-F3 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBC1 + Leistungsmerkmale**

- Konventionelle Anschlussstechnik
- Geeignet für Feuchtraum-, Innen- und Außenmontage
- Zur Strecken- und Durchstiegsüberwachung
- Detektionsart gepulstes Infrarotlicht
- Einsetzbar für unterschiedliche Anwendungen der Steuerungstechnik, z. B. Tor- oder Schrankensteuerung, Überwachung von Schiebetoren
- Einfache Justierung mit akustischer Hilfe
- Integrierter Lichtfilter im Gehäusedeckel
- Sabotagekontakt als potenzialfreier Öffner
- Alarmausgang als potenzialfreier Relaisausgang (Anzugszeit 2 sec.)

Technische Daten

- Betriebsspannung: 10,5 – 28 V DC
- Stromaufnahme: max. 55 mA (Sender und Empfänger) bei 12 V DC
- Erfassungsreichweite: Außenbereich 30 m, Innenbereich 60 m
- Einstellbarer Winkel: ±92° horizontal
- Unterbrechungszeit: 50 ms

- Betriebstemperatur: -30 °C bis +55 °C
- Luftfeuchtigkeit: max. 95 %
- Schutzklasse: IP 54
- Gewicht: 400 g (Sender und Empfänger)
- Abmessung (B×H×T): 51,5 × 230,5 × 61 mm
- AP-Wandmontage

**21TBC1A + Infrarotlichtschranke, 30 m Reichweite, AP-Wandmontage**

z. B. SCHRACK SECONET BX-100 Plus oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBC2 + Leistungsmerkmale**

- Zur Strecken- und Durchstiegsüberwachung
- Geeignet für Innen- und Außenmontage
- Zwei Betriebsarten: UND/ODER-Modus
- Selbstjustierung mit automatischer Strahlensynchronisierung
- Starke Aluminiumstruktur
- Wandabhebekontakt

Technische Daten

- Spannungsversorgung: 11,5 – 14,5 V DC
- Stromverbrauch: ca. 145 mA (typ.)
- Infrarot-Erfassungszonen: 7
- Überwachungshöhe: 2,0 m
- Reichweite: außen ca. 6 m, innen ca. 9 m
- Unterbrechungszeit: min. 90 ms
- Alarmrelais: N.C., max. 2 A bei 30 V
- Maximale Verdunkelung: 50 %
- Betriebstemperaturbereich: -20 °C bis +60 °C
- Schutzart: IP 55
- Farbe: weiß
- Gewicht: 1800 g
- Abmessung (B×H×T): 24,5 × 2087 × 21 mm

**21TBC2A + Infrarotlichtschranke, weiß, 6 m Rw, Überwachungshöhe 2 m**

z. B. SCHRACK SECONET HE 5200 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBC3 + Leistungsmerkmale**

- Konventionelle Anschlusstechnik
- Aufputz-, Wand- und Pfostenmontage
- Anti-Frost-Abdeckhaube
- Vier Hochleistungsstrahlen
- Doppelt modulierter Strahl
- 4 wählbare Kanäle für Strahlfrequenz
- Anzeige der Strahlausrichtung
- Sucher mit zweifacher Vergrößerung
- Einstellbare Strahlunterbrechung
- Einstellbare Strahlleistung
- Sabotagefunktion
- Alarmspeicher
- Signaltonunterstützung
- Einfaches Einstellen der Spiegel

- Automatische Sendeleistungssteuerung (A.T.P.C), um die Strahlleistung zu optimieren
- Integrierte Ausrichtung-Statuskommunikation (I.A.S.C) für die Kommunikation zwischen Sender und Empfänger
- Schaltungsfunktion für erneute Übertragung
- Ansprechendes Design

Technische Daten

- Betriebsspannung: 9 – 30 V DC
- Stromaufnahme: 28 mA normal, 60 mA max.
- Erkennungsverfahren: Unterbrechung von Quad-Infrarotstrahlen
- Wählbare Strahlfrequenz: 100 m
- Einstellwinkel: ±90° horizontal/±10° vertikal
- Alarmausgang: Schließer/Öffner 30 V DC, 0,2 A max.
- Unterbrechungszeit: 50, 100, 250, 500 ms einstellbar
- Betriebstemperatur: -35 °C bis +60 °C
- Luftfeuchtigkeit: max. 95 %
- Schutzklasse: IP 65
- Gewicht: 2500 g
- Abmessung (B×H×T): 96 × 448 × 79 mm

**21TBC3A + Infrarotlichtschranke SL-350QDM, 100 m Reichweite, 4 Kanal**

z. B. SCHRACK SECONET SL-350QDM oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBC4 + Leistungsmerkmale**

- Pro lfd. Meter Säule, 1 Säulenheizung erforderlich.

Technische Daten

- Betriebsspannung: 12 – 24 V DC
- Stromaufnahme: ca. 300 mA (bei 12 V DC/0 °C)
- Leistungsaufnahme: ca. 3 W

**21TBC4A + Säulenheizung zum Einbau in die Profilsäulen**

z. B. SCHRACK SECONET TAH oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBC5 + Zubehör**

**21TBC5A + Deckelkontakt für Profilsäule, 1 Stück pro Meter**

- 1 Stück pro Meter

z. B. SCHRACK SECONET HE 4498 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBC5B + Montageadapterplatte für Serie SL und HE**

Zur Montage der Lichtschranken in die Profilsäulen für LS Serie SL-200QDM/SL-350QDM/SL-650QDM.



z. B. SCHRACK SECONET M AP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBD1 + Leistungsmerkmale**

- LED-Anzeige mit integriertem Summer
- Große, leuchtstarke LED-Anzeige (Dauer-, Blinklicht einstellbar)
- Integrierter Summer (Dauer-, Pulston einstellbar)

Technische Daten

- Betriebsnennspannung: 12 – 24 V DC
- Nennstromaufnahme: LED ca. 20 mA (typ.), Summer ca. 20 mA (typ.)
- Lautstärke: ca. 75 dB (typ. in 30 cm)
- Betriebstemperaturbereich: -20 °C bis +60 °C
- Schutzart: IP 40
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessung (B×H×T): 50 × 45 × 24 mm

**21TBD1A + LED-Anzeige, Leuchtfarbe rot, Summer, AP-Kunststoffgehäuse**

- Leuchtfarbe: rot

z. B. SCHRACK SECONET LED-A-R oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBD1B + LED-Anzeige, Leuchtfarbe grün, Summer, AP-Kunststoffgehäuse**

- Leuchtfarbe: grün

z. B. SCHRACK SECONET LED-A-GR oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBD1C + LED-Anzeige, Leuchtfarbe gelb, Summer, AP-Kunststoffgehäuse**

- Leuchtfarbe: gelb

z. B. SCHRACK SECONET LED-A-GE oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBD2 + Leistungsmerkmale**

- Große Leuchtstärke durch LED-Anzeigereihe
- Leuchtfeld rot

Technische Daten

- Betriebsnennspannung: 12 V DC
- Nennstromaufnahme: ca. 50 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C

- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessung (B×H×T): 80 × 80 × 45 mm

**21TBD2A + Opt. Anzeige, Leuchtfarbe rot, AP-Kunststoffgehäuse, weiß**

z. B. SCHRACK SECONET LED-OA-R oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBD3 + Summer, Dauerton, Einbauausführung**

Technische Daten

- Betriebsnennspannung: 12 V DC
- Nennstromaufnahme: ca. 23 mA (typ.)
- Lautstärke: ca. 75 dB (in 1 m)
- Betriebstemperaturbereich: -40 °C bis +80 °C
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessung (B×H× Ø): 41 × 17,6 × 26,4 mm

**21TBD3A + Summer, Dauerton, Einbauausführung, Kunststoffgehäuse**

z. B. SCHRACK SECONET SDEA oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBD4 + Akustische Anzeige, Summer, Pulston**

Technische Daten

- Betriebsnennspannung: 12 – 24 V DC
- Nennstromaufnahme: ca. 15 mA (typ.)
- Lautstärke: ca. 100 dB (typ. in 1 m bei 12 V)
- Betriebstemperaturbereich: -20 °C bis +60 °C
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß

**21TBD4A + Summer Pulston, Einbauausführung, Kunststoffgehäuse, weiß**

- Einbauausführung
- Abmessung (B×H× Ø): 60 × 25,5 × 33,5 mm

z. B. SCHRACK SECONET SP-EA oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBD4B + Summer Pulston, Aufbauausführung, AP-Kunststoffgehäuse, weiß**

- Aufbauausführung
- Abmessung (B×H× Ø): 85 × 85 × 47 mm

z. B. SCHRACK SECONET SP-AA oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TBD5 + Akustischer Signalgeber (Lautsprecher) im Kunststoffgehäuse

Leistungsmerkmale

- Ansteuerung über Tongenerator der Zentrale
- Sabotageüberwacht

Technische Daten

- Schalldruck: ca. 110 dB (typ. in 1 m)
- Lautsprecher: 15 W/8 Ω
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessung (B×H×T): 110 × 110 × 56 mm

21TBD5A + **Akust. Signalgeber (Lautsprecher), AP-Kunststoffgehäuse**

z. B. SCHRACK SECONET ASG-L oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TBD6 + Akustischer Signalgeber (Sirene) mit integriertem Tongenerator

Leistungsmerkmale

- Integrierter Tongenerator
- Sabotageüberwacht

Technische Daten

- Betriebsnennspannung: 12 V DC
- Nennstromaufnahme: ca. 140 mA (typ.)
- Schalldruck: ca. 110 dB (typ. in 1 m)
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessung (B×H×T): 110 × 110 × 56 mm

21TBD6A + **Akust.Signalgeber (Sirene), AP-Kunststoffgehäuse**

z. B. SCHRACK SECONET ASG-S oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TBD7 + Optischer und akustischer Signalgeber

Leistungsmerkmale

- Integrierter Tongenerator
- Integrierte Blitzlampe, Leuchtfarbe rot
- Sabotageüberwacht

Technische Daten

- Betriebsnennspannung: 12 V DC
- Nennstromaufnahme: ca. 290 mA (typ.)
- Schalldruck: ca. 110 dB (typ. in 1 m)
- Blitzfrequenz: ca. 60 mal pro Minute

- Betriebstemperaturbereich: -20 °C bis +60 °C
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessung (B×H×T): 110 × 155 × 55 mm

**21TBD7A + Optischer und akustischer Signalgeber, AP-Kunststoffgehäuse**

z. B. SCHRACK SECONET OAS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBD8 + Leistungsmerkmale**

- Die 28 verschiedenen Töne, einschließlich des DIN-Tones, sind geeignet für Feuer- und Einbruchalarm sowie für industrielle Signalisierung
- Geringer Stromverbrauch
- Regelbare Lautstärke
- Internationales Notsignal für Evakuierung (Ton 25/26)
- Vergossene Elektronik
- Bei Programmierung immer 1. + 2. Ton vorhanden (Einstellung mit DIL-Schalter)
- Komplett mit Abdeckung und Rahmen

Technische Daten

- Betriebsspannung: 10 – 28 V DC
- Maximalspannung: 30 V DC bis 30 Minuten
- Stromaufnahme: 5 – 35 mA je nach Tonfrequenz
- Lautstärke bei 1 m: 83 – 107 dB/A je nach Tonfrequenz
- Synchronisation: Phasensynchronisation
- Betriebstemperatur: -40 °C bis +80 °C
- Schutzklasse: IP 54
- Gehäuse: ABS, UP
- Farbe: weiß
- Abmessung (B×H): 60 × 60 mm Passend für Gerätedose
- Zertifizierung: VdS G210090

**21TBD8A + Multifunktions-Sirene, UP-ABS-Gehäuse, weiß**

z. B. SCHRACK SECONET OWE/J oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBD9 + Leistungsmerkmale**

- Aufputz-Ausführung für Innenmontage
- Integrierter Tongenerator
- Sabotageüberwacht

Technische Daten

- Versorgungsspannung: 9 – 14,2 V DC
- Stromaufnahme: Lautsprecher: ca. 130 mA (typ.), Blitzlampe: ca. 110 mA (typ.)
- Schalldruck: ca. 104 dB (typ. in 1 m)
- Blitzfrequenz: 60/Minute
- Betriebstemperaturbereich: -25 °C bis +55 °C
- Gehäuse: Kunststoff, AP
- Farbe: weiß
- Abmessung (B×H×T): 155 × 114 × 44 mm
- Umweltklasse: II

**21TBD9A + Akust. Intern-Signalgeber, AP-Kunststoffgehäuse, weiß**

- Akustischer Signalgeber
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G197065

z. B. SCHRACK SECONET AS-270-D oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBD9B + Akust./Opt. Intern-Signalgeber, AP-Kunststoffgehäuse, weiß**

- Akustischer und Optischer Signalgeber
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G197066

z. B. SCHRACK SECONET AS-271-D oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBE1 + Leistungsmerkmale**

- Aufputz-Ausführung für Innenmontage
- Integrierter Tongenerator
- Sabotageüberwacht

Technische Daten

- Betriebsspannung: 9 – 15 V DC
- Stromverbrauch: ca. 140 mA (typ.)
- Lautstärke: ca. 110 dB (typ. in 1 m)
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Umweltklasse: II (nach VdS 2110)

**21TBE1A + Int.Signalgeber, Schallaustritt nach vorn, AP-Kunststoffg.**

- Schallaustrittsöffnung: nach vorn
- Abmessung (B×H×T): 149 × 94 × 30 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G198042

z. B. SCHRACK SECONET AIS-12 VdS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBE1B + Int.Signalgeber, Schallaustritt nach hinten, AP-Kunststoffg.**

- Schallaustrittsöffnung: nach hinten
- Abmessung (B×H×T): 163,5 × 110 × 55 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G198043

z. B. SCHRACK SECONET AIS-12 R VdS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TBE2 + Leistungsmerkmale

- Signalgeber für den Innen- und Außenbereich
- Aufbaumontage mit Montagesockel
- Hohe Lichtemission

Technische Daten

- Spannungsbereich: 9 – 28 V DC
- Lautstärke: 102 dB (typ. bei 12 V DC) bei 1 m
- Töne: 32 wählbar, Zweitonalarm
- Schutzart: IP 54
- Gehäuse: Kunststoff, AP
- Farbe: weiß

21TBE2A + **Akust. Signalgeber. AP-Kunststoffg.**

- Akustischer Signalgeber
- Stromaufnahme: ca. 15 mA (typ. bei DIN-Ton, 32 mA max.)
- Temperaturbereich: –25 °C bis +70 °C
- Abmessung (H× Ø): 63 × 93 mm

z. B. SCHRACK SECONET ROLP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TBE2B + **Akust./Opt. Signalgeber, AP-Kunststoffg., Blitzlampe rot**

- Akustischer und optischer Signalgeber
- Stromaufnahme: ca. 18 mA (typ. bei DIN-Ton, 35 mA max.)
- Temperaturbereich: –10 °C bis +55 °C
- Blitzlampe rot
- Abmessung (H× Ø): 78 × 93 mm

z. B. SCHRACK SECONET ROLP Solista Beacon oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TBE3 + Leistungsmerkmale

- Signalgeber für den Innen- und Außenbereich
- Aufbaumontage mit Montagesockel
- Hohe Lichtemission

Technische Daten

- Spannungsbereich: 9 – 60 V DC
- Stromaufnahme: ca. 85 mA (typ. bei 12 V DC)
- Blitzrate: ca. 1 Hz (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: –25 °C bis +70 °C
- Schutzart: IP 54
- Gehäuse: Kunststoff, AP
- Farbe: rot
- Leuchtfarbe: rot
- Abmessung (H× Ø): 65 × 93 mm

**21TBE3A + Blitzlampe Solex, Leuchtfarbe rot, AP-Kunststoffgehäuse**

z. B. SCHRACK SECONET SOLEX 3 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBE3B + Montageunterteil Solex, weiß, Kunststoff**

Leistungsmerkmale

- Montageunterteil für PG-Verschraubung
- Mit seitlicher Kabeleinführung für PG-Verschraubung

Technische Daten

- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: weiß
- Abmessung (H x Ø): 48 x 93 mm

z. B. SCHRACK SECONET MU SOLEX 3 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBE4 + Leistungsmerkmale**

- 32 unterschiedliche Töne programmierbar
- Plattformsirene
- Signalgeber für den Innenbereich

Technische Daten

- Spannungsbereich: 9 – 28 V DC
- Stromaufnahme: ca. 16 mA (typ. bei DIN-Ton, max. 35 mA)
- Schalldruck: ca. 91 dB (typ. bei 24 V DC, bei 20 °C)
- Betriebstemperaturbereich: –10 °C bis +55 °C
- Schutzart: IP 21C
- Gehäuse: Kunststoff, AP
- Farbe: weiß
- Abmessung (H x Ø): 27 x 113 mm

**21TBE4A + Plattformsirene Squashni, weiß, AP-Kunststoffgehäuse**

z. B. SCHRACK SECONET SQUASHNI oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBE5 + Extern-Signalgeber im Stahlblechgehäuse**

Leistungsmerkmale

- Ansteuerung über Tongenerator der Zentrale
- Sabotageüberwacht

Technische Daten

- Betriebsnennspannung: 12 V DC
- Nennstromaufnahme: Lautsprecher ca. 500 mA (typ.)
- Blitzfrequenz: ca. 1 Hz (typ.)
- Schalldruck: ca. 110 dB (typ. in 1 m)
- Lautsprecher: 10 W/8 Ω

- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C
- Schutzart: IP 33 (nach EN 60 529)
- Gehäuse: Stahlblech, AP
- Farbe: cremeweiß (RAL 9001)
- Abmessung (B×H×T): 160 × 200 × 120 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G197048
- Umweltklasse: IV (nach VdS 2110)

**21TBE5A + Akust. Signalgeber (Lautsprecher), AP-Metallschutzgehäuse**

z. B. SCHRACK SECONET AS-METALL oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBE6 + Extern-Signalgeber im Stahlblechgehäuse**

Leistungsmerkmale

- Ansteuerung über Tongenerator der Zentrale
- Sabotageüberwacht

Technische Daten

- Betriebsnennspannung: 12 V DC
- Nennstromaufnahme: Lautsprecher ca. 500 mA (typ.), Blitzlampe ca. 350 mA (typ.)
- Blitzfrequenz: ca. 1 Hz (typ.)
- Schalldruck: ca. 110 dB (typ. in 1 m)
- Lautsprecher: 10 W/8 Ω
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C
- Schutzart: IP 33 (nach EN 60 529)
- Gehäuse: Stahlblech
- Farbe: cremeweiß (RAL 9001)
- Abmessung (B×H×T): 160 × 200 × 120 mm
- Blitzlampe (H× Ø): 135 × 110 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G197047
- Umweltklasse: IV (nach VdS 2110)

**21TBE6A + Opt./Akust. Signalgeber, rot, AP-Metallschutzg.**

z. B. SCHRACK SECONET OAS-METALL-RO oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBE6B + Opt./Akust. Signalgeber, orange, AP-Metallschutzg.**

- Integrierte Blitzlampe, Leuchtfarbe orange

z. B. SCHRACK SECONET OAS-METALL-OR oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



**21TBE6C + Montagesatz für die Mastbefestigung**

z. B. SCHRACK SECONET M-SET oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBE7 + Akustischer Extern-Signalgeber im Kunststoffgehäuse, Ansteuerung über Tongenerator der Zentrale**

Leistungsmerkmale

- Sabotageüberwachtes Kunststoffgehäuse mit Stahlblechkern
- Ansteuerung über Tongenerator der Zentralen

Technische Daten

- Betriebsspannung: 12 V DC
- Nennstromaufnahme: ca. 500 mA (typ.)
- Lautsprecher: 8 Ω
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C
- Schutzart: IP 33 (nach EN 60 529)
- Gehäuse: schlagfestes, UV-beständiges Polycarbonat
- Abmessung (B×H×T): 110 × 200 × 65 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G108031
- Umweltklasse: IV (nach VdS 2110)

**21TBE7A + Akustischer Extern-Signalgeber, Kunststoffgehäuse, weiß**

- Kunststoffgehäuse: grauweiß (ähnlich RAL 9002)

z. B. SCHRACK SECONET AKS-W oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBE7B + Akustischer Extern-Signalgeber, Kunststoffgehäuse, silber**

- Kunststoffgehäuse: silber (ähnlich RAL 9006)

z. B. SCHRACK SECONET AKS-W oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBE8 + Leistungsmerkmale**

- Anschaltung an die Zentrale
- Ansteuerung Akustik über Tongenerator der Zentralen
- LED-Blitzleuchte, Leuchtfarbe rot
- Sabotageüberwachtes Kunststoffgehäuse mit Stahlblechkern

Technische Daten

- Betriebsspannung: 12 V DC
- Nennstromaufnahme: Lautsprecher: ca. 330 mA (typ.), Blitzlampe: ca. 60 mA (typ.)
- Schalldruck: größer 100 dB (typ. in 1 m)
- Blitzfrequenz: ca. 1 Hz (typ.)
- Lautsprecher: 8 Ω
- Betriebstemperaturbereich: -25 °C bis +70 °C
- Schutzart: IP 34
- Gehäuse: schlagfestes, UV-beständiges Polycarbonat

- Abmessung (B×H×T): 110 × 245 × 65 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G111051
- Umweltklasse: IV (nach VdS)

**21TBE8A + System-Ext.Signalgeber Opt./Akust., weiß, Blitzlampe rot**

- Farbe: weiß

z. B. SCHRACK SECONET SES-W oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBE8B + System-Ext.Signalgeber Opt./Akust., silber, Blitzlampe rot**

- Farbe: silber

z. B. SCHRACK SECONET SES-S oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBE9 + Extern-Signalgeber Optisch/Akustisch, Ansteuerung Akustik über integrierten Tongenerator**

Leistungsmerkmale

- Anschaltung an die Zentrale
- Integrierter Tongenerator zur Ansteuerung Akustik
- LED-Blitzleuchte, Leuchtfarbe rot
- Sabotageüberwachtes Kunststoffgehäuse mit Stahlblechkern

Technische Daten

- Betriebsspannung: 12 V DC
- Nennstromaufnahme: Lautsprecher: ca. 330 mA (typ.), Blitzlampe: ca. 60 mA (typ.)
- Schalldruck: größer 100 dB (typ. in 1 m)
- Blitzfrequenz: ca. 1 Hz (typ.)
- Temperaturbereich: -25 °C bis +70 °C
- Schutzart: IP 34
- Gehäuse: schlagfestes, UV-beständiges Polycarbonat
- Abmessung (B×H×T): 110 × 245 × 65 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G110022

**21TBE9A + Ext.Signalgeber Opt./Akust. m. Tong., weiß, Blitzlampe rot**

- Farbe: weiß (ähnlich RAL 9003)

z. B. SCHRACK SECONET ESOA-W oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBE9B + Ext.Signalgeber Opt./Akust. m. Tong., silber, Blitzlampe rot**

- Farbe: silber (ähnlich RAL 9006)

z. B. SCHRACK SECONET ESOA-S oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBF1 + Leistungsmerkmale**

- Blitzlampen mit Leuchtfarbe rot, Sockel grau
- Aufbaumontage für den Innen- und Außenbereich
- Wandmontage mit optionaler Wandhalterung

Technische Daten

- Betriebsnennspannung: 12 V DC
- Nennstromaufnahme: ca. 350 mA
- Blitzfrequenz: ca. 1,1 Hz (typ.)
- Temperaturbereich: -20 °C bis +70 °C
- Schutzart: IP 54
- Abmessung: H 136 x Ø 108 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G 184122

**21TBF1A + Optischer Extern-Signalgeber/Blitzlampe, Leuchtfarbe rot**

z. B. SCHRACK SECONET OES-BL oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBG1 + Leistungsmerkmale**

- Innen- und Außenmontage
- Ansteuerung über (+) oder (-) Potenzial
- Vorbereitet für Norm-Profilhalbzylinder
- 2 Schaltkontakte
- Impuls- oder Dauerkontakt wählbar
- Sabotageüberwacht
- 3 LED-Anzeigen: rot, gelb und grün
- Flächenbohrschutz (Frontseite)
- Integrierter Summer

Technische Daten

- Betriebsnennspannung: 12 V DC
- Betriebsspannungsbereich: 9 – 30 V
- Nennstromaufnahme: ca. 1 mA, pro LED ca. 10 mA, Summer ca. 1 mA
- Schaltleistung: max. 30 V/0,5 A
- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +55 °C
- Schutzart mit eingebautem Zylinder: IP 30 (nach EN 60 529)
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: Gehäuse cremeweiß, Frontplatte aluminium-natur
- Abmessungen (BxHxT): 80 x 110 x 50 mm

**21TBG1A + Universalschlüsselschalter mit 3 LEDs, AP-Ausführung**

- AP-Ausführung

z. B. SCHRACK SECONET UNIVERSAL-SS3LEDs-AP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBG1B + Universalschlüsselschalter mit 3 LEDs, UP-Ausführung**

- UP-Ausführung
- UP-Front (BxHxD): 104 x 130 x 2 mm

z. B. SCHRACK SECONET UNIVERSAL-SS3LEDs-UP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TBG2 + Schlüsselschalter zur Scharf-/Unscharfschaltung von Einbruchmeldeanlagen zur konventionellen Anschaltung z. B. an Zentrale oder S/US-Modul.

Leistungsmerkmale

- Innen- und Außenmontage
- 2 Schaltkontakte
- 2 Anzeigen (LED): grün, gelb
- Integrierter akustischer Signalgeber (Summer)
- Rundum-Bohrschutz
- Abheb- und Abreißkontakt
- Impuls- oder Dauerkontakt wählbar

Technische Daten

- Nennspannung: 12 V DC
- Betriebsspannung: 9 – 15 V DC
- Stromaufnahme: je LED ca. 10 mA, Summer: ca. 25 mA, Heizwid. ca. 150 mA
- Belastbarkeit aller Kontakte: max. 60 V/0,5 A
- Betriebstemperaturbereich: –20 °C bis +60 °C
- Schutzart: IP 54
- Gehäuse: Alu-Druckguss
- Farbe: weiß (RAL 9010)
- Abmessungen (B×H×T): 79 × 113 × 53,5 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse A, Nr. G197707

21TBG2A + **VdS-Schlüsselschalter, Kl. A, AP-Ausführung**

z. B. SCHRACK SECONET VdS-SS-AP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TBG3 + Leistungsmerkmale

- Minimale Baugröße
- Geringe Stromaufnahme
- Abschaltung bei Blockierung
- Bolzen problemlos austauschbar
- Mehrere Schließversuche
- Einfache Montage im Türrahmen mit Gegenstück im Türblatt
- Statische Ansteuerung
- Elektrische und mechanische Notentriegelung

Technische Daten

- Betriebsnennspannung: 12 V DC
- Stromaufnahme: Ruhe ca. 50 µA, Schließung ca. 35 mA, Blockierung max. 150 mA (kurzzeitig)
- Betriebstemperaturbereich: –25 °C bis +60 °C
- Schutzart: IP 43
- Gehäuse: Kunststoff
- Sperrelement (Ø×L): 12,9 × 48 mm
- Stulp/Bolzen (B×H×T): 16 × 38 × 1,7 mm/Ø 7 mm
- Verschlussbolzenweg: 12 mm
- Gegenstück 1 Bohrmaß Ø 13 (Innen Ø 10 mm)
- Gegenstück 2 Bohrmaß Ø 16 (Innen Ø 12 mm)

- Anschlusskabel: 3,5 m fest am Element
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G107102
- Umweltklasse: III (nach VdS)

**21TBG3A + Sperrelement 8360 EasyLock mit 3,5 m Kabel**

z. B. SCHRACK SECONET 8360 EasyLock oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBG4 + Zubehör/Ersatzteil**

**21TBG4A + Aufbaugehäuse für 8360 EasyLock mit integr. Magnetkontakt**

mit integriertem Magnetkontakt

Technische Daten

- Schaltabstand Magnetkontakt: Anzug 8 mm, Abfall 9 mm
- Gehäuse: Alu, pulverbeschichtet
- Aufbaugehäuse (B×H×L): 44 × 22 × 60 mm
- Gegenstück (B×H×L): 44 × 22 × 20 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G197541 (systemfrei)

z. B. SCHRACK SECONET 8360 EasyLock oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBG4B + Distanzstücke für das Aufbaugehäuse 8360 EasyLock**

z. B. SCHRACK SECONET DSTKAG 8360 EasyLock oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBG4C + Distanzstücke für das Gegenstück 8360 EasyLock**

Technische Daten

- Abmessungen (B×T×H): 44 × 20 × 1, 2, 5 mm

z. B. SCHRACK SECONET DSTKGSTK 8360 EasyLock oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBG4D + Distanzplatte 2 Stück, 5 mm stark für 8360 EasyLock**

Distanzplatte 2 Stück, 5 mm stark

z. B. SCHRACK SECONET DP5MM 8360 EasyLock oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBG4E + Distanzstücke EasyLock**

Technische Daten

- Abmessungen (B×H×T): 38 × 16 × 5 mm

z. B. SCHRACK SECONET DSTK EasyLock oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBG4F + Aufbaugehäuse für Zargenmontage von 8360 EasyLock**

Aufbaugehäuse für Zargenmontage/Bolzenaustausch von 8360 EasyLock

Technische Daten

- Abmessungen (B×H×T): 44 × 22 × 22 mm

z. B. SCHRACK SECONET ABG-ZM oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBG4G + Ersatzverschlussbolzen für 8360 EasyLock mit Schraubkappe**

Ersatzverschlussbolzen für 8360 EasyLock mit Schraubkappe

Technische Daten

- Abmessungen (Ø): 7 mm

z. B. SCHRACK SECONET EVB oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBG4H + Montagewerkzeug für Bolzenaustausch 8360 EasyLock**

Montagewerkzeug für Bolzenaustausch

Technische Daten

- Abmessungen (Ø×L): 16 × 45 mm

z. B. SCHRACK SECONET MWZ oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBG5 + Ersatzteil**

**21TBG5A + Ersatzverschlussbolzen für Sperrelement EB 12**

Ersatzverschlussbolzen für Sperrelement EB 12

z. B. SCHRACK SECONET EVB EB 12 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBG6 + Bausatz**

**21TBG6A + Bausatz 1 zur Aufbaumontage für Sperrelement SE1/SE3**

Bausatz 1 zur Aufbaumontage für Sperrelement SE1/SE3

z. B. SCHRACK SECONET BS SE 1 SE 3 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBG7 + Leistungsmerkmale**

- Beliebige Einbaulage
- Einfache Montage im Türrahmen mit Gegenstück im Türblatt
- Dynamische oder statische Ansteuerung
- Elektrische und mechanische Notentriegelung

Technische Daten

- Betriebsnennspannung: 12 V DC
- Stromaufnahme: Ruhe ca. 4 mA (typ.), Aktiv ca. 130 mA (max. 0,6 sec.)
- Strombelastbarkeit: Ausgänge max. 20 mA (High aktiv)
- Betriebstemperaturbereich: -25 °C bis +55 °C
- Sperrelement: IP 65 (im eingebauten Zustand)
- Sperrelement (B×H×T): 18 × 140 × 30 mm
- Stulp (B×H×D): 20 × 190 × 2 mm
- Verschlussbolzen: Ø 8 mm
- Verschlussbolzenweg: 10 mm
- Anschlusskabel: 4 m fest am Element
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G195097

**21TBG7A + Elektromechanisches Sperrelement SE 1 plus**

z. B. SCHRACK SECONET SE 1 plus oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBG8 + Leistungsmerkmale**

- Zur Inbetriebnahme des Elektronischen Zylinders
- Zum Berechtigen von zusätzlichen Schlüsseln z. B. für einen Notentriegelungsschlüssel
- Auslese- und kopiergeschützt durch kryptologisch verschlüsseltes Dialogverfahren
- Robuste Ausführung im Wendeschlüsselprinzip
- Elektronischer Chip-Schlüssel mit Kontaktbahnen aus Edelstahl

- 21TBG8A + Chip-Schlüssel zur Progr. des Elektr. Zylinders CodeLoxx**  
z. B. SCHRACK SECONET CS-CodeLoxx oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TBG9 + Aufzahlung (Az) auf Sperrelement für Ersatzteile und Zubehör.**
- 21TBG9A + Aufzahlung Ersatzsperrelement**  
Sperrelement Ersatzteil für Sperrelement TAM 15197  
z. B. SCHRACK SECONET TAM 15197-SPE oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TBG9B + Aufzahlung Montagebausatz AP-Montage**  
Montagebausatz AP-Montage für Sperrelement TAM 15197  
z. B. SCHRACK SECONET TAM 15197-MS-AP oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TBG9C + Aufzahlung Montagebausatz für Glastüren**  
Montagebausatz Montage für Glastüren für Sperrelement TAM 15197  
z. B. SCHRACK SECONET SPE-MS-Glas oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TBG9D + Aufzahlung Ersatzteil Verriegelungsbolzen**  
Ersatzteil Verriegelungsbolzen (Verpackungseinheit = 5 Stück) für Sperrelement TAM 15197  
z. B. SCHRACK SECONET SPE-Bolzen oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TBG9E + Aufzahlung Montagezubehör-Distanzstück für Gegenstück**  
Montagezubehör Distanzstück für Gegenstück für Sperrelement TAM 15197  
z. B. SCHRACK SECONET SPE-Distanzstück oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



- 21TBI1 + Über den Funknotrufsender kann mit Funkempfänger Best.-Nr.: 94944 ein Notruf ausgelöst werden. Der Funknotrufsender kann zur Reichweitenerhöhung an mehrere Funkempfänger angemeldet werden.

Leistungsmerkmale

- FM-technologie, schmalbandig
- 40 Bit-Codierung
- Betriebsanzeige
- LED-Statusanzeige: Kommunikation, Batterieunterspannung
- 2 seitliche Funktionstasten
- 2-Tasten-Bedienung zur Vermeidung von Falschauslösungen
- Batterie im Lieferumfang enthalten

Technische Daten

- Spannungsversorgung: 1 Stück 12 V Alkali-Batterie GP 23 A
- Batterielebensdauer: ca. 3 Jahre (typ. abh. vom Einsatz)
- Frequenz, Kommunikation: 433,075 MHz, unidirektional
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Gehäuse: Kunststoff
- Farbe: Schwarz
- Abmessungen (B×H×T): 35 × 70 × 14 mm

**21TBI1A + Funknotrufsender 433,075 MHz, inkl. Batterie**

z. B. SCHRACK SECONET SF 433-2-40 Bit oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TBI2 + Funkempfänger mit 1 potenzialfreien Ausgang.

Passend zu Funknotrufsender 99009700.

Leistungsmerkmale

- FM-technologie, schmalbandig
- 40 Bit-Codierung
- Inklusive Wurfantenne
- Wandgehäuse
- Bis zu 240 Funknotrufsender pro Funkempfänger

Technische Daten

- Betriebsnennspannung: 12 V DC
- Frequenz, Kommunikation: 433,075 MHz, unidirektional
- Schaltspannung: max. 30 V DC/AC
- Nennstromaufnahme. ca. 33 mA (typ. Relais inaktiv), ca. 47 mA (typ. Relais aktiv, 3 Sek.)
- Schaltstrom: max. 1 A
- Relaiskontakt: 1 Umschalter
- Gehäuse: Kunststoff, AP
- Farbe: weiß
- Abmessungen (B×H×T): 85 × 85 × 26 mm

**21TBI2A + Funkempfänger, 1 Kanal, 433.075 MHz, AP-Kunststoffg. Typ 85**

z. B. SCHRACK SECONET FE1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TBI3	<p><b>+</b> 1-fach Relaisbaugruppe 12 V DC/230 V AC Relaisbaugruppe mit 1 potenzialfreiem Ausgang. Einbauausführung für Gerätedose Leistungsmerkmale</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einbauausführung - passend in Gerätedose 60 mm</li><li>• 1 potenzialfreier Relaisausgang (Umschalter)</li></ul> <p>Technische Daten</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Betriebsnennspannung: 12 V DC</li><li>• Betriebsspannungsbereich: 10 – 15 V DC</li><li>• Schaltspannung: max. 230 V AC/30 V DC</li><li>• Nennstromaufnahme: ca. 30 mA (typ. Relais aktiv)</li><li>• Schaltstrom: max. 5 A</li><li>• Relaiskontakt: 1 Umschalter pro Relais</li><li>• Betriebstemperaturbereich: +5 °C bis +40 °C</li><li>• Abmessung (B×H×T): 44 × 44 × 20 mm</li></ul>
21TBI3A	<p><b>+</b> <b>1-fach Relaisbaugruppe, Einbauausführung für Gerätedose</b> z. B. SCHRACK SECONET 1RB oder gleichwertiges Produkt Angebotenes Erzeugnis: (.....)</p> <p>L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....</p>
21TBJ1	<p><b>+</b> Löt-Verteiler 8 DA AP-Ausführung Leistungsmerkmale</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 18 Doppellötanschlüsse</li></ul> <p>Technische Daten</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gehäuse: Kunststoff S-B oder A-B-S</li><li>• Abmessung (B×H×T): 60 × 45 ×T 25 mm</li><li>• Farbe: weiß</li><li>• AP-Ausführung</li><li>• Umweltklasse: II</li></ul>
21TBJ1A	<p><b>+</b> <b>Lötverteiler 8 DA, AP-Ausführung, mit DK, weiß</b> • Klasse C: Lötverteiler mit Deckelkontakt</p> <p>Technische Daten</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G103102 systemfrei</li></ul> <p>z. B. SCHRACK SECONET LÖT-V 8DA MDK oder gleichwertiges Produkt Angebotenes Erzeugnis: (.....)</p> <p>L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....</p>
21TBJ1B	<p><b>+</b> <b>Lötverteiler 8 DA, AP-Ausführung, ohne DK, weiß</b> • Klasse B: Lötverteiler ohne Deckelkontakt</p> <p>Technische Daten</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G103510 systemfrei</li></ul>

z. B. SCHRACK SECONET LÖT-V 8DA ODK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TBJ2 + 10 DA-Lötverteiler, UP-Schalterprogramme

Leistungsmerkmale

- Verteilerbaugruppe 10 DA
- Integrierter Deckelkontakt
- Ohne Abdeckung
- Einsatz für UP-Gerätedose Ø 60 mm

Technische Daten

- Frontplatte (B×H): 70 × 70 mm
- Einbautiefe ET: 30 mm

21TBJ2A + **Lötverteiler 10 DA, UP-Ausführung für Schalterprogramme**

z. B. SCHRACK SECONET LÖT-V 10 DA oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TBJ3 + 4 DA-Lötverteiler, AP

Leistungsmerkmale

- 10 Doppellötanschlüsse
- Mit Deckelkontakt

Technische Daten

- Gehäuse: Kunststoff, AP
- Farbe: weiß
- Abmessung (B×H×T): 115 × 40 × 23 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G189020 systemfrei

21TBJ3A + **Lötverteiler 10-polig, AP-Ausführung, mit DK, weiß**

z. B. SCHRACK SECONET LÖT-V MDK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TBJ4 + 10 DA-Lötverteiler, AP-Ausführung

Leistungsmerkmale

- 22 Doppellötanschlüsse

Technische Daten

- Gehäuse: Kunststoff S-B oder A-B-S
- Farbe: weiß
- Abmessung (B×H×T): 85 × 85 × 25 mm
- Umweltklasse: II

21TBJ4A + **Lötverteiler 10 DA, AP-Ausführung, ohne DK, weiß**

- Lötverteiler ohne Deckelkontakt
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G103511 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET LÖT-V 10 DA ODK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBJ4B + Lötverteiler 10 DA, AP-Ausführung, mit DK, weiß**

- Lötverteiler mit Deckelkontakt
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G103103 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET LÖT-V 10 DA MDK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBJ5 + 20 DA-Lötverteiler, AP-Ausführung**

Leistungsmerkmale

- 44 Doppellötanschlüsse

Technische Daten

- Gehäuse: Kunststoff S-B oder A-B-S
- Farbe: weiß
- Abmessung (B×H×T): 150 × 100 × 36 mm
- Umweltklasse: II

**21TBJ5A + Lötverteiler 20 DA, AP-Ausführung, ohne DK, weiß**

- Lötverteiler ohne Deckelkontakt
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G103512 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET LÖT-V 20 DA ODK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBJ5B + Lötverteiler 20 DA, AP-Ausführung, mit DK, weiß**

- Lötverteiler mit Deckelkontakt
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G103104 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET LÖT-V 20 DA MDK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBJ6 + 8 DA-Lötverteiler, UP-Ausführung**

Passend für Standard-Unterputz-Gerätedose 60 mm (Fräs-Ø 68 mm).

Leistungsmerkmale

- 16 Doppellötanschlüsse
- Kunststoffdeckel mit Verdrehenschutz

Technische Daten

- Farbe: weiß
- Abmessung Deckel (Ø×T): 82 × 5 mm

**21TBJ6A + Lötverteiler 8 DA, UP-Ausführung, ohne DK, weiß**

- Lötverteiler ohne Deckelkontakt

z. B. SCHRACK SECONET LÖT-V 8 DA ODK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBJ6B + Lötverteiler 8 DA, UP-Ausführung, mit DK, weiß**

- Lötverteiler mit Deckelkontakt
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G194079 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET LÖT-V 8 DA MDK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBJ7 + 10 DA-Lötsteckverteiler, AP-Ausführung**

Leistungsmerkmale

- 22 Doppellötanschlüsse

Technische Daten

- Gehäuse: Kunststoff S-B oder A-B-S
- Farbe: weiß
- Abmessung (B×H×T): 85 × 85 × 26 mm
- Umweltklasse: II

**21TBJ7A + Lötsteckverteiler 10 DA, AP-Ausführung, ohne DK, weiß**

- Klasse C: Lötsteckverteiler ohne Deckelkontakt
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G191539 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET LÖT-S-V 10 DA ODK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBJ7B + Lötsteckverteiler 10 DA, AP-Ausführung, mit DK, weiß**

- Klasse C: Lötsteckverteiler mit Deckelkontakt
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G187002 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET LÖT-S-V 10 DA MDK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBJ8 + 20 DA- Lötsteckverteiler, AP-Ausführung**

Leistungsmerkmale

- 44 Doppellötanschlüsse
- Klasse C: Löt-Steck-Verteiler mit Deckelkontakt

Technische Daten

- Gehäuse: Kunststoff S-B oder A-B-S
- Farbe: weiß
- Abmessung (B×H×T): 150 × 100 × 36 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G187003 systemfrei
- Umweltklasse: II

**21TBJ8A + Lötsteckverteiler 20 DA - AP-Ausführung, mit DK, weiß**

z. B. SCHRACK SECONET LÖT-S-V 20 DA MDK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBJ9 + 4 DA-Schneidklemmverteiler, AP-Ausführung**

Technische Daten

- Farbe: weiß
- Abmessung (B×H×T): 60 × 45 × 25 mm

**21TBJ9A + Schneidklemmverteiler 4 DA, AP-Ausführung, ohne DK, weiß**

- 16 Schneidklemmanschlüsse
- Schneidklemmverteiler ohne Deckelkontakt
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G103510 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET SKV 4DA ODK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBJ9B + Schneidklemmverteiler 4 DA, AP-Ausführung, mit DK, weiß**

- 18 Schneidklemmanschlüsse
- Schneidklemmverteiler mit Deckelkontakt
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G103102 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET SKV 4DA MDK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBK1 + 8 DA- Schneidklemmverteiler, AP-Ausführung**

Technische Daten

- Farbe: weiß
- Abmessung (B×H×T): 85 × 85 × 26 mm

**21TBK1A + Schneidklemmverteiler 8 DA, AP-Ausführung, ohne DK, weiß**

- 32 Schneidklemmanschlüsse
- Schneidklemmverteiler ohne Deckelkontakt
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G103511 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET SKV 8DA ODK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBK1B + Schneidklemmverteiler 8 DA, AP-Ausführung, mit DK, weiß**

- 34 Schneidklemmanschlüsse
- Schneidklemmverteiler mit Deckelkontakt
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G103103 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET SKV 8DA MDK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBK2 + 16 DA- Schneidklemmverteiler, AP-Ausführung**

Technische Daten

- Farbe: weiß
- Abmessung (B×H×T): 150 × 100 × 36 mm

**21TBK2A + Schneidklemmverteiler 16 DA, AP-Ausführung, ohne DK, weiß**

- 64 Schneidklemmanschlüsse
- Schneidklemmverteiler ohne Deckelkontakt
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G103512 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET SKV 16DA ODK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBK2B + Schneidklemmverteiler 16 DA, AP-Ausführung, mit DK, weiß**

- 66 Schneidklemmanschlüsse
- Schneidklemmverteiler mit Deckelkontakt
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G103104 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET SKV 16DA MDK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBK3 + 4 DA- Schneidklemmverteiler, UP-Ausführung**

Passend für Standard-Unterputz-Gerätedose 60 mm (Fräs-Ø 68 mm).

Leistungsmerkmale

- 16 Schneidklemmanschlüsse
- Kunststoffdeckel mit Verdrehenschutz

Technische Daten

- Farbe: weiß
- Deckel (Ø×T): 82 × 5 mm

**21TBK3A + Schneidklemmverteiler 4 DA, UP-Ausführung, ohne DK**

- Schneidklemmverteiler ohne Deckelkontakt

z. B. SCHRACK SECONET SKV 4DA ODK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBK3B + Schneidklemmverteiler 4 DA, UP-Ausführung, mit DK**

- Klasse C Schneidklemmverteiler mit Deckelkontakt
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G194079 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET SKV 4DA MDK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBK4 + 8 DA-Schraubverteiler, AP-Ausführung**

Technische Daten

- Gehäuse: Kunststoff S-B oder A-B-S
- Farbe: weiß
- Abmessung (B×H×T): 60 × 45 × 25 mm
- Umweltklasse: II

**21TBK4A + Schraubverteiler 8 DA, AP-Ausführung, ohne DK, weiß**

- 16 Schraubanschlüsse
- Schraubverteiler ohne Deckelkontakt
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G103510 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET SV 8 DA ODK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBK4B + Schraubverteiler 8 DA, AP-Ausführung, mit DK, weiß**

- 18 Schraubanschlüsse
- Schraubverteiler mit Deckelkontakt
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G103102 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET SV 8 DA MDK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBK5 + 20 DA-Schraubverteiler, AP-Ausführung**

Technische Daten

- Gehäuse: Kunststoff S-B oder A-B-S
- Farbe: weiß
- Abmessung (B×H×T): 85 × 85 × 26 mm
- Umweltklasse: II



**21TBK5A + Schraubverteiler 10 DA, AP-Ausführung, ohne DK, weiß**

- 20 Schraubanschlüsse
- Schraubverteiler ohne Deckelkontakt
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G103511 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET SV 10 DA ODK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBK5B + Schraubverteiler 10 DA, AP-Ausführung, mit DK, weiß**

- 22 Schraubanschlüsse
- Schraubverteiler mit Deckelkontakt
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G103103 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET SV 10 DA MDK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBK6 + 20 DA-Schraubverteiler, AP-Ausführung**

Technische Daten

- Gehäuse: Kunststoff S-B oder A-B-S
- Farbe: weiß
- Abmessung (B×H×T): 150 × 100 × 36 mm
- Umweltklasse: II

**21TBK6A + Schraubverteiler 20 DA, AP-Ausführung, ohne DK, weiß**

- 40 Schraubanschlüsse
- Schraubverteiler ohne Deckelkontakt
- Zertifizierung: VdS-Klasse B, Nr. G103512 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET SV 20 DA ODK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBK6B + Schraubverteiler 20 DA, AP-Ausführung, mit DK, weiß**

- 42 Schraubanschlüsse
- Schraubverteiler mit Deckelkontakt
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G103104 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET SV 20 DA ODK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBK7 + Lötsteckverteiler mit Deckelkontakt, AP-Metallgehäuse, Farbe weiß**

**21TBK7A + Lötsteckverteiler 20 DA, AP-Metallgehäuse Typ VT-2, mit DK**

Lötsteckverteiler 20 DA, AP-Metallgehäuse Typ VT-2

Leistungsmerkmale

- 2 x 20 Lötsteckanschlüsse

Technische Daten

- Gehäuse: kunststoffbeschichtetes Stahlblechgehäuse
- Abmessung (B×H×T): 210 x 145 x 35 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G187030 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET LSV 20 DA VT-2 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBK7B + Lötsteckverteiler 40 DA, AP-Metallgehäuse Typ VT-3, mit DK**

Lötsteckverteiler 40 DA, AP-Metallgehäuse Typ VT-3

Leistungsmerkmale

- 4 x 20 Lötsteckanschlüsse

Technische Daten

- Gehäuse: kunststoffbeschichtetes Stahlblechgehäuse
- Abmessung (B×H×T): 290 x 210 x 35 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G187031 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET LSV 20 DA VT-3 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBK7C + Lötsteckverteiler 80 DA, AP-Metallgehäuse Typ VT-4, mit DK**

Lötsteckverteiler 80 DA, AP-Metallgehäuse Typ VT-4

Leistungsmerkmale

- 8 x 20 Lötsteckanschlüsse

Technische Daten

- Gehäuse: kunststoffbeschichtetes Stahlblechgehäuse
- Abmessung (B×H×T): 450 x 290 x 35 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G187032 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET LSV 80 DA VT-4 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBK7D + Lötsteckverteiler 120 DA, AP-Metallgehäuse Typ VT-5, mit DK**

Lötsteckverteiler 120 DA, AP-Metallgehäuse Typ VT-5

Leistungsmerkmale

- 12 x 20 Lötsteckanschlüsse

Technische Daten

- Gehäuse: kunststoffbeschichtetes Stahlblechgehäuse
- Abmessung (B×H×T): 450 × 290 × 35 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G187032 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET LSV 120 DA VT-5 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TBK8 + Schneidklemmverteiler mit Deckelkontakt, AP-Metallgehäuse, Farbe weiß

**21TBK8A + Schneidklemmverteiler 80 DA, AP-Metallg. Typ VT-4, mit DK**

Schneidklemmverteiler 80 DA, AP-Metallgehäuse Typ VT-4

Leistungsmerkmale

- 4 × 40 Schneidklemmanschlüsse

Technische Daten

- Gehäuse: kunststoffbeschichtetes Stahlblechgehäuse
- Abmessung (B×H×T): 450 × 290 × 35 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G187032 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET SKV 80 DA VT-4 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBK8B + Schneidklemmverteiler 120 DA, AP-Metallg. Typ VT-5, mit DK**

Schneidklemmverteiler 120 DA, AP-Metallgehäuse Typ VT-5

Leistungsmerkmale

- 6 × 40 Schneidklemmanschlüsse

Technische Daten

- Gehäuse: kunststoffbeschichtetes Stahlblechgehäuse
- Abmessung (B×H×T): 450 × 290 × 35 mm
- Zertifizierung: VdS-Klasse C, Nr. G187032 systemfrei

z. B. SCHRACK SECONET SKV 120 DA MDK oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TBK9 + Kunststoffendkappen

**21TBK9A + Kunststoffendkappen Ø 8 mm, braun**

Kunststoffendkappen Ø 8 mm, braun

z. B. SCHRACK SECONET EK D8 braun oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBK9B + Kunststoffendkappen Ø 8 mm, grau**

Kunststoffendkappen Ø 8 mm, grau

z. B. SCHRACK SECONET EK D8 grau oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBK9C + Kunststoffendkappen Ø 8 mm, weiß**

Kunststoffendkappen Ø 8 mm, weiß

z. B. SCHRACK SECONET EK D8 weiß oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBK9D + Kunststoffendkappen Ø 10 mm, braun**

Kunststoffendkappen Ø 10 mm, braun

z. B. SCHRACK SECONET EK D10 braun oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBK9E + Kunststoffendkappen Ø 10 mm, weiß**

Kunststoffendkappen Ø 10 mm, weiß

z. B. SCHRACK SECONET EK D10 weiß oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBL1 + Endkappen für Metallschutzschlauch mit Ø 9 mm, aus Metall, Farbe Niro-matt**

**21TBL1A + Endkappen für Metallschutzschlauch mit Ø 9 mm**

z. B. SCHRACK SECONET EK MSS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBL2 + Schelle für Metallschutzschlauch mit Ø 9 mm, aus Metall, Farbe Niro-matt**

**21TBL2A + Schelle für Metallschutzschlauch mit Ø 9 mm**

z. B. SCHRACK SECONET SCHELLE oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TBL3 + ABI-Plomben Ø 25 mm  
weiß mit grauem ABI-Druck, Aufkleber

**21TBL3A + ABI-Plomben Ø 25 mm, weiß mit grauem ABI-Druck, Aufkleber**  
Verpackungseinheit (VPE): 10 Stück  
z. B. SCHRACK SECONET ABI-PLOMBEN oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TBM1 + Systembaugruppe zur Übermittlung von Gefahren-, technischen und Zustandsmeldungen an eine Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) sowie zur Fernparametrierung, Fernabfrage und Fernsteuerung.

Leistungsmerkmale:

- Erweiterungsbaugruppe für Zentrale
- Anschaltung über internen Systembus
- 1 Baugruppe einsetzbar
- Integrierter Spannungsregler für Logikspannung
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- 5 LED-Anzeigen (Baugruppe Status, ÜG Status)
- 64 frei programmierbare Meldelinien
- 1 Funktionstaste (Reset)
- Einzelmeldungsübertragung
- Ethernet-Schnittstelle (RJ45, 100 Mbit/s)
- Übertragungsweg: IP
- Bis zu 4 stehende IP-Verbindungen
- Übertragungsarten: NSL, E-Mail
- Übertragungsprotokoll VdS 2465 S2
- Fernzugang über IP
- TCS-Fernzugangskonzept
- Integrierter Ereignisspeicher
- Systemuhr Synchronisation
- Baugruppe zum Einstecken in die Anschlussbaugruppe der Zentrale
- Einschließlich Produkt-CD, Ethernet-Kabel und Montagezubehör

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über I-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 65 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Zertifizierungen: EN/VdS in Anerkennung
- Abmessungen (B×H×T): 100 × 120 × 20 mm

**21TBM1A + IP-Übertragungsbaugruppe**  
z. B. SCHRACK SECONET MC-Link oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TBM2 + Systembaugruppe zur Übermittlung von Gefahren-, technischen und Zustandsmeldungen an eine Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) sowie zur Fernparametrierung, Fernabfrage und Fernsteuerung.

Leistungsmerkmale:

- Erweiterungsbaugruppe für Zentrale
- Anschaltung über internen Systembus

- 1 Baugruppe einsetzbar
- Integrierter Spannungsregler für Logikspannung
- Low-Power-Technologie mit niedriger Stromaufnahme
- 5 LED-Anzeigen (Baugruppe Status, ÜG Status)
- 64 frei programmierbare Meldelinien
- 1 Funktionstaste (Reset)
- Einzelmeldungsübertragung
- Ethernet-Schnittstelle (RJ45, 100 Mbit/s)
- SMA-Antennenbuchse
- SIM-Kartenslot
- Übertragungsweg: IP GSM/GPRS
- Bis zu 4 stehende IP-Verbindungen
- Übertragungsarten: NSL, E-Mail (IP, GPRS), NSL, SMS, VOICE (GSM)
- Übertragungsprotokoll VdS 2465 S2 (IP, GPRS), VdS 2465 (GSM)
- Redundante Übertragung (IP + GSM/GPRS)
- Fernzugang über IP, GSM oder GPRS (nur mit TCS)
- TCS-Fernzugangskonzept
- Integrierter Ereignisspeicher
- Systemuhr Synchronisation
- Baugruppe zum Einstecken in die Anschlussbaugruppe der Zentrale
- Einschließlich Produkt-CD, Ethernet-Kabel, Magnetantenne und Montagezubehör

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über I-Bus)
- Nennstromaufnahme: ca. 80 mA (typ.)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis +45 °C
- Zertifizierungen: EN/VdS in Anerkennung
- Abmessungen (B×H×T): 100 × 120 × 20 mm

**21TBM2A + IP/GSM-Übertragungsbaugruppe**

z. B. SCHRACK SECONET MC-Link oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TBM3 + Einsetzbar als konventionelles Gerät für Standard-Zentralen mit 8 Melderlinien (8Melder). Das TAS Link III Bus ist ein modular aufgebautes System-Übertragungsgerät und dient zur Übermittlung von Gefahren-, technischen und Zustandsmeldungen auf Notrufleitstellen (NSL) nach VdS. Die Basisbaugruppe TLW 1/IP kann mit entsprechenden Wegmodulen zu einem analogen, ISDN- und GSM-Übertragungsgerät sowie redundant zu analog und GSM oder ISDN und GSM aufgebaut werden.

Leistungsmerkmale:

- Einbau-Ausführung
- Anschaltung über Systembus (I-Bus)
- 64 frei parametrierbare Meldungslinien über I-Bus
- 8 konventionelle Melderlinien
- 2 ISDN-S0-Schnittstellen (Amt und Teilnehmer, Anlagenanschluss oder am Mehrgeräteanschluss)
- Übertragungswege "stehend" oder "bedarfsgesteuert" nach VdS 2471 ISDN B-Kanal, ISDN D-Kanal (X.31), GSM-Funknetze (bei Ausführung mit GSM-Wegemodul TEG 1)
- Redundante überwachte und gesicherte Übertragung
- Fernparametrierung
- Übertragungsprotokoll TELIM, VdS 2465
- Einzelmeldungsübertragung nach VdS 2465
- Sabotage- und Blockadefreischaltung
- Integrierte Funktion zur Inbetriebnahme und Serviceunterstützung
- Programmupdate über PC-Software möglich
- Systemuhr über ISDN/IP synchronisierbar
- Ereignisspeicher mit 2000 Einträgen
- 2 potenzialfreie Fernwirkausgänge

- Statusanzeige über Leuchtdioden

Technische Daten:

- Betriebsnennspannung: 12 V DC (über I-Bus)
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis 55 °C
- Zertifizierung: VdS-Klasse B/C (G112801 EMA - je nach Ausführung)
- Abmessungen (B×H): 125 × 125 mm (Basisbaugruppe)

**21TBM3A + TAS Link IV Bus Basisplatine TLW 1/IP Einbau 8 Melder**

- Nutzung der 2 IP-Schnittstellen für "Security-LAN" möglich
- Nennstromaufnahme: ca. 80 mA (typ.)

Mit dem TLW 1-1 sind folgende Übertragungswege optional bzw. alternativ möglich:

- IP/PSTN (analog)
- IP/ISDN
- IP/GSM (GPRS)
- IP/PSTN (analog) und GSM (GPRS)
- IP/ISDN und GSM (GPRS)

z. B. SCHRACK SECONET TAS Link IV oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBM4 + Wegemodul für Basisplatine TLW 1-1/TLW 1.**

Leistungsmerkmale:

- Fernparametrierung, Fernabfrage, Fernsteuerung
- Sprachübertragung/SMS
- Sprache inkludiert, kein Zusatz erforderlich
- Sprachdauer 300 sec.
- Aufsteckbar auf Basisbaugruppe TLW 1-1/TLW 1

**21TBM4A + PSTN-Wegemodul für Basisplatine TLW 1-1/TLW 1**

PSTN-Wegemodul TEA 1.

- Nennstromaufnahme: 7 mA (typ. Ruhe)
- Abmessungen (B×H): 55 × 125 mm
- Telim und VdS 2465 Übertragungsprotokoll

z. B. SCHRACK SECONET TEA 1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBM4B + ISDN-Wegemodul für Basisplatine TLW 1-1/TLW 1**

ISDN-Wegemodul TEI 1.

- Nennstromaufnahme: 7 mA (typ. Ruhe)
- Abmessungen (B×H): 60 × 125 mm
- Telim und VdS 2465 Übertragungsprotokoll
- D-Kanal-Protokoll: Euro-/ISDN (DSS1)
- B-Kanal-Protokoll: X.75

z. B. SCHRACK SECONET TEI 1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBM4C + GSM (GPRS)-Wegemodul für Basisplatine TLW 1-1/TLW**

GSM (GPRS)-Wegemodul TEG 1.

- Nennstromaufnahme: 15 mA (typ. Ruhe)
- Abmessungen (B×H): 45 × 160 mm
- Übertragung über GSM-Funknetze
- Einschließlich Anschlusssatz und Magnetantenne

z. B. SCHRACK SECONET TEG 1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBM4D + GSM (GPRS)-Wegemodul**

GSM (GPRS)-Wegemodul TEG 2.

- Nennstromaufnahme: 15 mA (typ. Ruhe)
- Abmessungen (B×H): 45 × 160 mm
- Fernparametrierung, Fernabfrage, Fernsteuerung
- Übertragung über GSM-Funknetze
- Sprachübertragung/SMS
- Sprache inkludiert, kein Zusatz erforderlich
- Sprachdauer 440 sec.
- SMA-Antennenbuchse
- Beinhaltet Anschlusssatz einschließlich Magnetantenne
- Aufsteckbar auf Basisbaugruppe TLW 1-1/TLW 1/IP

z. B. SCHRACK SECONET TEG 2 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBM4E + UMTS-Wegemodul**

UMTS-Wegemodul TEU 1

- Nennstromaufnahme: 90 mA (typ. Ruhe)
- Abmessungen (B×H): 60 × 160 mm
- Fernparametrierung, Fernabfrage, Fernsteuerung
- Übertragung über GPRS-/UMTS-Funknetze
- VdS 2465 Übertragungsprotokoll
- SMA-Antennenbuchse
- Beinhaltet Anschlusssatz einschließlich Magnetantenne
- Aufsteckbar auf Basisbaugruppe TLW 1/IP

z. B. SCHRACK SECONET TEU 1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBM4F + Systemgehäuse für TAS Link III**

Systemgehäuse für TAS Link III



- Einschließlich Deckelkontakt
- Netzladeteil im Systemgehäuse G4 - 12 V/2 – 12 Ah
- Gehäuse: Stahlblech, pulverbeschichtet
- Abmessungen (B×H×T):

Systemgehäuse G2: 145 × 240 × 100 mm

Systemgehäuse G4: 310 × 275 × 115 mm

- VdS-Anerkennung: Klassen A bis C, G112801 (in Verbindung mit den System-Übertragungsgerät TAS Link III)

z. B. SCHRACK SECONET TAS-Link III oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBM4G + Kabelverlängerung 5 m für Antenne**

Kabelverlängerung 5 m für Antenne

- GSM Wegemodul TEG 1 (FME)
- TEG 2/TEU-1/MC-Link IP/GSM (SMA)

z. B. SCHRACK SECONET TAS-Link III oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBM4H + Stationsantenne (FME)**

Stationsantenne für TEG 1 (FME).

- 5 Anschlusskabel, Befestigungswinkel
- 30 m Anschlusskabel, Befestigungswinkel

z. B. SCHRACK SECONET TEG 1 (FME) oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TBM4I + Stationsantenne MC-Link/TEU-1/TEG 2**

Stationsantenne für MC-Link/TEU-1/TEG 2.

- 5 Anschlusskabel, Befestigungswinkel
- 30 m Anschlusskabel, Befestigungswinkel

z. B. SCHRACK SECONET Stationsantenne für MC-Link/TEU-1/TEG 2 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD + Videoüberwachungssysteme (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

- 21TD01 + Gefordert wird ein Videomanagementsystem, das es ermöglicht eine unlimitierte Anzahl Kameras und unlimitierte Anzahl Clients in das System einzufügen. Auch müssen Standardprotokolle wie IP V4 und IP V6 unterstützt werden. Das System muss zentral verwaltet werden können und mit einer beliebigen Anzahl von Recording- und Managementserver arbeiten können. Das System muss so aufgebaut sein, dass analoge Kameras und IP-Kameras unterschiedlichster Hersteller in das System eingefügt werden können. Gleichzeitig muss das System eine stufenlose Skalierung des Systems zulassen.
- Wichtiges Merkmal des Systems ist eine sogenannte Open Plattform Architektur, die zulässt, dass weitere Funktionen und Drittanbieter problemlos in das System integriert werden können, gleichzeitig aber auch die Möglichkeit besteht, dass das Videomanagementsystem in ein übergeordnetes System integriert werden kann. Die vollständige Konfiguration aller Geräte, Aufzeichnungsserver und Benutzer erfolgt über eine eigenständige Managementkonsole, die mit dem Management Server, verbunden ist. Die Daten müssen aufgrund des Open Plattform Gedankens in einer Microsoft SQL Datenbank abgespeichert werden. Das Gesamte System muss als Server-Client Applikation aufgebaut sein. Weiterhin muss das System über eine eingebaute Sicherheits- und Wiederherstellungsfunktion der Konfigurationsdaten verfügen. Zudem muss eine Anbindung an Microsoft Active Directory möglich sein. Die Authentifizierung muss über NTLM oder Kerberos erfolgen können.
- Das Videomanagementsystem muss über eine durchgehende Verschlüsselung der Datenströme vom Endgerät bis zum Client und Serverdiensten verfügen. Eine verschlüsselte Verbindung muss möglich sein zum Smart Client, Mobile Client, Web Client, Management Client, Management Server, Mobile Server, Ereignissserver, ONVIF Bridge, DLNA Server, verbundene Standorte und MIP SDK-Integrationen von Drittanbietern, die Datenströme verwenden. Die Kommunikation wird mithilfe von SSL/TLS und unter Verwendung digitaler Zertifikate einer Zertifizierungsstelle (CA) verschlüsselt.
- Der Managementserver muss Teil der Server/Recorder Lösung sein, und fungiert als Basis für den Zugriff, die Systemkonfiguration und das Logging der Daten. Der dazugehörige Management Client dient als Administrationstool für die Recording Server, die externen Geräte, für die Parametrierung der anzuschließenden Komponenten, der Benutzerrechte und der einzelnen Regeln. Alle Daten müssen wie beschrieben in einer zentralen Microsoft SQL Datenbank gespeichert werden. Die Konfiguration muss über automatische Wizards, zum einfachen Konfigurieren und Parametrieren von Standardfeatures zur Verfügung stehen. Auch eine Mehrfachkonfiguration für ein schnelleres Einrichten und Ändern von Kamerafunktionen und weiteren Funktionen muss möglich sein, so dass gleich Einstellungen kopiert werden können.
- Alle Komponenten müssen als 64bit Applikation zur Verfügung stehen.
- Es müssen mindesten 3 unterschiedliche Benutzerprofile für den Smart Client eingerichtet werden können.
- Das System muss über eine Online und Offline Lizenzierung verfügen, und für einen Zeitraum von bis zu 30 Tage auch ohne finale Lizenzierung voll lauffähig sein. Der Austausch einzelner Geräte muss ohne Aktivierung möglich sein. Der aktuelle Stand der Lizenzierung muss im System angezeigt werden können. Ein Softwareupgrade innerhalb der Produktfamilie muss alleine durch den Austausch des Lizenz Files möglich sein. Die Software Lösung unterstützt eine 56-Bit-DEA-Verschlüsselung und eine 128-, 192- und 256-Bit AES-Verschlüsselung zum Verschlüsseln der Exportdaten und SHA2 zur digitalen Signierung des Exportes. Die Group of Picture Länge muss im System eingestellt werden können. Private Zonen können bestimmt und dementsprechend für die Clients als nicht einsehbar definiert werden. Mit dem Videomanagementsystem werden alle gängigen Codes (MJPEG, MPEG-4, MxPEG, H.264, H.265) unterstützt. Die Aufzeichnung von Audioquellen mittels Advanced Audio Coding (AAC)

muss möglich sein. Das Videomanagementsystem muss ONVIF und PSIA kompatibel sein.

Das System muss für die Systeminterne Bewegungserkennung die Hardwarebeschleunigung auf Basis der Intel Quick Sync Technologie verwenden können.

Die Software muss es ermöglichen Aufzeichnungen digital zu signieren. Die vorhandene Signatur, die bei der ursprünglichen Aufzeichnung des Videos erstellt wurde, kann eingefügt werden, wird auch bei Videoexportmöglichkeiten mit angezeigt. Der Anzeige-Client muss weiterhin in der Lage sein zu verifizieren, ob der Inhalt der angezeigten Datenbank nicht verfälscht wurde, und keine Datenbankdateien gelöscht worden sind.

Ein wichtiges Merkmal des Videomanagementsystems ist eine offene Systemarchitektur. Eine Open Plattform ist definitionsgemäß ein Softwaresystem mit offengelegten externen Programmierschnittstellen, die eine über den ursprünglichen Anwendungsbereich gemäß der Originalprogrammierung hinausgehenden Nutzung ermöglichen. Die Open Plattform ermöglicht anderen Unternehmen und Entwicklern die Entwicklung von Produkten, die der OP-Videoüberwachungslösung weitere Funktionalität und Einsatzflexibilität hinzufügen. Das Videomanagementsystem muss bzgl. einer Open Plattform folgende Funktionalitäten grundsätzlich zur Verfügung stellen

- Schnittstellen müssen all frei zugänglich erhältlich sein
- Dokumentation muss verfügbar sein
- Die Plattform muss so aufgebaut sein, dass jederzeit sogenannten Plug-In das System eingebunden werden können (z. B. von Drittanbieter)
- Es muss ein Schnittstellensystem zur Verfügung gestellt werden, dass es ermöglicht, das Videomanagementsystem in übergeordnete Systeme zu integrieren.

Das Videomanagementsystem unterstützt eine Alarmverwaltungsfunktion. Dabei handelt es sich um eine Einzelpunktalarmfunktion, die in die Lageplanfunktion integriert werden kann und eine übersichtliche und konsolidierte Liste und Übersicht mit sicherheits- und systemspezifischen Alarmen und einen sofortigen Zugang zu den Kameras bietet.

- Bookmarking (Lesezeichen) erlauben den Benutzern Videos von besonderem Interesse zu markieren und Notizen beizufügen, um diese Sequenzen später zu analysieren und mit anderen Nutzern zu teilen.
- Zentralisierte Suchfunktion für Videosequenzen, Alarme, Ereignisse, Lesezeichen, Bewegungen und Datentypen ausintegrierten Technologiepartnerlösungen.
- Alarm Manager: Single-point Alarm Funktion, welche eine zusammengefasste, klare Übersicht von sicherheits- oder systemrelevanten Alarmen liefert
- Intuitive Lageplan Funktion: Mehrschichtige Lagepläne garantieren interaktiven Zugriff auf die Kontrolle des kompletten Überwachungssystems
- Edge Storage (Speicherung in der Kamera) von Video und Audiodaten mit flexibler Übertragung in das System, Ereignis oder Zeit gesteuert
- Vielseitiges Regelsystem: Einstellen von zeit oder ereignisgesteuerten Aktionen von Kameras oder Ein- und Ausgängen mit unzähligen Optionen bis hin zur Unterstützung von Zeitprofilen
- Umfassende Benutzerrechteverwaltung: Durch das Rollenkonzept können umfassende Berechtigungen für den Zugriff auf Geräte, Ereignisse, Plug-Ins, Alarme und die Verwaltung des Systems eingerichtet werden. Es kann ein Vier Augen Prinzip eingerichtet werden und der Zugriff auf einzelne Client Typen beschränkt werden.
- DLNA Unterstützung: Über den DLNA Server ist es möglich, Videodaten im H.264 direkt an DLNA kompatible Empfänger wie z. B. Smart TV zu übertragen
- 64-bit Recording Server: Ermöglicht mehr Kameras pro Server zu betreiben
- Mehr Sprachen Unterstützung: Die Benutzer können aus 26 unterschiedlichen Sprachen wählen. Der Management Client ist in 11 Sprachen verfügbar
- Schnelle Beweissicherung: Videoexport auf einfache Art und Weise um den Behörden sofort authentisches, bei Bedarf verschlüsseltes Videomaterial zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig sind mehrere Kameras möglich inklusive Player Software
- Audit logs: Totale Systemübersicht durch die log Möglichkeit aller Aktivitäten
- Konfigurierbare Zugriff-Privilegien: Gewährleistung durch die Verbindung mit Microsoft® Active Directory und den entsprechenden Berechtigungen plus Kontrolle der Privilegien und Kameraaktionen
- Privacy Maskierung: Erlaubt es bestimmte Bildbereiche auf einzelnen Kameras abzudecken oder zu verwischen, welche die Benutzer nicht einsehen dürfen. Diese können

- permanent oder aufhebbar (durch Vier-Augen-Prinzip) eingerichtet werden.
- Unabhängiges Abspielen: Erlaubt die Sofort-Wiedergabe von Aufzeichnungen im Live oder Playback Modus
- Sequenzen Explorer: Darstellung von Video als Sequenzen mit Thumbnails, nach Zeitintervall, Lesezeichen oder Events und dadurch nahtlose Navigation und visuelle Übersicht der aufgezeichneten Daten
- Konfigurationsberichte: Automatisches Erstellen von detaillierten Konfigurationsberichten

Das System verfügt über UVV Kassenzulassung

**21TD01A + Videomanagementsystem Basis Lizenz**

z. B. SCHRACK SECONET Professional Plus Basis Lizenz oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD02 + Die Recording Server werden zum Aufzeichnen von Video-Feeds (MJPEG, MPEG4, MPEG-4 ASP, MxPEG and H.264, H.265) sowie für die Kommunikation mit Kameras und anderen Geräten verwendet. Es besteht keine Software- limitierung bezüglich der Anzahl Kameras, welche pro Server angeschlossen werden können.**

Simultane, digitale multi-channel MJPEG, MPEG4, MPEG-4 ASP, MxPEG, H.264, H.265 Videoverwaltung und Aufzeichnung von IP Kameras und Encodern.

Unterstützt Datenabruf aus Edge Storage (Speicherung in der Kamera) von Video und Autiodaten mit flexibler Übertragung in das System, Ereignis oder Zeit gesteuert.

Scalable Video Quality Recording ermöglicht das nachträgliche übertragen von hochauflösenden Videoaufzeichnungen aus Edge Storage oder von über Interconnect verbundenen Subsystemen.

Das System unterstützt und zeichnet 2-Wege Audio auf. Die Aufzeichnung von Audioquellen mittels Advanced Audio Coding (AAC) muss möglich sein.

Metadaten können in einer dafür extra vorgesehenen Metadatenbank gespeichert werden.

Sichere Hochgeschwindigkeit-Aufzeichnungsdatenbanken speichern JPEG Bilder oder MPEG-4, MPEG-4 ASP, MxPEG, H.264 oder H.265 Streams. Aufzeichnungen von mehr als 30 Bilder pro Sekunde werden limitiert durch die Kamera. Die Auflösung, Qualität und Bildrate der Aufzeichnungsdaten kann frei parametrisiert werden.

Die Systeminterne Bewegungserkennung nutzt Hardwarebeschleunigung auf Basis der Intel Quick Sync Technologie um die bestmögliche Ressourcennutzung zu garantieren.

Der Ringspeicher für die Voralarm Aufzeichnung, bis zu einer Dauer von 15 Sekunden pro Kamera, kann in den Arbeitsspeicher gelegt werden. Voralarm Aufzeichnungen größer 15 Sekunden werden in einem Ringspeicher auf den Festplatten abgelegt.

Die Aufzeichnung kann über interne Ereignisse, externe Ereignisse und einer integrierten, serverbasierten Bewegungserkennung gesteuert werden. Ereignisse können Meldungen von anderen Devices sein, aber auch IO-Module.

Logging von System Ereignissen, Events, Audit und Regel Einträge in regelmäßigen Abständen mit lokalem Caching während offline Szenarien.

Es muss möglich sein, dass Kameras in Echtzeit von einem Server auf den anderen Server umgezogen werden können, ohne dass Aufzeichnungen verloren gehen. Dies muss geschehen mit einer minimalsten Ausfallzeit. Bediener müssen weiterhin Zugriff auf das System behalten, ohne Ausfall.

**21TD02A + Recording Server**

z. B. SCHRACK SECONET Professional Plus Recording Server oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TD03 + Der Management Server fungiert als Basis für den Zugriff, die Systemkonfiguration und das logging der Daten. Der Management Client ist das Administrationstool für Recording Server, Geräte, Sicherheit, Regeln, Logging. Alle Konfigurationen und Log Daten werden in einer zentralen Microsoft SQL Datenbank gespeichert.
- Wizards sind für das automatische Scannen von Netzwerkbereichen inklusive Erkennens der Modelle. Schnelles erkennen der Geräte, welche Broadcasting Technologie Protokolle, wie zum Beispiel Universal Plug-and-play (UpnP).
- Device Password Management zum administrieren der Passwörter für unterstützte Geräte direkt aus dem Management Client.
- Kameraeinstellungen wie Helligkeit, Farbe, Kompression, Bitrate, Auflösung, Rotation etc. können per Kamera oder in Gruppen eingestellt werden.
- Mehrere Streams können konfiguriert werden und die "Group of Picture" Länge kann für MPEG4, H.264 und H.265 eingestellt werden. Private Zonen können bestimmt und dementsprechend für die Clients als nicht einsehbar definiert werden.
- Im Management-Client/Server werden bzgl. der Alarmverwaltungsfunktion folgende Möglichkeiten geboten sein.
- Einrichtung von Zeitprofilen für Alarme Auslösung von Alarmen im Falle von Ereignissen Festlegung einer Alarmbeschreibung,
  - Arbeitsanweisungen und Zuweisung eines anfänglichen Eigentümers für einen Alarm Festlegung von einstellbaren Alarmen, Prioritätsstufen, Tonsignalen, einstellbaren Alarmkategorien, Alarmstatus und einstellbaren Codes zur Angabe, wie der jeweilige Alarm aufgehoben wurde Anzeige ausgelöster Alarme Verwaltung von Alarmen (Neuzuweisung, Statusänderung, Einfügung von Kommentaren, Einrichtung von Kategorien, Status und Ergebniscodes).
  - Anzeige von bis zu 15 zugehörigen Kameras in einem Alarmvorschau-Fenster.
  - Anzeige von Alarmabhandlungsberichten Anzeige von Alarmprotokollen
- Von Seiten des Managementserver muss ein Dashboard zum Monitoring des Systemzustandes zur Verfügung gestellt werden. Dies muss auch in graphischer Funktion dargestellt werden können.
- 21TD03A + Management Server**
- z. B. SCHRACK SECONET Professional Plus Management Server oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
- L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TD04 + Der Videomanagement Software Client, muss als Microsoft Windows basiertes System zur Verfügung stehen. Alle gängigen Windows Betriebssysteme müssen unterstützt werden. Der Client muss so aufgebaut sein, dass er benutzerabhängige Profile in verschiedenen Sprachen aufrufen kann. Benutzeranmeldungen am Server müssen verschlüsselt werden.
- Folgende Funktionalitäten müssen im Client zur Verfügung stehen
- Fest zugeordnete, aufgabenorientierte Tabs für den Sequenzen Explorer und den Alarm Manager zusätzlich zu den herkömmlichen Live und Playback Tabs.
  - Die Anwendung muss auf die jeweilige Umgebung angepasst werden können. Ein spezielles Tag/Nacht Szenario muss zur Verfügung stehen (hell/dunkel Anwendungsoberfläche)
  - Motiv Unterstützung für das Anpassen auf die Umgebung. Ein dunkles oder ein helles Anwendungsmotiv stehen zur Verfügung
  - Der Client wird standardmäßig auf dem Aufnahme-Server installiert um Video- und Audiomaterial anzusehen und abzuspielen
  - Kann die Aufnahme der Kameras für eine definierte Zeit (Standard 5 Minuten) starten. Abhängig von den von dem Administrator vergebenen Benutzerrechten
  - Export von Video im Datenbankformat oder als AVI, MKV oder Einzelbild
  - Unterstützt 64-bit Betriebssysteme
  - Unterstützung der Intel Quick-Sync Technologie sowie von NVIDIA Grafikkarten zur Hardwarebeschleunigung muss zur optimalen Ausnutzung der Hardwareressourcen

- gegeben sein.
- Unterstützt 64-bit Steuerungssysteme
  - Unabhängige Wiedergabefunktion ermöglicht sofortige Wiedergabe von Videoaufzeichnungen einer oder mehrerer Kameras im Live oder Wiedergabemodus.
  - Digitaler Zoom bei der Liveüberwachung ermöglicht das herauszoomen von Aufnahmen während der Anwender digital reinzoomen kann um Details zu sehen.
  - "Update on Motion Only" optimiert den CPU Gebrauch durch Steuerung über Bewegungserkennung, die entscheidet, inwieweit Bilder decodiert und angezeigt werden sollen, oder nicht. Der visuelle Effekt ist ein stilles Bild in der Ansicht bis eine Bewegung erkannt wird.
  - Öffentliche und private Ansichten ermöglichen 1 × 1 – 10 × 10 Aufteilung.
  - Die Bilddarstellung ist für 4:3 und 16:9 Hochformat und Querformat optimiert.
  - Mehr Bildschirmunterstützung mit einem Hauptfenster und einer Vielzahl von Fenster- oder Vollbild Ansichten (Hardware Abhängig)
  - Hotspot Funktion um detailliert mit einer aus einem Kameraübersichtsmonitor ausgewählten Kamera zu arbeiten
  - Karussell Funktion ermöglicht eine Wechselansicht zwischen vordefinierten Kameras mit individueller Zeitsteuerungen und Reihenfolge. Die Karussell Funktion kann gesteuert werden und erlaubt dem Anwender die Karussell Funktion zu stoppen und zur vorherigen oder nächsten Kamera zu wechseln
  - Überlagerungsschaltflächen bieten intuitive Kontrolle von Kameras, in Kameras integrierte Funktionen und andere integrierte Systeme direkt über die Kameraansicht.
  - Matrix Funktion um Live Videomaterial von mehreren Kameras in jeder Ansicht, mit individuell einstellbaren Rotationswegen anzusehen. Ferngesteuert von XProtect Smart Clients oder Aufnahmeservern, die Matrix Fernsteuerungsbefehle senden.
  - Senden von Matrix Fernsteuerungsbefehlen um Live Video ferngesteuert auf Computern mit Client oder mit dem Matrix Plug-In anzusehen
  - Zugriff auf in Kameras eingebaute Audioquellen im Live- und Wiedergabemodus
  - Setzen von Lesezeichen zum Markieren bestimmter Sequenzen manuell oder automatisiert in Echtzeit oder nachträglich in den bestehenden Aufzeichnungen.
  - Sequenz Explorer: Separates Pop-up Fenster welche Sequenzen und Zeitintervalle in Miniaturbild Vorschau anzeigen. Der Sequenz Explorer gibt über eine einfache Navigation einen visuellen Überblick über aufgenommenes Videomaterial
  - Metadaten basierte Smart Search Funktion zum nachträglich suchen von Bewegungen in aufgezeichnetem Videomaterial.
  - 360° ImmerVision Enables® Panomorph Lens Technologie
  - Kamera Navigator vereinfacht die Suche nach Objekten
  - Extern entwickelte Plug-Ins müssen in das System mit eingebunden werden können
  - Anzeige einer Alarmliste in der Live- und der Wiedergabe-Ansicht
  - Verwendung umfassender Sortier- und Filterfunktionen
  - Sofortige Anzeige der primären Kamera und der zugehörigen Kameras Verwaltung von Alarmen (Neuzuweisung, Statusänderung, Einfügung von Kommentaren)
  - Integration in die Kartenfunktion Anzeige einer Alarmbeschreibung und der Arbeitsanweisungen Durchführung einer Eskalation und Abwicklung der Weiterleitung Druck von Alarmen
  - Anzeige von Alarmpositionskarten in Alarmlisten Kombiniertes Zugang zu Live- und Wiedergabe-Videos
  - Anzeige eines Alarmabhandlungsberichts Verwendung der dedizierten Alarmverwaltungs-Registerkarte, die als bewegliches Fenster angezeigt werden kann
  - Steuerung von Schwenk-Neige-Zoom (PTZ) Kameras
  - Intuitive Lageplan Funktion: Mehrschichtige Lagepläne interaktiven Zugriff auf das komplette Überwachungssystem

**21TD04A + Software Client**

z. B. SCHRACK SECONET Professional Plus Smart Client oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TD05 + Der Webclient muss betriebssystemunabhängig zur Verfügung stehen und mit allen HTML5 kompatiblen Browsern lauffähig sein. Gleichzeitig muss zur Lauffähigkeit gewährleistet werden, dass keine zusätzlichen Plug-Ins etc. auf dem Rechner installiert werden müssen
- Folgende Funktionalitäten müssen im Web Client zur Verfügung stehen
- Live-Videoübertragung
  - Zugriff auf Bilder über Browser, Vermeidung von umfangreichen Setups
  - Mehrfachübertragungen können über den Server mit Administratoren- und Benutzerrechten und über Benutzergruppen zentral gesteuert werden
  - Einfaches Videoplayback, Zeitlupen und Schnelldurchlauf, Einzelbildaufnahmen und direkter Zugriff auf Datum/Zeit mit Frame-Vorausschau während der Zeiteinstellung
  - Zweiwege-Audio Unterstützung zum Hören und Gegensprechen von und zu verbundenen Mikrofonen und Lautsprechern.
  - Zugriff auf die Alarmliste inkl. Filterfunktion
  - Kamera suche
  - Bearbeitung von Alarmen
  - Aktivieren von Ereignissen und schalten von Ausgängen
  - Fernsteuerung der Schwenk-Neige-Zoom Kameras, Nutzung voreingestellter Preset-Positionen
  - Dynamische Bandbreitenoptimierung bei der Übertragung vom Server zum Client ermöglicht eine bessere Nutzung der Bandbreite
  - Erstellung von AVI Dateien oder Abspeichern von JPEG Bildern
  - Datenexport auf den Server zur Vermeidung des Hin- und Herschiebens großer Videodateien. Es müssen lediglich die benötigten Dateien heruntergeladen oder abgespeichert werden für einen späteren Download mit einer schnelleren Verbindung
  - System Log-In über XProtect Benutzername und Password
  - System Log-In über Microsoft Active Directory Anwender
  - Sichere Verbindung über HTTPS
  - Zwei Schritte Verifikation bei Benutzeranmeldung am Webclient
  - Der Webclient muss in 29 Sprachen zur Verfügung stehen

**21TD05A + Web Client**

z. B. SCHRACK SECONET Professional Plus Web Client oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TD06 + Der Mobile Client muss für die folgenden Betriebssysteme zur Verfügung stehen
- IOS
  - Android
  - Windows Mobile
  - Die Videodaten müssen passend zur vorhandenen Bandbreite von Mobile Servern transcodiert werden.
  - Liveansicht und Wiedergabe von Aufzeichnungen
  - Zweiwege-Audio Unterstützung zum Hören und Gegensprechen von und zu verbundenen Mikrofonen und Lautsprechern.
  - Video-Push Funktion zum direkten übertragen von Videobildern der internen Kamera des verwendeten mobilen Gerätes. Die GPS-Position des Gerätes kann mit dem Live-Video verknüpft werden
  - Funktion zum direkten erstellen und ablegen von Snapshots im Live- und Aufzeichnungsmodus
  - Empfang von Push-Benachrichtigungen basiert auf Alarmen oder Ereignissen. Push-Benachrichtigungen müssen auch empfangen werden, wenn die Applikation nicht auf dem mobilen Gerät gestartet ist.
  - Anzeigen und freigeben von Zutrittsanforderungen von integrierten Zutritt Kontroll Systemen
  - Zugriff auf alle Kameras in standortübergreifenden Installationen
  - Zugriff auf die Alarmliste inkl. Filterfunktion
  - Bearbeitung von Alarmen
  - Aktivieren von Ereignissen und schalten von Ausgängen

- Fernsteuerung der Schwenk-Neige-Zoom Kameras, Nutzung voreingestellter Preset-Positionen
- System Log-In über XProtect Benutzername und Password
- System Log-In über Microsoft Active Directory Anwender
- Sichere Verbindung über HTTPS
- Zwei Schritte Verifikation bei Benutzeranmeldung am Mobile Client

Die Anbindung und Konfiguration im Managementserver muss einfach und schnell gemacht werden können.

**21TD06A + Mobile Client**

z. B. SCHRACK SECONET Professional Plus Mobile Client oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TD07 + Das System muss die Möglichkeit unterstützen, dass über den Mobile Client in Verbindung mit einer mobilen Kamera Bilddaten live zum Videosever übertragen werden können. Diese Bilddaten müssen dargestellt werden können, bzw. aufgezeichnet werden können. Die GPS-Position der mobilen Kamera muss mit dem Video verknüpft werden können.

Für jede Video Push Kamera wird eine Device Lizenz benötigt.

**21TD07A + Video Push**

z. B. SCHRACK SECONET Professional Plus Video Push oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TD08 + Der Client Player ist eine Software um aufgezeichnete und exportierte Bilddaten im Datenbankformat auf externen Rechner schnell und einfach zu betrachten. Der Client Player muss ohne zusätzliche Lizenzierung zur Verfügung gestellt werden.

Folgende Funktionalitäten müssen im Client Player zur Verfügung stehen

- Wiedergabe von aufgezeichnetem oder empfangenem Video und Audio Beweisen
- Die gleiche benutzerfreundliche Bedieneroberfläche und fast identischen Funktionen wie XProtect Smart Client
- Sofortige Ein-Klick Wiedergabe für einfache Betrachtung von exportierten Videobeweisen
- Umfangreiche Second-Level Untersuchungshilfsmittel machen die Aufbereitung von exportierten Videomaterial einfach und erleichtern den Reexport der wesentlichen Beweise
- Der Projektmodus ermöglicht es Anwendern, Video Exporte oder Archive von zwei verschiedenen Standorten oder XProtect Systemen in einer neuen Exportdatei zusammenzuführen
- Ansicht von bis zu 100 Kameras zeitsynchronisiert während der Wiedergabe
- Scrollbare Aktivitäten-Zeitleiste mit Vergrößerungsfunktion
- Sofortige Suche in Aufnahmen nach Datum/Zeit und Aktivität/Alarm
- Beweismaterial kann als gedruckter Report, als JPEG-Bild, AVI-Film oder in XProtect Format generiert werden
- Export von Audioaufnahmen in WAV- oder AVI-Format
- Videodatei kann digital gezoomt exportiert werden um wichtige Bereiche hervorzuheben und um die exportierte Grundfläche zu minimieren
- Re-Export von Beweismaterial in XProtect Format zusammen mit dem XProtect Smart Client-Player erleichtert die sofortige, einfache Sichtung durch Behörden
- Codierung und Passwort Schutzoptionen für exportierte Aufnahmen und Dateien
- Optional können den exportierten Beweisen Kommentare, auch codiert, hinzugefügt werden



- 21TD08A + Client Player**  
z. B. SCHRACK SECONET Professional Plus Client Player oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TD09 +** Der Screen Recorder ermöglicht es Standard Windowsbildschirme in das Videomanagementsystem zu integrieren. Die Funktion erlaubt es, den Windowsbildschirm als Livestream zu integrieren, und gleich zeitig aufzuzeichnen. Die aufgezeichneten Daten werden in die Umgebung vollständig integriert, und können jederzeit exportiert werden. Für jede Screen Recorder Aufnahme wird eine Device Lizenz benötigt.  
Der Screen Recorder besteht aus einem Windowsdienst, der auf einem oder mehreren Windows Computer installiert werden kann. Der Screen Recorder kann mit einem PC verbunden werden.
- 21TD09A + Screen Recorder**  
z. B. SCHRACK SECONET Professional Plus Screen Recorder oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TD10 +** Die Device Lizenz ermöglicht es eine weitere Netzwerkkomponente (Kamera, IO-Modul etc.) in das System zu integrieren. Es besteht kein Limit bezüglich der Anzahl der einsetzbaren Kamera-Erweiterungspakete.
- 21TD10A + Device Lizenz**  
z. B. SCHRACK SECONET Professional Plus Device Lizenz oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TD11 +** Active Directory Unterstützung zur Anmeldung und Verwaltung von Benutzer muss im System zur Verfügung stehen. Das Videomanagementsystem kann auf Benutzer und Gruppen des Active Directory zugreifen. Zur Anmeldung müssen das Lightweight Directory Access Protocol (LDAP) oder Kerberos-Protokoll verwendet werden können. Für Benutzerrollen müssen AD-Benutzer und AD-Gruppen verwendet werden können.
- 21TD11A + Active Directory Unterstützung**  
z. B. SCHRACK SECONET Professional Plus Active Directory Unterstützung oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TD12 +** Die Software-Lösung muss videospezifische Metadaten von Kameras unterstützen. Das VMS wird den Benutzern des Anzeige-Clients oder von externen Integrationen eingehende Metadaten-Informationen bereitstellen. Die Software-Lösung wird Bewegungs-Metadaten unterstützen, die von der internen Videobewegungserkennungsfunktion des Systems erzeugt wurden, um eine schnelle Suche nach Videosequenzen innerhalb eines bestimmten Ansichtsbereichs der Kamera zu ermöglichen. Die Software-Lösung wird zur transparenten Handhabung von im Rahmen der Edge-basierte Analyse in Kameras erzeugten Metadaten ein

ONVIF-kompatibles Framework unterstützen, um identifizierte Objekte mithilfe von Begrenzungsrahmen sowohl in der Live- als auch in der Wiedergabe-Ansicht auf dem vollständigen Anzeige-Client anzuzeigen.

**21TD12A + Metadaten Unterstützung**

z. B. SCHRACK SECONET Professional Plus Metadaten Unterstützung oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD13 +** Die Integrierte Videobewegungserkennung kann Bewegungen in Keyframes oder in einem festgelegten Intervall erkennen. Die Integrierte Videobewegungserkennung stellt sicher, dass die Software Lösung Bewegungen in ausgewählten Bereichen eines Bildes erkennen kann. Die Software Lösung ermöglicht es, die Empfindlichkeit, der automatischen, einstellbaren Bewegungserkennung festzulegen, um den Bewegungserkennungsalgorithmus entsprechend dem Hintergrundgeräuschpegel in einem Videostream bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen zu optimieren. Gleichzeitig muss die integrierte Bewegungserkennung in der Lage sein, Metadaten zu erstellen. Die integrierte Bewegungserkennung nutzt Hardwarebeschleunigung auf Basis der Intel Quick Sync Technologie oder NVIDIA Grafikkarten um die bestmögliche Ressourcennutzung zu garantieren.

**21TD13A + Integrierte Bewegungserkennung**

z. B. SCHRACK SECONET Professional Plus Integrierte Bewegungserkennung oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD14 +** ie im vollständigen Anzeige-Client integrierte Kartenfunktion bietet einen intuitiven Überblick des Systems sowie einen integrierten Zugriff auf alle Systemkomponenten

Folgende Grafikformate werden unterstützt

- JPG
- GIF
- PNG
- TIF

Die Kartenfunktion kann eine beliebige Anzahl an mehrschichtigen Karten verwenden und Symbole für Kameras, Server, Mikrofone, Lautsprecher, IO-Geräte, Anschlussbereiche (um schnell von einer Kartenebene zu einer anderen zu wechseln) und PTZ-Voreinstellungen einfach per Drag-and-Drop oder Point-and-Click auf Karten ziehen können.

Wenn die Maus über eine Kamera geführt wird, wird die Kartenfunktion eine Videovorschau der entsprechenden Kamera anzeigen. Die Kartenfunktion wird eine integrierte PTZ-Steuerung unterstützen.

Gleichzeitig bietet die Kameranavigation die Möglichkeit, mehrschichtige Kameras mit Kameras auf die Live-Ansicht zu ziehen. Dabei werden automatisch auf der Grundlage der Kartendaten die Positionen definierter Kameras in Relation zueinander angezeigt.

**21TD14A + Lageplanfunktionalität**

z. B. SCHRACK SECONET Professional Plus Lageplan Unterstützung oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TD15 + Über das Open Plattform Interface ermöglicht das Videomanagementsystem die Integrationsmöglichkeit von externen Zutrittskontrollsysteme.
- Über das Videomanagementsystem müssen folgende Funktionalitäten realisiert werden können.
- Die Softwarelösung muss in der Lage sein, dass VMS in Zugriffskontrolllösungen von Fremdherstellern zu integrieren und diese Zugriffskontrollsysteme der Fremdhersteller auf dem vollständigen Anzeige-Client über eine Zugriffskontrollmodul-Lösung zu betreiben.
  - Das Zugriffskontrollmodul muss ein Zugangsmoitor-Ansichtselement umfassen, das eine kombinierte Kameraansicht und eine Ereignisliste mit Ereignissen von einem festgelegten Zugangspunkt anzeigt. Es wird möglich sein, die Zugangsmoitor-Ansichtselemente im unabhängigen Wiedergabe-Modus zu verwenden.
  - Das Zugriffskontrollmodul muss in der Lage sein, den Türstatus in Echtzeit anzuzeigen (wie z. B. Tür ist entriegelt, geschlossen oder geöffnet), um Steuerfunktionen für den festgelegten Zugangspunkt bereitzustellen und Informationen zum Karteninhaber in Echtzeit anzuzeigen.
  - Das Zugriffskontrollmodul muss eine Zugangsanforderungs-Benachrichtigungsoption beinhalten, die ein Benachrichtigungsfenster auf dem vollständigen Anzeige-Client einblendet, wenn ausgewählte Ereignisse ausgelöst werden.
  - Das Zugriffskontrollmodul muss Zweiwege-Audio unterstützen, um die Kommunikation mit einer Person über den Zugangspunkt zu ermöglichen, der eine Zugangsanforderungsbenechtigung auslöst.
  - Das Zugriffskontrollmodul muss es Anwendern des vollständigen Anzeige-Clients ermöglichen, dass sie direkt den Status eines Zugangspunkts sehen und den Zugangspunkt aus der Ferne steuern können.
  - Das Zugriffskontrollmodul muss es ermöglichen, Videoaufzeichnungen bezüglich eines Zugriffereignisses sofort anzuzeigen.
  - Das Zugriffskontrollmodul muss in der Lage sein, Türen mit Zugriffskontrolle und zugehörige Türereignisse auf Karten anzuzeigen, und Anwender des vollständigen Anzeige-Clients werden in der Lage sein, Zugangspunkte über die Kartenfunktionalität auf dem vollständigen Anzeige-Client direkt zu steuern.
  - Das Zugriffskontrollmodul muss in der Lage sein, Ereignisse von integrierten Zugriffskontrollsystemen zum Erzeugen von Alarmen in der Alarmverwaltungsfunktion zu verwenden.

Die Lizenzierung erfolgt

- Basislizenz
- Anzahl der eingebunden Türen

**21TD15A + Zutrittskontrollmodul**

z. B. SCHRACK SECONET Professional Plus Access Control Module oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TD16 + Die Transaktionsdaten Integration ermöglicht es, Transaktionsdaten von Systemen anderer Hersteller zu suchen und diese anzuzeigen, die zeitlich mit den Videoaufzeichnungen der relevanten Transaktionsaktivitäten verknüpft sind.

Die eingehenden Daten müssen in eine Microsoft SQL Datenbank abgelegt werden können, und zeitsynchron mit den Videodaten verknüpft werden können. Gleichzeitig müssen im Bedarfsfall Alarme basierend auf Zeichenketten ausgelöst werden können.

Als Schnittstelle dienen folgende Möglichkeiten

- Netzwerk
- RS-232/RS-485-Schnittstellen

Über eine zur Verfügung stehende API muss es möglich sein, auch eigenständig weitere Schnittstellen herzustellen.

Die Lizenzierung erfolgt

- Basislizenz
- Anzahl der eingebunden IP Devices

**21TD16A + Transaktionsdaten Lösung**

z. B. SCHRACK SECONET Professional Plus Transact Modul oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD17 + Die Kennzeichenerkennung umfasst eine videobasierte Inhaltsanalyse sowie die Erkennung der Nummernschilder.**

Die Auswertemodul muss folgende Funktionen zur Verfügung stellen

- Abgleich von Positiv/Negativlisten
- Ereignisauslösung (Bsp. Türen/Schranken/Tore öffnen)
- Vorfälle per Video Push auf Clients anzeigen
- Textnachrichten an Mobiltelefone weiterleiten
- Generierung eines Ereignisprotokolls
- Video Thumbnails
- Darstellung der Nummernschilder
- Details über das jeweilige Ereignis

Gleichzeitig muss über das Open Plattform Interface die Möglichkeit bestehen, dass das Kennzeichenerkennungsmodul über ein externes System verknüpft werden kann, und in Applikationen integriert werden kann. Dies kann verwendet werden für Statistische Anwendungen oder beispielsweise Business Intelligence Lösungen.

Das System muss die Möglichkeit beinhalten, dass ein PDF Bericht mit folgendem Inhalt erzeugt werden kann

Das LPR Modul unterstützt mehr als 100 verschiedene Länderkennzeichen. Des Weiteren müssen Kennzeichen mit den folgenden Merkmalen unterstützt werden

- Single-Line
- Double-Line
- Schwarz auf Weiß
- Weiß auf Schwarz
- Mehrfachfarben

Die Lizenzierung erfolgt

- Basislizenz
- Anzahl der eingebunden IP Devices

**21TD17A + Kennzeichenerkennung**

z. B. SCHRACK SECONET Professional Plus LPR Modul oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD18 + Das Videomanagementsystem muss die Möglichkeit einer Redundanz bzw. Failover Systematik zur Verfügung stellen. Diese muss jederzeit und ohne weitere Lizenzkosten aufgebaut werden können. Gleichzeitig muss das Failover System in die Gesamtarchitektur eingebettet werden können. Um die größtmögliche Sicherheit bieten zu können, muss das Failover System in mehrere Teilstufen unterteilt werden können. Die Software Lösung muss eine Installation auf mehreren Servern innerhalb eines Clusters von zwei oder mehreren Server unterstützen. Falls ein Server in einem Cluster ausfällt, muss ein anderer Server automatisch die Aufgabe des ausgefallenen Servers und der Management Server übernehmen. Die Umschaltung muss automatisch erfolgen.**

- Failover - Management Server

Der Managementserver muss eine stabile Systemlösung auf Basis des Windows Server Clustering bieten, um dadurch eine höchstmögliche Verfügbarkeit zu erreichen. Die Software Lösung wird eine Installation auf mehreren Servern innerhalb eines Clusters von zwei oder mehr Server unterstützen. Falls ein Server in einem Cluster ausfällt, übernimmt ein anderer Server in dem dazugehörigen Cluster automatisch die Aufgabe des ausgefallenen Servers und der Management Server kann über in ausgeführt werden. Das Umschalten auf einen anderen Serverdienst, der einen anderen Server im Cluster unterstützt, muss automatisch erfolgen.

- Failover - Recording Server

Das Managementsystem muss ein automatisches Failover für Recording Server unterstützen. Diese Funktion muss von einem Failover Server ausgeführt werden, der als Stand-by Einheit fungieren wird. Dieser übernimmt dann, wenn bei einer Gruppe von vorab bestimmten Recording Server eine Funktionsstörung auftritt. Die Aufzeichnungen werden dann mit dem originalen Recording Server synchronisiert, sobald dieser wieder online ist. Das System muss mehrere Failover Server für eine Gruppe von Recording Servern unterstützen. Gleichzeitig wird das System eine Überwachung aller Failover Server über eine Grafische Alarmverwaltungsfunktion ermöglichen. Das System wird einen nahtlosen Zugriff auf die Aufzeichnungen des Failover Server für alle Clients über die gleichen Client Anzeigen ermöglichen. Dies muss zeitgleich geschehen, sobald die Dienste voll gestartet werden.

Hot-Standby Recording Server

Der Hot Standby Recording Server muss über die gleiche Funktionalität wie der Failover Recording Server verfügen, aber gleichzeitig als Hot-Stand-by Server für einen einzelnen Recording Server agieren.

- Failover - Event Server

Der Event Server wird die gesamte ereignis- und kartenspezifische Kommunikation verwalten. Er wird Ereignisse, Bilddateien und Kartenkonfigurationen speichern und Statusinformationen zum Überwachungssystem bereitstellen. Die dazugehörige Failover Lösung basiert auf der Windows Clusterlösung. Auch hier muss eine höchstmögliche Verfügbarkeit erreicht werden.

**21TD18A + Failover**

z. B. SCHRACK SECONET Corporate - Failover oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD19 + Smart Map ist eine Kartenfunktion, die eine nahtlose Geonavigation über verschiedene Standorte hinweg unterstützt.**

Smart Maps bietet native Unterstützung für GIS-Karten (Geographisches Informationssystem) und CAD-Zeichnungen,

sowie Unterstützung für Online-Kartendiensten von Google Maps, Bing Maps, OpenStreetMap und lokale Map Server.

**21TD19A + Smart Map**

z. B. SCHRACK SECONET Corporate - Smart Map oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD20 + Mit der Monitor Wall Funktionalität muss die Möglichkeit gegeben sein, Monitore, Monitorwalls und Großbild Leinwände zu unterstützen und zu verwalten. Der Benutzer muss in die Lage versetzt werden, dass der Inhalt der Monitor Wall dynamisch gesteuert werden kann. Kameras und Ansichten müssen per Drag and Drop vom Bedienclient auf den jeweiligen Monitor gezogen werden können. Das System muss skalierbar und jederzeit erweiterbar sein.**

Folgende Mindestfunktionalitäten müssen erfüllt sein

- Die Monitor Wall muss von Benutzern mit den jeweiligen Benutzerrechten manuell angesteuert werden können.
- Die Aufschaltung von einzelnen Kameras, von Kameraansichten und Alarmbildern muss möglich sein
- Die Aufschaltung von Ereignisbezogenen Bildern muss über die Eventsteuerung des Videomanagementsystems ermöglicht werden.
- Aufschaltung von Alarmbilder und Alarmbildgruppen muss möglich sein
- Aufzeichnungen müssen aufgeschaltet werden können.
- Auch Hotspots, Karussell, Maps, Bilder, http Seiten, Bookmarks und System Monitor müssen dargestellt werden können.

**21TD20A + Monitor Wall**

z. B. SCHRACK SECONET Corporate - Smart Wall oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD30 + Der Software Update Agreement dient zur Wartung und Pflege des Videomanagementsystems. Der Wartungsvertrag muss mindestens folgende Leistungen beinhalten**

- Lieferung von neuen Device Packs zur Integration von neuen Kameras
- Lieferung von neuen Software Releases
- Lieferung von neuen Service Releases
- Zugang zum Online E-Care Portal mit folgenden Optionen
- Technischer Support 24/7
- Lokalisierter Support
- Priorisierter Softwaresupport

**21TD30A + Software Update Agreement**

Die Berechnung des Software Update Agreements erfolgt auf Basis der eingesetzten Softwarelizenzen

z. B. SCHRACK SECONET Care Premium oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD40 + Diese Netzwerkkamera liefert selbst bei Erschütterung hervorragende Videoqualität bietet automatisch an die spezifische Szene angepasste Einstellungen. Sicherheitsfunktionen wie signierte Firmware und sicheres Booten gewährleisten die Integrität und die Authentizität der Firmware der Kamera. Darüber hinaus sorgen Funktionen wie Manipulationsalarm und die Anzeige für Videostreaming-Anzeige für uneingeschränkte Kontrolle über das Videomaterial. Mit ihrer außergewöhnlichen Lichtempfindlichkeit und Forensic WDR ist die Kamera selbst unter komplexen Lichtverhältnissen detailstark. Der Bedarf an Bandbreite und Speicherplatz ist deutlich reduziert. Die Kamera CS-Halterung ermöglicht flexibles Wechseln auf größere Objektive oder solche mit intelligenten Funktionen, wie etwa i-CS-Objektive.**

- HDTV 1080p mit 60 Bildern pro Sekunde
- Elektronische Bildstabilisierung
- Signierte Firmware und sicheres Hochfahren
- Forensic WDR und Technologie für außergewöhnliche Lichtempfindlichkeit
- Mit H.264 und H.265 verringerter Bedarf an Bandbreite und Speicherplatz

Die Herstellergarantie auf die Haupteinheit beträgt mindestens drei Jahre. Der Hersteller bietet für die Einheit eine optional erweiterbare Garantie an. Die Garantie kann optional auf insgesamt fünf Jahre erweitert werden.

Das Produkt und seine Komponenten sind frei von PVC.

Der Hauptauftragnehmer oder der benannte Unterauftragnehmer legt zum Nachweis seiner Sach- und Fachkunde den von einer unabhängigen Organisation bestätigten Nachweis der

abgeschlossenen Herstellerzertifizierung vor.

Der Hersteller der Haupteinheit unterstützt den United Nations Global Compact (siehe ) und hat die entsprechenden Vereinbarungen unterzeichnet.

- Bildsensor: 1/2,8" RGB CMOS mit progressiver Abtastung
- Objektiv:
  - IR-korrigiert, Objektiv mit CS-Anschluss, P-Blende
  - Variofokus: 2,8 – 10 mm, F1.2
  - Horizontales Sichtfeld: 121° – 33°
  - Vertikales Sichtfeld: 63° – 19°
- Tag und Nacht: Automatisch entfernbare Infrarot-Sperrfilter
- Mindestbeleuchtung:
  - HDTV 1080p 25/30 Bilder pro Sekunde mit WDR-Forensic Capture:
    - Farbe: 0,05 lx bei 50 IRE, F1.2
    - SW: 0,01 lx bei 50 IRE, F1.2
  - HDTV 1080p 50/60 Bilder pro Sekunde mit Technologie für außergewöhnliche Lichtempfindlichkeit:
    - Farbe: 0,10 lx bei 50 IRE, F1.2
    - SW: 0,02 lx bei 50 IRE, F1.2
- Verschlusszeit
  - WDR:1/34.500 s bis 2 s
  - Ohne WDR:1/66.500 s bis 2 s
- Videokomprimierung
  - H.264 (MPEG-4 Part 10/AVC) Profile Baseline, Main und High
  - H.265 (MPEG-H Part 2/HEVC)
  - Motion JPEG
- Auflösungen: 1920 × 1080 (HDTV) – 160 × 90
- Bildrate
  - WDR: 25/30 Bilder pro Sekunde (50/60 Hz)
  - Ohne WDR: 50/60 Bilder pro Sekunde (50/60 Hz)
- Video-Streaming
  - Mehrere, einzeln konfigurierbare Videostreams in H.264, H.265 und Motion JPEG
  - Steuerbare Bildfrequenz und Bandbreite
  - VBR/MBR H.264/H.265
  - Indikator für Videostreaming
- Streaming mit mehreren Ansichten: Bis zu acht einzeln ausgeschnittene Sichtbereiche
- Bildeinstellungen: Sättigung, Kontrast, Helligkeit, Schärfe, Forensic WDR: Je nach Szene bis 120 dB, Weißabgleich, Tag/Nacht-Grenzwert, Belichtungsmodus, Belichtungszonen, lokaler Kontrast, Farbtonzuordnung, Komprimierung, Ausrichtung: Automatisch, 0°, 90°, 180°, 270° einschließlich Corridor Format, Bildspiegelung, dynamisches Text- und Bild-Overlay, Privatzenenmaske, Entnebelung, elektronische Bildstabilisierung, Tonnenverzeichnungskorrektur, Szenenprofile: forensisch, anschaulich, Verkehrsübersicht
- Schwenken/Neigen/Zoomen
  - Digitaler PTZ
  - Hochladbarer PTZ-Treiber (Pelco D vorinstalliert)
- Audio-Streaming: Zweiwege, Vollduplex
- Audiokomprimierung:
  - AAC LC 8/16/32/48 kHz, G.711 PCM 8 kHz, G.726 ADPCM 8 kHz, Opus 8/16/48 kHz, LPCM 48 kHz
  - Konfigurierbare Bitrate
- Audio Ein-/Ausgang: Eingang für externes Mikrofon, Audioeingang, digitaler Eingang mit Ringstrom, Audioausgang, integriertes Mikrofon (deaktivierbar)
- Sicherheit: Kennwortschutz, IP-Adressen-Filterung, HTTPS-Verschlüsselung, Netzwerkzugriffskontrolle IEEE 802.1X, Digest-Authentifizierung, Benutzerzugriffsprotokollierung, zentrales Zertifikatsmanagement, Verzögerungsschutz gegen Brute-Force-Angriffe, signierte Firmware, sicheres Hochfahren
- Unterstützte Protokolle: IP v4, IP v6 USGv6, HTTP, HTTPS, SSL/TLS, QoS Layer 3 DiffServ, FTP, CIFS/SMB, SMTP, Bonjour, UPnP™, SNMP v1/v2c/v3 (MIB-II), DNS, DynDNS, NTP, RTSP, RTP, SRTP, SFTP, TCP, UDP, IGMP, RTCP, ICMP, DHCP, ARP, SOCKS, SSH, LLDP

- Programmierschnittstelle
  - Offene Programmierschnittstelle für Softwareintegration
  - ONVIF®-Profil G, ONVIF®-Profil S, und ONVIF®-Profil T, technische Daten auf [onvif.org](http://onvif.org)
  - Elektronische Bildstabilisierung
  - Wechsel Tag/Nacht
  - Entnebelung
  - Wide Dynamic Range
- Analyse
  - Enthalten
  - Videobewegungserkennung, aktiver Manipulationsalarm, Audioerkennung
  - Unterstützt
  - Perimeter Defender, Motion Guard, Fence Guard und Loitering Guard
  - Unterstützt das Installieren von Anwendungen anderer Hersteller.
- Alarmauslösung: Analytik, Stoßfassung, Edge Storage-Ereignisse, überwachter externer Eingang, Audiopegel, Ablaufpläne
- Hardware: Netzwerk, Ringstrom-Überstromschutz
- Alarmereignisse:
  - Videoaufzeichnung: SD-Karte und Netzwerkfreigabe
  - Hochladen von Bildern oder Videoclips: FTP, SFTP, HTTP, HTTPS, Netzwerkfreigabe und E-Mail
  - Video- oder Bildpufferung vor und nach Alarm für Aufzeichnung oder Hochladen
  - Benachrichtigung per: E-Mail, HTTP, HTTPS, TCP und SNMP-Trap
  - PTZ: PTZ-Voreinstellung, Rundgangüberwachung starten/stoppen
  - Text-Overlay, externe Ausgangsaktivierung, Wiedergabe von Audioclips, WDR-Modus, Tag/Nacht-Modus
- Daten-Streaming: Ereignisdaten
- Integrierte Installationshilfen: Fokusassistent, Pixelzähler, Ferneinstellung des Auflagemaßes, automatisches Drehen
- Gehäuse
  - Metall (verzinkt)
  - Farbe der Abdeckung: Weiß NCS S 1002-B
  - Farbe des Gehäuses: Schwarz NCS S 9002-N
- Montage
  - Stativgewinde ¼ Zoll (M20)
  - Kamerastativ im Lieferumfang enthalten
- Nachhaltigkeit: Ohne PVC
- Speicher: 1 GB RAM, 512 MB Flash
- Stromversorgung
  - 12 – 28 V Gleichstrom, max 9,6 W, typisch 4,9 W
  - Power over Ethernet (PoE) IEEE 802.3af/802.3at Typ 1 Klasse 3, max. 9,6 W, typisch 5,1 W
- Anschlüsse
  - RJ-45 10BASE-T/100BASE-TX/1000BASE-T
  - Eingänge/Ausgänge: Sechspoliger Anschlussblock 2,5 mm für zwei überwachte Alarmeingänge und zwei Ausgänge
  - RS-485/RS-422, zwei St., zwei Pos., Vollduplex, Anschlussblock
  - Gleichstromeingang, Anschlussblock, 3,5 mm Mikro/Line-In, 3,5 mm Line-Out
  - i-CS-Anschluss (kompatibel mit P-Iris und DC-Iris)
  - Einschub mit Sicherheitsverriegelung
- Steckverbindung T92G20
- Speicher:
  - Unterstützt Speicherkarten des Typs microSD, microSDHC und microSDXC
  - Unterstützt das Verschlüsseln von SD-Speicherkarten
  - Unterstützt die Aufzeichnung auf NAS (Network-Attached Storage)
- Umgebungstemperatur: –10 °C bis +55 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 85 % (nicht kondensierend)
- Zulassungen: EMV, EN 55032 Klasse A, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55024, EN 61000-6-1, EN 61000-6-2, FCC Teil 15 Teil B Klasse A, ICES-003 Klasse A, VCCI Klasse A, RCM AS/NZS CISPR 32 Klasse A, KCC KN32 Klasse A, KN35



- Sicherheit: IEC/EN/UL 60950-1
- Netzwerk: NIST SP500-267
- Abmessungen: 214 × 80 × 57 mm
- Gewicht: 750 g
- Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Polnisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Chinesisch (vereinfacht), Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Chinesisch (traditionell), Polnisch

**21TD40A + Netzwerkkamera P1375**

z. B. SCHRACK SECONET P1375 Network Camera oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD41**

- + Diese robust ausgeführte Netzwerkkamera liefert im Außenbereich hervorragende Videoqualität für. Sie ist auf Temperaturen zwischen -40 °C und +60 °C ausgelegt und liefert selbst unter komplexen Lichtverhältnissen oder bei schwachem Licht dank Forensic WDR und Lightfinder 2.0 detaillierte Aufnahmen. Für Aufnahmen bei kompletter Dunkelheit ist ein optionales IR-Set verfügbar. Erweiterte Sicherheitsfunktionen wie signierte Firmware und sicheres Hochfahren gewährleisten die Integrität und die Authentizität der Kamerafirmware. Darüber hinaus sorgen ein Manipulationsalarm und eine Video-Streaming-Anzeige für eine uneingeschränkte Kontrolle des Videos. Durch die CS-Halterung und integrierte Kameraschienen kann eine größere Vielzahl von Objektiv verwendet werden.

- HDTV 1080p mit 60 Bildern pro Sekunde
- Elektronische Bildstabilisierung (EIS) und IK10
- Signierte Firmware und sicheres Hochfahren
- Mit H.264 und H.265 verringerter Bedarf an Bandbreite und Speicherplatz
- PoE und Gleichstrom

Die Herstellergarantie auf die Haupteinheit beträgt mindestens drei Jahre. Der Hersteller bietet für die Einheit eine optional erweiterbare Garantie an. Die Garantie kann optional auf insgesamt fünf Jahre erweitert werden.

Das Produkt und seine Komponenten sind frei von PVC.

Der Hauptauftragnehmer oder der benannte Unterauftragnehmer legt zum Nachweis seiner Sach- und Fachkunde den von einer unabhängigen Organisation bestätigten Nachweis der abgeschlossenen Herstellerzertifizierung vor.

Der Hersteller der Haupteinheit unterstützt den United Nations Global Compact (siehe ) und hat die entsprechenden Vereinbarungen unterzeichnet.

- Bildsensor: 1/2,8" RGB CMOS mit progressiver Abtastung
- Objektiv:
  - IR-korrigiert, Objektiv mit CS-Anschluss, P-Iris
  - Variofokus 2,8 – 10 mm, F1.2
  - Mit Schutz der Frontscheibe gemäß IK10
  - Horizontales Sichtfeld: 107°– 33°
  - Vertikales Sichtfeld: 57°– 19°
  - Ohne Schutz der Frontscheibe gemäß IK10
  - Horizontales Sichtfeld: 121°– 33°
  - Vertikales Sichtfeld: 63° – 19°
- Tag und Nacht: Automatisch entfernbarer Infrarot-Sperrfilter
- Mindestbeleuchtung:
  - HDTV 1080p, 25/30 Bilder pro Sekunde mit WDR-Forensic Capture:
  - Farbe: 0,05 lx bei 50 IRE, F1.2
  - SW: 0,01 lx bei 50 IRE, F1.2
  - HDTV 1080p 50/60, Bilder pro Sekunde mit Technologie für außergewöhnliche Lichtempfindlichkeit:
  - Farbe: 0,10 lx bei 50 IRE, F1.2
  - SW: 0,02 lx bei 50 IRE, F1.2
  - 0 lx bei eingeschalteter IR-Beleuchtung (optionales Herstellerzubehör Fixed Box IR)

Illuminator Kit A)

- Verschlusszeit:
  - WDR:1/34.500 s bis 2 s
  - Ohne WDR:1/66.500 s bis 2 s
- Videokomprimierung:
  - H.264 (MPEG-4 Part 10/AVC) Profile Baseline, Main und High
  - H.265 (MPEG-H Part 2/HEVC)
  - Motion JPEG
  - Steuerbare Bildfrequenz und Bandbreite
- Auflösungen: 1920 × 1080 (HDTV) bis 160 × 90
- Bildrate:
  - Forensisches WDR: 25/50 Bilder pro Sekunde (50/60 Hz)
  - Ohne WDR: 50/60 Bilder pro Sekunde (50/60 Hz)
- Video-Streaming:
  - Mehrere einzeln konfigurierbare Videostreams in H.264 und Motion JPEG
  - Mehrere, einzeln konfigurierbare Videostreams in H.264, H.265 und Motion JPEG
  - Steuerbare Bildfrequenz und Bandbreite
  - VBR/MBR H.264/H.265
  - Indikator für Videostreaming
- Streaming mit mehreren Ansichten: Bis zu acht einzeln ausgeschnittene Sichtbereiche
- Bildeinstellungen: Sättigung, Kontrast, Helligkeit, Schärfe, Forensic WDR: Je nach Szene bis 120 dB, Weißabgleich, Tag/Nacht-Grenzwert, Belichtungsmodus, Belichtungszonen, lokaler Kontrast, Farbtonzuordnung, Komprimierung, Ausrichtung: Automatisch, 0°, 90°, 180°, 270° einschließlich Corridor Format, Bildspiegelung, dynamisches Text- und Bild-Overlay, Privatzenenmaske, Entnebelung, elektronische Bildstabilisierung, Tonnenverzeichnungskorrektur, Szenenprofile: forensisch, anschaulich, Verkehrsübersicht
- Schwenken/Neigen/Zoomen:
  - Digitaler PTZ
  - Hochladbarer PTZ-Treiber (Pelco D vorinstalliert)
- Audio-Streaming: Zweiwege, Vollduplex
- Audiokomprimierung:
  - AAC LC 8/16/32/48 kHz, G.711 PCM 8 kHz, G.726 ADPCM 8 kHz, Opus 8/16/48 kHz, LPCM 8/16/32/48 kHz
  - Konfigurierbare Bitrate
- Audioein-/ausgang: Eingang für externes Mikrofon, Audioeingang, digitaler Eingang mit Ringstrom, Audioausgang
- Sicherheit: Kennwortschutz, IP-Adressen-Filterung, HTTPS-Verschlüsselung, Netzwerkzugriffskontrolle IEEE 802.1X, Digest-Authentifizierung, Benutzerzugriffsprotokollierung, zentrales Zertifikatsmanagement, Verzögerungsschutz gegen Brute-Force-Angriffe, signierte Firmware, sicheres Hochfahren
- Unterstützte Protokolle: IP v4, IP v6 USGv6, HTTP, HTTPS, SSL/TLS, QoS Layer 3 DiffServ, FTP, CIFS/SMB, SMTP, Bonjour, UPnP™, SNMP v1/v2c/v3 (MIB-II), DNS, DynDNS, NTP, RTSP, RTP, SFTP, SRTP, TCP, UDP, IGMP, RTCP, ICMP, DHCP, ARP, SOCKS, SSH
- Programmierschnittstelle
  - Offene Programmierschnittstelle für Softwareintegration
  - ONVIF®-Profil S und ONVIF®-Profil G,
  - Elektronische Bildstabilisierung
  - Wechsel Tag/Nacht
  - Entnebelung
  - Wide Dynamic Range
- Analyse
  - Enthalten
  - Videobasierte Bewegungserkennung, aktiver Manipulationsalarm, Audioerkennung
  - Unterstützt
  - Perimeter Defender, Motion Guard, Fence Guard und Loitering Guard
  - Unterstützt das Installieren von Anwendungen anderer Hersteller.
- Alarmauslösung: Analytik, Stoßfassung, offenes Gehäuse, Edge Storage von Ereignissen, überwachter externer Eingang, Audiopegel, Ablaufpläne

- Alarmereignisse:
  - Hochladen von Dateien: FTP, SFTP, HTTP, HTTPS, Netzwerkfreigabe und E-Mail
  - Benachrichtigung über: E-Mail, HTTP, HTTPS und TCP
  - Aktivierung externer Ausgänge
  - Videoaufzeichnung mit Edge Storage, Abspielen von Audio-Clips
  - Videopufferung Vor- und Nachalarm
  - PTZ-Voreinstellung, Rundgangüberwachung, Overlay-Text
  - Tag/Nacht-Umschaltung, Aktivierung der LED-Statusanzeige
  - SNMP-Trap senden
- Daten-Streaming: Ereignisdaten
- Integrierte Installationshilfen: Fokusassistent, Pixelzähler, Rückfokus per Fernzugriff, Autorotation sowie Fokus und Zoom per Fernzugriff mit optionalem i-CS-Objektiv.
- Gehäuse:
  - Schlagfestes Polymergehäuse gemäß IP 66, IP 67, NEMA 4X und IK10 mit Aluminiumsockel und Einbruchsalarmschalter
  - Wetterschutz mit schwarzer Blendschutzbeschichtung
  - Farbe: Weiß NCS S 1002-B
- Nachhaltigkeit: Ohne PVC
- Speicher: 1 GB RAM, 512 MB Flash
- Stromversorgung
  - 12 – 28 V Gleichstrom, max. 9,7 W, typisch 5,3 W
  - Power over Ethernet (PoE) IEEE 802.3af/802.3at Typ 1 Klasse 3, max. 10,3 W, typisch 5,9 W
  - Mit dem Fixed Box IR Illuminator Kit A des Herstellers: 12 – 28 V Gleichstrom, max. 19,7 W, typisch 5,3 W
  - Power over Ethernet (PoE) IEEE 802.3af/802.3at Typ 1 Klasse 4, max. 20,3 W, typisch 5,9 W
  - Redundante Stromversorgung
- Anschlüsse
  - RJ-45 10BASE-T/100BASE-TX/1000BASE-T
  - Eingänge/Ausgänge: Sechspoliger Anschlussblock 2,5 mm für zwei überwachte Alarmeingänge und zwei Ausgänge
  - RS-485/RS-422, zwei St., zwei Pos., Vollduplex, Anschlussblock
  - 3,5-mm-Mikro-/Line-Eingang, 3,5-mm-Line-Ausgang
  - i-CS-Anschluss (kompatibel mit P-Iris und DC-Iris)
  - Anschluss für IR-Strahler
- Speicher
  - Unterstützt Speicherkarten des Typs microSD/microSDHC/microSDXC
  - Unterstützt das Verschlüsseln von SD-Speicherkarten
  - Unterstützt das Aufzeichnen auf NAS (Network Attached Storage)
- Umgebungstemperatur: –40 °C bis 60 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 100 % (kondensierend)
- EMV: EN 55032 Class A, EN 50121-4, IEC 62236-4, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55024, EN 61000-6-1, EN 61000-6-2, FCC Part 15 Abschnitt B Klasse A, ICES-003 Klasse A, VCCI Klasse A, RCM AS/NZS CISPR 32 Klasse A, KCC KN32 Klasse A, KN35
- Sicherheit: IEC/EN/UL 62368-1, IEC/EN/UL 60950-22
- Umgebung: IEC/EN 60529 IP 66/IP 67, NEMA 250 Typ 4X, IEC 60068-2-1, IEC 60068-2-2, IEC 60068-2-6, IEC 60068-2-14, IEC 60068-2-27, IEC 60068-2-78, IEC/EN 62262 IK10, IEC/EN 60529 IP 67
- Netzwerk: NIST SP500-267
- Abmessungen: 404 × 159 × 143 mm
- Gewicht: 2,2 kg
- Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Chinesisch (vereinfacht), Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Chinesisch (traditionell)

**21TD41A + Netzwerkkamera P1375-E**

z. B. SCHRACK SECONET P1375-E Network Camera oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD45**

+ Diese Bullet-Kamera zeichnet sich durch hervorragende Bildqualität in der Auflösung HDTV 1080p aus. Bei schwachem Licht passt die Kamera die Belichtung automatisch an und sorgt so für hochwertige Videoaufnahmen mit geringem Bildrauschen. Die Kamera ist mit Corridor Format, Pixelzähler, Remote-Fokus und Remote-Zoom sowie P-Iris-Blendensteuerung ausgestattet und gewährleistet so optimale Tiefenschärfe, Auflösung, Bildkontrast und Klarheit. Über den E/A-Port können Benachrichtigungen an eine Alarmtafel übermittelt oder ein Relais gesteuert werden. Die Kamera verringert den Bedarf an Bandbreite und Speicherplatz und ist entweder mit einem Weitwinkelobjektiv oder einem Teleobjektiv ausgestattet.

- Schlanke Kamera im Bullet-Design
- Integrierte IR-LEDs
- Zwei Objektive zur Auswahl
- HDTV 1080p mit bis zu 50/60 Bildern pro Sekunde
- Geringerer Bedarf an Bandbreite und Speicherplatz

Das Produkt und seine Bauteile enthalten kein PVC.

Der Hauptauftragnehmer oder der benannte Unterauftragnehmer legt zum Nachweis seiner Sach- und Fachkunde den von einer unabhängigen Organisation bestätigten Nachweis der abgeschlossenen Herstellerzertifizierung vor.

Der Hersteller der Haupteinheit unterstützt den United Nations Global Compact (siehe ) und hat die entsprechenden Vereinbarungen unterzeichnet.

- Bildsensor: 1/2,8" CMOS mit progressiver Abtastung
- Objektiv:
  - 3 – 10,5 mm, F1.4:
    - Horizontales Sichtfeld: 95°–35°
    - Vertikales Sichtfeld: 51°–20°
  - 10 – 22 mm, F1.85:
    - Horizontales Sichtfeld: 34.5°–18°
    - Vertikales Sichtfeld: 20°–11°
  - Vario-Fokus, Remote-Fokus und Remote-Zoom, P-Iris-Blendensteuerung, IR-korrigiert
- Tag und Nacht: Automatisch entfernbare Infrarot-Sperrfilter
- Mindestbeleuchtung:
  - 3 – 10,5 mm, bei 50 IRE F1.4:
    - Farbe: 0,12 lx bei 30 Bildern pro Sekunde
    - Farbe: 0,24 lx bei 60 Bildern pro Sekunde
    - SW: 0,01 lx bei 30 Bildern pro Sekunde
    - SW: 0,02 lx bei 60 Bildern pro Sekunde
  - 10 – 22 mm, bei 50 IRE F1.85:
    - Farbe: 0,16 lx bei 30 Bildern pro Sekunde
    - Farbe: 0,32 lx bei 60 Bildern pro Sekunde
    - SW: 0,02 lx bei 30 Bildern pro Sekunde
    - SW: 0,03 lx bei 60 Bildern pro Sekunde
  - 0 lx mit aktivierter Infrarot-Beleuchtung
- Verschlusszeit: 1/66500 – 2 s
- Videokomprimierung:
  - H.264 (MPEG-4 Part 10/AVC) High-, Main- und Baseline-Profile
  - Motion JPEG
- Auflösungen
  - HDTV 1080p mit 25/30 Bildern pro Sekunde (WDR): 1920 × 1080 – 160 × 90
  - HDTV 1080p mit 50/60 Bildern pro Sekunde (kein WDR): 1920 × 1080 – 160 × 90
  - Erfüllt die entsprechenden Abschnitte von SMPTE 274M (HDTV 1080p)

- Bildrate: Bis zu 50/60 Bilder pro Sekunde (50/60 Hz, kein WDR) in allen Auflösungen
- Video-Streaming:
  - Mehrere, einzeln konfigurierbare Videostreams in H.264 und Motion JPEG
  - Steuerbare Bildrate und Bandbreite
  - VBR/MBR H.264
- Streaming mit mehreren Ansichten: Bis zu acht einzeln ausgeschnittene Sichtbereiche
- Bildeinstellungen:
  - Manuelle Verschlusszeit, Komprimierung, Farbe, Helligkeit, Schärfe, Weißabgleich, Belichtungssteuerung, Belichtungsbereiche, Feineinstellung des Verhaltens bei schlechten Lichtverhältnissen, Text- und Bild-Overlay, Privatzonenmasken, Infrarot-Beleuchtung
  - Wide Dynamic Range – Forensic Capture: Je nach Szene bis zu 120 dB, Bildspiegelung
  - Drehen: 0°, 90°, 180°, 270°, einschließlich Corridor Format
- Schwenken/Neigen/Zoomen: Digitaler PTZ
- Sicherheit: Kennwortschutz, IP-Adressen-Filterung, HTTPS-Verschlüsselung, Netzwerkzugriffskontrolle gemäß IEEE 802.1X, Digest-Authentifizierung, Benutzerzugriffsprotokoll, Brute-Force-Verzögerungsschutz, signierte Firmware
- Unterstützte Protokolle: IP v4, IP v6 USGv6, HTTP, HTTPS, SSL/TLS, QoS Layer 3 DiffServ, FTP, CIFS/SMB, SMTP, Bonjour, UPnP, SNMP v1/v2c/v3 (MIB-II), DNS, DynDNS, NTP, RTSP, RTP, SRTP, SFTP, TCP, UDP, IGMP, RTCP, ICMP, DHCP, ARP, SOCKS, SSH, LLDP
- Programmierschnittstelle:
  - Offene Programmierschnittstelle für Softwareintegration
  - Cloudbasierte Dienstplattform mit One-Click-Connection
  - ONVIF® Profile G, ONVIF® Profile S und ONVIF® Profile T, technische Daten auf [onvif.org](http://onvif.org)
- Analyse:
  - Enthalten
  - Videobasierte Bewegungserkennung
  - Unterstützt
  - Automatische Objektverfolgung, Umgrenzungsschutz, Cross-Line Detection
  - Unterstützt die Installation von Anwendungen anderer Hersteller.
- Alarmauslösung:
  - Analysefunktionen
  - Melder: Tag/Nacht-Modus, Zugriff auf Live-Stream, Manipulation
  - Hardware: Netzwerk, Temperatur
  - Eingangssignal: Manueller Auslöser, virtuelle Eingänge
  - Speicher: Unterbrechung, Aufzeichnung
  - System: Systembereitschaft
  - Uhrzeit: Zeitplan, Wiederholungen
- Alarmereignisse:
  - Hochladen von Dateien: FTP, SFTP, HTTP, HTTPS, Netzwerkfreigabe und E-Mail-Benachrichtigung
  - Benachrichtigung per: E-Mail, HTTP, HTTPS, TCP und SNMP-Trap
  - Aktivierung externer Ausgänge
  - Aufzeichnung von Video auf Edge-Speichergeräte
  - Videopufferung von Vor- und Nachalarmen
  - WDR-Modus
  - PTZ-Steuerung, Overlay-Text
  - Infrarotleuchten
- Integrierte Installationshilfen: Pixelzähler, Remote-Zoom (3 – 10,5 mm 3,5-fach optisch, 10 – 22 mm 2-fach optisch), Remote-Fokus
- Daten-Streaming: Ereignisdaten
- Gehäuse: Mischkunststoff Polyester/Polycarbonat zertifiziert gemäß IP 66, IP 67 und NEMA 4X
- Nachhaltigkeit: Ohne PVC
- Speicher: 512 MB RAM, 256 MB Flash
- Stromversorgung:
  - Power over Ethernet IEEE 802.3af/802.3at Typ 1 Klasse 3
  - Normal: 4,6 W, max. 11 W

- Anschlüsse:
  - RJ-45 10BASE-T/100BASE-TX PoE
  - Eingänge/Ausgänge: 4-poliger Anschlussblock für 1 Alarmeingang und 1 Ausgang
- IR-Beleuchtung:
  - OptimizedIR, hocheffiziente LEDs mit einstellbarer Stärke und einstellbarem Beleuchtungswinkel.
  - 3 – 10,5 mm: Reichweite bis zu 30 m
  - 10 – 22 mm: Reichweite bis zu 50 m
- Speicher:
  - Unterstützt Speicherkarten des Typs microSD/microSDHC/microSDXC
  - Unterstützt das Verschlüsseln von SD-Speicherkarten
  - Unterstützt das Aufzeichnen auf NAS (Network Attached Storage)
- Umgebungstemperatur: –30 °C bis +55 °C
- Umgebungstemperatur bei ausgeschalteten IR-LEDs: –30 °C bis +60 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 100 % (kondensierend)
- Zulassungen: EN 55022 Class B, EN 61000-6-1, EN 61000-6-2, EN 50121-4, IEC 62236-4, EN 55024, FCC Teil 15 Abschnitt B Klasse B, ICES-003 Klasse B, VCCI Klasse B, RCM AS/NZS CISPR 22 Class B, KCC KN22 Klasse B, KN24, IEC/EN/UL 60950-1, IEC/EN/UL 60950-22, EN 62471, IEC/EN 60529 IP 66/IP 67, IEC/EN 62262 IK08, NEMA 250 Typ 4X, IEC 60068-2-1, IEC 60068-2-2, IEC 60068-2-6, IEC 60068-2-27
- Netzwerk: NIST SP500-267
- Sicherheit: IEC/EN/UL 60950-1, IEC/EN/UL 60950-22, IEC/EN 62471, IS 13252
- Umgebung: IEC 60068-2-1, IEC 60068-2-2, IEC 60068-2-6, IEC 60068-2-14, IEC 60068-2-27, IEC 60068-2-30, IEC 60068-2-78, IEC/EN 60529 IP 66/IP 67, IEC/EN 62262 IK08, NEMA 250 Typ 4X, IEC 60825-1
- Netzwerk: NIST SP500-267
- Gewicht mit Wetterschutz: 800 g
- Abmessungen: Ø 132 x 260 mm
- Sprachen: Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Chinesisch (vereinfacht), Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Chinesisch (traditionell)

**21TD45A + Netzwerkkamera P1435-LE**

z. B. SCHRACK SECONET P1435-LE Network Camera oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TD46 + Der Bildsensor (4/3 Zoll) dieser Kamera ist leistungsstark und extrem lichtempfindlich. Er liefert detaillierte Videoaufnahmen in bester Qualität und in einer Auflösung von bis zu 10 Megapixeln. Dank der Low-Light-Technologie liefert sie auch bei fast völliger Dunkelheit farbechte Aufnahmen. Das Objektiv mit einer Brennweite von 12 – 48 mm und das horizontale Sichtfeld von 90° ist ideal geeignet für breite, offene Flächen wie die von Flughäfen, Häfen und Stadien. Zu den Merkmalen zählen integrierte Analysefunktionen für proaktives Überwachen, ein Audioeingang, energieeffiziente, integrierte IR-LED, Stoßfassung, automatische Drehen sowie erweiterte Sicherheitsfunktionen. Darüber hinaus ermöglicht der verringerte Bedarf an Bandbreite und Speicherplatz mit Unterstützung für H.264/H.265 außergewöhnliche Einsparungen in diesem Bereich.

- Auflösungen: 4K/10 MP
- Extrem lichtempfindlicher Sensor (4/3 Zoll)
- Objektiv mit 12 – 48 mm Brennweite
- Low-Light-Technologie

Verringerung des Bedarfs an Bandbreite und Speicherplatz erfordert H.264/H.265

Die Herstellergewährleistung für die Haupteinheit beträgt mindestens drei Jahre. Der Hersteller bietet für die Einheit eine optional erweiterbare Garantie an. Die Garantie kann optional auf insgesamt fünf Jahre erweitert werden.

Das Produkt und seine Komponenten sind frei von PVC.

Der Hauptauftragnehmer oder der benannte Unterauftragnehmer legt zum Nachweis seiner Sach- und Fachkunde den von einer unabhängigen Organisation bestätigten Nachweis der abgeschlossenen Herstellerzertifizierung vor.

Der Hersteller der Haupteinheit unterstützt den United Nations Global Compact (siehe ) und hat die entsprechenden Vereinbarungen unterzeichnet.

- Bildsensor: Extrem lichtempfindlicher Sensor (4/3 Zoll)
- Objektiv:
  - 12 – 48 mm, F1.7 – 4.0
  - 4K
  - Horizontales Sichtfeld: 90°–21°
  - Vertikales Sichtfeld: 49°–12°
  - 10 m
  - Horizontales Sichtfeld: 86°–20°
  - Vertikales Sichtfeld: 62°–15°
  - Autofokus (Zoomauslösung), automatische Tag/Nacht-Funktion
- Tag und Nacht: Automatisch entfernbarer Infrarot-Sperrfilter im Tagmodus
- Mindestbeleuchtung:
  - Farbe: 0,03 lx bei 50 IRE F1.7
  - SW: 0,006 lx bei 50 IRE F1.7, 0 lx bei eingeschalteter IR-Beleuchtung
- Verschlusszeit: 1/45.500 s – 2 s
- Videokomprimierung:
  - H.264 (MPEG-4 Teil 10/AVC) Profile Baseline, Main und High
  - H.265 (MPEG-H Teil 2/HEVC) Profil Main
  - Motion JPEG
- Auflösungen:
  - 3712 × 2784 10 MP – 160 × 90
  - 3840 × 2160 4K – 160 × 90
- Maximale Pixeldichte bei 4-fachem optischem Zoom:
  - 10 m: 1036 px/m
  - 25 m: 414 px/m
  - 50 m: 207 px/m
- Bildrate:
  - 4K: Bis zu 25/30 Bilder pro Sekunde (50/60 Hz)
  - 10 MP: Bis zu 20 Bilder pro Sekunde (50/60 Hz)
- Video-Streaming:
  - Mehrere, einzeln konfigurierbare Videostreams in H.264, H.265 und Motion JPEG
  - sowie H.265
  - Steuerbare Bildfrequenz und Bandbreite
  - VBR/ABR/MBR H.264/H.265
  - Indikator für Videostreaming
- Bildeinstellungen:
  - Sättigung, Kontrast, Helligkeit, Schärfe, Forensic WDR: Bis zu 120 dB je nach Szene, Entnebelung, Weißabgleich, Tag/Nacht-Grenzwert, Belichtungsmodus, Belichtungszonen, Kompression, Bildspiegelung, elektronische Bildstabilisierung, Tonnenverzeichnungsausgleich, Text- und Bild-Overlay, dynamisches Text- und Bild-Overlay, Privatzenenmasken
  - Drehen: 0°, 90°, 180°, 270° automatisch, einschließlich Corridor Format
  - Szenenprofile: Beweismiticherung, anschaulich, Verkehrsübersicht
- Schwenken/Neigen/Zoomen: 4-facher optischer Zoom, voreingestellte Positionen
- Audio-Streaming: Audioeingang, Simplex
- Audiokomprimierung
  - AAC-LC 8/16/32/48 kHz, G.711 PCM 8 kHz, G.726 ADPCM 8 kHz, Opus 8/16/48 kHz, LPCM
  - Konfigurierbare Bitrate
- Audioein-/ausgang: Externer Mikrofoneingang, Audioeingang, Digitaleingang mit Ringstrom, symmetrisches Mikrofon, symmetrischer Eingang.
- Sicherheit:
  - Kennwortschutz, Filtern von IP-Adressen, HTTPS-Verschlüsselung,

- Netzwerkzugriffskontrolle gemäß IEEE 802.1x (EAP-TLS), Digest-Authentifizierung, Benutzerzugriffsprotokoll, zentrales Zertifikatsmanagement, signierte Firmware, sicheres Hochfahren
- Verzögerungsschutz gegen Brute-Force-Angriffe
  - Unterstützte Protokolle: IP v4, IP v6 USGv6, HTTP, HTTPS, SSL/TLS, QoS Layer 3 DiffServ, FTP, SFTP, CIFS/SMB, SMTP, Bonjour, UPnP®, SNMP v1/v2c/v3 (MIB-II), DNS, DynDNS, NTP, RTSP, RTP, SRTP, TCP, UDP, IGMP, RTCP, ICMP, DHCP, ARP, SOCKS, SSH, LLDP
  - Programmierschnittstelle:
    - Offene Programmierschnittstelle für Softwareintegration
    - ONVIF®-Profil G, ONVIF®-Profil S und ONVIF®-Profil T, technische Daten auf [onvif.org](http://onvif.org)
    - Bildschirm-Bedienelemente
    - Infrarotstrahler
    - Elektronische Bildstabilisierung
    - Entnebelung
    - Autofokus
    - WDR – Wide Dynamic Range
    - Indikator für Videostreaming
    - Wechsel Tag/Nacht
  - Analyse:
    - Inbegriffen
    - Videobasierte Bewegungserkennung, Fence Guard, Loitering Guard, Motion Guard, aktiver Manipulationsalarm
    - Unterstützt
    - Perimeter Defender,
    - Unterstützt die Installation von Anwendungen anderer Hersteller.
  - Alarmauslösung:
    - Analysefunktionen, Ereignisspeicherung auf Edge
    - Überwachte externe Eingänge, virtuelle Eingänge über programmierbare Schnittstelle, Stoßfassung
  - Alarmereignisse:
    - Videopufferung von Vor- und Nachalarmen
    - Hochladen von Dateien: FTP, SFTP, HTTP, HTTPS, Netzwerkfreigabe und E-Mail
    - Benachrichtigung per: E-Mail, HTTP, HTTPS, TCP und SNMP-Trap
  - Daten-Streaming: Ereignisdaten
  - Integrierte Installationshilfen: Zoom per Fernzugriff, Pixelzähler, Nivellierhilfe, automatisches Drehen
  - Gehäuse:
    - Zertifiziert gemäß IP 66, IP 67 und NEMA 4X, stoßfestes Aluminiumgehäuse gemäß IK10 mit integrierter Entfeuchtungsmembrane, schlagfester Frontscheibe, Witterungsschutz mit schwarzer Blendschutzschicht
    - Farbe: Weiß NCS S 1002-B
    - Ohne PVC, 2 % Recyclingkunststoff
  - Speicher: 2048 MB RAM, 512 MB Flash
  - Stromversorgung:
    - Power over Ethernet (PoE) IEEE 802.3at Typ 2 Klasse 4
    - Normal 13,3 W, max. 24,0 W
    - 20 – 28 V Gleichstrom, normal 12,9 W, max. 23,2 W
    - 20 – 24 V Wechselstrom, normal 19,4 W, max. 33,0 W
  - Anschlüsse:
    - RJ-45 für 10BASE-T/100BASE-TX/1000BASE-T
    - IDC-Schneideklemme
    - Stromanschluss Wechselstrom/Gleichstrom
    - Anschlussblock für zwei konfigurierbare, überwachte Eingänge/Digitalausgänge (Ausgang 12 V Gleichstrom, max. Stromstärke 50 mA)
    - Eingang Mikrofon/Audio, 3,5 mm
  - IR-Beleuchtung: Energieeffiziente, langlebige IR-LEDs (Wellenlänge 850 nm) mit anpassbarer Beleuchtungsstärke. Reichweite von mehr als 50 m bei breitem Sichtfeld und 100 m bei höchster Zoomstufe und mehr (szeneabhängig).



- Speicher
  - Unterstützt Speicherkarten des Typs microSD, microSDHC und microSDXC
  - Unterstützt das Verschlüsseln von SD-Speicherkarten
  - Unterstützt das Aufzeichnen auf NAS (Network-Attached Storage)
- Umgebungstemperatur: -40 °C bis +60 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 100 % (kondensierend)
- EMV: EN 55032 Klasse A, EN 50121-4, IEC 62236-4, EN 55024, EN 61000-6-1, EN 61000-6-2, FCC Teil 15 Abschnitt B Klasse A, ICES-003 Klasse A, VCCI Klasse A, RCM AS/NZS CISPR 32 Klasse A, KCC KN32 Klasse A, KN35, EAC
- Sicherheit: IEC/EN/UL 62368-1, IEC/EN/UL 60950-22, IS 13252
- Umgebung: IEC 60068-2-1, IEC 60068-2-2, IEC 60068-2-6, IEC 60068-2-14, IEC 60068-2-27, IEC 60068-2-78, IEC/EN 62262 IK10, IEC/EN 60529 IP 66/IP 67, NEMA 250 Type 4X, NEMA TS 2 (Abschnitte 2.2.7 – 2.2.9)
- Netzwerk: NIST SP500-267, EN/IEC 62471
- Abmessungen (LxD): 360 × 147 mm
- Gewicht: 2,55 kg
- Sprachen: Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Chinesisch (vereinfacht), Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Chinesisch (traditionell)

**21TD46A + Netzwerkkamera Q1798-LE**

z. B. SCHRACK SECONET Q1798-LE Network Camera oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TD50 + Die Netzwerkkamera ist eine unbewegliche Dome-Kamera, die Video in HDTV 1080p liefert. Dank WDR – Forensic Capture zur Überwachung von Bereichen mit starken Lichtschwankungen sowie der Lightfinder-Technologie für eine herausragende Lichtempfindlichkeit liefert diese vielseitige Kamera unter sämtlichen Lichtverhältnissen Videoaufnahmen in hervorragender Qualität. Die Kamera unterstützt die Zipstream-Technologie von Axis für deutlich reduzierten Bedarf an Bandbreite und Speicherplatz. Die Netzwerkkamera ist eine unauffällige, gemäß IK10 vandalismusgeschützte Kamera mit E/A-Ports und Unterstützung für Zweibegeaudio. Sie ist mit einem Variofokus-Objektiv sowie Remote-Zoom und Remote-Fokus ausgestattet. Somit ist keine manuelle Feineinstellung mehr erforderlich.

- Videoqualität in HDTV 1080p
- Technologie für geringeren Bedarf an Bandbreite und Speicherplatz
- WDR – Forensic Capture
- Technologie für außergewöhnliche Lichtempfindlichkeit
- Zweibegeaudio und E/A-Ports

Die Herstellergewährleistung auf die Haupteinheit beträgt mindestens drei Jahre. Der Hersteller bietet für die Einheit eine optional erweiterbare Garantie an. Die Garantie kann optional auf insgesamt fünf Jahre erweitert werden.

Das Produkt und seine Komponenten sind frei von PVC.

Der Hauptauftragnehmer oder der benannte Unterauftragnehmer legt zum Nachweis seiner Sach- und Fachkunde den von einer unabhängigen Organisation bestätigten Nachweis der abgeschlossenen Herstellerzertifizierung vor.

Der Hersteller der Haupteinheit unterstützt den United Nations Global Compact (siehe ) und hat die entsprechenden Vereinbarungen unterzeichnet.

- Bildsensor: CMOS RGB mit progressiver Abtastung 1/3 Zoll
- Objektiv:
  - Variofokus, 3,0 – 10,5 mm, F1.4
  - Horizontales Sichtfeld: 90° – 34°
  - Vertikales Sichtfeld: 50° – 20°
  - Remote-Fokus und Remote-Zoom, P-Blendensteuerung, IR-korrigiert
- Tag und Nacht: Automatisch entfernbare Infrarot-Sperrfilter
- Mindestbeleuchtung:
  - HDTV 1080p 25/30 Bilder pro Sekunde mit WDR – Forensic Capture:

- Farbe: 0,15 lx, F1.4
- S/W: 0,03 lx, F1.4
- HDTV 1080p mit 50/60 Bildern pro Sekunde:
- Farbe: 0,30 lx, F1.4
- SW: 0,06 lx, F1.4
- Verschlusszeit: 1/66.500 – 1 s
- Einstellbarer Kamerawinkel: Schwenken  $\pm 180^\circ$ , Neigen  $-20^\circ$  bis  $+80^\circ$ , Drehen  $\pm 90^\circ$
- Videokomprimierung:
  - H.264 (MPEG-4 Part 10/AVC) Profile Baseline, Main und High
  - Motion JPEG
- Auflösungen: 1920 x 1080 – 160 x 90
- Bildrate:
  - Mit WDR: 25/30 Bilder pro Sekunde bei Netzfrequenz 50/60 Hz
  - Ohne WDR: 50/60 Bilder pro Sekunde mit Netzfrequenz 50/60 Hz
- Video-Streaming:
  - Mehrere einzeln konfigurierbare Videostreams in H.264 und Motion JPEG
  - Steuerbare Bildrate und Bandbreite
  - VBR/MBR H.264
- Streaming mit mehreren Ansichten: Zwei individuell ausschneidbare Sichtbereiche
- Schwenken/Neigen/Zoomen: Digitaler PTZ, Positionsvoreinstellungen
- Bildeinstellungen:
  - Komprimierung, Farbe, Helligkeit, Schärfe, Kontrast, lokaler Kontrast, Weißabgleich, Belichtungssteuerung (einschließlich automatischer Verstärkungssteuerung), Belichtungszonen, Feineinstellung des Verhaltens bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen, WDR – Forensic Capture: Szenenabhängig bis zu 120 dB, Text- und Bild-Overlay, Spiegelung von Bildern, Privatzenenmasken
  - Drehen:  $0^\circ$ ,  $90^\circ$ ,  $180^\circ$ ,  $270^\circ$ , einschließlich Corridor Format
- Audio-Streaming: Zwei-Wege
- Audiokomprimierung:
  - AAC LC8/16/32/44.1/48 kHz, G.711 PCM8 kHz, G.726 ADPCM8 kHz, Opus 8/16/48 kHz, LPCM 48 kHz
  - Konfigurierbare Bitrate
- Audioein-/ausgang: Eingang für externes Mikrofon oder Audioeingang, Audioausgang, integriertes Mikrofon (kann deaktiviert werden)
- Sicherheit: Kennwortschutz, IP-Adressen-Filterung, HTTPS-Verschlüsselung, Netzwerkzugriffskontrolle IEEE 802.1X, Digest-Authentifizierung, Benutzerzugriffsprotokollierung, zentrales Zertifikatsmanagement, Brute-Force-Verzögerungsschutz, signierte Firmware
- Unterstützte Protokolle: IP v4, IP v6 USGv6, HTTP, HTTPS, SSL/TLS, QoS Layer 3 DiffServ, FTP, SFTP, CIFS/SMB, SMTP, Bonjour, UPnP®, SNMP v1/v2c/v3 (MIB-II), DNS, DynDNS, NTP, RTSP, RTP, SRTP, TCP, UDP, IGMP, RTCP, ICMP, DHCP, ARP, SOCKS, SSH
- Programmierschnittstelle:
  - Offene Programmierschnittstelle für Softwareintegration
  - ONVIF® Profile G, ONVIF® Profile S und ONVIF® Profile T, technische Daten auf [onvif.org](http://onvif.org)
- Analyse:
  - Enthalten
  - Videobasierte Bewegungserkennung, aktiver Manipulationsalarm, Audioerkennung
  - Unterstützt
  - AXIS Digital Autotracking, AXIS Perimeter Defender, AXIS Motion Guard, AXIS Fence Guard, AXIS Cross Line Detection
  - Unterstützt die Installation von Anwendungen anderer Hersteller.
- Alarmauslösung: Analytik, überwachte externe Eingänge, virtuelle Eingänge über programmierbare Schnittstelle, Speicherung von Ereignissen auf Edge Storage
- Alarmereignisse:
  - Videoaufzeichnung: SD-Karte und Netzwerkfreigabe
  - Hochladen von Bildern oder Videoclips: FTP, SFTP, HTTP, HTTPS, Netzwerkfreigabe und E-Mail
  - Video- oder Bildpufferung vor und nach Alarm für Aufzeichnung oder Hochladen

- Benachrichtigung per: E-Mail, HTTP, HTTPS, TCP und SNMP-Trap
- Overlay-Text, externe Ausgangsaktivierung, Wiedergabe von Audioclips
- Daten-Streaming: Ereignisdaten
- Integrierte Installationshilfen: Remote-Zoom, Remote-Fokus, Pixelzähler
- Gehäuse:
  - Schlagfestes Gehäuse gemäß IK10 mit Kuppel aus Polycarbonat mit Hartbeschichtung sowie Aluminiumbasis
  - Gekapselte Elektronik, unverlierbare Schrauben
  - Farbe: Weiß NCS S 1002-B
  - Eine Anleitung zum Umlackieren sowie Hinweise zur Auswirkung auf die Garantie erhalten Sie von Ihrem Vertriebspartner.
- Nachhaltigkeit: Ohne PVC
- Montage: UNC-Schraubgewinde für Stativ, 1/4 Zoll M20
- Speicher: 512 MB RAM, 256 MB Flash
- Stromversorgung:
  - Power over Ethernet IEEE 802.3af/802.3at Typ 1 Klasse 2
  - Normal: 2,8 W, max. 3,9 W
- Anschlüsse:
  - RJ-45 für 10BASE-T/100BASE-TX PoE
  - Anschlussblock für einen überwachten Alarmeingang und einen digitalen Ausgang (Ausgang 12 V Gleichstrom, max. Stromstärke 50 mA)
  - Mikrofon-/Audioeingang 3,5 mm, Audioausgang 3,5 mm
- Speicher:
  - Unterstützt Speicherkarten des Typs microSD/microSDHC/microSDXC
  - Unterstützt das Verschlüsseln von SD-Speicherkarten
  - Unterstützt das Aufzeichnen auf NAS (Network Attached Storage)
- Umgebungstemperatur: 0 °C bis +50 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 85 % (nicht kondensierend)
- EMV: EN 55032 Klasse A, EN 61000-6-1, EN 61000-6-2, EN 55024, FCC Teil 15 Abschnitt B Klasse A, ICES-003 Klasse A, VCCI Klasse A, RCM AS/NZS CISPR 32 Klasse A, KCC KN32 Klasse A, KN35
- Sicherheit: IEC/EN/UL 62368-1
- Umwelt: IEC 60068-2-1, IEC 60068-2-2, IEC 60068-2-14, IEC 60068-2-27, IEC 60068-2-6, IEC 60068-2-78, EN 50581, IEC 62262 IK10
- Netzwerk: NIST SP500-267
- Gewicht: 0,7 kg
- Abmessungen: Ø 148 x 99 mm
- Sprachen: Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Chinesisch (vereinfacht), Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Chinesisch (traditionell)

**21TD50A + Fixdome-Kamera P3375-V**

z. B. SCHRACK SECONET P3375-V Fixdome Camera oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TD51 + Diese fest ausgerichtete Kuppelkamera ist für harte Einsatzbedingungen ausgelegt. Der Wetterschild schützt vor Sonne, Regen und Schnee. Die Videoqualität ist unter allen Lichtverhältnissen unvergleichlich gut. Dafür sorgen der hochwertige Bildsensor, forensisches WDR und die integrierten IR-LEDs mit übergangsloser Anpassung des Leuchtwinkels und der Leuchtstärke. Die elektronische Bildstabilisierung sorgt bei Vibration für glatte und stabile Bildabfolge. Dazu noch bietet die Kamera redundante Stromversorgung (Power over Ethernet und Gleichstromversorgung), Videoanalysefunktionen sowie überwachte digitale Ein- und Ausgänge zum Erweitern der Überwachungsaufgaben.
- Video in 4K bei voller Bildrate
  - EIS und Vandalismusschutz gemäß IK10+
  - Redundante Stromversorgung und konfigurierbare E/A-Ports

Die Herstellergarantie für die Haupteinheit beträgt mindestens drei Jahre. Der Hersteller bietet für die Einheit eine optional erweiterbare Garantie an. Die Garantie kann optional auf insgesamt fünf Jahre erweitert werden.

Das Produkt und seine Komponenten sind frei von PVC.

Der Hauptauftragnehmer oder der benannte Unterauftragnehmer legt zum Nachweis seiner Sach- und Fachkunde den von einer unabhängigen Organisation bestätigten Nachweis der abgeschlossenen Herstellerzertifizierung vor.

Der Hersteller der Haupteinheit unterstützt den United Nations Global Compact () und hat die entsprechenden Vereinbarungen unterzeichnet.

- Bildsensor: 1/1,7 Zoll RGB CMOS mit progressiver Abtastung
- Objektiv:
  - Vario-Fokus, 4,3 – 8,6 mm, F1.5
  - Remote-Fokus und Remote-Zoom, P-Blendensteuerung, IR-korrigiert
  - Horizontales Sichtfeld: 93° – 48°
  - Vertikales Sichtfeld: 51° – 27°
- Tag und Nacht: Automatisch entfernbarer Infrarot-Sperrfilter
- Mindestbeleuchtung:
  - Farbe: 0,15 lx bei 50 IRE, F1.5
  - S/W: 0,03 lx bei 50 IRE, F1.5
- Verschlusszeit: 1/28.500 – 2 s
- Einstellbarer Kamerawinkel:
  - Schwenken: 360°
  - Neigen: ±80°
  - Drehen: ±175°
- Videokomprimierung:
  - H.264 (MPEG-4 Part 10/AVC) Baseline-, Main- und High-Profile
  - Motion JPEG
- Auflösungen: 3840 × 2160 – 160 × 120
- Bildrate: 25/30 Bilder pro Sekunde bei Netzfrequenz 50/60 Hz
- Video-Streaming:
  - Mehrere einzeln konfigurierbare Videostreams in H.264 und Motion JPEG
  - Steuerbare Bildfrequenz und Bandbreite
  - VBR/MBR H.264
- Streaming mit mehreren Ansichten: Acht individuell ausschneidbare Sichtbereiche
- Schwenken/Neigen/Zoomen: Digitaler PTZ, optischer Zoom, voreingestellte Positionen
- Bildeinstellungen: Komprimierung, Szenenprofile, Farbe, Helligkeit, Schärfe, Kontrast, lokaler Kontrast, Weißabgleich, Grenzwert Tag/Nacht, Belichtungssteuerung (einschließlich automatischer Verstärkungssteuerung), Entnebelung, Belichtungszonen, Feineinstellung des Verhaltens bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen, Forensisches WDR: Szeneabhängig bis zu 120 dB, elektronische Bildstabilisierung, dynamisches Text- und Bild-Overlay, Privatzenenmasken, Bildspiegelung, Drehung: 0°, 90°, 180°, 270°, automatisch, einschließlich Corridor Format
- Audio-Streaming: Vollduplex
- Audiokomprimierung:
  - 24-bit LPCM 48 kHz, AAC LC 8/16/32/48 kHz, G.711 PCM 8 kHz, G.726 ADPCM 8kHz, Opus 8/16/48 kHz
  - Konfigurierbare Bitrate
- Audioein-/ausgang:
  - Eingang für externes Mikrofon oder Audiopegel-Gerät
  - Audio-Ausgang
- Sicherheit: Kennwortschutz, IP-Adressen-Filterung, Netzwerkzugriffskontrolle IEEE 802.1X, Digest-Authentifizierung, Benutzerzugriffsprotokollierung, zentrales Zertifikatsmanagement, Verzögerungsschutz gegen Brute-Force-Angriffe, signierte Firmware
- Unterstützte Protokolle: IP v4, IP v6 USGv6, HTTP, HTTPS, SSL/TLS, QoS Layer 3 DiffServ, FTP, SFTP, CIFS/SMB, SMTP, Bonjour, UPnP, SNMP v1/v2c/v3 (MIB-II), DNS, DynDNS, NTP, RTSP, RTP, SFTP, TCP, UDP, IGMP, RTCP, ICMP, DHCP, ARP, SOCKS, SSH, LLDP

- Programmierschnittstelle:
  - Offene Programmierschnittstelle für Softwareintegration
  - ONVIF® Profile G, ONVIF® Profile S und ONVIF® Profile T, technische Daten auf [onvif.org](http://onvif.org)
- Analyse:
  - Enthalten
  - Loitering Guard, Motion Guard, Fence Guard, videobasierte Bewegungserkennung, aktiver Manipulationsalarm, Audioerkennung
  - Unterstützt
  - Umgrenzungsschutz, automatische Objektverfolgung
  - Unterstützt das Installieren von Anwendungen anderer Hersteller.
- Alarmauslösung: Analytik, überwachte externe Eingänge, virtuelle Eingänge, Speicherung von Ereignissen auf Edge Storage, Stoßfassung
- Alarmereignisse:
  - Videoaufzeichnung: SD-Karte und Netzwerkfreigabe
  - Hochladen von Bildern oder Videoclips: FTP, SFTP, HTTP, HTTPS, Netzwerkfreigabe und E-Mail
  - Video- oder Bildpufferung vor und nach Alarm für Aufzeichnung oder Hochladen
  - Benachrichtigung per: E-Mail, HTTP, HTTPS, TCP und SNMP-Trap
  - Text-Overlay, externe Ausgangsaktivierung, Wiedergabe von Audioclips, Zoom-Voreinstellung
- Daten-Streaming: Ereignisdaten
- Integrierte Installationshilfen: Fernsteuerbarer Zoom, fernsteuerbarer Fokus, Pixelzähler, Ausrichtungsassistent, Auto-Rotation, Bildausrichtung
- Gehäuse:
  - Zertifiziert nach IP 66, IP 67, IP 6K9K und NEMA 4X, schlagfestes Gehäuse gemäß IK10+ (50 Joule) mit Kuppel aus hartbeschichtetem Polycarbonat, Aluminiumbasis und Entfeuchtungsmembran
  - Gekapselte Elektronik, unverlierbare Schrauben
  - Farbe: White NCS S 1002-B
- Montage:
  - Halterung mit Löchern für Anschlussdosen (Doppelverteiler, Einzelverteiler, quadratisch 4 Zoll und achteckig 4 Zoll) sowie für Decken- und Wandhalterung
  - Seiteneingang für Kabelführung ¾ Zoll (M25)
- Nachhaltigkeit: Ohne PVC
- Speicher: 1 GB RAM, 512 MB Flash
- Stromversorgung:
  - Power over Ethernet (PoE) IEEE 802.3af/802.3at Typ 1
  - Klasse 3, normal 7,1 W, max. 12,6 W
  - 8 – 28 V Gleichstrom, normal 7,7 W, max. 13,4 W
  - Stromredundanz
- Anschlüsse: RJ-45 für 10BASE-T/100BASE-TX, PoE, Anschlussblock für zwei konfigurierbare überwachte Eingänge/digitale Ausgänge (12 V Gleichstrom Ausgang, max. Stromstärke 50 mA), Eingang Mikro/Audio 3,5 mm, Ausgang Audio 3,5 mm, Anschlussblock für Gleichstromeingang
- IR-Beleuchtung:
  - IR mit energieeffizienten, langlebigen IR-LEDs, 850 nm
  - Reichweite mindestens 40 m (szeneabhängig)
- Speicher:
  - Unterstützt Speicherkarten des Typs microSD/microSDHC/microSDXC
  - Unterstützt das Verschlüsseln von SD-Speicherkarten
  - Unterstützt das Aufzeichnen auf NAS (Network Attached Storage)
- Umgebungstemperatur: -50 °C bis +60 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 100 % (kondensierend)
- EMV: EN 55032 Klasse A, EN 50121-4, IEC 62236-4, EN 55024, IEC/EN 61000-6-1, IEC/EN 61000-6-2, FCC Abschnitt 15 Teil B Klasse A, ICES-003 Klasse A, VCCI Klasse A, RCM AS/NZS CISPR 22 Klasse A, KCC KN32 Klasse A, KN35
- Sicherheit: IEC/EN/UL 62368-1, IEC/EN/UL 60950-22, IEC/EN 62471
- Umgebung: IEC 60068-2-1, IEC 60068-2-2, IEC 60068-2-6, IEC 60068-2-14, IEC 60068-2-27, IEC 60068-2-78, NEMA 250 Typ 4X, IEC/EN 62262 IK10+ (50J), ISO 20653

- IP 6K9K, IEC/EN 60529 IP 66/67
- Netzwerk: NIST SP500-267
- Abmessungen mit Wetterschutz (HxD): 182 × 183 mm
- Gewicht mit Wetterschutz: 2,0 kg
- Sprachen: Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Chinesisch (vereinfacht), Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Chinesisch (traditionell)

**21TD51B + Fixdome-Kamera Q3518-LVE**

z. B. SCHRACK SECONET Q3518-LVE Fixdome Camera oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD55 +** Diese Netzwerkkamera ist eine kostengünstige Hochleistungskamera mit HDTV 1080p und 32-fachem optischem Zoom. Die Funktion Forensic WDR sorgt auch in kontrastreichen Szene für klare Bilder. Außerdem liefert Lightfinder bei schwachem Licht schärfere Bilder mit höherer Farbsättigung von sich bewegenden Objekten. Es bietet elektronische Bildstabilisierung und erweiterte Sicherheitsfunktionen, darunter signierte Firmware und Secure Boot. Diese vielseitige Kamera ist gemäß Schutzart IP 66, NEMA 4X und IK10 gegen raues Wetter und Stöße geschützt. Zudem erhalten Sie Zweibeigeaudio, E/A-Ports und verbesserte Funktionen für erweiterte Analysen.

- HDTV 1080p mit 32-fachem optischen Zoom
- Forensic WDR 2.0
- Signierte Firmware und sicheres Hochfahren
- Fokusabruf und EIS
- Verringerter Bedarf an Bandbreite und Speicherplatz mit Unterstützung für H.264 und H.265

Die Herstellergarantie für die Haupteinheit beträgt mindestens drei Jahre. Der Hersteller bietet für die Einheit eine optional erweiterbare Garantie an. Die Garantie kann optional auf insgesamt fünf Jahre erweitert werden.

Das Produkt und seine Komponenten sind frei von PVC.

Der Hauptauftragnehmer oder der benannte Unterauftragnehmer legt zum Nachweis seiner Sach- und Fachkunde den von einer unabhängigen Organisation bestätigten Nachweis der abgeschlossenen Herstellerzertifizierung vor.

Der Hersteller der Haupteinheit unterstützt den United Nations Global Compact (siehe ) und hat die entsprechenden Vereinbarungen unterzeichnet.

- Bildsensor: CMOS RGB 1/2,8 Zoll mit progressiver Abtastung
- Objektiv:
  - Variofokus, 4,3 – 137,6 mm, F1.4 – 4.0
  - Horizontales Sichtfeld: 58.7°–2.4°
  - Vertikales Sichtfeld: 35.7°–1.4°
  - Autofokus und automatische Blende
- Tag und Nacht: Automatisch entfernbarer Infrarot-Sperrfilter
- Mindestbeleuchtung:
  - Farbe: 0,1 lx bei 30 IRE F1.4
  - SW: 0,02 lx bei 30 IRE, F1.4
  - Farbe: 0,12 lx bei 50 IRE, F1.4
  - SW: 0,04 lx bei 50 IRE F1.4
- Verschlusszeit: 1/66.500 s – 2 s
- Schwenken/Neigen/Zoomen:
  - Schwenken: 360° endlos, 0,1° – 350° pro Sekunde
  - Neigung: 180°, 0,1° – 350°/s
  - Zoom: 32-fach optisch und 12-fach digital, insgesamt 384-fach
  - 256 voreingestellte Positionen, eingeschränkte Rundgangüberwachung, Steuerungswarteschlange, Richtungsanzeige auf dem Bildschirm, Neue Schwenkeinstellung 0°, Fokusfenster, Fokusabruf

- Videokomprimierung:
  - H.264 (MPEG-4 Part 10/AVC) Profile Baseline, Main und High
  - H.265 (MPEG-H Part 2/HEVC) Profil Main
  - Motion JPEG
- Auflösungen: 1920 × 1080 HDTV 1080p – 320 × 180
- Bildrate: Bis zu 60/50 Bilder pro Sekunde (60/50 Hz) in allen Auflösungen
- Video-Streaming:
  - Mehrere, einzeln konfigurierbare Videostreams in H.264, H.265 und Motion JPEG
  - Steuerbare Bildfrequenz und Bandbreite
  - sowie H.265
  - VBR/MBR H.264/H.265
- Bildeinstellungen: Komprimierung, Sättigung, Helligkeit, Schärfe, Kontrast, lokaler Kontrast, Weißabgleich, Belichtungssteuerung, Belichtungszonen, Forensic WDR: Bis zu 120 dB je nach Szene, Entnebelung, Tag/Nacht-Umschaltung, Tonwert Zuordnung, Feineinstellung des Verhaltens bei schwachem Licht, Drehung: 0°, 180°, Text- und Bild-Overlay, Standbild in PTZ, Elektronische Bildstabilisierung, Szenenprofile, 20 individuelle vieleckige Privatzenenmasken
- Audio-Streaming: Zweiwege
- Audiokomprimierung:
  - 24 Bit LPCM, AAC-LC 8/16/32/48 kHz, G.711 PCM 8 kHz, G.726 ADPCM 8 kHz, Opus 8/16/48 kHz
  - Konfigurierbare Bitrate
- Audioein-/ausgang: Externer Mikrofoneingang oder Audio-E/A (erforderliches Zubehör vom Hersteller: 10-poliger Stecker mit Schnelltrennverriegelung oder Multicable C IO-Audio Power (1 m/5 m), nicht enthalten)
- Sicherheit: Kennwortschutz, IP-Adressen-Filterung, HTTPS-Verschlüsselung, Netzwerkzugriffskontrolle IEEE 802.1X, Digest-Authentifizierung, Benutzerzugriffsprotokollierung, zentrales Zertifikatsmanagement, Verzögerungsfunktion gegen Brute-Force-Angriffe
- Unterstützte Protokolle: IP v4, IP v6 USGv6, HTTP, HTTPS, SSL/TLS, QoS Layer 3 DiffServ, FTP, SFTP, CIFS/SMB, SMTP, Bonjour, UPnP®, SNMP v1/v2c/v3 (MIB-II), DNS, DynDNS, NTP, RTSP, RTP, SRTP, TCP, UDP, IGMP, RTCP, ICMP, DHCP, ARP, SOCKS, SSH, NTCIP, LLDP, CDP
- Programmierschnittstelle:
  - Offene Programmierschnittstelle für Softwareintegration
  - ONVIF®-Profil G und ONVIF®-Profil S. Technische Angaben auf onvif.org.
- Analyse:
  - Enthalten
  - Videobasierte Bewegungserkennung, Audioerkennung und Funktion Advanced Gatekeeper
  - Unterstützt
  - Unterstützt das Installieren von Anwendungen anderer Hersteller.
- Audio: Audioerfassung
- Gerätestatus: Oberhalb der Betriebstemperatur, oberhalb oder unterhalb der Betriebstemperatur, unterhalb der Betriebstemperatur, Lüfterfehler, IP-Adresse entfernt, Netzwerkverlust, neue IP-Adresse, Stoß erfasst, Speicherfehler, Systembereitschaft, Innerhalb des Betriebstemperaturbereichs, Edge Storage, Laufende Aufzeichnung, Speicherstörung
- Eingänge/Ausgänge: Digitaler Eingang, Manueller Auslöser, virtueller Eingang
- PTZ: PTZ-Fehlfunktion, PTZ-Stellbewegung: Kamera 1, PTZ-Voreinstellungsposition erreicht: Kamera 1, PTZ bereit
- Geplant und wiederkehrend: Geplantes Ereignis
- Video: Tag/Nacht-Modus, Live-Stream offen
- Alarmereignisse: Wiedergabe von Audioclips, Tag/Nacht-Modus, Positionsvoreinstellung, Rundgangüberwachung, E/A, Hochladen von Bildern oder Videoclips über FTP, SFTP, HTTP, HTTPS, Netzwerkfreigabe und E-Mail, Benachrichtigung per E-Mail, HTTP, HTTPS, TCP und SNMP-Trap, Overlay-Text, priorisierter Text, Videoaufzeichnung auf SD-Karte und Netzwerkfreigabe, WDR-Modus
- Daten-Streaming: Ereignisdaten
- Integrierte Installationshilfen: Pixelzähler
- Cybersecurity: Signierte Firmware und sicheres Hochfahren

- Gehäuse:
  - Entspricht IP 66, NEMA 4X und IK10
  - Aluminiumgehäuse, Kuppel aus Polycarbonat
  - Farbe: Weiß NCS S 1002-B, Abdeckringe umlackierbar
- Nachhaltigkeit: Ohne PVC
- Speicher: 1024 MB RAM, 512 MB Flash
- Stromversorgung:
  - PoE+ Midspan, ein Port: 100 – 240 V Wechselstrom, max. 37 W
  - IEEE 802.3at, Typ 2 Klasse 4
  - Leistungsaufnahme der Kamera: normal 10,5 W, max. 19 W
- Mehrfachanschluss:
  - 20 – 28 V Gleichstrom, normal 10 W, max. 18 W
  - 20 – 24 V Wechselstrom, normal 15,5 W, max. 26 W
  - (PoE+ Midspan oder Netzteil nicht im Lieferumfang enthalten)
- Anschlüsse:
  - RJ-45 für 10BASE-T/100BASE-TX PoE
  - RJ-45-Anschluss mit Schnelltrennverriegelung (IP 66) im Lieferumfang enthalten
  - E/A-Anschluss für Gleichstrom oder Wechselstrom, vier konfigurierbare Alarmfunktionen
- Eingänge/Ausgänge: Eingang Mikrofon/Audio, Audioausgang (nicht enthaltenes Zubehör vom Hersteller: 10-poliger Stecker mit Schnelltrennverriegelung oder Axis Multicable C IO-Audio Power 1 m/5 m)
- Speicher:
  - Unterstützt Karten des Typs SD/SDHC/SDXC
  - Unterstützt das Verschlüsseln von SD-Speicherkarten
  - Unterstützt das Aufzeichnen auf NAS (Network-Attached Storage)
- Umgebungstemperatur: –30 °C bis +50 °C, kurzfristig +55 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 100 % (nicht kondensierend)
- EMV: EN 55032 Klasse A, EN 50121-4, IEC 62236-4, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55024, EN 61000-6-1, EN 61000-6-2, FCC Teil 15 Abschnitt B Klasse A, ICES-003 Klasse A, VCCI Klasse A, RCM AS/NZS CISPR 32 Klasse A, KC KN32 Klasse A, KC KN35
- Sicherheit: IEC/EN/UL 62368-1, IEC/EN/UL 60950-22, IS 13252
- Umgebung:
  - IEC 60068-2-1, IEC 60068-2-2, IEC 60068-2-6, IEC 60068-2-14
  - IEC 60068-2-27, IEC 60068-2-30, EC 60068-2-78, IEC/EN 60529
  - IP 66, IEC/EN 62262 IK10, NEMA 250 Typ 4X
- Netzwerk: NIST SP500-267
- Abmessungen (HxD): 217 × 188 mm
- Gewicht: 2,5 kg
- Sprachen: Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Chinesisch (vereinfacht), Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Chinesisch (traditionell)

**21TD55A + PTZ-Kamera P5655-E**

z. B. SCHRACK SECONET P5655-E PTZ Dome Network Camera oder gleichwertiges Produkt  
 Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD56**

- + Die PTZ-Netzwerkkamera ermöglicht diskrete und unauffällige Überwachung. Die geschickt konzipierte Kuppel verbirgt die Blickrichtung der Kamera. Die integrierte, automatisch anpassbare IR-LED-Beleuchtung ermöglicht Überwachung in vollständiger Dunkelheit mit bis zu 200 m Reichweite (szenenabhängig auch mehr). Die Sharpdome-Technologie von Axis sorgt für absolute Szenetreue und scharfe Bilder oberhalb wie unterhalb der Horizontlinie. Für klare Bilder selbst bei Regenwetter entfernt die Speed Dry-Funktion Wassertropfen von der Kuppel.  
 HDTV 1080p und 30-facher Zoom  
 Integrierte IR-LEDs mit automatischer und übergangsloser Anpassung von Leuchtwinkel und Leuchtstärke



Sharpdome-Technologie und Speed Dry-Funktion

WDR – Forensic Capture, Lightfinder und reduzierter Bedarf an Bandbreite und Speicherplatz

Die Herstellergarantie auf die Haupteinheit beträgt mindestens drei Jahre. Der Hersteller bietet für die Einheit eine optional erweiterbare Garantie an. Die Garantie kann optional auf insgesamt fünf Jahre erweitert werden.

Das Produkt und seine Komponenten sind frei von PVC.

Der Hauptauftragnehmer oder der benannte Unterauftragnehmer legt zum Nachweis seiner Sach- und Fachkunde den von einer unabhängigen Organisation bestätigten Nachweis der abgeschlossenen Herstellerzertifizierung vor.

Der Hersteller der Haupteinheit unterstützt den United Nations Global Compact (siehe ) und hat die entsprechenden Vereinbarungen unterzeichnet.

- Bildsensor: CMOS 1/2,8 Zoll mit progressiver Abtastung
- Objektiv:
  - 4,3 – 129 mm, F1.6 – 4.7
  - Horizontales Sichtfeld: 63.5°–2.3°
  - Vertikales Sichtfeld: 38.4°–1.3°
  - Autofokus, automatische Blende
- Tag und Nacht: Automatisch entfernbare Infrarot-Sperrfilter
- Mindestbeleuchtung:
  - Farbe: 0,1 lx bei 30 IRE, F1.6
  - SW: 0,008 lx bei 30 IRE, F1.6, 0 lx bei eingeschalteter Infrarotbeleuchtung
  - Farbe: 0,15 lx bei 50 IRE, F1.6
  - SW: 0,01 lx bei 50 IRE, F1.6, 0 lx bei eingeschalteter Infrarotbeleuchtung
- Verschlusszeit: 1/10.000 s bis 1 s
- Schwenken/Neigen/Zoomen:
  - Schwenken: 360° endlos, 0,05° – 700 °/s
  - Neigen: +20° bis –90°, 0,05 – 500 °/s
  - Zoomen: Zoom 30-fach optisch und 12-fach digital, insgesamt 360-fach
  - Nadir-Flip, 256 voreingestellte Positionen, Touraufzeichnung, Rundgangüberwachung, Steuerungswarteschlange, Richtungsanzeige am Monitor, konfigurierbare Nullposition, einstellbare Zoomgeschwindigkeit, Schnelltrocknung
- Videokomprimierung:
  - H.264 (MPEG-4 Part 10/AVC), Main- und High-Profile
  - H.265 (MPEG-H Part 2)
  - Motion JPEG
- Auflösungen: 1920 × 1080 (HDTV 1080p) – 640 × 360
- Bildrate: Bis zu 25/30 Bilder pro Sekunde oder 50/60 Bilder pro Sekunde (50/60 Hz) in allen Auflösungen
- Video-Streaming: Mehrere einzeln konfigurierbare Videostreams in H.264, H.265 und Motion JPEG und H.265
- Steuerbare Bildrate und Bandbreite: VBR/MBR H.264/H.265
- Bildeinstellungen:
  - Komprimierung, Farbe, Helligkeit, Schärfe, Weißabgleich, Belichtungssteuerung, Belichtungszonen, Rauschreduzierung, Drehen, elektronische Bildstabilisierung (EIS), manuelle Verschlusszeit, Text- und Bild-Overlay, Bild einfrieren bei PTZ, Szenepreise, Fokusabruf
  - Entnebelung, Gegenlichtkorrektur
  - Kontrast, Schlaglichtausgleich, WDR-Forensic Capture: 120 dB, 32 individuelle 3D-Privatzonenmasken
- Sicherheit: Kennwortschutz, IP-Adressen-Filterung, HTTPS-Verschlüsselung, Netzwerkzugriffskontrolle IEEE 802.1X, Digest-Authentifizierung, Benutzerzugriffsprotokollierung, zentrales Zertifikatsmanagement, Verzögerungsschutz gegen Brute-Force-Angriffe, signierte Firmware
- Unterstützte Protokolle: IP v4, IP v6 USGv6, HTTP, HTTPS, SSL/TLS, QoS Layer 3 DiffServ, FTP, CIFS/SMB, SMTP, Bonjour, UPnP, SNMP v1/v2c/v3 (MIB-II), DNS, DynDNS, NTP, RTSP, RTP, SRTP, SFTP, TCP, UDP, IGMP, RTCP, ICMP, DHCP, ARP, SOCKS, SSH, NTCIP
- Programmierschnittstelle:

- Offene Programmierschnittstelle für Softwareintegration
- ONVIF® Profile G und ONVIF® Profile S, technische Angaben auf onvif.org
- Analyse:
  - Enthalten
  - Video Motion Detection, Fence Guard, Motion Guard, Loitering Guard, Active Gatekeeper
  - Unterstützt
  - Unterstützt die Installation von Anwendungen anderer Hersteller.
- Alarmauslösung:
  - Melder: Zugriff auf Livestream, Schlagerfassung, Tag/Nacht-Modus
  - Hardware: Netzwerk, Temperatur, Lüfter
  - Eingangssignal: manueller Auslöser, virtuelle Eingänge
  - PTZ: Automatisches Nachverfolgen, Fehler, Bewegung, Voreinstellung erreicht, Bereit
  - Speicher: Unterbrechung, Aufzeichnung
  - System: Einsatzbereites System
  - Zeit: Wiederholungen, Zeitplaneinsatz
- Alarmereignisse:
  - Videoaufzeichnung: SD-Karte und Netzwerkfreigabe
  - Video- oder Bildpufferung vor und nach Alarm für Aufzeichnung oder Hochladen
  - Hochladen von Bildern oder Videoclips: FTP, SFTP, HTTP, HTTPS, Netzwerkfreigabe und E-Mail
  - Benachrichtigung: E-Mail, HTTP, HTTPS, TCP und SNMP-Trap
  - PTZ: PTZ-Voreinstellung, Rundgangüberwachung, automatisches Nachverfolgen
  - Text-Overlay, Tag/Nacht-Modus
  - IR-Beleuchtung
- Daten-Streaming: Ereignisdaten
- Integrierte Installationshilfen: Pixelzähler
- Gehäuse:
  - Gehäuse (zertifiziert gemäß IK08, IK10) und Befestigungen (zertifiziert gemäß IP 66 und Nema 4x)
  - Umlackierbares Metallgehäuse (Aluminium), klare Kuppel aus hart-beschichtetem Polycarbonat (PC) mit Sharpdome-Technologie
- Nachhaltigkeit: Ohne PVC
- Speicher: 1 GB RAM, 512 MB Flash
- Stromversorgung:
  - High PoE+ Midspan, ein Port: 100 – 240 V Wechselstrom, max. 74 W
  - Leistungsaufnahme der Kamera: normal 14 W (kein IR), max. 51 W
  - PoE+ Midspan, ein Port: 100 – 240 V Wechselstrom, max. 37 W
  - IEEE 802.3at Typ 2 Klasse 4
  - Stromverbrauch der Kamera: normal 14 W, max. 25 W
- Anschlüsse:
  - RJ-45 für 10BASE-T/100BASE-TX
  - RJ-45 Push-Pull-Steckverbinder (IP 66)
- IR-Beleuchtung:
  - Energieeffiziente, integrierte IR-LED (850 nm) mit automatischer Einstellung von Beleuchtungswinkel und -stärke.
  - Mit Midspan (30 W): Reichweite 150 m und weiter (szeneabhängig)
  - Mit Midspan 60 W: Reichweite 200 m und weiter (szeneabhängig)
- Speicher:
  - Unterstützt Speicherkarten des Typs microSD/microSDHC/microSDXC
  - Unterstützt die Verschlüsselung von SD-Speicherkarten
  - Unterstützt Aufzeichnen auf NAS (Network Attached Storage)
- Umgebungstemperatur:
  - Mit Midspan 30 W: –30 °C bis +50 °C
  - Mit Midspan 60 W: –50 °C bis +50 °C
  - Mit IR: –50 °C bis +35 °C
  - Maximale Temperatur (nicht dauerhaft): 60 °C
- Luftfeuchtigkeit: 10 – 100 % (kondensierend)

- EMV: EN 55032 Klasse A, EN 55024, EN 50121-4, IEC 62236-4, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 61000-6-1, EN 61000-6-2, FCC Abschnitt 15 Teil B Klasse A, ICES-003 Klasse A, VCCI Klasse A, RCM AS/NZS CISPR32 Klasse A
- Sicherheit: IEC/EN/UL 62368-1, IEC/EN/UL 60950-22, IEC/EN/UL 62471 Risikogruppe 2
- Umwelt: IEC/EN 62262 IK08, IEC/EN 60529 IP 66, NEMA 250, Typ 4X, NEMA TS 2-2016, IEC 60068-2-1, IEC 60068-2-2, IEC 60068-2-6, IEC 60068-2-14, IEC 60068-2-27, IEC 60068-2-30, IEC 60068-2-78, ISO4892-2
- Midspan: EN 60950-1, GS, UL, cUL, CE, FCC, VCCI, CB
- Netzwerk: NIST SP500-267
- Abmessungen mit Montagehaken: 274 x 165 x 165 mm
- Abmessungen ohne Montagehaken: 256 x 165 x 165 mm
- Gewicht: 3 kg
- Sprachen: Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Chinesisch (vereinfacht), Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Chinesisch (traditionell)

**21TD56A + PTZ-Kameras Q6125-LE**

z. B. SCHRACK SECONET Q6125-LE PTZ Camera oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD57**

- + Die AXIS Q6128-E Tag/Nacht Netzwerk Dome Kamera ist ein PTZ Dome, der durch seine sehr hohe Funktionalität überzeugt. Die intelligente Bauweise ermöglicht ein Schwenken von plus 20 Grad über dem natürlichen Dome Neigetodpunkt von 0 Grad. Des Weiteren sind Schwenkgeschwindigkeiten von 700 Grad pro Sekunde gegeben. Die neue "Axis Schnelltrocknungs Funktion" bewirkt ein extrem schnelles Abtrocknen der Dome Kuppel und ermöglicht somit gestochen scharfe Bilder auch bei Regenwetter.

Sie bietet herausragende Videoqualität mit progressiver Abtastung in mehreren einzelnen H.264-Videoströmen und Motion JPEG-Videoströmen.

Der integrierte Pixelzähler vereinfacht die Einstellung des Sichtwinkels auf den überwachten Bereich und die benötigte Pixelauflösung.

Der große Dynamik Bereich ermöglicht es, selbst bei extremen Lichtunterschieden in der Szene ein homogenes Bild zu liefern.

Zur Kompensation von Vibrationen des Kamerastandortes ist die elektronische Bildstabilisierung in der Lage, die ungewünschte Bewegungen der Kamera auszugleichen. Sie unterstützt Edge Storage, das die Aufzeichnung von Videos direkt auf Speichermedien wie SDHC/SDXC-Karten erlaubt und damit ein flexibles und zuverlässiges Videoüberwachungssystem garantiert.

- 12-fach Tag/Nacht Netzwerk Dome Kamera HDTV Ultra HD 4K
- für den Außenbereich
- Objektiv: 3,9 - 46,8 mm F1,8 - 2,0
- Horizontaler Öffnungswinkel 70,7 - 6,2 Grad
- Lichtempfindlichkeit:
  - Farbe: 0.45 lux, 30 IRE, F1,8
  - S/W: 0,03 lux, 30 IRE, F1,8
- Sensor: Progressive scan RGB CMOS 1/2.3"
- Auflösung: 3840 x 2160 (Ultra HD 4K)
- Schwenk/Neige/Zoom:
  - Schwenken: 360 Grad endlos, 0,05 – 700 Grad/Sek.
  - Neigen: +20° bis -90° Flip Funktion, 0,05 – 500 Grad/Sek.
  - 12-fach optischer und 12-fach digitaler Zoom. 256
  - Festpositionen und Wächterrundgang. Control Queue,
  - On-screen Richtungsindikator, Set new pan 0°, einstellbare
  - Zoomgeschwindigkeit, Speed Dry.
- Video Kompression: H.264 (MPEG-4 Part 10/AVC) Main, Baseline und High Profile, MJPEG Kompression.
- Übertragungsrate: 25/30 Bilder/Sekunde bei gleichzeitig, individuell konfigurierten MJPEG- oder H.264- Videoströmen. Unicast- und Multicast-H.264, konstante und variable Bitraten.

- Einstellbare
- Bildfunktionen: Komprimierung, Farbstufe, Helligkeit, Schärfe, Kontrast, Weißabgleich, Belichtungswert, Belichtungssteuerung, Bilddrehung, automatische Gegenlichtkorrektur, Belichtungszonen, Verschluss- und Verstärkungsfineabstimmung des Verhaltens bei normalen und schwachen Lichtverhältnissen, elektronische Bildstabilisierung, Defogging, 24 individuelle und dynamische 3D Pivatzonenmasken.
  - Netzwerk Sicherheit: Kennwortschutz, IP-Adressfilter, HTTPS, Verschlüsselung, Netzwerk-Zugriffskontrolle nach IEEE 802.1X, Digest-Authentifizierung, Benutzer-Zugriffsprotokoll, zentrales Zertifikatsmanagement.
  - Unterstützte Protokolle: IP v4/v6, HTTP, HTTPS, SSL/TLS, QoS Layer 3 DiffServ, FTP, SFTP, CIFS/SMB, SMTP, Bonjour, UPnP, SNMPv1/v2c/v3(MIB-II), DNS, DynDNS, NTP, RTSP, RTP, TCP, UDP, IGMP, RTCP, ICMP, DHCP, ARP, SOCKS, SSH, NTCIP.
  - Anwendungsprogrammierschnittstelle: Offene API für Softwareintegration, einschließlich der ONVIF Profil S Spezifikation.
  - Intelligentes Video: Videobewegungserkennung, aktiver Manipulationsalarm, Autotracking, Active Gatekeeper
  - Alarmauslösung:
    - Melder: Zugriff auf Live-Stream, Stoßerkennung,
    - Bewegungserkennung, Manipulation.
    - Hardware: Lüfter, Netzwerk, Temperatur
    - PTZ: Autotracking, Störung, Festpositionen erreicht
    - Eingangssignal: manueller Auslöser, virtueller Eingang
    - Speicher: Unterbrechung, Aufzeichnung
    - System: Systembereitschaft
    - Zeit: Wiederholung und Kalenderfunktion
    - Alarmereignisse: Tag- Nachtmodus, Overlay Text, Aufzeichnung Video, Datei-Upload über FTP, SFTP, HTTP, HTTPS, E-Mail Benachrichtigung: E-Mail, http, HTTPS und TCP. PTZ Festpositionen, Vor- und Nachalarm, Videoaufzeichnung mit dezentraler Speicherung, Autotracking, Wächterrundgang
  - Installationshilfe: Pixelcounter
  - Gehäuse: IK08, IP 66- und NEMA 4X geprüfetes Druckguss - Aluminium Gehäuse, Kuppel aus Polycarbonat Sharpdome-Technologie
  - Speicher: 1GB RAM, 256 MB Flash
  - Stromversorgung:
    - High PoE Midspan 1-port: 100 – 240 V AC, max. 74 W Kamera typischer Verbrauch 14 W, maximal 51 W PoE+ midspan 1-port: 100– 240 V AC, max 37 W
    - IEEE 802.3at Type 2 Class 4 Kamera typischer Verbrauch
    - 14 W, maximal 25 W.
  - Anschlüsse: RJ-45 10BASE-T/100BASE-TX/1000BASE-T RJ-45 Push-pull Anschluss (IP 67).
  - Edge Storage: SDHC UHS-I/SDXC UHS-I Slot unterstützt Speicherkarten bis 64GB. Unterstützt Aufzeichnen auf zugewiesene Netzwerkspeicher (NAS).
  - Umgebungstemperatur:
    - bei 30 W: –20 °C bis 50 °C
    - bei 60 W: –50 °C bis 50 °C
    - Arctic Temperatur Control: Startup bei –40 °C Relative
  - Luftfeuchtigkeit: 10 – 100 % RH (kondensierend)
  - Zulassungen: EN 55022 Class A, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 61000-6-1, EN 61000-6-2, EN 55024, EN 50121-4, IEC 62236-4, FCC Part 15 Subpart B Class A, ICES-003 Class A, VCCI Class A, C-tick AS/NZS CISPR22 Class A, KCC KN22 Class A, KN24, IEC/EN/UL 60950-1, IEC/EN/UL 60950-22, IEC/EN 62262 IK08, IEC/EN 60529 IP 66, NEMA 250 Type 4X, IEC60068- 2-1, IEC60068-2-2, IEC 60068-2-78, IEC60068-2-14, IEC 60068-2-6, IEC 60068-2-27, ISO4892-2
  - Midspan: EN 60950-1, GS, UL, cUL, CE, FCC, VCCI, CB, KCC, UL-AR
  - Abmessungen (HxD): 274 × 165 mm
  - Gewicht: 3 Kg

**21TD57A + PTZ-Kameras Q6128-E**

z. B. SCHRACK SECONET Q6128-E PTZ Camera oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD60**

**+** Diese Netzwerkkamera ist eine unbewegliche Dome Kamera mit mehreren Sensoren, die durch eine schnelle Installation und Verkabelung sowie niedrige VMS-Lizenzkosten überzeugt. Sie ist als einfache, zuverlässige und kostengünstige Ein-Kamera-Installation optimal geeignet. Dank der hochwertigen Bildsensoren, Forensic WDR und Lightfinder-Technologie bietet die Kamera bei allen Lichtverhältnissen eine unvergleichliche Videoqualität. Durch die vier Sensoren ist eine nahtlose 180°-Abdeckung mit bis zu 30 Bildern/s bei einer Auflösung von 8,3 MP gewährleistet. Die Kamera kann einfach versenkt, bündig, hängend oder rückseitig montiert werden und verfügt über anpassbare Positionsvoreinstellungen.

- Nahtlos zusammengefügte Bilder
- 180° horizontale und 90° vertikale Abdeckung
- Auflösung von 8,3 MP bei voller Bildfrequenz
- Forensicher WDR
- Geringerer Bedarf an Bandbreite und Speicherplatz

Die Herstellergewährleistung auf die Haupteinheit beträgt mindestens drei Jahre. Der Hersteller bietet für die Einheit eine optional erweiterbare Garantie an. Die Garantie kann optional auf insgesamt fünf Jahre erweitert werden.

Das Produkt und seine Komponenten sind frei von PVC.

Der Hauptauftragnehmer oder der benannte Unterauftragnehmer legt zum Nachweis seiner Sach- und Fachkunde den von einer unabhängigen Organisation bestätigten Nachweis der abgeschlossenen Herstellerzertifizierung vor.

Der Hersteller der Haupteinheit unterstützt den United Nations Global Compact (siehe ) und hat die entsprechenden Vereinbarungen unterzeichnet.

- Bildsensor: 4 × 1/2,9" CMOS RGB mit progressiver Abtastung
- Objektiv:
  - Feste Blende, 3,2 mm, F2.0
  - Horizontales Sichtfeld: 180°
  - Vertikales Sichtfeld: 90°
  - M12-Anschluss
  - Tag und Nacht
  - Automatisch schwenkbarer Infrarot-Sperrfilter
  - Mindestbeleuchtung
  - Farbe: 0,17 lx, F2.0
  - SW: 0,05 lx, F2.0
- Verschlusszeit: 1/33.500 – 1/10 s
- Einstellbarer Kamerawinkel:
  - Schwenken: ±180°
  - Neigen: 0°, 35°, 45°, 55°
  - Drehen: +/-110°
- Videokomprimierung:
  - H.264 (MPEG-4 Part 10/AVC), Profile Baseline, Main und High
  - Motion JPEG
- Auflösungen: 4320 × 1920 – 480 × 270
- Bildrate:
  - 8,3 MP (clientseitige Entzerrungsfunktion): bis zu 25/30 Bilder/s (50/60 Hz)
  - 7,5 MP (entzerrte Ansicht): bis zu 12,5/15 Bilder/s (50/60 Hz)
- Video-Streaming:
  - Zwei einzeln konfigurierbare Videostreams in H.264 und Motion JPEG
  - Steuerbare Bildfrequenz und Bandbreite
  - VBR/MBR H.264

- Bildeinstellungen: Sättigung, Kontrast, Helligkeit, Schärfe, Forensic WDR: bis zu 120 dB je nach Szene, Weißabgleich, Tag/Nacht-Grenzwert, Belichtungsmodus, Komprimierung, dynamisches Text- und Bild-Overlay, Belichtungssteuerung, Rauschunterdrückung, Feineinstellung des Verhaltens bei schlechten Lichtverhältnissen, Polygon-Privatzonenmasken
- Sicherheit: Kennwortschutz, IP-Adressen-Filterung, HTTPS-Verschlüsselung, Netzwerkzugriffskontrolle gemäß IEEE 802.1X, Digest-Authentifizierung, Benutzerzugriffsprotokoll, zentrales Zertifikatsmanagement
- Unterstützte Protokolle: IP v6, HTTP, HTTPS, SSL/TLS, QoS Layer 3 DiffServ, FTP, SFTP, CIFS/SMB, SMTP, Bonjour, UPnP®, SNMP v1/v2c/v3 (MIB-II), DNS, DynDNS, NTP, RTSP, RTP, TCP, UDP, IGMP, RTCP, ICMP, DHCP, ARP, SOCKS, SSH, LLDP
- Programmierschnittstelle:
  - Offene Programmierschnittstelle für Softwareintegration
  - ONVIF®-Profil S und ONVIF®-Profil G, technische Daten auf [onvif.org](http://onvif.org).
- Analyse:
  - Enthalten
  - Videobewegungserkennung, aktiver Manipulationsalarm
  - Unterstützt
  - Perimeter Defender, Motion Guard, Fence Guard, Loitering Guard
  - Unterstützt das Installieren von Anwendungen anderer Hersteller.
- Alarmauslösung: Analysen, Edge Storage von Ereignissen, Schock-Detektion
- Alarmereignisse: Tag-/Nacht-Modus, Overlay-Text, Videoaufzeichnung auf Edge Storage, Videopufferung vor und nach Alarm, SNMP-Trap
- Hochladen von Dateien: FTP, SFTP, HTTP, HTTPS, Netzwerkfreigabe, E-Mail
- Benachrichtigung über: E-Mail, HTTP, HTTPS und TCP
- Daten-Streaming: Ereignisdaten
- Integrierte Installationshilfen: Pixelzähler, Ausrichtungsassistent
- Gehäuse:
  - Zertifiziert nach IP 66/IP 67 und NEMA 4X, schlagfestes Gehäuse gemäß IK10 mit transparenter Kuppel aus Polycarbonat und mit Hartbeschichtung, Aluminiumbasis und Entfeuchtungsmembran
  - Farbe: Weiß NCS S 1002-B
  - Eine Anleitung zum Umlackieren der Abdeckringe oder des Gehäuses sowie Hinweise zur Auswirkung auf die Garantie erhalten Sie von Ihrem Vertriebspartner.
- Montage:
  - Montagehalterung mit Löchern für Anschlussdosen (doppelt, einfach, viereckig 4 Zoll, und achteckig 4 Zoll)
  - Seiteneingänge für Kabelführung ¾" (M25)
- Nachhaltigkeit: Ohne PVC
- Speicher: 1024 MB RAM, 512 MB Flash
- Stromversorgung:
  - Power over Ethernet (PoE) IEEE 802.3af/802.3at Typ 1 Klasse 3
  - Normal 7 W, max. 12,9 W
- Anschlüsse: RJ-45 10BASE-T/100BASE-TX/1000BASE-T PoE
- Speicher:
  - Unterstützt microSD-/microSDHC-/microSDXC-Karten
  - Unterstützt das Verschlüsseln von SD-Speicherkarten
  - Unterstützt das Aufzeichnen auf NAS (Network Attached Storage)
- Umgebungstemperatur: -30 °C bis +50 °C
- Maximale Temperatur (nicht dauerhaft): 60 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 100 % (kondensierend)
- EMV: EN 55032 Klasse A, EN 50121-4, IEC 62236-4, EN 55024, EN 61000-6-1, EN 61000-6-2, FCC Teil 15 Abschnitt B Klasse A, ICES-003 Klasse A, VCCI Klasse A, RCM AS/NZS CISPR 32 Klasse A, KC KN32 Klasse A, KC KN35
- Sicherheit: IEC/EN/UL 60950-22, IEC/EN/UL 62368-1
- Umwelt: IEC 60068-2-1, IEC 60068-2-2, IEC 60068-2-6, IEC 60068-2-14, IEC 60068-2-27, IEC 60068-2-78, IEC/EN 60529 IP 66/IP 67, IEC/EN 62262 IK10, NEMA 250 Typ 4X
- Abmessungen ohne Wetterschutz (HxB): 166 × 198 mm
- Abmessungen mit Wetterschutz (HxB): 166 × 206 mm
- Gewicht: 2,0 kg

- Montagehöhe Empfohlen: 4 – 15 m
- Sprachen: Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Chinesisch (vereinfacht), Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Chinesisch (traditionell)

**21TD60A + Multisensorkamera P3807-PVE**

z. B. SCHRACK SECONET P3807-PVE oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD61 +** Diese kompakte Netzwerk-Kamera mit einer Auflösung von 15 Megapixeln verfügt über vier Vario-Fokus-Objektive (4 × Quad HD), die sowohl eine Überblicks- als auch eine detaillierte Überwachung ermöglichen. Mit nur einer IP-Adresse und nur einem Netzkabel ist diese Kamera mit vier Kameraköpfen in einem Gehäuse die flexible und kostengünstige Lösung für das Überwachen in alle Richtungen. Die 360°-IR-Beleuchtung und WDR liefern bei jedem Licht ausgezeichnete Bildqualität. Die Kameraköpfe können auf einer Kreisschiene individuell positioniert werden (Schwenken, Neigen, Drehen und Verdrehen). Zoom und Fokus per Fernzugriff vereinfachen das Installieren und transparente Abdeckung ohne scharfe Kanten gewährleistet unverzerrte Ansichten in alle Richtungen. Die Kamera wird mit integriertem Wetterschild geliefert.

- 15 MP, 360°-Abdeckung mit nur einer IP-Adresse
- 360°-IR-Strahler
- Kompakt, flexibel und unauffällig
- Zoom und Fokus per Fernzugriff
- Verringerter Bedarf an Bandbreite und Speicherplatz

Die Herstellergewährleistung für die Haupteinheit beträgt mindestens drei Jahre. Der Hersteller bietet für die Einheit eine optional erweiterbare Garantie an. Die Garantie kann optional auf insgesamt fünf Jahre erweitert werden.

Das Produkt und seine Komponenten sind frei von PVC.

Der Hauptauftragnehmer oder der benannte Unterauftragnehmer legt zum Nachweis seiner Sach- und Fachkunde den von einer unabhängigen Organisation bestätigten Nachweis der abgeschlossenen Herstellerzertifizierung vor.

Der Hersteller der Haupteinheit unterstützt den United Nations Global Compact (siehe <https://www.unglobalcompact.org>) und hat die entsprechenden Vereinbarungen unterzeichnet.

- Bildsensor: CMOS RGB mit progressiver Abtastung, 4 × 1/2,5 Zoll
- Objektiv:
  - Variofokus 3 – 6 mm, F1.8 – F2.6
  - Aufnahmemodus 4 × 1440p:
  - Horizontales Sichtfeld: 101°–49°
  - Vertikales Sichtfeld: 54°–29°
  - Diagonales Sichtfeld: 116°–58°
  - Motorfokus, Motorzoom
- Tag und Nacht: Automatisch entfernbarer Infrarotsperfilter
- Mindestbeleuchtung:
  - Farbe: 0.20lx bei 50 IRE F1.8
  - SW: 0,04 lx bei 50 IRE F1,8 (0 lx mit eingeschalteter Infrarotbeleuchtung)
- Verschlusszeit: 1/66.500 s bis 1/5 s bei 50/60 Hz
- Einstellbarer Kamerawinkel:
  - Schwenken ±90°, Neigen +25° bis +95°, Drehen –5° bis +95°, Verdrehen ±20°
  - Videokomprimierung
  - H.264 (MPEG-4 Part 10/AVC) Profile Main und High
  - H.265 (MPEG-H Part 2)
- Auflösungen: 4 × 2560 × 1440 (4 × QHD 1440p) bis 80 × 60
- Bildrate: Bis zu 25/30 Bilder pro Sekunde (50/60 Hz)
- Video-Streaming:
  - Mehrere einzeln konfigurierbare Videostreams in H.264 und H.265

- Steuerbare Bildfrequenz und Bandbreite
- VBR/ABR/MBR H.264
- Bildeinstellungen: Sättigung, Kontrast, Helligkeit, Schärfe, WDR, Weißabgleich, Belichtungssteuerung, Drehen: 0°, 90°, 180°, 270°, inklusive Corridor Format, dynamisches Text- und Bild-Overlay, Privatzonenmaske, Komprimierung
- IP Adresse: Eine IP-Adresse für alle Kanäle
- Sicherheit: Kennwortschutz, IP-Adressen-Filterung, HTTPS-Verschlüsselung, Netzwerkzugriffskontrolle IEEE 802.1X (EAP-TLS), Digest-Authentifizierung, Benutzerzugriffsprotokollierung, zentrales Zertifikatsmanagement, Verzögerungsschutz gegen Brute-Force-Angriffe, signierte Firmware
- Unterstützte Protokolle: IP v4, IP v6 USGv6, HTTP, HTTPS, SSL/TLS, QoS Layer 3 DiffServ, FTP, CIFS/SMB, SMTP, Bonjour, UPnP, SNMP v1/v2c/v3 (MIB-II), DNS, DynDNS, NTP, RTSP, RTP, SFTP, TCP, UDP, IGMP, RTCP, ICMP, DHCP, ARP, SOCKS, SSH
- Programmierschnittstelle:
  - Offene Programmierschnittstelle für Softwareintegration
  - ONVIF® Profile G und ONVIF®-Profile S, technische Daten auf onvif.org.
- Analyse:
  - Lieferumfang
  - Videobasierte Bewegungserkennung, aktiver Manipulationsalarm
  - Unterstützt
  - Bewegungserfassung, Überwachung von Abgrenzungen und längerem Verweilen
  - Unterstützt die Installation von Anwendungen anderer Hersteller.
- Alarmauslösung: Melder, Hardware, Eingangssignal, Speicher, System, Uhrzeit, Ereignisspeicherung mit Edge Storage
- Alarmereignisse:
  - Tag/Nacht-Sichtmodus, Text-Overlay, Videoaufzeichnung, Senden von Bildern und Benachrichtigungen, Senden von SNMP-Trap und Videoclips, Status-LED
  - Hochladen von Dateien: FTP, HTTP, HTTPS, SFTP, Netzwerkfreigabe SFTP und E-Mail
  - Benachrichtigung per: E-Mail, HTTP, HTTPS, TCP und SNMP-Trap
- Daten-Streaming: Ereignisdaten
- Integrierte Installationshilfen: Pixelzähler, Zoom und Fokus per Fernzugriff
- Gehäuse:
  - Gehäuse aus Aluminium und Kunststoff, zertifiziert nach IP 66, IP 67 und NEMA 4X, schlagfest gemäß IK09. Kuppel aus vergütetem Polycarbonat, Sonnenblende (PC/ASA)
  - Farbe: White NCS S 1002-B
- Montage:
  - Montagehalterung mit Löchern für Anschlussdosen (doppelt, einfach, achteckig 4 Zoll, quadratisch 4 Zoll)
  - Seiteneingang für Kabelführung ½ Zoll (M20)
  - Inklusive Adapter ¾ Zoll (M25)
- Nachhaltigkeit: PVC-frei
- Speicher: 1024 MB RAM, 512 MB Flash
- Stromversorgung:
  - Power over Ethernet (PoE) IEEE 802.3at Typ 2 Klasse 4
  - IR-Beleuchtung an: Klasse 4, normal 16,3 W, max. 25,5 W
  - IR-Beleuchtung aus: Klasse 3, normal 10,7 W, max. 25,5 W
- Anschlüsse: RJ-45 für 10BASE-T/100BASE-TX PoE
- IR-Beleuchtung:
  - Vier einzeln regelbare IR-Strahler mit energieeffizienten, langlebigen LEDs (Wellenlänge 850 nm)
  - Reichweite 15 m oder weiter (szeneabhängig)
- Speicher:
  - Unterstützt Speicherkarten des Typs microSD/microSDHC/microSDXC
  - Duale SD-Karten
  - Unterstützt das Verschlüsseln von SD-Speicherkarten
  - Unterstützt das Aufzeichnen auf NAS (Network Attached Storage)



- Umgebungstemperatur: -30 °C bis +50 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 100 % (kondensierend)
- EMV: EN 55032 Klasse A, EN 50121-4, IEC 62236-4, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55024, EN 61000-6-1, EN 61000-6-2, FCC Teil 15 Abschnitt B Klasse A, ICES-003 Klasse A, VCCI Klasse A, RCM AS/NZS CISPR 32 Klasse
- Sicherheit: IEC/EN/UL 62368-1, IEC/EN/UL 60950-22, IEC 62471
- Umgebung: IEC 60068-2-1, IEC 60068-2-2, IEC 60068-2-6, IEC 60068-2-14, IEC 60068-2-27, IEC 60068-2-78, IEC/EN 60529 IP 66/67, IEC/EN 62262 IK09, NEMA 250 Typ 4X
- Netzwerk: NIST SP500-267
- Abmessungen (HxD): 91,5 x 255 mm
- Gewicht: 2,0 kg
- Sprachen: Englisch, Chinesisch (vereinfacht), Chinesisch (traditionell), Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch

**21TD61A + Multisensorkamera P3719-PLE**

z. B. SCHRACK SECONET P3719-PLE Network Camera oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD62 + AXIS Q3709-PVE Mehrfachsensor, Multimegapixel - 180°-Übersicht für den Innen- und Außenbereich.**

Drei Sensoren der Kamera ermöglichen zusammen eine 180°-Panoramaansicht mit ruckelfreier Aufzeichnung von Bewegungen, bei bis zu 30 Bilder/Sek mit einer Auflösung von 3 x 4K oder 20 Bilder/Sek. bei 33 MP.

Die Kamera bietet progressive Abtastung in hoher Bildqualität sowie mehrere, einzeln konfigurierbare H.264- und Motion JPEG-Videostreams gleichzeitig.

Der integrierte Pixelzähler vereinfacht die Einstellung des Sichtwinkels auf den überwachten Bereich und die benötigte Pixelauflösung.

- 3 x 1/2,3" Netzwerk -Multimegapixel - Dome-Kamera für den Außenbereich
- Integriertes Objektiv:
  - 3 x Objektive, feste Bildschärfe, 5,0 mm, F2.8
  - Kombiniertes horizontaler Sichtwinkel: 180°
- Lichtempfindlichkeit: Farbe 2 Lux, SW 0,4 Lux F2.8
- Sensor: 3 x 1/2,3" CMOS mit progressiver Abtastung
- Auflösung:
  - Übersicht: 2592 x 1944 (5 MP) – 160 x 120
  - Panorama: 1920 x 720 – 320 x 120
  - Eckansicht: 1920 x 720 – 320 x 120
  - Doppelpanorama: 1920 x 1440 – 160 x 120
  - Eckansicht: 1920 x 1440 – 160 x 120
  - Vierfachansicht: 1920 x 1440 – 160 x 120
  - Sichtbereich 1 – 4: 1920 x 1440 – 160 x 90
- Video Kompression:
  - H.264 (MPEG-4 Part 10/AVC) Baseline-, Main- und High-Profil, Motion JPEG
- Auflösung: 3 x (3840 x 2880 – 320 x 240)
- Übertragungsrate:
  - 3 x 4K Ultra HD: Bis zu 25/30 Bilder/Sek. mit
  - Netzfrequenz 50/60 Hz. 3 x 11 MP: Bis zu 16/20
  - Bilder/Sek. mit Netzfrequenz 50/60 Hz
- Video-Streaming:
  - Mehrere, einzeln konfigurierbare Videostreams in H.264
  - und Motion JPEG. Steuerbare Bildrate und Bandbreite,
  - VBR/CBR H.264.

- Einstellbare Bildeinstellungen: Komprimierung, Farbe, Helligkeit, Schärfe, Kontrast, Weißabgleich, Belichtungssteuerung, Belichtungszone, Gegenlichtausgleich, WDR - dynamischer Kontrast, Feineinstellung des Verhaltens bei schwachen Lichtverhältnissen, Text- und Bild-Overlay, Privatzenenmaske, Aufnahmearrichtung.
- Schwenken/Neigen/Zoomen: Digitaler PTZ, Positionsvoreinstellungen, Rundgangüberwachung.
- Sicherheit: Kennwortschutz, IP-Adressfilter, HTTPS Verschlüsselung, Netzwerk-Zugriffskontrolle nach IEEE 802.1X, Digest-Authentifizierung, Benutzer-Zugriffsprotokoll, zentrales Zertifikatsmanagement, Cross-Origin Resource Sharing
- Unterstützte Protokolle: IP v4/v6, HTTP, HTTPS, SSL/TLS, QoS Layer 3 DiffServ, FTP, CIFS/SMB, SMTP, Bonjour, UPnP, SNMP v1/v2c/v3, (MIB-II), DNS, DynDNS, NTP, RTSP, RTP, SFTP, TCP, UDP, IGMP, RTCP, ICMP, DHCP, ARP, SOCKS, SSH.
- Analyse:
  - Videobewegungserkennung, aktiver Manipulationsalarm,
  - Support für AXIS Camera Application Plattform zur
  - Installation zusätzlicher Anwendungen.
- Alarmauslösung: Analysen, dezentrale Speicherung (Edge Storage) von Ereignissen
- Alarmereignisse:
  - Datei-Upload: FTP, SFTP, HTTP, HTTPS, Netzwerkfreigabe und E-Mail-Benachrichtigung
  - Benachrichtigung über:
  - E-Mail, HTTP, HTTPS, TCP und SNMP-Trap Aufzeichnung von Video auf Edge-Speichergeräte Videopufferung von Vor- und Nachalarmen Overlay-Text.
- Integrierte Installationshilfen: Pixelzähler
- Gehäuse:
  - IP 66- und NEMA 4X-zertifiziert, schlagfestes
  - Aluminiumgehäuse gemäß IK10 mit transparenter Abdeckung
  - aus Polycarbonat und einer Entfeuchtungsmembran.
  - Gekapselte Elektronik, unverlierbare Schrauben
  - (Resitorx 30).
  - Farbe:
  - Weiß NCS S1002-B
- Speicher: 3 GB RAM, 768 MB Flash.
- Stromversorgung:
  - Power over Ethernet IEEE 802.3at Typ 2 Klasse 4, max.
  - 23,1 W, typisch 16,7 W
- Anschlüsse: RJ-45 10BASE-T/100BASE-TX/1000BASE-T.
- Edge Storage: Unterstützt die Aufzeichnung auf dediziertem NAS.
- Umgebungstemperatur: -40 °C bis 55 °C.
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 100 % (kondensierend).
- Zulassungen:
  - EN 55022 Klasse A, EN 50121-4, IEC62236-4, EN
  - 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55024, EN 61000-6-1, EN
  - 61000-6-2, FCC Abschnitt 15 Teil B Klasse A, ICES-003
  - Klasse A, VCCI Klasse A, C-tick AS/NZS CISPR 22 Klasse
  - A, KCC KN22 Klasse A, KN24, IEC/EN/UL 60950-1,
  - IEC/EN/UL 60950-22, EN 50581, IEC/EN 60529 IP 66, NEMA
  - 250 Typ 4X, IEC 60068-2-1, IEC 60068-2-2,
  - IEC 60068-2-30, IEC 60068-2-78, IEC/EN 62262 IK10
- Abmessungen: 205 × 205 × 172 mm
- Gewicht mit Wetterschutz: 2,2 kg

**21TD62A + Multisensorkamera Q3709-PVE**

z. B. SCHRACK SECONET Q3709-PVE oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TD65 + Diese Netzwerkkamera in Kugelform mit integrierter Scheibenbeheizung für den Außenbereich ist auch für extreme Witterungsbedingungen geeignet. Mit einer Auflösung von 384 × 288 Pixel und einer Auswahl von Objektiven von 7 mm und 60 mm lässt sich ihre Erkennungsleistung an die Anforderungen der meisten Überwachungssysteme anpassen. Die Kamera unterstützt elektronische Bildstabilisierung, die bei Erschütterung Verwackeln verhindert. Die Zipstream-Technologie von Axis reduziert den Bedarf an Bandbreite und Speicherplatz. Diese Netzwerkkamera ist mit Analysesoftware ausgestattet und unterstützt weitere Analysefunktionen wie Perimeter Defender oder Anwendungen anderer Hersteller.

- Starke Leistung für intelligente Videoanalysen mit Kameraanwendungen
- Herausragender Bildkontrast ermöglicht zuverlässiges Erfassen und schnelles Überprüfen
- Elektronische Bildstabilisierung
- Technologie für geringeren Bedarf an Bandbreite und Speicherplatz
- Analysesoftware im Lieferumfang enthalten

Die Herstellergarantie für die Haupteinheit beträgt mindestens drei Jahre. Der Hersteller bietet für die Einheit eine optional erweiterbare Garantie an. Die Garantie kann optional auf insgesamt fünf Jahre erweitert werden.

Das Produkt und seine Komponenten sind frei von PVC.

Der Hauptauftragnehmer oder der benannte Unterauftragnehmer legt zum Nachweis seiner Sach- und Fachkunde den von einer unabhängigen Organisation bestätigten Nachweis der abgeschlossenen Herstellerzertifizierung vor.

Der Hersteller der Haupteinheit unterstützt den United Nations Global Compact (siehe ) und hat die entsprechenden Vereinbarungen unterzeichnet.

- Bildsensor:
  - Ungekühlter Mikrobolometer 384 × 288, Pixelgröße: 17 µm
  - Spektralbereich: 8 µm bis 14 µm
- Objektiv: Athermalisiert
  - 7 mm: Horizontales Sichtfeld: 55°, F1.18, Nahfokusdistanz: 1,3 m
  - 13 mm: Horizontales Sichtfeld: 28°, F1.0, Nahfokusdistanz: 5,3 m
  - 19 mm: Horizontales Sichtfeld: 19,4°, F1.23, Nahfokusdistanz: 9,2 m
  - 35 mm: Horizontales Sichtfeld: 10,5°, F1.25, Nahfokusdistanz: 33 m
  - 60 mm: Horizontales Sichtfeld: 6,2°, F1.25, Nahfokusdistanz: 91 m
- Empfindlichkeit: NETD kleiner 70 mK
- Videokomprimierung:
  - H.264 (MPEG-4 Part 10/AVC) Baseline-, Main- und High-Profile
  - Motion JPEG
- Auflösungen: Sensor 384 × 288. Bild kann bis auf 768 × 576 skaliert werden.
- Bildrate: Bis zu 8,3 Bilder pro Sekundeek. und 30 Bilder pro Sekundeek.
- Video-Streaming:
  - Mindestens drei Videostreams in H.264 und Motion JPEG, gleichzeitig und einzeln konfiguriert mit maximaler Auflösung bei voller Bildrate
  - Steuerbare Bildrate und Bandbreite
  - VBR/MBR H.264
- Bildeinstellungen:
  - Komprimierung, Helligkeit, Schärfe, Kontrast, Belichtungsbereich, Text- und Bild-Overlay, Privatzenenmaske, Bildspiegelung, elektronische Bildstabilisierung, mehrere Farbpaletten
  - Drehen: 0°, 90°, 180°, 270°, einschließlich Corridor Format
- Audio-Streaming: Zweiwege, Vollduplex
- Audiokomprimierung:
  - 24bit LPCM, AAC-LC 8/16 kHz, G.711 PCM 8 kHz, G.726 ADPCM 8 kHz, Opus 8/16/48 kHz
  - Konfigurierbare Bitrate
- Audioein-/ausgang: Eingang für externes Mikrofon oder Audio-Eingang, Audio-Ausgang
- Sicherheit: Kennwortschutz, IP-Adressen-Filterung, HTTPS-Verschlüsselung, Netzwerkzugriffskontrolle IEEE 802.1X, Digest-Authentifizierung, Benutzerzugriffsprotokollierung, zentrales Zertifikatsmanagement, Verzögerungsschutz gegen Brute-Force-Angriffe, signierte Firmware

- Unterstützte Protokolle: IP v4, IP v6 USGv6, HTTP, HTTPS, SSL/TLS, QoS Layer 3 DiffServ, FTP, CIFS/SMB, SMTP, Bonjour, UPnP, SNMP v1/v2c/v3 (MIB-II), DNS, DynDNS, NTP, RTSP, RTP, SRTP, SFTP, TCP, UDP, IGMP, RTCP, ICMP, DHCP, ARP, SOCKS, SSH, LLDP
- Programmierschnittstelle:
  - Offene Programmierschnittstelle für Softwareintegration
  - ONVIF®-Profil G und ONVIF®-Profil S. Technische Angaben auf onvif.org.
- Analyse:
  - Enthalten
  - Videobewegungserkennung, Motion Guard, Fence Guard, Loitering Guard, Audioerfassung und aktiver Manipulationsalarm
  - Unterstützt
  - Perimeter Defender
  - Unterstützt das Installieren von Anwendungen anderer Hersteller.
- Alarmauslösung: Analytics, Temperatur, externer Eingang, Zeitpläne, Edge Storage von Ereignissen
- Alarmereignisse:
  - Videoaufzeichnung: SD-Karte und Netzwerkfreigabe
  - Hochladen von Bildern oder Videoclips: FTP, SFTP, HTTP, HTTPS, Netzwerkfreigabe und E-Mail
  - Video- oder Bildpufferung vor und nach Alarm für Aufzeichnung oder Hochladen
  - Benachrichtigung per: E-Mail, HTTP, HTTPS, TCP und SNMP-Trap
  - Overlay-Text, Wiedergabe von Audio-Clips
- Daten-Streaming: Ereignisdaten
- Integrierte Installationshilfen: Pixelzähler
- Gehäuse:
  - Zertifiziert nach IP 66, IP 67 und NEMA 4X
  - Metallgehäuse (Aluminium) mit integrierter Entfeuchtungsmembran und einem GermaniumfensterFarbe: Weiß NCS S 1002-B
- Nachhaltigkeit: PVC-frei
- Speicher: 512 MB RAM, 256 MB Flash
- Stromversorgung:
  - Power over Ethernet IEEE 802.3af/802.3at Typ 1, Klasse 3
  - Typisch 4,8 W, max. 11,8 W
  - 20 – 28 V Gleichstrom, typisch 6,6 W, max. 13 W
  - 20 – 24 V Wechselstrom (50/60 Hz), typisch 11 W, max 19 W
  - Netzteil nicht im Lieferumfang enthalten
- Anschlüsse:
  - RJ-45 für 10BASE-T/100BASE-TX PoE
  - E/A-Anschluss für Gleichstrom- oder Wechselstromeingang, zwei konfigurierbare Eingänge/Ausgänge und Mikrofoneingang, Audioeingang und -ausgang, (AXIS Multicable A I/o-Audio nicht enthalten), Eingang für Gleichstrom/Wechselstrom
- Speicher:
  - Unterstützt Speicherkarten des Typs microSD, microSDHC und microSDXC
  - Unterstützt das Verschlüsseln von SD-Speicherkarten
  - Unterstützt das Aufzeichnen auf NAS (Network Attached Storage)
- Umgebungstemperatur: –40 °C bis +60 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 100 % (kondensierend)
- Enteisungsfunktion gemäß MIL-STD-810F Methode 521.3
- EMV: EN 55022 Klasse A, EN 50121-4, IEC 62236-4, EN 55024, EN 61000-6-1, EN 61000-6-2, FCC Teil 15 Abschnitt B Klasse A, ICES-003 Klasse A, VCCI Klasse A, RCM AS/NZS CISPR22 Klasse A, KCC KN22 Klasse A, KN24
- Sicherheit: IEC/EN/UL 60950-1, IEC/EN/UL 60950-22
- Umgebung: EN 50581, NEMA 250 Typ 4X, IEC 60068-2-1, IEC 60068-2-2, IEC 60068-2-6 Klasse 4M4, IEC 60068-2-27, IEC 60068-2-52, IEC 60721-3-4 Klasse 4K3, MIL-STD-810F Methode 521.3, IEC 60529 IP 66/IP 67
- Netzwerk: NIST SP500-267
- Abmessungen: 344 × 146 mm
- Gewicht:
  - 7/13/19/35 mm: 2000 g

- 60 mm: 2200 g

- Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Chinesisch (vereinfacht), Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Chinesisch (traditionell)

**21TD65A + Wärmebildkamera Q1941-E9**

z. B. SCHRACK SECONET Q1941-E9 Termal Camera oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD66 + Die AXIS Q2901-E Temperaturalarm-Netzwerkamera im Bullet Format für den Einsatz im Außenbereich. Komplet Thermal-Alarm-Kamera für den Außenbereich inkl. Axisquo, Korridorformat.**

Desweiteren bietet sie mehrere, einzeln konfigurierbare H.264- und MJPEG-Videoströme gleichzeitig. Sie unterstützt Edge Storage, welches die Aufzeichnung von Videos direkt auf Speichermedien wie SD/SDHC und SDXC - Karten erlaubt und damit ein flexibles und zuverlässiges Videoüberwachungssystem garantiert.

Über frei wählbare Temperaturbereiche können individuelle Alarmer ausgelöst werden.

Temperatur-Alarm Netzwerkamera im Bullet Format für den Einsatz im Außenbereich

- Objektiv je nach Typ: 9 mm/19 mm
- Horizontaler Öffnungswinkel je nach Typ: 35 Grad/17 Grad
- Lichtempfindlichkeit: NETD kleiner 50 mK
- Sensor: Uncooled Micro bolometer, pixel size: 17 µm
- Auflösung: 336 × 256 Pixel, skalierbar bis 720 × 576 Objekt
- Temperaturbereich: -40 °C bis 550 °C
- Temperaturbereichsgenauigkeit:
  - bis 100 °C ±5 °C
  - bis 150 °C ±5 %
  - über 150 °C ±20 %
- Video Kompression:
  - H.264 (MPEG-4 Part 10/AVC) H. 264 Baseline und
  - Main Profile, MJPEG Kompression
- Übertragungsrate: 8,3 Bilder/Sekunde bei gleichzeitig, individuell konfigurierten MJPEG- oder H.264- Videoströmen. Unicast- und Multicast-H.264, konstante und variable Bitraten.
- Einstellbare Bildfunktionen: Schärfe, Automatik gain Control, Belichtungszone, Verstärkung, Bildrotation, Korridorformat, Isothermische Farbpalette, Kompression, Spiegeln, Overlay Bild und Text.
- Audio: Zwei Wege Audio. Audio, Kompression AAC LC 8/16 kHz, G.711 PCM 8 kHz, G.726 ADPCM 8 kHz.
- Netzwerk Sicherheit: Password protection, IP address filtering, HTTPS encryption, IEEE 802.1X network access control, digest authentication, user access log., Centralizedcertificate management.
- Unterstützte Protokolle: IP v4/v6, HTTP, HTTPS, SSL/TLS, QoS Layer 3 DiffServ, FTP, CIFS/SMB, SMTP, Bonjour, UPnP, SNMP v1/v2c/v3(MIB-II), DNS, DynDNS, NTP, RTSP, RTP, TCP, UDP, IGMP, RTCP, ICMP, DHCP, ARP, SOCKS, SSH.
- Anwendungsprogrammierschnittstelle: Offene API für Softwareintegration, einschließlich der ONVIF Profil S Spezifikation.
- Intelligentes Video: Videobewegungserkennung, Sabotageüberwachung, Audioerkennung, Enter/Exit Detektor(?), Autotracking.
- Alarmauslösung: Intelligente Videoerkennung, Audio, Temperatur Detektion, Hardware Temperaturüberwachung, externe Eingänge, Zeitsteuerung Schockdetektion und Edge Storage Events.
- Alarmereignisse: Datei-Upload über FTP, http, Network Share und E-Mail, Benachrichtigung per E- Mail, HTTP und TCP, Status LED., Textoverlay, Audioclips, SNMP, Aktivierung externer Ausgänge, Vor-/Nachalarm- Videopuffer, Aufzeichnung von Video und Audio auf Edge Storage, Network share.
- Gehäuse: IP 66 und IP 67 Metall Gehäuse mit integrierter Entfeuchtungsmembran und

- Germaniumfenster. Speicher: 256 MB RAM, 128 MB Flash.
- Stromversorgung: Power over Ethernet IEEE 802.3af/802.3at Type 1 Class 3, max. 10 W, 8 - 20 V DV, max 11 W oder 20 - 24 V AC 50 Hz max. 15 VA.
  - Anschlüsse: RJ-45 10BASE - T/100BASE - TX PoE, Anschluss für Spannung, Ein- Ausgänge und Audio.
  - Edge Storage: Micro SD/SDHC/SDXC Slot. Unterstützt Speicherkarten bis 64GB. Unterstützt Aufzeichnen direkt auf eine Netzwerkfreigabe, (Network attached Storage oder File-Server).
  - Umgebungstemperatur: -40 °C bis 60 °C Relative
  - Luftfeuchtigkeit: 10 – 85 % RH (kondensierend)
  - Zulassungen: EN 55022 Class B, EN 50121 - 4, EN 55024, EN EN 61000 - 3 - 2, EN 61000 - 3 - 3, 61000 - 6 - 1, EN 61000 - 6 - 2, FCC Part 15 Subpart B Class B, FCC part 15 Subpart B Class A, ICES - 003 Class B, VCCI Class B, ITE, C - Tick AS/NZS CISPR22 Class B, KCC KN22 Class B, KN - 24. IEC/EN/UL 60950 - 1, IEC/EN/UL 60950 - 22. EN 5058 1, IEC 60529 IP 66, IEC 60529 IP 67, NEMA 250 Type 4X, IEC 60068 - 2 - 1, IEC 60068 - 2 - 2, IEC 60068 - 2 - 6, IEC 60068 - 2 - 14, IEC 60068 - 2 - 27, IEC 60068 - 2 - 30, IEC 60068 - 2 - 78.
  - Gewicht: 2000 g
  - Abmessungen (TxD): 350 × 145 mm

**21TD66A + Wärmebildkamera Q2901-E**

z. B. SCHRACK SECONET Q2901-E Temperatur Camera oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD70**

- + Der einkanalige Video-Encoder ermöglicht die einfache und kostengünstige Integration analoger CCTV-Kameras in IP-basierte Videoüberwachungssysteme. Der Encoder überzeugt durch seine kompakte Bauweise und herausragende H.264-Leistung ohne Begrenzung der einzeln konfigurierbaren Streams. Die Stromversorgung erfolgt dank PoE über dasselbe Ethernet-Kabel, das auch für die Daten verwendet wird. Zudem verfügt der Video-Encoder über einen microSD-Karteneinschub für Edge Storage. Dies ist ein einfacher, jedoch leistungsfähiger Video-Encoder zu einem günstigen Preis.

- Äußerst kompakte Bauweise
- Leistungsstarke Videostreaming-Funktionen
- Edge Storage mit microSD-Karten und NAS
- AVHS-Unterstützung
- ACAP-Unterstützung

Die Herstellergarantie auf die Haupteinheit beträgt mindestens drei Jahre. Der Hersteller bietet für die Einheit eine optional erweiterbare Garantie an. Die Garantie kann optional auf insgesamt fünf Jahre erweitert werden.

Das Produkt und seine Komponenten sind frei von PVC.

Der Hauptauftragnehmer oder der benannte Unterauftragnehmer legt zum Nachweis seiner Sach- und Fachkunde den von einer unabhängigen Organisation bestätigten Nachweis der abgeschlossenen Herstellerzertifizierung vor.

Der Hersteller der Haupteinheit unterstützt den United Nations Global Compact () und hat die entsprechenden Vereinbarungen unterzeichnet.

- Videokomprimierung:
  - H.264 (MPEG-4 Part 10/AVC) Profile Baseline, Main und High
  - Motion JPEG
- Auflösungen: 176 × 144/176 × 120 (PAL/NTSC) bis 720 × 576/720 × 480 (PAL/NTSC)
- Bildrate: 25/30 Bilder pro Sekunde (PAL/NTSC) in allen Auflösungen
- Video-Streaming:
  - Mehrere einzeln konfigurierbare Videostreams in H.264 und Motion JPEG
  - Steuerbare Bildrate und Bandbreite
- Bildeinstellungen:
  - Komprimierung, Farbe, Helligkeit, Kontrast, Seitenverhältniskorrektur,

- Bildspiegelung, Text- und Bild-Overlay, , Privatzonenmaske, , verbesserter Deinterlace-Filter, Videoabschluss, Anti-Aliasing, temporärer Rauschfilter
- Schärfe, Rauschunterdrückung, Bereichsverbesserung
- Drehen: 90°, 180°, 270°
- Sicherheit:
  - Kennwortschutz, IP-Adressfilter, HTTPS-Verschlüsselung, IEEE 802.1X-Netzwerkzugriffskontrolle, Digest-Authentifizierung, Benutzerzugriffsprotokollierung
  - Zentrale Zertifikatverwaltung
- Unterstützte Protokolle: IP v4/v6, HTTP, HTTPS, SSL/TLS, QoS Layer 3 DiffServ, FTP, CIFS/SMB, SMTP, Bonjour, UPnP, SNMP v1/v2c/v3(MIB-II), DNS, DynDNS, NTP, RTSP, RTP, TCP, UDP, IGMP, RTCP, ICMP, DHCP, ARP, SOCKS, SSH, SFTP
- Programmierschnittstelle:
  - Offene API für Softwareintegration, einschließlich VAPIX®
  - ONVIF®-Profile S und ONVIF®-Profile G, technische Angaben auf [www.onvif.org](http://www.onvif.org).
- Analyse:
  - Enthalten
  - Videobewegungserkennung, aktiver Manipulationsalarm
  - Unterstützt
  - Umgrenzungsschutz
  - Unterstützt das Installieren von Anwendungen anderer Hersteller.
- Alarmauslösung:
  - Analysen, Videoverlust
  - Edge Storage von Ereignissen
- Alarmereignisse:
  - Dateien hochladen: FTP, SFTP, HTTP, HTTPS, Netzwerkfreigabe und E-Mail
  - Benachrichtigung per: E-Mail, HTTP, HTTPS und TCP
  - Aktivierung externer Ausgänge
  - Videopufferung von Vor- und Nachalarm
  - PTZ-Voreinstellung
  - LED Statusanzeige
- Daten-Streaming: Ereignisdaten
- Gehäuse:
  - Material: PC+ABS CX7240
  - Farbe: Dunkelblau 2T3D091 STD
- Nachhaltigkeit: Ohne PVC
- Speicher:
  - 256 MB RAM, 256 MB Flash
  - Batteriegesicherte Echtzeituhr
- Stromversorgung: Power over Ethernet (PoE) IEEE 802.3af/802.3at Typ 1, Klasse 1
- Anschlüsse:
  - Analog Composite-Video-Eingang für BNC
  - RJ-45 10BaseT/100BaseTX PoE
  - RS-485/RS-422
- Speicher
  - Unterstützt Speicherkarten des Typs microSD/microSDHC/microSDXC
  - Unterstützt das Verschlüsseln von SD-Speicherkarten
  - Unterstützt Aufzeichnen auf NAS (Network Attached Storage)
- Umgebungstemperatur: 0 °C bis +50 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 85 % (nicht kondensierend)
- Zulassungen:
  - EN 55022 Klasse B, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55024, EN 61000-6-1, EN 61000-6-2, ICES-003 Klasse B, VCCI Klasse B, IEC/EN/UL 60950-1
  - FCC Part 15 Teil B Klasse A+B, RCM AS/NZS CISPR 22 Klasse B, KCC KN22 Klasse B, KN24, CE, RoHS, WEEE, REACH
- Abmessungen: 90 × 29 × 38 mm

- Gewicht: 71 g
- Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Chinesisch (vereinfacht), Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Chinesisch (traditionell)

**21TD70A + Video-Encoder M7011**

z. B. SCHRACK SECONET M7011 Video-Encoder oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD71 +** Dieses Produkt bietet hochwertige Videoaufnahmen und effiziente und bezahlbare Integration von analogen Kameras in IP-basierte Videoüberwachungssysteme. Er kann als eigenständiges Gerät verwendet oder in einem Gestell der Größe 19 Zoll montiert werden. Der Encoder mit 16 Kanälen ermöglicht Videostreams in H.264 und Motion JPEG in allen Auflösungen (bis zu D1) Ein einziger Ethernetport versorgt alle 16 Kanäle. Der Videoencoder ist ausgestattet mit vier eingebauten Speicherkartensteckplätzen für Edge Storage, bietet Videobewegungserkennung sowie aktiven Manipulationsalarm.

- Volle Bildrate
- Edge Storage
- Vierfachansicht in hoher Auflösung

Die Herstellergarantie auf die Haupteinheit beträgt mindestens drei Jahre. Der Hersteller bietet für die Einheit eine optional erweiterbare Garantie an. Die Garantie kann optional auf insgesamt fünf Jahre erweitert werden.

Das Produkt und seine Komponenten sind frei von PVC.

Der Hauptauftragnehmer oder der benannte Unterauftragnehmer legt zum Nachweis seiner Sach- und Fachkunde den von einer unabhängigen Organisation bestätigten Nachweis der abgeschlossenen Herstellerzertifizierung vor.

Der Hersteller der Haupteinheit unterstützt den United Nations Global Compact () und hat die entsprechenden Vereinbarungen unterzeichnet.

- Videokomprimierung:
  - Profil Baseline und Main H.264 (MPEG-4 Part 10/AVC)
  - Motion JPEG
- Auflösungen:
  - 720 x 576 – 176 x 120
  - 1536 x 1152 – 176 x 120 für Vierfachansicht
- Bildrate:
  - 25/30 Bilder pro Sekunde (PAL/NTSC) in allen Auflösungen
  - Bis zu 15 Bilder pro Sekunde in Vierfachansicht bei voller Auflösung
- Video-Streaming:
  - Mehrere Videostreams falls identisch oder mit begrenzter Bildrate/Auflösung
  - Steuerbare Bildrate und Bandbreite, VBR/CBR H.264
- Bildeinstellungen:
  - Komprimierung, Farbe, Helligkeit, Kontrast, Seitenverhältniskorrektur, Bildspiegelung, Text- und Bild-Overlay, , Privatzonenmaske, , verbesserter Deinterlace-Filter, Videoabschluss, Anti-Aliasing, temporärer Rauschfilter
  - Drehen: 90°, 180°, 270°
- Schwenken/Neigen/Zoomen:
  - Unterstützung für eine Vielzahl analoger PTZ-Kameras (Treiber stehen unter [www.axis.com](http://www.axis.com) zum Herunterladen bereit)
  - Unterstützung für einen PTZ-Treiber pro Vierkanalgruppe
  - Bis zu 100 Voreinstellungen pro Kamera, Rundgangüberwachung, PTZ-Steuerungswarteschlange
  - Unterstützt mit Windows kompatible Joysticks
- IP Adresse: Vier IP-Adressen, einer pro vier Kanäle
- Sicherheit: Kennwortschutz, IP-Adressfilter, HTTPS-Verschlüsselung, IEEE



- 802.1X-Netzwerkzugriffskontrolle, Digest-Authentifizierung, Benutzerzugriffsprotokollierung
- Unterstützte Protokolle: IP v4/v6, HTTP, HTTPS, SSL/TLS, QoS Layer 3 DiffServ, FTP, CIFS/SMB, SMTP, Bonjour, UPnP, SNMP v1/v2c/v3(MIB-II), DNS, DynDNS, NTP, RTSP, RTP, TCP, UDP, IGMP, RTCP, ICMP, DHCP, ARP, SOCKS, SSH, IEEE 802.1X
- Programmierschnittstelle:
  - Offene API für Softwareintegration, einschließlich VAPIX®
  - ONVIF® Profile S, technische Angaben auf [www.onvif.org](http://www.onvif.org).
- Analyse:
  - Enthalten
  - Videobewegungserkennung, aktiver Manipulationsalarm
  - Alarmauslösung
  - Analysen, Videoverlust
- Alarmereignisse:
  - Dateien hochladen: FTP, HTTP, HTTPS, Netzwerkfreigabe und E-Mail
  - Benachrichtigung per: E-Mail, HTTP, HTTPS und TCP
  - Aufzeichnen von Video auf Edge Storage
  - Videopufferung von Vor- und Nachalarm
  - PTZ-Voreinstellung
  - Daten-Streaming
- Ereignisdaten:
  - Integrierte Installationshilfen
  - Pixelzähler
- Gehäuse: Metallgehäuse, eigenständige Verwendung, Rack- oder Wandmontage
- Nachhaltigkeit: Ohne PVC
- Speicher:
  - 4 x 512 MB RAM
  - 4 x 128 MB Flash
- Stromversorgung: 12 V Gleichstrom, Netzteil. 17 W
- Anschlüsse:
  - 16 analoge Kompositvideo-BNC-Eingänge, automatische Erkennungsfunktion für NTSC/PAL
  - Ein Anschluss 1000 Base TX Ethernet über RJ-45
  - Vier Anschlussblöcke für serielle Kommunikation über RS-422/RS-485 (Vollduplex)
  - Ein Anschlussblock für Gleichstromeingang
- Speicher:
  - Unterstützt Speicherkarten des Typs microSD/microSDHC/microSDXC
  - Unterstützt das Verschlüsseln von SD-Speicherkarten
  - Unterstützt Aufzeichnen auf NAS (Network Attached Storage)
- Umgebungstemperatur: 0 °C bis +50 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 20 – 80 % (nicht kondensierend)
- Zulassungen:
  - EN 55022 Klasse B, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55024, EN 61000-6-1, EN 61000-6-2, ICES-003 Klasse B, VCCI Klasse B, IEC/EN/UL 60950-1
  - C-Tick AS/NZS CISPR 22 Klasse B
- Abmessungen: 482 x 44 x 114 mm
- Gewicht: 1850 g
- Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Chinesisch (vereinfacht), Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Chinesisch (traditionell)

**21TD71A + Video-Encoder M7016**

z. B. SCHRACK SECONET M7016 Video-Encoder oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TD72 + Dieser Videoencoder ist ein kostengünstiger Videoencoder mit vier Kanälen, der analoge Kamerasysteme um die Vorteile der IP-Überwachung erweitert. Er unterstützt HD-analoge Kameras, Kameras mit Standardauflösung und analoge PTZ-Kameras mit 30 Bildern pro Sekunde. Erweiterte Sicherheitsfunktionen wie signierte Firmware und sicheres Hochfahren gewährleisten die Integrität und die Authentizität der Encoderfirmware. Zudem reduziert die Technologie zur Verringerung des Bedarfs an Bandbreite und Speicher diesen deutlich. Erforderlich dafür ist Videokomprimierung H.264/H.265. Der Encoder bietet Zweibegeaudio, E/A-Steckplätze und einen Speicherkartensteckplatz für Edge Storage. Dazu kommen intelligente Analysefunktionen wie Bewegungserkennung, Audioerkennung und Manipulationsalarm.

- Unterstützt für analoge HD-Kameras
- Erweiterte Analysemöglichkeiten
- Verringerung des Bedarfs an Bandbreite und Speicherplatz erfordert H.264/H.265
- Signierte Firmware und sicheres Hochfahren
- Unterstützt PoE, E/A, Audio und PTZ

Die Herstellergarantie auf die Haupteinheit beträgt mindestens drei Jahre. Der Hersteller bietet für die Einheit eine optional erweiterbare Garantie an. Die Garantie kann optional auf insgesamt fünf Jahre erweitert werden.

Das Produkt und seine Komponenten sind frei von PVC.

Der Hauptauftragnehmer oder der benannte Unterauftragnehmer legt zum Nachweis seiner Sach- und Fachkunde den von einer unabhängigen Organisation bestätigten Nachweis der abgeschlossenen Herstellerzertifizierung vor.

Der Hersteller der Haupteinheit unterstützt den United Nations Global Compact (siehe ) und hat die entsprechenden Vereinbarungen unterzeichnet.

- Videokomprimierung:
  - H.264 (MPEG-4 Part 10/AVC) Profile Baseline, Main und High
  - H.265 (MPEG-H Teil 2/HEVC) Profil Main
  - Motion JPEG
- Auflösungen: 176 × 144, 176 × 120 (PAL/NTSC) to 720x576/720x480 (PAL/NTSC) Auch hochauflösendes TVI, hochauflösendes CVI und hochauflösendes Analog-HD (1280 × 720 und 1920 × 1080)
- Bildrate:
  - 25/30 Bilder pro Sekunde (PAL/NTSC) in allen Auflösungen bis 1080p
  - Bis zu 30 Bilder pro Sekunde in Vierfachansicht bei voller Auflösung (1080p)
- Video-Streaming:
  - Mehrere, einzeln konfigurierbare Videostreams in H.264, H.265 und Motion JPEG
  - und H.265
  - Bildfrequenz und Bandbreite steuerbar
  - VBR/MBR H.264/H.265
  - Vierfachansicht
- Bildeinstellungen: Komprimierung, Farbe, Helligkeit, Kontrast, Drehung: 0°, 90°, 180°, 270°, Seitenverhältniskorrektur, Bildspiegelung, Text- und Bild-Overlay, Privatzenenmaske, verbesserter Deinterlace-Filter, Videoabschluss, Anti-Aliasing, Schärfe, Rauschreduzierung, Bereichsverbesserung
- Audiokomprimierung:
  - 24 Bit LPCM, AAC-LC 8/16/32/48 kHz, G.711 PCM 8 kHz, G.726 ADPCM 8 kHz, Opus 8/16/48 kHz
  - Konfigurierbare Bitrate
- Audioein-/ausgang: Zwei analoge oder digitale externe Mikrofoneingänge oder Audioeingang, Audioausgang.
- IP Adresse: Eine IP-Adresse für vier Kanäle
- Sicherheit: Kennwortschutz, Filtern von IP-Adressen, HTTPS-Verschlüsselung, Netzwerkzugriffskontrolle gemäß IEEE 802.1X, Digest-Authentifizierung, Benutzerzugriffsprotokoll, zentrales Zertifikatsmanagement, sicheres Hochfahren, signierte Firmware
- Unterstützte Protokolle: IP v4, IP v6 USGv6, HTTP, HTTPS, SSL/TLS, QoS Layer 3 DiffServ, FTP, SFTP, CIFS/SMB, SMTP, Bonjour, UPnP®, SNMP v1/v2c/v3 (MIB-II), DNS, DynDNS, NTP, RTSP, RTP, SRTP, TCP, UDP, IGMP, RTCP, ICMP, DHCP, ARP, SOCKS, SSH,
- Programmierschnittstelle:

- Offene Programmierschnittstelle für Softwareintegration
- ONVIF® Profile G, ONVIF® Profile S und ONVIF® Profile T, technische Angaben auf onvif.org
- Analyse:
  - Enthalten
  - Videobasierte Bewegungserkennung, aktiver Manipulationsalarm, Audioerkennung
  - Unterstützt
  - Umgrenzungsschutz
  - Unterstützt das Installieren von Anwendungen anderer Hersteller.
- Alarmauslösung: Analysefunktionen, Video Loss, dezentrale Speicherung (Edge Storage) von Ereignissen
- Alarmereignisse:
  - Hochladen von Dateien: FTP, SFTP, HTTP, HTTPS, Netzwerkfreigabe und E-Mail
  - Benachrichtigung über: E-Mail, HTTP, HTTPS und TCP
  - Aktivierung externer Ausgänge
  - Videopufferung von Vor- und Nachalarmen
  - PTZ-Voreinstellung
  - Status-LED
- Daten-Streaming: Ereignisdaten
- Gehäuse: Zertifiziert gemäß IP 30, unabhängiges Produkt, Metallgehäuse, Wandmontage
- Nachhaltigkeit: Ohne PVC
- Speicher:
  - 1024 MB RAM, 512 MB Flash
  - Batteriegesicherte Echtzeituhr
- Stromversorgung: 8 – 28 V Gleichstrom, max. 8,2 Power over Ethernet (PoE) IEEE 802.3af/802.3at Typ 1 Klasse 1
- Anschlüsse:
  - Vier analoge Kompositvideoeingänge für BNC
  - RJ-45 10BASE-T/100Base-T/1000 Base-t Poe
  - Sechspoliger E/A-Anschlussblock (2,5 mm) mit vier konfigurierbaren Eingängen/Ausgängen
  - Zwei Eingänge Mikro/Audio (2,5 mm), ein Audioausgang (3,5 mm)
  - Zwei RS-485/RS-422, zwei Pos., Vollduplex, Anschlussblock
- Speicher:
  - Unterstützt Speicherkarten des Typs microSD, microSDHC und microSDXC
  - Unterstützt das Verschlüsseln von SD-Speicherkarten
  - Unterstützt das Aufzeichnen auf NAS (Network Attached Storage)
- Umgebungstemperatur: 0 °C bis +50 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 85 % (nicht kondensierend)
- EMV: EN 55032 Klasse A, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55024, EN 61000-6-1, EN 61000-6-2, FCC Teil 15 Abschnitt B Klasse A, ICES-003 Klasse A, VCCI Klasse A, RCM AS/NZS CISPR 32 Klasse A, KC KN32 Klasse A, KC KN35
- Sicherheit: IEC/EN 62368-1
- Umgebung: IEC 60068-2-1, IEC 60068-2-2, IEC 60068-2-6, IEC 60068-2-14, IEC 60068-2-27, IEC 60068-2-78
- Netzwerk: NIST SP500-267
- Abmessungen: 187 × 37 mm
- Gewicht: 650 g
- Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Chinesisch (vereinfacht), Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Chinesisch (traditionell)

**21TD72A + Video-Encoder M7304**

z. B. SCHRACK SECONET M7304 Video Encoder oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TD75 + Der Video-Decoder kann eine unbegrenzte Anzahl an Quellen in sequenzieller Ansicht und bis zu 16 Videoquellen in der Mehrfachansicht anzeigen.
- Der Video-Decoder liefert Videostreams in HDTV 1080p (1920 × 1080) mit bis zu 30 Bildern pro Sekunde (60 Hz-Modus) oder 25 Bilder pro Sekunde (50 Hz-Modus) mit H.264 oder Motion JPEG.
- Der Videostream verfügt über einstellbare Komprimierungsstufen.
- Der Video-Decoder unterstützt als Standard H.264-Baseline-Profile mit Bewegungsermittlung.
- Der Video-Decoder verfügt über einen integrierten Webserver. Über ihn können mehrere Clients, mit normalem Betriebssystem und Browser mit HTTP, ohne Zusatzsoftware auf Video und Einstellungen zuzugreifen.
- Der Video-Decoder unterstützt HTTPS und SSL/TLS. Damit können sowohl Administratordaten als auch Videostreams verschlüsselt und sicher übertragen werden.
- Der Videodecoder beschränkt den Zugriff auf den integrierten Webserver durch Benutzernamen und Kennwörter auf einer Sicherheitsstufe.
- Die Verwaltungssoftware des Videodecoders baut auf dem Betriebssystem Windows auf. Mit ihr lassen sich IP-Adressen zuweisen, Firmware aktualisieren und die Konfiguration des Videodecoders sichern.
- Der Videodecoder ist mit einer LED ausgestattet. Sie zeigt den Betriebsstatus, die Stromversorgung, den Netzwerkstatus und den Gerätezustand an.
- Die Herstellergarantie für die Haupteinheit ist mindestens drei Jahre gültig.
- Das Produkt und seine Bauteile enthalten kein PVC.
- Der Hersteller bietet für die Einheit eine optional erweiterbare Garantie an. Die Garantie kann damit optional auf insgesamt fünf Jahre erweitert werden.
- Der Hauptauftragnehmer oder der benannte Unterauftragnehmer legt zum Nachweis seiner Sach- und Fachkunde den von einer unabhängigen Organisation bestätigten Nachweis der abgeschlossenen Herstellerzertifizierung vor.
- Der Hersteller des Hauptgeräts unterstützt den United Nations Global Compact (siehe ) und hat die entsprechenden Vereinbarungen unterzeichnet.

#### Video-Ausgang

- Auflösung: 1920 × 1080 HDTV 1080p bis 160 × 90
- Aktualisierungsrate: Bis zu 60 Hz
- Ansicht: Sequenzielle Ansicht oder Mehrfachansicht mit bis zu 4 × 4 Streams
- Auflösungen: Bis zu 1920 × 1080 HDTV 1080p
- Bildrate: Bis zu 30/25 Bilder pro Sekunde (60/50 Hz) in allen Auflösungen
- Videokomprimierung:
  - H.264 (MPEG-4 Part 10/AVC) Baseline-, Main- und High-Profile
  - Motion JPEG
- Sicherheit: Kennwortschutz, HTTPS-Verschlüsselung, Netzwerkzugriffskontrolle, Digest-Authentifizierung
- Unterstützte Protokolle: IP v4, HTTP, HTTPS, SSL/TLS, Bonjour, UPnP®, DNS, NTP, RTSP, TCP, UDP, ICMP, DHCP, SSH
- Programmierschnittstelle: Offene Programmierschnittstelle für Softwareintegration
- Gehäuse:
  - Kunststoffgehäuse
  - Farbe: schwarz NCS S 9000-B
- Stromversorgung:
  - 5 V Gleichstrom, max. 5 W
  - Zeitprogramm für Stromversorgung
- Anschlüsse:
  - Ein Anschluss RJ-45 10BASE-T/100BASE-TX/1000BASE-T
  - Ein Gleichstromeingang, Hohlstecker Gleichstrom 5,5/2,1 mm
  - Ein HDMI Typ A
- Umgebungstemperatur: 0 °C bis +50 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 85 % (nicht kondensierend)
- EMV (Decoder und Netzteil): EN 55032 Klasse A, EN 55024, FCC Teil 15 Abschnitt B

- Klasse A, ICES-003 Klasse A, VCCI Klasse A, RCM AS/NZS CISPR 32 Klasse A
- Sicherheit (Netzteil): IEC/EN/UL/J/AS/NZS 60950-1, EN 60065, AS/NZS 60065
- Abmessungen Decoder: 83 × 57 × 47 mm
- Abmessungen Decoder mit Montagehalterung für Bildschirm: 83 × 98 × 48 mm
- Gewicht Decoder: 100 g
- Gewicht Netzteil: 100 g

**21TD75A + Video-Decoder T8705**

z. B. SCHRACK SECONET T8705 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD80 + Der SFP-Midspan AXIS SFP 60 W ist ein kompaktes Plug-and-Play Media Converter mit PoE. Das integrierte Netzteil minimiert den Verkabelungsaufwand und vereinfacht den Einbau.**

Der SFP-Midspan besitzt Dateneingänge des Typs SFP und RJ-45. Die Leistung des High PoE beträgt 60 W. Er ist kompatibel mit allen Produkten von Axis, die Power over Ethernet unterstützen. Der SFP Midspan bietet einen SFP-Einschub für Glasfaserverbindung.

Es wird die Komplettfunktionalität durch dokumentierte physikalische Prüfungen der Produkte in vollständig spezifizierten Betriebsumgebungen und Worst-Case-Szenario garantiert.

- Midspan für Netzwerk- und Glasfasersysteme
- Funktion: Daten und Strom werden über ein Ethernet-Kabel in ein Netzwerk-Videoprodukt eingespeist. Für ein Netzwerkvideoprodukt ohne integrierte PoE-Unterstützung in Kombination mit einem PoE-Splitter zu verwenden.
- Datenrate: 10/100/1000 MBit/s
- Installation und Verwaltung: Automatische Erkennung von PoE- und High PoE-fähigen Geräten und In-Line-Stromversorgung. Lokale LED-Anzeige für Geräteverwaltung
- Stromversorgung:
  - High Power over Ethernet, max. 60 W
  - Eingang: Eingangsspannung Wechselstrom: 100 – 240 V Wechselstrom Wechselstromfrequenz: 50 – 60 Hz
  - Ausgang: 56 V Gleichstrom (max. 60 W)
- Anschlüsse: Geschirmt RJ-45, EIA 568A und 568B SFP-Einschub Stecker C14
- Verkabelung:
  - Datenbereitstellung für Ethernet 10/100 über Leitungspaare 1/2 und 3/6. Für Gigabit Ethernet über alle vier Paare Stromversorgung über Leitungspaare 1/2 (-), 3/6 (+), 4/5 (+) und 7/8 (-)
- Anzeige und Leuchten: Portschnittstellen an der Vorderseite LED PoE LED Stromanzeige
- Montage: Wand, Regal oder DIN-Schiene
- Umgebungstemperatur:
  - Bis zu 30 W: -10 °C bis +55 °C
  - Bis zu 60 W: -10 °C bis +45 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: max. 90 % (nicht kondensierend)
- Sicherheit: IEC/EN/UL 60950-1, KC, CCC, CB, S-Zeichen, GS-Zeichen nach EN 60950-1 EMV: EN 55022 Klasse A, EN 55032 Klasse A, EN 61000 3-2, EN 61000 3-3, EN 55024, FCC Teil 15 Abschnitt B Klasse A, VCCI Klasse A, RCM AS/NZS CISPR22 Klasse A, KCC KN32 Klasse A, KN35, EN 61000-6-1, EN 61000-6-2, EN 50121-4, IEC 62236-4
- Umweltschutz: RoHS, REACH, WEEE
- Abmessungen: 50 × 80 × 184 mm
- Gewicht: 517 g
- Das Produkt wurde ausschließlich für den vom Hersteller angegebenen Verwendungszweck entwickelt und produziert. Es gehört der offiziellen Produktlinie des Herstellers an und ist für den gewerblichen und/oder industriellen Gebrauch 24/7/365 bestimmt. Es basiert auf Standardkomponenten und bewährter Technologie mit offenen und veröffentlichten Protokollen entsprechend den industriellen Standards.

- Nachhaltigkeit: Das Produkt wurde nach den Umweltnormen gemäß ISO 14001 gefertigt. Es entspricht den EU-Richtlinien 2011/65/EU (RoHS) und 2012/19/EU (WEEE) sowie der EU-Verordnung 1907/2006 (REACH).

**21TD80A + SFP-Midspan T8154**

z. B. SCHRACK SECONET T8154 SFP Midspan 60 W oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD81 + Industrietauglicher Ethernet-Switch mit vier Ports 10/100/1000BaseTX mit PoE+ gem. IEEE8902.3af und at. Zwei Ports 100/1000BaseSFP. Erweiterter Temperaturbereich -40 °C bis 75 °C.**

Durch die Möglichkeit PoE und PoE+ ab dem Switch abzugeben eignet sich das Gerät besonders für die Anbindung von IP-Kameras. Der erweiterte Temperaturbereich erlaubt die Montage im Außenbereich. Inkl. Montagezubehör für Hutschiene und Wandmontage

- Kupfer Port 4 × 10/100/1000TX, 45RJ
- LWL Ports 2 × 100/1000, SFP, LC-Stecker
- PoE-Leistung max. 36W per Port, max. 126W für alle Ports
- Backplane 10 GBit/s
- MAC-Tabelle 1k
  - Normen 802.3, 10Base-T Ethernet
  - 802.3u, 100BaseTX und 100BaseFX Fast Ethernet
  - 802.3ab, 1000Base-T
  - 802.3z, 1000BaseSX/LX
  - 802.3x, Flow Control und Back Pressure
  - 802.3af Power over Ethernet
  - 802.3at Power over Ethernet+
  - EN55022/24, ITE Equipment
  - EN50155, Elektronische Geräte für Bahneinsatz
  - EN50121-3-2, Bahneinsatz, Elektromagnetische Verträglichkeit
  - EN50121-4, Bahneinsatz, Elektromagnetische Verträglichkeit
  - EN55011, ISM (Industrial, Scientific and Medical Equipment)
  - EN60950-1, Sicherheit
  - EN50155/EN60068-2-6, Vibration
  - EN50155/EN60068-2-27, Schock
  - EN50155/EN600-2-32 Freier Fall
- Sicherheit: FCC Class A, CE, UL
- Speisespannung:
  - 9-56VDC ohne PoE
  - 44-56VDC mit PoE
- Redundante Einspeisung ist möglich
- Alarmrelay Beim Abfallen der redundanten SpeisungMax. 1A, 24VDC
- Leistungsaufnahme:
  - Max. 6W (ohne PoE)
  - Max. 130W (mit PoE+)
- Umgebungstemperatur: -40 °C bis 75 °C
- Abmessungen (HxBxL): 142 × 43 × 105 mm
- Montagemöglichkeiten Der Switch ist für die Montage an eine Hutschiene und an eine Wand

**21TD81A + Video-Switch PC-PIGE502-GBTE**

z. B. SCHRACK SECONET PC-PIGE502-GBTE oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TD82 +
- Aktive Überwachung der Kamera Vom Switch über PoE gespeiste Kameras werden dauernd überwacht. Bei einem Kameraausfall startet der Switch die Kamera selbständig wieder neu. Gelingt dies nicht, setzt der Switch über SNMP eine Alarmmeldung ab.
  - Aktive Überwachung der PoE-Speisung Wird z. B. durch eine defekte Kamera zu viel Leistung vom Switch verlangt, alarmiert der Switch über SNMP.
  - Aktive Verwaltung der PoE-Leistung Beim Aufstarten des Switches können die einzelnen PoE-Ports zeitversetzt eingeschaltet werden, um eine Überlastung der PoE-Netzteile zu verhindern.
  - Aktive Überwachung des Videonetzes Verfügt aufgrund des Device Management Systems (DMS) über sehr viele, hilfreiche Netzüberwachungsfunktionen, so dass separate Netzwerk-Management-Services unnötig werden.
  - Aktive erhöhte Sicherheit Der Switch besitzt u.a. die Möglichkeit, einen privaten Authentifizierungsschlüssel zu speichern, mit dem der Zugriff zum Switch-Management nur durch PCs und Server möglich ist, die den passenden Schlüssel besitzen.
  - Aktive Einbindung des Switches in Video Management Systeme Für die verbreiteten Videomanagement Systeme Milestone und Siveillance Video gibt es SW-Module, die eine direkte Einbindung des Switch-Managements und des DMS in diese VMS erlauben.
  - Hoher Datendurchsatz für Videonetze Extra hohe Backplaneleistung für eine ruckelfreie Video-übertragung bei voller Portbelegung. Jumbo Frames bis 9600Bytes werden auch bei 100MBit/s unterstützt.
  - Cyber Security
    - login authentication certificate
    - Mac Locking
    - Access Control List (ACL)
    - TACAS+ Radius Server
    - Multiple User Control

**21TD82A + Video-Switch RY-LGSP23-10G**

PoE Gigabit IP-Switch, Layer 2/3 mit 8 elektrischen Ports 10/100/1000BaseTX mit PoE+, zwei Combo Ports (100/1000BaseTX/SFP Einschub), managebar

Hochwertiger managebarer Layer 2 IP-Switch mit 10 RJ-45 Buchsen 8 davon mit mit PoE 802.3af/at und zwei SFP-Buchten.

PoE 802.3af/at mit max. 30W pro Port, 130 W Gesamtleistung Hohe Backplane Leistung

Kein aktiver Lüfter Layer3, statisches Routing Die zwei SFP-Buchten erlauben eine gute Mischung von elektrisch und optisch angeschlossenen Teilnehmern.

Technische Daten

- Portliste:
  - Optische Ports 2 SFP-Buchten für SFP (Mini GBic) für folgende Schnittstellen: 1000BaseSX (Gigabit Multimode), 1000BaseLX (Gigabit Singlemode) Distanzen bis 120km, 1000BaseLX bidi (Gigabit Singlemode nur 1 Faser), 100BaseFX Multimode, 100BaseFX Singlemode
  - Elektrische Ports 8 x 10/100/1000BaseTX (RJ-45) mit PoE 802.3af/at 2 x Ports 100/1000BaseTX Total bis 130W PoE Leistung Konsole RS232, CLI, RJ-45
- Hardware:
  - Architektur Store and forward
  - Switch Leistung/Backplane 20GBit/s
  - MAC Adressen 8K
  - Jumbo Frame 9kBytes
- Management:
  - System Konfiguration Konsole, Telnet, Web Browser, SNMPv1, v2c und v3
  - Port Konfiguration Port disable/enable. Auto-negotiation 10/100/1000Mbps. Flow Control disable/enable. Datenrate Kontrolle auf jedem Port. Max. Framesize, Power Control
  - Port Status Anzeige pro Port Geschwindigkeit Duplex Modus, Link Status, Flow Control Status. Auto negotiation status, trunk status Anzeige pro Port Geschwindigkeit Link Status, Flow Control Status. Auto negotiation status, trunk status.
  - VLAN 802.1Q Tagged Based VLAN ,bis zu 255 VLAN Gruppen, Q-in-Q, Private

VLAN

- Link Aggregation IEEE 802.3ad LACP/Static Trunk, unterstützt 18 Gruppen von 8-Port trunks oder static trunk
  - QoS Traffic classification basiert, Strict priority und WRR, 4-level priority für Switching, Port Nummer, 802.1p priority, - DS/TOS field in IP Packet
  - IGMP Snooping IGMP (v1/v2/v3) Snooping, bis zu 256K multicast Gruppen, IGMP Querier mode support, MLD v1/v2, Proxy
  - Access Control Liste IP-Based ACL/MAC-Based ACL, 256 entries, VLAN ID, u.v.a.
  - SNMP MIBs v1, v2c und v3 mit fortraps
- Normen:
    - IEEE 802.3 10Base-TX
    - IEEE 802.3u 100Base-TX/100BASE-FX
    - IEEE 802.3z Gigabit SX/LX
    - IEEE 802.3ab Gigabit 1000T
    - IEEE 802.3x Flow Control and Back pressure
    - IEEE 802.3ad Port trunk with LACP
    - IEEE 802.1d Spanning tree protocol
    - IEEE 802.1w Rapid spanning tree protocol
    - IEEE 802.1s Multiple spanning tree protocol
    - IEEE 802.1p Class of service
    - IEEE 802.1Q VLAN Tagging
    - IEEE 802.1x Port Authentication Network Control
    - IEEE 802.1ab LLDP
    - IEEE 802.3af/at Power over Ethernet
    - IEEE 802.az Energy Efficient Ethernet
  - Speisespannung: 110 – 240VAC 50/60Hz
  - Leistung ohne PoE 40 W
  - Leistung mit PoE 170 W
  - Umgebungstemperatur: 0 °C bis +40 °C
  - Relative Luftfeuchtigkeit: 20 – 95 (nicht kondensierend)

z. B. SCHRACK SECONET RY-LGSP23-10G oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD82B + Video-Switch RY-LGSP23-26/370**

PoE Gigabit IP-Switch, Layer 2/3 mit 24 elektrischen Ports 10/100/1000BaseTX mit PoE und zwei Combo Ports (10/100/1000BaseTX/SFP Einschub), managebar

Hochwertiger managebarer Layer 2/3 IP-Switch mit 24 RJ-45 Buchsen mit PoE 802af/at und zwei SFP-Buchten.

PoE 802.3af/at mit max. 30 W pro Port.Hohe Backplane Leistung

Technische Daten

- Portliste
  - Optische Ports 2 SFP-Buchten für SFP (Mini GBic) für folgende Schnittstellen: 1000BaseSX (Gigabit Multimode), 1000BaseLX (Gigabit Singlemode) Distanzen bis 120km, 1000BaseLX bidi (Gigabit Singlemode nur 1 Faser), 100BaseFX Multimode100BaseFX Singlemode
  - Elektrische Ports 26 × 10/100/1000BaseTX (RJ-45), davon 2 Ports Combo24 Ports davon mit PoE 802.3af/atTotal bis 370W PoE Leistung

Konsole RS-232, CLI, RJ-45

- Hardware
  - Architektur Store and forward
  - Switch Leistung/Backplane 52Gbit/s
  - MAC Adressen 8K
  - Jumbo Frame 9kBytes



- Management
  - System Konfiguration Konsole, Telnet, Web Browser, SNMPv1, v2c und v3
  - Port Konfiguration Port disable/enable. Auto-negotiation 10/100/1000Mbps. Flow Control disable/enable. Datenrate Kontrolle auf jedem Port. Max. Framesize, Power Control
  - Port Status Anzeige pro Port Geschwindigkeit Duplex Modus, Link Status, Flow Control Status. Auto negotiation status, trunk status Anzeige pro Port Geschwindigkeit Link Status, Flow Control Status. Auto negotiation status, trunk status.
  - VLAN 802.1Q Tagged Based VLAN ,bis zu 255 VLAN Gruppen, Q-in-Q, Private VLAN
  - Link Aggregation IEEE 802.3ad LACP/Static Trunk, unterstützt 18 Gruppen von 8-Port trunks oder static trunk
  - QoS Traffic classification basiert, Strict priority und WRR, 4-level priority für Switching, Port Nummer, 802.1p priority, - DS/TOS field in IP Packet
  - IGMP Snooping IGMP (v1/v2/v3) Snooping, bis zu 256K multicast Gruppen, IGMP Querier mode support, MLD v1/v2, Proxy
  - Access Control Liste IP-Based ACL/MAC-Based ACL, 256 entries, VLAN ID, u.v.a.
  - SNMP MIBs v1, v2c und v3 mit fortraps
- Normen:
  - IEEE 802.3 10Base-TX
  - IEEE 802.3u 100Base-TX/100BASE-FX
  - IEEE 802.3z Gigabit SX/LX
  - IEEE 802.3ab Gigabit 1000T
  - IEEE 802.3x Flow Control and Back pressure
  - IEEE 802.3ad Port trunk with LACP
  - IEEE 802.1d Spanning tree protocol
  - IEEE 802.1w Rapid spanning tree protocol
  - IEEE 802.1s Multiple spanning tree protocol
  - IEEE 802.1p Class of service
  - IEEE 802.1Q VLAN Tagging
  - IEEE 802.1x Port Authentication Network Control
  - IEEE 802.1ab LLDP
  - IEEE 802.3af/at Power over Ethernet
  - IEEE 802.az Energy Efficient Ethernet
- Speisespannung 110 – 240 V AC 50/60 Hz
- Leistung ohne PoE 37 W
- Leistung mit PoE 450 W
- Umgebungstemperatur: 0 °C bis +50 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 20 – 95 % (nicht kondensierend)

z. B. SCHRACK SECONET RY-LGSP23-26/370 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD82C + Video-Switch RY-LGSP23-72/740**

PoE Gigabit IP-Switch, Layer 2/3 mit 48 elektrischen Ports 10/100/1000BaseTX mit PoE und vier 1/10Gbit/s UpLink Ports für SFP/SFP+, managebar

Hochwertiger managebarer Layer 2/3 IP-Switch mit 48 RJ-45 Buchsen mit PoE 802af/at und vier SFP+-Buchten.

PoE 802.3af/at mit max. 30 W pro Port.Hohe Backplane LeistungDie vier SFP+-Buchten erlauben den Einsatz in größeren Videonetzwerken mit einem 10G-Backbone

Technische Daten

- Portliste
  - Optische Ports 4 SFP-Buchten für SFP/SFP+ (Mini GBic) für folgende Schnittstellen: 10GBaseSX (10G Multimode), 10GBaseLX (10G Singlemode) Distanzen bis 40 km, 1000BaseSX (Gigabit Multimode), 1000BaseLX (Gigabit

Singlemode) Distanzen bis 120 km, 1000BaseLX bidi (Gigabit Singlemode nur 1 Faser)

- Elektrische Ports 48 x 10/100/1000BaseTX (RJ-45), 48 Ports davon mit PoE 802.3af/atTotal bis 740W PoE Leistung
- Hardware:
  - Architektur Store and forward
  - Switch Leistung/Backplane 176Gbit/s
  - MAC Adressen 8K
  - Jumbo Frame 9kBytes
- Management:
  - System Konfiguration Telnet, Web Browser, SNMPv1, v2c und v3
  - Port Konfiguration Port disable/enable. Auto-negotiation 10/100/1000Mbps. Flow Control disable/enable. Datenrate Kontrolle auf jedem Port. Max. Framesize, Power Control
  - Port Status Anzeige pro Port Geschwindigkeit Duplex Modus, Link Status, Flow Control Status. Auto negotiation status, trunk status Anzeige pro Port Geschwindigkeit Link Status, Flow Control Status. Auto negotiation status, trunk status.
  - VLAN 802.1Q Tagged Based VLAN, bis zu 255 VLAN Gruppen, Q-in-Q, Private VLAN
  - Link Aggregation IEEE 802.3ad LACP/Static Trunk, unterstützt 18 Gruppen von 8-Port trunks oder static trunk
  - QoS Traffic classification basiert, Strict priority und WRR, 4-level priority für Switching, Port Nummer, 802.1p priority, - DS/TOS field in IP Packet
  - IGMP Snooping IGMP (v1/v2/v3) Snooping, bis zu 256K multicast Gruppen, IGMP Querier mode support, MLD v1/v2, Proxy
  - Access Control Liste IP-Based ACL/MAC-Based ACL, 256 entries, VLAN ID, u.v.a.
  - SNMP MIBs v1, v2c und v3 mit fortraps
- Normen:
  - IEEE 802.3 10Base-T
  - IEEE 802.3u 100Base-TX/100BASE-FX
  - IEEE 802.3z Gigabit SX/LX
  - IEEE 802.3ab Gigabit 1000T
  - IEEE 802.3ae 10 Gbit/s over fiber
  - IEEE 802.3x Flow Control and Back pressure
  - IEEE 802.3ad Port trunk with LACP
  - IEEE 802.1d Spanning tree protocol
  - IEEE 802.1w Rapid spanning tree protocol
  - IEEE 802.1s Multiple spanning tree protocol
  - IEEE 802.1p Class of service
  - IEEE 802.1Q VLAN Tagging
  - IEEE 802.1x Port Authentication Network Control
  - IEEE 802.1ab LLDP
  - IEEE 802.3af/at Power over Ethernet
  - IEEE 802.az Energy Efficient Ethernet
- Speisespannung: 110 – 240VAC 50/60Hz
- Leistung ohne PoE 80 W
- Leistung mit PoE 850 W
- Umgebungstemperatur: 0 °C bis +40 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 20 – 95 % (nicht kondensierend)

z. B. SCHRACK SECONET RY-LGSP23-72/740 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TD83 + Diese Übersicht beinhaltet eine Zusammenstellung der Small Form-factor Pluggables (SFP), welche als kleine standardisierte Module für Netzwerkverbindungen dienen. Die Geräte sind als Verbindungsstecker für extrem schnelle Netzwerkverbindungen konstruiert und können in

verschiedene Switche eingesetzt werden. Je nach Leitungstyp, Wellenlänge, Datenrate oder Reichweite sind die SFPs in unterschiedlichen Ausführungen erhältlich. Am Schluss der folgenden Tabelle sind auch SFPs für Kupferkabel mit RJ-45-Stecker aufgeführt.

**21TD83A + Small Form-factor Pluggable (SFP) AC-SFP-SX-E**

- Umgebungstemperatur:
  - AC-SFP: -40 °C bis +85 °C
  - AC-SFP+: 0 °C bis +70 °C
- Schnittstellen:
  - Kupfer Ports: RJ-45
  - LWL-Ports: LC-Duplex/LC
  - Multimode 50/125 um (MM)
  - Multimode 62,5/125 um (MM)
  - Singlemode 9/125 um (SM)

z. B. SCHRACK SECONET AC-SFP-SX-E oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD83B + Small Form-factor Pluggable (SFP) AC-SFP-LX-E-10**

- Umgebungstemperatur:
  - AC-SFP: -40 °C bis +85 °C
  - AC-SFP+: 0 °C bis +70 °C
- Schnittstellen:
  - Kupfer Ports: RJ-45
  - LWL-Ports: LC-Duplex/LC
  - Multimode 50/125 um (MM)
  - Multimode 62,5/125 um (MM)
  - Singlemode 9/125 um (SM)

z. B. SCHRACK SECONET AC-SFP-LX-E-10 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD85 +** Dieses Gehäuse für den Außenbereich schützt fest ausgerichtete Netzwerkkameras vor widrigen Umweltbedingungen. Ein Innengehäuse dient bei Kälte als Wärmedämmung und ein Lüfter leitet zum Kühlen bei Hitze überschüssige Wärme an das Außengehäuse ab. Arctic Temperature Control sorgt dafür, dass die Kamera nach einem Stromausfall selbst bei -40 °C wieder hochgefahren werden kann. Installation mit nur einem Kabel über die Verbindungstypen Power over Ethernet oder High Power over Ethernet. Gemäß IP 66 und NEMA 4X vor Eindringen von Staub, Regen und Hochdruckwasserstrahl sowie gegen Schäden durch Eisbildung geschützt. Darüber hinaus ist das Gehäuse gemäß IK10 gegen Stoß und Vandalismus gesichert.

- Arctic Temperature Control
- Doppelwandig
- Zertifiziert nach IP 66 und NEMA 4X
- Zertifiziert nach IK10
- Installation mit nur einem Kabel

Die Herstellergarantie für die Haupteinheit beträgt mindestens drei Jahre. Der Hersteller bietet für die Einheit eine optional erweiterbare Garantie an. Die Garantie kann damit optional auf insgesamt fünf Jahre erweitert werden.

Der Hauptauftragnehmer oder der benannte Unterauftragnehmer legt zum Nachweis seiner Sach- und Fachkunde den von einer unabhängigen Organisation bestätigten Nachweis der abgeschlossenen Herstellerzertifizierung vor.

Der Hersteller des Hauptgeräts unterstützt den United Nations Global Compact (siehe ) und hat die entsprechenden Vereinbarungen unterzeichnet.

- Gehäuse:
  - Aluminiumgehäuse, Sonnenblende und Kabelabdeckung aus Polycarbonat
  - Schlagfestes Aluminiumgehäuse, zertifiziert gemäß IP 66, NEMA 4X und IK10
  - Farbe: Weiß NCS 1002-B
- Stromversorgung:
  - Power over Ethernet (PoE) IEEE 802.3af oder High Power over Ethernet (High PoE)
  - Netzteil nicht im Lieferumfang enthalten
- Umgebung: Innenbereich und Außenbereich
- Modelle für den Außenbereich:
  - PoE IEEE 802.3af/at: -30 °C bis zwischen +45 °C und +60 °C
  - Mit High PoE IEEE 802.3at bis zu -40 °C
  - Relative Luftfeuchtigkeit 15 – 100 % (kondensierend)
- Modelle für Innenbereich:
  - PoE IEEE 802.3af/at: -30 °C bis +50 °C
  - Mit High PoE IEEE 802.3at bis zu -40 °C
  - Relative Luftfeuchtigkeit 15 – 100 % (kondensierend)
- Zulassungen: EN 55022 Klasse B, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55024, EN 61000-6-1, EN 61000-6-2, FCC Teil 15, Abschnitt B, Klasse B, ICES-003 Klasse B, VCCI Klasse B, RCM AS/NZS CISPR 22, EN 60950-22, IEC/EN 60529 IP 66, NEMA 250 Typ 4X, IEC 60068-2-6, IEC 60068-2-27, IEC/EN 62262 IK10
- Gewicht: 2,5 kg

**21TD85A + Wetterschutzgehäuse T92E20**

z. B. SCHRACK SECONET T92E20 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD86 +** Robustes und geräumiges Gehäuse für den Außenbereich mit integrierter IR-Beleuchtung sowie Schutz vor Staub, UV-Strahlung, Wasser und Schlag gemäß IP 66/IP 67, NEMA 4X, und IK10. Das geräumige Gehäuse bietet ausreichend Platz für Kameras mit großen CS-Objektiven und Anschlusszubehör. Die Kühlrippen und die Heizelemente arbeiten effizient. Sie schützen sensible Bauteile und ermöglichen den Betrieb der Kameras auch bei großer Hitze oder Kälte. Geeignet für fest ausgerichteter Kameras im Innen- und Außenbereich. Die integrierte IR-Beleuchtung sorgt für ausgezeichnete Überwachungsergebnisse selbst bei völliger Dunkelheit. Die Anschlussmöglichkeit über PoE macht das Installieren mit nur einem Kabel ausgesprochen einfach.

- Integrierte IR-Beleuchtung
- Effiziente Wärmeableitung
- Geschützt gegen Stoß, Wasser, UV-Strahlung und Korrosion
- Kompatibel mit bestimmten Kameras
- Inklusive Wandhalterung

Die Herstellergarantie für die Haupteinheit beträgt mindestens drei Jahre.

Der Hauptauftragnehmer oder der benannte Unterauftragnehmer legt zum Nachweis seiner Sach- und Fachkunde den von einer unabhängigen Organisation bestätigten Nachweis der abgeschlossenen Herstellerzertifizierung vor.

Der Hersteller des Hauptgeräts unterstützt den United Nations Global Compact (siehe ) und hat die entsprechenden Vereinbarungen unterzeichnet.

- Gehäuse:
  - Aluminiumgehäuse gemäß IP 66, IP 67, NEMA 4X und IK10
  - Farbe: Weiß NCS S 1002-B
  - Eine Anleitung zum Umlackieren der Abdeckringe oder des Gehäuses sowie Hinweise zur Auswirkung auf die Garantie erhalten Sie von Ihrem Vertriebspartner.
- Stromversorgung: Power over Ethernet (PoE) IEEE 802.3at Typ 2 Klasse 4, max. 25,5 W

- IR-Beleuchtung:
  - IR-Beleuchtung mit energieeffizienten und langlebigen LEDs (Wellenlänge 850 nm) für optimale Leistung in völliger Dunkelheit
  - Reichweite mindestens 30 m oder mehr (szeneabhängig)
- Umgebungstemperatur: -40 °C bis +60 °C
- Beim Start: -40 °C bis +60 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit 10 – 100 % (kondensierend)
- EMV: EN 55032 Klasse A, EN 50121-4, IEC 62236-4, EN 55024, EN 61000-6-1, EN 61000-6-2, FCC Part 15 Teil B Klasse A, ICES-003 Klasse A, VCCI Klasse A, EN 55015, EN 61547
- Sicherheit: IEC/EN/UL 62368-1, IEC/EN/UL 60950-22
- Umwelt: IEC 60068-2-1, IEC 60068-2-2, IEC 60068-2-6, IEC 60068-2-14, IEC 60068-2-27, IEC 60068-2-78, IEC/EN 60529 IP 66/67, IEC/EN 62262 IK10, NEMA 250 Typ 4X
- Sonstige: IEC 62471
- Gewicht: 5400 g

**21TD86A + Wetterschutzgehäuse T92G20**

z. B. SCHRACK SECONET T92G20 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD90**

- + Diese Masthalterung ist für den Innen- und Außenbereich ausgelegt. Diese Halterung aus salzwasserbeständigen Edelstahl (SS316L) ist in zwei Längen erhältlich. Eine Ausführung für Masten mit Durchmesser 50 – 150 mm und eine für Masten mit Durchmesser 100 – 410 mm. Darüber hinaus ist sie zum Befestigen von Kameras an Trägern geeignet. Für fest ausgerichtete Kuppelkameras oder Bullet-Kameras des Herstellers ist kein weiteres Zubehör (wie etwa Hängemontagesets) erforderlich. Die Lösung ist also kosteneffizient.

Schlagfest und somit vandalismusgeschützt (IK10)

Robuste und sichere Installation

Geeignet für den Innen- und Außenbereich

Einfach zu installieren

Einschließlich Bändern aus Edelstahl

Korrosionsschutz gemäß NEMA 4X

Die Herstellergarantie auf die Haupteinheit beträgt mindestens drei Jahre.

Das Produkt und seine Bauteile enthalten kein PVC.

Der Hauptauftragnehmer oder der benannte Unterauftragnehmer legt zum Nachweis seiner Sach- und Fachkunde den von einer unabhängigen Organisation bestätigten Nachweis der abgeschlossenen Herstellerzertifizierung vor.

Der Hersteller der Haupteinheit unterstützt den United Nations Global Compact (siehe ) und hat die entsprechenden Vereinbarungen unterzeichnet.

- Gehäuse:
  - Pulverbeschichtetes Aluminium gemäß NEMA 4X, schlagfestes Gehäuse gemäß IK10
  - Farbe: Weiß (NCS S 1002-B)
- Umgebung:
  - Innenbereich
  - Außenbereich
- Nachhaltigkeit: Ohne PVC
- Maximale Belastung: 15 kg
- Kabelführung:
  - Rückseite: Kabeldurchführung
  - Seite: U-förmige Kabelöffnung (26 mm)
- Sicherheit: IEC/EN/UL 60950-1, IEC/EN/UL 60950-22

- Umgebung: EN 50581
- Stoßfest:
  - IEC 62262 IK10
  - NEMA 250 Type 4X
- Abmessungen: 111 × 42 × 147 mm
- Gewicht ohne Stahlbänder: 0,3 kg

**21TD90A + Halterung T91B47**

z. B. SCHRACK SECONET T91B47 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TD91 +** Diese hochwertige Masthalterung wurde für den Einsatz mit bestimmten Wandhalterungen und Schränken entwickelt. Die leicht einstellbare Halterung ist für Masten mit einem Durchmesser zwischen 100 – 410 mm geeignet. Die Masthalterung ist gemäß IK10 schlagresistent und somit vandalismusgeschützt. Die Rückseitenabdeckung und die Kabeldichtung schützen die Halterung außerdem vor Insektenbefall.

- Schlagfest und somit vandalismusgeschützt (IK10)
- Robuste und sichere Installation
- Geeignet für den Innen- und Außenbereich
- Kabeldichtung zum Schutz vor Insektenbefall
- Einschließlich Bändern aus Edelstahl
- Korrosionsschutz gemäß NEMA 4X

Die Herstellergarantie auf die Haupteinheit beträgt mindestens drei Jahre.

Das Produkt und seine Bauteile enthalten kein PVC.

Der Hauptauftragnehmer oder der benannte Unterauftragnehmer legt zum Nachweis seiner Sach- und Fachkunde den von einer unabhängigen Organisation bestätigten Nachweis der abgeschlossenen Herstellerzertifizierung vor.

Der Hersteller der Haupteinheit unterstützt den United Nations Global Compact (siehe ) und hat die entsprechenden Vereinbarungen unterzeichnet.

- Gehäuse:
  - Halterung aus pulverbeschichtetem Aluminium gemäß IK10
  - Farbe: Weiß (NCS S 1002-B)
- Umgebung:
  - Innenbereich
  - Außenbereich
- Nachhaltigkeit: Ohne PVC
- Maximale Belastung: 30 kg
- Kabelführung:
  - Rückseite: Kabeldurchführung
  - Unterseite: Herstellerspezifisch
- Sicherheit: IEC/EN/UL 60950-1, IEC/EN/UL 60950-22
- Umgebung: EN 50581
- Stoßfest: IEC 62262 IK10
- Abmessungen: 190 × 214 × 67 mm
- Mastdurchmesser: 100 – 410 mm
- Gewicht: 1,4 kg

**21TD91A + Halterung T91B57**

z. B. SCHRACK SECONET T91B57 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TD92 + Diese Masthalterung ist für alle unbeweglichen Dome-Kameras geeignet, die mit Hängemontagesets des Gewindetyps NPS 1,5-Zoll kompatibel sind. Dank des schlagfesten und für den Einsatz im Außenbereich entwickelten Materials kann die Halterung im Innen- und Außenbereich verwendet werden. Die Halterung ist für Masten mit einem Durchmesser von 65 – 165 mm und auch für Träger geeignet. Sie ist an den Seiten mit geschützten Kabeleingängen der Größe 3/4 Zoll und an der Rückseite mit einer gegen Insektenbefall geschützten Kabeldurchführung ausgestattet.

Schlagfest und somit vandalismusgeschützt (IK10)

- Robuste und sichere Installation
- Geeignet für den Innen- und Außenbereich
- Kabeldichtung zum Schutz vor Insektenbefall
- Einschließlich Bändern aus Edelstahl
- Korrosionsschutz gemäß NEMA 4X

Die Herstellergarantie auf die Haupteinheit beträgt mindestens drei Jahre.

Das Produkt und seine Bauteile enthalten kein PVC.

Der Hauptauftragnehmer oder der benannte Unterauftragnehmer legt zum Nachweis seiner Sach- und Fachkunde den von einer unabhängigen Organisation bestätigten Nachweis der abgeschlossenen Herstellerzertifizierung vor.

Der Hersteller der Haupteinheit unterstützt den United Nations Global Compact (siehe ) und hat die entsprechenden Vereinbarungen unterzeichnet.

- Gehäuse
  - Pulverbeschichtetes Aluminium gemäß NEMA 4X, schlagfestes Gehäuse gemäß IK10
  - Schnittstelle: NPS 1,5 Zoll
  - Farbe: Weiß (NCS S 1002-B)
- Umgebung
  - Innenbereich
  - Außenbereich
- Nachhaltigkeit: Ohne PVC
- Maximale Belastung: 15 kg
- Kabelführung:
  - Rückseite: Kabeldurchführung
  - Seite: Kabeldurchführung M25 3/4 Zoll
- Sicherheit: IEC/EN/UL 60950-1, IEC/EN/UL 60950-22
- Umgebung: IEC 60721, IEC 60721-4 Klasse 4M3, MIL-STD 810G 509.5, NEMA 250 Typ 4X, RoHS, WEEE
- Stoßfest: IEC 62262 IK10
- Abmessungen: 252 × 134 × 194 mm
- Mastdurchmesser: 65 – 165 mm
- Gewicht: 1,2 kg

**21TD92A + Halterung T91B67**

z. B. SCHRACK SECONET T91B67 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TD93 + Diese Wand- und Masthalterung eignet sich für PTZ- und Multisensor-Kameras. Mithilfe des integrierten Ethernet-Kabels mit RJ-45-Stecker (Schutzart IP 66) können Sie die Strom- und Datenverbindung zur Kamera im Handumdrehen herstellen. Statt des RJ-45-Steckers können Sie auch einen Schneidklemmkontakt verwenden, sodass die Installation flexibel ist. Die im Lieferumfang enthaltene Montagehalterung kann für eine flexible Montage an Wänden oder

Masten einfach umgedreht werden (für die Mastinstallation sind separate Edelstahlbänder erforderlich). Die Halterung kann auch mit optionalem Zubehör an Ecken montiert werden. Dank des schlagfesten und für den Einsatz im Außenbereich entwickelten Materials kann sie im Innen- und Außenbereich verwendet werden.

- Platz für Anschlussgeräte, Midspans (nicht im Lieferumfang enthalten) und Kabelschleife
- Geschützt gegen Schlag, Regen, Staub und Korrosion
- Eingebautes Kabel mit Anschluss RJ-45
- Die Schneidklemmverbindung ermöglicht eine flexible Installation und ist sowohl zur Wandmontage als auch zur Mastmontage geeignet.
- Die Herstellergewährleistung auf die Haupteinheit beträgt mindestens drei Jahre.
- Das Produkt und seine Bauteile enthalten kein PVC.

Der Hauptauftragnehmer oder der benannte Unterauftragnehmer legt zum Nachweis seiner Sach- und Fachkunde den von einer unabhängigen Organisation bestätigten Nachweis der abgeschlossenen Herstellerzertifizierung vor.

Der Hersteller der Haupteinheit unterstützt den United Nations Global Compact (siehe ) und hat die entsprechenden Vereinbarungen unterzeichnet.

- Gehäuse:
  - Pulverbeschichtetes Aluminiumgehäuse
  - Farbe: Weiß (NCS S 1002-B)
- Nachhaltigkeit: Ohne PVC
- Anschlüsse:
  - Ausgang: RJ-45-Ethernet-Stecker (Schutzart IP 66)
  - Eingang: RJ-45-Ethernet-Buchse, Schneidklemmkontakt
- Umgebung:

#### Innenbereich

#### Außenbereich

- Kabelführung:
  - Rückseite: Kabeldurchführung
  - Unterseite: Kabeldurchführung 3/4-Zoll (2 St.)
- Umgebung:
  - Innenbereich
  - Außenbereich
- Umgebungstemperatur: -50 °C bis 65 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 100 % (kondensierend)
- Sicherheit: IEC/EN/UL 60950-1, IEC/EN/UL 60950-22
- Umwelt: IEC 60721, IEC 60721-4 Class 4M3IEC/EN 60529 IP 66, IEC 62262 IK10, NEMA 250 Type 4X, MIL-STD 810G 509.5, RoHS, WEEE
- Abmessungen: 280 x 174 x 152 mm
- Gewicht: 1,85 kg

#### 21TD93A + Halterung

z. B. SCHRACK SECONET T91L61 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

#### 21TD95 + Die AXIS Surveillance microSDXC™-Karte mit 256 GB ist eine spezielle, für die Videoüberwachung optimierte Lösung für das Speichern mit Edge Storage.

Sie bietet eine höhere sequentielle Schreib- und Leserate und erlaubt eine dezentrale Speicherung der Videobilder in der Kamera.

microSDXC™ mit SDTM-Kartenadapter

- Farbe: Weiß
- Kapazität: 256 GB
- Klasse: Geschwindigkeitsklasse 10 (C10), V30, U3



- Übertragungsgeschwindigkeit: Lesen/Schreiben 95/90 MB/s
- Kartenabmessungen:
  - Karte microSDXCTM: 15 mm × 11 mm × 1,0 mm
  - SDTM-Adapter: 24 mm × 32 mm × 2,1 mm
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +85 °C
- Nachhaltigkeit: Ohne PVC
- Zulassungen:
  - EN 55032 Klasse B, EN 55024, FCC Part 15 Teil B Klasse B,
  - ICES-003 Klasse B, RCM AS/NZS CISPR 22 Klasse B,
  - VCCI Klasse B
- Es gehört der offiziellen Produktlinie des Herstellers an und ist für den gewerblichen und/oder industriellen Gebrauch 24/7/365 bestimmt. Es basiert auf Standardkomponenten und bewährter Technologie mit offenen und veröffentlichten Protokollen entsprechend den industriellen Standards.
- Nachhaltigkeit: Das Produkt wurde nach den Umweltnormen gemäß ISO 14001 gefertigt. Es entspricht den EU-Richtlinien 2011/65/EU (RoHS) und 2012/19/EU (WEEE) sowie der EU-Verordnung 1907/2006 (REACH).

**21TD95A + Speichermedien Video**

z. B. SCHRACK SECONET Surveillance microSDXC™-Karte 256 GB oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TDA1**

- + Die neueste Generation der Strahler baut auf aktuellster LED-Technologie auf und strahlt zielgerichtet mehr Licht ab. Die Reichweite dieses Strahlers ist größer, der Lichtverlust wird minimiert und die Überbelichtung von Vordergrundobjekten vermieden. Mit austauschbaren Linsen und einstellbarem Abstrahlwinkel wird das Gerät präzise auf das Sichtfeld Ihrer Netzwerkkamera ausgerichtet.

Der LED-Infrarotstrahler ist für eine einfache und flexible Installation von PoE-Switches und PoE-Midspans mit Wechselstrom- und Gleichstrom- sowie PoE-Eingängen ausgestattet.

Dank der integrierten umweltfreundlichen Funktionen, z. B zum Anpassen der Leistungsaufnahme und Steuern der Telemetrie (nur beim Gleichstrom/Wechselstrom-Modell), tragen Strahler zu einem höheren Energiesparpotenzial bei.

- Niedriger Stromverbrauch
- Flexible Einstellung des Beleuchtungswinkels
- Einfache Einrichtung per Fernbedienung
- Auswahl für Leistungseingang über Wechsel-/Gleichstrom oder PoE
- Verschiedene Montagemöglichkeiten

Die Herstellergewährleistung auf die Haupteinheit beträgt mindestens fünf Jahre.

Der Hauptauftragnehmer oder der benannte Unterauftragnehmer legt zum Nachweis seiner Sach- und Fachkunde den von einer unabhängigen Organisation bestätigten Nachweis der abgeschlossenen Herstellerzertifizierung vor.

Der Hersteller der Haupteinheit unterstützt den United Nations Global Compact () und hat die entsprechenden Vereinbarungen unterzeichnet.

- Reichweite:
  - Mit Standardlinse 10 × 10: 350 m
  - Mit Zerstreuungslinse 35 × 10: 165 m
  - Mit Zerstreuungslinse 60 × 25: 95 m
  - Mit Zerstreuungslinse 80 × 30: 70 m
  - Mit optionaler Zerstreuungslinse 120 × 50: 45 m
- Stromversorgung
  - Gleichstrom-/Wechselstrom-Modell
  - Eingangsleistung: 12 – 24 V Wechselstrom/Gleichstrom
  - Wechselstromfrequenz: 50 – 60 Hz

- Maximale Beleuchtung: 46 W
- Standbymodus: 0,3 W
- Modellvariante PoE
- High Power over Ethernet, max 60 W
- Maximale Beleuchtung: 49 W
- Standbymodus: 2,2 W
- Steuerungstechnik: Über integrierte Taster oder Fernbedienung: Leistungsstufe, Empfindlichkeit der Fotozellen, Telemetrieanschluss für Fernaktivierung, Timer
- Typ: 850 nm halb abgedeckt
- Winkel:
  - Ohne Zerstreungslinsen: 10°
  - Mit Zerstreungslinsen: 35°, 60°, 80°, 120°
- Gehäuse:
  - Aluminium und Polycarbonat
  - Farbe: Schwarz
  - Anzeige und Leuchten
  - Indikator-LEDs
- Umgebung: Für den Innen- und Außenbereich
- Montage: Kameragehäuse für Wand-, Decken- und Säulenmontage sowie für unbewegliche Kamera
- Umgebungstemperatur: -50 °C bis +50 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 100 % (kondensierend)
- EMV:
  - FCC Teile 15.107 und 15.109 Klasse B, ICES-003 Ausgabe 6 Klasse B, EN 55032 Klasse B, RCM AS/NZS CISPR 32 Klasse B, VCCI Klasse B, EN 55015, EN 55024, EN 50130-4, EN 61547
  - EMV für Gleichstrom-/Wechselstrom-Modell
  - KCC KN15, KN 61547
- Sicherheit: IEC/EN 60598-1, IEC/EN 62471 (Risikogruppe 2), C22.2 No. 250.0-08, UL 2108
- Umgebung: IEC/EN 60529 IP 66, IEC/EN 62262 IK09
- Abmessungen: 135 x 180 x 68 mm
- Kabellänge: 2,5 m
- Gewicht: 1,65 kg

**21TDA1A + Infrarotscheinwerfer Video T90D30**

z. B. SCHRACK SECONET T90D30 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TDA2**

- + Die neueste Generation der Strahler baut auf aktuellster LED-Technologie auf und strahlt zielgerichtet mehr Licht ab. Die Reichweite dieses Strahlers ist größer, der Lichtverlust wird minimiert und die Überbelichtung von Vordergrundobjekten vermieden. Mit austauschbaren Linsen und einstellbarem Abstrahlwinkel wird das Gerät präzise auf das Sichtfeld Ihrer Netzwerkkamera ausgerichtet.

Die Reichweite des Infrarot-LED-Strahlers ist größer, der Lichtverlust wird minimiert und die Überbelichtung von Vordergrundobjekten vermieden.

Dank der integrierten umweltfreundlichen Funktionen, z. B zum Anpassen der Leistungsaufnahme und Steuern der Telemetrie (nur beim Gleichstrom/Wechselstrom-Modell), tragen Strahler zu einem höheren Energiesparpotenzial bei.

Niedriger Stromverbrauch

Flexible Einstellung des Beleuchtungswinkels

Einfache Einrichtung per Fernbedienung

Verschiedene Montagemöglichkeiten

Die Herstellergewährleistung auf die Haupteinheit beträgt mindestens fünf Jahre.

Der Hauptauftragnehmer oder der benannte Unterauftragnehmer legt zum Nachweis seiner Sach- und Fachkunde den von einer unabhängigen Organisation bestätigten Nachweis der abgeschlossenen Herstellerzertifizierung vor.

Der Hersteller der Haupteinheit unterstützt den United Nations Global Compact () und hat die entsprechenden Vereinbarungen unterzeichnet.

- Reichweite:
  - Mit Standardlinse 10 × 10: 500 m
  - Mit Zerstreuungslinse 35 × 10: 250 m
  - Mit Zerstreuungslinse 60 × 25: 135 m
  - Mit Zerstreuungslinse 80 × 30: 105 m
  - Mit optionaler Zerstreuungslinse 120 × 50: 65 m
- Stromversorgung:
  - Eingangsleistung: 24 V Wechselstrom/Gleichstrom
  - Wechselstromfrequenz: 50 – 60 Hz
  - Maximale Beleuchtung: 100 W
  - Standbymodus: 0,3 W
- Steuerungstechnik: Über integrierte Taster oder Fernbedienung; Leistungsstufe, Empfindlichkeit der Fotozellen, Telemetrieanschluss für Fernaktivierung, Timer
- Typ: 850 nm halb abgedeckt
- Winkel:
  - Ohne Zerstreuungslinsen: 10°
  - Mit Zerstreuungslinsen: 35°, 60°, 80°, 120°
- Gehäuse:
  - Aluminium und Polycarbonat
  - Farbe: Schwarz
- Anzeige und Leuchten: Indikator-LEDs
- Umgebung: Für den Innen- und Außenbereich
- Montage: Kameragehäuse für Wand-, Decken- und Säulenmontage sowie für unbewegliche Kamera
- Umgebungstemperatur: –50 °C bis +50 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10 – 100 % (kondensierend)
- EMV: FCC Teile 15.107 und 15.109 Klasse B, ICES-003 Ausgabe 6 Klasse B, EN 55032 Klasse B, RCM AS/NZS CISPR 32 Klasse B, VCCI Klasse B, EN 55015, EN 55024, EN 50130–4, EN 61547, KCC KN15, KN 61547
- Sicherheit: IEC/EN 60598-1, IEC/EN 62471 (Risikogruppe 2), C22.2 No. 250.0–08, UL 2108
- Umgebung: IEC/EN 60529 IP 66, IEC/EN 62262 IK09
- Abmessungen: 180 × 277 × 75 mm
- Kabellänge: 2,5 m
- Gewicht: 3,1 kg

**21TDA2A + Infrarotscheinwerfer Video T90D40 IP-LED**

z. B. SCHRACK SECONET T90D40 IP-LED oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TDA5 + ADAM-6000** ermöglicht die einfache Integration von Automatisierungs- und Enterprise-Systemen durch Internettechnologie, so dass Anwender die gesamte Architektur des Steuerungssystems nicht ändern und den Gerätestatus auch nicht aus der Ferne flexibler überwachen können. ADAM-6000-Module werden von Peer-to-Peer (P2P) und Graphic Condition Logic (GCL) unterstützt und können als eigenständige Produkte für Messung, Steuerung und Automatisierung eingesetzt werden. Anstatt zusätzliche Controller oder Programmierung zu haben, können Systemkonfigurationen in extrem kurzer Zeit mit dem einfach zu bedienenden und intuitiven grafischen Dienstprogramm durchgeführt werden.

- Fernüberwachung und -steuerung mit mobilen Geräten
- Gruppenkonfigurationsfunktion für die Einrichtung mehrerer Module

- Flexible benutzerdefinierte Modbus-Adresse
- Intelligente Steuerbarkeit durch Peer-to-Peer- und GCL-Funktion
- Aktive E/A-Nachricht nach Datenstrom oder Ereignisauslöserfunktion
- Unterstützung mehrerer Protokolle: Modbus/TCP, TCP/IP, UDP, HTTP, DHCP, SNMP, MQTT
- Websprachunterstützung: XML, HTML 5, Java Script

**21TDA5A + Ein-/Ausgangsmodule 6066 - 12**

- 6-Kanal DI, 6-Kanal RL, Ethernet-basierte Smart IO
- Anzeige: LED-Anzeige-Status, Kommunikation, Verbindung, Geschwindigkeit
- Stromversorgung: 10 – 30 V DC
- Digital Ein-/Ausgang: Frequenzeingang DI Zähler (32-bit + 1-bit overflow, 3kHz max.)
- Watchdog Timer System (1,6 Sekunden) und Kommunikation (programmierbar)
- Verbindungen: 1 × RJ-45 (LAN) und 2 × Steckklemmblock (IO und Leistung)
- Umgebungstemperatur: 20 °C bis 70 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 20 – 95 %
- Schnittstelle: 10/100Base-T(X)
- Peer-to-Peer: Ja
- GCL: Ja
- Isolationschutz: 2000 V DC
- Protokolle: Modbus/TCP, TCP/IP, UDP, and HTTP
- Geschwindigkeit: Ethernet: 10/100Mbps
- Entfernung: Ethernet: 100 m
- Eingang: 6 Kanäle
- Ausgang: 6 Kanäle

z. B. SCHRACK SECONET 6066 - 12-Kanal isoliertes digitales E/A-Modbus-TCP-Modul von Advantech oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TDA5B + Ein-/Ausgangsmodule 6050 - 18**

- 12-Kanal DI, 6-Kanal DO, Ethernet-basierte Smart IO
- Anzeige: LED-Anzeige-Status, Kommunikation, Verbindung, Geschwindigkeit
- Stromversorgung: 10 – 30 V DC
- Watchdog Timer System (1,6 Sekunden) und Kommunikation (programmierbar)
- Verbindungen: 1 × RJ-45 (LAN) und 2 × Steckklemmblock (IO und Leistung)
- Umgebungstemperatur: 20 °C bis 70 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 20 – 95 %
- Schnittstelle: 10/100Base-T(X)
- Peer-to-Peer: Ja
- GCL: Ja
- Isolationschutz: 2000 V DC
- Protokolle: Modbus/TCP, TCP/IP, UDP, and HTTP
- Geschwindigkeit: Ethernet: 10/100Mbps
- Entfernung: Ethernet: 100 m
- Eingang: 12 Kanäle
- Ausgang: 6 Kanäle

z. B. SCHRACK SECONET 6050 - 18-Kanal isoliertes digitales E/A-Modbus-TCP-Modul von Advantech oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TDB1 + Mit der neuesten Hard- und Software bereitet Windows Server 2019 Unternehmen auf die Zukunft vor. Rechengeschwindigkeiten auf einem neuen Level und eine höhere Speicherkapazität**

helfen Unternehmen dabei noch schneller zu arbeiten, um bessere Einblicke und Leistungen im gesamten Unternehmen zu erhalten. Verbesserte Sicherheitsfunktionen bieten umfassenden Schutz für Daten und Apps. Sie können Bedrohungen erkennen und automatisch auf sie reagieren und Kunden dabei unterstützen, Vorschriften einzuhalten, einschließlich GDPR und HIPAA. Mit zentralisierten, vereinfachten Verwaltungstools verbindet Windows Server 2019 lokale Umgebungen mit Azure-Diensten. Dadurch erhalten KMUs die Flexibilität, ihre Dienste in die Cloud zu verschieben, wenn die Rahmenbedingungen passend sind, und sorgen mit Cloud Backup und Disaster Recovery Services für Geschäftskontinuität.

- Gehäusotyp: Rack
- Höheneinheiten: 1 HE
- Abmessungen (B×H×T): 429 × 435 × 707 mm
- Prozessor
  - Server Kategorie: Dual Prozessor
  - Prozessorfamilie: Intel Xeon Silver
  - Prozessormodell: Intel Xeon Silver 4208 2,1 GHz
  - CPU-Kerne: 8
  - Taktgeschwindigkeit: 2,1 GHz
  - Prozessoren belegt/gesamt: 1/2
- Speichermedien

Kompatible Speichermedien: 6,4 cm (2,5")

HDD Optional

SSD Optional

Festplatten belegt/gesamt 0/8

- Arbeitsspeicher
  - Arbeitsspeicher: 16 GB
  - Arbeitsspeicher-Typ: DDR4
  - Speicherbänke belegt/gesamt: 1/24
  - Max. Arbeitsspeicher: 768 GB
- Laufwerke: Optional
- Konnektivität
  - Netzwerkkarte: Optional
  - Steckplätze gesamt: 1 × PCIe x16, 1 × PCIe x8
  - Anschlüsse: 1 × DisplayPort, 1 × VGA, 3 × USB 3.0
- Betriebssystem: Ohne
- unterstützte Betriebssysteme: Microsoft Windows Server 2016, Red Hat Enterprise Linux Server 7.3, SUSE Linux Enterprise Server 12 SP2, VMware ESXi 6.0 U3, VMware ESXi 6.5 U1
- Anzahl Benutzerlizenzen: 1 Lizenz(en)
- Lizenztyp: Microsoft Volume Licensing (MVL)
- Software-Typ: Erstausrüster (OEM)
- 64-Bit Computing: Ja
- Unterstützte Sprachen: Deutsch
- Medientyp: DVD
- Maximale physische CPUs2
- Minimum Displayauflösung Anforderung: 1024 × 768 Pixel
- Min. benötigter RAM: 0,512 GB
- Min. benötigte Prozessorgeschwindigkeit: 1,4 GHz
- Min. benötigter Speicherplattenplatz: 32 GB
- Empfohlener RAM: 2048 MB
- CD-ROM-Laufwerk: Ja

**21TDB1A + Videoaufzeichnungsserver HPE DL360 Gen10 4208 1P NC Server**

z. B. SCHRACK SECONET HPE DL360 Gen10 4208 1P NC Server oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TDB2 +
- Einsatzbereich: Server, Storage
  - Schnittstellen: SAS (12 Gbit/s) 6,4 cm (2,5 ")
  - Kapazität: 1,8 TB
  - Umdrehungen: 10 000 U/min
  - Bauhöhe: 6,4 mm
  - Besonderheiten: HotSwap-Festplatteneinschub

**21TDB2A + Videoaufzeichnungsserver HPE 1,8 TB SAS HDD**

z. B. SCHRACK SECONET HPE 1,8 TB SAS HDD oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TDB3 +
- Einsatzbereich: Enterprise
  - Schnittstellen: SATA 3.0 (6 Gbit/s) 8,9 cm (3,5")
  - Kapazität: 2 TB
  - Umdrehungen: 7.200 U/min
  - Cache: 64 MB
  - Bauhöhe: 25,4 mm

**21TDB3A + Videoaufzeichnungsserver HP 2 TB SATA HDD**

z. B. SCHRACK SECONET HP 2 TB SATA HDD oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TDB5 +
- Prozessor:
    - Prozessorfamilie: Intel Xeon
    - Prozessormodell: Intel Xeon W2123, 3,6 GHz
    - Prozessoren belegt/gesamt: 1/1
    - Motherboard Chipsatz: Intel C422
  - Arbeitsspeicher:
    - Arbeitsspeicher: 16 GB
    - Arbeitsspeicher-Typ: DDR4 ECC
    - Speicherbänke belegt/gesamt: 1/8
    - Max. Arbeitsspeicher: 256 GB
  - Grafikkarte: optional
  - Speichermedien:
    - SSD: 512 GB
    - SSD-Format: 1 × M.2 PCIe
  - Konnektivität:
    - Steckplätze frei: 1 × PCIe x8, 2 × PCIe x4, 2 × PCIe x16, 1 × M.2 2280 PCIe, 2 × 8,9 cm (3,5") Schacht
    - Steckplätze gesamt: 2 × PCIe x4, 1 × PCIe x8, 2 × 8,9 cm (3,5") Schacht, 2 × M.2 2280 PCIe, 2 × PCIe x16
    - Netzwerkkarte: Ethernet 10/100/1000 Mbps
    - Anschlüsse: 1 × Audio In, 7 × USB 3.1, 2 × USB 3.1 Typ C, 2 × RJ-45, 2 × PS/2, 1 × USB 3.1 + Charge, 1 × Combo Mikrofon/Kopfhörer, 1 × Audio Out
  - Betriebssystem: Windows 10 Pro 64-Bit für Workstations
  - Laufwerke: DVD-Brenner
  - Sicherheitsfunktionen Kensington Slot, Intel vPro Technologie, TPM 2.0
  - Nachhaltigkeit: Prüfzeichen: ENERGY STAR, TCO Certified
  - Netzteil: 750 Watt, Intern
  - Gehäusotyp: Tower
  - Abmessungen (H× B×T): 386 × 169 × 445 mm
  - HP NVIDIA Quadro P400

- Grafikchip: NVIDIA Quadro P400
- Konnektivität:
  - Bus: PCI Express x16
  - Anschlüsse: 3 × Mini-DisplayPort
  - Anzahl Monitore: 3
- Speicher: 2 GB
- Speicherschnittstelle: 64 Bit

**21TDB5A + Video-Client PC**

z. B. SCHRACK SECONET HP Z4 G4 Workstation oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TDB6 +
- Grafikchip NVIDIA Quadro P2000
  - Bus: PCI Express x16
  - Anschlüsse: 4 × DisplayPort
  - Anzahl Monitore: 4
  - Speicher: 5 GB
  - Speicherschnittstelle: 160 Bit
  - Formfaktor: ATX (volle Bauhöhe)
  - Belüftung: Aktive Kühlung

**21TDB6A + Grafikkarte P2000**

z. B. SCHRACK SECONET Grafikkarte P2000 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TDC1 +
- Display:
    - Displaygröße: 58,4 cm (23,0")
    - Physikalische Auflösung: 1.920 × 1.080
    - Seitenverhältnis: 16:9
    - Kontrast: 5.000.000:1
    - Helligkeit: 250 cd/m<sup>2</sup>
    - Paneltechnologie: IPS
    - Einblickwinkel horizontal/vertikal: 178°/178°
    - Reaktionszeit: 5 ms
    - Kalibrierbar: Nein
    - Displayoberfläche: Entspiegelt
    - Hintergrundbeleuchtung: White-LED
  - Signaleingang: 1 × VGA (analog), 1 × DisplayPort (digital), 1 × HDMI (digital)
  - Farbe: Schwarz/Silber
  - Rotation auf Hochformat: Ja
  - Höhenverstellbarkeit: Ja
  - Lautsprecher: Optional
  - Montage: VESA-Montagestandard: 100 × 100 mm
  - Nachhaltigkeit
    - Prüfzeichen: EPEAT Gold, ENERGY STAR, TCO Certified Edge
    - Energieeffizienzklasse: A+
    - Spektrum Energieeffizienzklasse: A++ bis E
    - Energieverbrauch (Betrieb): 25 W
    - Jährlicher Energieverbrauch: 17 kWh/Jahr
    - Energieverbrauch (Standby): 0,5 W
  - Sicherheitsfunktionen: Kensington Slot
  - Besonderheiten: Integrierter USB Hub, Flicker-Free Technologie, Blaulichtfilter,

- Kabelführung, SplitScreen-Funktion
- Gewicht ohne Standfuß: 3,29 kg
- Gewicht mit Standfuß: 5,65 kg

**21TDC1A + EliteDisplay E233 Monitor**

z. B. SCHRACK SECONET EliteDisplay E233 Monitor oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TDC2 +**

- Anzeige: Full HD, LED
- Bildschirmgröße diagonal (cm): 100 cm
- Bildschirmgröße diagonal (Zoll): 40 Zoll
- Bildformat: 16:9
- Auflösung des Displays: 1920 × 1080p
- Helligkeit: 350 cd/m<sup>2</sup>
- Betrachtungswinkel: 176° (H)/176° (V)
- Bildoptimierung: 200 Hz Perfect Motion Rate
- Pixel Plus HD
- Soundausgabeleistung: 20 (2 × 10) W
- Lautsprecher: 2,0
- Audiofunktionen
  - AVL
  - Incredible Surround
  - Dynamischer Bass
  - Dolby MS10
- Farbe: Schwarz
- Kabellose Verbindung
  - WiFi-Direct
  - DirectShare
  - Miracast
  - Wireless LAN
  - 802.11 b/g/n
  - Rückseitige Anschlüsse
- Netzstrom: 220 – 240 V, 50/60 Hz
- Energieeffizienzklasse: A+
- Stromversorgung mit EU-Energie-Label: 37 W
- Jährlicher Energieverbrauch: 54 kWh
- Standby-Stromverbrauch: kleiner 0,3 W
- Energiesparfunktionen
- Eco mode (Ökomodus)
- Umgebungstemperatur: 0 °C bis 40 °C
- Abmessungen (H×B×T): 512 × 904 × 64/77 mm
- Abmessungen inkl. Fuß (H× B×T): 574 × 904 × 213 mm
- Gewicht: 7,7 kg
- Gewicht + Ständer: 9,1 kg
- VESA-kompatible Wandhalterung

**21TDC2B + Professional LED-Fernseher**

z. B. SCHRACK SECONET 40HFL5010T/12 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TDC3 +**

Mit dem PoE+ over Coax Adaptor Kit lassen sich bestehende Coax-Verkabelungen nach dem Umstellen von Analog auf Digital weiterhin nutzen. Es besteht aus einer PoE+ Over Coax Base und einer Geräteeinheit PoE+ over Coax. Das Kit bietet Standardstromversorgung über Power



over Ethernet (PoE) und zentrale Stromversorgung über bestehende Coax-Verkabelung. Geeignet für Installationen über große Entfernungen, für maximale Energieeffizienz lokale Stromversorgung möglich. Die intuitiv zu erfassenden LED-Displays der Komponenten des Kits liefern Informationen zum Netzwerkstatus und der Stromversorgung über das Kabel. Das bedeutet: garantierte Leistung.

- Keine Neuverkabelung – weitermachen mit Koax
- Einkanalösung
- PoE und PoE+ über das Koaxialkabel
- Einfach zu installieren
- Unterstützt Netzwerkvideoprodukte

Die Herstellergarantie für die Haupteinheit beträgt mindestens drei Jahre. Der Hersteller bietet für die Einheit eine optional erweiterbare Garantie an. Die Garantie kann optional auf insgesamt fünf Jahre erweitert werden.

Der Hauptauftragnehmer oder der benannte Unterauftragnehmer legt zum Nachweis seiner Sach- und Fachkunde den von einer unabhängigen Organisation bestätigten Nachweis der abgeschlossenen Herstellerzertifizierung vor.

Der Hersteller des Hauptgeräts unterstützt den United Nations Global Compact (siehe ) und hat die entsprechenden Vereinbarungen unterzeichnet.

- Datenrate:
  - Koaxialkabel: 100+100 Mbit/s symmetrisch über den gesamten Bereich
  - Ethernetkabel: 100 Base-TX Vollduplex
- Anschlüsse: Gerät PoE+ over Coax: Ein Koaxialanschluss Typ BNC75 Ohm, RJ-45 geschirmt, EIA 568A und 568B
- Netzwerkkabel:
  - Beliebige Koaxialkabel mit 75 Ohm (auch andere Impedanzen unterstützt), bis 500 m bei voller Rate.
  - Ethernet: Abgeschirmtes Kabel der Kategorie 5 (oder höher), Patch oder Crossover, automatische Erkennung
- Ausgang:
  - PoE+ over Coax Base: PoE over Coax mit sicherer automatischer Erkennung und Abschaltung
  - Gerät PoE+ over Coax: Power over Ethernet Plus (PoE+) IEEE 802.3at Typ 2 Klasse 4 aktiviert für erkannte Geräte bis 25,5 W
- Eingang:
  - PoE+ over Coax Base: Versorgung: PoE (IEEE 802.3at Klasse 4) oder Gleichstrom mit PS57 oder 44 – 57 V Gleichstrom mit Isolierung Klasse 2 (max. 0,7 A)
  - Gerät PoE+ over Coax: PoE over Coax oder Gleichstromversorgung, Gleichstromversorgung: 44 – 57 V isolierte Gleichstromversorgung Klasse 2 (max. 0,7 A), Geräteleistung: 1,5 W
- Installation und Verwaltung:
  - Sofort einsatzbereit, automatisches Erkennen von Geräten mit Anschlussmöglichkeit über PoE und PoE+ und Stromversorgung.
  - Lokale LED-Anzeige für Geräteverwaltung
- Gehäuse: Kunststoff, Farbe: Weiß NCS S 1002-B
- Anzeige und Leuchten: Die LED-Anzeigen befinden sich auf Oberblende
- Netzwerkanzeigen: Zwei: Koaxialverbindung, Ethernet-Verbindung/Aktivität
- Betriebsanzeigen: PoE over Coax, PoE für die Kamera, maximal für die Kamera bereitgestellte PoE-Leistung
- Konformität: IEEE 802.3af, IEEE 802.3at, RoHS, WEEE, CE
- Montage: Wand, Gestell oder DIN-Schiene
- Umgebung: Innenbereich
- Umgebungstemperatur: –10 °C bis +50 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit max. 85 % (nicht kondensierend)
- Zulassungen: EN 55022 Klasse A, EN 55022 Klasse B, EN 55024, FCC Teil 15 Abschnitt B Klasse B mit FTP-Verkabelung, ICES-003 Klasse A, VCCI A, ITE, C-Tick AS/NZS CISPR22, KCC KN-22 Klasse A, KN-24
- Abmessungen: 104 × 54 × 24 mm
- Gewicht:

- PoE+ over Coax Base: 90 g
- Gerät PoE+ over Coax: 88 g

**21TDC3A + Medienkonverter**

z. B. SCHRACK SECONET T8640 PoE+ over Coax Adapter Kit oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TDE1 + Programmierung der Videoüberwachungsanlage**

Vollständige Programmierung der Videoüberwachungsanlage zur Aufnahme und Verwaltung der zusätzlichen Kameras.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TDE2 + Erweiterung der Videoüberwachungsanlage**

Erweiterung zur bestehenden Videoüberwachungsanlage.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TDE3 + Softwareupdate Videoüberwachungsanlage inkl. Datensicherung**

Update der Videosoftware inkl. Service-Backup.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TDE4 + Deaktiv.Bestandsz. zur schrittww.Modernisierung Video**

- Auslesen der bestehenden Konfigurationsdaten
- Demontage der Bestandszentrale
- Montage und Anschluss der neuen Videoüberwachungszentrale
- Neuerstellung der Programmierung gemäß Planung

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TDE5 + Inbetriebnahme der Videoüberwachungsanlage**

Einmalige Inbetriebnahme der Videoüberwachungsanlage nach deren Gesamtfertigstellung.

Die Inbetriebnahme umfasst zumindest:

- Einrichten der Netzwerkstruktur
- Konfigurieren der Server- und Clienthardware
- Konfigurieren der Netzwerkkomponenten (Switch, Router), sofern nicht seitens AG zur Verfügung gestellt
- Konfigurieren der Kamerasoftware
- Konfigurieren der Videomanagementsoftware
- Einmaliges Einrichten der Bildausschnitte

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TDE6 + Einschulung Bedienpersonal Videoüberwachungsanlage**

Einmalige Schulung von maximal 3 Personen über die Bedienung der Videoüberwachungsanlage inkl. Beistellung von Bedienanleitungen. Die Schulung wird mit Einschulungsprotokoll bestätigt.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TDE7 + Projektierung der Videoüberwachungsanlage**

Einmalige Projektierung der Videoüberwachungsanlage nach ÖVE EN 62676-1-1:2014 zur Erfüllung der Zielsetzung durch Auswahl und Platzierung der Anlagenkomponenten aus der Planung.

Die Projektierung besteht aus:

- Einlesen in die Planungsvorgaben der Videoüberwachungsanlage (Versicherungsbescheide, Sicherheitskonzept etc.)
- Projektabwicklung und Baubesprechungen
- projektbezogene Koordinierungsaufgaben (Termine, zeitliche Abläufe)
- Ausführungsunterlagen inklusive Auslegung, Größenordnung und Projektausmaß
- die Anforderungen bezüglich zertifizierter Produkte
- Liste der Anlagenteile
- Schnittstellenausführung zwischen den Anlagenteilen/Fremdgewerken

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TDE8 + Ausführungsplanung der Videoüberwachungsanlage**

Einmalige Erstellung der Ausführungsplanung der Videoüberwachungsanlage, unter der Voraussetzung, dass letztgültige CAD-Pläne (auf Datenträger) kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Die Ausführungsplanung besteht aus:

- Detailplanung der Kameras und Situierung
- Detailplanung der Netzwerkkomponenten und Situierung

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TDE9 + Erstellung der techn. Doku. der Videoüberwachungsanlage**

Einmalige Erstellung der Anlagendokumentation (1× in ausgedruckter Form 1× digital auf USB-Stick), bestehend aus:

- Inhaltsverzeichnis
- Adressen und Telefonverzeichnis
- Anlagen- und Funktionsbeschreibung (Betriebsbuch)
- Betriebsanleitung und Störungsbehebung
- Wartung und technische Inspektion
- Gerätedatenblätter und Ersatzteillisten
- Protokolle und Zertifikate
- Pläne
- Programmier-Ausdruck
- Instandhaltungsunterlagen

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TDF1 + Übergabe der Videoüberwachungsanlage an Auftraggeber**

Die Übergabe der Videoüberwachungsanlage erfolgt gemeinsam mit dem Auftraggeber an den Anlagenbetreiber nach deren Gesamtfertigstellung, entsprechend der ÖVE EN 62676-1-1:2014, Stand der Technik und Regel der Technik.

Die Übergabe umfasst zumindest:

- Übereinstimmung der Videoüberwachungsanlage mit der ÖVE EN 62676-1-1:2014
- Erfüllung der Vorgaben Versicherungsbescheid/Sicherheitskonzept
- Prüfung der Dokumentation
- Erstellung des Abnahmeprotokolls
- Vorhandensein eines Servicevertrages mit einer zertifizierten Fachfirma

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TDF2 + Technikerbeistellung bei Übergabe VIDEO**

Beistellung eines Technikers bei der Übergabe der Videoüberwachungsanlage an den Anlagenbetreiber.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TDG1 + Wartung Videoanlage innerhalb der Gewährleistung**

Jährliche Wartung der Sicherheitsanlage nach Herstellerangaben gemäß OVE-Richtlinien R9 inkl. Telefonservice zur Störungsannahme während der Normalarbeitszeit sowie Anbindung an die Serviceplattform des Instandhalters zur Fernabfrage der Anlagendaten zu Servicezwecken.

Folgende Leistungen sind mindestens zu erbringen:

- Gesamtheit aller vorbeugenden Maßnahmen zur Bewahrung des Sollzustandes
- Gesamtheit aller Maßnahmen zur Feststellung und Beurteilung des Istzustandes der Anlage einschließlich deren Stromversorgung und aller Geräte
- Ermittlung der Ursachen von Abnutzung und Ableiten notwendiger Konsequenzen für die künftige Nutzung
- Pflege gemäß Herstellerangaben von Geräteteilen vor Ort, deren Verschmutzung durch ordnungsgemäße Nutzung entstanden ist, sofern dies technisch vorgesehen ist
- Installieren von notwendigen System-Updates (ohne Funktionserweiterungen) gemäß Herstellerangaben
- Störungsannahme während der Normalarbeitszeit entsprechend den an Instandhalter von Anlagen gestellten Anforderungen
- Bereitstellung der Infrastruktur für den Fernzugang von remotefähigen Systemen
- Das Protokollieren der Ereignisse für den Fernzugang

Die Instandsetzungsarbeiten zur Störungs- und Mängelbehebung nach erfolgter Wartung ist nicht Bestandteil und wird getrennt beauftragt.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TDG2 + Wartung Videoanlage außerhalb der Gewährleistung**

Jährliche Wartung der Sicherheitsanlage nach Herstellerangaben gemäß OVE-Richtlinien R9 inkl. Telefonservice zur Störungsannahme während der Normalarbeitszeit sowie Anbindung an die Serviceplattform des Instandhalters zur Fernabfrage der Anlagendaten zu Servicezwecken.

Folgende Leistungen sind mindestens zu erbringen:

- Gesamtheit aller vorbeugenden Maßnahmen zur Bewahrung des Sollzustandes
- Gesamtheit aller Maßnahmen zur Feststellung und Beurteilung des Istzustandes der Anlage einschließlich deren Stromversorgung und aller Geräte

- Ermittlung der Ursachen von Abnutzung und Ableiten notwendiger Konsequenzen für die künftige Nutzung
- Pflege gemäß Herstellerangaben von Geräteteilen vor Ort, deren Verschmutzung durch ordnungsgemäße Nutzung entstanden ist, sofern dies technisch vorgesehen ist
- Installieren von notwendigen System-Updates (ohne Funktionserweiterungen) gemäß Herstellerangaben
- Störungsannahme während der Normalarbeitszeit entsprechend den an Instandhalter von Anlagen gestellten Anforderungen
- Bereitstellung der Infrastruktur für den Fernzugang von remotefähigen Systemen
- Das Protokollieren der Ereignisse für den Fernzugang

Die Instandsetzungsarbeiten zur Störungs- und Mängelbehebung nach erfolgter Wartung ist nicht Bestandteil und wird getrennt beauftragt.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

### 21TDG3 + Softwarewartung Videoanlage

Zur Verfügung Stellung der Software-Updates, der bestehenden Software bzw. Softwarelizenzen inkl. Telefonservice zur Störungsannahme während der Normalarbeitszeit sowie Anbindung an die Serviceplattform des Instandhalters zur Fernabfrage der Anlagendaten zu Servicezwecken.

Folgende Leistungen sind mindestens zu erbringen:

- Beseitigung der Auswirkungen von Schwachstellen (z. B. Bugfix) innerhalb der aktuell gepflegten Software-Versionen sowie ggf. Wiederherstellung von Datenbeständen, soweit diese mit vertretbarem Aufwand wiederherzustellen sind und eine ordnungsgemäße Datensicherung durch den Auftraggeber stattgefunden hat und dies technisch möglich ist.
- Telefonische und schriftliche Störungsannahme hinsichtlich der im Einsatz befindlichen Software in der Normalarbeitszeit (sog. Telefonservice).
- Dokumentation der durchgeführten Arbeiten
- Störungsannahme während der Normalarbeitszeit entsprechend den an Instandhalter von Anlagen gestellten Anforderungen
- Bereitstellung der Infrastruktur für den Fernzugang von remotefähigen Systemen
- Das Protokollieren der Ereignisse für den Fernzugang

Die Instandsetzungsarbeiten zur Störungs- und Mängelbehebung nach erfolgter Wartung ist nicht Bestandteil und wird getrennt beauftragt.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

### 21TE + Zutrittskontrollsysteme (SCHRACK SECONET)

Version: 2023-09

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

#### Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

- 21TE01 + Die Zutrittskontrolldaten werden auf dem Hauptserver mit der Zutrittsmanagentsoftware zentral verwaltet und parametrisiert. An den dezentral eingerichteten Client-Arbeitsplätzen kann das

System für jede Organisationseinheit bedient und den lokalen Anforderungen entsprechend eingesetzt werden. Updates, welche die Clients automatisch bei jedem Neustart übernehmen, erfolgen zentral auf dem Server.

Anbindung an Fremdsysteme stellt eine moderne Web-Service-Schnittstelle zur Verfügung, um Mitarbeiterstammdaten mit einem übergeordneten, zentralen ERP- oder Personal-Betriebswirtschaftungssystem auszutauschen. Ist auf dem übergeordneten System ebenfalls eine entsprechende Schnittstelle vorhanden, können die Daten auf beiden Systemen verzögerungsfrei synchronisiert und jederzeit auf dem neusten Stand gehalten werden.

Anbindung an andere Sicherheitssysteme je nach Komplexität der Gebäude und kundenseitigen Anforderungen kann es sinnvoll sein, verschiedene Subsysteme zu einem übersichtlichen Ganzen zu vereinen und allenfalls von einer zentralen Installation aus zu bedienen und überwachen. In der Praxis kann das beispielsweise die Vernetzung von Videoüberwachung, Brand- und Einbruchmeldeanlagen – oder weiteren Sicherheitsgewerken – mit dem Zutrittskontrollsystem bedeuten. Das System unterstützt diese Integration in Gefahrenmanagementsysteme.

Das Softwaredesign beruht gesamthaft auf der aktuellsten Microsoft-Plattform. Die Software läuft unter den aktuellen Windows 64 Bit Server-Betriebssystemen. Die Client-PCs können mit dem Betriebssystem Windows 10 arbeiten. Als Datenbanken kommen Microsoft SQL-Server zum Einsatz. Der Server kommuniziert mit allen externen Komponenten via Ethernet TCP/IP. Ein hochstehendes Sicherheitskonzept gewährleistet die Einhaltung aktueller und zukünftiger Anforderungen im Bereich der Cyber Security. Das Software-Design basiert konsequent auf einer Mehrfach-Layer-Architektur. Die Umsetzung erfolgt objektorientiert und mit modernsten Software-Technologien. Die Benutzeroberfläche der Arbeitsstationen basiert auf der aktuellen WPF-Technologie, bei den WebClients wird HTML 5 eingesetzt.

Die Bedienung erfolgt mit Studios. Im Access Manager Studio werden alle betriebswichtigen Systemdaten übersichtlich dargestellt. Häufige Prozesse wie Einzel- und Massenmutationen werden schnell und zielführend ausgeführt. Die Oberflächen und Funktionalitäten sind im gängigen Office-Stil gehalten. Das Bedienen des Systems ist intuitiv, so dass auch gelegentliche Nutzer die Übersicht

behalten.

Die Verwaltung der Zutrittsrechte beruht auf einem Zonenkonzept. Zonen und Zeitpläne werden in Profile zusammengefasst, die jeder Person individuell zugewiesen werden können. Dabei sind auch

Mehrfachprofile möglich. Die Zeitpläne berücksichtigen fünf Sondertagtypen, die im Betriebskalender erfasst werden können, sowie drei verschiedene Zeitfenster pro Tag.

Berechtigte User aus der IT, der Sicherheit, der Loge oder dem Hausdienst arbeiten auf funktionspezifischen Oberflächen. Das Login erfolgt durch Windows Authentifizierung. Für jeden Benutzer werden im Sicherheitskonzept die entsprechenden Rollen (Berechtigungen) festgelegt. Eine Mandantenverwaltung für Personen-, Berechtigungs- und Objektdaten sowie zusätzliche Personenfilter runden das Zugriffskonzept ab.

Das Mandantenkonzept ermöglicht es, auf einer Installation mehrere Mandanten bedienen zu können, die auf gemeinsam genutzte Ressourcen zugreifen. Neben dem Eigentum ist die Zugänglichkeit ein zentrales Konzept der Mandatierung. mit Provisionierungen werden die nicht besitzenden Mandanten mit gewissen erlaubten Operationen und Funktionen auf diesen Entitäten versorgt.

Die Bildschirmdarstellung kann den eigenen Bedürfnissen angepasst werden. Vielfältige Suchkriterien und Sortiermöglichkeiten, Felder mit Auswahlmöglichkeiten oder Drag'n Drop Funktionen erleichtern und beschleunigen das Arbeiten.

Die Standardfunktionen umfassen:

- Bedienung mit Studio Bedienung, Unterstützung von bis zu zwei Arbeitsbildschirmen
- Wählbare Sprache DE, FR, IT und EN
- Help Funktion F1-Verwaltung von beliebig vielen Personalstammdaten (Lizenzen)
- Security mit Rollenkonzept
- Betriebskalender mit Sondertagen
- beliebige Anzahl Zutrittsprofile (Zeit und Ort)
- Mehrfachprofile mit Gültigkeitsdatum
- Automatische Zuweisung von Zutrittsrechten in Funktion von Organisationseinheit und Standorte

- beliebige Anzahl Raumzonen
- PIN-Code mit Notruf-Funktionen
- Passwort
- Zutrittswiederhol Sperre
- Daueröffnung und -Sperrung nach Wochenplan
- Reports für alle Menus (Vorlagen, Kopierfunktion, individuelle Anpassungen, Exports, Druckvorschau, Druck, Titel mit Grafik)

Die Software ist mit Lizenzen und Zusatzmodulen erweiterbar mit:

- bis zu 32 000 online Leser, Funkleser, Biometrie Lesern oder Acces on Card Leser mit OSS Standard V1.1
- unbegrenzte Anzahl von Mandanten, aktiven Ausweisen und Personalstammdaten
- Zonenkontrolle und -bilanzierung, A/B-Logiken, Besucher- und Ersatzausweisverwaltung, Tür- und Alarmmanager, Mechanische Schließanlagenverwaltung, diverse Import und Export Methoden via WEB- Schnittstellen, LDAP, Workflows etc.

**21TE01A + Zutrittsmanagementsoftware**

z. B. SCHRACK SECONET SG-BASE-UT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TE02 + Lizenz für das Erfassen und Verwalten von weiteren 1000 Personalstammdaten (1000 Lizenzen in der Basissoftware inkludiert)

**21TE02A + Personalstammdatenverwaltung**

z. B. SCHRACK SECONET SG-PE-LIZ-1000 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TE03 + Für jedes Ausweismedium wird eine aktive Ausweislizenz benötigt. Die aktuelle Anzahl der möglichen, aktiven als auch verfügbaren Lizenzen sind jederzeit Live in der Software einsehbar.

**21TE03A + Ausweislizenzen**

z. B. SCHRACK SECONET SG-ID-CARD-LIZ-1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TE04 + Für jeden Online verdrahteten Leser benötigt es einen Online Kontrollpunkt. Die aktuelle Anzahl der möglichen, aktiven als auch verfügbaren Lizenzen sind jederzeit in der Software einsehbar.

**21TE04A + Online-Kontrollpunkte**

z. B. SCHRACK SECONET SG-ONLKONT-LIZ-1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TE05 + Für jede Wireless-Online-Komponente zum Anlegen in der Software benötigt es einen Wireless-Online-Kontrollpunkt. Die aktuelle Anzahl der möglichen, aktiven als auch verfügbaren Lizenzen sind jederzeit Live in der Software einsehbar.

**21TE05A + Wireless-Online-Kontrollpunkte**

z. B. SCHRACK SECONET SG-WION-LIZ-1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE06 + Access on Card**

**21TE06A + Access on Card Basis**

Erweiterung für die Verwaltung von bis zu 32 000 Offline-Kontrollpunkte nach dem OSS Standard V1.1. Somit können mit den Offline-Lesern im gleichen Zutrittsprofil wie die Online-Leser kombiniert werden. Die Zutrittsberechtigungen werden mit einem Mutations-Leser auf die Legic® Advant Medien geschrieben.

Für die OSS-Systeme sind die Access on Card-Systemkarten erforderlich. Pro System, OSS, muss mindestens ein Mutationleser vorhanden sein. Für OSS muss pro Site mindestens ein Mutationsleser vorhanden sein.

z. B. SCHRACK SECONET SG-AOC oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE06B + Access on Card Kontrollpunkte**

Erweiterung der Standardsoftware-Leserlizenzen für Access on Card OSS1.1

z. B. SCHRACK SECONET SG-AOC-LIZ-1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE06C + Access on Card Validierungslizenz**

Mit dieser Lizenz ist es möglich an einem Online-Leser die folgenden Funktionen von Access on Card von/zu den Medien zu übertragen:

- Ereignisse einsammeln
- Batteriestatus einsammeln
- Berechtigungsdatum aktualisieren
- Die Lizenz wird pro Leser benötigt, um die Funktion auszuführen

z. B. SCHRACK SECONET SG-AOCVAL-LIZ-1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE06D + Access on Card Mutationslizenz**

Mit dieser Lizenz ist es möglich an einem Online-Leser die folgenden Funktionen von Access on Card von/zu den Medien zu übertragen:

- Access on Card Berechtigungen auf das Medium schreiben
- Ereignisse einsammeln
- Batteriestatus einsammeln
- Berechtigungsdatum aktualisieren



- Die Lizenz wird pro Leser benötigt, um die Funktion auszuführen  
z. B. SCHRACK SECONET SG-AOCMUT-LIZ-1 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TE07 + Individuelle Liftsteuerung für bis zu 15 Stockwerke. Pro Liftsteuerung wird eine Lizenz benötigt.  
Die Lizenz enthält:
- Eine Lizenz für einen Online-Kontrollpunkt
  - 15 Lizenzen für virtuelle Leser

**21TE07A + Liftsteuerung-Lizenz**

- z. B. SCHRACK SECONET SG-ELEVCONTR-LIZ-1 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TE08 + Erweiterung der Standardsoftware um Online-Kontrollpunkte Biometrix-Network. Nur für die Einbindung von Biometrie-Leser via Netzwerk.

**21TE08A + Biometrix Network-Kontrollpunkt**

- z. B. SCHRACK SECONET SG-BIONET-LIZ-1 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TE09 + Die Lizenz erlaubt die Verwaltung von einem Leser mit Wiegand-Schnittstelle als einen Kontrollpunkt. Die Integration erfolgt mit der Wiegand-Schnittstelle.

**21TE09A + Wiegand-Kontrollpunkt**

- z. B. SCHRACK SECONET SG-WIEGAND-LIZ-1 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TE10 + Erweiterung der Standardsoftware um MandantenlizenzenIm Zutrittsmanagementsystem ist ein subsidiäres Mandantenkonzept umgesetzt. Es fokussiert neben der logischen und datenschutzrechtlichen Trennung auf die Selbstbestimmung und Einhaltung der individuellen Autonomie einzelner Mandanten. Grundsätzlich gehört ein Datensatz einem Mandanten und einer Entität. Mit der Mandantenverwaltung können Datensätze provisioniert werden – also sowohl zugänglich als auch verwendbar gemacht werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit die Provisionierung auf Zeit zu restringieren. Es stehen „gültig ab“ und „gültig bis“ als Attribute der Provisionierung zur Verfügung.

**21TE10A + Mandanten**

- z. B. SCHRACK SECONET SG-MAND-LIZ-1 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TE11 + Die browserbasierende Besucherausweisverwaltung dient der einfachen Abgabe und Kontrolle von Besucherausweisen. Die Besucherausweise werden aus einem Ausweispool ausgewählt und vergeben. Die Besucherausweise können im Voraus mit Zutrittsrechten und Gültigkeitsdauer erfasst werden. Dabei können auch Informationen wie Name, Firmenzugehörigkeit, Ansprechpartner etc. eingegeben und für eine spätere Wiederverwendung gespeichert werden. Zur Eingabe der Ausweisnummern kann am Client-PC ein Ausweisleser angeschlossen werden. Über die Abgabe und Rücknahme der Besucherausweise wird ein Logbuch geführt. Das Logbuch kann nach diversen Kriterien ausgewertet werden wie:

- Aktuell im Hause anwesende Besucher
- Besucherausweise mit abgelaufener Gültigkeit
- Ausdruck aus Logbuch über Zutritte, Abgabe und Rücknahme von Besucherausweisen

**21TE11A + Besucherverwaltung**

z. B. SCHRACK SECONET SG-VISIT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TE12 + Die browserbasierte Besucherregistrierung ist eine Erweiterungsfunktion zur Besuchs- und Besucherverwaltung und dient der einfachen Vorregistrierung der Besuchs- und Besucherdaten. Die Erfassung erfolgt durch den Besucher selbst. Bei einem Erstbesuch sind spezifische Pflichtfelder zu hinterlegen. Bei Wiederholungsbesucher evaluiert die Software bereits vorhandenen Daten und schlägt den bestehenden Datensatz für die Besuchs anmeldung vor. Nach erfolgreicher Registrierung stehen die Datensätze in der Besuchs- und Besucherverwaltung für die Weiterverarbeitung zur Verfügung.

- Wählbare Sprache DE, FR, IT und EN
- Bestätigung der Hausordnung und Sicherheitshinweisen durch eine Check-Box

**21TE12A + Besucherregistrierung**

z. B. SCHRACK SECONET SG-VISIT-K oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TE13 + Die browserbasierende Ersatzausweisverwaltung dient der einfachen Abgabe und Kontrolle von Ersatzausweisen. Die Ersatzausweise werden aus einem vorher definierten Ausweispool ausgewählt und vergeben. Für die Ausweise wird die Gültigkeitsdauer auf einen vordefinierten Wert festgelegt und kann auf einfache Weise mehrmals verlängert werden. Für die rationelle Eingabe der Ausweisnummern kann am Client-PC ein Ausweisleser Libra angeschlossen werden.

Über die Abgabe und Rücknahme der Ersatzausweise wird ein Logbuch geführt. Das Logbuch kann nach diversen Kriterien ausgewertet werden wie:

- Aktuell ausgegebene, aktive Ersatzausweise
- Aktive Ersatzausweise in wählbarem Zeitbereich
- Ausgebene Ersatzausweise in wählbarem Zeitbereich
- Anzahl Verlängerungen pro Ersatzausweise

**21TE13A + Ersatzausweisverwaltung**

z. B. SCHRACK SECONET SG-EAW oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TE14 + Fernsteuerung von Türen oder Türgruppen via Webbrowser, wie: Einzelöffnung, Öffnung für eine bestimmte Zeit, Sperrung für eine bestimmte Zeit, Daueröffnung und Dauersperrung.  
Programmiertes Öffnen und Sperren von Einzeltüren oder Türgruppen mit Start-/Enddatum und Start-/Endzeit. Statusanzeige von Controller und Leser.  
Suchfunktion zum schnellen Auffinden von Einzeltüren oder Türgruppen.

**21TE14A + Türmanager-Basis**

Die Türmanagergrundlizenz bildet die Grundlage zur Fernsteuerung von Türen oder Türgruppen.  
z. B. SCHRACK SECONET SG-DOORMAN oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE14B + Türmanager-Lizenz**

Erweiterung des Moduls Türmanager-Basis um Türmanagerkontrollpunkte.  
z. B. SCHRACK SECONET SG-DOORMAN-LIZ-1 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TE15 + Browserbasierte Lösung zur Alarmbearbeitung aufgrund von Ereignissen im Zutrittskontrollsystem. Die Alarme werden tabellarisch dargestellt und können im Grundrissplan angezeigt werden. Zu jedem Alarm ist die Zuweisung von Maßnahmen möglich.

- Überwachen von Systemereignissen und Auslösen von Alarmen
- Weiterleitung der Ereignisse/Alarme via E-Mail\*, Pager\* und SMS\*
- Wochenplan gesteuerte Alarmierungspläne
- Zuweisung von Verantwortlichen pro Leser/Türe
- Hinterlegung von Maßnahmenplänen zu den Alarmen
- Farbliche Kennzeichnung des Alarmstatus
- Vorübergehendes Parkieren von Alarmen
- Visualisierung der Alarme auf den Grundrissplänen
- Integrierte Security für stufengerechte Benutzer- und Berechtigungsverwaltung
- Integriertes Journal aller Ereignisse und Interventionen

\*) SMS, E-Mail und Pager erfordern kundenseitig Provider-Zusätze

Benötigt dieselbe Anzahl an Alarmmanager-Lizenzen wie Kontrollpunkte

Für die Bearbeitung der Grundrisspläne wird die Designer-Lizenz benötigt.

**21TE15A + Alarmmanager Base**

Browserbasierte Lösung zur Alarmbearbeitung aufgrund von Ereignissen im SecuriGate-System. Die Alarme werden tabellarisch dargestellt und können im Grundrissplan angezeigt werden. Zu jedem Alarm ist die Zuweisung von Maßnahmen möglich.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Überwachen von Systemereignissen und Auslösen von Alarmen
- Weiterleitung der Ereignisse/Alarme via E-Mail und SMS (erfordert kundenseitig Gateway- oder Provider-Zusätze)
- Wochenplan gesteuerte Alarmierungspläne
- Zuweisung von Verantwortlichen pro Leser/Tür
- Hinterlegung von Maßnahmenplänen zu den Alarmen
- Farbliche Kennzeichnung des Alarmstatus
- Vorübergehendes Parkieren von Alarmen
- Visualisierung der Alarme auf den Grundrissplänen

- Integrierte Security für stufengerechte Benutzer- und Berechtigungsverwaltung
- Integriertes Journal aller Ereignisse und Interventionen

z. B. SCHRACK SECONET AI-MANBASE-UT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE15B + Alarmmanager für einen Kontrollpunkt**

Erweiterung des Alarmmanager Base um einen Alarmmanager-Kontrollpunkt. Die Anzahl der Alarmkontrollpunkte muss mit der Anzahl der Online-Kontrollpunkte übereinstimmen.

z. B. SCHRACK SECONET AL-MAN001 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE16 +** Der vollintegrierte WEB-Zonendesigner bietet berechtigten Benutzern die Möglichkeit, Gebäudepläne mit Zutrittslesern und Raumzonen anzureichern. Zudem können sämtliche Wege in die Raumzonen automatisch berechnet werden, um ausgewählte Zonenwege mit den Zielzonen zu verknüpfen. Die automatisierte Zonenwegberechnung dient dem Ziel, dass bei der Beantragung einer Zielzone direkt auch der Weg dahin mit berechtigt werden kann. Die aufbereiteten Grundrisspläne können folgenden Anwendungen zur Verfügung gestellt werden:

- Alarmmanager
- Door Manager
- Beantragungsportal
- Visualisierung der eigenen Berechtigungen
- Profile mit berechneten Wegen

**21TE16A + Visualisierung-Basis**

Die Visualisierungsgrundlizenz mit dem graphischen WEB-Zonendesigner bildet die Grundlage, Gebäudegrundrisspläne zu importieren, um diese im Zutrittsmanagementsystem zu nutzen.

z. B. SCHRACK SECONET SG-VISUAL oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE16B + Visualisierung-Kontrollpunkt**

Erweiterung des Moduls Visualisierung-Basis um Visualisierungskontrollpunkte.

z. B. SCHRACK SECONET SG-VISUAL-LIZ-1 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE17 +** Mit dem Workflow Manager steht ein Workflowsystem zur Verfügung, welches über das Workflowportal im Browser zugänglich ist. Dies ist ein benutzerzentriertes Portal, das von den Anwendern für die Aktivitäten und Interaktionen in Zusammenhang mit dem Accessmanagementsystem genutzt werden kann. Damit lassen sich mit dem spezifische Abläufe und Prozesse anwendungsgestützt unterstützen und kundenspezifisch gestalten. Im Workflow Manager lassen sich verschiedene Standard Workflow-Plugins integrieren, die spezifische Funktionen abbilden. Zum Beispiel kann das Beantragen von Zutrittsrechten, das Beantragen

eines neuen Ausweises oder das Blockieren eines Mediums als eigenständige Standard Workflow-Plugins realisiert werden. Die Parameter der Workflow-Plugins können in der Browser-Administrationsoberfläche eingestellt werden. Es können auch Workflow-Plugins erstellt werden, die kundenspezifische Funktionen oder Prozesse abbilden.

**21TE17A + Grundlizenz Workflow Manager**

In der Grundlizenz des Workflow Managers stehen folgende Funktionen als Standard zur Verfügung:

- Workflow Engine für die Implementierung von Workflow-Plugins
- Workflow-Dashboard im Browser für unlimitierte Anzahl Benutzer
- Bearbeiten von aufgabenabhängigen Stellvertretungsregelungen
- Tabellarische Übersicht der elektronischen Zutrittsrechte mit Excel-Exportfunktion
- Zutrittsrechte selber oder durch berechtigte Person (z. B. VG, OV) entziehen

z. B. SCHRACK SECONET BASE-WF-MGT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE17B + Workflow - Sperren des Mediums**

Mit dem Workflow Sperren des Mediums können die Mitarbeiter im Antragsportal ihre elektronischen Zutrittsmedien sperren lassen. Diese Funktion dient der Erhöhung der Zutrittssicherheit, wenn beispielsweise ein Medium nicht mehr auffindbar ist, nach längerer Abwesenheit oder Ähnlichem. Je nach Konfiguration kann die Sperrfunktion auch vom Vorgesetzten oder durch die Sicherheitsabteilung durchgeführt werden. Das Entsperrern erfolgt von einer autorisierten Person im Client oder mit dem optionalen Workflow Entsperrern des Mediums.

In der Historie des Antragsportals können die Verläufe und Entscheidungen nachvollzogen werden.

z. B. SCHRACK SECONET WF-PI-BLOCKMED oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE17C + Workflow - Entsperrern des Mediums**

Mit dem Workflow Entsperrern des Mediums können Mitarbeiter im Antragsportal ihre elektronischen Zutrittsmedien entsperren lassen. Dies kann sinnvoll sein, wenn das Zutrittsmedium nach längerer Abwesenheit oder zwischenzeitlichem Verlust temporär gesperrt wurde. Je nach Konfiguration kann die Entsperrfunktion auch vom Vorgesetzten oder durch die Sicherheitsabteilung durchgeführt werden.

In der Historie des Antragsportals können die Verläufe und Entscheidungen nachvollzogen werden.

z. B. SCHRACK SECONET WF-PI-DEBLOCKM oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE17D + Workflow - Ersetzen des Mediums**

Mit dem Workflow Ersetzen des Mediums können die Mitarbeiter im Antragsportal ihre elektronischen Zutrittsmedien austauschen lassen. Diese Funktion dient der Erhöhung der Zutrittssicherheit, wenn beispielsweise ein Medium verloren wurde oder defekt ist. Je nach

Konfiguration kann der Antrag auch vom Vorgesetzten oder durch die Sicherheitsabteilung durchgeführt werden. Es können Gründe angegeben werden wie z. B. verloren, defekt.

In der Historie des Antragsportals können die Verläufe und Entscheidungen nachvollzogen werden.

z. B. SCHRACK SECONET WF-PI-CHANGEMED oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE17E + Workflow - PIN-Code-Änderung**

Jedem Mitarbeiter kann ein ausgewählter oder durch einen Zufallsgenerator erstellter PIN-Code zugeteilt werden. Mit dem Workflow PIN-Code-Änderung wird den Mitarbeitern über das Workflow-Antragsportal die Möglichkeit gegeben, diesen persönlichen Code zu verwalten und zu ändern.

In der Historie des Antragsportals können die Verläufe und Entscheidungen nachvollzogen werden.

z. B. SCHRACK SECONET WF-PI-CHANGEPIN oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE17F + Workflow - Person erfasst**

Wenn eine neue Person angelegt wird, sei es manuell oder via Import, wird ein Workflow ausgelöst. Dieser Workflow dient als Information für den Verantwortlichen, dass ein neuer Mitarbeiter erfasst wurde und gegebenenfalls weitere Maßnahmen erforderlich sind.

z. B. SCHRACK SECONET WF-PI-NEW-PE oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE17G + Workflow - Personalstammdatenänderung**

Mit der Änderung eines Feldes im Personalstamm wird ein Workflow ausgelöst. Die geänderten Felder werden dem Verantwortlichen in den Aufgaben angezeigt. Zum Beispiel für einen Wechsel des Arbeitsortes muss das Profil angepasst werden.

z. B. SCHRACK SECONET WF-PI-PE-ÄNDER oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE17H + Workflow - Austritt der Person**

Sobald das Austrittsdatum einer Person gesetzt ist, wird ein Workflow ausgelöst. Die Zutrittsverantwortlichen können dann entsprechende Maßnahmen einleiten wie z. B. Entzug der Zutrittsrechte oder weitere organisatorische Maßnahmen für den Austritt.

Die Vorlaufzeit der Anzeige kann parametrisiert werden (Zeige Anzahl Tage vor Austritt).

z. B. SCHRACK SECONET WF-PI-CARDH-TER oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE17I + Workflow - Bildverarbeitung**

Die Workflow Bildverarbeitung dient der einfachen und effizienten Art Mitarbeiterfotos einzupflegen und regelmäßig zu erneuern. So können Mitarbeiter im Workflowportal ein Bild erzeugen – beispielsweise über die Webcam des eigenen PC/Laptop – oder ein bestehendes Bild im entsprechenden Format aufrufen, um dieses Bild im Portal zu bearbeiten und als Personalbild zu speichern. In der Parametrierung können Vorgaben für Bildverhältnis, Pixel, Zuschneidewerkzeug und Schneidpositionen festgelegt werden. Ebenfalls kann definiert werden, ob das Einpflegen oder Ersetzen von Personalfotos nur für den eigenen Benutzer oder auch von Vorgesetzten erfolgen darf. Vor dem Speichern wird der Workflowprozess aktiv, in dem der Vorgesetzte das Foto beurteilen und freigeben oder ablehnen.

In der Historie des Antragsportals können die Verläufe und Entscheidungen nachvollzogen werden.

z. B. SCHRACK SECONET WF-PI-IMAGEPRO oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE17J + Workflow - Zutrittsmanagement**

Der Workflow Zutrittsmanagement bietet die Möglichkeit, Zutrittsrechte zu bestellen, über einen Freigabeprozess bewilligen zu lassen und diese automatisch freizuschalten. Die Zutrittsbegehren werden durch den Mitarbeiter oder Vorgesetzten im Antragsmanagementportal eingegeben. Die Zutrittsbegehren sind zeitbeschränkt und können jeweils durch die verantwortlichen Instanzen verkürzt werden. Dies wiederum startet den spezifischen Workflow und fordert die Bestätigung des jeweiligen Vorgesetzten und/oder des Besitzers der Zutrittszone an. Den verantwortlichen Instanzen stehen bezüglich den Zutrittsbegehren abschließend folgende Aktionen zur Verfügung: ablehnen, genehmigen oder Gültigkeitsdauer verkürzen.

Für die einfache Orientierung stehen den Benutzern für die Beantragung Google Maps-Karten und Gebäudegrundrisspläne (optional) zur Verfügung. Damit bekommt der Antragsteller einerseits einen Eindruck, welches Recht er bestellt, andererseits kann über die automatisch gerechneten Zonenwege (optional) angezeigt werden, wie er den beantragten Zielraum erreicht.

Der Verlauf eines Begehrens wird jeweils mit den Aktionen und den Zeiten/Datum nachgeführt und kann optional mit einer Benachrichtigung per E-Mail versehen werden. Die Historie der Aktionen steht sowohl dem Antragssteller als auch den jeweiligen Zonenverantwortlichen zur Verfügung.

z. B. SCHRACK SECONET WF-PI-ACCESS-MG oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE17K + Workflow - Audit durch Profilverantwortliche**

Der Workflow Audit durch Profilverantwortliche hat zum Ziel, die abgelegten Zutrittsrechte auf ihre Berechtigung und Gültigkeit zu überprüfen. Rechte werden über Anträge oder manuell eingepflegt. Über die Zeit werden diese allenfalls nicht mehr so gebraucht wie zu dem Zeitpunkt der Anträge beziehungsweise bei der Vergabe.

Diesem Umstand trägt der Workflow Audit durch Profilverantwortliche Rechnung. Veraltete oder nicht mehr erforderliche Zutrittsrechte werden mithilfe dieses Workflows bereinigt. Im

Antragsportal wird ein Auditprozess angestoßen, in dem die Profil- oder Raumzonenverantwortlichen den Zutritt zu ihren zugewiesenen Zonen auditieren müssen. Die Auditoren erhalten die Übersicht, welche Personen Zutrittsrechte in ihre Zonen besitzen und können überholte Zutrittsrechte entziehen.

In der Historie des Antragsportals können die Verläufe und Entscheidungen nachvollzogen werden.

z. B. SCHRACK SECONET WF-PI-AUDIT-PV oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE17L + Workflow - Auditierung Zutrittsrechte durch Vorgesetzte**

Der Workflow Auditierung durch Vorgesetzte hat zum Ziel, die abgelegten Zutrittsrechte auf ihre Berechtigung und Gültigkeit zu überprüfen. Rechte werden über Anträge oder manuell eingepflegt. Über die Zeit werden diese allenfalls nicht mehr so gebraucht wie zu dem Zeitpunkt der Anträge beziehungsweise bei der Vergabe.

Diesem Umstand trägt der Workflow Auditierung Zutrittsrechte durch Vorgesetzte Rechnung.

Veraltete oder nicht mehr erforderliche Zutrittsrechte werden mithilfe dieses Workflows bereinigt. Im Antragsportal wird ein Auditprozess angestoßen, in dem die Vorgesetzten die Zutrittsrechte ihrer Mitarbeiter auditieren müssen. Die Auditoren erhalten die Übersicht, in welche Zonen Ihre Mitarbeiter Zutrittsrechte besitzen und können überholte Zutrittsrechte entziehen.

In der Historie des Antragsportals können die Verläufe und Entscheidungen nachvollzogen werden.

z. B. SCHRACK SECONET WF-PI-AUDIT-AR oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE17M + Workflow - Temporäre Zutrittssperre**

Der Workflow für eine temporäre Zutrittssperre erlaubt es, Zutrittsberechtigungen für definierte Benutzergruppen in entsprechende Gebäude oder Zonen temporär zu sperren. So kann im Falle einer spezifischen Begebenheit die Gebäudesicherheit durch die Reduktion der Zutrittsberechtigungen einfach und schnell erhöht werden. Über ein frei wählbares Zeitfenster werden sämtlichen Personen, die einer spezifischen Organisationseinheit zugewiesen sind, der Zutritt in definierbare Zonen oder Gebäude entzogen. Das System überprüft auch Neueintritte in die Organisationseinheit und gibt den Zutritt in die blockierten Zonen/Gebäude erst frei, wenn das Zeitfenster abgelaufen ist.

z. B. SCHRACK SECONET WF-PI-TEM-BL-AC oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE30 + Adapter für den Import von Personalstamm- und Ausweisdaten.**

Über diesen Adapter erfolgt der Import der Personalstamm und Ausweisdaten von einem Fremdsystem mit der Zuweisung des Ausweises zur Person. Die Personen und Ausweise werden im Fremdsystem verwaltet und mit SecuriGate synchronisiert, um eine Integration zu gewährleisten. Der Personalstamm besteht aus mehreren Daten wie Personalnummer, Name, Vorname, Nationalität etc. Der Ausweis kennt u.a. die Unique-Nummer, Segmentnummer und das Gültigkeitsdatum. Diese Schnittstelle ist als ein WCF-Webservice konzipiert. Dieser



Webservice muss im jeweiligen Drittsystem gehostet sein, damit zeitakkurat die Notifizierung durchführen kann. Für eine gesicherte Kommunikation und Authentifizierung, benötigt der Server ein Server-Zertifikat, die Gegenstelle ein Client Zertifikat.

**21TE30A + WebService Sync - Import Personen**

z. B. SCHRACK SECONET SG-IMP-PE+AWS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE31 +** Über diesen Adapter erfolgt der Import der Berechtigungen von einem Fremdsystem. Die Profile und Ausweise werden im Fremdsystem verwaltet. Pro Ausweis können mehrere Profile zugewiesen werden. Die Gültigkeit einer Berechtigung kann mit einem Zeitfenster eingegrenzt werden. Jede Person kann über mehrere Ausweise verfügen. Diese Schnittstelle ist als ein WCF-Webservice konzipiert. Dieser Webservice muss im jeweiligen Fremdsystem gehostet sein, damit zeitakkurat die Notifizierung durchführen kann. Für eine gesicherte Kommunikation und Authentifizierung, benötigt der Server ein Server-Zertifikat, die Gegenstelle ein Client Zertifikat.

**21TE31A + WebService Sync - Import Permit**

z. B. SCHRACK SECONET SG-IMP-PERMIT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE32 +** Middleware für die Umwandlung von Importdaten in ASCII/LDAP auf WebService Sync Adapter.

**21TE32A + Schnittstellen-Protokoll-Wandler**

z. B. SCHRACK SECONET SG-IMP-S-P-W oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE40 +** Leserkontroller für das Zutrittsmanagement System

- Für die Verwaltung von max. bis zu 16 Zutrittskontrollpunkten
- ON-/OFF-line fähig
- Speicher für bis zu 100 000 Medien und Transaktionen
- Netzwerkanschluss Ethernet 10/100/1000 MBit/s, DHCP fähig
- Vier RS-485-Bus-Abgänge
- Zwei RS-232-Bus-Abgänge
- Vier programmierbare Opto-Eingänge
- Vier programmierbare Relaisausgänge (30 V DC/1 A/30 VA)
- Stromversorgung 10 – 30 V DC
- Für den Einbau in ein Installationsgehäuse mit DIN Adapter oder in einen 19"-Baugruppenträger

**21TE40A + Access Control Unit (ACU)**

z. B. SCHRACK SECONET SG-ACU III oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TE41 + Türsteuerung in abschließbarem Kunststoffgehäuse oder DIN-Schienenbefestigung.

**21TE41B + Access Point Interface 4Eingänge, 4Ausgänge**

Für die Verwaltung von bis zu vier Zutrittslesern und vier Türen in Verbindung mit einem Lesercontroller ACU.

Technische Daten:

- Vier Optokoppler-Eingänge für die Türzustandsüberwachung
- Vier Relaisausgänge (30V/2A/60VA) für die Türsteuerung
- Sabotagekontakt

z. B. SCHRACK SECONET SG-API44 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TE42 + Die RFID-Leser oder Access Point Reader (APR) unterstützen verschiedene Leseverfahren. Das Leseverfahren wird durch die einmalige Projektlizenz zentral gesteuert. Eine spätere Änderung ist jederzeit möglich.

Zum Anschluss an den intelligenten Access Controller und die Türsteuerbox.

Unterstützt mehrere RFID-Standards wie:

- Legic® Advant, Mifare DESFire EV1/2, ISO 14443-A, ISO 15693
- Mit akustischer und optischer Signalisierung sowie Benutzerführung
- Für Aufputzmontage
- Gehäuse grau
- Unterstützt Verschlüsselungen AES, 3DES
- Als Mutations- oder Validerleser einsetzbar.
- Remote Update der Leser Firmware und des Legic OS
- Für den Betrieb mit ACU-III

**21TE42A + RFID-ZKS-Wandleser**

Die schlichte, elegante Glasfront des RFID-ZKS-Wandlers mit Touch-Bedienung ermöglicht den Benutzern einen intuitiven Zutritt. Nachdem der Leser mit Näherungssensor aktiviert ist, informieren LED-Signale über Betriebsbereitschaft, Türfreigabe, Rückweisung des Ausweises oder Zwei-Personen-Kontrolle. Dazu kommen akustische Signale. Bei Bedarf wird die integrierte Tastatur automatisch eingeblendet.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Wandler zum berührungslosen und verschlüsselten Lesen von Identifikationsmedien
- Näherungssensor (TOF)
- Zum Anschluss an eine externe Zutrittskontrollzentrale und Türsteuerelektronik
- Konfigurierbar über die Zutrittskontrollverwaltungssoftware
- Kryptografisch gesicherte Kommunikation über RS-485-Schnittstelle
- Unterstützt die Leseverfahren Legic Prime, Legic Advant und Mifare DESFire EV2/EV3
- Unterstützt die Übertragungstechniken RFID und Bluetooth Low Energy (BLE 5.0)
- Modernes Design mit Glasfront und kapazitivem Touch (Modelle mit Tastatur)
- Intuitive Benutzerführung mit konfigurierbaren Signalelementen
- Signalisierung des Zutrittsentscheids mit roter oder grüner LED, akustisch unterstützt
- Tastatur wird bei Bedarf automatisch ein- und ausgeblendet
- Beleuchtete Tastatur (modellabhängig)
- Vorbereitet für Mobile Access Lösungen mit Legic Connect Infrastruktur
- Konfigurierbar als Validier- und Mutationsleser für Access on Card mit OSS Standard
- Remote Update der Gerätefirmware sowie des Legic OS
- Optimiert für den Einbau in Installationsdosen Größe 1 in der Schweiz und in der EU
- Kunststoffgehäuse, geeignet für die Installation im Innen- und im geschützten Außenbereich (IP 55)
- Verborgener und mit Spezialwerkzeug zu bedienender Gehäuseschließmechanismus zum Vermeiden von unerlaubten Manipulationen
- Stromversorgung über Türsteuerelektronik

Varianten:

- Farben: schwarz und weiß
- Montageausführungen: Aufputz und Unterputz
- Mit Tastatur und ohne Tastatur

**Technische Daten**

- Leseverfahren: LEGIC Prime und Advant, Mifare DESFire EV1
- Übertragungstechnik: RFID, BLE 5.0
- Datenleitung/Schnittstelle: RS-485, proprietär
- Abmessungen:  
Aufputz:  
Unterputz:  
90,7 × 90,7 × 23,3 mm (H×B×T)  
90,7 × 90,7 × 14,8 mm (H×B×T)
- Betriebsspannung: 10 – 30 V DC
- Leistungsaufnahme: 1 W in Ruhezustand, max. 4,5 W
- Betriebstemperatur: –15 °C bis +50 °C

z. B. SCHRACK SECONET APR 70x oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TE43

- +** Leser Serie APR 70x – der wegweisende Zutrittskontroll-Leser für den Innenbereich und den geschützten Außenbereich zur berührungslosen Identifikation am Zutrittspunkt. Die moderne Glasfront mit kapazitivem Touch und LED-basierter Signaletik ermöglicht eine bisher nicht erreichte Benutzerführung. In Ergänzung zum akustischen Signal informieren LED über Betriebsbereitschaft, Türfreigabe, Rückweisung des Ausweises oder Zwei-Personen-Kontrolle. Bei den Modellen mit integrierter Tastatur wird diese im Bedarfsfall automatisch angezeigt.

Der APR 70x ist geeignet für den Einsatz von Multiapplikations-Ausweisen, mit denen zum Beispiel zusätzlich ein Getränke-/Snackautomat bedient werden kann. Mit der Zutrittskontrollzentrale ACU-III lassen sich bis zu 16 APR 70x oder andere Modelle aus dem Securiton Sortiment kombinieren.

- Leseverfahren: Legic Prime und Advant, Mifare DESFire EV2/EV3
- Übertragungstechnik: RFID, NFC, BLE 5.0
- Datenleitung/Schnittstelle: RS-485, Proprietär, kryptografisch gesichert
- Stromversorgung: 10 – 30 V DC, Idle 1W, max. 4.5W
- Schutzart: IP 55
- Betriebstemperatur: –15 °C bis +50 °C
- AP Abmessungen (B×H×T): 90,4 × 90,4 × 22,8 mm
- UP Abmessungen (B×H×T): 90,4 × 90,4 × 14,8 mm

21TE43A

- +** **RFID-Leser (APR 70)**

Moderner RFID-Leser ohne Tastatur, in weiß oder schwarz erhältlich, für Zutrittskontrollsysteme.

z. B. SCHRACK SECONET SG-CORVUS L-A 485 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE43B + RFID-Leser (APR 70-T)**

Kompakter RFID-Leser mit Tastatur, in weiß oder schwarz erhältlich, für Zutrittskontrollsysteme.  
z. B. SCHRACK SECONET SG-CORVUS L-A-T 485 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE44 + Für das Aufbringen einer projekteigenen Applikation und einer öffentlichen ZUKO-Datei mit Kartenummer und Firmenkennung auf die Mifare DESFire Medien.**

- Flaches, anthrazitfarbenes Tischgehäuse
- USB-Anschlusskabel
- Spannungsversorgung über USB-Anschluss

**21TE44A + Initialisierungsleser Mifare DESFire**

z. B. SCHRACK SECONET SG-INTR-MI-DES oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE45 + Für das Aufbringen von kundenspezifischen Schlüsseln und nicht öffentlichen Dateien auf die Mifare DESFire-Medien.**

- Flaches, anthrazitfarbenes Tischgehäuse
- RS 485-Schnittstelle für den Anschluss an eine bestehende ACU

**21TE45A + Versiegelungsleser Mifare DESFire**

z. B. SCHRACK SECONET SG-SER-MI-DES oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE46 + Authorisations-Medium für die Herstellung von Legic-Advant-Ausweisen für das Zutrittskontrollsystem.**

**21TE46A + Legic ADVANT IAM Karte**

z. B. SCHRACK SECONET SG-L-A-IAM oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE47 + Mit Hilfe der IAM-Karte kann das OSS-Segemet auf die Legic® Advant-Medien aufgebracht werden. Für die Verarbeitung der kundenspezifischen Legic® Advant-Medien, müssen die OSS-Komponenten mit der SAM-Karte initialisiert werden. Beide Systemkarten werden mit einer eindeutigen Kunden-ID ausgestellt.**

**21TE47A + Access on Card-Systemkarten**

z. B. SCHRACK SECONET SG-AOC-/SAM oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE50 + IP Kommunikations-Hub, zur Verwendung im Innenbereichen.**

Für die Verbindung zum Zutrittskontrollsystem über die Ethernet-Schnittstelle. Ermöglicht die Verbindung von bis zu 16 Wireless Leser mit einem Hub. Integrierte Antenne mit Möglichkeit zur Montage einer externen Antenne.

- Verschlüsselte Funkkommunikation AES128
- TCP/IP Kommunikation verschlüsselt mit TLS 1.1/1.2
- Spannungsversorgung über Power over Ethernet (PoE) oder externe Energieversorgung
- Für die Montage auf Schalterdosen Gr. I. LED für die Statusanzeige
- Device Protokoll IEEE 802.15.4
- UHF Interface (2,4 GHz)
- Für die Innenanwendung
- Schutzart: IP 30
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis 60 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: kleiner 95 % (nicht kondensierend)

**21TE50A + IP Kommunikations-Hub**

z. B. SCHRACK SECONET SG-AH40-1-16-IP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE51 + Elektronischer Beschlagsleser, Zutrittsfreigabe über einkoppeln des Außendrückers, Außendrücker im gesperrten Zustand freilaufend, Innen- und Außenschild mit Drücker, RFID-Leser im Außenbeslag. Batterie, Auswerteeinheit, sicherheitsrelevante Elektronik und Kupplung befinden sich im Innenbeslag.**

Passives, berührungsloses Transpondersystem auf Basis von MIFARE™ DESFire™ EV1/EV2 (UID, Application/File) (13,56 MHz), oder LEGIC® (Advant, Prime, ISO/IEC14443 UID, ISO/IEC15693 UID).

Elektronischer Beslag für den Einsatz in online Zutrittskontrollsystemen über IP Kommunikations-Hub IEEE 802.15.4 UHF Interface (2,4GHz), Drahtlose Übertragung der Zugangsdaten über kundenspezifische AES 128 Bit Verschlüsselung an einen Kommunikationshub 16-fach IP-Hub.

Funktionen:

- Office Funktion, permanente Daueraufschaltung
- Echtzeit-Fernfreigabe/Online zu öffnen
- LED für Statusanzeige (rot/grün/orange)
- Einstellbares akustisches Signal

Überwachung des Austritts über Innendrücker, bei Einsatz in Rettungswegtüren kann über eine Sonderfunktion eingerichtet werden, das ein erneutes Wiedereintreten in die Tür auch ohne berechtigten Zugang ermöglicht wird (return-and-escape function).

Notkarten: Es können bis zu zehn Notkarten für einen Notzugang bei Ausfall oder Störung der Kommunikation mit der Zutrittskontrolle oder des Hubs gespeichert werden.

(Smart Credential Cache) Alternativ kann über einen dynamischen Notkartenspeicher Zutritt gewährt werden: Entweder sind die letzten max. 1000 berechtigten Ausweise für max. 30 Tage bei einer Verbindungsunterbrechung weiterhin berechtigt oder es kann über die Zutrittskontrollsoftware festgelegt werden, welche Personen auch bei Verbindungsunterbrechung Zutritt erhalten.

Remote Unlock: mit dieser Funktion ist es möglich, eine Tür über die Zutrittskontroll-Software zu steuern und aus der Ferne zu öffnen: Zum Beispiel eine zeitgesteuerte automatische Daueröffnung oder Sperrung im Amok-Fall

Door mode-Funktion: Über diese Funktion (Türmodus) kann die Komponente außerhalb einer berechtigten Buchung in einen definierten Zustand, wie zum Beispiel Daueröffnung oder Sperrung, gebracht werden.

Programmierung und Firmware-Update erfolgen entweder über direkten Anschluss der Komponente an den PC (Mini-USB Anschluss, Notstromversorgung) oder per Funkübertragung.

- Einfache, kabellose Montage des Beschlages auf dem Türblatt
- Energieversorgung über 3,0 V Lithium Batterie Typ CR 123A
- Universell DIN links/rechts einsetzbar
- Sicherheitsrelevante Elektronik und Kupplungsmechanik liegt im Innenbereich
- Vorhandener mechanischer Schließzylinder kann weiterverwendet werden
- Drückervierkant einfach austauschbar, so kann der Beschlag nachträglich vor Ort an die Tür angepasst werden.

Abmessungen Elektronikbeschlag:

- Innenbeschlag (HxBxT): 312 x 41 x 20 mm
- Außenbeschlag (HxBxT): 312 x 41 x 20 mm

**21TE51A + Langschild Beschlag Standard Wireless**

Mechanische Details:

- Vierkantdurchmesser 7/8/8,5/9/10 mm
- Türblattdicke in Zehn-Millimeter-Schritten ab 40 – 100 mm
- Profilzylinderart (Euro PZ)
- Entfernung (72/74/88/92/94 mm)
- Außenschild mit L- oder U-Drücker
- Mit Euro- PZ-Lochung oder Blind
- Material: Edelstahl
- Schutzart: IP 52
- Betriebstemperaturbereich Elektroniknauf: -20 °C bis +55 °C

z. B. SCHRACK SECONET SG-E100-S-WIL oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE51B + Langschild Beschlag Premium Wireless**

Kategorie 3 (EN 1906) mit Zulassungen für Feuerschutztüren (DIN18273), Fluchtwege (EN179) und Sicherheitsanwendungen

Mechanische Details:

- Vierkantdurchmesser 9 mm
- Türblattdicke in Fünf-Millimeter-Schritten ab 40 – 100 mm
- Profilzylinderart (Euro PZ)
- Entfernung (72 – 92 mm)
- Außenschild mit U-Drücker
- Mit Euro- PZ-Lochung oder Blind
- Material: Edelstahl
- Schutzart: IP 54
- Betriebstemperaturbereich Elektroniknauf: -25 °C bis +60 °C
- EN179
- EN1906
- DIN18273

z. B. SCHRACK SECONET SG-E100-P-WIL oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TE52 + Die Privacy Funktion oder auch „Bitte nicht stören“-kann zusätzlich als Option vom Langschildbeschlag gewählt werden. Hier kann ein Nutzer über einen Taster im Innenbereich die Tür versperren, sodass er nicht gestört werden kann.

**21TE52A + Langschild Beschlag Wireless - Zusatzoption Privacy**

z. B. SCHRACK SECONET SG-E100-WIL-PRI oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TE53 + Berührungsloses Transpondersystem auf Basis von MIFARE™ DESFire™ EV1/EV2 (UID, Application/File) (13,56 MHz), oder LEGIC® (Advant, Prime, ISO/IEC14443 UID, ISO/IEC15693 UID). Elektronischer Zylinder für den Einsatz in online Zutrittskontrollsystemen über IP Kommunikations-Hub IEEE 802.15.4 UHF Interface (2,4GHz), Drahtlose Übertragung der Zugangsdaten über kundenspezifische AES 128 Bit Verschlüsselung an einen Kommunikationshub 16-fach IP-Hub.

Funktionen:

- Passend für alle DIN-Einsteckschlösser, auch geeignet für Schlösser an Glastürflügeln und -wänden
- Hauptelektronik (RFID + Funk) im Außenknauf – sicherheitsrelevante Elektronik im Zylinderkern
- Freilaufender Schließbart
- Freilaufender Außenknauf – Innenknauf ständig gekuppelt
- Office Funktion, permanente Daueraufschaltung
- Echtzeit Fernfreigabe/Online zu öffnen
- LED für Statusanzeige (rot/grün/orange)

Notkarten: Es können bis zu zehn Notkarten für einen Notzugang bei Ausfall oder Störung der Kommunikation mit der Zutrittskontrolle oder des Hubs gespeichert werden.

(Smart Credential Cache) Alternativ kann über einen dynamischen Notkartenspeicher Zutritt gewährt werden: Entweder sind die letzten max. 1000 berechtigten Ausweise für max. 30 Tage bei einer Verbindungsunterbrechung weiterhin berechtigt oder es kann über die Zutrittskontrollsoftware festgelegt werden, welche Personen auch bei Verbindungsunterbrechung Zutritt erhalten.

Programmierung und Firmware-Update erfolgen über direkten Anschluss der Komponente an den PC (Mini-USB Anschluss) (Notstromversorgung)

- Einfache, kabellose Montage des Zylinders
- Energieversorgung über 3,0 V Lithium Batterie Typ CR2

Mechanische Details:

- Knauf-Abmessungen 43 × 32 mm
- Oberfläche Knauf: Edelstahl
- Zylinderlänge Grundlänge 30/30 mm, einseitig erweiterbar in Schritten 5 mm bis auf 60 mm
- Stulpschraube 60 oder 85 mm
- Schutzart: IP 65
- Feuerschutztüren bis T90

**21TE53A + Zylinder Doppelzylinder Wireless**

Elektronischer Doppelzylinder für den Innenbereich.

Mechanische Details:

- Betriebstemperaturbereich Elektronikknopf: -25 °C bis +60 °C

z. B. SCHRACK SECONET SG-C100-DZ-WIL oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE53B + Zylinder Halbzylinder Wireless**

Elektronischer Halbzylinder für den Innenbereich.

Notkarten: Es können bis zu zehn Notkarten für einen Notzugang bei Ausfall oder Störung der Mechanische Details:

- Betriebstemperaturbereich Elektronikknopf: -20 °C bis +55 °C

z. B. SCHRACK SECONET SG-C100-HZ-WIL oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE54 + Elektronischer Dürcker für den Innenbereich, Zutrittsfreigabe über einkoppeln des Außendrückers, Außendrücker im gesperrten Zustand freilaufend, Innen- und Außenschild mit Drücker,**

RFID-Leser im Drücker. Batterie, Auswerteeinheit, Passives, berührungsloses Transpondersystem auf Basis von MIFARE™ DESFire™ EV1/EV2 (UID, Application/File) (13,56 MHz), Elektronischer Beschlag für den Einsatz in online Zutrittskontrollsystemen über IP Kommunikations-Hub IEEE 802.15.4 UHF Interface (2,4GHz), Drahtlose Übertragung der Zugangsdaten über kundenspezifische AES 128 Bit Verschlüsselung an einen Kommunikationshub 16-fach IP-Hub.

Funktionen:

- Office Funktion, permanente Daueraufschaltung
- Echtzeit Fernfreigabe/Online zu öffnen
- LED für Statusanzeige (rot/grün/orange)

Überwachung des Austritts über Innendrücker, bei Einsatz in Rettungswegtüren kann über eine Sonderfunktion eingerichtet werden, das ein erneutes Wiedereintreten in die Tür auch ohne berechtigten Zugang ermöglicht wird (return-and-escape function).

Notkarten: Es können bis zu 10 Notkarten für einen Notzugang bei Ausfall oder Störung der Kommunikation mit der Zutrittskontrolle oder des Hubs gespeichert werden.

(Smart Credential Cache) Alternativ kann über einen dynamischen Notkartenspeicher Zutritt gewährt werden: Entweder sind die letzten max. 1000 berechtigten Ausweise für max. 30 Tage bei einer Verbindungsunterbrechung weiterhin berechtigt oder es kann über die Zutrittskontroll-Software festgelegt werden, welche Personen auch bei Verbindungsunterbrechung Zutritt erhalten.

Remote Unlock – mit dieser Funktion ist es möglich, eine Tür über die Zutrittskontroll-Software zu steuern und aus der Ferne zu öffnen: Zum Beispiel eine zeitgesteuerte automatische Daueröffnung oder Sperrung im Amok-Fall

Door mode Funktion: Über diese Funktion (Türmodus) kann die Komponente außerhalb einer berechtigten Buchung in einen definierten Zustand, wie zum Beispiel Daueröffnung oder Sperrung, gebracht werden.

Programmierung und Firmware-Update erfolgen entweder über direkten Anschluss der Komponente an den PC (USB Typ 5 Anschluss, Notstromversorgung) oder per Funkübertragung.

**21TE54A + Elektronischer Drücker Wireless**

Technische Daten



- Rosettenabmessung (HxBxT): 55 x 55 x 13,5 mm
- Version: Innentüren
- Drücker: L-Form, U-Form durch Adapter (Zubehör)
- Oberfläche: Chrom satiniert
- Vierkant 7 mm und 8 mm Vierkant und 7 – 8 mm Adapter im Lieferumfang enthalten, 9 mm als Zubehör erhältlich
- Türblattstärke: Türstärke zwischen 30 und 80 mm
- Batterie 1 x Lithium CR123A
- Funkstandard IEEE 802.15.4 (2.4 GHz)
- Verschlüsselung (Funkkommunikation) AES 128-Bit Entfernung zwischen RFID-Leser und Hub Bis zu 25 m, je nach Hub-Typ und baulichen Gegebenheiten
- Schutzart: IP 42
- Betriebstemperaturbereich: 0 °C bis 55 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit
- Status LED (rot/grün/orange)
- Zertifizierungen EN1906: 26-B010B

z. B. SCHRACK SECONET SG-H100-WIL oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TE55 + Elektronischer Beschlagsleser, Zutrittsfreigabe über Einkoppeln des Außendrückers, Außendrücker im gesperrten Zustand freilaufend, Innen- und Außenschild mit Drücker, RFID-Leser im Außenbeschlag. Batterie, Auswerteeinheit, sicherheitsrelevante Elektronik und Kupplung befinden sich im Innenbeschlag. Passives, berührungsloses Transpondersystem auf Basis von LEGIC® (Advant, Prime, ISO/IEC14443 UID, ISO/IEC15693 UID).

Funktionen:

- Office Funktion, permanente Daueraufschaltung
- LED für Statusanzeige (rot/grün/orange)
- Einstellbares akustisches Signal

Überwachung des Austritts über Innendrücker, bei Einsatz in Rettungswegtüren kann über eine Sonderfunktion eingerichtet werden, das ein erneutes Wiedereintreten in die Tür auch ohne berechtigten Zugang ermöglicht wird (return-and-escape function).

Notkarten: Es können bis zu zehn Notkarten für einen Notzugang bei Ausfall oder Störung der Kommunikation mit der Zutrittskontrolle oder des Hubs gespeichert werden.

Programmierung und Firmware-Update erfolgen entweder über direkten Anschluss der Komponente an den PC (Mini-USB Anschluss) oder per Funkübertragung (Notstromversorgung)

- Einfache, kabellose Montage des Beschlages auf dem Türblatt
- Energieversorgung über 3,0 V Lithium Batterie Typ CR 123
- Universell DIN links/rechts einsetzbar
- Sicherheitsrelevante Elektronik und Kupplungsmechanik liegt im Innenbereich
- Vorhandener mechanischer Schließzylinder kann weiterverwendet werden

Drückervierkant einfach austauschbar, so kann der Beschlag nachträglich vor Ort an die Tür angepasst werden

Abmessungen Elektronikbeschlag:

- Innenbeschlag: 312 x 41 x 20 mm (HxB T)
- Außenbeschlag: 312 x 41 x 20 mm (BxH T)

- 21TE55B + **Langschild Beschlag Premium Access on Card OSS 1.1**

Kategorie 3 (EN 1906) mit Zulassungen für Feuerschutztüren (DIN18273), Fluchtwege (EN179) und Sicherheitsanwendungen

Mechanische Details:

- Vierkantdurchmesser 9 mm
- Türblattstärke in Fünf-Millimeter-Schritten ab 40 – 100 mm
- Profilzylinderart (Euro PZ)

- Entfernung (72 – 92 mm)
- Außenschild mit U-Drücker
- Mit Euro- PZ- Lochung oder Blind
- Material: Edelstahl
- Schutzart: IP 54
- Betriebstemperaturbereich Elektronikknopf: –25 °C bis +60 °C
- EN179
- EN1906
- DIN18273

z. B. SCHRACK SECONET SG-E100-P-OSS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TE56 + Berührungsloses Transpondersystem auf Basis von LEGIC® (Advant, Prime, ISO/IEC14443 UID, ISO/IEC15693 UID).

Funktionen:

- Passend für alle DIN-Einsteckschlösser, auch geeignet für Schlösser an Glastürflügeln und -wänden
- Hauptelektronik (RFID + Funk) im Außenknopf - sicherheitsrelevante Elektronik im Zylinderkern
- Freilaufender Schließbart
- Freilaufender Außenknopf - Innenknopf ständig gekuppelt
- Office-Funktion, permanente Daueraufschaltung,
- LED für Statusanzeige (rot/grün/orange)

Notkarten: Es können bis zu 10 Notkarten für einen Notzugang bei Ausfall oder Störung der Kommunikation mit der Zutrittskontrolle oder des Hubs gespeichert werden.

(Smart Credential Cache) Alternativ kann über einen dynamischen Notkartenspeicher Zutritt gewährt werden: Entweder sind die letzten max. 1000 berechtigten Ausweise für max. 30 Tage bei einer Verbindungsunterbrechung weiterhin berechtigt oder es kann über die Zutrittskontrollsoftware festgelegt werden, welche Personen auch bei Verbindungsunterbrechung Zutritt erhalten.

Programmierung und Firmware-Update erfolgen über direkten Anschluss der Komponente an den PC (Mini-USB Anschluss) (Notstromversorgung)

- Einfache, kabellose Montage des Zylinders
- Energieversorgung über 3,0 V Lithium Batterie Typ CR2

Mechanische Details:

- Knauf-Abmessungen 43 × 32 mm
- Oberfläche Knauf: Edelstahl
- Zylinderlänge Grundlänge 30/30 mm, einseitig erweiterbar in Schritten 5 mm bis auf 60 mm
- Stulpschraube 60 oder 85 mm
- Schutzart: IP 65
- Feuerschutztüren bis T90

21TE56A + Zylinder Doppelzylinder Access on Card OSS 1.1

Elektronischer Doppelzylinder für den Innenbereich.

Mechanische Details:

- Betriebstemperaturbereich Elektronikknopf: –25 °C bis +60 °C

z. B. SCHRACK SECONET SG-C100-DZ-OSS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE56B + Zylinder Halbzylinder Access on Card OSS 1.1**

Elektronischer Halbzylinder für den Innenbereich.

Mechanische Details:

- Betriebstemperaturbereich Elektroniknauf: -20 °C bis +55 °C

z. B. SCHRACK SECONET SG-C100-HZ-OSS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE60 + Im Zentrum der Zutrittskontrolllösungen stehen nicht zuletzt die Medien. Die Keyfob müssen als Multiapplikationsmedien (Legic advant und Mifare DESFire) ausgelegt sein. Es müssen mindestens 10 verschiedene Farbe als Auswahl stehen.**

Technische Daten:

- RF Standard: ISO 14443 A
- Speichergröße (Byte:) advant 4096/DESFire 3328
- UID (Byte): 7
- Schlüsselverwaltung (pro Applikation): Master-Token System-Control/NXP AppXplorer/LEGIC Key Service
- Datentransfer-Verschlüsselung: 3DES/AES-128
- Datenspeicher-Verschlüsselung (pro Applikation): AES (128/256 Bit), 3DES, DES, LEGIC Verschlüsselung
- Max. mögliche Applikationen: 127 + (n × DESFire AID)
- Speicher-Segmentierung: Dynamisch
- Applikationssegment-Größe: Variabel
- Datenerhalt (mind.): 10 Jahre
- Zertifizierte Hardware Plattform: CC EAL5+

Mechanische Details:

- 36,5 × 45 × 5,2
- Massiver Rahmen aus polierten Edelstahl
- Wasserdichtes Gehäuse
- Ultraschallverschweißt
- Manipulationssicher
- Laserbeschriftung

**21TE60A + Keyfob**

z. B. SCHRACK SECONET SG-FOB-ATC4096-MP312 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE61 + Im Zentrum der Zutrittskontrolllösungen stehen nicht zuletzt die Medien. Die Ausweiskarten müssen als Multiapplikationsmedien (Legic advant und Mifare DESFire) ausgelegt sein.**

Technische Daten:

- RF Standard: ISO 14443 A
- Speichergröße (Byte:) advant 4096/DESFire 3328
- UID (Byte): 7
- Schlüsselverwaltung (pro Applikation): Master-Token System-Control/NXP AppXplorer/LEGIC Key Service
- Datentransfer-Verschlüsselung: 3DES/AES-128
- Datenspeicher-Verschlüsselung (pro Applikation): AES (128/256 Bit), 3DES, DES, LEGIC Verschlüsselung
- Max. mögliche Applikationen: 127 + (n × DESFire AID)
- Speicher-Segmentierung: Dynamisch

- Applikationssegment-Größe: Variabel
- Datenerhalt (mind.): 10 Jahre
- Zertifizierte Hardware Plattform: CC EAL5+

Mechanische Details:

- Kartenmaß: 85,6 × 54,0 mm
- Kartendicke: 0,78 mm ±0,08 mm
- Eckenradius 3,18 mm
- ISO/IEC 7810-konform (Kreditkartenformat)
- Laminierte Mehrschichtkarte
- Geeignet für die nachträgliche Bedruckung mit allen gängigen Kartendruckern

**21TE61A + Ausweiskarte**

z. B. SCHRACK SECONET SG-FOB-ATC4096-MP312 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TE65 +** Zum Ein- bzw. Aufbau von Komponenten der Zutrittskontrolle und der Sprechanlage. Bestehend aus einer viereckigen Säule aus Edelstahl geschliffen, allen erforderlichen Ausschnitten und Montagebohrungen, Revisionsöffnung mit Abdeckung und einer 10 mm dicken Bodenplatte inkl. allen erforderlichen Bohrungen und Befestigungsmaterial.

**21TE65A + Niro Standsäule als Außentürstation PKW/LKW**

- Farbe: Edelstahl geschliffen
- Abmessungen Säule (B×H×T): 200 × 2400 × 100 mm
- Abmessungen Bodenplatte (B×T): 300 × 200 mm/10 mm Stärke

z. B. SCHRACK SECONET NIRO-AUSSENSAEULE-200-2400-100 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE65B + Niro Standsäule als Außentürstation PKW**

- Farbe: Edelstahl geschliffen
- Abmessungen Säule (B×H×T): 200 × 1850 × 100 mm
- Abmessungen Bodenplatte (B×T): 300 × 200 mm/10 mm Stärke

z. B. SCHRACK SECONET NIRO-AUSSENSAEULE-200-1850-100 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TE80 + Programmierung des Zeit-/Zutrittssystems**

Vollständige Programmierung des Zeit-/Zutrittssystems zur Aufnahme und Verwaltung der zusätzlichen Nutzer und Zutrittspunkte.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

<b>21TE81</b>	<b>+</b>	<b>Erweiterung des Zeit-/Zutrittssystems</b> Erweiterung zur bestehenden Zeit-/Zutrittsanlage.  L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....
<b>21TE82</b>	<b>+</b>	<b>Softwareupdate Zeit-/Zutrittssystem inkl. Datensicherung</b> Update der Zeit-/Zutrittssoftware inkl. Service-Backup.  L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....
<b>21TE83</b>	<b>+</b>	<b>Deaktiv.Bestandsz. zur schrittsw.Modernisierung Zutritt</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Auslesen der bestehenden Konfigurationsdaten</li><li>• Demontage der Bestandszentrale</li><li>• Montage und Anschluss der neuen Zeit-/Zutrittszentrale</li><li>• Neuerstellung der Programmierung gemäß Planung</li></ul> L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....
<b>21TE84</b>	<b>+</b>	<b>Inbetriebnahme Zutrittskontrollsystem</b> Einmalige Inbetriebnahme der Zutrittskontrollsystem Hardware nach deren Gesamtfertigstellung. Die Inbetriebnahme umfasst zumindest: <ul style="list-style-type: none"><li>• Anschaltung der Bus- und Steuerkabel am Zutrittsmanager</li><li>• Prüfen der Notstromversorgung des Zutrittssystems (Strombedarfsmessung)</li><li>• Prüfen der Steuerkontakte (Eingänge, Steuerungen, Externe Meldungen)</li><li>• Prüfen der Zutrittsleser und der elektromechanischen Türeingbauten</li><li>• Prüfen der Busleitungen (Widerstandsmessung)</li></ul> L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....
<b>21TE85</b>	<b>+</b>	<b>Einschulung Bedienpersonal Zutrittssystem</b> Einmalige Schulung von maximal 3 Personen über die Bedienung des Zutrittssystems inkl. Beistellung von Bedienanleitungen. Die Schulung wird mit Einschulungsprotokoll bestätigt.  L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....
<b>21TE86</b>	<b>+</b>	<b>Inbetriebnahme Zeiterfassungssystem</b> Einmalige Inbetriebnahme der Zeiterfassungssystem Hardware nach deren Gesamtfertigstellung. Die Inbetriebnahme umfasst zumindest: <ul style="list-style-type: none"><li>• Anschaltung der Bus- und Steuerkabel am Zeiterfassungsterminal</li><li>• Prüfen der Busleitungen (Widerstandsmessung)</li></ul> L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TE87 + Einschulung Bedienpersonal Zeiterfassungssystem**

Einmalige Schulung von maximal 3 Personen über die Bedienung des Zeiterfassungssystems inkl. Beistellung von Bedienanleitungen. Die Schulung wird mit Einschulungsprotokoll bestätigt.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TE88 + Projektierung des Zutrittskontrollsystems**

Einmalige Projektierung der Zutrittskontrollanlage nach ÖVE EN 50133-1 zur Erfüllung der Zielsetzung durch Auswahl und Platzierung der Anlagenkomponenten aus der Planung.

Die Projektierung besteht aus:

- Einlesen in die Planungsvorgaben der Zutrittskontrollanlage (Versicherungsbescheide, Sicherheitskonzept etc.)
- Projektabwicklung und Baubesprechungen
- projektbezogene Koordinierungsaufgaben (Termine, zeitliche Abläufe)
- Ausführungsunterlagen inklusive Auslegung, Größenordnung und Projektausmaß
- die Anforderungen bezüglich zertifizierter Produkte
- Liste der Anlagenteile
- Schnittstellenausführung zwischen den Anlagenteilen/Fremdgewerken

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TE89 + Ausführungsplanung des Zeit-/Zutrittssystems**

Einmalige Erstellung der Ausführungsplanung der Zeit-/Zutrittsanlage, unter der Voraussetzung, dass letztgültige CAD-Pläne (auf Datenträger) kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Die Ausführungsplanung besteht aus:

- Detailplanung der Zutrittsleser und Situierung
- Detailplanung der Netzwerkkomponenten und Situierung

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TE90 + Ausführungsplanung Offline Leser**

Einmalige Erstellung der Ausführungsplanung der Offline Leser, unter der Voraussetzung, dass letztgültige CAD-Pläne (auf Datenträger) kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Die Ausführungsplanung besteht aus:

- Detailplanung der Offline Leser und Situierung

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TE91 + Erstellung der techn. Doku. des Zeit-/Zutrittssystems**

Einmalige Erstellung der Anlagendokumentation (1× in ausgedruckter Form 1× digital auf USB-Stick), bestehend aus:

- Inhaltsverzeichnis
- Adressen und Telefonverzeichnis
- Anlagen- und Funktionsbeschreibung (Betriebsbuch)
- Betriebsanleitung und Störungsbehebung
- Wartung und technische Inspektion
- Gerätedatenblätter und Ersatzteillisten

- Protokolle und Zertifikate
- Pläne
- Programmier-Ausdruck
- Instandhaltungsunterlagen

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TE92 + Erstellung des Pflichtenheftes**

Erstellung des Pflichtenheftes gemeinsam mit dem Betreiber zur Festlegung und Beschreibung der Realisierung aller Kundenanforderungen an das Zeit-/Zutrittssystem.

Als Grundlage gilt das zur Verfügung gestellte Lastenheft des Auftraggebers.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TE93 + Übergabe des Zeit-/Zutrittssystems an Auftraggeber**

Die Übergabe des Zeit-/Zutrittssystems erfolgt gemeinsam mit dem Auftraggeber an den Anlagenbetreiber nach deren Gesamtfertigstellung, entsprechend der ÖVE EN 50133-1, Stand der Technik und Regel der Technik.

Die Übergabe umfasst zumindest:

- Übereinstimmung des Zeit-/Zutrittssystems mit der ÖVE EN 50133-1
- Erfüllung der Vorgaben Versicherungsbescheid/Sicherheitskonzept
- Prüfung der Dokumentation
- Erstellung des Abnahmeprotokolls
- Vorhandensein eines Servicevertrages mit einer zertifizierten Fachfirma

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TE94 + Technikerbeistellung bei Übergabe ZUKO**

Beistellung eines Technikers bei der Übergabe des Zeit-/Zutrittssystems an den Anlagenbetreiber.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TEA1 + Wartung Zutrittskontrolle innerhalb der Gewährleistung**

Jährliche Wartung der Sicherheitsanlage nach Herstellerangaben gemäß ÖVE-Richtlinien R10 inkl. Telefonservice zur Störungsannahme während der Normalarbeitszeit sowie Anbindung an die Serviceplattform des Instandhalters zur Fernabfrage der Anlagendaten zu Servicezwecken.

Folgende Leistungen sind mindestens zu erbringen:

- Gesamtheit aller vorbeugenden Maßnahmen zur Bewahrung des Sollzustandes
- Gesamtheit aller Maßnahmen zur Feststellung und Beurteilung des Istzustandes der Anlage einschließlich deren Stromversorgung und aller Geräte
- Ermittlung der Ursachen von Abnutzung und Ableiten notwendiger Konsequenzen für die künftige Nutzung
- Pflege gemäß Herstellerangaben von Geräteteilen vor Ort, deren Verschmutzung durch ordnungsgemäße Nutzung entstanden ist, sofern dies technisch vorgesehen ist
- Installieren von notwendigen System-Updates (ohne Funktionserweiterungen) gemäß Herstellerangaben
- Störungsannahme während der Normalarbeitszeit entsprechend den an Instandhalter von Anlagen gestellten Anforderungen
- Bereitstellung der Infrastruktur für den Fernzugang von remotefähigen Systemen

- Das Protokollieren der Ereignisse für den Fernzugang

Die Instandsetzungsarbeiten zur Störungs- und Mängelbehebung nach erfolgter Wartung ist nicht Bestandteil und wird getrennt beauftragt.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TEA2 + Wartung Zutrittskontrolle außerhalb der Gewährleistung**

Jährliche Wartung der Sicherheitsanlage nach Herstellerangaben gemäß OVE-Richtlinien R10 inkl. Telefonservice zur Störungsannahme während der Normalarbeitszeit sowie Anbindung an die Serviceplattform des Instandhalters zur Fernabfrage der Anlagendaten zu Servicezwecken.

Folgende Leistungen sind mindestens zu erbringen:

- Gesamtheit aller vorbeugenden Maßnahmen zur Bewahrung des Sollzustandes
- Gesamtheit aller Maßnahmen zur Feststellung und Beurteilung des Istzustandes der Anlage einschließlich deren Stromversorgung und aller Geräte
- Ermittlung der Ursachen von Abnutzung und Ableiten notwendiger Konsequenzen für die künftige Nutzung
- Pflege gemäß Herstellerangaben von Geräteteilen vor Ort, deren Verschmutzung durch ordnungsgemäße Nutzung entstanden ist, sofern dies technisch vorgesehen ist
- Installieren von notwendigen System-Updates (ohne Funktionserweiterungen) gemäß Herstellerangaben
- Störungsannahme während der Normalarbeitszeit entsprechend den an Instandhalter von Anlagen gestellten Anforderungen
- Bereitstellung der Infrastruktur für den Fernzugang von remotefähigen Systemen
- Das Protokollieren der Ereignisse für den Fernzugang

Die Instandsetzungsarbeiten zur Störungs- und Mängelbehebung nach erfolgter Wartung ist nicht Bestandteil und wird getrennt beauftragt.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TEA3 + Softwarewartung Zutrittskontrolle**

Zur Verfügung Stellung der Software-Updates, der bestehenden Software bzw. Softwarelizenzen inkl. Telefonservice zur Störungsannahme während der Normalarbeitszeit sowie Anbindung an die Serviceplattform des Instandhalters zur Fernabfrage der Anlagendaten zu Servicezwecken.

Folgende Leistungen sind mindestens zu erbringen:

- Beseitigung der Auswirkungen von Schwachstellen (z. B. Bugfix) innerhalb der aktuell gepflegten Software-Versionen sowie ggf. Wiederherstellung von Datenbeständen, soweit diese mit vertretbarem Aufwand wiederherzustellen sind und eine ordnungsgemäße Datensicherung durch den Auftraggeber stattgefunden hat und dies technisch möglich ist.
- Telefonische und schriftliche Störungsannahme hinsichtlich der im Einsatz befindlichen Software in der Normalarbeitszeit (sog. Telefonservice).
- Dokumentation der durchgeführten Arbeiten
- Störungsannahme während der Normalarbeitszeit entsprechend den an Instandhalter von Anlagen gestellten Anforderungen
- Bereitstellung der Infrastruktur für den Fernzugang von remotefähigen Systemen
- Das Protokollieren der Ereignisse für den Fernzugang

Die Instandsetzungsarbeiten zur Störungs- und Mängelbehebung nach erfolgter Wartung ist nicht Bestandteil und wird getrennt beauftragt.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....



**21TF + Gefahrenmanagementsystem (SCHRACK SECONET)**

Version: 2023-09

Gefahrenmanagementsystem entsprechend ÖNORM F3003

Generelle Anforderungen

- Gefahrenmanagementsystem (im weiteren GMS genannt) für unterschiedliche Systeme und Anlagen (wie z. B. Alarmanlagen, Brandmeldeanlagen, Videosysteme, Zutrittskontrollanlagen). Diese müssen mit dem GMS gekoppelt werden können, um deren Meldungen unter einer einheitlichen Bedienoberfläche grafisch zu visualisieren, zu dokumentieren, zu archivieren und um die angeschlossene Peripherie zu steuern. Die gekoppelten Anlagen arbeiten dabei auch weiterhin als autarke Systeme.
- Das GMS muss eine aktuelle ÖNORM F 3003 Zertifizierung im Allgemeinen und im Speziellen mit der spezifischen Kopplung zum angebotenen Brandmeldesystem besitzen und ein elektronisches Brandkontrollbuch enthalten, welches den Anforderungen der TRVB S 123 entspricht und dementsprechend zertifiziert ist.
- Durch Ereignisse (Alarm, Störung etc.) in den gekoppelten sicherheitstechnischen Systemen werden entsprechende Meldungen im GMS ausgelöst.
- Diese Meldungen werden in der Folge ihres zeitlichen Eintreffens gleich bei einlangen in einem Archiv gespeichert, in Listenform angezeigt und können zur weiteren Bearbeitung ausgewählt werden.
- Wesentliche Aufgabe des GMS ist es, den Bediener zu den einzelnen Meldungen mit umfangreichen zusätzlichen Informationen und Hilfestellungen zu versorgen und ihn bei der Durchführung erforderlicher Maßnahmen zu unterstützen.
- Jedem Datenpunkt können beim Projektieren Grafik- und Textinformationen mit Hinweisen und Maßnahmen als auch Befehlssequenzen und individuelle Bearbeitungsrechte zugeordnet werden. Die Bearbeitung der Meldung geschieht dann durch interaktives Abarbeiten der Maßnahmen und Eintragen von Anmerkungen, unterstützt durch die Informationen in der Grafik und im Text.
- Notwendige Aktionen, wie z. B. Schaltung von Kameras im Gefahrenbereich, Schaltung von Meldergruppen, Benachrichtigung per SMS oder E-Mail können vollautomatisch oder auf Anforderung ausgeführt werden.
- Eine vollständig bearbeitete Meldung wird mit allen im Rahmen der Meldung durchgeführten Aktionen und sämtlichen eingegebenen Anmerkungen in einem Archiv gespeichert. Auf das Archiv kann über variable Filter zugegriffen werden, jede Meldung kann aus dem Archiv heraus jederzeit wieder zur Information angezeigt werden.
- Kann die Bearbeitung einer Meldung nicht sofort abgeschlossen werden, so besteht die Möglichkeit die Meldung auf Wiedervorlage zu setzen, um die Bearbeitung später abzuschließen. Auch außerhalb der Meldungsbearbeitung unterstützt das GMS die Arbeit der Sicherheitsdienstleistenden. Zeitlich vorprogrammiert lassen sich Meldergruppen schalten, Berichte drucken und sonstige Bedienaktionen automatisch ausführen. Der Status von Meldergruppen und Meldern lässt sich übersichtlich anzeigen und bedienen. All diese Aktionen können jederzeit auch über Grafiken und Texte mit interaktiven Symbolen durchgeführt werden. Eine einheitliche Bedienung sämtlicher gekoppelter Anlagen ist somit möglich. Sämtliche Bedieneraktionen sowie sämtliche über die Schnittstellen empfangenen bzw. gesendeten Telegramme werden vom System mitprotokolliert. Diese Protokolle können über einstellbare Filter angezeigt und zusammen mit den Informationen aus dem Archiv zu frei definierbaren Berichten zusammengefasst werden.

Leistungsmerkmale im Einzelnen

1. Allgemeines

- Bedienoberfläche und Bedienerführung angepasst an Windows 10.
- Individuelle Benutzerprofile mit den Parametern Oberfläche, Sprache und Benutzerrechte einstellbar. Alle Oberflächenelemente, wie Meldungsliste, Befehlsleiste, Menüleiste, Symbolleiste, Explorer und Zähler lassen sich individuell dem jeweiligen Benutzerprofil anpassen.
- Die Gestaltung der Benutzeroberfläche ist frei in unterschiedlichen Layouts definierbar und umschaltbar.
- Modulare und damit einfach erweiterbare Systemarchitektur.
- Einheitliches Bedienkonzept für die unterschiedlichen Subsysteme.
- Online-Hilfe.
- Geführte Abarbeitung von Meldungen mit frei definierbaren Workflows.

- Beliebige Anzahl von Datenpunkten, Meldergruppen und Meldern.
- Ortshierarchie zur strukturierten Verwaltung der Datenpunkte und Meldergruppen.
- Ergänzend können zusätzliche hierarchische Beziehungen zwischen Datenpunkten definiert werden.
- Komfortables Anzeigen und Steuern von Meldergruppen über Bedienfelder, Grafiken oder über die integrierten Hierarchiedarstellungen.
- Betrieb als Ein- und Mehrplatzsystem möglich.
- Objekt- und standortübergreifend einsetzbar.
- Projektierungsänderungen auch während des laufenden Betriebs möglich.
- Die Arbeitsstationen können optional auch gleichzeitig für andere Anwendungen genutzt werden.
- Beim Eintreffen einer Meldung wird diese akustisch und optisch signalisiert.

## 2. Benutzerverwaltung

- Beliebige Zahl von Benutzern mit passwortgeschütztem Zugang zum System.
- Beliebige Anzahl von Benutzerprofilen. Jedem Benutzer können mehrere Profile zugeordnet werden.
- Ein Benutzerprofil bestimmt Aussehen und Funktion der Programmoberfläche (Menü, Symbolleiste, Tastenkürzel, Programmfenster etc.) und legt sämtliche Benutzerrechte fest.
- Die Benutzerrechte eines Profils können dabei flexibel aus zahlreichen Einzelrechten zusammengestellt werden. Hierzu zählen beispielsweise Änderungen bestimmter Teile der Stammdaten (z. B. Grafiken, Texte, Personen), Bearbeitung von Meldungen, manuelles Steuern. Die Steuerberechtigung kann für komplette Anlagen, bestimmte Orte oder auch einzelne Datenpunkte individuell festgelegt werden.
- Protokoll aller Ereignisse (Anwenderaktionen etc.) und Grafiken der Meldung als PDF exportierbar.
- Automatische Maßnahmen beim Eintreffen und Anzeigen von Meldungen zustandsabhängig projektierbar.
- Funktionen wie z. B. das Umschalten, Drucken und Anzeigen von Grafiken, das Umschalten, Einblenden, Ausführen und Drucken von Texten, das Schalten von Datenpunkten (z. B. Meldergruppen oder Kameras), das Versenden von E-Mail (Systemerweiterung „Mail-Versand“), SMS-Nachrichten (Systemerweiterung „SMS-Versand“), das Starten externer Anwendungen, Erstellen von Berichten, Ausführen und Simulieren von Meldungen stehen als so genannte Aktionen zur Verfügung.
- Aktionen können an der Oberfläche des GMS, in Grafiken und in Texten auf Schaltflächen (Buttons) gelegt werden.
- Entsprechende Aktionen können zu vordefinierten Zeitpunkten einmalig, in bestimmten Intervallen oder bei einer beliebigen Meldung eines gekoppelten Systems automatisch ausgeführt werden.

## 3. Grafik

- Grafiken in Standardformaten (.bmp, .jpg, .png) können direkt eingebunden werden.
- Eine beliebige Anzahl von Symbolen kann pro Grafik eingefügt werden.
- Eine automatische Konfiguration ist mit Importfunktion aller erforderlichen Daten wie Position, Typ, Beschriftung, usw. von allen gängigen CAD-Programmen (.dxf) möglich.
- Eine umfangreiche und beliebig erweiterbare Bibliothek mit Normsymbolen für die verschiedenen Anwendungsfälle ist enthalten.
- Schaltflächen (Buttons) mit zugewiesenen Aktionen können in die Grafik eingefügt werden.
- Grafiken können optional aus Layern (Schichten) aufgebaut werden. Diese Layer können je nach Anwendungsfall sichtbar oder unsichtbar geschaltet werden, um z. B. Fluchtwege ein- oder auszublenden.
- Grafiken werden im Rasterformat mit automatischer Kachelung verarbeitet, was eine hochwertige Darstellung in beliebigen Zoomstufen ermöglicht.

## 4. Workflows

- Eingebauter Workflow-Editor.
- Workflows können von Bedingungen (definierbare Zeitpläne, Meldungstyp etc.) abhängig gemacht werden, so wird immer nur die im konkreten Meldungsfall wirklich benötigte Information dargestellt.
- Beliebige Schriftarten und Farben können im Workflow verwendet werden.
- Workflows können durch Einfügen von Eingabefeldern, Auswahlfeldern, Markierungsfeldern etc. zu beliebigen Eingabefeldern gestaltet werden, in denen dann beim Bearbeiten einer Meldung strukturiert Informationen hinterlegt werden können. Sämtliche Formularfelder können dabei optional als Pflichteinträge definiert werden, die

vor dem Abschließen der Meldungsbearbeitung zwingend auszufüllen sind.

#### 5. Meldungen

- Eingehende Meldungen werden akustisch und optisch signalisiert.
- Einheitliche Meldungsbearbeitung für unterschiedliche Subsysteme.
- Meldungsbezogene Anzeige von Grafik, Text und Protokollen in frei definierbaren Layouts.
- Meldungsbezogene Aufschaltung von Videokanälen.
- Meldungsreports mit eindeutiger ID, Detailinformationen der Meldung (Daten, Zustände etc.).
- Meldungsbezogenes Absetzen von beliebigen Befehlen an alle gekoppelten Subsysteme.

#### 6. Sammelbedienung

- Bedienung von mehreren Elementen gleichzeitig.
- Erstellen/Speichern von Sammlisten.
- Hinzufügen/Entfernen von Elementen/Gruppen in einer Sammliste.
- Anzeige der Sammliste in der Einsatzgrafik.

#### 7. Dokumentation

- Archivierung sämtlicher bearbeiteter Meldungen.
- Zugriff auf das Archiv über variable Filter.
- Meldungen können aus dem Archiv heraus jederzeit wieder mit sämtlichen Informationen, d. h. wie zum Zeitpunkt der Meldungsbearbeitung, änderungsgeschützt angezeigt werden.
- Protokollierung sämtlicher Bedieneraktionen.
- Protokollierung sämtlicher empfangener und gesendeter Telegramme für jede Schnittstelle.
- Zugriff auf die Protokolle über variable Filter.
- Informationen aus Archiv und Protokollen können zu frei gestaltbaren Berichten zusammengefasst werden.

#### 8. Anlagenkopplung

- Kopplung beliebiger Anlagentypen (Brandmeldeanlagen, Einbruchmeldeanlagen, Zutrittskontrollanlagen, Sprechanlagen, digitalen Videorecordern etc.) verschiedener Hersteller möglich.
- Anlagen können beim Netzwerkbetrieb an einem beliebigen Bedienplatz im System angeschlossen werden. Die Anbindung an das GMS erfolgt über reine Software-Schnittstellenmodule.
- Schnittstellenmodul zur bidirektionalen Anschaltung und dem Betrieb von Fremdsystemen einschließlich eventuell notwendiger Lizenzen sind vom Errichter der anzukoppelnden Systeme mitzuliefern.

#### Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

21TF10

- + Alle relevanten Informationen werden über deklarierte Schnittstellen an das Gefahrenmanagementsystem geliefert. Das Gefahrenmanagementsystem steuert Berechtigungen, erstellt vordefinierte Archivdaten und ermöglicht ein sicheres und übersichtliches Reagieren auf Störfälle und Bedrohungen.

Schnittstelle zum entsprechenden Subsystem des Gefahrenmanagementsystems als Kommunikationsschnittstelle bidirektional.

Der Leistungsumfang beinhaltet unter anderem das Einrichten und Testen, sowie die Konvertierung und Aufbereitung der vom jeweiligen Subsystem zur Verfügung zu stellenden Daten.

Anlagenkopplung/Schnittstelle Brandmeldeanlage

Schnittstelle zur angebotenen Brandmeldeanlage nach ÖNORM F 3003 für die bidirektionale Einbindung. Zumindest folgende Funktionen bzw. Bedienmöglichkeiten müssen unterstützt werden:

Befehle:

- Gruppe (Brandmelder) abschalten
- Gruppe (Brandmelder) intern abschalten
- Gruppe (Brandmelder) in Revision schalten
- Gruppe (Brandmelder) auf stille Revision schalten
- Gruppe (Brandmelder) einschalten
- Element abschalten
- Element intern abschalten
- Element einschalten
- Element rücksetzen (Alarm, Störung, Ansteuerung)
- Element in Revision schalten
- Element auf stille Revision schalten
- Batterie prüfen
- Automatische Melderprüfung
- Verschmutzung rücksetzen
- Reaktivieren
- Gruppe zu neuer Liste hinzufügen (Sammelbedienung)
- Einzelmelder zu neuer Liste hinzufügen (Sammelbedienung)
- Maßnahme für ein Element anzeigen
- Ringadresse übernehmen
- Alarm simulieren
- Störung simulieren
- Erkundung
- Sirenen rücksetzen
- Sirenen aktivieren
- Alarm rücksetzen
- Intervention aktivieren
- Intervention deaktivieren

Anzeige:

- Ruhe
- Alarm
- Abgeschaltet
- Störung
- Angesteuert
- Sirenen aktiviert
- Sirenen nicht aktiviert
- Sirenen abgeschaltet
- Sirenen sind auf Störung
- Verbindung zur Feuerwehr OK
- Verständigung Feuerwehr aktiviert
- Feuerwehr kommt
- Verbindung zur Feuerwehr abgeschaltet
- Verbindung zur Feuerwehr gestört
- Feuerwehr manuell verständigen
- Intervention aktiviert
- Intervention deaktiviert

Anlagenkopplung/Schnittstelle Zutrittskontrolle

Die Anzeige der Steuerfunktionen erfolgt kontextsensitiv, d. h. es werden dem Bediener immer nur die relevanten Funktionen angeboten.

Anzeige:

- Tür geschlossen
- Tür geöffnet
- Tür ist auf
- Tür aufgebrochen
- Tür zu lange auf
- Tür Daueröffnung
- Tür Dauersperre
- Tür steht offen
- Tür ist verriegelt
- Leser ist ausgefallen

- Aufenthaltsdauer
- Bereich geleert
- Zu viele Personen
- Zu wenige Personen
- Zu viele Fehlversuche
- Netzausfall 230V

Bedienung:

- Tür öffnen
- Daueröffnen Beginn
- Daueröffnen Ende
- Statusabfrage Tür

Anlagenkopplung/Schnittstelle Videoüberwachung

Im Video Modul müssen bis zu sechs Bilder von Kameras gleichzeitig angezeigt werden können. Schnittstelle zu Videoüberwachungsanlage und digitales Bildspeichersystem für die Einbindung über Netzwerk zur Erfüllung der nachstehend angeführten Funktionen:

Funktionen:

- Bild trennen
- Bild anhalten
- Schneller Vorlauf
- Schneller Rücklauf
- Wiedergabe starten
- Wechselt wieder in den Livemodus
- Zeitpunkt für die Wiedergabe auswählen
- Zuvor gewählten Zeitpunkt aufrufen

Befehle:

- Videobild in Fenster Nr. anzeigen

Einschließlich aller weiteren Systemmeldungen zur vollständigen Einbindung in das ausgeschriebene Gefahrenmanagementsystem.

Anlagenkopplung/Schnittstelle Einbruchmeldeanlage

Die Anzeige der Steuerfunktionen erfolgt kontextsensitiv, d. h. es werden dem Bediener immer nur die relevanten Funktionen angeboten.

Befehle:

- Sirene Abstellen
- Alarm Rückstellen (excl.)
- Alarm Rückstellen (incl.)
- Bereich extern scharf
- Bereich intern scharf
- Bereich unscharf
- Bereich intern scharf/unscharf
- Bereich intern scharf/unscharf
- Bereich Gehtest Ein/Aus
- Bereich Unscharfsperre Ein
- Bereich Unscharfsperre Aus
- Element Rückstellen (excl.)
- Element Rückstellen (incl.)
- Element Ein
- Element Aus
- Schaltfunktion (1 – 8) Ein
- Schaltfunktion (1 – 8) Aus
- Schaltfunktion (1 – 8) Zeit
- Maßnahme anzeigen

Anzeige:

- Bereich scharf geschaltet
- Bereich unscharf geschaltet
- Bereich in Störung oder Sabotage
- Bereich in Alarm
- Melder Ein/Ruhe

- Melder Ein/Offen
- Melder in Alarm
- Melder Aus/Ruhe
- Melder Aus/Offen

**Systemvoraussetzungen**

PC zur Verwendung als Bedienplatz für das Gefahrenmanagementsystem mit den folgenden Komponenten:

- Prozessor: mind. Quad-Core Prozessor mit 8 GB RAM
- Festplatten: gespiegelt je mind. 500 GB
- Laufwerk: DVDRW
- Netzwerkadapter 10/100/1000 MBit
- Grafikkarte für zwei Monitore mind. 512 MB RAM
- Betriebssystem: Windows 10 64Bit
- Serielle COM-, zwei USB-Schnittstellen
- Soundkarte und Lautsprecher
- Maus und Tastatur

**21TF10A + Einplatzsystem Brand Client für bis zu zwei Monitore**

z. B. SCHRACK SECONET SECOLOG IP PC CL2 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TF15 + Systemvoraussetzungen**

Managementserver zur Verwendung als Bedienplatz für das Gefahrenmanagementsystem mit den folgenden Komponenten:

- Prozessor: mind. Quad-Core Prozessor mit 8 GB RAM
- Festplatten: gespiegelt je mind. 500 GB
- Netzwerkadapter 10/100/1000 MBit
- Grafikkarte für zwei Monitore mind. 512 MB RAM
- Betriebssystem: Windows 10 64 Bit
- Serielle COM-, zwei USB-Schnittstellen
- Soundkarte und Lautsprecher
- Maus und Tastatur

**21TF15A + Einplatzsystem Brand Standard für bis zu vier Monitore**

z. B. SCHRACK SECONET SECOLOG IP PC4 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TF20 + Aktiver TFT-Flachbildschirm (Auflösung min. 1280 × 1024 Pixel) für PC-Bedienplatz des Gefahrenmanagementsystems im Zwei-Monitor-Betrieb zur Anzeige der Systemzustände der angeschalteten Subsysteme.**

**21TF20A + TFT-Flachbildschirm**

z. B. SCHRACK SECONET SECOLOG IP BS 24 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TF21	+	Professioneller Farbeinsatzdrucker (min. zwölf Seiten pro Minute) mit USB- oder Netzwerkanschluss, zum Anschluss an das Gefahrenmanagementsystem. Der Alarmausdruck erfolgt entsprechend ÖNORM F 3003 innerhalb von 60 Sekunden.
21TF21A	+	<b>Einplatzsystem Brand Einsatzdrucker A4</b> z. B. SCHRACK SECONET SECOLOG IP EDR oder gleichwertiges Produkt Angebotenes Erzeugnis: (.....)  L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
21TF21B	+	<b>Einplatzsystem Brand Einsatzdrucker A3</b> z. B. SCHRACK SECONET SECOLOG IP EDR A3 oder gleichwertiges Produkt Angebotenes Erzeugnis: (.....)  L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
21TF22	+	Notstromversorgung zur Sicherstellung der Funktion des Gefahrenmanagementsystems im Falle eines Stromausfalls. Die Überbrückungszeit beträgt für PC, Bildschirm und Einsatzdrucker mindestens eine Stunde.
21TF22A	+	<b>Notstromversorgung</b> z. B. SCHRACK SECONET SECOLOG IP EPS oder gleichwertiges Produkt Angebotenes Erzeugnis: (.....)  L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
21TF24	+	Der VPN-Router LAN dient zur einfachen Anbindung einer sicherheitstechnischen Anlage (z. B. Brandmelderzentrale) an die SecureOnlinePlattform (SOP) über einen vorhandenen Internetanschluss.  Der Router verfügt über zwei Ethernet-Schnittstellen und ist damit in der Lage, eine sichere und einfache Verbindung von LAN-Netzen via OpenVPN-Tunnel zu ermöglichen. Neben der integrierten Firewall stellt die verschlüsselte Datenübertragung ein wesentliches Sicherheitsmerkmal dar. Integrierte Dienste wie Network address translation (NAT) bieten ein hohes Maß an Flexibilität.  Der Router wird vollständig vorkonfiguriert für die Nutzung des Fernzugangs über die SOP ausgeliefert. Durch das integrierte Webinterface können definierte Einstellungen kundenspezifisch vor Ort angepasst werden. Die Konfiguration und Aktualisierung der Firmware ist über LAN oder Autoupdate-Funktion möglich.  Durch seine kompakten Abmessungen und die Möglichkeit der Montage auf einer Hutschiene kann der Router auf unterschiedliche Weise montiert werden.  <b>Funktionen/Leistungsmerkmale</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zwei Ethernet-Schnittstellen 10/100</li><li>• VPN-Client für verschlüsselte Datenübertragung</li><li>• Integrierte Firewall</li><li>• Unterstützt NAT</li><li>• Integriertes Web Interface</li><li>• Kompakte Abmessungen</li><li>• Montage auf der Hutschiene</li><li>• Kunststoffgehäuse</li></ul> <b>Technische Daten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Betriebsspannung: 9 – 48 V DC</li></ul>

- Nennleistungsaufnahme: 5,3 W
- Anschluss: Steckernetzteil 230 V AC/12 V DC
- Schnittstellen: 2 x Ethernet (10/100 Mbit/s)
- Montage: DIN-Hutschiene, 35 mm
- Schutzart: IP 30
- Umgebungstemperatur: -40 °C bis +75 °C
- Gehäusematerial: Kunststoff
- Gehäusefarbe: grau
- Abmessungen: 52 x 117 x 93 mm (HxBxT)
- Gewicht: ca. 170 g

**21TF24A + VPN-Router LAN**

z. B. SCHRACK SECONET VPN LAN FAS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TF25 + Der VPN-Router LTE/LAN dient zur redundanten Anbindung einer sicherheitstechnischen Anlage (z. B. Brandmelderzentrale) an die SecureOnlinePlattform (SOP) über LTE und LAN.**

Der Router verfügt über zwei Ethernet-Schnittstellen und ist damit in der Lage, eine sichere und einfache Verbindung von LAN-Netzen via OpenVPN-Tunnel zu ermöglichen. Neben der integrierten Firewall stellt die verschlüsselte Datenübertragung ein wesentliches Sicherheitsmerkmal dar. Integrierte Dienste wie Network address translation (NAT) bieten ein hohes Maß an Flexibilität.

Der Router wird vollständig vorkonfiguriert für die Nutzung des Fernzugangs über die SOP ausgeliefert. Durch das integrierte Webinterface können definierte Einstellungen kundenspezifisch vor Ort angepasst werden. Die Konfiguration und Aktualisierung der Firmware ist über LAN oder Autoupdate-Funktion möglich.

Durch seine kompakten Abmessungen und die Möglichkeit der Montage auf einer Hutschiene kann der Router auf unterschiedliche Weise montiert werden.

**Funktionen/Leistungsmerkmale**

- Unterstützt LTE
- Redundante Mobilfunkverbindung
- Externe LTE-Antenne
- Zwei Ethernet-Schnittstellen 10/100
- VPN-Client für verschlüsselte Datenübertragung
- Integrierte Firewall
- Unterstützt NAT
- Integriertes Web Interface
- Kompakte Abmessungen
- Montage auf der Hutschiene
- Kunststoffgehäuse

**Technische Daten**

- Betriebsspannung: 9 – 48 V DC
- Nennleistungsaufnahme: 6,2 W
- Anschluss: Steckernetzteil 230 V AC/12 V DC
- Schnittstellen: 2 x Ethernet (10/100 Mbit/s)  
2 x SIM-Karten-Slots
- Mobilfunkstandards: GPRS/EDGE, UMTS, LTE
- Zubehör: externe LTE-Antenne
- Umgebungstemperatur: -40 °C bis +75 °C
- Montage: DIN-Hutschiene, 35 mm
- Gehäusematerial: Kunststoff
- Gehäusefarbe: grau
- Abmessungen: 52 x 116 x 99 mm (HxBxT)
- Gewicht: ca. 200 g



- 21TF25A + VPN-Router LTE/LAN**  
z. B. SCHRACK SECONET VPN LTE-LAN FAS oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TF30 + PC-Grundkonfiguration für Einzelplatzsystem zur Verwaltung des Gefahrenmanagementsystems.**  
Die Konfiguration umfasst zumindest:  
  - Einbau der Systemkomponenten
  - Einrichtung der seriellen Schnittstelle
  - Konfiguration der Festplatten in RAID 0
  - Installation der Basissoftware
  - Einspielen der kundenspezifischen Daten
  - Erstellung Backup
- 21TF30A + PC-Einzelplatzkonfiguration**  
z. B. SCHRACK SECONET PC Einzelplatzkonfiguration oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TF31 + PC-Grundkonfiguration für Mehrplatzsystem zur Verwaltung des Gefahrenmanagementsystems.**  
Die Konfiguration umfasst zumindest:  
  - Einrichtung Server-Client-Konfiguration
  - Einbau der Systemkomponenten
  - Einrichtung der seriellen Schnittstelle
  - Konfiguration der Festplatten in RAID 0
  - Installation der Basissoftware
  - Einspielen der kundenspezifischen Daten
  - Erstellung Backup
- 21TF31A + PC-Mehrplatzkonfiguration**  
z. B. SCHRACK SECONET PC Mehrplatzkonfiguration oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TF32 + Erstellung von spezifischen Auftraggebertexten (z. B. Maßnahmentexte) mit bereitgestellten elektronischen Texten (z. B. Excel).**
- 21TF32A + Erstellung von spezifischen Auftraggebertexten**  
z. B. SCHRACK SECONET Einsatzgrafiken oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)  
  
L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TF33 + Systemvorbereitung zur eigenen Bearbeitung von Texten durch Bereitstellen von Standardtexten.**

**21TF33A + Bereitstellen von Standardtexten**

z. B. SCHRACK SECONET Auftraggebertexte oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TF34 + Datenpunkt Gefahrenmanagementsystem**

Einbindung der neuen Datenpunkte in die Software des Gefahrenmanagementsystems

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TF40 + Inbetriebnahme des Brandmelde-Einsatzleitsystem**

Einmalige Inbetriebnahme des Brandmelde-Einsatzleitsystems nach dessen Gesamtfertigstellung.

Die Inbetriebnahme umfasst zumindest:

- Anbindung des Einsatzleitsystems an die Brandmeldezentrale
- Einrichten der Netzwerkstruktur gemeinsam mit dem Betreiber
- Konfigurieren der Server- und Clienthardware
- Konfigurieren der Netzwerkkomponenten (Switch, Router) für den Fernzugang
- Konfigurieren der Softwarepakete
- Einspielen der Einsatzgrafiken

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TF41 + Einschulung Bedienpersonal Brandmelde-Einsatzleitsystem**

Einmalige Schulung von maximal drei Personen (Brandschutzbeauftragter sowie zwei Stellvertreter) über die Bedienung des Brandmelde-Einsatzleitsystems inkl. Beistellung von Bedienanleitungen. Die Schulung wird mit Einschulungsprotokoll bestätigt

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TF42 + Inbetriebnahme des Gefahrenmanagementsystems**

Einmalige Inbetriebnahme des Gefahrenmanagementsystems nach dessen Gesamtfertigstellung.

Die Inbetriebnahme umfasst zumindest:

- Anbindung der Gefahrenmanagementsystems an die Sicherheitsanlagen
- Einrichten der Netzwerkstruktur gemeinsam mit dem Betreiber
- Konfigurieren der Server- und Clienthardware
- Konfigurieren der Netzwerkkomponenten (Switch, Router) für den Fernzugang
- Konfigurieren der Softwarepakete
- Einspielen der Einsatzgrafiken

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TF43 + Einschulung Bedienpersonal Gefahrenmanagementsystems**

Einmalige Schulung von maximal drei Personen über die Bedienung das Gefahrenmanagementsystem inkl. Beistellung von Bedienanleitungen. Die Schulung wird mit Einschulungsprotokoll bestätigt

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TF50 + Projektierung Brandmelde-Einsatzleitsystems**

Einmalige Projektierung des Brandmelde-Einsatzleitsystems nach ÖNORM EN 16763:2017 zur Erfüllung der Zielsetzung durch Auswahl und Platzierung der Anlagenkomponenten aus der Planung.

Die Projektierung besteht aus:

- Einlesen in die Planungsvorgaben der Brandmeldeanlage (Bescheide, Brandschutzkonzept)
- Projektabwicklung und Baubesprechungen
- Projektbezogene Koordinierungsaufgaben (Termine, zeitliche Abläufe)
- Ausführungsunterlagen inklusive Auslegung, Größenordnung und Projektausmaß
- Anforderungen bezüglich zertifizierter Produkte
- Liste der Anlagenteile
- Schnittstellenausführung zwischen den Anlagenteilen/Fremdgewerke

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TF51 + Projektierung Gefahrenmanagementsystem**

Einmalige Projektierung des Gefahrenmanagementsystems zur Erfüllung der Zielsetzung durch Auswahl und Platzierung der Anlagenkomponenten aus der Planung.

Die Projektierung besteht aus:

- Einlesen in die Planungsvorgaben der Sicherheitsgewerke (Versicherungsbescheide, Sicherheitskonzept etc.)
- Projektabwicklung und Baubesprechungen
- Projektbezogene Koordinierungsaufgaben (Termine, zeitliche Abläufe)
- Ausführungsunterlagen inklusive Auslegung, Größenordnung und Projektausmaß
- Anforderungen bezüglich zertifizierter Produkte
- Liste der Anlagenteile
- Schnittstellenausführung zwischen den Anlagenteilen/Fremdgewerke

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TF55 +** Einmalige Erstellung der Einsatzgrafiken auf Basis aktueller Brandschutzpläne nach TRVB 121O. Angegeben ist die Verwendung, vom Auftraggeber beigestellten Brandschutzplänen auf Datenträger sowie Planunterlagen mit allen lagerichtig eingezeichneten Einrichtungen samt relevanten Daten gemäß TRVB 121O.

Lieferung der Einsatzgraphiken in einfacher Ausführung auf Datenträger im erforderlichen BMP-Format.

**21TF55A + Erstellung der Einsatzgrafiken**

z. B. SCHRACK SECONET BMA-ELS oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

- 21TF56 + Einmalige Erstellung der Einsatzgrafiken auf Basis vorhandener CAD-Plänen und Meldergruppenverzeichnissen der Sicherheitsgewerke. Angegeben ist die Verwendung, vom Auftraggeber beigestellten Lage- und Bestandspläne auf Datenträger sowie Planunterlagen mit allen lagerichtig eingezeichneten Einrichtungen samt relevanten Daten.  
Lieferung der Einsatzgraphiken in einfacher Ausführung auf Datenträger im erforderlichen BMP-Format.
- 21TF56A + **Erstellung der Einsatzgrafiken aus CAD-Plänen**  
z. B. SCHRACK SECONET GMS oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
- L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....
- 21TF60 + **Erstellung der techn. Doku Brandmelde-Einsatzleitsystem**  
Einmalige Erstellung der technischen Dokumentation zum Brandmelde-Einsatzleitsystem (eine Ausgabe in gedruckter Form, digital auf USB-Stick) bestehend aus:
- Beschreibung des Systems inklusive Angabe der Software-Versionsnummer
  - Auflistung der Systemanforderungen (Hardware, Software)
  - Systembestandteile
  - Softwaredokumentation
  - Einverständniserklärung zur Systemprüfung, sofern der Auftraggeber nicht ident ist mit dem Hersteller des Einsatzleitsystems
  - Installationsanleitung
  - Bedienungsanleitung
- L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....
- 21TF61 + **Erstellung der techn. Doku des Gefahrenmanagementsystems**  
Einmalige Erstellung der Dokumentation zum Gefahrenmanagementsystem (eine Ausgabe in gedruckter Form, digital auf USB-Stick) bestehend aus:
- Beschreibung des Systems inklusive Angabe der Software-Versionsnummer
  - Auflistung der Systemanforderungen (Hardware, Software)
  - Systembestandteile
  - Softwaredokumentation
  - Einverständniserklärung zur Systemprüfung, sofern der Auftraggeber nicht ident ist mit dem Hersteller des Gefahrenmanagementsystems
  - Installationsanleitung
  - Bedienungsanleitung
- L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....
- 21TF65 + Das Brandmelde-Einsatzleitsystem ist durch eine staatlich autorisierte Prüfstelle zu begutachten und nach Fertigstellung abzunehmen zu lassen, entsprechend der ÖNORM F 3003 und Stand der Technik. Die Abnahme ist durch die Prüfstelle zu dokumentieren. Anfallende Kosten für Stempelmarken, Honorare etc. sind im Einheitspreis enthalten.  
Die Abnahmeprüfung umfasst zumindest:
- Übereinstimmung des Brandmelde-Einsatzleitsystems mit der ÖNORM F 3003
  - Erfüllung der Forderungen der relevanten Punkte der ÖNORM F 3003
  - Prüfung der Einreichunterlagen
  - Vorhandensein einer Alarmorganisation (Brandschutzbeauftragte) inklusive deren

- Ausbildung gemäß TRVB 1170
- Erstellung des Abnahmeprotokolls
- Vorhandensein eines Servicevertrages mit einer zertifizierten Fachfirma

**21TF65A + Abnahme des Brandmelde-Einsatzleitsystems**

z. B. SCHRACK SECONET volle Texterstellung oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TF66 + Die Übergabe der Fluchttürsicherung erfolgt gemeinsam mit dem Auftraggeber an den Anlagenbetreiber nach deren Gesamtfertigstellung, entsprechend Stand der Technik und Regel der Technik.**

Die Übergabe umfasst zumindest:

- Übereinstimmung der Fluchttürsicherung aus der Planung
- Erfüllung der Vorgaben Versicherungsbescheid/Sicherheitskonzept
- Prüfung der Dokumentation
- Erstellung des Übergabeprotokolls
- Vorhandensein eines Servicevertrages mit einer zertifizierten Fachfirma

**21TF66A + Übergabe des Gefahrenmanagementsystems - Sicherheitsanlagen**

z. B. SCHRACK SECONET volle Texterstellung oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TF70 + Software-Updates der bestehenden Software bzw. Softwarelizenzen werden zur Verfügung gestellt inkl. Telefonservice zur Störungsannahme während der Normalarbeitszeit sowie Anbindung an die Serviceplattform des Instandhalters zur Fernabfrage der Anlagendaten zu Servicezwecken.**

Folgende Leistungen sind mindestens zu erbringen:

- Beseitigung der Auswirkungen von Schwachstellen (z. B. Bugfix) innerhalb der aktuell gepflegten Software-Versionen, sowie ggf. Wiederherstellung von Datenbeständen, soweit diese mit vertretbarem Aufwand wiederherzustellen sind und eine ordnungsgemäße Datensicherung durch den Auftraggeber stattgefunden hat und dies technisch möglich ist
- Telefonische und schriftliche Störungsannahme hinsichtlich der im Einsatz befindlichen Software in der Normalarbeitszeit (Telefonservice).
- Dokumentation der durchgeführten Arbeiten
- Störungsannahme während der Normalarbeitszeit entsprechend den an Instandhalter von Anlagen gestellten Anforderungen
- Bereitstellung der Infrastruktur für den Fernzugang von remotefähigen Systemen
- Das Protokollieren der Ereignisse für den Fernzugang

Die Instandsetzungsarbeiten zur Störungs- und Mängelbehebung nach erfolgter Wartung ist nicht Bestandteil und wird getrennt beauftragt.

**21TF70A + Softwarewartung Gefahrenmanagementsystem**

z. B. SCHRACK SECONET volle Texterstellung oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TG + Fluchttürsicherung (SCHRACK-SECONET)**

Version: 2023-09

Es muss sichergestellt sein, dass sich Türen im Verlauf von Flucht und Rettungswegen jederzeit problemlos öffnen lassen, damit jedermann bei Gefahr schnell und sicher Räume und Gebäude verlassen kann. Inventar, Waren, Know-how, Daten und Leistungen lassen sich jedoch nur dadurch vor unbefugtem Zugriff, kriminellen Absichten oder Vandalismus schützen, indem diese Türen verriegelt werden. Die von DORMA entwickelten Fluchtwegsicherungssysteme lösen diese Aufgabe optimal.

Fluchtwegsicherungssysteme sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln entwickelt und gefertigt. Sie entsprechen den „Richtlinien über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen“, EltVTR – Fassung Dezember 1997 –, veröffentlicht in der Mitteilung 5/98 des Deutschen Instituts für Bautechnik Berlin und der Europeanorm EN 13637. Sie sind vom Materialprüfungsamt (MPA) Nordrhein-Westfalen, Dortmund, und vom Verband der Schadensversicherer (VdS), Köln, geprüft und zugelassen.

Gefährdeten Personen signalisiert das Türterminal eindeutig, dass sich die Tür nach Betätigen des rot beleuchteten Nottasters mühelos öffnen lässt. Wer die Tür jedoch missbrauchen will, um zu entkommen oder Komplizen hereinzulassen, hat keine Chance, dies unbemerkt zu tun.

Darüber hinaus wird durch Fluchtwegsicherungssysteme der Einbruchschutz verbessert. Berechtigte Personen wie Mitarbeiter, Wachleute, Reinigungs- und Wartungspersonal, Rettungsdienste, Werkschutz usw. können die Systeme sowohl von innen als auch von außen deaktivieren und so die Türen benutzen, ohne Alarm auszulösen.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z. B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**21TG01 + Türterminal zum Einbau (UP) in Installationsschalterdosen (62 mm tief) nach DIN, bestehend aus:**

- Nottaster-/Controllereinheit und Schlüsseltaster
- Farbe: reinweiß
- zum Anschluss an Rettungswegzentrale
- mit LED beleuchteter, roter Nottaster entsprechend EN 60947-5-1 zwangsöffnend
- hochintensiv beleuchtete Nottasterumgebung mit optischer Anzeige des Verriegelungs-zustandes (entriegelt = grün, verriegelt = rot)
- optische Alarmierung durch gelbes Blitzlicht bei Sabotageversuchen sowie Nottasterbetätigung
- akustische Alarmierung über integrierte Alarmsirene
- Sabotagegeschützte Nottasterabdeckung mit verglastem Ausschnitt aus nichtsplitterndem Sicherheitsglas

**21TG01A + Türterminal, UP**

z. B. SCHRACK SECONET TL-UP 55 oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TG02 + Der Abdeckrahmen kombiniert streng reduziertes Design mit einem funktionalen Material. Er besteht aus bruchsicherem und UV-beständigem Thermoplast mit einer pflegeleichten Oberfläche.
- 21TG02A + Abdeckrahmen**  
Er ist in den drei Farben Reinweiß seidenmatt, Silber und Anthrazit erhältlich.  
Gewählte Farbe:   
z. B. SCHRACK SECONET E2X 3 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis:
- L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TG03 + Rettungswegzentrale im Kunststoffgehäuse IP 54 mit Deckelkontakten, inklusive:
- Netzteilplatine, IO-Modul, Verteiler
  - vorgefertigt zur Aufnahme der Motorschlosssteuerung, LON-Modul, TV-Koppler und weiteren IO-Modulen
  - Ausgelegt zum Anschluss von bis zu vier Fluchttürterminals, Türverriegelungen und Schlüsseltastern sowie weiteren Buskomponenten
  - Anschluss einer Gefahrenmeldezentrale- (GMA) und/oder Brandmelderzentrale (BMA) zur Notentriegelung über potenzialfreien Kontakt möglich
  - Systembus mit Komponentenselbsterkennung und Defaultparametrierung aller Systembausteine, kundenspezifische Anforderungen über Parametrierungssoftware programmierbar
  - integrierte Kurzzeit-, Langzeit- und Dauerentriegelung über Schlüsseltasteinrichtung mit parametrierbaren Schlüsselbetätigungszeiten und –funktionen programmierbar
  - nach Stromausfall unverzögerte Verriegelung
  - Wiederverriegelungsautomatik nach berechtigter Entriegelung zwischen 3 - 180 Sekunden über Kurzzeittimer, bzw. 3 - 60 Minuten über Langzeittimer mit Parametrierungssoftware frei programmierbar. Nach Zeitablauf der Timer Türöffnungsüberwachung startend
  - Tür-Offen-Alarmierung verzögerbar von 5 – 180 Sekunden Dauer von Vor- und Hauptalarm programmierbar. Nach Türschließung bei aktiver Wiederverriegelungsautomatik vorzeitige Verriegelung über Türkontakt programmierbar
  - Differenzierte akustische Alarmierung von Türöffnungszeit-Überschritten (Vor- und/oder Hauptalarm), Sabotage, Missbrauchsversuch, Notoffen- und Brandalarm mit örtlicher Alarmierung und automatischer örtlicher Alarmabschaltung nach 180 Sekunden über Türterminal
  - integrierte differenzielle (auf Kurzschluss/Unterbrechung überwachte) Busverkabelungen
  - einstellbare und einschränkbare Funktionen der externen Schlüsseltasteinrichtung
  - Ein- und Ausgabemodul zum Anschluss von Produkten mit konventioneller Verkabelungstechnik an den Systembus integriert
  - Vier Optokopplereingänge zur Übertragung von externen Signalen und Steuerbefehlen (potenzialfrei oder spannungsbehaftet) und 4 potenzialfreien Ausgängen zur Ansteuerung externer Komponenten bzw. zur Ausgabe von Signalen
  - Vorgefertigt zum Anschluss über LON-Modul an LON Bus und Standard ON mit FTT10A Protokoll
  - Platine im Gehäuse mit Netzteil
  - Anschlusswerte: 24 V DC +/-10 %, Stromaufnahme max.: ca. 85 mA, ca. 105 mA (im Alarmfall)
  - Abmessungen (B×H×T): ca. 300 × 230 × 85 mm
- 21TG03A + Rettungswegzentrale**  
z. B. SCHRACK SECONET RZ-TMS oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis:
- L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 21TG04 + Türverriegelung für den verdeckten Zargeneinbau mit integrierten Rückmeldekontakten zur Überwachung auf aktiven/inaktiven Zustand. Lieferung mit angeflanschem Schließblech und Schraubenbeutel, Lastunabhängige klemmfreie Entriegelung bis 5,5 kN, max. Zuhaltkraft ca. 7,5 kN. Zum wahlfreien Anschluss an Rettungswegzentralen oder an Türterminals mit integrierten Steuer-/Anschlussplatinen sowie mit Adapter an alle Systeme.
- Abmessungen (B×H×T) ca.: Türverriegelung: 23 × 134 × 39 mm
  - Anschlusswerte: 24 V DC +/-5 %
  - Stromaufnahme max.: 160 mA
  - Kontaktbelastbarkeit: 24 V DC, 0,5 A induktiv, 24 V DC, 1,0 A ohmisch
  - mit Winkelschließblech 30 × 48 × 220 × 3 mm
  - für Falztüren DIN L/R
  - mit angeflanschem Flachschießblech 25 × 200 × 3 mm für Stumpftüren auch als Version für Schüco FS-Türen DIN L/R
  - mit angeflanschem Flachschießblech mit Fallenführung DIN L/R
- 21TG04A + Türverriegelung für verdeckten Zargeneinbau**  
z. B. SCHRACK SECONET TV50x oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
- L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TG05 + Einsteckfallenschloss als Gegenstück zur Türverriegelung zum Einbau in das Türblatt.
- 21TG05A + Einsteckfallenschloss**  
z. B. SCHRACK SECONET TV-Z500 oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
- L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TG06 + Adapter zur Verbindung (zw.) der Türverriegelung an Systembus  
Abmessungen (B×H×T): ca. Adapter: 40 × 40 × 80 mm (Gehäuse)
- 21TG06A + Adapter Türverriegelung und Systembus**  
z. B. SCHRACK SECONET TV-ADAPTER oder gleichwertiges Produkt  
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
- L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....
- 21TG07 + Schlüsseltaster in manipulationsgeschützter Ausführung mit LED-Anzeige (rot/grün), silberfarbiges LM-Gehäuse mit Frontplatte, geeignet für Aufputz- und Unterputzmontage, zur Ansteuerung des Türmanagementsystems. Einstellbare und einschränkbare Funktionalitäten des Schlüsseltasters über Parametrierungssoftware. Anschluss an das Türmanagementsystem über Systembus.
- Abmessungen (B×H×T): ca. Gehäuse: 75 × 75 × 50 mm,
  - Frontplatte (UP-Montage): 90 × 100 × 2 mm
  - Kabelempfehlung: 1-4(ST) Y 2 × 2 × 0,6 mm
- Vorgerichtet für einen, vom Auftraggeber beigestelltem, Profilhalbzylinder nach DIN 18 252 (Halb 30-32,5 mm, Länge 40,5 43,5 mm), Schließbartstellung links (90°).



**21TG07A + Schlüsseltaster mit LED-Anzeige**

z. B. SCHRACK SECONET ST oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TG08 + I/O-Busankoppelmodul:**

- vier Optokopplereingänge zur externen Ansteuerung,
- vier potenzialfreie Ausgänge zur Ansteuerung externer Komponenten bzw. Ausgabe von Signalen.

**21TG08A + I/O-Busankoppelmodul**

z. B. SCHRACK SECONET IO oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TG09 + Modul einschließlich Erdkabel zum steckbaren Anschluss des Türmanagementsystems an LON-Bussysteme.**

**21TG09A + LON-Modul**

z. B. SCHRACK SECONET LON-M oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TG10 + Gateway zur Vernetzung von bis zu 32 Türmanagementsystemen mit LON-Modulen und zur Verbindung zu PC-Systemen.**

Lieferumfang:

- 1 Stück Gateway
- 1 Stück Netzteil
- 1 Stück PC-Anschlusskabel (Nullmodem)
- 1 Stück LON-Anschlusskabel

**21TG10A + LON-Gateway**

z. B. SCHRACK SECONET LON-GATEWAY oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TG11 + PC-Software V3.0 Steuerungs-, Parametrierungs- und Visualisierungssoftware zur Anwendung auf Windows 95, 98, ME, NT, 2000, XP. Plattform zur Parametrierung aller einstellbaren Funktionen und Parameter per PC, Steuerung, Parametrierung und Visualisierung eines Türmanagementsystems über RS 232 Schnittstelle. Steuerung, Parametrierung und Visualisierung von vernetzten Türmanagementsystemen über LON-Bus, System für bis zu 32 Türen bzw. bis zu mehr als 1000 Türen.**

Systemvoraussetzungen:

- PC mit Pentium, min. 32 MB Hauptspeicher, min. 25 MB freie Festplattenkapazität, Farbgrafikkarte,

- Farbbildschirm 256 Farben, min. 800 × 600 Pixel Auflösung,
- CD-ROM Laufwerk,
- Maus,
- Drucker,
- eine freie serielle Schnittstelle,
- Verlängerungs-Kabel,
- Windows 95, 98, ME, NT, 2000, XP

Lieferumfang:

- 1 Stück CD-ROM
- 1 Stück TMS-PC-Adapter für Verlängerungskabel

**21TG11A + PC-Software für Türmanagementsystem**

z. B. SCHRACK SECONET TMS-SOFT oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TG12 + Selbstverriegelndes Antipanik-Motorschloss mit mechanischer und elektrischer Ablaufsicherung zum Betrieb über externe Motorschlosssteuerung. Mit Mikroschaltern zur Detektion von „verriegelt“ (größer 90 %), „entriegelt“ (kleiner 10 % des Riegelweges), „Tür auf/zu über Steuerfalle sowie „Drückerbetätigung/Panikentriegelung“.**

- Zweipunktverriegelung durch Federvorspannung nach Türschließung,
- Dreistufige Riegelsicherung,
- Universal-Steuerfalle (24 mm Stulp-Varianten, DIN-linke und DIN-rechte verwendbar),
- Panikentriegelung über Drücker, Wechsel zur Entriegelung über Schlüssel von außen,
- Stahlriegel 20 m ausschließend, 9 mm Vierkantnuss,
- Korrosionsgeschützter Schlosskasten in DIN-Abmessungen, Stulp und zum Lieferumfang gehörendes Schließblech aus Edelstahl.

**21TG12A + Selbstverriegelndes Antipanikmotorschloss**

z. B. SCHRACK SECONET 2xxx oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TG13 + Motorschlosssteuerung für Motorschlösser, montiert im Kunststoffgehäuse mit Netzteil 24 V zum Betrieb der Antipanik-Motorschlösser. Parametrierbare Wiederverriegelungszeit via Parametrierungssoftware über integrierte RS-232-Schnittstelle, jederzeit frei parametrierbar. Zwei frei parametrierbare Optokoppler-Eingänge und zwei frei parametrierbare potenzialfreie Relais-Ausgänge.**

Entriegelung oder Dauerlauf (Abschaltung der Selbstverriegelung z. B. für Tagesbetrieb), an Optokoppler-Eingängen. 2 frei wählbare Meldungen, "entriegelt", "verriegelt",

- "Tür auf/zu", "Drückerbetätigung/Panikentriegelung" stehen potenzialfrei über Relais-Ausgänge zur Verfügung.
- Anschluss an: 12/24 V DC bzw. 12 V
- Anlaufspitzenstrom: 1 A,
- Ruhestrom: ca. 65 mA,
- Kontaktbelastbarkeit: 24 V DC, 0,5 A, induktiv/1,0 A ohmisch
- Abmessungen Platine (B×H×T): ca. 75 × 79 × 15 mm

**21TG13A + Steuerung für Motorschlösser**

z. B. SCHRACK SECONET SVP-S oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TG14 + Anschlusskabel, hochflexibel, 12 adrig, mit einseitig angeschlagener Kupplung zur verpolungssicheren Verbindung mit den elektrischen Antipanik-Schalt- und Motorschlössern.

**21TG14A + Anschlusskabel für Antipanik-Schalt- und Motorschlösser**

z. B. SCHRACK SECONET AVP-A oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TG15 + Kabelübergang mit verstärkter Feder. Robuste Edelstahlspirale mit Aufnahmekasten zum Einzug flexibler Anschlusskabel bis 7,5 mm. Gewährleistet eine quetschfreie und sabotagegeschützte Verbindung zwischen Flügel und Zarge von Türen und Fenstern.

- Für Türbänder bis 36 mm Drehpunkt und Öffnung bis 180°,
- flexible Länge der Spirale 370 mm,
- Einbaumaße des Aufnahmekastens (B×H×T) ca.: 24 × 480 × 17 mm.

**21TG15A + Kabelübergang mit verstärkter Feder**

z. B. SCHRACK SECONET KÜ oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

21TG16 + Steuerbaustein zur Freischaltung der brandabschnittsweise zugeordneten Fluchttürverriegelungen bei Brandalarm. Einbindung an das z. B. vorhandene SCHRACK-SECONET AG.-Brandmeldesystem sowie Rückmeldung an die Fluchttürsteuerungssoftware.

**21TG16A + Steuerbaustein zur Freischaltung der Fluchttürverriegelung**

z. B. SCHRACK SECONET SVP oder gleichwertiges Produkt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**21TG20 + Programmierung der Fluchttürsicherung**

Vollständige Programmierung der Fluchttürsicherung zur Aufnahme und Verwaltung der zusätzlichen Fluchttüren.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TG21 + Erweiterung der Fluchttürsicherung**

Erweiterung zur bestehenden Fluchttürsicherung.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TG22 + Softwareupdate Fluchttür inkl. Datensicherung**

Update der Videosoftware inkl. Service-Backup.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TG23 + Deaktiv.Bestandsz. zur schrittsw.Modernisierung Fluchttür**

- Auslesen der bestehenden Konfigurationsdaten
- Demontage der bestehenden Sicherung
- Montage und Anschluss der neuen Fluchttürsicherung
- Neuerstellung der Programmierung gemäß Planung

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TG24 + Inbetriebnahme der Fluchttürsicherung**

Einmalige Inbetriebnahme der Fluchttürsteuerung nach deren Gesamtfertigstellung.  
Die Inbetriebnahme umfasst zumindest:

- Konfigurieren des Fluchttürterminals
- Prüfen der Steuerkontakte (Eingänge, Steuerungen, Externe Meldungen)
- Prüfen des Fluchttürterminals und der elektromechanischen Türeingbauten
- Prüfen der Funktion nach DIN EN179 oder DIN EN1125

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TG25 + Einschulung Bedienpersonal Fluchttürsicherung**

Einmalige Schulung von maximal drei Personen über die Bedienung Fluchttürsicherung inkl. Beistellung von Bedienungsanleitungen. Die Schulung wird mit Einschulungsprotokoll bestätigt.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TG26 + Projektierung des Fluchttürsicherung**

Einmalige Projektierung der Fluchttürsicherung zur Erfüllung der Zielsetzung durch Auswahl und Platzierung der Anlagenkomponenten aus der Planung.

Die Projektierung besteht aus:

- Einlesen in die Planungsvorgaben der Fluchttürsicherung (Versicherungsbescheide, Sicherheitskonzept etc.)
- Projektentwicklung und Baubesprechungen
- projektbezogene Koordinierungsaufgaben (Termine, zeitliche Abläufe)
- Ausführungsunterlagen inklusive Auslegung, Größenordnung und Projektausmaß

- die Anforderungen bezüglich zertifizierter Produkte
- Liste der Anlagenteile
- Schnittstellenausführung zwischen den Anlagenteilen/Fremdgewerken

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TG27 + Ausführungsplanung der Fluchttürsicherung**

Einmalige Erstellung der Ausführungsplanung der Fluchttürsicherung, unter der Voraussetzung, dass letztgültige CAD-Pläne (auf Datenträger) kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Die Ausführungsplanung besteht aus:

- Detailplanung der Systemkomponenten

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TG28 + Erstellung der techn. Doku. der Fluchttürsicherung**

Einmalige Erstellung der Anlagendokumentation (1× in ausgedruckter Form 1× digital auf USB-Stick), bestehend aus:

- Inhaltsverzeichnis
- Adressen und Telefonverzeichnis
- Anlagen- und Funktionsbeschreibung (Betriebsbuch)
- Betriebsanleitung und Störungsbehebung
- Wartung und technische Inspektion
- Gerätedatenblätter und Ersatzteillisten
- Protokolle und Zertifikate
- Pläne
- Programmier-Ausdruck
- Instandhaltungsunterlagen

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TG29 + Übergabe der Fluchttürsicherung an Auftraggeber**

Die Übergabe der Fluchttürsicherung erfolgt gemeinsam mit dem Auftraggeber an den Anlagenbetreiber nach deren Gesamtfertigstellung, entsprechend Stand der Technik und Regel der Technik.

Die Übergabe umfasst zumindest:

- Übereinstimmung der Fluchttürsicherung aus der Planung
- Erfüllung der Vorgaben Versicherungsbescheid/Sicherheitskonzept
- Prüfung der Dokumentation
- Erstellung des Abnahmeprotokolls
- Vorhandensein eines Servicevertrages mit einer zertifizierten Fachfirma

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TG30 + Technikerbeistellung bei Übergabe FLUCHT**

Beistellung eines Technikers bei der Übergabe der Fluchttürsicherung an den Anlagenbetreiber.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TG40 + Wartung Fluchttürsicherung innerhalb der Gewährleistung**

Jährliche Wartung der Sicherheitsanlage nach Herstellerangaben inkl. Telefonservice zur Störungsannahme während der Normalarbeitszeiten.

Folgende Leistungen sind mindestens zu erbringen:

- Gesamtheit aller vorbeugenden Maßnahmen zur Bewahrung des Sollzustandes
- Gesamtheit aller Maßnahmen zur Feststellung und Beurteilung des Istzustandes der Anlage einschließlich deren Stromversorgung und aller Geräte
- Ermittlung der Ursachen von Abnutzung und Ableiten notwendiger Konsequenzen für die künftige Nutzung
- Pflege gemäß Herstellerangaben von Geräteteilen vor Ort, deren Verschmutzung durch ordnungsgemäße Nutzung entstanden ist, sofern dies technisch vorgesehen ist
- Installieren von notwendigen System-Updates (ohne Funktionserweiterungen) gemäß Herstellerangaben
- Störungsannahme während der Normalarbeitszeit entsprechend den an Instandhalter von Anlagen gestellten Anforderungen

Die Instandsetzungsarbeiten zur Störungs- und Mängelbehebung nach erfolgter Wartung ist nicht Bestandteil und wird getrennt beauftragt.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**21TG41 + Wartung Fluchttürsicherung außerhalb der Gewährleistung**

Jährliche Wartung der Sicherheitsanlage nach Herstellerangaben inkl. Telefonservice zur Störungsannahme während der Normalarbeitszeit.

Folgende Leistungen sind mindestens zu erbringen:

- Gesamtheit aller vorbeugenden Maßnahmen zur Bewahrung des Sollzustandes
- Gesamtheit aller Maßnahmen zur Feststellung und Beurteilung des Istzustandes der Anlage einschließlich deren Stromversorgung und aller Geräte
- Ermittlung der Ursachen von Abnutzung und Ableiten notwendiger Konsequenzen für die künftige Nutzung
- Pflege gemäß Herstellerangaben von Geräteteilen vor Ort, deren Verschmutzung durch ordnungsgemäße Nutzung entstanden ist, sofern dies technisch vorgesehen ist
- Installieren von notwendigen System-Updates (ohne Funktionserweiterungen) gemäß Herstellerangaben
- Störungsannahme während der Normalarbeitszeit entsprechend den an Instandhalter von Anlagen gestellten Anforderungen

Die Instandsetzungsarbeiten zur Störungs- und Mängelbehebung nach erfolgter Wartung ist nicht Bestandteil und wird getrennt beauftragt.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**Schlussblatt**

Bezeichnung

Gesamt

**Summe LV** ..... **EUR**

**Summe Nachlässe/Aufschläge** ..... **EUR**

**Gesamtpreis** ..... **EUR**

**zuzüglich . . . . % USt.** ..... **EUR**

**Angebotspreis** ..... **EUR**

---

## Inhaltsverzeichnis

LG	BEZEICHNUNG	Seite
	Ständige Vorbemerkung der LB	1
20	Rufanlage nach DIN VDE 0834 (LB-Ergänzung)	2
21	Sicherheitstechnik	78
	Schlussblatt	591

### Legende für Abkürzungen:

- TA: Kennzeichen „Teilangebot“  
PU: Nummer Leistungsteil für Preisumrechnung  
TS: Teilsummenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)  
PZZV: Kennzeichen für Positionsart (P)  
Zuordnungskennzeichen (ZZ)  
Variantennummer (V)  
V: Vorbemerkungskennzeichen  
W: Kennzeichen „Wesentliche Position“